



ACTA CONCILIORVM OECVMENICORVM

IVSSV ATQVE MANDATO

SOCIETATIS SCIENTIARVM
ARGENTORATENSIS

EDENDA INSTITVIT

EDVARDVS SCHWARTZ

CONTINAVIT

JOHANNES STRAUB

TOMVS QVARTVS
VOLVMEN PRIMVM

MDCCCCLXXI

IN AEDIBVS WALTER DE GRUYTER & CO.

BEROLINI



The Library
SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT

WEST FOOTHILL AT COLLEGE AVENUE
CLAREMONT, CALIFORNIA

f
BR
200
A1
A2
t.4
v.1

ACTA CONCILIORVM OECVMENICORVM

IVSSV ATQVE MANDATO

SOCIETATIS SCIENTIARVM
ARGENTORATENSIS

EDENDA INSTITVIT

EDVARDVS SCHWARTZ

CONTINAVIT

JOHANNES STRAUB

TOMVS QVARTVS

VOLVMEN PRIMVM

MDCCCCLXXI

IN AEDIBVS WALTER DE GRUYTER & CO.

BEROLINI

CONCILIVM VNIVERSALE CONSTANTINOPOLITANVM SVB IVSTINIANO HABITVM

VOLVMEN PRIMVM

CONCILII ACTIONES VIII
APPENDICES GRAECAE — INDICES

EDIDIT

JOHANNES STRAUB

MDCCCCLXXI

IN AEDIBVS WALTER DE GRUYTER & CO.

BEROLINI

Theology Library
SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT
California

Archiv-Nr. 4702701

© 1970 by Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

Printed in Germany

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Buch oder Teile

daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin

PRAEFATIO

Consuetudinis amor magnus est hatte einst Symmachus beteuert, als er sich einer von Ambrosius befürworteten Neuerung zu erwehren suchte. Der Verzicht auf die zwar immer noch vertraute, aber nicht mehr in dauernder Übung gepflegte Gelehrtensprache, die Eduard Schwartz in gewohnter Meisterschaft beherrschte, gemahnt an dieses Wort. Ein solcher Verzicht mag — im Blick auf das monumentale Werk, das der geniale Philolog und Historiker geschaffen und hinterlassen hat — nicht nur als Zeichen des Respekts vor einer unwiederholbaren Leistung verstanden werden; in ihm soll vielmehr auch die Bereitschaft, ein über die Wirrnisse unserer unruhigen Zeitläufte hinweg verpflichtendes Erbe mit Hilfe der noch zu Gebote stehenden Kräfte zu bewahren, angedeutet werden.

Dreißig Jahre sind nunmehr vergangen, seitdem Hans Lietzmann mir im April 1940 als wissenschaftlichem Hilfsarbeiter in der Kirchenväterkommission der Preußischen Akademie der Wissenschaften die Edition der Akten des V. Ökumenischen Konzils anvertraut hatte. Aus dem Nachlaß seines Freundes Eduard Schwartz übergab er mir damals die Fotokopien der Handschriften von Paris (N) und St. Gallen (G) und der Surius-Ausgabe (s) sowie ein Exemplar des Labbé-Textes, in dem bis zum Ende der S. 427 (act. I p. 18, 7) die Kollationen eingetragen und die Textverbesserungen vermerkt waren; auf 11 beigelegten Zetteln war der kritische Apparat erstellt. Auf allen übrigen Seiten waren, außer einigen Hinweisen auf Handschriften (z. B. Paris. gr. 1115), Autoren (Facundus, Pelagius) und moderne Publikationen (Coll. Avellana, Konzilstudien), die Querverweise auf Mansi und Surius durchgehend notiert.

Albert Rehm berichtet (Eduard Schwartz' wissenschaftliches Lebenswerk: SB. Bayer. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Abt., Jahrg. 1942, H. 4, S. 43), daß Eduard Schwartz „die Herstellung des Druckmanuskripts (von ACO IV 1) gerade noch in Angriff genommen (habe), in den Tagen, da sich die tödliche Krankheit entwickelte. Es war das letzte Mal, daß ich ihn sah. Da wies er auf die Blätter auf seinem Tisch und sagte: Ich hab's gewagt, das noch anzufangen. Ob ich's zu Ende führen kann, steht dahin. Aber die Aufgabe ist nicht besonders schwierig. Dieses Schlußstück können auch andere fertig machen“. — Es sollte noch lange dauern, bis ich mich dieser Aufgabe, nachdem ich am 5. Juni 1940 zum Kriegsdienst eingezogen war, widmen konnte. Der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin habe ich es zu verdanken, daß mir durch Herrn Kollegen Irmscher — dem ich zu gleichem Dank verpflichtet bin — die Arbeitsunterlagen, die Hans Lietzmann bis zu seinem unerwartet frühen Tod (1942) verwahrt hatte und die dann noch ausgelagert worden waren, sofort nach meiner Rückkehr aus der Gefangenschaft (1946) zur Verfügung gestellt wurden. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft ermöglichte die erste Bibliotheksreise; das Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und die Arbeitsgemeinschaft für Forschung stellten großzügig die Mittel zur Ergänzung der Bibliothek und zur Förderung von Hilfskräften zur Verfügung. Dafür sage ich meinen besonderen Dank; er gebührt zugleich auch denjenigen meiner Schüler, die mir bei der Arbeit geholfen haben: Ernst Ludwig Grasmück, Alfred Bergener, Hans Zosel, Frank Kolb

und vor allem Reinhard Hübner, Rudolf Schieffer und Evangelos Chrysos. Herr Schieffer, der bereits damit begonnen hat, den General-Index für sämtliche Bände der ACO zu redigieren, wird in Bälde den Index der patristischen Autoren vorlegen; er hat gemeinsam mit den Herren Hübner und Chrysos bis zur letzten Korrektur an der Betreuung des Druckes mitgewirkt. E. Chrysos hat zudem durch seine beiden Dissertationen (*Die Bischofslisten des V. Ökumenischen Konzils (553): Antiquitas Reihe I, Bd. 14, Bonn 1966; 'Η ἐκκλησιαστικὴ πολιτικὴ τοῦ Ἰουστινιανοῦ κατὰ τὴν ἔξιν περὶ τὰ τρία κεφάλαια καὶ τὴν ε' οἰκουμενικὴν σύνοδον* [The Ecclesiastical Policy of Justinian in the Dispute Concerning the Three Chapters and the Fifth Ecumenical Council], Ἀνάλεκτα Βλατάδων 3, Θεσσαλονίκη 1969) einen wertvollen Beitrag zur historischen Würdigung des Konzils und zur Klärung wichtiger textkritischer und überlieferungsgeschichtlicher Probleme geleistet.

Mein Dank gebührt ferner meiner verehrten Kollegin in der Bonner Evangelisch-Theologischen Fakultät, Prof. Luise Abramowski, sowie den Direktoren, Präfekten und Kollegen, die mich in St. Gallen (Stiftsbibliothek), London (British Museum), Mailand (Biblioteca Ambrosiana), Paris (Bibliothèque Nationale, Institut de recherche et d'histoire des textes), Rom (Biblioteca Vaticana), Venedig (Biblioteca Marciana), Vercelli (Biblioteca capitolare), Wien (Österreichische Nationalbibliothek) sowie auf dem Athos (Bibliothek des Iwiron-Klosters) mit ihrem Rat und ihrer Hilfsbereitschaft unterstützt haben.

Es ist mir schließlich ein besonderes Bedürfnis, Herrn Kollegen Wenzel und seinen Mitarbeitern in der Druckerei und im Verlag Walter de Gruyter für die geduldig und verständnisvoll gewährte Unterstützung zu danken, die ich unerwartet lange in Anspruch nehmen mußte.

Im Gedenken an Eduard Schwartz wird man den bis zum VIII. Ökumenischen Konzil (879/80) reichenden Plan, den er einst entworfen hatte, nicht aufgeben dürfen. Es ist daher zu begrüßen, daß Bestrebungen, die Fortsetzung des Werkes der ACO zu ermöglichen, im Gange sind. Der Anfang ist bereits gemacht: Rudolf Riedinger ist — mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft — damit betraut, die Edition der Akten des VI. Ökumenischen Konzils (680/1) vorzubereiten; er wird zuvor die Akten der Lateransynode des Jahres 649 herausgeben — quod felix faustum fortunatumque esse iubeat Deus Ter Optimus Maximus.

Die handschriftliche Überlieferung

Das Authenticum der Akten des V. Ökumenischen Konzils war in griechischer Sprache abgefaßt. Auch die lateinischen Schriftstücke, wie etwa die in der VII. Sitzung vorgelesenen Briefe des Vigilius, waren ins Griechische übersetzt worden (vgl. act. VII p. 184, 28sq.: omnibus translatis ad Graecam linguam ad faciliorem scientiam uestrae sanctitatis). Die lateinische Übersetzung ist früh, vielleicht sogar gleichzeitig, besorgt worden (s. S. XXI). Als Vigilius, der, wie er selbst bekannte, des Griechischen überhaupt nicht (Const. I 236 = Coll. Avell. 83, p. 297, 2—4: quia Graecae linguae, sicut cunctis et maxime pietati uestrae notum est, sumus ignari) oder wenigstens nicht in hinreichendem Maße mächtig war, seine am 8. Dezember 553 ausgefertigte Epistula II ad Eutychium (p. 245—47) konzipierte, müssen ihm zum mindesten die Sententia synodica und die Canones in der Übersetzung vorgelegen haben, die er klar erweisbar in seinem Constitutum II vom 23. Februar 554 (Ex Vigili papae epistula aduersus tria capitula: ACO IV 2 p. 138sqq.; s. S. XXIX) benutzt hat; auch Pelagius II. (578—590) hat in der

Epistula III ad episcopos Histriae (ACO IV 2 p. 112sq.) zahlreiche Zitate aus der lateinischen Fassung der Akten übernommen. Dieser Version wird sich gewiß auch Gregor d. Gr. bedient haben, als er der Langobardenkönigin Theodelinde eine Abschrift der synodus quae piae memoriae Iustiniani tempore facta est (Reg. XIV 12; MG. Epp. II 430ff.) im Dezember des Jahres 603 übersandte (L. M. Hartmann, *Gesch. Italiens im MA.* II 1, 1900, 169f.; E. Caspar, *Papsttum* II 491; R. Devreesse, *Essai sur Théodore de Mopsueste*: ST 141, 1948, 269 n. 3). Da die auf der Lateransynode i. J. 649 zitierten Canones (und der Auszug aus der Confessio fidei) eine andere Version aufweisen, ist anzunehmen, daß dabei der griechische Text unmittelbar zu Grunde gelegt war (vgl. E. Caspar: ZKG 51, 1932, 75ff.), — wie bei den beiden Briefen des Vigilius an Justinian und Theodora, die auf dem VI. Ökumenischen Konzil für gefälscht (falsae oder falsatae) erklärt wurden (s. S. XVII sq.).

Das griechische Exemplar der Akten ist bisher nicht aufgefunden worden; allerdings sind in anderen Sammlungen wenigstens einige, und sogar sehr wichtige Exzerpte (s. S. XXIII sq.) erhalten.

Die lateinischen Handschriften

Die lateinische Version ist in zwei Fassungen überliefert. Die longior versio entspricht derjenigen Redaktion der Akten, die unmittelbar nach dem Abschluß des Konzils veranstaltet wurde. Sie ist durch die brevior versio ersetzt worden, nachdem Vigilius am 8. Dezember 553 den Anathematismen des Konzils gegen die Drei Kapitel zugestimmt hatte (s. S. XII sq.).

N Die longior versio bietet allein der Codex Parisinus latinus 16832 (ol. Notre Dame 88) in folio mai., saec. X. Er stammt aus dem Besitz des Domherren (cantor et canonicus) Claude Joly (1607—1700), der ihn der Kirche von Notre-Dame in Paris gestiftet hat. Eine ältere Provenienz ist anscheinend nicht mehr feststellbar. Labbé hatte diesem Codex, obwohl er auf ihn aufmerksam geworden war, kaum Beachtung geschenkt (vgl. u. a. LV 430/1; 562/63). Baluze dagegen, der ihn auch für die versio antiqua des Chalcedonense kollationiert hatte (fol. 124^r: Contuli, Absolvi VI Kalend. April. MDCLXXXIII Stephanus Baluzius; vgl. auch E. Schwartz: ACO II 3, 1 p. VIII. XVIII), hat zuerst die Bedeutung dieser Handschrift erkannt und „eine auf gründlicher Vergleichung beruhende Variantensammlung zu der Labbé'schen Ausgabe . . . geliefert“ (Maassen 759 § 769/770; 739 § 750ff.; Baluz. Nova Collectio conciliorum I [1683], col. 1491—1548; Mansi IX 170 c. XV; vgl. Guenther, Coll. Avell. p. LXXI—LXXIII).

Die Handschrift besteht aus zwei Teilen: der 1. Teil enthält die versio antiqua (des Facundus) der Akten von Chalcedon, der 2., wohl etwas jüngere Teil (fol. 125^r—189^u, zu je zwei Kolumnen) die Gesta des V. Konzils, die mit folgender Formel eingeleitet werden: XPE DNE DS FAUE UOTIS (Uncialis) ET DIGNARE NRIS PERFICE. COEPTIS (Capit. rustica) Hereticorum fraudes publicare dignare Astutiamque eorum calliditatemque subuerte. Catholicam uero fidem populumque tuum in ea congregatum tu ds xpe qui eam eum (sic) uemi . . . bili (scil. uenerabili) dispensatione per incarnationis tuae sacrum mysterium per beatam uirginem mariam adquisisti et congregasti, Custodi. Custodiendo multiplica. Ab omni labe peccati eruere dignare. Confundens omnes hereses. Sabellios. Eunomios. Arrios. Macedonios. Apollinares. Donatistas. Nestorianos. Euthicianos. Manicheos. et omnes quotquot sunt hereses a symone mago

usque nunc Et qui repugnare aut aduersari nituntur scae fidei catholice. INCIPIT CONCILIVM QUINTVM.

Die *formula initialis* (Christe faue uotis) könnte, wie Dom M. Huglo (*Scriptorium* 8, 1954, 108–11) vermutet, auf die italische Herkunft der Vorlage schließen lassen, die in karolingischer Zeit ins Frankenreich gelangt sein mag.

Der Text ist flüchtig geschrieben und daher oft fehlerhaft (vgl. E. Schwartz: ACO II 3, 1 p. XVIII). Die Präsenzliste ist in actio I und VIII vollständig; nur die ersten zehn Teilnehmer sind in actio II–VII aufgeführt. Die Subskriptionsliste wird nur bis zu Andreas von Ephesus (9) geführt (p. 222, 31: ET SVBSCRIPTI. EXPLICIT SYNODVS QVINTA). Das Explicit ist deshalb auffällig, weil die Abkürzung der Liste nicht eigens vermerkt wird wie bei den Präsenzlisten (p. 20, 16; 32, 16 etc.) und außerdem synodus für concilium gewählt ist (vgl. aber das Explicit von b und s, p. 231, 14). Vor der Subskriptionsliste stand bereits: EPLICIT (sic) CONCYLIVS QVINTVS. INCIPIVNT (corr.) SVBSCRIPTIONES EPISCOPORVM (p. 220, 14; vgl. A V: Et subscripserunt omnes. EXPLICIVNT CAPITVLA XIII SCORV PATRV CL). Es ist daher nicht zu ermitteln, ob die in G und s aufgeführten zusätzlichen Unterschriften derjenigen Bischöfe, die nicht am Konzil teilgenommen hatten, bereits in der ersten Fassung der Akten überliefert waren. Daß auf fol. 173^r ein längeres Textstück (p. 175, 21–176, 18) ohne jeden Übergang ausgelassen ist, dürfte wohl auf ein Versehen oder mechanischen Textverlust der Vorlage zurückzuführen sein.

s Die *brevior versio* ist zuerst von L. Surius (*Tom. II conciliorum omnium tum generalium tum provincialium atque particularium, Coloniae Agripp. 1567, p. 490–602*) ediert worden. Surius hat eine Handschrift benutzt, die verloren ging; sie ist aber nahe verwandt mit dem ebenfalls verlorenen Codex Bellovacensis (b; vgl. S. IX. XXI) und bietet den vollständigen Text der Gesta und die Subskriptionsliste. Surius hat sich allerdings, wie es zu seiner Zeit noch üblich war, öfter eigenwillige Emendationen erlaubt. Ein besonders eklatantes Beispiel bietet p. 102, 24–25, wo anstelle der überlieferten Paraphrase eines Augustinus-Zitats der authentische Wortlaut übernommen ist; vgl. p. 90, 29 Corinthios NP^s Colossenses s. Die irreführende Konjektur p. 52, 17 cooperationi intentus (statt des richtig überlieferten cooperatione tentus) hatte schon Guenther moniert; vgl. auch p. 100, 24 ut nec eius creandi haberet episcopi potestatem N ut nec ius creandi haberet episcopum s, ferner p. 31, 6; 52, 31; 100, 3; 142, 27 etc. In bestimmten Fällen — wie z. B. bei der Entscheidung für substantia oder subsistentia in den Briefen Cyrills (passim, vgl. u. a. p. 148, 16; 149, 12; 161, 32; 162, 17; 164, 1, 25) — mußte daher zugunsten der handschriftlichen Überlieferung (N), trotz ihres singulären und anfechtbaren Charakters, auf die von s bezeugte Lesart verzichtet werden (vgl. auch p. 177, 20).

G Die verlorene Vorlage von s ist aufs engste verwandt mit dem Codex Sangallensis 672, der den früheren Editoren bis hin zu Mansi nicht bekannt war. O. Guenther hat ihn für die Rezension des Constitutum I Vigilii (*Coll. Avell. p. LXXII; CSEL 35/1 [1895]*) kollationiert und kurz beschrieben. Eine ausführliche Beschreibung gab A. Bruckner, *Scriptoria Medii Aevi Helvetica* (Denkmäler schweizerischer Schreibkunst des Mittelalters), vol. III: Schreibschulen der Diözese Konstanz, Sankt Gallen II (Genf 1938), 115f.; vgl. auch Maassen 147. 759f. §§ 129. 769f. und G. Scherrer, *Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen* (Halle 1875), 218.

In seinem heutigen Zustand ist der Band aus zwei etwa zeitgleichen Handschriften zusammengebunden, die beide dem Scriptorium von St. Gallen entstammen. Die erste

(p. 6—135), die die Akten des V. Konzils enthält, ist überdies genau datiert; am unteren Rand der Seiten 64 und 65 ist notiert: hucusque patrauit notker. (p. 65:) abhinc uero per quinque annos a quinto bernhardi usque ad quartum salomonis — also 888—892 — hoc totum est in commune patratum. Notker war in jenen Jahren bibliothecarius, er hat jedoch nicht, wie zuletzt noch W. von den Steinen annahm, „die Konzilsabschrift . . . in sprunghaften Zeitabständen je nach Muße weitergeführt“ (Notker der Dichter und seine geistige Welt, Darstellungsband, Bern 1948, 520); die Notiz kann angesichts der „verschiedenen Hände“ nur besagen, daß Notker die Arbeit der Schreiber bis zu S. 64 „beaufsichtigt“ hat.

Die Handschrift bietet nicht den vollständigen Text der Gesta: ihre Wiedergabe wird vielmehr mitten in der IV. Sitzung, auf Seite 112 — also am Ende der siebenten Lage — abgebrochen (p. 63, 23: cum magna compleuit subtilitate); am unteren Rand ist auf Seite 112 vermerkt: priora sunt de initiis concilii constantinopolitani. Sequentia uero de ultimis quę et necessaria uidebantur. Von Seite 113 (neue Lage) bis 135 werden in unmittelbarem Anschluß die Canones und die Subskriptionen gebracht. Das Explicit fehlt; am Anfang wird die Präsenzliste der I. Sitzung nur bis Diogene reuerentissimo (p. 5, 33) auf Seite 10 geführt, während Seite 11 anschließt: me ad uestram beatitudinem (p. 8, 8). Schließlich ist, was bisher überhaupt nicht beachtet wurde, die III. Sitzung dreimal hintereinander geschrieben: Die erste Fassung setzt kurz vor dem Ende der Lage III noch auf S. 48 ein, die zweite auf S. 56 oben, die dritte in der Mitte von S. 63, die actio IIII beginnt auf S. 71 (8. Zeile). Hier liegt wohl ein Versehen (in der Zuweisung der Lagen?) vor, für das vielleicht Notker verantwortlich war. Als Kustoden sind die Zahlen I—IIII jeweils am Ende der Lage verwendet (S. 16, 32, 48, 64), ab S. 80 (mit dem Vermerk: propter media praetermissa) die Silben si (80) — ne (81) — nu (112) — me (128) — ro (136). S. 97 ist nu radiert, weil es nun wieder ans Ende der Lage gesetzt wird (112), wo die Gesta der IV. Sitzung unterbrochen werden; mit der neuen Lage (S. 113ff.) setzen die Canones und die Subskriptionen ein.

Der besondere Wert der schön geschriebenen Handschrift, in der übrigens die Anbringung der Initialen zu Beginn der einzelnen actiones wie auch an manchen anderen Stellen unterblieben ist, liegt darin, daß sie die breuor versio, die allein durch s und b (s. u.) bezeugt war, bestätigt und wie s die Subskriptionen vollständig wiedergibt.

- b Baluze hat noch eine weitere Handschrift der breuor versio entdeckt, den Codex Bellovacensis, den er ebenfalls mit der Ausgabe von Labbé kollationierte; die von ihm notierten Varianten sind von Mansi in den kritischen Apparat aufgenommen. Die Handschrift ist verloren (vgl. auch E. Schwartz: ACO I 5,1 p. V).

Einige Exzerpte finden sich auch in anderen lateinischen Handschriften:

1. Die sacra forma Iustiniani (p. 8, 13—14, 27) ist zusammen mit dem anschließenden Brief des Eutychius an Vigilus und dem Antwortbrief des Vigilus (aber nur bis p. 17, 16 sapiunt) überliefert

- P a) im Codex Parisinus latinus 1451 (ol. Colbert. 1868), saec. IX, fol. 2r—6v. Die Handschrift ist kurz nach 800 in Tours geschrieben und gehörte zum mittelalterlichen Besitz der Abtei St. Maur-des-Fossés bei Paris; vgl. Maassen 613—24 §§ 685—91; Mon. Germ. Conc. I p. XIII; Bibl. Nat. Cat. gén. des mss. lat. II p. 7; E. A. Lowe, Codices Latini Antiquiores 5, p. 4f. n. 528 mit 2 Facs.

- R b) im *Codex Vaticanus Reginensis latinus* 1127, saec. IX, fol. 4^u—8^r, der am ehesten gleichfalls im heutigen Frankreich entstanden ist und im Mittelalter dem Kloster St. Cybard in Angoulême gehörte; vgl. *Mon. Germ. Conc.* I p. XIII; A. Raes: *ST* 238, p. 19 n° 249.

Für beide Handschriften hat C. H. Turner: *Journal of Theological Studies* 32 (1931), p. 1ff. (vgl. E. Schwartz: *Zs. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch.*, Kan. Abt. 25, 1936, p. 85f.) als gemeinsame Vorlage den *Codex Meermannno-Westreenianus* 9 (10 B 4) in Den Haag (vgl. E. A. Lowe, *Codices Latini Antiquiores* 10, p. 39 n. 1572a—b u. P. J. H. Vermeeren—A. F. Dekker, *Inventaris van de handschriften van het Museum Meermannno-Westreenianum*, 's-Gravenhage 1960, p. 57f. n. 172) erwiesen, der von W. Levison im *Neuen Archiv* 38 (1913), p. 503—24 beschrieben worden ist. Die seit spätestens 1824 vermißten ersten 36 Blätter enthielten nach dem Zeugnis eines Katalogs von 1764 vor der *Collectio Sancti Mauri* (Maassen 613ff. §§ 685ff.; L. Duchesne, *Lib. Pontif.* I p. XLIX—LI), mit der die Handschrift heute beginnt, in gleicher Anordnung wie P und R *Acta Concilii V generalis*, also wohl eben die Auszüge aus der I. Sitzung, die heute nur noch in den beiden abhängigen Handschriften überliefert sind. Auf fol. 44^r—46^u ihrer jetzigen Follierung enthält die Haager Handschrift (aber nicht P und R) außerdem innerhalb eines sehr alten Einschubs, den Turner aaO. p. 5 nachgewiesen hat, Exzerpte aus der lateinischen Übersetzung der ephesinischen Akten, die genau mit den auf dem V. Konzil verlesenen Auszügen übereinstimmen, also wohl aus dessen Überlieferung geschöpft sind (vgl. E. Schwartz: *ACO* I 2 p. VIII); sie sind bereits von Schwartz bei der Rezension der *Collectio Veronensis* herangezogen worden (*ACO* I 2 p. 36, 4—11; 37, 17—39, 32; 40, 38—41, 25 vgl. mit *ACO* IV 1 p. 147, 6—151, 15).

P und R sind miteinander, aber auch mit G, s und b verwandt; ihre Exzerpte stammen aus der *brevior versio*:

PR: p. 8, 14 *Wandalicus om.*; p. 9, 18 *interioribus*; p. 9, 37 *diuerse atempora* P *diuerse atēpore* R; p. 10, 29 *xp̄iam d̄m* P *christiam d̄m* R.

GPRs(b): p. 9, 23 *demensae mersisset* GR *de mense mersisset* P; p. 10, 35 *iudicat*; p. 11, 3 *blasphemāt*; p. 11, 11 *antiquioris Romae*; p. 14, 26 *Datur*.

Pb: p. 15, 12 *insimilia b in similia corr. P*.

2. Die *Canones* (p. 215, 9—220, 14) sind in der Bobbienser *Dionysiana* (Maassen 471—476 §§ 608—611; *Bibl. Lat. jur. manuscr.* I 1, p. 412sq.) aus der ursprünglichen Version, die in N, G, s und (b) erhalten ist, überliefert. Die Textzeugen sind

- A a) der *Codex Ambrosianus latinus* S 33 sup., in folio, saec. IX, 78^r—82^u, in Bobbio unter Abt Agilulf (Ende 9. Jh.) geschrieben; vgl. C. H. Turner: *Eccl. Occident. mon. iur. antiq.* I 1, p. XI; E. Schwartz: *ACO* II 2, 2 p. XVIII sq.

- V b) der *Codex Vercellensis CXI*, in folio, saec. X, fol. 57^r—61^r; vgl. E. Schwartz ebd. sowie R. Pastè, *Inventario dei manoscritti dell'archivio capitolare di Vercelli*: Mazzatinti-Sorbelli, *Inventari . . . d'Italia*, vol. XXXI (1924/5), p. 104.

Vor dem Titel und dem Verzeichnis der in der Sammlung enthaltenen Stücke ist auf fol. 7^u (A) bzw. fol. 5^r (V) vermerkt:

ITEM RATIO DE CANONIBUS APOSTOLORUM ET DE SEX SYNODIS PRINCIPALIBUS . . .

fol. 8^u (A) bzw. fol. 5^u (V):

... Quinta (sc. synodus) in constantinopoli contra theodorum mopsuostenum (sic AV) et omnes hereticos (ereticos V). qui theodorus dicebat alium esse deum uerbum et alium xpm̄. et sacram uirginem mariam negabat dei genitricem (genetricem V) fuisse. Temporibus iustiniani principis. Vigilii (uigilii A) pape romani. Domini (sic; domini A) antioceni (A korr. aus antiocheni; anthioceni korr. aus antioceni V). eutichii (V korr. aus euthichii) constantinopolitani. qui (Qui V) XIII capitula anathematizando scripserunt contra theodori et sociorum eius blasphemias . . .

fol. 78^r (A) bzw. fol. 57^r (V):

INCIP (INCIPIT V) CAPITULA XIII SCORUM PATRUM SUB IUSTINIANO IMPERATORE HABITA (nachgetrugen A) IN CONSTANTINOPOLI CONGREGATORUM CENTUM QUINQUAGINTA

fol. 82^u (A) bzw. fol. 61^r (V):

Et subscripserunt omnes. EXPLICIUNT CAPITULA XIII SCORUM PATRUM CL.

Es muß danach unentschieden bleiben, ob V direkt von A abhängt oder von der gemeinsamen Vorlage abgeschrieben ist (vgl. INCIP A INCIPIT V).

Von der Lateransynode (M X 1070 A—D) ist eine andere Version der Canones überliefert, deren Edition R. Riedinger vorbereitet.

Einen zusammenfassenden Auszug aus der Confessio fidei (act. III p. 37) und den Canones (I—III, XI) überliefert im Stil der Synodica der Codex Vercell. lat. CLXXV, saec. X, fol. 2^u (vgl. R. Pastè, Inventario, p. 120):

Haec sunt quatuor synodi principales fidei doctrina (sic) plenissime praedicantes. Est etiam magna et sancta quinta synodus que congregata est constantinopoli sub iustiniano augs in qua synodo uenerantes et confirmantes quattuor (korr. aus quatuor) praecedentes synodos et omnium orthodoxorum (korr. aus orthodoxorum) patrum sententias quae de fide in sancta trinitate conscripserunt relegentes et consentientes firmauerunt. (fol. 3^r.) Id est sancti helarii pectauensis. athanasii alexandrini. ambrosii mediolanensis. agustini (sic) ipponiensis. iohannis constantinopolitani. theophili alexandrini. cyrilli alaxandrini (sic). gregorii nanzanzeni. basilii cappadociani (korr. aus capadociani). leonis papae et ceterorum orthodoxorum patrum. Post haec anathematizamus omnem heresim. et eos qui contra supradictis quattuor (korr. aus quatuor) synodis senserunt. id est theodorito. nestorio. apollinare (korr. aus apollinare). euticen. arrium. eunomium. origenem cum omnia impia eorum conscripta. et eos qui cum his sapuerunt uel sapiunt uel eorum praua dogmata (sic) defendunt et usque in finem in eā perseuerant perfidia. Hos et horum similibus anathematizat sancta et magna synodos. ut

I si quis non (nachgetrugen) confitetur patris et filii et sancti spiritus unam naturam
cf. VIII deitatis siue essentiam unam uirtutem et potestatem trinitatem consubstantialem unam deitatem in tribus subsistentis (sic) personas adorandum. et

II qui non confitetur dei uerbum esse duas natiuitates et duas operationes diuinam et humanam natiuitates. Unam ante saecula et sine tempore de patre incorporaliter
III genitum. Aliam eiusdem corpore incarnatum in utero semper uirginis mariae unitate dei uerbi ad carnem animatam anima rationali et intellectuali secundum substantiam qua (fol. 3^u.) dominus noster ihs xps unus de sancta trinitate.

si q̄ ita non confitetur et credit, anathema sit. confirmatio V synodi.

DEFINITIO CAPITULARU[—] SC[—]A SYNODO URBIS ROMAE SUB MARTINO PAPA . . .
 . . . i[—]t cap[—] XX

Si quis calumnians sanctae quintae synodi uel sanctos patres qui ibidem fuerunt,
 sit condemnatus . . .

Die Überlieferung der beiden Versionen

Baluze hatte es einst beklagt, daß Labbé dem Pariser Codex, der ihm von Claude Joly vermittelt worden war, nicht die gebührende Beachtung geschenkt habe: quod si illum accurate, uti nos fecimus, contulisset cum editionibus (Suriⁱ scil. et Romanorum), primo multas varias lectiones deprehendisset quarum nullam mentionem fecit in sua, et praeterea varia fragmenta quae sunt magni momenti . . . (M IX 170 D—E). Bei der Kollation der beiden Fassungen der Konzilsakten mußten daher von vornherein nicht nur die für die Textemendation bedeutsamen Lesarten beachtet werden; es verstand sich vielmehr von selbst, daß diejenigen Schriftstücke, die in der bisher bekannten Überlieferung — der einzigen, von Surius benutzten Handschrift — nicht enthalten waren, einer besonderen Würdigung bedurften. Baluze selbst hat sich daher eingehend mit den Verhandlungen beschäftigt, die auf dem VI. Ökumenischen Konzil (680/1) in Konstantinopel über die von den päpstlichen Legaten beanstandeten Briefe des Vigilius an Justinian und Theodora geführt wurden (s. S. XVIII), aber er hat sich dann letzten Endes doch mit der Erörterung des Problems der an diesen beiden Briefen — angeblich — vorgenommenen Fälschung (unam operationem: p. 187, 32; 188, 14/15) begnügt, um dabei freilich zugleich auch einige aufschlußreiche Überlegungen über den Ursprung der beiden Überlieferungsstränge anzustellen (s. S. XVII). Die Diskussion über die Formel unam operationem ist fortgeführt worden, und es sieht fast so aus, als ob sie überhaupt nicht zu einem überzeugenden Schluß gelangen könnte, solange keine anderen Zeugnisse ausfindig zu machen sind, die ein endgültiges Urteil über die monenergetische „Verirrung“ des Papstes zu ermöglichen vermöchten.

Nun steht aber fest, daß außer diesen beiden Briefen noch andere Schriftstücke in der VII. Sitzung verlesen wurden, die nur durch N bezeugt sind, — daß sowohl in dieser VII. Sitzung wie in der I. und II. bestimmte Texte erheblich verkürzt oder im Wortlaut auffallend verändert in der brevior versio wiedergegeben sind und daß eine derartige Veränderung sogar noch in der Sententia synodica (act. VIII) vorgenommen wurde.

Man hat sich daher noch ernsthafter als es bisher geschah zu fragen, ob „der Text des Surius wohl nur eine Abkürzung“ bringe und ob es zutrifft, daß der Pariser Codex zwar „ausführlicher“ sei, daß aber „zwischen beiden Texten . . . kein Widerspruch“ zu bemerken sei, obwohl sie allein schon etwa in der Relatio des quaestor sacri palatii Constantinus (act. VII p. 184sq.) „in hohem Grade voneinander abweichen“ (Hefele II 866; 868 n. 1; 887 n. 1; 890; vgl. Chrysos, Eccl. Policy 157 ff.). P. Amann hat immerhin zu bedenken gegeben: Tout se passe comme si le texte long était l'original, d'où l'on aurait fait disparaître, avant de le communiquer à Vigile, divers passages où le pape était mis en trop fâcheuse posture“ (DTC XV/2, 1950, 1904). Diese Vermutung ist nun durch die eindringliche Studie von Evangelos Chrysos endgültig, wie mir scheint, bestätigt worden; ihm ist der überzeugende Nachweis gelungen, daß die longior versio dem Protokoll entspricht, das unmittelbar nach dem Abschluß des Konzils redigiert und den Bischöfen zur Unterschrift vorgelegt worden war. Nachdem der Papst in der Epistula II ad Euty-chium (et sanctam synodum) der Verurteilung der Drei Kapitel zugestimmt hatte, wurden — sicherlich auf Geheiß des Kaisers und mit bereitwilliger Zustimmung des Konzils — diejenigen Korrekturen am Authenticum vorgenommen, die mit Rücksicht auf die retractatio des Papstes geboten schienen.

Die Antwort auf die Frage nach dem Motiv der vorgenommenen Änderungen wird durch folgende Beobachtungen nahegelegt: et nunc idem religiosissimus Vigilius contrarius factus est suae uoluntatis nolens una cum omnibus secundum quod placuit conuenire (p. 12, 21–22; vgl. p. 202, 4–5: communiter quidem conuenire recusauit, contrarius autem factus est suae uoluntatis ea defendens, quae Nestorii et Theodori sequaces sapiunt). Vigilius hatte sich beharrlich geweigert, am Konzil teilzunehmen. Nachdem er aber nachträglich seine Zustimmung zur Verurteilung der Drei Kapitel gegeben hatte, waren Kaiser und Konzil, wie man annehmen muß, zur entsprechenden Korrektur der — bereits abgefaßten — Sitzungsberichte bereit. Deshalb wurden, um das gleich vorwegzunehmen, die beiden Briefe des Vigilius an Justinian und Theodora, der Eid des Vigilius und die Urkunde, die das Ansehen des Papstes am nachhaltigsten beeinträchtigt hätte, nämlich das Edikt Justinians über die Streichung des Vigilius aus den Diptychen, aus den Akten entfernt. Aus einem ähnlichen Grund wurde wohl auch auf das Exzerpt aus dem Iudicatum verzichtet: der bloße Hinweis (p. 11, 23–24 = p. 12, 9–10), der sich übrigens auch in dem Brief des Vigilius an Rusticus und Sebastianus findet (p. 189, 26sq.), war insofern nicht belastend, als vor allem der Kaiser Wert auf die mehrmals wiederholte Feststellung legte, daß Vigilius sowohl in seinen schriftlichen wie in seinen mündlichen Äußerungen zum Dreikapitelstreit sich fortwährend zu demselben Urteil bekannt habe: semper in eadem uoluntate perseuerauit (p. 12, 15–16 = p. 11, 28). Die Verurteilung der Drei Kapitel, die in dem Iudicatum-Exzerpt bezeugt werden sollte, war durch die Epistula II vom 8. Dezember 553 bzw. das Constitutum II vom 23. Februar 554 definitiv sanktioniert; das Iudicatum war ohnehin im Jahre 550 dem Papst zugunsten einer dem bevorstehenden Konzil anzuvertrauenden Entscheidung vom Kaiser zurückgegeben worden (Heffele II 832; Caspar II 262; Schwartz, Vigilius-Briefe 66).

Verzichtet wurde nun auch noch auf die ausführliche Wiedergabe der Bedingungen, unter denen der Kaiser bereit gewesen wäre, in die vom Papst geforderte „Beratung“ im Kreis der Patriarchen (ut iudices dentur, p. 12, 29; per contradictionem causam exercitari, p. 12, 29) einzuwilligen. Über diese Verhandlungen wurde in der II. (p. 24sq.) und VII. (p. 184sq.) Sitzung mit ähnlicher Ausführlichkeit berichtet, da sich in ihnen einerseits die Verzögerungstaktik des Papstes, andererseits das Bemühen von Kaiser und Konzil um die Teilnahme des Papstes an den offiziellen Beratungen manifestieren sollte. Diese Berichte erübrigten sich, nachdem die Verständigung, wenn auch nachträglich, erzielt worden war. Um so aufschlußreicher ist jedoch die Frage, die E. Schwartz im Blick auf den letzten Satz angedeutet hat: ille uero nobis mandauit quod de praedictis tribus capitulis per semet ipsum faciens porriget nobis. adhortamur igitur etiam uos de his disceptare (p. 12, 36–38). Dieser Satz ist nur in der breuier versio überliefert. Schwartz neigte zu der Annahme, daß er auch für die Vorlage von N postuliert werden dürfe; er hat andererseits vermutet, daß am Anfang des Abschnitts ein Passus aus der breuier versio von N übernommen wurde: [quod uero eiusdem uoluntatis semper fuit de condemnatione trium capitulorum, et per plurima alia declarauit et per condemnationem Rustici et Sebastiani aliquando diaconorum antiquioris Romae], cuius etiam chirografa apud nos conseruantur (p. 11, 15–18). Es ist kaum zu bestreiten, daß der Hinweis auf die chirografa sich an den vor dem „Einschub“ liegenden Satz sinnvoller anschließt, während umgekehrt der Hinweis auf die condemnatio Rustici et Sebastiani, die ja nach dem Iudicatum erfolgte, in der breuier versio genau der Notiz entspricht, die N nach dem Iudicatum-Exzerpt bringt (p. 12, 8sq.). Schließlich wäre noch an die außergewöhnliche Bezeichnung antiquioris Romae senioris (p. 11, 11–12) zu erinnern, die sich ausgerechnet an der Stelle findet, an der die beiden Versionen voneinander abzuweichen beginnen: senioris Romae kommt in dem ganzen Text nur noch einmal, bei N (p. 12, 18;

vgl. auch Coll. Avell. 83, 4 [p. 231, 14 Guenther]), vor. Es wäre also durchaus denkbar, daß dem Schreiber von N oder seiner Vorlage auch die andere Rezension bekannt war und er zu Beginn der abweichenden Version versucht war, die beiden zunächst einander noch sehr ähnlichen Versionen aufeinander abzustimmen (s. S. XXII). Die Tatsache, daß die beiden Codices (P und R), in denen die forma Iustiniani auch in der brevior versio überliefert ist, noch an anderer Stelle (jeweils fol. 2^r) antiquioris Romae senioris bzw. Romae antique (sic) senioris (Chrysos, Eccl. Policy 168) bieten, bringt leider keine befriedigende Lösung des Problems, da noch nicht zu übersehen ist, ob diese Formel nur an der genannten Stelle, also im Bereich, in dem die beiden Versionen überliefert sind, nachzuweisen ist. P ist auf jeden Fall älter als N; deshalb muß die beiden gemeinsame Formel auch auf eine ältere Vorlage zurückgeführt werden. Soviel scheint mir sicher zu sein, daß in der ursprünglichen forma, die dem Konzil in der griechischen Fassung vorgelegt worden war, diese Formel nicht verwandt wurde. Es war darin, wie üblich, von der πρεσβυτέρα Ῥώμη die Rede.

Es bleibt jedoch bemerkenswert, daß selbst die sacra forma nachträglich — aus Rücksicht auf den Papst — verändert wurde und daß sie in der brevior versio Eingang in andere Kollektionen gefunden hat.

Wenn man es daher auch für möglich halten kann, daß genau an derjenigen Stelle, an der zum ersten Mal der ursprüngliche Text zugunsten der brevior versio geändert worden ist, noch die Spuren der Operation sichtbar geblieben sein mögen, so ist andererseits die von Schwartz postulierte Aufnahme eines Passus der brevior versio in die longior versio (p. 12, 36—38) sicherlich nicht statthaft. Denn die Notiz quod de praedictis tribus capitulis per semet ipsum faciens porriget nobis (p. 12, 37) kehrt später in ähnlicher Formulierung in der brevior versio wieder, wann immer von dem Versuch des Papstes die Rede ist, in eigener Zuständigkeit ein Votum abzugeben. Die in der brevior versio gewählte Formulierung ermöglicht eine Auslegung, die auf das zweite Constitutum hin orientiert ist: facere autem per semetipsum in scriptis suam sententiam et offerre piissimo domino (p. 25, 37). Der Papst hat später per se ipsum seine sententia schriftlich fixiert und gewiß nicht nur Eutychius und dem Konzil, sondern auch dem Kaiser zugestellt. Daß diese Interpretation in der brevior versio intendiert war, wird durch die folgenden Beobachtungen bestätigt.

Actio II (vgl. Chrysos, Eccl. Policy 168—177): In dem Bericht über die relatio XX episcoporum de Vigiliis responsis (p. 24, 31—27, 5) sind wiederum erhebliche Veränderungen vorgenommen worden, vor allem an folgenden Stellen: p. 25, 1—2. 7—9. 13—14. 18—26, 1 (vgl. p. 12, 22sq. 31—32); 26, 3—6. 9—27, 2. Nun ist es offenkundig, daß kein Wert mehr auf die Feststellung gelegt wird, quoniam ad prolixitatem infinitam uidebamus extendi conloquium et nullum finem accipiens (p. 27, 1—2). Der wiederholte Hinweis auf die dilatio ist konzilianter formuliert (p. 25, 41 = 25, 12; 26, 42—43 = 26, 9; vgl. p. 26, 16—21). Verzichtet wird auf die Erklärung: non placuit separatim nos respondere (p. 26, 15); denn der Papst hat später separatim zweimal sein responsum abgegeben: im Constitutum I vom 14. Mai und in der Epistula decretalis vom 8. Dezember 553 bzw. im Constitutum II vom 23. Februar 554. Darum ist es noch viel bedeutsamer, daß in der revidierten Fassung der ausführliche Bericht über den Versuch des Papstes, Justinian zur Entgegennahme des Constitutum zu bewegen (act. VII p. 185, 10—42), ganz gestrichen und lediglich durch den — aus der actio I bereits bekannten — Hinweis ersetzt ist: pollicitus est per seipsum facere et dare piissimo domino (p. 184, 22). In der actio II wird deshalb auch über die indutiae, die sich der Papst für die Abfassung seines Responsum erbeten hatte, in entsprechend unterschiedlicher Version berichtet: die

Frist von 20 Tagen (p. 26, 10) wäre mit der nunmehr nahegelegten Auslegung nicht mehr vereinbar gewesen. Der Kaiser hatte allerdings wissen lassen, daß er nur für eine Beratung im Kreis der Patriarchen indutiae gewähre, und auch dies nur unter der Bedingung, daß die endgültige Definition dem Konzil vorbehalten blieb. Darüber konnte auch in der Kurzfassung berichtet werden (p. 26, 38–39 G = 26, 22–25 N).

In der Relatio iudicum et episcoporum (p. 27, 18–28, 21; vgl. Chrysos, Eccl. Policy 177–179) ist es um die Korrekturen nicht anders bestellt: Zunächst (p. 27, 27 bis 28, 5) wird die Alternative (Vorberatung mit den Patriarchen: p. 28, 1–5) gestrichen; dann wird die Ablehnung dieses Kompromißvorschlags durch den Papst (p. 28, 5–7: . . . non est passus) nur noch in der Formel angedeutet: petiuit (postulauit) autem indutias accipere, ut solus responderet (respondeat; p. 28, 31–32 = 28, 7–8). Auf die Forderung des Papstes wird derselbe Bescheid wie vorher erteilt (p. 28, 8–17; vgl. 34–40), aber die Konsequenz, die aus der Ablehnung gezogen wird, lautet in der ursprünglichen Fassung: quoniam uero et post tantum tempus uidemus te dilationibus utentem, necesse est nos a religiosissimis sacerdotibus qui ad hoc conuocati tempus tantum hic commorantur, synodice cognoscere qualem pro istis uoluntatem habent (p. 28, 15–17 N). In Gs (b) dagegen heißt es: sin autem per semetipsam uult tua beatitudo suam manifestare uoluntatem, necesse est nos etiam ab his qui propter hoc uocati sunt religiosissimi sacerdotes et tantum tempus hic commorati sunt, synodice discere quam de his habent uoluntatem (p. 28, 37–40). Auf das etiam kommt es nun in der Tat an: dem Kaiser ist sowohl an der Synodalentscheidung wie an dem Urteil des Papstes gelegen. Wenn Vigilius darauf beharrt, in eigener Zuständigkeit die Entscheidung zu treffen, dann muß der Kaiser eben auch — und in diesem Fall ohne den Papst — das Konzil bemühen. Der Schluß des Berichtes lautet in N: saepius petiuimus eum per nos conuenire una cum uestra sancta synodo. ille autem hoc facere non sustinuit (p. 28, 20–21). In der — wie man jetzt doch wohl mit Recht sagen darf: — späteren Fassung ist auf die Erwähnung der wiederholt vorgetragenen Bitte verzichtet; dafür wird aber der Antwort des Papstes die positive Auslegung zugebilligt: et iterum promisit solus facere et transmittere piissimo domino (p. 28, 41–42). Denn der Papst hat, allerdings nach dem Abschluß des Konzils, sein Versprechen mit der Antwort eingehalten, die von ihm schon damals erwartet war.

Actio VII (vgl. Chrysos, Eccl. Policy 180–190): Nachdem in der VI. Sitzung die Beratung der Drei Kapitel abgeschlossen worden war, mußte endgültig darüber entschieden werden, ob auch ohne Mitwirkung des Papstes finem susciperet causa trium capitulorum. Vigilius hatte sein Constitutum I verfaßt und sich damit der Absicht des Kaisers und des Konzils widersetzt. In dieser Situation ist die VII. Sitzung einberufen worden, über die das Protokoll der longior versio berichtet. Auch aus ihm sind dann später diejenigen Schriftstücke und Passagen entfernt bzw. verändert worden, die dem Papst in besonderer Weise abträglich waren.

In der Constantini quaestoris relatio (p. 184sq.) wird noch einmal daran erinnert, daß der Papst numquam intermisit anathematizans quae dicuntur tria capitula (p. 184, 5–185, 3 = 184, 17–21). Communiter uero conuenire et hoc cum uestro sancto concilio facere hactenus distulit (p. 185, 3–4; vgl. p. 184, 21–22: communiter uero conuenire inuitatus et hoc facere una cum uestra sancta synodo pollicitus est per se ipsum facere; vgl. p. 28, 41–42; zu p. 185, 4–9 [om. s.] vgl. p. 27, 30sq.).

Ausgelassen ist der ausführliche Bericht über den Versuch des Papstes, dem Kaiser das Constitutum I zu übermitteln (p. 185, 10–42).

Ausgelassen sind in der Ankündigung der schriftlichen Zeugnisse, die beweisen, daß Vigilius die Drei Kapitel bisher verurteilt hatte, die beiden Briefe an Justinian und Theodora (chartae quaedam quas et ab initio scribens ad nos destinare promisit: p. 185, 44—186, 1; vgl. p. 11, 17—18: cuius etiam chirographa apud nos conseruantur, vgl. p. 12, 16 und p. 186, 1—5).

Ausgelassen ist der Bericht über die Rückforderung des Iudicatum und des Iuramentum (p. 186, 12—34).

Der Ankündigung entsprechen die Vorlagen; denn in s fehlen:

- a) Vigili epistula ad Iustinianum (p. 187, 23—188, 2)
- b) Vigili epistula ad Theodoram (p. 188, 3—21)
- c) Vigili iuramentum (p. 198, 30—199, 20).

Ein besonderes Schriftstück ist am Schluß der VII. Sitzung verlesen worden:

- d) Iustiniani forma de Vigili nomine a diptychis auferendo (p. 200, 37—202, 21).

Es ist datiert zum 14. Juli 553, ist also erst nach dem Abschluß des Konzils öffentlich ausgehängt worden. Es ist zudem bemerkenswert, daß nach dem Protokoll bereits das Ende der Sitzung festgestellt war, als Constantinus quaestor intervenierte und die Entscheidung des Kaisers bekannt gab. Es muß aber verlesen worden sein; denn in der actio VIII ist in N der Papst nur mit dem Namen (Vigilius), ohne das ihm gebührende Prädikat (religiosissimus), genannt.

Auch in der actio VIII sind einige Korrekturen vorgenommen worden. Der Verdacht, daß Surius hier eigenmächtig den Text verändert haben könnte, ist unbegründet: Die Korrekturen dienen derselben Rücksicht auf Vigilius, die seit der actio II in der brevior versio zu beobachten war.

In der Sententia synodica 3 (p. 208, 18sq.) wird über die Bemühungen von Kaiser und Konzil, den Papst zur Teilnahme an den Sitzungen zu bewegen, referiert. Daß N nur den Namen des Vigilius nennt, während ihm in s wieder — nach seiner Rehabilitation — der Ehrentitel religiosissimus zuerkannt ist, wurde schon gesagt (vgl. p. 201, 1; 202, 13); bemerkenswert ist zudem noch die Änderung im Text (p. 208, 18—19): et quia contigit Vigilium in hac regia urbe degere et [cum] omnibus interesse debere, quae de his tribus capitulis mota sunt (N); et quia contingit Vigilium religiosissimum in hac regia urbe degentem omnibus interesse, quae . . . annotata sunt (s; die naheliegende Konjektur mota für annotata verbietet sich wohl im Hinblick auf die auch hier maßgebliche Rücksicht auf Vigilius).

So versteht es sich auch (vgl. Chrysos, Eccl. Policy 190—192), daß die Notiz über die „Verzögerung“ seiner Antwort auf die Einladung zur Teilnahme am Konzil das eine Mal gestrichen (p. 208, 27—29), das andere Mal — wie an den entsprechenden Stellen in den früheren Berichten — verändert wird: cum autem saepius et a nobis omnibus inuitatus et insuper a gloriosissimis iudicibus missis ad ipsum a piissimo imperatore (vgl. p. 208, 27—29; p. 185, 3—9 = 184, 21—22; p. 28, 5sq.) promisit per se ipsum de iisdem tribus capitulis sententiam proferre (p. 209, 19 s; vgl. p. 25, 37; 184, 22). Dabei ist noch besonders zu beachten, daß diesmal überhaupt nicht von einem Responsum gesprochen wird; die Formel erinnert vielmehr an den Passus der forma Iustiniani: quod de praedictis tribus capitulis per semet ipsum faciens porriget nobis (p. 11, 39—40), aber selbst der Adressat, nämlich der Kaiser, ist in der letzten Notiz nicht mehr erwähnt.

Der Versöhnung zuliebe verzichtete man auch auf die unmittelbar für Vigilius bestimmten Bibelzitate: quia si ceciderit unus, eriget eum socius eius. et uae illi uni cum ceciderit, et non est secundus qui eum eriget; et iterum: et si praecualuerit unus, duo

resistunt ei; et: spartum triplex non facile rumpitur (p. 209, 12–15). Angesichts der anderen Kürzung (et pronuntiando dicentes quod in unum nobis congregatis om. s, p. 208, 35; vgl. die Streichung von omnes p. 208, 34) könnte man im Zweifel darüber bleiben, ob hier nicht zusätzlich noch eine spätere Hand, etwa Surius selbst, im Spiele war (vgl. z. B. p. 211, 27–28; 213, 23–24). Die letzte Korrektur, die es noch zu erwähnen gilt, zeugt unmißverständlich von der Konzilianz, zu der das Konzil wie der Kaiser bereit waren, ohne auf ihr von der petrinischen Doktrin abweichendes Bekenntnis zu den apostolorum exempla et patrum traditiones (vgl. p. 208, 29–30; 209, 4sq.) verzichten zu müssen. In der ursprünglichen Fassung war im Affront zu Vigilius erklärt worden: nec enim potest aliquis in fidei causa uniuersitati ecclesiae praeiudicium facere (p. 209, 8–9 N); nach der Versöhnung mit dem Papst konnte man sich mit der grundsätzlichen Feststellung begnügen: nec enim potest in communibus de fide disceptationibus aliter ueritas manifestari.

Das Ergebnis, zu dem der Vergleich der beiden Versionen geführt hat, ist, wie mir scheint, kaum zu bestreiten. Nachdem aber auf dem VI. Ökumenischen Konzil das Anathema über Urkunden, die in den Akten des V. Konzils enthalten waren, beschlossen worden ist, muß erneut gefragt werden, wie dieses Ergebnis mit dem Überlieferungsbefund, über den damals sehr eingehende Untersuchungen angestellt wurden, zu vereinbaren ist.

Auf der III. Sitzung des VI. Konzils war aus dem Archiv des Patriarchats von Konstantinopel ein Exemplar der Akten vorgelegt worden, das aus 2 Büchern bestand (M XI 225/26; vgl. 587/88 A. C und 589/90: duo libri membranacei — δύο ἐν σώμασι βιβλία). Das erste Buch enthielt außer einem, von den päpstlichen Legaten sofort in Frage gestellten, Brief des Patriarchen Menas an Vigilius (M XI 225/26 A: de eo quod una sit Christi uoluntas — περὶ τοῦ ἐν εἶναι τοῦ Χριστοῦ τὸ θέλημα) das Prooemium gestorum eiusdem sanctae quintae synodi (M XI 225/26 D). Leider ist über den Inhalt dieses Prooemium überhaupt nichts vermerkt. Man kann allenfalls mit Baluze (M IX 170) vermuten, daß es sich in ähnlicher Weise wie etwa beim Chalcedonense (vgl. E. Schwartz: ACO II 1, 1 p. VIIIsqq.) um eine Sammlung von Briefen und offiziellen Schriftstücken handelte, die dem im 2. Buch dargebotenen Bericht über die Gesta vorangesetzt war. Man könnte dabei auch an Justinians Edikt de recta fide denken — oder an die Akten der σύνοδος ἐνδημοῦσα, die gegen Origenes (und seine Anhänger) die XV Anathematismen beschlossen hatte (s. S. XXVI). Aber es ist müßig, sich darüber den Kopf zu zerbrechen. Zwei Notizen allein verdienen noch Beachtung:

a) Der Menas-Brief war dem 1. Buch nachträglich an dessen Anfang beigelegt worden, und zwar auf den drei Quaternionen (τετράδες), die nicht numeriert und außerdem von anderer Hand geschrieben waren, wie nach dem Einspruch, den die päpstlichen Legaten sofort erhoben, festgestellt wurde. Die Legaten hatten nicht nur an dem monotheistischen Inhalt des Menasbriefes Anstoß genommen; sie hatten vor allem auch geltend gemacht, daß das V. Konzil im 27. Jahr der Regierung Justinians (i. J. 553) sich versammelt habe, als bereits Eutychius Patriarch war. Da ihnen offenbar nicht widersprochen wurde, darf man feststellen, daß nach der auf dem VI. Konzil anerkannten Auffassung unter dem V. Ökumenischen Konzil nur diejenige Synode zu verstehen ist, deren Gesta auf dem Constantinopolitanum III verlesen wurden.

b) Das 2. Buch enthielt diese Gesta (secundus liber gestorum eiusdem sanctae quintae synodi) bis zur definitio ("Ὁρος), die, wie ausdrücklich bezeugt ist, am Abschluß der Gesta verlesen wurde; auch die Subskriptionen werden schwerlich gefehlt haben. Da im Codex Iwiron der Briefwechsel zwischen Eutychius und Vigilius dem δεύτερον βιβλίον zugeschrieben ist, darf man annehmen, daß dessen Vorlage dem Exemplar

glich, dessen sich das VI. Konzil in Anwesenheit des Kaisers bedient hatte, das demnach als Authenticum anzusprechen wäre. Nun ist aber auch in diesem Buch ein Einschub beanstandet worden: Die beiden Briefe des Vigilius an Justinian und Theodora waren auf einem quadrifolium vor der sechzehnten Lage (quaternionio) eingefügt worden — ohne die übliche Kennzeichnung; sie enthielten die monenergetische Formel *unam operationem* und wurden daher auf Antrag der päpstlichen Legaten vom Konzil offiziell nicht nur für gefälscht (an der einen Stelle), sondern für falsch erklärt und mußten kraft des über sie verhängten Anathema in den Akten getilgt werden (M XI 591/92 B–C; 595/96 D).

Seit der Entdeckung des Codex Parisinus (N) wird über die Konsequenzen, die aus diesem Konzilsbeschluß zu ziehen sind, diskutiert, und man ist im allgemeinen mit Baluze der Auffassung, daß in der Tat nur deshalb die beiden libelli für unecht (*falsi* — *φάλσοι*) erklärt wurden, weil die anstößige Formel „erst durch einen Monotheleten interpoliert worden“ sei (Hefele II 857). Ob Vigilius selbst ein derartiger Lapsus zugetraut werden darf, ist schwer zu sagen. Leider ist der ebenfalls in Frage stehende Menas-Brief nicht mehr erhalten; deshalb ist eine unbedingt überzeugende Entscheidung nicht möglich. Aber daran ist kaum zu zweifeln, daß die beiden libelli dem V. Konzil vorgelegt und zu den Akten genommen waren; sie sind in der ursprünglichen Fassung durch die *longior versio* überliefert. Man scheint außerdem bisher übersehen zu haben, daß bei der Überprüfung des Codex membranaceus, über die noch ausführlicher zu berichten sein wird, nicht nur der Einschub des quadrifolium, sondern auch eine „Veränderung“ des XV. Quaternionio festgestellt wurde (in secundo libro circa septimam actionem mutatum quidem fuisse quintumdecimum quaternionem, adiectumque esse quadrifolium non superscriptum ante decimum sextum quaternionem — ὑπαλλαγήναι μὲν τὸ πεντεκαίδεκατον τετράδιον, προστεθῆναι δὲ καὶ τετράφυλλον ἀνεπίγραφον πρὸ τῆς ἑκκαίδεκάτης τετράδος; M XI 591/92 B). Wenn man diese Angabe wörtlich nimmt, und das ist doch wohl geboten, findet man in ihr die ohnehin naheliegende Vermutung bestätigt, daß dem umstrittenen „Authenticum“ noch weitere Reminiszenzen an die ursprüngliche Fassung anhafteten.

Man hätte sich ohnehin längst fragen müssen, warum ausgerechnet nur die beiden libelli eingefügt waren: Dieser Einschub ließe sich nämlich nur begreifen, wenn mit ihm die monenergetische Formel „sanktioniert“ werden sollte, ob sie nun von Vigilius selbst herrührte oder von einem späteren Fälscher. Sobald man jedoch, und sei es nur um der Hypothese willen, unterstellt, daß im Patriarchat das vorliegende Authenticum mit anderen Exemplaren, die zur Verfügung standen, verglichen und — etwa unter dem Eindruck der in der *longior versio* enthaltenen „Zusätze“ — ergänzt wurde, drängt sich die Vermutung auf, daß diese „Veränderungen“ auch die übrigen Partien betreffen mochten, die der Korrektur zum Opfer gefallen waren. Mit anderen Worten: Wenn der XV. Quaternionio wirklich „verändert“ wurde, ist es denkbar, daß er neu geschrieben wurde und daß in ihm neben dem iuramentum Vigiliü auch die ausführlichere Fassung der Relatio des quaestor sacri palatii Constantinus berücksichtigt war; auf die forma Iustiniani hätte man allerdings und auf jeden Fall verzichtet. Da die Folien nicht ausreichten, wurde das quadrifolium noch hinzugefügt. Die Legaten aber hätten offenbar auch an den libelli keinen Anstoß genommen, wenn sie nicht die der Häresie verdächtige Formel enthalten hätten. Merkwürdig bleibt freilich, daß sie sich nicht auf ein Exemplar der Akten beriefen, das sie, wie man erwarten möchte, selbst aus Rom mitgebracht haben müßten.

Nachdem nun einmal die Hypothese zur Diskussion gestellt ist, empfiehlt es sich, zu prüfen, ob sie durch das Ergebnis der auf dem VI. Konzil auf Befehl des Kaisers angestellten Untersuchungen gestützt werden kann (vgl. Chrysos, Eccl. Policy 147–154).

Der Diakon Georgius, Chartophylax des Patriarchats, legte den Konzilsvätern in der XIV. Sitzung für die Kollation diversi libelli (διάφοροι λίβελλοι) aliaque opuscula dogmatica chartacea (ἑτέρα δογματικά χαρτῶα συντάγματα) et libri diversi (βιβλοι διάφοροι) vor (M XI 587/88 A). Dazu gehörten:

1. Die beiden schon erwähnten membranacei libri
2. Ein volumen chartaceum authenticum septimae actionis (τὸ χαρτῶον αὐθεντικὸν εἰλιτάριον τῆς ἑβδόμης πράξεως τῆς λεχθείσης ἁγίας πέμπτης συνόδου, 587/88 D).

Dazu hatte er noch im Patriarchat einen weiteren Codex gefunden:

3. alius chartaceus liber (synodicus) eiusdem sancti quinti concilii (ἑτέρα χαρτῶα βιβλος τῆς αὐτῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου, 589/90 A).

Mit diesem Codex wurden die beiden zuerst genannten Exemplare verglichen; bei der Kollation wurden aber auch noch zu Rate gezogen

4. alii antiqui chartacei libri (ἑτέρα χαρτῶα ἀρχαῖα βιβλία) eiusdem sancti quinti concilii (589/90 D).

Es ergab sich, daß die Nr. 1 und 2 allein die beanstandeten Zusätze (adiectiones) enthielten, also die Schrift des Menas und die beiden libelli des Vigiliius. Diese Zusätze wurden „kassiert“; über sie und diejenigen, die sich der Fälschung schuldig gemacht hatten, wurde das Anathema gesprochen.

Die endgültige Klärung der Angelegenheit sollte die Erörterung der Vorgänge bringen, die im Zusammenhang mit der Intervention des Macrobius von Seleucia Isauriae erörtert wurden (591/92 D—E).

Der Mönch Georgius berichtete (593/94 A—D), daß der monotheletische Erzbischof von Antiochia Macarius aus dem Archiv des Patriarchats (von Konstantinopel) Abschriften (τὰ ἱσα) der Vigiliius-Libelli erhalten (ἔλαβεν) hatte, von denen er gemeinsam mit dem Mönch Stephanus wiederum mehrere Abschriften herstellen ließ (et scripsimus in quaterniones, erklärte Georgius). Ein Exemplar wurde dem Kaiser überreicht; mit den anderen Exemplaren wurde jeder bedacht, der im Besitz der Akten des V. Konzils war und sie um diese Ergänzung bat (quanticumque libri quinti concilii ad eos pervenerunt, non habentes libellos qui dicuntur Vigilii, addiderunt idem Macarius et Stephanus; 593/94 C—D). So kam auch ein gewisser Philippus mag. mil. in den Besitz einer solchen Abschrift, als er feststellte, daß in dem Codex, den er aus dem Westen mitgebracht hatte, die beiden libelli ebenfalls fehlten. Dieser

5. Liber (τὸ βιβλίον) quinti concilii (593/94 C) wird allgemein für ein Exemplar der lateinischen Ausgabe der Konzilsakten angesehen. Bedenken sind dabei jedoch angebracht, denn die übrigen Abschriften waren zweifellos griechisch verfaßt. Andererseits ist gleich darauf die Rede von einem

6. alius Latinus codex (ἄλλο Ῥωμαϊκὸν βιβλίον) quinti concilii (593/94 D), über dessen „Ergänzung“ ausführlich berichtet wird. Macarius und Stephanus hatten ihn für 6 solidi von der Frau eines Patricius namens Innocentius erworben. Er ist identisch mit dem Latinus liber eiusdem concilii, den der Patriarch Paulus von Konstantinopel beim Besuch des Bischofs Fortunius von Karthago zur Hand nahm, um dem Gast den ihm gebührenden Rang zuzuweisen (593/94 E). Bei dieser Gelegenheit wies er den Diakon Constantinus, der grammaticus Latinus war, an, den Codex mit dem griechischen Authenticum zu vergleichen (nach der lateinischen Version war es das chartaceum authenticum volumen septimae actionis sancti concilii, nach der griechischen jedoch τὸ χαρτῶον αὐθεντικὸν εἰλιτάριον τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου; 595/96 A); da der Latinus codex in der actio VII die beiden libelli nicht enthielt, mußte er eine lateinische Über-

setzung anfertigen, die der Diakon Sergius, dem erst die lateinischen Buchstaben beigebracht werden mußten, ins Reine schrieb und dem Latinus Codex beifügte (593/94 E bis 595/96 B).

Das Ergebnis der vom Konzil veranstalteten Untersuchung ist nicht voll befriedigend: Die langen Erörterungen habe keine völlig klare Auskunft auf die Frage gebracht, ob die libelli tatsächlich im Ganzen als Fälschung (falsi) kassiert werden durften oder ob sie nur durch den Einschub der monenergetischen Formel verfälscht (falsati) waren.

Im Blick auf die beiden Versionen ist man ebenfalls nur auf Vermutungen angewiesen: Da sich das Konzil nur für die libelli interessierte, kann lediglich festgestellt werden, daß wenigstens im Archiv des Patriarchats ein griechisches Authenticum (der VII. Sitzung) aufbewahrt war, das die beiden libelli schon zur Zeit des Patriarchen Paulus II. (641—653), also noch vor dem Patriarchat des Theodorus I. (677—679) — und vor dem Patriarchat des Macarius I. von Antiochia († 681) — enthielt. Wenn das χαρτῶν αὐθεντικὸν εἰλιτάριον nicht, wie wahrscheinlich auf Grund des Versehens eines Schreibers überliefert ist, alle Gesta des V. Konzils enthielt, sondern nur diejenigen der actio VII — nur diese Angabe ist sonst zu finden (588 E: τὸ τομάριον τῆς ἐβδόμης αὐθεντικῆς πράξεως τῆς αὐτῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου; 589 C: τὸ χαρτῶν εἰλιτάριον) — dann war selbst im Patriarchat kein einziges, vollständiges Exemplar der longior versio, weder in griechischer noch in lateinischer Version, vorhanden. Denn dem Codex membranaceus waren die libelli nachträglich eingefügt worden, die, wie sich zeigte, in dem χαρτῶν συνοδικὸν βιβλίον überhaupt nicht erwähnt waren, so wenig wie in dem Latinus Codex, den Paulus ergänzen ließ, oder in der Handschrift, die Philippus aus dem Westen mitgebracht hatte.

Das Authenticum der actio VII stellt daher innerhalb der gesamten Überlieferung, die auf dem VI. Konzil bekannt war, ein Unicum dar. Eine Erklärung ist allenfalls in dem Umstand zu suchen, daß auf der VII. Sitzung mehrere Schriftstücke unmittelbar aus der kaiserlichen Kanzlei durch den quaestor palatii Constantinus überbracht wurden und gesondert zu den Akten genommen wurden.

Die chartula, in der das iuramentum Vigilii enthalten war, und die im Original vorgelegt wurde, mußte zum Beispiel sofort nach der VII. Sitzung wieder zurückgegeben werden (act. VII p. 186, 22—24: misit ergo et istam chartulam ad uestrum sanctum concilium, ut post insinuationem iterum mihi reddatur, apud quem ipsius pietas aestimauerit custodiendam). Diese chartula gehörte mit den beiden libelli des Vigilii zu den chirografa, die nach der longior versio bereits in der sacra forma Justinians bei der Eröffnung des Konzils angekündigt waren. Sie wird daher im Authenticum nicht gefehlt haben; ob die Abschrift des Originals und die griechische Übersetzung bereits von der kaiserlichen Kanzlei zur Verfügung gestellt war — wie sicherlich die Kapitel Theodors (s. S. XXXIII) — oder von den notarii besorgt werden mußte, ist in diesem Zusammenhang unerheblich, sofern man nicht annehmen soll, daß für jede Sitzung ein solches Authenticum angefertigt wurde, aus dem dann die Gesamtpublikation erstellt wurde. Der quaestor Constantinus hatte es ausdrücklich bestätigt, daß die anderen Schriftstücke überhaupt nur in griechischer Übersetzung vorgelegt wurden (p. 184, 28 s); die Papstbriefe sind dann in die versio Latina im originalen Wortlaut aufgenommen worden.

Bei der Redaktion sind übrigens gewisse — im Grunde sehr aufschlußreiche — Unstimmigkeiten unbemerkt geblieben: z. B. wird p. 210, 10—12 an die inclamationes erinnert, mit denen das Konzil die Verlesung der Theodor-Kapitel unterbrach (p. 56, 11—16; 72, 10—22); die zitierten inclamationes sind jedoch im Wortlaut nicht nachzuweisen.

Der *Codex Parisinus* ist das einzige und deshalb so überaus wichtige Zeugnis für die ursprüngliche Fassung der Akten (*Gesta*) des V. Ökumenischen Konzils. Die von ihm überlieferte *longior versio* ist nach wenigen Monaten oder Wochen durch die *brevior* ersetzt worden; sie wird daher, zumal in der lateinischen Fassung, überhaupt nur wenigen bekannt gewesen sein, und es bleibt vorläufig ein Rätsel, wie sie nach dem Westen gelangte, da nach dem Tod des *Vigilius* selbst der hartnäckigste Verteidiger der Drei Kapitel, *Pelagius*, in die *Retractatio* einstimmt und als dessen Nachfolger auf dem päpstlichen Thron kein Interesse an der Verbreitung der Akten hatte. Die Legaten auf dem VI. Konzil scheinen nicht einmal über ein eigenes Exemplar verfügt zu haben; und dem Konzil selbst stand nur noch die nachträglich im XV. Quaternio erweiterte *brevior versio* zur Verfügung — außer dem *Authenticum* der VII. Sitzung, das, wie begreiflich, erst befragt wurde, als der Einspruch der Legaten zur Überprüfung zwang.

Die *libelli* des *Vigilius* wären ohne weiteres akzeptiert worden, wenn sie nicht die monenergetische Formel enthalten hätten; sie waren im *Authenticum* der VII. Sitzung überliefert. Wenn eine Fälschung überhaupt in Frage kommt, dann betrifft sie lediglich die Formel *unam operationem*. Aber da sie offenbar im *Authenticum* bezeugt war — und da sie auch in den *libelli* der *longior versio* belegt ist —, wird man sie *Vigilius* zuschreiben müssen. N muß eine Vorlage benutzt haben, die vor dem Patriarchen *Paulus* verfaßt war und die dem Original am nächsten steht; denn dieser *Codex* bringt sogar die zweite *forma Justinians* und beweist auch durch den Verzicht auf den Rangtitel *religiosissimus* bei der Erwähnung des *Vigilius*, daß er bis zu letzten *actio* (VIII) der ältesten Version folgt. Von Interpolationen kann daher nicht die Rede sein.

Die Rezension der lateinischen Überlieferung

Bei dem Vergleich der beiden Versionen durfte — zunächst — vorausgesetzt werden, daß das ursprüngliche Protokoll der *Gesta* bei der zugunsten des *Vigilius* vorgenommenen Revision lediglich an bestimmten Stellen verändert bzw. gekürzt wurde, im übrigen aber unangetastet blieb. Man müßte sich deshalb fragen, ob sich die korrigierten Partien im Stil und in der Wortwahl von dem originalen Text, der offenbar von einem einzigen Übersetzer herrührt, unterscheiden lassen. Darauf hat *Chrysos* mit Recht aufmerksam gemacht (*Eccl. Policy* 159 ff.), doch bedarf dieses Problem einer eingehenden, umfangreichen Untersuchung, für die hier nicht der Ort ist. Darüber besteht jedoch kein Zweifel, daß die beiden Versionen über nachweisbar verschiedene Überlieferungsstränge auf einen gemeinsamen Archetyp zurückführen (vgl. auch *Guenther*, *Coll. Avell.* p. LXXIII–LXXVIII).

In der Überlieferung der *brevior versio* scheint *s* in besonderer Nähe zu *b* zu stehen: p. 95, 29 *Irenaeum* N *Hierenacum* b *Hierenatum* s; p. 136, 25 *Theopascitae* N *Theopachitae* b *Theopathitae* s; p. 128, 7 *iustinianopolitanae* N *Iustinopolitanae* bs (vgl. *Chrysos*, *Bischofslisten* 122 Anm. 66); p. 122, 4 *porrecta* N *oblata* bs; p. 135, 26 *cuniciluciani* N *cynicilitiani* b *Cyni Ciliciam* s; p. 142, 5 *uerborum* N *uelborum* b *uel uerborum* s; p. 108, 2 *configunt* N *configentes* b *confingentes* s; p. 119, 5 *et uicem* N *edicens* b *dicens* s; p. 211, 38 *impiae* N *piae* b *pia* s; p. 152, 18 *contraor* N *conticear* b *conticeo* s; p. 132, 26 *partus* N *patres* b *partes* s (*partus coniec. Sur.*); p. 105, 12 *aduirum* N *aduerum* b *aduersum* s; p. 104, 27 *Romani* N *Romam* b *Romae* s; p. 133, 16 *ad quos* N *ad* (ohne quos) b *at* s; p. 149, 22/23 *reperietur* N *reperiemus* bs.

Verwandschaft von *s* (und *b*) mit *G* bezeugen folgende Beispiele: p. 4, 5 *cicurorum* N *cycissorum* Gsb; p. 4, 22 *typasensi* N *otipason* Gs; p. 4, 31 *traianopolitano* N *trano-politano* Gsb; p. 4, 34 *Cresconio* N *Crisco* Gsb; p. 56, 18 und 57, 14 *Theodori om.* Gs.

Während nun aber für Gs(b) die gemeinsame Deszendenz vom Archetyp der *brevior versio* gesichert ist, verdienen im Blick auf die für sie gemeinsam mit N zu postulierende Herleitung vom Archetyp der *longior versio* bestimmte Korruptelen in N Beachtung, die auch in jeweils allen Textzeugen der *brevior versio* wiederkehren, z. B. p. 60, 19 Christum] Iustum NGs; p. 100, 11 datus adicitur N Dathusa adicitur s; p. 150, 6 manifestiorem] manifestam rem Ns; p. 101, 20 recusandum Ns; p. 139, 27 positas] aegrotantes Ns; p. 151, 8 uenia dignam] ueni ad dignam Ns. Diese Korruptelen müssen doch wohl der ursprünglichen Fassung der lateinischen Version der Akten zugeschrieben werden; am aufschlußreichsten ist in dieser Hinsicht die Stelle aus dem Ibas-Brief (p. 139, 27): aegrotantes ist auf einen Lesefehler (beim Übersetzen des griechischen Textes) zurückzuführen (μακρὰν νοσοῦσας statt μακρὰν οὔσας). Selbst wenn im Falle von p. 60, 19 die richtige Lesart (Christum) nicht von Vigilius selbst herrührt, sondern bereits in dem aus der kaiserlichen Kanzlei stammenden Text enthalten war, konnte sich in der dem Konzil übermittelten Abschrift (der Theodor-Exzerpte) der Fehler eingeschlichen haben.

Ob eine zweite Gruppe von Korruptelen, die N nur mit einem Teil der Überlieferung der *brevior versio* gemeinsam hat, in dieselbe Richtung weisen könnte, bleibt fraglich: z. B. p. 5, 14 Armeniae s cypselon armeniae garzalon N cypselon Armeniae Marzalon b; p. 5, 15 Nyssae s mysie N mysiae b; p. 27, 8 Vigilium Ns Liberium G Liberum b; p. 54, 3 talibus NGs talis b (vgl. Guenther, Coll. Avell. p. LXXIII). Diese Beispiele könnten — zusammen mit der bereits erwähnten Partie p. 11, 15—17 (s. S. XIII) — geeignet sein, einen schon von E. Schwartz geäußerten Verdacht zu stützen, wonach der Schreiber von N (bzw. dessen Vorlage) außer einem Exemplar der *longior versio* auch andere Vorlagen verarbeitet haben mochte. Derartige Mutmaßungen wie vor allem auch die Annahme einer „intrusio“ (Schwartz) der *brevior versio* in die Überlieferung der *longior versio* müssen vorläufig im Bereich der Hypothesen bleiben. Daß jedoch die *brevior versio* unmittelbar aus der *longior versio* des ursprünglich abgefaßten Protokolls, das lediglich an den bereits gekennzeichneten Stellen verändert bzw. gekürzt wurde, hervorgegangen ist, steht außer Frage.

Die vorliegende lateinische Version folgt in der Regel möglichst genau dem griechischen Authenticum. Wenn dasselbe Zitat an anderer Stelle nicht in demselben Wortlaut wiederholt wird, so braucht dafür keineswegs ein anderer Übersetzer verantwortlich gemacht zu werden; bei der fortlaufenden Übertragung mag sich ein und derselbe Verfasser entweder der Reminiszenz nicht bewußt gewesen sein, oder er hat sich absichtlich die *altera versio* erlaubt. Derartige Paralleltexte mit mehr oder minder starken Abweichungen in der lateinischen Übersetzung finden sich: p. 56, 20—57, 2 / p. 75, 20—30 (Diodor), p. 57, 5—13 / p. 180, 23—31 (Theodor), p. 61, 12—19 / p. 76, 12—19 (Diodor), p. 61, 21—24 / p. 74, 26—30 (Diodor), p. 62, 2—7 / p. 79, 9—13 (Theodor), p. 63, 2—8 / p. 83, 33 bis 84, 3 (Theodor), p. 76, 1—10 / p. 111, 4—12 (Cyrill), p. 77, 27—30 / p. 94, 9—12 (Theodor), p. 78, 10—17 / p. 94, 15—22 (Theodor), p. 78, 18—25 / p. 94, 25—33 (Cyrill), p. 78, 18—28 / p. 111, 15—24 (Cyrill), p. 85, 11—22 / p. 111, 27—112, 6 (Proclus), p. 88, 18—27 / p. 211, 32—212, 3 (Cyrill), p. 93, 26—94, 4 / p. 115, 1—11 (Gregor Nyss.), p. 94, 25—33 / p. 111, 15—22 (Cyrill), p. 101, 29—102, 5 / p. 211, 32—212, 3 (Cyrill), p. 106, 1—7 / p. 110, 9—14 (Cyrill), p. 107, 5—11 / p. 211, 22—29 (Cyrill), p. 112, 9—19 / p. 141, 28—142, 2 (Proclus), p. 112, 21—28 / p. 142, 15—23 (Proclus), p. 138, 23—25 / p. 178, 7—9 (Ibas), p. 162, 25—26 / p. 180, 13—14 (Nestorius); andererseits stimmen wörtlich überein p. 88, 18—27 und p. 101, 29—102, 5 (Cyrill).

Einige Texte waren im Original bzw. in autorisierter Übersetzung dem Konzil vorgelegt bzw. zu Protokoll gegeben worden:

der Brief des Eutychius an Vigilius (vgl. Coll. Avellana 83, 11—18 p. 232—34) sowie die Antwort des Papstes (p. 15, 2—18, 14);

die Exzerpte aus den Schriften Theodors, die Justinian besorgt und dem Papst übersandt hatte (p. 44, 1—70, 14), wobei dahingestellt bleiben mag, ob diejenigen Exzerpte, die nicht in das Constitutum I aufgenommen waren, nicht doch bereits in der Sammlung Justinians enthalten und daher wie die anderen übersetzt waren;

der Brief Leos an Flavian (p. 167, 11—172, 28; nach der Collect. Novar.);

die Schriftstücke, die auf der VII. Sitzung vorgelegt wurden (die beiden Briefe des Vigilius an Justinian und Theodora; der Eid des Papstes; die Verurteilung von Sebastianus und Rusticus; die Briefe des Vigilius an Valentinian und an Aurelian).

Benutzt worden sind außerdem bei der Redaktion der lateinischen Version die vorliegenden Übersetzungen der Akten früherer Konzilien, und zwar für das Ephesinum die Collectio Veronensis (p. 147, 8—15; 147, 19—159, 32) und für das Chalcedonense die versio antiqua (p. 166, 31—167, 7; 172, 30—173, 7; 173, 9—20; 173, 22—174, 15; 174, 16—18; 194, 3—10, mit unterschiedlicher Deutlichkeit) sowie in einem Fall die Collectio Hispana (p. 174, 29—177, 29). Unberücksichtigt geblieben sind dagegen die älteren lateinischen Konzilsübersetzungen bei vielen einzelnen Väterzitaten, die zusammen mit dem griechischen Original erneut übersetzt worden sind, wie z. B. p. 70, 16—72, 9 (Theodor, abweichend von Chalc. act. I 921); p. 138, 7—140, 23 (Ibas, vgl. act. X (XI) 138); p. 144, 29—31 (Ibas, vgl. act. X (XI) 139); p. 146, 13—18 (Eunomius, vgl. act. X (XI) 173) u. a. Eigenständige lateinische Formulierung — im Zuge der fortlaufenden Übersetzung des griechischen Originals — ist im übrigen auch bei einer großen Zahl von Bibelzitaten durch mehr oder minder große Abweichung von der Vulgata zu erkennen.

Die ersten Belege für die Kenntnis und Benutzung der lateinischen Version finden sich im Constitutum II des Vigilius (Sententia synodica und Canones, s. S. XXIX sq.), in der Epistula fidei catholicae in defensione trium capitulorum, einer späteren Schrift des Facundus (Canones, p. 218, 15—220, 5; vgl. Chrysos, Eccl. Policy 157), sowie in Pelagii papae II epistula III ad episcopos Histriae (ACO IV 2 p. 112—132; Pelagius übernimmt §§ 67—83 Exzerpte aus der IV. und §§ 85—96 Exzerpte aus der V. Sitzung des Konzils, vgl. die Einzelnachweise in den jeweiligen Referenzen).

Die griechische Überlieferung

Auf dem VI. Ökumenischen Konzil stand wie auch auf der Lateransynode die griechische Fassung der Akten des V. Ökumenischen Konzils noch zur Verfügung (s. S. XIX). Im Archiv des Patriarchats von Konstantinopel wurden außer dem Authenticum der VII. Sitzung mehrere Exemplare aufbewahrt. Erhalten geblieben sind in der Überlieferung, abgesehen von den auf dem Konzil in vollem Wortlaut oder in Auszügen zitierten Schriften und Akten (Ephesus, Chalcedon), nur folgende Zeugnisse:

1. der Brief des Eutychius an Vigilius vom 6. Januar 553 und die Antwort des Papstes (Append. I, p. 235—238),
2. ein Auszug aus der Sententia synodica (Append. II 1, p. 239),
3. die 14 Canones (Anathematismen) des Konzils (Append. III, p. 240—245),
4. der Brief des Vigilius an Eutychius vom 8. Dezember 553 (Append. IIII, p. 245—247),

ferner ein Auszug aus dem Schreiben Justinians zur Eröffnung des Konzils (p. 8, 19sq.) sowie ein weiteres Bruchstück der Sententia synodica (Append. II 2, p. 239 bis

240), allerdings nur in stark überarbeiteter Fassung bei Georgius Monachus und Cedrenus; vgl. E. Chrysos, Τμήματα τῶν πρακτικῶν τῆς ε' οἰκουμενικῆς συνόδου παρὰ Βυζαντίοις Χρονογράφοις: *Kleronomia* 2 (1970), p. 376—401.

Die unter 1—4 aufgeführten Zeugnisse gehen in ihrer Überlieferung auf eine alte, wohl zweiteilige Aktensammlung zurück, die in allen Handschriften in stets gleicher Anordnung begegnet. Abgesehen von der (getrübbten) Chronographen-Tradition des Georgius Monachus sowie den Sonderüberlieferungen der ersten vier Canones und der Origenes-Anathematismen (s. S. XXVI) verdanken wir allein dieser knappen Zusammenstellung der wichtigsten Konzilsdokumente in griechischer Sprache die Kenntnis der wenigen Bruchstücke, die nach dem Verlust des Originals der Akten des V. Ökumenischen Konzils die Zeiten überdauert haben. Das Alter der Sammlung läßt sich nur grob abgrenzen; ihre Entstehung setzt jedenfalls die Existenz des Originals und verschiedener patristischer Autoren für ein beigelegtes Florileg voraus und dürfte damit erheblich vor den erhaltenen Handschriften liegen, die erst mit dem 12. Jahrhundert einsetzen.

In ihrer vollen (zweiteiligen) Form begegnet die griechische Aktensammlung nur in einer Handschrift, die seit ihrer Entdeckung durch Petrus de Marca in der königlichen Bibliothek in Paris (vgl. M IX 419/20) die alleinige Grundlage aller bisherigen Editionen gewesen ist, im

- Π a) Codex Parisinus gr. III 5 (Medic. Reg. 2951) chartaceus, den Th. Schermann am ausführlichsten beschrieben hat: Die Geschichte der dogmatischen Florilegien vom V.—VIII. Jahrhundert, TU 28 N.F. 13 H.1 (1904), p. 6ff.; vgl. F. Diekamp, Die origenistischen Streitigkeiten im sechsten Jahrhundert und das fünfte allgemeine Concil (Münster 1899). Leo Kinnamos hat ihn nach einer Vorlage, die er in der apostolischen Bibliothek zu Rom gefunden hatte und die selbst wiederum die im Jahre 759 angefertigte Abschrift einer älteren Sammlung darstellte (vgl. jedoch V. Gardthausen, Griech. Paläographie II^a, 1913, 439), im Jahre 1276 geschrieben (fol. 306^u). Combefis hatte auf dem vorgesetzten Blatt vermerkt: multa in hoc codice continentur, quibus illustrari possunt concilia III. IV. V. VI et VII, et in iis quaedam inedita.

Der erste Hinweis auf das V. Konzil findet sich, im Anschluß an den Brief Theodoret's an Johannes von Antiochien (Ὁ πάντα σαφῶς πρυτανεύων θεός . . ., ep. 171, PG 83, 1484; act. V p. 134, 30—135, 9), auf fol. 4^u: Ἐν τῷ παρόντι βιβλίῳ τετραδίῳ δ' εὐρήσεις κεφάλαια τῆς πέμπτῃς συνόδου· ἀνάγνωθι οὖν κεφάλαιον ιγ (?) καὶ ἐπιστολὴν Βιγιλίου πάπα. Es folgen jedoch zunächst andere Zeugnisse bis fol. 31^u: ἐκ τῶν ὑπομνημάτων τῆς ἁγίας οἰκουμενικῆς ε' συνόδου εὐτυχίου ἀρχιεπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως πρὸς βιγίλλιον πάπαν ῥώμης. Die anschließende Aktensammlung enthält dann auf fol. 31^u—34^r den Briefwechsel zwischen Eutychius und Vigilius (p. 235—238), auf fol. 34^r—36^u die Canones (Anathematismen; p. 240—245), mit dem Hinweis (fol. 34^r): ἐκ τῆς ὁγδόης πράξεως τῆς ἁγίας οἰκουμενικῆς ε' συνόδου κατὰ θεοδώρου ἐπισκόπου γενομένου μομφουεστίας, und auf fol. 36^u—38^u den Brief des Vigilius an Eutychius vom 8. Dezember 553 (p. 245—247). Am Ende des Briefes ist zwar vermerkt: τέλος βιβλίου η' τῆς ἁγίας συνόδου τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συναχθείσης· χριστὲ ὁ θεός, δόξα σοι, ἀμήν, aber es wird noch eine zweite Zusammenstellung von Exzerpten angeschlossen unter der folgenden Rubrica (fol. 38^u), die auch im Cod. Ambros. gr. E 94 sup. (s. S. XXVI), fol. 219^r, begegnet: ὅτι οὐ δεῖ σιωπᾶν καὶ ὑποστέλλεσθαι τοῖς ἀντιλέγουσι τῇ ἀληθείᾳ ἢ γοῦν τῇ εὐσεβείᾳ καὶ οἷου δήποτε βαθμοῦ τύχοιεν εἶναι τοὺς ἀντιλέγοντας εἰ καὶ λίαν εἰσι τῶν ἐν τέλει καὶ ἀπόρων, πιστοὶ δὲ οἱ ἀντεχόμενοι τῆς ὀρθοδόξου πίστεως.

Τῆς ἁγίας καὶ οἰκουμενικῆς ἐ' συνόδου ἐκ τῆς η' πράξεως κατὰ θεοδώρου ἐπισκόπου γενομένου μομφουεστίας· ἁγία σύνοδος εἶπε· τοῦ μεγάλου θεοῦ κτλ. (*Sent. synod.*, p. 239, 3sqq.). Auf fol. 39^r folgt ein Auszug aus dem in der VI. Sitzung des Konzils vollständig verlesenen Brief des Proclus an Johannes von Antiochia ('Ο ἦλει ἐκεῖνος . . . , p. 141, 12—22), der zu einem gegen die Drei Kapitel gerichteten Florileg überleitet.

Neben diese seit Jahrhunderten bekannte Überlieferung treten nun mehrere weitere Handschriften, die jeweils eine der beiden Textgruppen des Parisinus (fol. 31^u—38^u; 38^u—39^r) bieten. Der erste und bedeutendere Teil ist noch zweimal überliefert, nämlich im

A b) Codex Arundelianus 529 (Addit. 10445) des Britishen Museums in London; vgl. *Catalogue of Manuscripts in the British Museum N. S. I I* (London 1834), p. 158—160. Nachdem E. Schwartz diese im Jahre 1111 vollendete Palimpsesthandschrift, deren Provenienz ungeklärt ist, bei der Edition der ephesinischen Akten herangezogen hatte (ACO I 1, 1 p. VII), ist ihre Bedeutung für die Überlieferung der Akten des V. Konzils bislang einzig von P. Engelbert Zettl in seiner leider ungedruckt und damit auch stets unbeachtet gebliebenen Dissertation (*Vigilii papae epistolae duae 'Scandala' et 'Aetius', I—K 936. 937. De authenticitate inquisitio, Romae 1929*) erkannt worden. Seine Arbeit, die mir bedauerlicherweise erst unmittelbar vor dem Abschluß dieses Bandes zugänglich wurde, bietet eine eingehende inhaltliche Beschreibung der Londoner Handschrift und kommt zu dem ohne Zweifel zutreffenden Ergebnis, daß ihr eine mit dem Parisinus gemeinsame Vorlage zugrunde liegt, die auch an den weitgehend gleichlautenden Rubricae erkennbar ist.

Im einzelnen bringt die Handschrift auf fol. 75^u—80^u den Briefwechsel zwischen Eutychius und Vigilus, auf fol. 82^u—87^r die Canones (mit einem großen Textverlust vom 1. bis zum 7. Canon, p. 240, 3—242, 2) sowie auf fol. 87^r—91^r den zweiten Brief des Vigilus an Eutychius, auf den dann außer der aus dem Parisinus bekannten Schlußrubrica (τέλος βιβλίου η' . . .) noch die Worte Τέλος τῆς ἁγίας οἰκουμενικῆς ἐ' συνόδου (fol. 91^r) als Abschluß der ganzen Sammlung folgen. A überliefert somit dieselben Texte wie der

I c) Codex Athous Iwiron gr. 381, saec. XV, auf den ich durch S. Helmer hingewiesen wurde; vgl. S. P. Lambros, *Κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ Ἁγίου Ὁρους ἐλληνικῶν κωδίκων II* (Cambridge 1900) 103ff. und E. Schwartz: ACO III p. Vsq. In völlig gleicher Anordnung bietet die Handschrift auf fol. 308^u bis 316^r ebenfalls die erste Aktensammlung des Parisinus: Auf den Briefwechsel zwischen Eutychius und Vigilus (fol. 308^u—311^r) folgen die Canones (fol. 311^r—314^u); anschließend (fol. 314^r—316^r) findet sich der zweite Brief des Vigilus an Eutychius, der im lateinischen Original verloren ist und daher bisher allein aus dem Parisinus bekannt war (s. S. XXX). E. Chrysos hat ihn, als er die Photokopie besorgte, entdeckt.

Auch für den zweiten und kleineren Teil der Aktensammlung des Parisinus sind weitere Handschriften bekannt geworden, seitdem W. Benešević, *Die Synagoga in 50 Titeln und andere juristische Sammlungen des Johannes Scholastikos* (russ.), St. Petersburg 1914, p. 50f. diese Textgruppe bei einem Überlieferungszweig der Kanonessammlung des Johannes Scholastikos nachgewiesen hat. Außer den Codices Mosquensis Synod. 397, saec. XII/XIII, fol. 124^u—125^r (vgl. Archim. Vladimir, *Systematisches Verzeichnis der Handschriften der Moskauer Synodalbibliothek* [russ.], Moskau 1894, p. 438ff. Nr. 316) und Laurentianus V 22, saec. XII, fol. 172^{r-u} (vgl. A. M. Bandini, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae . . . I*, Florentiae 1764, p. 48), für deren Lesarten auf den Nachtrag S. XXXVII verwiesen wird, handelt es sich dabei um den

- Z d) *Codex Ambrosianus gr. E 94 sup.*, saec. XIII; vgl. A. Martini-D. Bassi, *Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Ambrosianae I* (1906) 341—347 Nr. 303. Auf fol. 219^r enthält die Handschrift in derselben Anordnung wie der Parisinus und die beiden Parallelhandschriften die Notiz: "Ὅτι οὐ δεῖ σιωπᾶν . . ., den Auszug aus der *Sententia synodica* ('Ἡ ἀγία σύνοδος εἶπε· Τοῦ μεγάλου θεοῦ κτλ.) sowie das Fragment des Proclus-Briefes an Johannes von Antiochia ('Ὁ ἦλει ἐκεῖνος . . .), während das anschließende Florileg nur teilweise mit Π übereinstimmt.

Außerdem finden sich in derselben Handschrift auf fol. 235^{r-v} unter der Überschrift: *Κεφάλαια δογματικὰ τῆς ἀγίας οἰκουμένης εἰς συνόδου τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει γενομένης κατὰ Θεοδώρου ἐπισκόπου γενομένου μομφουεστίας* die ersten vier *Canones* (p. 240, 3—241, 15), die auch in verschiedenen anderen Sammlungen gesondert und unter gleicher Überschrift überliefert sind, so in dem bereits erwähnten *Cod. Mosqu. Synod.* 397 an anderer Stelle (folg. 41^{r-v}; die Lesarten vgl. im Nachtrag S. XXXVII).

Zur Kollation wurden herangezogen:

- Ω e) *Codex Ambrosianus gr. F 48 sup.*, saec. XII, fol. 85^v—87^r; vgl. Martini-Bassi I 392—394 Nr. 341. Den *Canones I—III* ist hier die Bemerkung angefügt (fol. 87^r): 'Ιστέον ὅτι ἡ παρούσα ἀγία καὶ οἰκουμένη ἐ' σύνοδος κανόνας ἐκκλησιαστικούς οὐκ ἐξέθετο εἰ μὴ μόνον κεφάλαια θεολογικά καὶ οἰκονομικά.
- Φ f) *Codex Ambrosianus gr. B 107 sup.*, saec. XII—XIII, fol. 43^v—44^r; vgl. Martini—Bassi I 138—144 Nr. 128.
- M g) *Codex Venetus Marcianus* (Nanianus) 226, saec. XIII—XIV, fol. 43^v—44^r; vgl. I. A. Mingarelli, *Graeci codices manu scripti apud Nannios patricios Venetos asseruati* (1784), p. 414—418.
- Λ Für den *Codex Vaticanus gr. 1455* (a. 1299), fol. 97^r—100^r, stellte R. Riedinger, der die Edition der Akten der Lateransynode vorbereitet, freundlichst die Kollationen zur Verfügung.

Origenes

- Die Anathematismen (*Canones*) gegen Origenes und die Origenisten (*Append. V*, p. 248—249) habe ich nach dem — bisher allein bekannten — *Codex historicus gr. 7* der Zeit um 1200 aus der Wiener Nationalbibliothek (vgl. W. Benešević, a. a. O. p. 108—26 und H. Hunger, *Katalog der Griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*, Wien 1961, S. 10; Lambeck—Kollar VIII 917—922) in die *Appendix* aufgenommen, weil sie sowohl in der *inscriptio* dieser Handschrift wie auch in zahlreichen anderen Zeugnissen dem V. Ökumenischen Konzil zugeschrieben werden (F. Diekamp, *Origenist. Streitigkeiten*; R. Devreesse, *Le cinquième concile et l'oecuménicité byzantine: Miscellanea Giov. Mercati*, vol. III = ST 123 [Città del Vaticano 1946], 1—15; E. Chrysos, *Αἱ μαρτυρίαι τοῦ Κυρίλλου Σκυθοπολίτου περὶ τῆς ἐ' οἰκουμένης συνόδου καὶ τῆς καταδίκης τοῦ Ὠριγένης: Θεολογικὸν Συμπόσιον, Thessalonike 1967, 259—273).*

Folgende Nachrichten verdienen besondere Beachtung:

Auf dem V. Ökumenischen Konzil wird festgestellt, daß Origenes von denselben Bischöfen, die nun über die Drei Kapitel zu entscheiden hatten, und von Vigilius verurteilt worden ist: *quod etiam nunc in ipso fecit et nostra sanctitas et Vigilius religiosissimus papa antiquioris Romae* (*act. V* 87, p. 114, 11—12). Da Vigilius an den Ver-

handlungen über die Drei Kapitel nicht teilgenommen und auch in seiner *Epistula II* (*Constitutum II*) Origenes nicht mehr erwähnt, muß über das Anathema, dem der Papst zugestimmt hat, vor dem 5. Mai 553 entschieden worden sein, jedoch von derselben Synode, die als Universalkonzil vom Kaiser einberufen war: vom V. Ökumenischen Konzil, das noch zu Lebzeiten des Patriarchen Menas (im Jahre 552 nach Diekamp, *Origenist. Streitigkeiten* 103, im Jahre 550 nach Chrysos, *Eccl. Policy* 71. 91) einberufen wurde, um — unter dessen Nachfolger Eutychius vor Beginn der Verhandlungen über die Drei Kapitel (im März/April 553; Diekamp, *Origenist. Streitigkeiten* 131f., Chrysos, *Κόριλλος Σκοθοπολίτης* 261—72) — „die Origenes-Kontroverse endgültig zu entscheiden“ (E. Schwartz, *Vigiliusbriefe* — *Zur Kirchenpolitik Iustinians*: SB. Bayer. Akad., Jahrg. 1940, H. 2, S. 71). Deshalb konnte auch im Canon XI (p. 218, 9; 242, 33) in das Anathema gegen die namhaftesten Häretiker Origenes aufgenommen werden. In Justinians Edikt *de recta fide* (ed. Schwartz, *Abh. Akad. München* 1939) ist im Canon X, den das Konzil im Canon XI wörtlich übernahm, Origenes nicht genannt; das synodale Urteil muß daher nach dem Edikt (551) gesprochen worden sein (vgl. auch die *Epistola 3* des Vigilius [E. Schwartz, *Vigiliusbriefe* 15ff. 17. 67]).

Die Synode von 536 ist durch die *Collectio Sabbaitica*, die vor 553 entstand, als V. Ökumenisches Konzil bezeichnet worden (vgl. E. Schwartz: *ACO III p. VIII—X*); darauf darf man mit E. Schwartz die Tatsache zurückführen, daß später auch gelegentlich (*Codex Barberini* 578; Synode von 757 [M XIII 236], Photius, *biblioth. cod.* 18) die Verurteilung von Anthimus, Zooras und Severus dem V. Ökumenischen Konzil zugeschrieben wird, während sonst, in Übereinstimmung mit der Lateransynode (M X 1157 B, 1046—53, 887 D) und dem VI. Ökumenischen Konzil (M XI 495/96 D—497/98 A, 631/32 D—633/34 A, 709/10 B—D), vor allem auch die zahllosen *Synodica* nur Origenes (und Euagrius und Didymus) gemeinsam mit den Drei Kapiteln für das V. Konzil in Anspruch nehmen, z. B.: *Cod. Ambros. gr.* F 48 sup., fol. 84^u; H 257 inf., fol. 174^r; C 259 inf., fol. 26^u (17^u); B 107 sup., fol. 43^r; I 88 inf., fol. 77^r; E 94 sup., fol. 58^u. — *Cod. Paris. gr.* 1084, fol. 202^u; 922, fol. 244^u; 1123, fol. 170^r; 1319, fol. 4^r—5^r; 1336, fol. 7^r; 1370, fol. 123^u; 1371, fol. 29^r; *Suppl.* 483, fol. 168^u. — Diese *Synodica*, die hier nur in einer kleinen Auswahl aufgeführt sind, verdienen eine besondere Untersuchung (vgl. F. Dvornik, *The Photian Schism. History and Legend*, Cambridge 1948, *append.* 3, p. 452ff.).

Sehr oft wird in den *Synodica* ausdrücklich hervorgehoben (wie bei Euagrius und in der *epistula synodica* des Sophronius an Sergius: M XI 496 C), daß das Konzil zuerst (*πρωτοτύπως*) Origenes, Euagrius und Didymus, und (dann) auch (ἐτι δὲ καὶ) Theodor und die Drei Kapitel anathematisiert habe (z. B. *Cod. Paris. gr.* 425, fol. 5^r; *Suppl.* 483, fol. 168^u).

Die XV Anathematismen entsprechen, wie Diekamp nachgewiesen hat, den κεφάλαια, „die der Kaiser den im Jahre 553 in Konstantinopel versammelten Bischöfen zur Untersuchung und Bestätigung zugeschickt hat“ (*Origenist. Streitigkeiten* 97); die „besondere, ja fast ausschließliche Berücksichtigung des Isochristismus“ (aaO. 86) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Denkschrift der palästinensischen Mönche (Euagrius, *Hist. eccl.* IV 38; PG 86/2, 2776 B—2777 A). Diekamps Beobachtungen wurden von A. Guillaumot bestätigt: *Les six centuries des „Képhalaia Gnostica“ d'Évagre le Pontique*: *Patrologia Orientalis* 28, 1 (Paris 1958); *Les „Képhalaia Gnostica“ d'Évagre le Pontique et l'histoire de l'origénisme chez les Grecs et chez les Syriens*: *Patristica Sorbonensia* 5 (Paris 1962), 143—170.

Die endgültige Bestätigung ist einem Zeugnis zu verdanken, das Marcel Richard vor kurzem, im Jahr 1961, im Cod. gr. 86 (Mošin 84) des Nationalmuseums von Ochrid entdeckt hat (vgl. V. Mošin, *Les manuscrits du Musée national d'Ochrida: Recueil de travaux. Édition spéciale publiée à l'occasion du X^e anniversaire de la fondation du Musée et dédiée au XII^e congrès international des études byzantines, Ochrid 1961, 234f.*). Die Handschrift (saec. XIII) enthält den vollständigen Text eines Traktates über die Häresien, der in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts von dem Mönch und Presbyter Georgius verfaßt worden ist und früher nur durch zwei im Cod. Vatic. gr. 2210 (saec. X), fol. 138^r—141^u überlieferte Fragmente (F. Diekamp, *Der Mönch und Presbyter Georgios, ein unbekannter Schriftsteller des 7. Jahrhunderts: Byz. Zs. 9, 1900, 14—51*) sowie in der von einem Anonymus gekürzten Fassung aus Cod. Vatopedi 290 (saec. X), fol. 149^r—155^u (M. Richard, *Les chapitres à Epiphane sur les hérésies de Georges hiéromoine [VII^e siècle]: 'Επετηρίς 'Εταιρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν 25, 1955, 331—362*) bekannt geworden war. M. Richard, der den Traktat demnächst in der *Revue des études byzantines* veröffentlichen wird (*Le traité de Georges hiéromoine sur les hérésies*), hat mir freundlichst Einsicht in das Manuskript gewährt und in großzügigem Entgegenkommen dessen Benutzung erlaubt.

Der Traktat Γεωργίου μοναχοῦ πρεσβυτέρου πρὸς 'Επιφάνιον (οὐ τὸν Κύπρου späterer Zusatz) περὶ αἱρέσεων ist in der Handschrift von Ochrid auf p. 112—128 überliefert und enthält XVI Kapitel. Das IX. Kapitel ist den Origenisten gewidmet: Περὶ τῶν 'Ωριγενιαστῶν, ἐν ᾧ καὶ περὶ Εὐαγρίου καὶ Διδύμου. Die §§ 1—3 sind ausschließlich Origenes gewidmet, doch wird am Ende von § 3 auf die Verurteilung von Origenes, Euagrius und Didymus durch das V. Ökumenische Konzil hingewiesen:

Τοῦτον χρόνῳ ὕστερον ἢ ἐν Κωνσταντινουπόλει ἀθροισθεῖσα πέμπτῃ σύνοδος ἀνεθεμάτισεν ἅμα Εὐαγρίῳ καὶ Διδύμῳ τοῖς τὰ ἐκείνου πεφρονηκόσιν.

- I 4 'Ομοίως γὰρ αὐτῶ καὶ οὗτοι προϋπάρξεις καὶ ἀποκαταστάσεις ἐδόξαζον. 'Αναγκαῖον δὲ λεπτομερέστερον τὰ ἀσεβῆ διεξελεῖν διδάγματα 'Ωριγένους τε καὶ τῶν αὐτοῦ μαθητευόντων Εὐαγρίου, φημί, καὶ Διδύμου. "Ελεγον γὰρ καὶ ἐδίδασκον, ὡς ἐν
- II τῇ εἰρημένῃ πέμπτῃ συνόδῳ τὰ κατ' αὐτοὺς ἠλέγχθη, ὅτι νόες ἦσαν δίχα παντὸς ὀνόματος ὡς ἐνάδα εἶναι πάντων τῶν λογικῶν τῇ ταυτότητι τῆς οὐσίας καὶ τῆς δυνάμεως καὶ τῆς ἐνεργείας καὶ ὅτι κόρον λαβόντες τῆς θείας ἀγάπης καὶ θεωρίας κατ' ἀναλογίαν ἕκαστος τῆς ἑαυτοῦ ἐπὶ τὸ χεῖρον ῥοπῆς σῶμα ἡμφιάσατο εἴτε λεπτομερέστερον ἢ παχυμερέστερον καὶ ὀνόματα ἐκληρώσαντο ἐκ τούτων. Τοὺς τὰ λεπτομερέστερα σῶματα ἐνδυσσάμενους γενέσθαι ἔλεγον Χερουβὶμ καὶ Σεραφίμ καὶ τὰς ἄλλας ἐπουρανίους δυνάμεις· ἄλλὰ καὶ τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας λογικὰ εἶναι διεβεβαίουντο,
- III τοὺς δὲ ἐπὶ πολὺ ἀποφυγέντας τῆς θείας ἀγάπης ψυχὰς ὀνομασθῆναι λογικὰς καὶ σῶμασι παχυμέροις ἐμβληθῆναι, τοῖς καθ' ἡμᾶς, τοὺς δὲ ἐπὶ τὸ ἄκρον τῆς κακίας ἐληλακότας
- IIII ψυχροῖς καὶ ζοφεροῖς ἐνδεθῆναι σῶμασι καὶ δαίμονας ὀνομασθῆναι, καὶ ὅτι ἐξ ἀγγελικῆς καὶ ἄρχαγγελικῆς τάξεως ψυχικὴ κατάστασις γίνεται καὶ ἐκ ψυχικῆς δαιμονιώδης, καὶ πάλιν ἀπὸ ψυχῆς ἀνθρωπίνης γίνονται ἄγγελοι, εἴπερ καλῶς πολιτεύοιντο, ἐπεὶ τοί γε (κακῶς), δαίμονες (Text nach Richard).
- V

§ 4 stimmt also, weithin sogar wörtlich, mit dem Inhalt der Anathematismen I—V (und den entsprechenden Stellen im Brief Justinians) überein. Diese und alle übrigen, von Richard gewissenhaft in den folgenden Paragraphen nachgewiesenen Entsprechungen führen zu dem überzeugenden Schluß, daß die XV Anathematismen nicht der σύνοδος ἐνδημοῦσα des Jahres 542 (543?) zugesprochen werden dürfen; sie stehen vielmehr in unmittelbarer Beziehung zu der Verurteilung des Origenes und seiner „Anhänger“ (τῶν μαθητευόντων) Euagrius und Didymus, die dem V. Ökumenischen Konzil von Justinian noch vor der Verhandlung über die Drei Kapitel aufgetragen war. Deshalb wird von Georgius am Schluß seines Traktates auch noch einmal ausdrücklich vermerkt:

(§ 16) Τοῖς δὲ ἐν Κωνσταντινουπόλει κατὰ τὴν πέμπτῃν σύνοδον πραχθεῖσιν ἐντυγχάνων ὁ βουλόμενος ἅπαντα τὰ κατ' αὐτοὺς γινώσεται, πάμπολλα ὄντα καὶ δυσσεβῆ καὶ ἀπάνθρωπα καὶ τῆς ἀληθείας ἀλλότρια.

Warum im Canon XI nur Origenes genannt ist, während die späteren Zeugnisse, die sich auf die Beschlüsse dieses Konzils berufen, auch Euagrius und Didymus namentlich erwähnen, bleibt allerdings eine Frage, auf die eine hinreichend befriedigende Antwort noch nicht gefunden wurde (vgl. Diekamp, Origenist. Streitigkeiten 131).

Vigilius und das Konzil

Drei Schriften des Vigilius stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Verhandlungen und mit der definitiven Entscheidung des Konzils, an dem der Papst selbst nicht teilgenommen hat:

a) das *Constitutum I* vom 14. Mai 553 (Coll. Avell. 83; ed. O. Guenther: CSEL XXXV/1, p. 230sq.),

b) die *Epistula II ad Eutychium (et sanctam synodum)* vom 8. Dezember 553 (Append. IIII, p. 245–247),

c) das — sogenannte — *Constitutum II* vom 23. Februar 554 (ACO IV 2 p. 138 bis 168: <Ex Vigili papae epistula aduersus tria capitula>).

Das in der *Collectio Avellana* erhaltene *Constitutum I* hat Vigilius innerhalb der Frist von 20 Tagen, die er sich vom Kaiser ohne Erfolg erbeten hatte (ut solus responderet, p. 28, 8; 28, 32; 25, 37/8), verfaßt. Auf der VII. Sitzung des Konzils berichtete der quae-
stor sacri palatii (p. 185, 10–42) über den vergeblichen Versuch des Papstes, den Kaiser zur Entgegennahme dieser Schrift (charta) zu bewegen: Justinian hatte vielmehr verfügt, daß der Name des Vigilius aus den Diptychen zu streichen sei (sacra forma vom 14. Juli 553, dem Konzil bereits in der VII. Sitzung vom 26. Mai 553 mitgeteilt und von ihm anerkannt, p. 200, 37–202, 21).

Für die Rezension der lateinischen Fassung der Konzilsakten ist von Bedeutung, daß die von Vigilius erörterten Auszüge (capitula, dogmata) aus den Schriften Theodors auch auf dem Konzil verlesen wurden. Die lateinische Version, die dem Papst durch Benignus von Heraclea (Pelagoniae) übermittelt worden war, hatte Justinian selbst veranlaßt; sie ist daher unverändert in die lateinischen Akten aufgenommen worden. Während jedoch auf dem Konzil 71 Kapitel zitiert wurden, sind im *Constitutum* nur 60 aufgeführt (vgl. O. Guenther: CSEL XXXV/1, p. LXXI):

Konzil	<i>Constitutum I</i>
act. IV p. 44, 1–70, 13	Guenther, p. 237–85
cap. I–XII	I–XII
fehlt	XIII
XIII–XXIX	XIV–XXX
XXX	fehlt
XXXI–XLI	XXXI–XLI
XLII	XLII–XLIII
XLIII–LVIII	XLIII–LVIII
LIX–LX	fehlt
LXI	LX
LXII–LXXI	fehlt

Die Übereinstimmung, die einerseits zwischen den beiden Verlautbarungen des Papstes vom 8. Dezember 553 (*Epistula II ad Eutychium*) und vom 23. Februar 554 (*Constitutum II*), andererseits zwischen ihnen und den Akten des V. Konzils besteht, ist zwar längst erkannt, bedarf aber, da sie trotz der bereits 1929 verfaßten Arbeit von E. Zettl (s. S. XXV) immer wieder Verdacht erregte (vgl. I. Ortiz de Urbina, *Quali sententia Tria Capitula a sede romana damnata sunt?*: *Orient. Christ. Period.* 33, 1967, p. 184 bis 209), einer ausführlicheren Erörterung:

Der Brief des Vigilius vom 8. Dezember 553 war bisher nur durch den von Petrus de Marca entdeckten Codex Parisinus gr. 1115 vermittelt; nun kommt das Zeugnis der Codices Arundelianus 529 und Athous Iwiron 381 hinzu. In allen Handschriften ist ausdrücklich vermerkt, daß der Brief an Eutychius und das Konzil gerichtet war: πρὸς εὐτύχιον . . . καὶ πᾶσαν τὴν προκειμένην ἁγίαν σύνοδον (p. 245, 9). In Π und A ist am Schluß des Briefes angefügt: τέλος βιβλίου η' τῆς ἁγίας συνόδου τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συναρχιερείου· χριστὲ ὁ θεός, δόξα σοι· ἀμήν (ΠΑ p. 247, 39). Das Konzil war am 2. Juni mit der Definition der *Sententia synodica* und der *Canones* (*Anathematismen*) beendet worden; der Brief wurde nachträglich zu den Akten genommen, die mit den Subskriptionen abgeschlossen waren. Der Papst, der selbst dem Konzil ferngeblieben war, hat sich jedoch nicht diesen Unterschriften angeschlossen; er hat seine Zustimmung zur Verurteilung der Drei Kapitel vielmehr in der Form einer *Epistula decretalis*, eines *Constitutum*, bekanntgegeben. Er beruft sich mit keinem Wort auf die Entscheidung des Konzils, übernimmt jedoch wörtlich die ihm als maßgeblich erscheinenden Formulierungen der *Sententia synodica* und — vor allem — der *Canones XII und XIII*, um damit seine Übereinstimmung mit dem Konzil, unter Wahrung der „petrinischen Doktrin“, zu bekunden: seine διατύπωσις (p. 247, 2; vgl. 245, 22) beginnt, nach den einleitenden Worten, mit einer *Confessio fidei* (διὰ τοῦτο γινώσκῃτο ὑμῶν ἡ σύμπασα ἀδελφότης . . ., p. 245, 23; 246, 1), die derselben *Confessio* des Konzils in der *Sententia synodica* entspricht (p. 244, 12—16; vgl. 209, 25—37; 37, 2—12; 12, 29—13, 5). Nach der Begründung seiner *Retractatio* geht er ausführlich auf diejenigen βλασφημίας Theodors ein, die in augenfälliger Weise die häretische Verirrung gegenüber der gültigen Christologie erweisen, und übernimmt im vollen Wortlaut den Canon XII (p. 246, 21—41), ohne die *Anathema*-Formel. Denn das *Anathema* über die Drei Kapitel verkündet er unmittelbar darauf (κατακρίνομεν καὶ ἀναθεματίζομεν, p. 247, 25qq.). Mit der *Sententia synodica* stimmt überein: p. 247, 2—24 = 214, 16—34; p. 247, 9—18 (= *Sententia synodica* p. 239, 15—240, 2 / 214, 16—28) gibt zugleich den Canon XIII (p. 244, 9—16) wieder.

Dieselbe Übereinstimmung erweist der Vergleich mit dem *Constitutum II* (*Epistula de tribus capitulis*). Aus der *Epistula II* ist von § 5—§ 11 (p. 246, 17—247, 35) der gesamte Inhalt, Wort für Wort, in das *Constitutum II* übernommen; allerdings sind hier die einzelnen Abschnitte durch andere Ausführungen voneinander getrennt und teilweise auch in anderer Reihenfolge dargeboten. Es entsprechen sich also:

Constitutum II	Epistula II
ACO IV 2 p. 166, 21—45	ACO IV 1 p. 246, 17 (13)—41
167, 25—34	247, 1—8
165, 15—24	247, 9—18
168, 3—18	247, 18—35

Aus dem Vergleich läßt sich aber weiterhin erweisen, daß Vigilius, der ja die griechische Sprache nur mangelhaft beherrschte (vgl. S. VI), auch seine *Epistula II* in lateinischer Sprache konzipiert hat, und daß ihm dabei bereits die lateinische Version

der Konzilsakten, zum mindesten der *Sententia synodica* und der *Canones*, zur Verfügung stand. Der Weg vom griechischen Text der *Canones* (a) und der *Sententia synodica* über deren lateinische Version (b) zu der — im *Constitutum* wiederholten — lateinischen Fassung der *Epistula* (c) und zu ihrer griechischen Version (d) mag an einigen besonders instruktiven Beispielen verdeutlicht werden (vgl. J. Straub, *Die Verurteilung der Drei Kapitel durch Vigilius: Kleronomia* 2, 1970, p. 347—375):

I

- (a) καὶ οὕτως ἐκ προκοπῆς ἔργων βελτιωθέντα
- (b) et sic ex profectu operum melioratum
- (c) ad meliora profectu operum peruenisse
- (d) πρὸς τὰ κρείττονα τῇ προκοπῇ τῶν ἔργων ἐληλυθέναι

2

- (a) οὗτος δὲ καὶ εἶπε τὸν Θωμᾶν ὑμῆσαι τὸν θεὸν τὸν ἐγείραντα τὸν Χριστόν
- (b) iste enim et inquit Thomam glorificasse deum, qui Christum resuscitavit
- (c) hoc quoque ausus est dicere quia . . . Thomam glorificasse deum et ita dixisse
- (d) ὁμοίως καὶ τοῦτο ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὅτι τὸν Θωμᾶν δοξάσαι τὸν θεὸν καὶ ταῦτα εἰρηκέναι

3

- (a) συγκρίνων ὁ αὐτὸς Θεόδωρος τὸν Χριστὸν Πλάτῳ
- (b) Theodorus similem fecit Christum Platoni
- (c) idem Theodorus similem fecit Christum Platoni
- (d) ὁ αὐτὸς Θεόδωρος ὁμοιον ἐποίησατο τὸν Χριστὸν Πλάτῳ

4

- (a) εὐράμενος οἰκεῖον δόγμα
- (b) ex dogmate quod inuenit
- (c) ex dogmate quod inuenit
- (d) ἐκ τοῦ οἰκείου οὗ εὑράτο δόγματος

5

- (a) ὥς ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον ἄνθρωπον
- (b) ut alius sit deus uerbum et alius homo
- (c) ut ex hoc alius deus uerbum et alius Christus intellegatur
- (d) ὥστε ἐκ τούτου ἄλλον νοεῖσθαι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν Χριστόν

Die evidente Übereinstimmung darf nicht einem Fälscher (I. Ortiz de Urbina, *Quali sententia* 197) zugeschrieben werden. Vigilius selbst hat vielmehr durch die διατύπωσις τοῦ παρόντος ἡμῶν γράμματος (p. 247, 28; = praesentis nostri plenissimi constituti auctoritas, *ACO IV* 2 p. 168, 12), also in einem offiziellen, und nicht, wie Caspar (*Papsttum II* 282) meinte, in einem privaten Schreiben zunächst Eutychius und den Konzilsvätern, aber zugleich auch „der katholischen Kirche“ insgesamt bekanntgegeben, daß er — nunmehr — die Drei Kapitel verurteile. Seine Erklärung mußte und sollte als eine Zustimmung zur Entscheidung des Konzils verstanden werden und an dieser Be-

stätigung waren der Kaiser sowohl wie die Konzilsväter von Anfang an interessiert gewesen, trotz der auch weiterhin andauernden Divergenz ihrer Auffassung vom Primat der päpstlichen (Lehr-)Autorität.

Ob auch das Constitutum II den Konzilsakten nachträglich beigelegt wurde, bleibt fraglich. Wenn auch E. Schwartz im Hinblick auf die (p. 141, 27—28) apostrophierte fraternitas uestra et uniuersalis ecclesia meinte: quem alloquatur Vigilius, nescitur, quia initium epistulae omissum est, so darf man doch daran erinnern, daß auch in der Epistula ἡ σύμπασα ἀδελφότης — σύμπασα ἡ καθολικὴ ἐκκλησία (p. 245, 23/24; 247, 1) angesprochen war. Das plenissimum constitutum war mit der ausführlichen Begründung der Retractatio gewiß vor allem den Bischöfen des lateinischen Westens zugeacht. Mit den beiden Verlautbarungen versuchte der Papst die auctoritas sedis apostolicae zu wahren, auf die er sich auch im Constitutum I berufen hatte: ne ante nostrae, hoc est sedis apostolicae, cui per dei gratiam praesidemus, promulgationem sententiae quicquam proferre temptarent (Coll. Avell. p. 236, 7—9).

Justinian und das Konzil

Das Ökumenische Konzil wird vom Kaiser einberufen. Justinian hat das V. Ökumenische Konzil einberufen; er hat jedoch weder selbst an ihm teilgenommen noch Vertreter entsandt. Trotzdem ist der maßgebliche Einfluß, den er auf die Beratungen und auf die Entscheidung über die Drei Kapitel genommen hat, nie verkannt worden.

In der sacra forma, die bei der Eröffnung des Konzils verlesen wurde, ist durch das viermal wiederholte hortamur (p. 13, 15. 24. 34; 14, 9) der modus procedendi bestimmt worden, an den sich das Konzil — nach den vergeblichen Bemühungen, den Papst zur Teilnahme zu bewegen — von der vierten Sitzung an geflissentlich gehalten hat (vgl. R. Devreesse, Essai sur Théodore de Mopsueste: ST 141, 1948, 231). Die in der vorgeschriebenen Reihenfolge geführten Erörterungen bestätigen sowohl in der Auswahl der testimonia wie in ihrer Bewertung das vorgegebene Urteil des Kaisers, das dieser bereits in dem Schreiben (Γράμματα) gegen die Drei Kapitel sowie in seinem Edikt de recta fide (ed. E. Schwartz, Drei dogmatische Schriften Iustiniens: Abh. Akad. München, N. F. 18, 1939, p. 47 ff. 72 ff.) begründet hatte. Die 13 Capitula (κεφάλαια) des Edikts (aaO., p. 90/1—94/5) sind vom Konzil in die 14 Canones, weithin sogar in demselben Wortlaut, aufgenommen worden:

Capitula	Canones
1—4	I—III
fehlt (vgl. 4)	V
5	VI (vgl. V)
6	X
7—8	VII
9	VIII
10	XI (mit Origenes)
11	XII
12	XIII
13	XIII
fehlt	IX

In demselben Edikt wird auch auf zahlreiche testimonia hingewiesen, die meist in ausführlicheren Belegen, gelegentlich im gleichen Wortlaut wiederkehren, z. B.:

a) Hinweis auf die Synodus Mopsuestena von 550, im Edikt p. 104, 4/105, 3 (vgl. die vollständigen Gesta im Konzil, p. 115, 27sq.),

b) Hinweis auf die Verurteilung des Domnus von Antiochien angeblich durch das Konzil von Chalcedon, tatsächlich aber auf der „Räubersynode“ von 449 (vgl. ACO II 2, 2 p. 19 [III], 22sq.; II 3, 3 p. 5 [444], 20sq.), im Edikt p. 106, 3–5/107, 2–4 und bereits in den Γράμματα 67 p. 66, 37–67, 2 (vgl. Konzil, p. 179, 20–25),

c) Erwähnung der umstrittenen Formulierung bonus Theodorus bei Cyrill, im Edikt p. 106, 8/107, 6–7 (vgl. Konzil, p. 96, 7–97, 14),

d) Erörterung der Haltung orthodoxer Väter zu Häretikern, im Edikt p. 106, 27–29/107, 25–27 (vgl. Konzil, p. 113, 28–114, 8),

e) Brief Gregors von Nazianz an Theodor (vgl. E. Schwartz, ACO II 5 p. XX. XXI), im Edikt p. 106, 34–108, 14/107, 32–109, 14 (vgl. Konzil, p. 96, 9–10; 97, 15–100, 35),

f) Brief des Johannes Chrysostomus an Theodor, im Edikt p. 108, 14–19/109, 14–19 (vgl. Konzil, p. 114, 13–32),

g) Bericht der Kirchengeschichte des Hesychius über Theodor, im Edikt p. 108, 18/109, 18 (im vollen Wortlaut im Konzil, p. 90, 1–91, 7),

h) Zeugnis des Augustinus über die Verurteilung verstorbener Häretiker, im Edikt p. 108, 27–33/109, 26–33 und bereits in den Γράμματα 74 p. 68, 14–17 (vgl. Konzil, p. 103, 5–9),

i) zwei Zitate aus Cyrills Schrift gegen Theodor (Pusey V 521, 2–5; 529, 5–13), im Edikt p. 106, 13–15. 17–23/107, 12–14. 16–22 (vgl. Konzil, p. 76, 1–3; III, 4–6 und p. 78, 19–25; 94, 26–33; III, 15–22), wobei das zweite Cyrill-Exzerpt, das in den Akten des Konzils insgesamt dreimal begegnet, an der dritten Stelle (p. III, 15–22) wörtlich der alten lateinischen Übersetzung des Edikts entspricht.

Diese letzte Beobachtung soll nun keineswegs zu einer voreiligen Schlußfolgerung verführen. Der Verfasser der lateinischen Version der Konzilsakten hat sich bekanntlich (s. S. XXII sq.) einerseits der bereits vorliegenden Übersetzung bestimmter testimonia bedient, er hat andererseits im Falle der Wiederholung eines Zitats fast nie automatisch die frühere Version übernommen, sondern neu übersetzt oder wenigstens in der Wortwahl und selbst in der Syntax gelegentlich variiert. Da sich nun ähnliche Übereinstimmungen in der lateinischen Version der Canones und der Capitula Iustiniani nachweisen lassen, ist man versucht, für beide Übersetzungen denselben Verfasser anzunehmen. Die Capitula Theodori, die im Constitutum I Vigilii und in den Konzilsakten in derselben Version zitiert sind, scheinen diese Vermutung zu bestätigen. Justinian hatte selbst die Übersetzung der Capitula veranlaßt, die er sowohl dem Papst wie dem Konzil übermittelt hat. Warum sollte er sich um die Übersetzung der anderen testimonia, allein schon mit Rücksicht auf die Okzidentalern, nicht ebenso gekümmert haben? Die Frage kann endgültig nur durch einen eingehenden Vergleich aller mit den Konzilsverhandlungen zusammenhängenden Texte geklärt werden. Wenn Justinian jedoch in seiner forma die Themen benannte, mit denen sich das Konzil zu befassen hatte, dann wird er auch die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gehalten und übermittelt haben.

Selbst wenn es sich dabei, um zum Schluß noch die Aufmerksamkeit auf die Γράμματα zu richten, erweisen ließe, daß Justinian sich sehr früh, seit Beginn des Streites um die Drei Kapitel, einer Sammlung von Theodorfragmenten bediente, die ohne sein Zutun und vielleicht sogar vor seiner eigenen Zeit entstanden war, dann bliebe es trotzdem bemerkenswert, daß der Kaiser seit seiner ersten Verlautbarung adversus Tria Capitula dieser Sammlung seine besondere Beachtung schenkte und ihr die testimonia entnahm, auf die der Papst und das Konzil gemeinsam mit ihm ihr Urteil über Theodor und seine

häretische Lehre gründen sollten. In dem Schreiben gegen die Drei Kapitel sind folgende Stellen zitiert, die auch in die Konzilsakten und in das *Constitutum I Vigili* aufgenommen wurden (der griechische Text ist im gleichen Wortlaut von Leontius überliefert):

Γράμματα	Konzil
p. 50, 36—51, 5	p. 48, 16—25 (cap. X)
51, 18—30	47, 17—19. 28—48, 6 (VIII)
53, 12—24	44, 4—18 (I)
54, 1—7	45, 1—7 (I)
56, 1—13	52, 22—53, 2 (XVIII)
60, 14—23	57, 4—13 (XXVIII) und 180, 23—31
68, 14—17	103, 6—9

Die Authentizität der Theodorzeugnisse steht hier nicht zur Diskussion (vgl. die Übersicht bei Chrysos, *Eccl. Policy* 119ff.); entscheidend ist, daß dieselben *testimonia*, auf die sich Justinian stützte, auch dem Konzil und dem Papst als Grundlage einer Verurteilung der Drei Kapitel vorgelegen haben.

Bemerkungen zur Edition

Für das äußere Druckbild boten die Bände von Eduard Schwartz das bewährte Vorbild, dem ich auch bis in viele Einzelheiten zu folgen bestrebt war. Ich kann mich daher hier auf die wenigen Punkte beschränken, in denen besondere sachliche Rücksichten eine über Schwartz hinausgehende oder von ihm abweichende Entscheidung erforderlich machten.

So habe ich den veränderten textkritischen Erkenntnissen über die Geschichte der lateinischen Überlieferung (s. S. XII) dadurch Rechnung getragen, daß ich bei den stark divergierenden Textpartien der I., II. und VII. Sitzung (p. 11, 17—12, 38; 24, 32—27, 5; 27, 27—28, 21; 184, 1—187, 18) — abweichend von allen früheren Editoren des V. Konzils — die *longior versio* des Parisinus in den Text gesetzt und die *brevior versio* von G (P, R) und s zwar nicht in den Apparat verbannt, aber in einem gesonderten Textblock unterhalb der *longior versio* abgedruckt habe.

Schwierige Fragen wirft die uneinheitliche Überlieferung der Daten für die einzelnen Konzilssitzungen auf, wie die folgende Gegenüberstellung im einzelnen zeigt:

	N	G	s	Labbé Mansi	Hefele
I	die III nōn mai (5. 5.)	die III ^a nona- rum maiarum	die 4. Nonas Maias	die IV. Nonas Maias (b: die III. Non. Mai.)	5. Mai
II	die VIII IDVS (8. 5.) MAI	—	die 8. Idus Maias	die VIII. Idus Maias	8. Mai
III	DIE IIII idus mai (9. 5.)	—	die 7. Idus Maias	die VII. Idus Maias	9. Mai
IIII	die III id̄ mai (13. 5.)	—	die 4. Idus Maias	die IV. Idus Maias	12. od. 13. Mai
V	Die XVI kl̄ iun̄ (17. 5.)	—	die 8. Idus Maias	die VIII. Idus Maias (L: III. Idus) (M: XVI. Kal.)	17. Mai

VI	die XVI $\overline{\text{k} \bar{\text{l}} \text{i} \bar{\text{u}} \bar{\text{n}}}$ (19. 5.)	—	die 14. Calendas Iunias	die XIV. Kalen- das Iunias	19. Mai
VII	die III $\overline{\text{N} \bar{\text{O}} \bar{\text{N}}} \overline{\text{I} \bar{\text{V}} \bar{\text{N}}}$ (26. 5.)	—	die decimooc- tauo Kalendas Iunias	die VII. Kalen- das Iunias (am Rand: III)	26. Mai
VIII	die IIII $\overline{\text{N} \bar{\text{O}} \bar{\text{S}}}$ (2. 6.) $\overline{\text{I} \bar{\text{V}} \bar{\text{N}}}$	—	die 4. Nonas Iunias	die IV. Nonas Iunias	2. Juni

Es ergibt sich, daß für die Datierung der einzelnen Sitzungen im überlieferten Text nicht in jedem Falle eine zuverlässige Grundlage besteht. Die Eröffnung des Konzils fand am 5. Mai, einem Montag, statt (NGb; 4. Mai s, sonntags wurden jedoch keine Sitzungen veranstaltet). Die Schlußsitzung ist durch Ns sicher für den 2. Juni, ebenfalls einen Montag, bezeugt. Die zweite Sitzung wurde — nach den Verhandlungen mit Vigilius (vgl. p. 24, 33/4) — am 8. Mai abgehalten (Ns); die dritte Sitzung fand statt am 9. Mai (s), denn die Angabe von N ist auf eine fehlerhafte Abschrift (IIII statt VII id. mai.) zurückzuführen (vgl. hesterno die, p. 36, 31). Auch für die vierte Sitzung gibt allein s das wahrscheinlich zutreffende Datum an: 12. Mai (Montag); nach N war es Dienstag, der 13. Mai. Bei den folgenden drei Sitzungen divergieren die Angaben beträchtlich: Die fünfte Sitzung war nach N am 17. Mai; Labbé (S. 456) hatte aus der falschen Angabe des Surius den 13. Mai erschlossen (III statt VIII id. mai.; vgl. p. 73, 20. 22 anteriore die und altero die). Für die sechste Sitzung gibt N dasselbe Datum wie für die fünfte (17. Mai); hier müßte man deshalb wieder s folgen: Montag, der 19. Mai (vgl. p. 137, 19/20 praecedenti die und alio die). Für die siebente Sitzung sind sowohl die Angaben von N (3. Juni) wie von s (decimooctauo Kal. Iun. = 15. Mai = Id. Mai.!) unbrauchbar; Labbé nennt im Text den 26. Mai (Montag), in der Randnotiz den 30. Mai (III Kal. Iun. konjiziert aus III Non. Iun.). Da Vigilius sich die indutiae viginti dierum (p. 26, 10) erbeten hatte, war diese Frist am 25. Mai abgelaufen (vgl. p. 185, 10sq.). Wenn man daher annehmen darf, daß der Papst versucht hatte, termingerecht sein Constitutum (das allerdings bereits zum 14. Mai datiert ist) dem Kaiser zu überreichen, wäre dies am 25. Mai geschehen; da aber für die von Constantinus geschilderte Aktion wohl kaum ein Sonntag in Frage kam, bleibt man auf Vermutungen angewiesen. Nach den üblichen Regeln der Konjekturealkritik läge allerdings die Entscheidung für den 30. Mai näher; mit diesem Datum ließe sich dann vereinbaren, daß das Konzil das vom Kaiser verhängte Urteil über Vigilius durch die Entscheidung über die Drei Kapitel in nahezu unmittelbarer Folge bestätigte.

Den Brauch, die einzelnen actiones in Gesta und vielfach diese in weitere Paragraphen einzuteilen, habe ich von E. Schwartz übernommen, obgleich sich diese Art der Gliederung nach Sinnabschnitten nie ganz ohne eine gewisse subjektive Färbung anwenden läßt. Bei den in früheren Bänden bereits abgedruckten Texten wurde eine Übernahme der dort angewandten, freilich keineswegs immer konsequenten Einteilungen angestrebt, aber auch sonst sind zum Zitieren eher die Seitenzahlen als die numerierten Gesta zu empfehlen.

In den Referenzen gaben die bereits erörterten engen textlichen Beziehungen zwischen den Verlautbarungen des Kaisers, den Gesta des Konzils und den Äußerungen des Papstes den Ausschlag für das Bemühen, diese Parallelen erschöpfend nachzuweisen. Daneben wurde bei der großen Zahl zitierter Autoren auf den Nachweis der modernen Editionen ein stärkeres Gewicht als in den früheren Bänden gelegt; freilich kann dabei — und erst recht bei der Ermittlung späterer Benutzer der einzelnen Akten — Vollständigkeit nur erstrebt, aber kaum je erreicht werden. Ähnliches gilt für den Nachweis der Bibelstellen am Rande des Textblocks, wobei — über das Vorbild von E. Schwartz hinausgehend —

außer den direkten Zitaten auch mit cf. Anklänge und biblischer Sprachgebrauch gekennzeichnet worden sind, soweit dies von Fall zu Fall sachlich geboten erschien.

Bei der Anlage des kritischen Apparates erlaubte die relativ schmale handschriftliche Überlieferung im allgemeinen eine sehr weitgehende Berücksichtigung von Varianten. Soweit allerdings die durchweg mäßige Textqualität der Handschriften dennoch zur Entlastung des Apparates eine Auswahl als wünschenswert erscheinen ließ, wurde inhaltlichen und überlieferungsgeschichtlichen Gesichtspunkten der Vorrang vor graphischen Zufälligkeiten und gängigen Lizenzen mittelalterlicher Schreiber eingeräumt (in diesem Sinne sind z. B. vernachlässigt: 8, 3 misus N; 8, 27 condempnata N; 8, 27/8 optinere G; 9, 7 ereticis N; 9, 29 concylio N; 9, 35 symborum G; 10, 3 quatuor G; 10, 26 applicare N; 10, 32 aepistolā G; 11, 7 intubitanter G; 11, 9 hisdem NG; 11, 14 sepius G etc.). Überdies machte etwa die eigentümliche Überlieferungslage der III. Sitzung einen ausführlicheren Apparat erforderlich, und die Lesarten des Parisinus sowie die spärlich überlieferten Varianten des Bellovacensis wurden in stärkerem Maße eingearbeitet als die orthographischen Glättungen der bisweilen recht eigenwilligen Edition des Surius.

Eine sehr viel eingehendere Behandlung als dem laufenden Text wurde den Eigennamen, zumal in den Präsenz- und Subskriptionslisten, zugewandt, wo sich nur in wenigen Fällen — im Interesse eines einheitlichen Gebrauchstextes — die Notwendigkeit zu Normierungen ergab; vgl. z. B. 9, 3 apollinario N Apollinario s apolinario G (Text: Apolinario); 15, 16 apollonarium N Apollinarium s apolinarium G (Text: Apolinarium), etc.; 9, 27 calcedonē N calchedone G Chalcedone s (Text: Calchedone); 10, 16 calcidonensem N calchedonensem G Chalcedonensem s (Text: Calchedonensem), etc.; 11, 25 scithiē G Scythiē s (Text: Scythiae); 14, 29 hierosolimitani NG Hierosolymitani s (= Text); vgl. ferner in den Präsenz- und Subskriptionslisten Fälle besonders disparater Überlieferung wie 4, 14 Bosporio 4, 30 Abramio 4, 34 Cresconio 6, 23 Callinico 6, 34 Thalelaeo 7, 14 Helpidophoro sowie 4, 5 Cucusorum 4, 24 Staliensi 5, 12 Iustinianocypselon 6, 4 Ptolomaidis 6, 9 Cuson 7, 4 de Antino, wobei grundsätzlich auf den Apparat zur Präsenzliste der I. Sitzung (p. 35qq.) zu verweisen ist. Im allgemeinen habe ich mich nämlich nach der Lesart gerichtet, für die sich Eduard Schwartz in dem noch von ihm besorgten Entwurf zur Rezension dieser ersten Liste entschieden hatte (vgl. u. a. 6, 20 Alicarnasi, jedoch 7, 20 Zeugmatis, gemäß p. 207, 9). Da grundsätzlich alle Varianten notiert wurden, ist auch in strittigen oder zweifelhaften Fällen die exakte Kontrolle gewährleistet (z. B. 4, 17 Theodorus Seleuciaae Isauriae, vgl. dazu den Namen-Index; 4, 22 Tipasensi, was auch in den nur von G und s überlieferten Listen [p. 21, 18; 33, 22] trotz abweichender Überlieferung beibehalten wurde, vgl. p. 204, 19).

Mit den Indices kann nach 56 Jahren ein Versprechen von Eduard Schwartz eingelöst werden, der in seinem Tomus IV Vol. II Indices erst für die Zeit angekündigt hatte, „quando tomus IIII totus publicatus fuerit“. In den Indices des vorliegenden Bandes, die E. Chrysos, von R. Schieffer unterstützt, angefertigt hat, sind daher beide Volumina berücksichtigt und durch I und II (jeweils vor der Angabe der Seitenzahlen) unterschieden. Im prosopographischen Teil ist die von Schwartz vorgezeichnete Gliederung nach kirchlichen Rangstufen trotz der damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Auffindung mancher Namen beibehalten worden; dagegen sind die Väterzitate nicht berücksichtigt, weil sie in einen Index aller patristischen Zitate der ACO aufgenommen werden, den R. Schieffer in Bälde als ersten Teil eines künftigen General-Index zum Gesamtwerk vorlegen wird.

Bonn, am Fest Peter und Paul 1970

Johannes Straub

*Nachtrag zu p. 239 (vgl. S. XXV)*Σ (= *Cod. Mosqu. Synod. 397*) Β (= *Cod. Laurent. V 22*) [*usque ad 14*]

1 καὶ *om.* ΣΒ 2 μομφουεστίας Σ 4 ἐν *om.* ΣΒ τοῖς *om.* Σ 7 ἀμελήσας — 8 παρα-
 χῆς *om.* Β 9 ὡς ἡνίκα] ὀπηνίκα ΣΒ

*Nachtrag zu p. 240 (vgl. S. XXVI)*Σ [*inde a 3*]

3 *inscr.* Κεφάλαια δογματικά τῆς ἀγίας οἰκουμενικῆς ἑ συνόδου τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει γενο-
 μένης κατὰ Θεοδώρου ἐπισκόπου γενομένου μομφουεστίας Σ 5 εἰς] εἰ Σ 11 ὁ τοιοῦτος *om.* Σ

*Nachtrag zu p. 241*Σ [*usque ad 15*]

7 ἅγιοι *om.* Σ 15 φυλάττει Σ *post* ἐπιδέχεται *adnot.* Σ: τὰ δὲ λοιπὰ ἄλλα κεφάλαια ζήτηι
 αὐτὰ εἰς τὸ τέλος τοῦ βιβλίου.

TABVLA

GESTA CONCILII

	pag.
Actio I	3
Actio II	20
Actio III	32
Actio IIII	39
Actio V	73
Actio VI	137
Actio VII	183
Actio VIII	203

APPENDIX (Versiones Graecae)

I 1	Eutychii epistula ad Vigilium	235
2	Vigilii epistula I ad Eutychium	236
II	Sententia dogmatica	239
III	Canones XIV	240
IIII	Vigilii epistula II ad Eutychium	245
V	Canones XV contra Origenem siue Origenistas	248

INDICES

I	Vetus Testamentum	253
II	Nouum Testamentum	255
III	Episcopi	260
IIII	Presbyteri diaconi monachi	271
V	Haeretici philosophi et alii	273
VI	Augusti augustae reges	274
VII	Officiales ciues	275
VIII	Ciuitates	277
VIIII	Dioeceses prouinciae etc.	284

N = Codex Parisinus Lat. 16832 s. IX—X

G = Codex Sangallensis 672 s. IX

b = Codex Bellouacensis deperditus

s = Editio L. Surii a. 1567

P = Codex Parisinus Lat. 1451 s. IX

R = Codex Vaticanus Regin. Lat. 1127 s. IX

A = Codex Ambrosianus Lat. S 33 sup. s. IX

V = Codex Vercellensis Lat. CXI s. X

M VIII 173 1
 LV 416
 Sur II 493
 d. 5. m. Mai.
 a. 553

	Imp̄ domno nostro Iustiniano pp̄ auḡ	
	anno XXVII p̄ c̄ Basiliū uc̄ anno XII die III Non̄ Maī indictione I	
	considentibus in secretario uenerabilis episcopi huius regiae ciuitatis	
	Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae	
II	Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis	5
III	Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis	
IIII	Stephano religiosissimo episcopo Raphiae	
V	Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis	
VI	Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii	
	sanctissimi episcopi Hierosolymitani	10
VII	Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente	
	Heliae beatissimi episcopi Thessalonicensis	
VIII	Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae	
	prouinciae	
VIII	Andrea religiosissimo episcopo Ephesi	15
X	Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi	
	religiosissimi episcopi Karthaginensis	
XI	Megethio religiosissimo episcopo Heracliae Thraciae	
XII	Anastasio religiosissimo episcopo Tabiae uicem agente Dorothei reli-	
	giosissimi episcopi Ancyrae	20
XIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Iliensi uicem agente Euprepī reli-	
	giosissimi episcopi Cyzicēnae ciuitatis	
XIIII	Eusebio religiosissimo episcopo Tyri	

N G s (b)

inscr. INCIPIT CONCILIVM QVINTVM N om. G 1 Imp̄ G IMPERANTE N Imperii s b
 DOMNO NR̄O N dn̄ G domini s b iustiniani G s b perpetui augusti s b 2 p̄c N post cons̄ G
 post consulatum s b basili N uic̄ G uiro clarissimo N om. s III N b III^a G 4 s no-
 narum maiarum G nonas maias s b indiē N prima G s 3 consedentibus G s uenerabili N
 uenerabilibus G s b ep̄s G episcopis s b 4 Euthichio G Euthicyo N constantinopolitane N
 5 sq. numeri ex N adhibentur Apollinario N s b 8 tiueriadis G tyberiadis N 9 sozysae G s
 sozise b agentem N eustocii N 10 hierosolimitani N 11 eracliae N Heracleae s
 agentem N uitio forte sollempni 12 thesalonicensis N 13 caesariae G caesaraeae N
 capadociae N 16 potynienses G Tuniensis s tiniensi b 17 kartaginensis N carthaginis G s b
 18 Megetio N traciae N 19 patabiae G 21 religiosissimo G s (sed cf. p. 20, 20;
 32, 20; 203, 24) hiliense N eupraepi N 22 cizycenae N 23 cyri b

XV	Iohanne religiosissimo episcopo Nicomediae	M VIII 174
XVI	Stephano religiosissimo episcopo Nicaeae	
XVII	Constantino religiosissimo episcopo Calchedonensi	
XVIII	Petro religiosissimo episcopo Tarsi	
XVIIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Cucusorum uicem agente Palladii	5
	religiosissimi episcopi Melitenae	
XX	Iohanne religiosissimo episcopo Caesareae Palaestinae	
XXI	Pompeiano religiosissimo episcopo Byzacii	
XXII	Amazonio religiosissimo episcopo Edessae	
XXIII	Alexandro religiosissimo episcopo Gangrorum	10
XXIIII	Thoma religiosissimo episcopo Apamiae Syriae	
XXV	Euphranta religiosissimo episcopo Tyanorum	
XXVI	Theodoro religiosissimo episcopo Hierapolis Syriae	
27	Bosporio religiosissimo episcopo Neocaesareae	
28 XXVII	Iohanne religiosissimo episcopo Bostrae	15
29 XXVIII	Philippo religiosissimo episcopo Myrorum	
30 XXVIII	Theodoro religiosissimo episcopo Seleucia Isauriae	
31 XXX	Iuliano religiosissimo episcopo Sardiensi	
32 XXXI	Theodoro religiosissimo episcopo Gortynae	L V 417
33 XXXII	Eustathio religiosissimo episcopo Damasci	20
34 XXXIII	Theodosio religiosissimo episcopo Rhodi	
35 XXXIIII	Firmo religiosissimo episcopo Tipasensi Africanae prouinciae	
36 XXXV	Theodoro religiosissimo episcopo Antiochiae Pisidiae	
37 XXXVI	Phoca religiosissimo episcopo Staliensi	
38 XXXVII	Eulogio religiosissimo episcopo Pergae	25
39 XXXVIII	Seueriano religiosissimo episcopo Aphrodisiadis	
40 XXXVIII	Cyriaco religiosissimo episcopo Amidae	M VIII 175
41 XL	Seuero religiosissimo episcopo Synnadorum	
42 XLI	Petro religiosissimo episcopo Sidae	
43 XLII	Abramio religiosissimo episcopo Sergiopolitano	30
44 XLIII	Asignio reuerentissimo episcopo Traianopolitano uicem agente Iohannis religiosissimi episcopi Laodiciae Phrygiae Pacatiana	
	XLV Iohanne religiosissimo episcopo Adrianopolitano Thraciae	
	XLVI †Cresconio religiosissimo episcopo Cuiculi	

N G s (b)

1 nichomediae *N* nicomodiae *G* 2 niceae *G s* 3 calchedonense *G* calcaedonense *N* 5 religiosissimo *G s* (sed cf. p. 21, 1; 33, 5; 204, 2) cycissorum *G s b* cicurorum *N* 6 militinae *N* 7 caesariae *G* 8 bizacii *N G* 9 aedese *N* aedesae *G* 11 Apameae *s ut solet* siriae *N* 12 Euphrante *G b* 13 haerapolis *G* hyerapolis *N* 14 Bosporio *s* Bosporio — Neocaesareae *om. N* neocae syriae *G b* 15 bosre *N* 16 misorum *N* 17 Theodoto *G (ut solet) b* 18 sardiense *N G* 19 zortinae *N* 20 Eustatio *N* Eustachio *s* 21 rodi *G* 22 typasensi *N* otipason *G s* 23 phisidiae *N* 24 istaliense *N* istaliensi *b [cf. Stobi, Στόλοι; RE IV A, 1, 47 sq.; Hieroclis Synecd. 641, 2 (Honigmann)]* 25 perge *N G* 26 afrodisiadis *N* 27 amidae *N* 28 sinnadorum *N* 29 sy ||| diae *corr. N* 30 Abrahamio *G s* 31 religiosissimo *N* tranopolitano *G s b* 31/32 Iohanni *G* 32 laodociae *N* phrigiae *N* frigiae *G (cf. p. 5, 4)* capatiana *N b* 33 hadrianae politano *G* trachiae *N* 34 Cresconio *N (approb. Schw.)* Crisco *G s b (sed Crescens subscripsit p. 226, 32)* cyicyli *G*

XLVII	Theodosio religiosissimo episcopo Iustinianopolitano secundae Cappadociae	
XLVIII	Stephano religiosissimo episcopo Laodiciae siue Theodoriadis	
XLVIII	Auxanone religiosissimo episcopo Hierapolis Phrygiae	
L	Eustathio religiosissimo episcopo Maximianopolitano	5
LI	Aetherio religiosissimo episcopo Anazarbi	
LII	Dometio religiosissimo episcopo Chalcidis	
LIII	Valeriano religiosissimo episcopo Obbae Africanae prouinciae	
LI	Dionysio religiosissimo episcopo Seleucia Syriae	
LV	Theodoro religiosissimo episcopo Dryziparon	10
LVI	Seuero religiosissimo episcopo Pompeiopolitano Paphlagoniae	
LVII	Georgio religiosissimo episcopo Iustinianocypselon	
LVIII	Romano reuerentissimo episcopo Gabalon	
LVIII	Georgio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Armeniae	
LX	Iohanne reuerentissimo episcopo Nysae	15
LXI	Basilio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Camulianorum	
LXII	Iohanne reuerentissimo episcopo Barcutorum	
LXIII	Cresconio reuerentissimo episcopo Zattarensi prouinciae Numidia	
LXIII	Sergio reuerentissimo episcopo Cynon secundae Aegypti	
LXV	Christophoro reuerentissimo episcopo Arcadiopolitano Asiae	20
LXVI	Theodosio reuerentissimo episcopo Bibli	
LXVII	Leontio reuerentissimo episcopo Arcae	
LXVIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Myrinae	
LXVIII	Alexandro reuerentissimo episcopo Amphipolitano	
LXX	Stephano reuerentissimo episcopo Clysmatis	25
LXXI	Thoma reuerentissimo episcopo Berissae	
LXXII	Aristodemo reuerentissimo episcopo Philomeli	
LXXIII	Thalaelao reuerentissimo episcopo Adrianopolitano Pisidia	
LXXIII	Theoctisto reuerentissimo episcopo Erythron	
LXXV	Diogeniano reuerentissimo episcopo Sozopolitano	30
LXXVI	Basso reuerentissimo episcopo Tamiathensi	
LXXVII	Anatolio reuerentissimo episcopo Cymae	
LXXVIII	Diogene reuerentissimo episcopo Cratae	
LXXVIII	Restituto reuerentissimo episcopo Mileuitano Africanae prouinciae	
LXXX	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano Aegypti	35

N, G [usque ad 33 reuerentissimo] s (b)

4 frigiae N phrygiae G	5 Eustatio N	6 Aeterio N	anaazarbi N	7 Domeitio N
religiosissimi N	calchidis N	8 religiosissimi N	9 Dionisio N G	syriae isauriae N
10 driziparon N G	11 Seuero N	pompoiopolitano N	baflagoniae N	romano religio-
sissimo episcopo gabalongos	<i>eidem numero adiunxit, sed suo loco iterum notauit N</i>			
12 reuerentissimo N	iustinianocypselon N (<i>approb. Schw.</i>)	iustinianocypselon G	Iustinianae Cypselon s	13 religio-
sissimo N	gazalon N	14 greorgio N Gregorio G s (<i>sed cf. p. 22, 2</i>)	Armeniae] cypselon	
armeniae garzalon N	cypselon Armeniae Marzalon b	15 mysie N mysiae b Nyssae s	16 cum mulia	
18 zattarense N Zastarensi b zattarensis G	19 Sergro G	cynono N	20 archadio-	
politanae N aradiopolitano G Archadiopolitano s	21 Bybli s	22 archae N	23 myrrene N	
24 amphypolitano N	25 Stephano om. N	clismatis N	26 uerisse N	28 Tallaeleo G
Taleleo N Thalaelao b	hadrianopolitano G	phisidia N	29 erythron N	30 Diageniano G
Deogeniano N	31 tamatense N	32 Anatholio G	33 post Diogene reuerentissimo def. G in	
<i>fine pag. 10</i>	34 Restuto s	Mileon s myleon b	africo N	

LXXXI	Aemiliano reuerentissimo episcopo Antipyrgi	
LXXXII	Conone reuerentissimo episcopo Magydensi	
LXXXIII	Theoctisto reuerentissimo episcopo Prusae	Sur II 494
LXXXIIII	Georgio reuerentissimo episcopo Ptolomaidis	
LXXXV	Sotero reuerentissimo episcopo Aulonis	5
LXXXVI	Zosimo reuerentissimo episcopo Antandri	
LXXXVII	Cypriano reuerentissimo episcopo Coryci	
LXXXVIII	Helia reuerentissimo episcopo Diocletianopolitano	
LXXXVIII	Theona reuerentissimo episcopo Cuson	
XC	Theodoro reuerentissimo episcopo Limyron	10
XCI	Gennadio reuerentissimo episcopo Zenonopolitano	
XCII	Asyncretio reuerentissimo episcopo Aradi	
XCIII	Stephano reuerentissimo episcopo Botryon	
XCIIII	Philippo reuerentissimo episcopo Phelli	
XCV	Mena reuerentissimo episcopo de Myriangelis	15
XCVI	Genethlio reuerentissimo episcopo Dorylaeitano	
XCVII	Thoma reuerentissimo episcopo Constantinae	
XCVIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano	
99 XCVIII	Seuero reuerentissimo episcopo Taborum	
100 XCVIII	Theoctisto reuerentissimo episcopo Alicarnasi	20
101 C	Cosma reuerentissimo episcopo Malli	
102 CI	Dionysio reuerentissimo episcopo Megarensi	
103 CII	Callinico reuerentissimo episcopo Opuntis	
104 CIII	Paschasio reuerentissimo episcopo Aegii	
105 CIIII	Erasimo reuerentissimo episcopo Cibyrae	25
106 CV	Iohanne reuerentissimo episcopo Neocaesareae Euphratensis	
107 CVI	Nonno reuerentissimo episcopo Dausarorum	
108 CVII	Stephano reuerentissimo episcopo Balaneon	
109 CVIII	Thoma reuerentissimo episcopo Circesii	
110 CVIIII	Anatolio reuerentissimo episcopo Sebastae	30
111 CX	Constantino reuerentissimo episcopo Midaii	
112 CXI	Macario reuerentissimo episcopo Prymnessi	M VIII 177
113 CXII	Megalo reuerentissimo episcopo Miri	
114 CXIII	Thalelao reuerentissimo episcopo Isindorum	
115 CXIIII	Niceta reuerentissimo episcopo Epiphaniae	35
116 CXV	Alexandro reuerentissimo episcopo Dionysii	

N s (b)

1 Emiliano N	antipyrgi N	2 canone N	magidensi N	Magoedensi s	3 Theotisto —
Prusae bis N	prysae b	4 religiosissimo s	ptholomaidis N	6 agandri N	8 episcopo
om. N	9 cyson N (<i>obscurum: not. Schw.; cf. Kovsal DHGE 13, 1117</i>)	Cysson s	10 lymiron		
N s	11 Zenopolitano s	12 Asincraetio N	13 botrion N	14 Phyllyppo N	15 Moena N
16 Genethlio N	dorileitano N	Dorylaii s	18 taleondopolitano N	20 allicarnensi N	Hali-
carnasi s	Alicarnasi Schw.	22 megarensis N	23 Calinico N	opyntis N	24 egyi N
25 Herasimo N	Aerasimo b	Erasmo s	cybire N	26 neocaereae N	eufkratensis N
sarnorum N	29 cyrcasio N	30 Anatholio N	31 mydalae N	32 Machario N	
prymnessi b	prymnessi N	Prymnesiae s	33 Magalo N	myri N s	Miri Schw.
ysindorum N	36 dyonisii N			34 Talelleo N	

117	CXVI	Pelagio reuerentissimo episcopo Azanon		
118	CXVII	Hierone reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Phrygiae		
119	CXVIII	Glauco reuerentissimo episcopo Alion		
120	CXVIII	Procopio reuerentissimo episcopo de Antino		
121	CXX	Petro reuerentissimo episcopo Dometiopolitano	5	
122	CXXI	Iohanne reuerentissimo episcopo Coloniae		
123	CXXII	Vranio reuerentissimo episcopo Trallensi		
124	CXXIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Cerasuntis		
125	CXXIII	Phronimo reuerentissimo episcopo Synai		
126	CXXV	Macedonio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Bithyniae	10	
127	CXXVI	Ecdicio reuerentissimo episcopo Teni		
128		Eulogio reuerentissimo episcopo Danaborum		
129	CXXVII	Theodoro reuerentissimo episcopo Coradeon		
130	CXXVIII	Helpidophoro reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Cariae		
131	CXXVIII	Cyrione reuerentissimo episcopo Dadimorum	15	
132	CXXX	Theodoro reuerentissimo episcopo Laodiciae		
133	CXXX	Sila reuerentissimo episcopo Tiberiopolitano		
134	CXXXI	Diogene reuerentissimo episcopo Augustopolitano		
135	CXXXII	Theodoro reuerentissimo episcopo Ingilon		
136	CXXXIII	Iuliano reuerentissimo episcopo Zeugmatis	20	
137	CXXXIII	Dorymenio reuerentissimo episcopo Adraon		
	CXXXV			
L V 419	138	CXXXVI	Iohanne reuerentissimo episcopo Leri	
	139	CXXXVII	Theodoro reuerentissimo episcopo Gargaron	
	140	CXXXVIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Comanorum	25
	141	CXL	Rufino reuerentissimo episcopo Sebastiae Armeniae	
	142	CXLI	Conone reuerentissimo episcopo Semneon	
		CXLII		
	143	CXLII	Cyriaco reuerentissimo episcopo Casatorum	
		CXLIII		30
	144	CXLV	Sisinnio reuerentissimo episcopo Praeneti	
	145	CXLVI	Iuliano reuerentissimo episcopo Batnon	
	146	CXLVII	Anastasio reuerentissimo episcopo Rachlae	
	147	CXLVIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Porthmi	
	148	CXLVIII	Paulo reuerentissimo episcopo Stectorii	35
	149	CL	Stephano reuerentissimo episcopo Amasiae	
	150	CLI	Paulo reuerentissimo episcopo Adrassi	
	151	CLII	Euandro reuerentissimo episcopo Cnidi	
	152	CLIII	Mena reuerentissimo episcopo Carpathi	

N s (b)

2 frigiae *N* 3 alioni *N* 4 deanteno *N* de *om.* b Antenon *s* (*i. q.* 'Αντινό, 'Αντινόεια, Antinoupolis: *RE* I, 2, 2442) 5 Pretro *N* 9 Ephronimo *N* synaili *N* synati b Sinnai *s*
10 Machedonio *N* bythimie *N* 11 Ecdico *N* ecdicio *b* theni *N* 12 *om.* *N* danoborum *b*
14 Helpidoforo *N* Elpidophoro *s* 18 augustopolitiberiopolitano *N* 19 Ingelon *s* 20 zeumatis *N*
(*approb. Schw.*) 21 Dorimenio *N* adraonleutmatis *N* sequenti numero CXXXV iterum attribuit
dorimenio epō adraon *N* 23 lery *N* Laeri *s* 28/29 ut errores ex omissionibus orti corrigerentur,
numeri in *N* dupliciter positi sunt, non sine nouo errore 31 Sisinio *N* 33 raclae *N* 34 phortimni *N*
35 stectori *N* 39 carppati *N*

■ Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: M VIII 178
Theodorus uir spectabilis silentiarius ante religiosissimum uestrum secretarium est,
missus a piissimo et Christianissimo imperatore, et suggerimus ad quod placuerit.

3 Sanctissimus archiepiscopus et patriarcha Eutyechius dixit: Ingrediatur.

4 Quo facto sanctissimus archiepiscopus et patriarcha Apollinarius dixit: Pro qua 5
causa uestra magnitudo ad nos uenit?

5 Theodorus uir spectabilis silentiarius dixit: Piissimus et Christianissimus noster
dominus misit me ad uestram beatitudinem dare uobis piissimam formam legendam
ante sanctam uestram synodum.

6 Sanctissimus archiepiscopus et patriarcha Domninus dixit: Piissima forma cuius 10
mentionem fecit Theodorus magnificus, competenter suscepta recitetur.

7 Et cum suscepisset Stephanus diaconus et notarius et instrumentarius, recitauit

In nomine domini dei nostri Iesu Christi Imperator Caesar Flauius Iustinianus PL 69, 30 sq.
Alamannicus Gothicus Francicus Germanicus Anticus Alanicus Wandalicus Africanus
pius felix inclitus uictor ac triumphator semper augustus beatissimis episcopis et 15
patriarchis Eutychio Constantinopolitano, Apollinario Alexandrino, Domnino Theo-
politano, Stephano, Georgio et Damiano religiosissimis episcopis uicem agentibus
Eustochii uiri beatissimi archiepiscopi Hierosolymitani et patriarchae et reliquis
1 religiosissimis episcopis ex diuersis prouinciis in hac regia urbe degentibus. Semper
studium fuit orthodoxis et piis imperatoribus patribus nostris pro tempore exortas 20
haereses per congregationem religiosissimorum episcoporum amputare et recta fide
sincere praedicata in pace sanctam dei ecclesiam custodire. quapropter et Con-
stantinus piae recordationis Arrio blasphemante et dicente non esse filium consub-
stantiali deo patri, sed creaturam et ex non extantibus factum esse congregauit
Nicaeae ex diuersis diocesibus trecentos decem et octo sanctos patres et, cum 25
ipse etiam concilio interfuisset et adiuuasset eos qui consubstantiali filium patri
confessi sunt, condemnata Arriana impietate studium habuit rectam fidem obti-
nere. exposito itaque sancto symbolo uel mathemate fidei per hoc sancti patres con-

13 sq. eandem uersionem praeb. codd. Paris. Latin. 1451, fol. 2^r—6^u (P) et Vatic. Regin. Latin. 1127,
fol. 4^u—8^r (R) 19 Semper sq. Graece habentur quamuis haud raro mutata uel decurtata apud Georg.
Mon. [ed. C. de Boor (Lipsiae 1904) uol. II p. 633 sq.; PG 110, 784 C—791/92; cf. Cedrenus, PG 121,
724 C—729 C].

N, G [inde a 8 me], P R [inde a 13] s (b)

1 ARCHI ^E DIACONUS N	1—8 misit om. G	2 expectabilis N	gloriosissimum b
secretum s	3 missus] missus est b	4 euticius N	5 Apollinarius N s
8 me] G incip.	9 sidonum N	10 piissimam N	7 expectabilis N
Christi om. N	IMP N FL N	forma om. N	13 dei om. NP
francius G frantius P Franciscus N	atticus P Aticus R	Gotthicus N goticus P	15 aug ^s
P aug' G	16 Eutychio N Eutichio G euticio P	Apollinario N s apollinario corr. P apo'linario	18 Eustachii N
corr. R	16/17 tehupolitano N	17 uicem — 19 episcopis in marg. inferiore P	23 arrio bis N
ierosolimitani N gerosolomitani P	reliqui P	21 heresis G R congregationes P	26 cumcylum terfuisset N adiuuisset s filium
23/24 c̄substantiali P cumsubstantiali N	26 cumcylum terfuisset N	27 contemnata G	28 itaque om. G symbolo] synodo G
om. P R			

L V 420 fessi sunt consubstantialem esse filium deo patri, quod usque tunc apud plurimos
 ■ dubitabatur. sed et Theodosius senior piae recordationis Macedonio negante deitatem
 sancti spiritus et Apolinario uel Magno eius discipulo in dispensatione incarnati dei
 uerbi blasphemantibus et dicentibus sensum humanum non recepisse deum uerbum,
 M VIII 179 sed carni unitum esse animam inrationabilem habenti, congregatis in regia urbe centum 5
 quinquaginta sanctis patribus, cum et ipse particeps fuisset concilii, damnatis prae-
 dictis haereticis una cum impiis eorum dogmatibus fecit rectam praedicari fidem. secuti
 enim idem sancti patres expositam rectam fidem a trecentis decem et octo sanctis
 Sur II 495 patribus explanauerunt de deitate sancti spiritus et perfecte de dispensatione incarnati 10
 3 dei uerbi docuerunt. iterum Nestorio impio alium dicente deum uerbum et alium 10
 Christum et hunc quidem natura filium dei patris, illum autem gratia filium impie
 introducente et sanctam gloriosam semper uirginem dei genetricem esse negante, cum
 paene omnes Orientales partes sua impietate adimpleret idem Nestorius, Theodosius
 iunior piae recordationis congregauit priorem Ephesenam sanctam synodum cui prae-
 sidebant Caelestinus et Cyrillus sancti patres, et directis iudicibus qui deberent concilio 15
 interesse, compulsi et ipsum Nestorium ibi peruenire et iudicium propter eum procedere.
 et tali examinatione facta secuti idem sancti patres per omnia ea quae de fide definita
 sunt ab anterioribus sanctis patribus, condemnauerunt Nestorium una cum eius
 impietate. his ita subsecutis cum insurrexissent contra Cyrillum sequaces Nestorii
 impii, festinauerunt, quantum in ipsis fuit, refutare condemnationem contra Nestorium 20
 factam; sed praedictus piae recordationis Theodosius uindicans ea quae ita recte contra
 Nestorium et eius impietatem fuerant iudicata, fecit firmiter obtinere contra eum
 factam condemnationem. et post haec iterum cum Eutyches demens emersisset
 negando consubstantialem nobis esse carnem domini, multis interea motis tam Con-
 stantinopoli quam Ephesi tanta pro illo facta est haereticorum circumuentio, ut etiam 25
 4 eiceretur propter eum Flavianus religiosae memoriae regiae urbis episcopus. piae
 autem recordationis Marcianus congregauit Calchedone sanctos patres et magna con-
 tentione inter episcopos facta non solum per suos iudices, sed etiam per se ipsum in
 concilio peruenit et ad concordiam omnes perduxit. qui sancti patres in omnibus
 secuti ea quae pro fide definita sunt a praedictis tribus sanctis conciliis et quae iudicata 30
 sunt de haereticorum damnatione et impietate eorum, damnauerunt et anathema-
 tizauerunt Eutychen dementem et impia eius dogmata nec non et Nestorium cum
 impiis eius dogmatibus, quoniam et tunc festinauerunt quidam defendere Nestorium
 et impia eius dogmata. super haec autem idem in Calchedone sancti patres ana-
 thematizauerunt eos qui aliud symbolum tradiderunt aut tradunt praeter hoc quod 35
 expositum est a trecentis decem et octo sanctis patribus et explanatum a centum
 M VIII 180 5 quinquaginta sanctis patribus. his itaque omnibus per diuersa tempora subsecutis

NGPRs(b)

1 consubstantialem *ex* cūsubstantialem *alia manu corr.* N μέχρι νῦν αἰδεῖται καὶ πιστεύεται
 Georg. 2 macaedonio N 3 Apollinario N s apolonario P 5 congregati P R 6 concilii N
 7 rectum R praedicare G P R s (*sed cf. p. 10, 17 et 11, 4*) κηρύττεσθαι Georg. 10 alium¹
 alio P dicentem N alium² filium alium N 11 filium¹ om. N impio P 12 intro-
 ducentem N negantem N 13 suam impietatem N 16 propter eum contra eum N
 κρίσιν ἐπ' αὐτὸν γενέσθαι Georg. 17 de fide om. N 18 sint G interioribus P R 19 et his N
 itaque R inresurrexissent P 21 recte] secte P rectae R 22 fuerunt N 23 eutychises G
 eutycles N eutices P eutiches R de mense mersisset P demensae mersisset G R 28 ep̄s P
 29 cōcilio G Concilium s qui] Cui s scōs N 31 impietates N 32 eutychem N dogma-
 tibus R 33 et om. s 35 hoc] haec P R 37 diuerse atempora P diuerse atēpore R

praedicti piae recordationis nostri patres ea quae in unoquoque concilio iudicata sunt, legibus suis corroborauerunt et confirmauerunt et haereticos qui definitionibus praedictorum sanctorum quattuor conciliorum resistere et ecclesias conturbare conati sunt, ex- L V 421
 6 pulerunt. defuncto autem Marciano diuinae recordationis cum contentio esset per diuersa loca de Calchedonensi sancto concilio, Leo piae recordationis ad omnes ubique 5
 sacerdotes scripsit, ut unusquisque eorum propriam sententiam manifestaret de eodem sancto concilio; et cum alius alium episcopum non expectasset, ad hoc quod interrogati sunt, responderunt. exiguo autem tempore transacto iterum insurrexerunt Nestorii et Eutychis sequaces et tantas turbas in sanctis dei ecclesiis fecerunt, ut diuisiones et scismata in eis fierent et nullam communionem ad se inuicem ecclesiae haberent; nec 10
 enim praesumebat aliquis de ciuitate ad ciuitatem ueniens communicare nec clericus 7
 ex alia ciuitate ad aliam ciuitatem ueniens in ecclesia procedere. cum autem secundum suam misericordiam dominus deus rei publicae gubernationem nobis credidit, initium et fundamentum nostri imperii fecimus coniungere diuisos sacerdotes sanctarum dei ecclesiarum ab Oriente usque Occidentem et omnem contentionem amputantes, quae 15
 contra Calchedonensem sanctam synodum ab Eutychis et Nestorii impiorum sequacibus mouebatur, fecimus praedicari eandem sanctam synodum cum praedictis aliis sanctis tribus conciliis in dei ecclesiis, certe scientes quod ea quae ab ea de fide exposita sunt, consonant per omnia aliis tribus sanctis conciliis. et multis quidem ad eandem sanctam synodum contradicentibus satisfacimus, alios autem qui perseuerauerunt 20
 eidem sancto concilio contradicentes, expulimus a sanctis dei ecclesiis et uenerabilibus monasteriis, ut concordia et pace sanctarum ecclesiarum et earum sacerdotum firmiter custodita una et eadem fides quam sanctae quattuor synodi confessae sunt, in 8
 sanctis dei ecclesiis praedicetur. his ita pro firmitate sanctarum quattuor synodorum deo propitio per nos factis et obtinentibus in sancta dei ecclesia Nestorii se- 25
 quaces propriam impietatem applicare uolentes sanctae dei ecclesiae et non potentes hoc per Nestorium facere festinauerunt eam introducere per Theodorum Mopsuestenum, doctorem Nestorii, qui multo peiora Nestorio blasphemauit et super alias innumerabiles suas blasphemias contra Christum dominum nostrum factas alium dixit deum uerbum et alium Christum, nec non et per impia conscripta Theodoret, quae contra rectam 30
 fidem et Ephesenam primam sanctam synodum et contra sanctae memoriae Cyrillum et duodecim eius capitula exposuit, et insuper per sceleratam epistolam quam dicitur Ibas ad Marin Persam scripsisse, quae plena est omni impietate Theodori et Nestorii. M VIII 181
 per hanc etenim impiam epistolam non solum impietatem, sed etiam ipsas personas Theodori et Nestorii, quas maxime laudat et uindictat eadem impia epistola, festinauerunt a condemnatione liberare dicentes eam susceptam esse a sancta Calchedonensi synodo. 35
 hoc autem dicunt non pro defensione sanctae synodi, sed nomine eius, Sur II 496
 sicut putant, suam impietatem confirmare festinantes. certum autem est quod impia intentio est ista uindictantium, ut, si eis euenerit, non praedicetur deus uerbum

24—33 cf. act. VIII p. 208, 12—15 et Iustiniani *Ἐγκύκλιος* I [p. 47, 31—33 (Schwartz)].

NGPRS(b)

2 hereticus P R	definitionibus G P R	4 Martiano N s	diuinae N diuae G R s piae P
7 sancto om. G	aliis R	9 euthicis N	10 ecclesias G P R
om. P R	12 ad] in s et G	ecclesiam s	15 usque in N
17 praedicare G P R s (sed cf. p. 9, 7)	17/18 sanctis aliis trp. N	18 cons ab eadem fide P	
exposita] et composita b	19 consonent b	21 contradicentibus P R b	23 confessi N
25 scām dī ecclesiam N	26 propriā impietate P R	amplicare R	27 mobsestenum N
inopsuestenum P R	29 dñm N G Deum s xpīam dñm P	christiam dñm R	dñm dixit trp. N
30 et ¹ om. s	teodoreti N	31 Ephesinam s	32 XII G
N P Marin G R	35 iudicat G P R s	36 a ¹ om. G P R s b	per om. N s
eos liberare N	37 nomini N	39 eius N	33 mari
			condemnationem G s

homo factus esse nec sancta gloriosa semper uirgo Maria dei genetrix praedicetur.
 L V 422 haec enim Theodorus et Nestorius in suis conscriptis impie exposuerunt, et qui epistolam
 9 scripsit, in ea blasphemabat. nos igitur sequentes sanctos patres et uolentes rectam
 fidem sine quadam macula in dei ecclesiis praedicare et impiorum conatum resecare,
 primum quidem et in uestris uos degentes ecclesiis interrogauimus de praedictis impiis 5
 tribus capitulis; et uestram nobis uoluntatem manifestam fecistis, pro qua et compro-
 bauimus uos, quod indubitanter et cum omni alacritate rectam fidem confessi estis
 et impiam condemnastis. quoniam uero et post condemnationem a uobis factam
 in isdem ipsis permanent quidam eadem impia tria capitula uindicantes, ideo uocauimus 10
 uos ad regiam urbem hortantes communiter conuenientes, quam habetis pro his uolun-
 10 tatem, iterum manifestare. et Vigilio enim religiosissimo papae [antiquioris] Romae
 senioris, cum ad regiam urbem peruenisset, de praedictis tribus impiis capitulis sub-
 tiliter omnibus manifestatis [et] interrogauimus eum, quid de hac causa sapit; et ipse
 non semel tantum neque bis, sed et saepius tam scriptis quam sine scriptis anathemati-
 zauit impia tria capitula. [quod uero eiusdem uoluntatis semper fuit de condem- 15
 natione trium capitulorum, et per plurima alia declarauit et per condemnationem
 Rustici et Sebastiani aliquando diaconorum antiquioris Romae], cuius etiam chirographa
 11 apud nos conseruantur. et post haec fecit quod dicitur Iudicatum, quod omnibus
 sacerdotibus ab ipso editum manifestum factum est, et pariter in eo praedicta impia
 capitula anathematizauit his uerbis: 20
 JK 922 „Et quoniam <in> his quae nobis de nomine Theodori Mopsuestini scripta porrecta
 sunt, multa contraria rectae fidei releguntur, nos monita Pauli sequentes apostoli

17—12, 38 *aliam recensionem praeb.* G P R s (b): (Romae). qui cum primum suscepissent [suscepis-
 set s] factum ab eo Iudicatum, in quo anathematizauit eadem impia capitula, postea susceperunt et
 defenderunt eorum impietatem. sed etiam Valentiniano episcopo Scythiae et Aureliano Arelati, quae 25
 est prima sanctissimarum Galliae ecclesiarum, scripsit et manifestauit de condemnatione istorum capitulorum
 et praecepit eis nihil suscipere quod a condemnatis diaconis scribitur contrarium praedicto Iudicato. et,
 compendiose dicere, semper in eadem uoluntate perseuerauit [perseuerauerit P]. et haec omnia per suum
 tempus uobis manifesta faciemus. quoniam [quomodo s] uero postea cum peruenissetis, sicut dictum
 est, ad hanc regiam ciuitatem, scripta facta sunt ad inuicem a [ad P R] uestra sanctitate et a Vigilio reli- 30
 giosissimo papa antiquioris Romae, ut omnes uos uniti conueniatis et propter illos qui siue ex ignorantia
 siue scientia impietatem capitulorum defendunt, congruum iudicium eis quae a sanctis IIII synodis pro
 fide definita sunt, proferatis, mandauimus illi etiam per nostros iudices et per quosdam ex uobis, ut una cum
 omnibus conueniret [conuenisset P] et [om. G P R] communiter disceptaret de praedictis <tribus> [prae-
 dictibus P R] capitulis, ut forma daretur rectae fidei conueniens et, quod et ipsum et uestram sanctitatem 35
 in scriptis interrogauimus de hoc, ut aut tamquam impia capitula ab omnibus condemnarentur [condem-
 narent G] aut, si putat recta ista [rectas ita G P R recta s] esse, aperte suam uoluntatem manifestaret
 [manifestaret uoluntatem P R s]. alienum enim est Christianorum cum recta fide impia suscipere et non
 a malis recta discernere. ille uero nobis mandauit quod de praedictis tribus capitulis per semetipsum faci-
 ens porriget nobis. adhortamur igitur etiam uos de his disceptare. 40

N, G P R s (b) [usque ad 17]

3 blasphemat G P R s 4 praedicare N b praedicari G P R s 5 de] et de N 8 impia G P
 uero] uro N 11 et om. N 11/12 antiquioris Romae senioris N antiquioris Romae G P R s 12 cum
 — 14 scriptis² N cum peruenisset ad hanc regiam ciuitatem, de tribus capitulis subtiliter omnia
 manifestauimus et interrogauimus eum, quid sapit de hoc; et ipse [ipsi P R] non semel nec bis, sed etiam
 saepius in scriptis [scripti G P R] et sine scriptis G P R s 13 hac] hoc ac N 15 quod — 17 Romae
 deleui, quoniam in recensionem N ex G [P R s b] intrusa sunt (Schw.) 15 eiusdem] eius dixit N
 17 cyrographa N 19 puriter N praedicata N 21 dicta Vigili papae in margine adnot. N
 in add. Schw. scripta N scriptis Schw.

1 Thess. 5, 21

dicentis: omnia probate; quod bonum est, retinete, ideo anathematizamus Theodorum qui fuit Mopsuestiae episcopus, cum omnibus suis impiis scriptis et qui uindicant ea. anathematizamus et impiam epistolam quae ad Marin Persam scripta esse ab Iba dicitur, tamquam contrariam rectae Christianorum fidei et omnes qui eam uindicant uel rectam esse dicunt. anathematizamus et scripta Theodreti, quae contra rectam fidem et duodecim capitula sancti Cyrilli scripta sunt." et haec quidem in ea quae dicitur Iudicatum, inserta sunt.

M VIII 182

- 12 putamus autem quod nec hoc uestram latuit religiositatem, quod Rusticum et Sebastianum suos diaconos et alios clericos qui primo quidem susceperunt quod fecit Iudicatum, in quo, sicut dictum est, anathematizauit eadem impia capitula, postea uero uindicarunt et defenderunt eadem impia capitula, deposuit. et non solum hoc, sed etiam ad Valentinianum episcopum Scythiae et Aurelianum episcopum Arelati quae est prima Galliae ecclesiarum, scribens manifestauit condemnationem eorundem capitulorum praecipiens eis nihil suscipere a condemnatis diaconis scriptum contra praedictum Iudicatum. et, compendiose dicere, semper in eadem uoluntate perseuerauit. et haec omnia iussimus uobis insinuari.

- 13 quoniam uero, cum postea uenistis ad regiam ciuitatem, scripta facta sunt inter uestram sanctitatem et Vigilium religiosissimum papam senioris Romae, ut uos omnes uniti conueniatis et propter eos qui uel ex ignorantia uel scientia impietatem capitulorum uindicant, conuenientem his quae a sanctis quattuor conciliis de fide definita sunt, sententiam dare, et nunc idem religiosissimus Vigilium contrarius factus est suae uoluntatis nolens una cum omnibus secundum quod placuit conuenire, sed solos tres patriarchas et alium unum episcopum, ut per contradictionem causa moueretur, dicens tres tantum episcopos <se> habere, cum multi episcopi ab Occidente cum ipso sunt, nos hoc audientes saepius mandauimus ei et per nostros iudices et per aliquantos ex uobis, ut cum omnibus conueniret et communiter disceptaret de praedictis tribus capitulis et sententia detur rectae fidei conueniens uel unusquisque patriarcha una cum quinque aut tribus episcopis conueniret cum ipso et episcopis eius aut, si hoc non elegerit, sed per contradictionem uoluerit causam exercitari, ut iudices dentur secundum consuetudinem synodorum et sicut antecessores nostri fecerunt, qui debent haec quae ab unaquaque parte mouentur, disceptare, eo quod non est possibile eosdem et contradicere et iudicare. cum autem ad nullam propositionem nolisset conuenire, mandauimus ei, quod et uestram sanctitatem et alios patriarchas in scriptis de hoc interrogauimus, ut tamquam impia ista capitula ab omnibus condemnentur uel, si quis putauerit recta ea esse, euidenter suam uoluntatem manifestet. alienum enim Christianis est cum recta fide impietatem suscipere et non discernere recta a malis. <ille uero nobis mandauit quod de praedictis tribus capitulis per semet ipsum faciens porriget nobis. adhortamur igitur etiam uos de his disceptare.>

M VIII 183

- 14 scire etenim uos uolumus quod nos ea quae a sanctis quattuor conciliis, Nicaeno, Constantinopolitano, Epheseno primo et Calchedonensi, de una eademque fide exposita

8—15 cf. act. VII p. 188 sq.; 195 sq.; 197 sq.
quae eo loco notauimus.

39—13, 12 cf. act. III p. 36, 34—37, 28 et

N, G P R s (b) [inde a 36 ille]

1 ideoque corr. N 3 eam N 12 cythiae N 18 ut ex et corr. N 21 dare N] detis
coniciam (27 detur et 11, 33 proferatis) contrariae N contrarie b contrarius Schw. 23 ut Schw.]
et N 24 se add. Baluz. 28 comuenirent corr. N epi² N 32 uoluisset N 36 post malis
nescio an addenda sint, certe quantum ad sensum, quae habentur in G s (et in P R): ille uero — disceptare
adnot. Schw. 39 a om. P R nicheno N 40 primo om. N

et definita sunt et de ecclesiastico statu regulariter disposita, seruamus et defendimus et ea sequimur et omnia quae consonant istis, suscipimus et amplectimur; quicquid autem non consonat istis uel a quacumque persona scriptum inueniatur contra ea quae de una eademque fide a sanctis quattuor conciliis uel uno ex his definita sunt, hoc tamquam alienum omnino pietatis exsecramur. sequimur autem in omnibus sanctos patres et doctores sanctae dei ecclesiae, id est Athanasium, Hilarium, Basilium, Gregorium theologum et Gregorium Nysenum, Ambrosium, Theophilum, Iohannem Constantinopolitanum, Cyrillum, Augustinum, Proculum, Leonem, et omnia quae ab his de fide recta et ad condemnationem haereticorum conscripta et exposita sunt, suscipimus. in praedictis igitur omnibus permanentes illos patres et sacerdotes suscipimus, qui ea quae a sanctis quattuor conciliis de fide exposita sunt et a praedictis sanctis patribus

15 praedicata sunt, seruant et praedicant in sancta dei ecclesia. quoniam uero haeretici per omnia Theodorum et Nestorium et eorum impietatem uindicare uolentes, sicut praedictum est, et susceptam esse dicunt a sancto Calchedonensi concilio impiam epistolam quae ad Marin Persam ab Iba scripta esse dicitur, hortamur uos considerare ea quae a Theodoro impie tam in aliis scripta sunt quam in Iudaico symbolo quod et Ephesi et Calchedone prolaturum anathematizatum est ab utraque synodo cum his qui ita sapuerunt uel sapiunt, considerare autem et quae de ipso et eius blasphemias sancti patres conscripserunt et antecessores nostri promulgauerunt, nec non et quae ecclesiasticarum historiarum scriptores de eo exposuerunt. ex his etenim omnibus cognoscitis quod ab illo tempore condemnatus est tam ipse quam blasphemiae eius a sanctis patribus et quod propter istas a superioribus temporibus deletum est et nomen eius a sacris diptychis ecclesiae cuius fuit episcopus.

16 hortamur autem uos etiam illud disceptare, quod uane profertur ab eis qui dicunt non oportere post mortem haereticos anathematizari, et sequi et in hoc doctrinam sanctorum patrum qui non solum uiuentes haereticos condemnauerunt, sed et post mortem utpote in sua impietate mortuos anathematizauerunt, sicut eos qui iniuste condemnati sunt, reuocauerunt post mortem et in sacris diptychis scripserunt, quod factum est et in Iohanne et in Flauiano religiosae memoriae episcopis Constantinopolitanis. scit enim uestra reuerentia quod positum est a domino in euangelio de ipso quod qui credit in eum, non iudicatur; qui autem non credit in eum, iam iudicatus est, quod non credit in nomine unigeniti filii dei. manifestum autem est quod hoc non tantum de uiuis, sed etiam de his dictum est, qui in sua impietate mortui sunt. insuper autem hortamur uos inspicere et quae impie scripta sunt a Theodoro contra rectam fidem et Ephesenam primam sanctam synodum et contra sanctae memoriae Cyrillum et contra duodecim eius capitula, et quae impie idem Theodoretus conscripsit pro Theodoro et Nestorio et blasphemias eorum contra sanctae memoriae Cyrillum, examinare autem et de impia epistola quae dicitur

NGPRS (b)

1 definita N seruabimus GPRS 3 autem] aut P consonant N P R
inuenitur corr. P 6 Basylum N 7 numuseum N nisenum G Nyssenum s 9 suscepimus P 10 suscepimus R qui] quia P R 12 praedicta N seruiunt corr. G quando s
14 et om. N calcedonensi G 15 mari N marin G 16 a] ad G impio R Iudaico G
17 Ephesi et om. N calcaedono N 22 a om. s et² om. N 23 dyptiis N epis P
24 uos om. GPRS uane] uarie corr. N 25 post] ppt G anathematizare N et² om. s
hac NGPR doctrina N P R 26 post] ppt G 28 dyptyciis N tiptychis G dypticis P
dyptychis R 29 in² om. N flabiano G P R 30 de se N 32 credidit N 35 a om. G P R
38 exanimare N

ab Iba ad Marin Persam scripta esse, in qua scriptor eius abnegat deum uerbum hominem factum esse et sanctam gloriosam semper uirginem Mariam dei genetricem esse. condemnat autem eadem impia epistola et Ephesenam primam sanctam synodum tamquam sine iudicio et quaestione Nestorio condemnato et sanctae quidem memoriae Cyrillum ecclesiae doctorem haereticum uocat et impia dicit duodecim eius capitula, Theodorum autem et Nestorium et eorum impietatem defendit et laudat. et quoniam, sicut dictum est, praesumunt quidam dicere et epistolam quae praedictam impietatem continet, susceptam esse a sancto Calchedonensi concilio, hortamur uos conferre ea quae dicta sunt ab eodem sancto concilio in definitione pro fide exposita, cum his quae in impia epistola continentur, ut undique recta quidem con-

18 firmentur, impia autem condemnentur. omnia igitur praedicta cum omni subtilitate disceptantes, sicut sacerdotes decet, in mente habentes dei timorem et futurum iudicium et nihil pietati et rectae fidei et ueritati et dei gloriae et honori praeponentes, in mente autem habentes et apostolicam pronuntiationem quae contra eos qui contraria rectae fidei tradunt, prolata est, manifeste dicentem quod licet nos uel angelus de caelo euangelizauerit uobis praeterquam quod euangelizauimus uobis, anathema sit. sicut praediximus, et modo iterum dico: si quis uobis euangelizauerit praeterquam accepistis, anathema sit; scientes autem et Petri apostoli praeceptum dicentis: parati semper estote ad satisfactionem omni petenti uos rationem de spe quae in uobis est, celeriter de his quae interrogauimus, uestram manifestate uoluntatem. cum enim qui de recta fide interrogatur, diu protrahit, nihil aliud est nisi abnegatio rectae confessionis. in interrogationibus enim et responsis quae de fide sunt, non est primus uel secundus, sed qui in recta confessione paratior inuenitur, acceptabilis apud deum est.

Diuinitas uos seruet per multos annos, sancti ac religiosissimi patres.

DAT III NON MAI CONSTANTINOPOLI IMPI DOMNI IUSTINIANI PP AVG ANNO XXVII d. 5. m. Mai.
PC BASILII VC ANNO XII. a. 553

8 Stephanus et Georgius et Damianus religiosissimi episcopi uicem agentes Eustochii sanctissimi patriarchae Hierosolymitani per unum ex ipsis Stephanum reuerentissimum episcopum Raphiae dixerunt: Theodorus uir magnificus exeat, cum satisfecit piissimi imperatoris iussioni.

9 Et cum exisset uir spectabilis silentiarius, sancta synodus dixit: Certis constitutis quae lecta imperiali forma continentur, quoniam inter nos et Vigilium sanctissimum antiquioris Romae papam scripta quaedam facta sunt ad praesentem causam respicientia, necessarium esse putamus ante alia omnia haec lectione manifestari.

NGPRS(b)

1 mari N	8 continet et N	10 in om. N	impiae eplae N	recte P	15 uos b
15/16 angelos P R	16 euangelizauerimus N	17 uos P R	18 uos G P R b	19 dicen-	
tes P R	estote semper <i>trp.</i> N	20 ratione G P R	22 interrogat G	25 sanctos P	
religiosi P relegendissimis R	26 Datur G P R s b	nonas maias G P s	imp G impr P R im-		
perii s	dn G P R domini s	PERPETVO N perpetui s	27 pt cons G post consulatum s post		
cons P R	BASILII N	VIRO CLARISSIMO N uiri clarissimi s	28 epis G	agentis N	eu-
sticii N Eustochii G	29 religiosissimum s reuerentissimum NG P R	30 rafiae N	qui cum N		
33 continetur N	uos G	sanctissimus P R	34 scripta R	causam om. N	

10 Et cum suscepisset Stephanus notarius et instrumentarius, recitauit

1 Sanctissimo et beatissimo domino et consacerdoti Vigilio Eutyechius. Scientes
quantorum bonorum causa est pax dei custodiens corda et sensus fidelium et colligens
eos, ut unum idemque sapiant in recta fidei confessione, et ad perficienda diuina mandata
et propitium deum faciens in his quae recta sunt, concordantibus, ideo festinantes uni-
tatem conseruare ad apostolicam sedem uestrae beatitudinis manifestum facimus quod
nos semper et seruauimus et seruamus fidem ab initio traditam a magno deo et saluatore
nostro Iesu Christo sanctis apostolis et ab illis in omni mundo praedicatam et a sanctis
patribus explanatam et maxime ab his qui in sanctis quattuor synodis congregati sunt,
quos per omnia et in omnibus amplectimur et suscipimus, id est trecentos decem et
L V 425 octo sanctos patres qui Nicaeae congregati sunt et sanctum symbolum siue mathema
fidei exposuerunt et Arrianam impietatem anathematizauerunt et eos qui similia eis
sapuerunt uel sapiunt. suscipimus autem et centum quinquaginta sanctos patres
Constantinopoli congregatos, qui idem sanctum mathema explanauerunt et de deitate
sancti spiritus dilucidauerunt et haeresem Macedonianam sanctum spiritum impug-
nantem et impium Apollinarium condemnauerunt cum his qui similia illis sapuerunt
uel sapiunt. suscipimus autem et sanctos ducentos patres in Ephesena prima
synodo congregatos, qui per omnia secuti sunt idem sanctum symbolum siue ma-
thema et condemnauerunt Nestorium impium et impia eius dogmata et eos qui
similia ei aliquando sapuerunt uel sapiunt. ad haec autem suscipimus et sexcen-
Sur II 493 tos triginta sanctos patres Calchedone congregatos, qui etiam ipsi per omnia con-
senserunt praedictis sanctis tribus synodis et secuti sunt praedictum symbolum siue
mathema a trecentis decem et octo sanctis patribus expositum et a centum quin-
quaginta sanctis patribus explanatum et anathematizauerunt eos qui aliud praeter
praedictum symbolum praesumunt docere aut exponere aut tradere sanctis dei ecclesiis,
condemnauerunt autem et anathematizauerunt et Eutychem et Nestorium et impia
2 eorum dogmata et eos qui similia eis sapuerunt uel sapiunt. his ita se habentibus
certum facimus quod omnia quae a praedictis sanctis quattuor synodis iudicata et
definita sunt, et seruauimus et seruamus, quia, etsi per diuersa tempora praedictae
sanctae quattuor synodi factae sunt, tamen unam eandemque confessionem fidei ser- 30

2 Scientes — 16, 12 custodita eandem uersionem Eutyechii epistolae Vigilius Constituto [ed. O. Guenther, *Collect. Auell.* 83, 11—18 (CSEL 35, 1 p. 232, 23—234, 14)] inseruit; uarias lectiones ex cod. Vatic. Lat. 3787 secundum Gue. (= V⁹) notauit. Graecum exemplar edidi in *Append. I* 1.

5 ideo — 25 dei ecclesiis Graeca uersio adhib. in sessione Ferrariensi III (V) concilii Florentini [ed. Jos. Gill S. J., *ser. B*, uol. V 1 (Romae 1953) p. 78—80] ubi, quae hic citantur, ex epistula Vigili ad Eutyechium desumpta esse dicuntur (cf. p. 16, 17 et *Append. I* 1 et 2).

NG P R s (b) V² Γ [uersio Graeca]

2 Sanctissimo — Eutyechius] item exemplar professionis quam residui episcopi theophaniorum die
nobis fecerunt (*d. 6. m. Ian. a. 553*) Vig., cf. p. 16, 23 sq. sacerdoti G euticius N euthutius P
6 conseruantes G 7 et¹ om. V² Γ conseruauimus et conseruamus V² et p. 16, 27 9 in om. N
10 quas s amplectimur] sequimur V² Γ et p. 16, 30 12 similia (insimilia b in similia corr. P)
eis (eis qui G) NG P R s b, et conc. Flor.] eam V² et p. 17, 2 τούτην Γ 13 suscipiunt G
14 constantinopoli N qui idem] quidem NG scām G P 15 heresin G P R s et conc. Flor.
machedonianam P machedoniana R V² 16 apollonarium N Apollinarium s V² similia] eadem V²
τὰ αὐτὰ Γ et p. 17, 6 illi G P R 17 hephesina G 17/18 ephesenam primam synodum N 18 collec-
tos V² et p. 17, 7 eundem idem N 19 scelerata V² τὰ μυσσά Γ et p. 17, 8 20 ei om. P R
21/22 conseruauerunt N 22 sanctis om. G P R s et conc. Flor., cf. autem p. 17, 11 24 et om. N
26 et²] autem et G euthicem N Eutichen V² 27 qui insimilia ei b 28 sanctis om. P R
quattuor om. G P R s b 30 facti corr. N

uauerunt et praedicauerunt. suscipimus autem et amplectimur et epistolas M VIII 187
 praesulum Romanae sedis apostolicae tam aliorum quam Leonis sanctae memoriae de
 3 recta fide scriptas et de quattuor sanctis conciliis uel uno eorum. cum igitur
 praedicta omnia et seruauimus et seruamus et in his nobis ipsis inuicem consentimus,
 necessarium est conferri de tribus capitulis, unde quibusdam quaestio nata est; et ideo 5
 petimus praesidente nobis uestra beatitudine sub tranquillitate et sacerdotali mansuetu-
 dine propositis sanctis euangeliiis communi tractatu eadem capitula in medio propo-
 nenda quaeri et conferri et finem quaestioni imponi deo placitum et conuenientem his
 quae a sanctis quattuor conciliis definita sunt, quoniam ad augmentum pacis et concor-
 diam ecclesiarum pertinet, ut omni de medio dissensione sublata quae a praedictis 10
 quattuor sanctis conciliis definita sunt, inconcussa seruentur sanctarum synodorum
 reuerentia in omnibus custodita. his autem et subscripsi.

Incolumis in domino ora pro nobis, sanctissime et beatissime frater.

Ego Eutychius misericordia dei episcopus Constantinopolis nouae Romae omnibus
 suprascriptis subscripsi.

15

11 Item reuerentissimus Stephanus recitauit

L V 427

Ps. 125, 2 1 Dilectissimo fratri Eutychio et episcopis sub te constitutis Vigilius. Repletum JK 932
 est gaudio os nostrum et lingua nostra exultatione, quod discordiae confusione
 submota pacem deus suae reformauit ecclesiae, ut impleretur quod scriptum est:
 Ps. 132, 1 ecce quam bonum et quam iucundum habitare fratres in unum. ualde enim 20
 nos in domino exultare conuenit, quod caritatis uestrae scripto nobis est oblata professio,
 cuius tenor ita sese habet:

2 1 „Scientes quantorum bonorum causa est pax dei custodiens corda et sensus
 fidelium et colligens eos, ut unum idemque sapiant in recta fidei confessione, et ad
 perficienda diuina mandata et propitium deum faciens in his quae recta sunt, concor- 25
 dantibus, ideo festinantes unitatem conseruare ad apostolicam sedem uestrae beatitu-
 dinis manifestum facimus quod nos semper conseruauimus et conseruamus fidem ab
 initio traditam a magno deo et saluatore nostro Iesu Christo sanctis apostolis et ab illis
 in omni mundo praedicatam et a sanctis patribus explanatam et maxime ab his qui
 in sanctis quattuor synodis congregati sunt, quos per omnia et in omnibus sequimur 30
 et suscipimus, id est trecentos decem et octo sanctos patres qui Nicaeae congregati sunt

17 Dilectissimo — 18 exultatione et 27 nos semper — 17, 14 ecclesiis aliam haud ita dissimilem
 uersionem epistolae Vigili uel potius Eutychii, cuius uerba in hac eadem epistula repetuntur, adfert An-
 dreas de Santacroce in Actis Latinis concilii Florentini [ed. G. Hofmann S. J., ser. B, uol. VI (Romae 1955)
 p. 123, 16—31]; Vigili epistolae uersionem Graecam edidi in Append. I 2 24 et² — 17, 31
 custodita om. s.

NGP R, s [usque ad 24 confessione] (b) V⁸ Γ

2 sedis et N 2/3 de recta] directas P 3 uel de uno V⁸ Γ et p. 17, 22 4 in his] in his-
 dem V⁸ in isdem Guenther et p. 17, 23 6 u⁸am beatitudinē R 7 sanctis propositis V⁸ et p. 17, 25
 tractatur G 8 confiteri N placitam N 12 subscripsimus Vig. et p. 17, 31 13 incolumis —
 15 subscripsi om. Vig. adnotans: In hunc modum fratres et coepiscopi nostri Eutychius Constantino-
 politanus, Apollinaris Alexandrinus, Dominus Antiochiae Syriae, Helias Thessalonicensis, sed et ceteri
 qui primam professionem non fecerunt, in hac secunda professione aut suscripserunt aut seorsum
 eandem fecerunt; cf. Γ 14 eutycius N Euthychyus P euthicyus R constantinopolitane N
 15 scripsi N 16 idem b inreuerentissimus G P 17 EVTYCIO N eutochio G P R et
 om. P R subde G subter b constitutus R ex constitutus corr. constitutis N 18 linguae
 nostrae b 19 dictum G s 21 scripta P nobis] uobis P 22 sese] tese G P R se N
 26 sedem] fidem N 27 et seruauimus et seruamus p. 15, 7 et conseruamus om. R 28 traditum G
 30 sequimur] amplectimur p. 15, 10 31 et¹ om. G

et sanctum symbolum siue mathema fidei exposuerunt et Arrianam impietatem anathematizauerunt et eos qui eam sapuerunt uel sapiunt. suscipimus autem et centum quinquaginta sanctos patres Constantinopoli congregatos, qui idem sanctum mathema explanauerunt et de deitate sancti spiritus dilucidauerunt et haeresem Macedonianam spiritum sanctum impugnantem et impium Apollinarium condemnauerunt cum his qui eadem illis sapuerunt uel sapiunt. suscipimus autem et sanctos ducentos patres in Ephesena prima synodo collectos, qui per omnia secuti sunt idem sanctum symbolum siue mathema et condemnauerunt Nestorium impium et scelerata eius dogmata et eos qui similia ei aliquando sapuerunt uel sapiunt. ad haec autem suscipimus et sexcentos triginta sanctos patres Calchedone congregatos, qui etiam ipsi per omnia consenserunt praedictis sanctis tribus synodis et secuti sunt praedictum symbolum siue mathema a trecentis decem et octo sanctis patribus expositum et a centum quinquaginta sanctis patribus explanatum et anathematizauerunt eos qui aliud praeter praedictum symbolum praesumunt docere aut exponere aut tradere sanctis dei ecclesiis, condemnauerunt autem et anathematizauerunt et Eutychem et Nestorium et impia eorum dogmata et eos qui similia eis sapuerunt uel sapiunt. his ita se habentibus certum facimus quod omnia quae a praedictis sanctis quattuor synodis iudicata et definita sunt, et seruauimus et seruamus, quia, etsi per diuersa tempora praedictae sanctae quattuor synodi factae sunt, tamen unam eandemque confessionem fidei seruauerunt et praedicauerunt. suscipimus autem et amplectimur et epistolas praesulum Romanae sedis apostolicae tam aliorum quam Leonis sanctae memoriae de recta fide scriptas et de quattuor sanctis conciliis uel de uno eorum. cum igitur praedicta omnia et seruauimus et seruamus et in isdem nobis ipsis inuicem consentimus, necessarium est conferri de tribus capitulis, unde quibusdam quaestio nata est; et ideo petimus praesidente nobis uestra beatitudine sub tranquillitate et sacerdotali mansuetudine sanctis propositis euangeliiis communi tractatu eadem capitula in medio proponenda quaeri et conferri et finem quaestioni imponi deo placitum et conuenientem his quae a sanctis quattuor conciliis definita sunt, quoniam ad augmentum pacis et concordiam ecclesiarum pertinet, ut omni de medio dissensione sublata quae a praedictis quattuor sanctis conciliis definita sunt, inconcussa seruentur sanctorum synodorum reuerentia in omnibus custodita. his autem et subscripsimus.

M VIII 190

huius professionis orthodoxae claritatem libenter amplexi eadem et nos per omnia et in omnibus adprobantes custodituros atque inuolabiliter seruatuos deo nostro profiteamur auctore. omnibus igitur quae professio uestra continet, in sua perenniter firmitate durantibus poposcit uestra fraternitas, ut nobis praesidentibus de tribus capitulis, ex quibus quaestio nata est, sub tranquillitate et sacerdotali mansuetudine sanctis propositis euangeliiis conferatur et finis quaestioni ipsi deo placitus et conueniens his quae a memoratis sanctis quattuor conciliis definita sunt, imponatur, ut omni de medio dissensione sublata quae ab eisdem quattuor sanctis synodis definita sunt, inconcussa seruentur eandem synodorum reuerentia in omnibus custodita. quam professionem paternarum

N G, s [inde a 31 his], P R [usque ad 16 sapiunt] (b) I'

2 ea *N* (cf. p. 15, 12) eam *G* eum *P R* 3 constantinopolim *N* qui idem] quidem *G*
 4 heresin *G* heresim *N* (cf. p. 15, 15) herese in *R* machaendoniam *N* 5 apollinarium *N* 6 eadem]
 similia p. 15, 16 illis om. *N* 7 collectos] congregatos p. 15, 18 8 scelerata] impia p. 15, 19
 scelera *R* 9 ei om. *R* suscepimus *R* 12 expositum — 13 patribus om. *R* 15 et^a om. *G P R*
 euthychem *N* 16 post sapiunt *P et R* def. agentibus *G* 17 sanctis om. *N* 23 isdem]
 his p. 16, 4 24 a quibusdam *N* 25 praepositis *N b* (cf. p. 16, 7 et 17, 36) 29 a om. *N*
 32 caritatem *N* et om. *G s* 36 est om. *G* praepositis *G b* 37 iis *s*

traditionum memorem et sequacem tam in fraternitate uestra quam in omnibus similia confessis atque confitentibus omni laude plenissimam iudicamus et nostros ex ea re uere fratres agnoscimus. unde diuinae clementiae supplicamus, ut omnes nos in hac confessione et in paternis traditionibus permanentes nostro digni reperiamur officio et in die diuini iudicii nulli praeuaricationi paternarum constitutionum inueniamur obnoxii. 5

- 4 quibus ita praedictis postulationis uestrae desiderium cognoscentes annuimus, ut de tribus capitulis, ex quibus quaestio nata est, facto regulari conuentu seruata aequitate, mediis sacrosanctis euangelis, conlationem cum unitis fratribus habeamus et finis detur placitus deo et conueniens his quae a sanctis quattuor sunt definita concilliis, scientes utique, sicut et communis professionis testimonio declaratur, memoratarum synodorum in omnibus reuerentiam custodiri. 10

Deus te incolumem custodiat, frater carissime.

DAT̄ VIII ID̄ IAN̄ IMP̄ DŌMNI IVSTINIANI PP̄ AV̄G ANNO XXVII PC̄ BASILII VC̄ d. 6. m. Ian. ANNO XII. a. 553

- 12 Sancta synodus dixit: Licet saepius gloriosissimi iudices et quidam ex nobis, sicut imperialibus litteris continetur, adhortati sunt Vigilium religiosissimum papam antiquioris Romae communiter conuenire pro his quae mouentur de tribus capitulis, rationabile tamen et deo amabile arbitramur esse et nunc conuenire nos apud ipsius sanctitatem et petere eum conuenire nobiscum et de isdem tribus capitulis disceptare et formam una nobiscum imponere rectae fidei conuenientem. hoc igitur iam nunc procedat. M VIII 189 L V 429 17 M VIII 190 21

- 13 Et cum accessissent ex petitione sanctae synodi sanctissimi patriarchae Eutychius Constantinopolitanus, Apolinarius Alexandrinus, Domninus Theopolitanus, Benignus Heracliae Pelagoniensis uicem agens Heliae episcopi Thessalonicensis, Theodorus episcopus Caesareae Cappadociae, Andreas Ephesi, Megethius Heracliae Thraciae, Iohannes Nicomediae, Stephanus Nicaeae, Constantinus Calchedonensis, Eusebius Tyri, Iohannes Caesareae Palaestinae, Amazonius Edessae, Theodorus Seleucia Isauriae, Thomas Apamiae Syriae, Pompeianus de Byzacio, Phocas Staliensis prouinciae Praeualiensis, Theodorus Leontopolitanus, Stephanus de Clysmate, Aemilianus Antipyrigi religiosissimi episcopi ex nomine totius concilii ad sanctissimum papam Vigilium, aliis episcopis in eodem uenerabili episcopio relictis, et redissent idem sanctissimi patriarchae una cum religiosissimis episcopis, sanctissimi patriarchae et qui cum eis peruenerunt ad sanctissimum papam religiosissimi episcopi, dixerunt: Sicut nobis omnibus uisum est, peruinentes ad sanctissimum papam antiquioris Romae Vigilium 25 M VIII 191 Sur II 499 30

NG s (b), Γ [usque ad 14]

2 iudicauimus s	uera N G s	4 repereamus G	5 praeuaricationes G	6 postulationibus G s
uestrum s	13 Datur G Dat̄ s	VIII] ἐπὶ τῷ Γ	IDVS N	ianuarias G s
dñ G dñi s	perpetui s	POST CONSVLATVM N pt̄	cons G post cons. s	BASILII N
VIRO CLARISSIMO N uic̄ G uiri cla. s	16 continentur N	18 nos —	19 conuenire om. s	
18 apud] ad b	19 petere] praeter b	20 unam N	22 accepissent corr. N	petitionem N
synodis N G	sanctissimi supra scripti patriarchae N	Eutichius G Euthicius N	23 Apollinarius N G s	24 pelagoniensis N
26 nicheae N	27 edesae G s aedese N	27/28 Theod. Sel. Is. om. G s (sed cf. p. 24, 21/22)	25 caesariae G ut solet	mejechius b trachiae N
28 Thoma G	de uizacio G Debizacio N	taliensis N	29 praebaliensis G s (cf. RE XXII 2, 1679)	
Hemilianus G	29/30 antipirgi N	33 religiosissimi —	34 papam om. G	

petiuimus eius beatitudinem conuenire et disceptare una nobiscum de tribus capitulis secundum scripta quae inter nos et ipsum facta sunt, manifestantes eius beatitudini quod serenissimus noster imperator pias litteras ad nos direxit adhortans nos de isdem tribus capitulis respondere. qui modo quidem propter corporis infirmitatem dixit non posse ad hanc petitionem respondere, in postero autem die pollicitus est manifestare 5 quod ei de tali conuentu placuerit. oportet igitur praesentem differre diem.

NG s (b)

3 adhortantes *N* 3/4 tribus isdem *trp. N* 5 sollicitus *G* *subscr.* $\overline{\text{EXPL}}$ CON^sCESSVS
 PRIMVS INCIP̄ CONCESSVS SECVND̄ *N*

1	Imperii domni Iustiniani pp̄ auḡ	M VIII 191
	anno XXVII p̄ c̄ Basili uc̄ anno XII die VIII Id̄ Mai indictione I	L V 429/30
	considentibus in secretario uenerabilis episcopi huius regiae ciuitatis	Sur II 499
I	Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae	d. 8. m. Mai.
II	Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis	a. 533
III	Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis	5
IIII	Stephano religiosissimo episcopo Raphiae	
V	Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis	
VI	Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii sanctissimi episcopi Hierosolymitani	10
VII	Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente Heliae beatissimi episcopi Thessalonicensis	
VIII	Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae prouinciae	
VIIII	Andrea religiosissimo episcopo Ephesi	
X	Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi religiosissimi episcopi Carthaginis	M VIII 192 16
11	Megethio religiosissimo episcopo Heracliae Thraciae	
12	Anastasio religiosissimo episcopo Tabiae uicem agente Dorothei religiosissimi episcopi Ancyrae	
13	Iohanne reuerentissimo episcopo Iliensi uicem agente Euprep̄ii religiosissimi episcopi Cyzicēnae ciuitatis	20
14	Eusebio religiosissimo episcopo Tyri	
15	Iohanne religiosissimo episcopo Nicomediae	
16	Stephano religiosissimo episcopo Nicaeae	
17	Constantino religiosissimo episcopo Calchedonensi	25
18	Petro religiosissimo episcopo Tarsi	

N [usque ad 16] G [inde a 3] s (b)

1 IMP̄I DOMNI IVSTINIANI PP̄ AḠ N IMPERII DOMINI IVSTINIANI PERPETVI AVGVSTI s
2 POST CONSVLATVM s BASILI N uiro clarissimo N uiri clariss. s IDVS MAI N
indīc̄ prima N 3 consedentibus G uenerabili ep̄i N uenerabilibus ep̄iscopis G s 4 Euthicio N
Eutichio G patriarchae G numeri I—X ex N 5 Apollinario G s Apollonario N 7 raphio N
8 reuerentissimo b tyberiadis N G 9 agente N 11 agentem N 13 caesariae G
15 tuniense G Tunienti s b tuneiensis N agentem N 16 cart^aaginis corr. G cartaginis N
una cum uniuersis coepiscoporum, quorum nomina in prima consessione currunt adn. N 20 re-
uerentissimo G s (sicut N in actione I) 21 cizicēnae G

19	Iohanne reuerentissimo episcopo Cucusorum uicem agente Palladii religiosissimi episcopi Melitinae	
20	Iohanne religiosissimo episcopo Caesareae Palaestinae	
21	Pompeiano religiosissimo episcopo Byzacii	
22	Amazonio religiosissimo episcopo Edessae	5
23	Alexandro religiosissimo episcopo Gangrorum	
24	Thoma religiosissimo episcopo Apamiae Syriae	
25	Euphranta religiosissimo episcopo Tyanorum	
26	Theodoro religiosissimo episcopo Hierapolis Syriae	
27	Bosporio religiosissimo episcopo Neocaesareae	10
28	Iohanne religiosissimo episcopo Bostrae	
29	Philippo religiosissimo episcopo Myrorum	
30	Theodoro religiosissimo episcopo Seleucia Isauriae	
31	Iuliano religiosissimo episcopo Sardiensi	
32	Theodoro religiosissimo episcopo Gortynae	15
33	Eustathio religiosissimo episcopo Damasci	
34	Theodosio religiosissimo episcopo Rhodi	
35	Firmo religiosissimo episcopo Tipasensi Africanae prouinciae	
36	Theodoro religiosissimo episcopo Antiochia Pisdiae	
37	Phoca religiosissimo episcopo Staliensi	20
38	Eulogio religiosissimo episcopo Pergae	
39	Seueriano religiosissimo episcopo Aphrodisiadis	
40	Cyriaco religiosissimo episcopo Amidae	
41	Seuero religiosissimo episcopo Synnadorum	
42	Petro religiosissimo episcopo Sidae	25
43	Abramio religiosissimo episcopo Sergiopolitano	
44	Asignio reuerentissimo episcopo Traianopolitano uicem agente Iohannis religiosissimi episcopi Laodiciae Phrygiae Pacatiana	
45	Iohanne religiosissimo episcopo Adrianopolitano Thraciae	
46	†Cresco religiosissimo episcopo Cuiculi	30
47	Theodosio religiosissimo episcopo Iustinianopolitano secundae Cappadociae	
48	Stephano religiosissimo episcopo Laodiciae siue Theodoriadis	
49	Auxanone religiosissimo episcopo Hierapolis Phrygiae	
50	Eustathio religiosissimo episcopo Maximianopolitano	
51	Aetherio religiosissimo episcopo Anazarbi	35
52	Dometio religiosissimo episcopo Chalcidis	
53	Valeriano religiosissimo episcopo Obbae Africanae prouinciae	
54	Dionysio religiosissimo episcopo Seleucia Syriae	
55	Theodoro religiosissimo episcopo Dryziparon	
56	Seuero religiosissimo episcopo Pompeiopolitano Paphlagoniae	40
57	Georgio religiosissimo episcopo Iustinianocypselon	

G s (b)

1 reuerentissimo <i>G s (sicut N in actione I)</i>	2 melitinae <i>G</i>	3 caesariae <i>G ut solet</i>	4 bi-
zacii <i>G</i>	5 edesae <i>G s</i>	8 Euphranta <i>G</i>	10 Bosporio <i>s</i> necessariae <i>G</i>
13 Theodoto <i>G</i>	16 Eustachio <i>G s</i>	17 rodi <i>G</i>	18 potipason <i>G s</i>
19 antiochia <i>G</i>	24 sinnadorum <i>G</i>	27 tranopolitano <i>G s</i>	27/28 Iohanne religiosissimo episcopo <i>G</i>
Iohannis <i>om. s</i>	28 frigiae <i>G</i>	29 reuerentissimo <i>G s</i>	30 Cresco <i>G s (cf. p. 4, 34)</i>
35 Aetherio <i>G</i>	36 calcidis <i>G</i>	41 Iustinianae Cypselon <i>s</i>	34 Eustachio <i>s</i>

58	Romano reuerentissimo episcopo Gabalon	
59	Georgio reuerentissimo episcopo Iustinianopoleos Armeniae	
60	Iohanne reuerentissimo episcopo Nysae	
61	Basilio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Camulianorum	
62	Iohanne reuerentissimo episcopo Barcutorum	5
63	Cresconio reuerentissimo episcopo Zattarensi prouinciae Numidia	
64	Sergio reuerentissimo episcopo Cynon secundae Aegypti	
65	Christophoro reuerentissimo episcopo Arcadiopolitano Asiae	
66	Theodosio reuerentissimo episcopo Bibli	
67	Leontio reuerentissimo episcopo Arcae	10
68	Iohanne reuerentissimo episcopo Myrinae	M VIII 193
69	Alexandro reuerentissimo episcopo Amphipolitano	
70	Stephano reuerentissimo episcopo Clysmatis	
71	Thoma reuerentissimo episcopo Berissae	
72	Aristodemo reuerentissimo episcopo Philomeli	15
73	Thallelaeo reuerentissimo episcopo Adrianopolitano Pisidia	
74	Theoctisto reuerentissimo episcopo Erythron	
75	Diogeniano reuerentissimo episcopo Sozopolitano	
76	Basso reuerentissimo episcopo Tamiathensi	
77	Anatolio reuerentissimo episcopo Cymae	20
78	Diogene reuerentissimo episcopo Cratie	
79	Restituto reuerentissimo episcopo Mileon Africanae prouinciae	Sur II 500
80	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano Aegypti	
81	Aemiliano reuerentissimo episcopo Antipyrgi	
82	Conone reuerentissimo episcopo Magydensi	25
83	Theoctisto reuerentissimo episcopo Prusae	
84	Georgio reuerentissimo episcopo Ptolomaidis	
85	Sotero reuerentissimo episcopo Aulonis	
86	Zosimo reuerentissimo episcopo Antandri	
87	Cypriano reuerentissimo episcopo Coryci	30
88	Helia reuerentissimo episcopo Diocletianopolitano	
89	Theona reuerentissimo episcopo Cuson	
90	Theodoro reuerentissimo episcopo Limyron	
91	Gennadio reuerentissimo episcopo Zenonopolitano	
92	Asyncretio reuerentissimo episcopo Aradi	35
93	Stephano reuerentissimo episcopo Botryon	
94	Philippo reuerentissimo episcopo Phelli	
95	Mena reuerentissimo episcopo de Myriangelis	
96	Genethlio reuerentissimo episcopo Dorylaii	
97	Thoma reuerentissimo episcopo Constantinae	40
98	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano	
99	Seuero reuerentissimo episcopo Taborum	

G s (b)

3 nisae <i>G Nyssae s</i>	6 zattharensi <i>G</i>	7 cyñ <i>G</i>	aegyptae <i>G</i>	8 archadiopolitano <i>G s</i>
10 archae <i>G s</i>	16 Thallelaeo <i>G s</i>	adrianopoli <i>G</i>	Adrianopolis <i>s</i>	17 Theocisto <i>G</i>
22 Restuto <i>s</i>	24 antiphyrgi <i>G</i>	25 machedensi <i>G s</i>	26 Theocisto <i>G</i>	27 ptolemais <i>G</i>
30 corriti <i>G Coriti s</i>	32 cusson <i>G s</i>	36 bothrion <i>G s</i>	37 religiosissimo <i>G s</i>	

100	Theoctisto reuerentissimo episcopo Alicarnasi	
101	Cosma reuerentissimo episcopo Malli	
102	Dionysio reuerentissimo episcopo Megarensi	
103	Callinico reuerentissimo episcopo Opuntis	
104	Paschasio reuerentissimo episcopo Aegii	5
105	Erasimo reuerentissimo episcopo Cibyrae	
106	Iohanne reuerentissimo episcopo Neocaesareae Euphratensis	
107	Nonno reuerentissimo episcopo Dausarorum	
108	Stephano reuerentissimo episcopo Balaneon	
109	Thoma reuerentissimo episcopo Circesii	10
110	Anatolio reuerentissimo episcopo Sebastae	
111	Constantino reuerentissimo episcopo Midaii	
112	Macario reuerentissimo episcopo Prymnessi	
113	Megalo reuerentissimo episcopo Miri	
114	Thalelaeo reuerentissimo episcopo Isindorum	15
115	Niceta reuerentissimo episcopo Epiphaniae	
116	Alexandro reuerentissimo episcopo Dionysii	
117	Pelagio reuerentissimo episcopo Azanon	
118	Hierone reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Phrygiae	
119	Glauco reuerentissimo episcopo Alion	20
120	Procopio reuerentissimo episcopo <de> Antino	
121	Petro reuerentissimo episcopo Dometiopolitano	
122	Iohanne reuerentissimo episcopo Coloniae	
123	Vranio reuerentissimo episcopo Tralliensi	
124	Iohanne reuerentissimo episcopo Cerasuntis	25
125	Phronimo reuerentissimo episcopo Synai	
126	Macedonio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Bithyniae	
127	Ecdicio reuerentissimo episcopo Teni	
128	Eulogio reuerentissimo episcopo Danaborum	
129	Theodoro reuerentissimo episcopo Coradeon	30
130	Helpidophoro reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Cariae	
131	Cyrione reuerentissimo episcopo Dadimorum	
132	Theodoro reuerentissimo episcopo Laodiciae	
133	Sila reuerentissimo episcopo Tiberiopolitano	
M VIII 194	134 Diogene reuerentissimo episcopo Augustopolitano	35
135	Theodoro reuerentissimo episcopo Ingilon	
136	Iuliano reuerentissimo episcopo Zeugmatis	
137	Dorymenio reuerentissimo episcopo Adraon	
138	Iohanne reuerentissimo episcopo Leri	
139	Theodoro reuerentissimo episcopo Gargaron	40
140	Theodoro reuerentissimo episcopo Comanorum	

G s (b)

1 alicarnassi G	Halicarnasi s	5 Pascasio G	6 Aerasino G	Erasmo s	cybira G s
7 epō om. G	neo caesariae eufratensis G	10 circisii G s	12 midadii G s	13 Machario G	
Prymnesiae s	14 Myri s	15 Thalleleo G	17 dyonisi G	Dionysi s	19 phrygiae G
20 Clauco G	21 de om. G s	anteno G s	22 demetiopolitano G	27 iustinianopolitanae G	
29 daborum G s	31 Helpidiphoro G s	33 laodicae G	34 tyberiopolitano G	37 zeugimatis G	

- 141 Rufino reuerentissimo episcopo Sebastiae Armeniae
 142 Conone reuerentissimo episcopo Semneon
 143 Cyriaco reuerentissimo episcopo Casatorum
 144 Sisinnio reuerentissimo episcopo Praeneti
 145 Iuliano reuerentissimo episcopo Batnon 5
 146 Anastasio reuerentissimo episcopo Rachlae
 147 Theodoro reuerentissimo episcopo Porthmi
 148 Paulo reuerentissimo episcopo Stectorii
 149 Stephano reuerentissimo episcopo Amasiae
 150 Paulo reuerentissimo episcopo Adrassi 10
 151 Euandro reuerentissimo episcopo Cnidi
 152 Mena reuerentissimo episcopo Carpathi
- 2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit:
 Meminit sancta uestra synodus gestorum quae apud uos habita sunt pro insinuatione
 sacrorum apicum, quos inuictus noster imperator direxit ad uestram beatitudinem, et 15
 quod ante duos istos dies iterum conuenistis ad beatissimum papam antiquioris Romae
 tam Eutychius quam Apolinarius et Domninus sanctissimi patriarchae et religiosis-
 simi episcopi Benignus Heracliae Pelagoniae uicem agens Heliae religiosissimi episcopi
 Thessalonicensis, Theodorus Caesareae Cappadociae, Andreas Ephesi, Megethius Hera-
 cliae Thraciae, Iohannes Nicomediae, Stephanus Nicaeae, Constantinus Calchedonis, 20
 Eusebius Tyri, Iohannes Caesareae Palaestinae, Amazonius Edessae, Theodorus Seleu-
 ciae, Thomas Apamiae Syriae, Pompeianus Byzacii, Phocas Staliensis, Theodorus
 Leontopoleos Alexandriae, Stephanus de Clysmate, Aemilianus Antipyrgi, quatenus
 idem religiosissimus papa secundum promissa sua de suo conuentu manifestet.
- 3 Sancta synodus dixit: Ordinis gratia ea quae acta sunt in isto sancto concilio, 25
 manifestentur. et lecta sunt.
- 4 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit:
 Petunt omnes alii religiosissimi episcopi et uos sanctissimos patriarchas et religiosis-
 simos episcopos qui uobiscum fuerunt ad sanctissimum papam Vigilium, explanare
 quae subsecuta sunt. 30
- 5 Sanctissimi patriarchae et religiosissimi episcopi qui cum illis conuenerunt ad
 1 sanctissimum papam Vigilium, dixerunt: Secundum quod antecedenti conuentu pro-
 misit beatissimus papa antiquioris Romae Vigilius, fuimus ad ipsum sexto die instantis d. 6. m. Mai.
 mensis Maii, id est ante duos dies istos, reducentes illum ad memoriam eorum quae inter a. 553

32 secundum — 27, 5 hortentur *aliam uersionem praeb. G s (b)*: Secundum promissionem hesterno 35
 die factam a beatissimo papa antiquioris Romae Vigilio peruenimus ad eum sexto die instantis Maii mensis,

N [inde a 13], G s (b) [usque ad 32 dixerunt]

6 rahlae G	7 Theodoto G	11 Gnidi s	12 carpathii G s	14 sc̄itas N	15 sc̄orū N
17 euthycius N	Apollinarius N s	18 Benignus ep̄s N	20 Chalcedonensis s	21 tyrii N	
edesae G s	Theodotus G s	teodorus N	22 talliensis N	staliens G	23 Alexandriae om. s
Declismate N	atepyrgi N	25 gratiae N	ea om. N	32 secundum quod etc. N	

secundum promissionem etc. G s

d. 5. m. Mai. nos scriptis conuenerunt, et hortantes eum secundum quod transacto die promisit mani-
 a. 553 festam suam facere uoluntatem quam habet pro conuentu quem nobiscum debet facere,
 ut tractaret et disceptaret pro tribus capitulis, de quibus piissimus imperator tam nos
 M VIII 195 2 quam ipsius beatitudinem <in> scriptis interrogauit. qui respondit non conue-
 nire nobiscum, dicens multos quidem hic esse Orientales episcopos, paucos autem cum eo; 5
 propter hoc etenim et petisse piissimum imperatorem, ut ducantur alii episcopi de
 3 Italia. nos autem respondimus ad ipsum quod nec promisimus aliquando Occi-
 dentalium episcoporum praesentiam expectare, sed etiam cognouimus de piissimo
 imperatore, quod nihil tale promisit. scit autem uestra beatitudo, quod in pactis inter
 nos scriptis habetis: promisistis una cum unitis et communicantibus uobis episcopis 10
 conuenire et quaerere de tribus capitulis. nos autem et communicamus et uniti uobiscum
 sumus et non oportet protrahi conuentum per occasionem praesentiae aliorum episco-
 porum aut diuidi Occidentales episcopos ab Orientalibus, qui uniti sibi inuicem sunt et
 eadem sapiunt. nec enim in sanctis quattuor conciliis multitudo Occidentalium
 episcoporum inuenta est aliquando, sed duo uel tres episcopi et certi clerici. nunc autem 15
 multi quidem ab Italia episcopi praesentes sunt; praesto est autem et uestra beatitudo,
 sunt autem et Africani episcopi et Illyriciani, et nihil prohibet conuenire nobiscum
 4 secundum quod in scriptis inter nos placuit. ille iterum nobis dixit: Cum multis
 quidem conuenire non possum, sed aequo numero conueniamus. et ego quidem adhibeo
 mecum tres episcopos qui debent conuenire; conueniant autem et tres patriarchae cum 20
 uno episcopo, ut inueniamur quattuor et quattuor, quatenus inter nos in scriptis con-
 5 feratur de tribus capitulis. nos autem diximus ad eum: Maxime quidem multi
 Occidentales episcopi praesto sunt una cum uestra beatitudine, sicut ante diximus. tamen
 nec decet tres patriarchas conuenientes unum tantum episcopum habere; sed si omni
 modo hoc uultis fieri, oportet unumquemque patriarcham tantos secum episcopos habere 25
 suae dioceseos, quantos adsumit uestra beatitudo. tanta autem episcoporum multitu-
 dine praesente tres uel quattuor solos conuenire et gesta per se componere absentibus
 aliis episcopis et despectis nec condecens nec firmum est. continetur hoc in scriptis.
 interrogatis paucis etenim conuenientibus, si quidem uos uel quidam ex his qui uobiscum
 sunt, contradicunt, non est possibile eosdem et aduersarios et iudices esse negotii. si 30
 autem non in partes uos separatis, necesse autem est communes quaestiones in synodo
 moueri; scripta quidem secreto fieri sub paucis episcopis et non hoc multis praesentibus

id est ante duos dies, commonentes quidem eius beatitudinem eorum [om. s] quae inter nos in scriptis com-
 placuerunt, adhortantes uero eum conuenire una nobiscum et tractare et disponere de tribus capitulis, de
 M VIII 195 quibus piissimus imperator nos eiusque beatitudinem in scriptis interrogauit. ille uero respondit non 35
 posse una nobiscum conuenire eo quod plurimi quidem hic sunt Orientales episcopi, pauci uero cum eo,
 facere autem per semetipsum in scriptis suam sententiam et offerre piissimo domino; ideo enim et indutias
 Sur II 501 postulassem ab eius serenitate, ut intra eas suam uoluntatem manifestaret. nos uero dicebamus: Scit
 uestra beatitudo quod in his quae inter nos in scriptis facta sunt, promisistis una cum episcopis qui uobiscum
 et communicant et uniti sunt, conuenire et requirere de his tribus capitulis. nos uero et communicamus et 40
 uniti uobiscum sumus et non decet omnium nostrum conuentum differri propter Occidentales episcopos. nec
 enim in sanctis quattuor synodis multitudo Occidentalium episcoporum inuenta est unquam, sed duo uel
 tres episcopi et certi clerici. nunc uero adest quidem uestra beatitudo, multi etiam alii ex Italia praesto
 sunt episcopi, sunt etiam ex Africa episcopi et ab Illyrico, et nihil est quod prohibet conuenire uos una nobis-
 cum secundum ea quae inter nos in scriptis facta sunt. et melius est cum caritate decente sacerdotes 45

N

4 in *addidi* 8 *epōs corr. N* 10 nobis *N (cf. uobis G s)* 17 illyriciani *N* uobiscum *N*
 27 praesentet *N* 29 interrogabit *N*

non est cautum. melius autem <est> cum caritate sacerdotibus conuenientibus
 conuenire et unam pro causae ordinatione statuere uoluntatem et hanc manifestam facere
 reliquis sacerdotibus, ut tunc communis in scriptis sententia causae inponatur. cum
 autem nulli istorum consensit, diximus ad eum quod piissimus imperator tam ad
 uestram beatitudinem quam ad nos scripsit interrogans, cuius de tribus capitulis senten- 5
 tia sumus. et si non uultis secundum quod in scriptis inter nos placuit, conuenire,
 sciat uestra beatitudo quod oportet nos communiter conuenientes nostram manifestare
 uoluntatem. nec enim iustum est uel tam Christianissimum imperatorem uel fidelem
 6 scandalizari populum ex media protractione responsi. ille autem ad haec nobis
 dixit quod petiui piissimum imperatorem, ut uiginti dierum mihi daret indutias, ut 10
 respondeam ad interrogationem quam in scriptis eius tranquillitas ad me fecit. et
 uobis autem similia dico hoc adiciens quod, nisi intra praedictos dies manifestam meam
 faciam uoluntatem, quidquid uos de capitulis istis ordinaueritis, sequor uos et non separo
 7 me de uestra communione. nos autem respondimus ad ea quod in scriptis quidem
 quae inter nos facta sunt, non placuit separatim nos respondere, sed communi tractatu 15
 pro istis capitulis definire. si autem sub occasione disceptationis dilationem quaerit
 uestra beatitudo, per septem annos iam ista causa mota, ex quo aduenit uestra beatitudo
 in hac regia ciuitate, et cum uos pro omnibus subtiliter instructi estis et condemnastis
 saepius in scriptis et sine scriptis haec tria capitula, non est iustum, cum piissimus
 imperator et nos et uestram beatitudinem interrogauit, per aliam dilationem protrahi 20
 responsum. si autem uolueritis uel cum omnibus nobis uel aliquibus tractare, qua-
 tenus sententia prius manifestetur aliis omnibus religiosissimis episcopis qui in hac
 regia ciuitate praesto sunt, et tunc definitione communi firmetur et causa finem acci-
 piat, concedet omnino piissimus imperator communi data promissione a nobis omnibus
 pro causae definitione. si autem uultis cum aliis quibusdam tractare, qui non eadem 25
 nobiscum sapiunt nec ad ecclesiae pacem festinant, necesse est nos ut interrogatos a
 piissimo imperatore communiter respondere quod nobis de tribus uidetur capitulis.
 uerum tamen et hoc pro pace ecclesiarum petimus uos manifestare <quod>, si hoc quod
 intra supradictos dies facitis, non sufficiet ad satisfactionem scandalizatis, permanetis in
 8 nostra communione et condemnatis a nobis tribus capitulis. respondit eius beati- 30
 tudo: Ad hoc non respondeo uobis; nam, quod et ante dixi, pro poena mihi intuli, si mea
 promissa non adimplebuntur, et non manifestem uoluntatem meam intra eosdem
 9 dies. nos autem iterum ad hoc perseuerauimus dicentes quod petimus uos conue-
 nire nobiscum cum caritate sacerdotali communi uoluntate definire de tribus capitulis;
 ita etenim et uestra beatitudo et nos una cum ea iuste petimus piissimum imperatorem 35
 10 dare nobis certas indutias, utpote communi uoluntate causa de definienda. istis et

[sacerdote G] conuenire et unam [una G] pro causa sententiam statuere, ut tunc quaestio communem in
 scriptis definitionem suscipiat. hoc enim cognoscens et piissimus imperator indutias dabit omni modo,
 cum promissio communis a nobis omnibus [om. G] ei data fuerit pro causae definitione [diffinitione G]. si uero 39
 non uultis secundum ea quae in scriptis nobis placuerunt, conuenire, cognoscat uestra beatitudo quod M VIII 196
 oportet [et nos s] nos in unum conuenientes nostram manifestare uoluntatem. nec enim iustum est uel tam
 Christianissimum imperatorem uel fidelem populum scandalizari ex dilatione, quae in medio circa respon-
 sionem efficitur. et his dictis promissimus omnia suggerere piissimo domino. quo a nobis facto promisit
 eius serenitas transmittere quosdam gloriosissimos iudices una cum religiosissimis episcopis ad eundem
 beatissimum uirum, ut de iisdem etiam iterum eum adhortarentur. 45

N

1 est² addidi 15 separatim et separatim diuise N 25 definitionem N 28 quod¹ addidi
 31 respedeo N

multis talibus motis, quoniam ad prolixitatem infinitam uidebamus extendi conloquium et nullum finem accipiens, promissimus ea suggerere Christianissimo imperatori. quo a nobis facto promisit eius tranquillitas destinare quosdam ex gloriosissimis iudicibus una cum religiosissimis episcopis ad eundem religiosissimum uirum, ut pro isdem ipsis iterum eum hortentur.

5

d. 7. m. Mai. 6
a. 553
M VIII 197
L V 431
Sur II 501

Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: Quoniam, sicut promisit, piissimus imperator hesterno die destinauit ad religiosissimum papam Vigilium Liberium, Petrum, Patricium et Constantinum uiros gloriosissimos, missi autem sunt et a uestro sancto concilio Theodorus Caesareae Cappadociae, Benignus Heracliae Pelagoniae, Andreas Ephesi, Megethius Heracliae Thraciae, Constantinus Calchedonis, Eusebius Tyri, Iohannes Caesareae Palaestinae, Amazonius Edessae, Theodorus Seleucia, Phocas Staliensis, Theodorus Leontopoleos et Aemilianus Antipyrgi religiosissimi episcopi et praesto sunt praedicti gloriosissimi iudices, iussi a piissimo imperatore dicere ante sanctam synodum quae praesentibus eis subsecuta sunt, hoc ipsum suggerimus.

15

7 Sancta synodus dixit: Praedicti gloriosissimi uiri secundum quod iussum est a piissimo imperatore, dignentur dicere quae ipsis praesentibus subsecuta sunt.

8 Liberius gloriosissimus patricius, Petrus gloriosissimus patricius et magister officiorum, Patricius gloriosissimus patricius et Constantinus gloriosissimus quaestor sacri palatii per gloriosissimum quaestorem Constantinum dixerunt: Et primo die instantis Maii mensis ex iussione piissimi imperatoris fuimus ad beatissimum papam Vigilium una cum gloriosissimis patriciis Belisario, Cethego et Rustico; et septimo die instantis Maii mensis missi fuimus iterum ad eundem beatissimum uirum una cum Theodoro Caesareae Cappadociae, Benigno Heracliae Pelagoniae, Andrea Ephesi, Megethio Heracliae Thraciae, Constantino Calchedonis, Eusebio Tyri, Iohanne Caesareae Palaestinae, Amazonio Edessae, Theodoro Seleucia, Phoca Staliensis ciuitatis, Theodoro Leontopoleos et Aemiliano Antipyrgi religiosissimis episcopis. in utroque autem die idem responsum diximus a piissimo imperatore, hoc est ut aut conueniret cum omnibus uobis et tractaret pro tribus capitulis, licentia contradicendi uolentibus

20

25

M VIII 197
L V 431
Sur II 501

27 in utroque—28, 21 sustinuit *aliam uersionem praeb.* G s (b): In utroque autem die eandem responsionem diximus a piissimo domino, id est [est om. s] ut conueniret una uobiscum [nobiscum s] omnibus et trac-

30

N, G s (b) [inde a 6 usque ad 27]

8 Vigilium om. G Liberium om. N s, sed cf. 18, unde apparet Liberium hic nominatum esse
9 caesariae N G 10 haerachiae¹ corr. N trachiae N 11 calchedonus N aedese N
edaese G 12 theodatus N Theodotus G s seleucia corr. N yphocas talliensis N et
om. s (cf. 27) emilianus N antipyrgi N 14 impro N 21 Maii] mali N secundum
iussionem pii domini peruenimus G s ac N 22 uilisario N bilisario G Bylisario b Cetego N
cetheo G 23 Maii] mali N missi fuimus] peruenimus G s 24 Caesareae om. N heraclia
opellagonie N Heracleae s pelagoniensis G s Andreas N Andreae G 25 Megetheo G heraclia
et rachiae N iohannes N 25/26 caesariae N G 26 aedesae N edesae G theodato N
Theodoto G s seluucia N talliensis N 27 leontopolitano N et om. N antepirgio N
antipyrgi G in utroque etc. N 29 et] aut N

data, aut, si non uoluerit, conueniret una cum beatissimis patriarchis, id est Euthychio Constantinopolitano, Apolinario Alexandrino, Domnino Theopolitano et aliis et ceteris episcopis, et cum ipsis tractaret pro sententia quae decet pro tribus capitulis dari, et quod eis uisum fuerit, aliis episcopis manifestent, quatenus communi omnium consensu finis inponatur causae trium capitulorum. et multis pro hoc motis conuenire quidem aut cum omnibus religiosissimis episcopis aut cum sanctissimis patriarchis et ceteris episcopis secundum quod piissimus imperator proposuit, non est passus. petiuit autem indutias accipere, ut solus responderet. nos autem ad eum diximus quod solus quidem saepius in scriptis et sine scriptis condemnasti tria ista capitula, piissimus autem imperator communiter te uult cum aliis conuenire et commune pro istis iudicium fieri. de dilatione autem et per alios rettulisti piissimo imperatori. et respondit eius maiestas quod, siquidem conuenire uelis cum beatissimis patriarchis et religiosissimis episcopis secundum quod inter uos placuit, ut tractares et communiter de tribus capitulis definiatis, non tantum quantas modo dicitis indutias, do uobis, sed etiam longiores. quoniam uero et post tantum tempus uidemus te dilationibus utentem, necesse est nos a religiosissimis sacerdotibus qui ad hoc conuocati tempus tantum hic commorantur, synodice cognoscere qualem pro istis uoluntatem habent. nos etenim non possumus dei ecclesiam in tanta confusione relinquere, maxime haereticis calumniantibus eius sacerdotes quasi Nestorianam insaniam sapientes. hoc igitur responso per nos facto saepius petiuimus eum per nos conuenire una cum uestra sancta synodo. ille autem hoc facere non sustinuit.

- 9 Sancta synodus dixit: Et religiosissimi episcopi qui una cum gloriosissimis iudicibus ad sanctissimum papam Vigilium fuerunt, quae secuta sunt, dicant. L V 432
Sur II 501
- 10 Religiosissimi episcopi dixerunt: Secundum iussionem piissimi imperatoris et praeceptum uestrae sanctitatis fuimus una cum Liberio gloriosissimo patricio, Petro gloriosissimo patricio et magistro officiorum et Patricio gloriosissimo patricio et Constantino gloriosissimo quaestore sacri palatii ad sanctissimum papam Vigilium et ingressis nobis gloriosissimus magister et gloriosissimus quaestor proposuerunt praesentibus nobis iussionem piissimi imperatoris sanctissimo papae. et multa dicta sunt

taret de tribus capitulis, his qui uolunt, fiduciam habentibus contradicendi [dicendi G], ut per communem consensum omnium finem susciperet causa trium capitulorum. et plurimis de hoc motis postulauit indutias accipere, ut solus respondeat. nos uero ad eum diximus quod solus quidem saepius in scriptis et sine scriptis condemnasti ista tria capitula; piissimus autem dominus in communi uult te una cum aliis conuenire et sic de his [eis b] iudicium fieri. de indutiis uero et per alios suggessit tua beatitudo piissimo domino et respondit eius maiestas quod, si quidem conueniatis una cum beatissimis patriarchis et religiosissimis episcopis secundum quod inter uos uisum est, debentes tractare et communiter de tribus capitulis disponere, praebeo non solum quantas nunc [nunc om. b] dicitis indutias, sed etiam longiores; sin autem per semetipsam uult tua beatitudo suam manifestare uoluntatem, necesse est nos etiam ab his qui propter hoc uocati sunt religiosissimi sacerdotes et tantum tempus hic commorati sunt, synodice [synodiae G] discere quam de his habent uoluntatem. nos enim non possumus dei ecclesiam ulterius in tanta confusione relinquere, maxime hereticis calumniantibus eius sacerdotes tamquam Nestorii sequaces. et iterum promisit solus facere et transmittere piissimo domino.

N, G s (b) [inde a 22]

1 conuenire N conueniret scripsi	euthicio N	2 Apollinario N	3 tractare N
tractaret scripsi	5 et — 6 quidem om. b	10 commutet N	11 imp N
memorantur N	23 subsecuta G s	28 ingressus nobiscum N	16/17 com-

Sur II 502 similia illis, quae et ante a uestra sanctitate praecedenti die apud eundem sanctissimum papam mota sunt; et quae nunc exposuerunt gloriosissimi iudices, scimus et nos mota esse apud ipsius sanctitatem.

11 Gloriosissimi iudices dixerunt: Nos quidem hoc quod iussi sumus a piissimo imperatore, impleuimus; et imus ad sacrum eius palatium in eius obsequium perman- 5
suri. uos autem dei timorem prae oculis habentes celerem finem inponere causae dignamini conuenientem his quae a sanctis quattuor conciliis de fide recta definita sunt, scientes quod piissimus imperator specialiter iussit nobis dicere [et] uestrae sanctitati quod ipse quae a sanctis quattuor conciliis de una eademque fide definita et iudicata sunt, et seruauit et seruat et uindicauit et uindicat et omnia quidem, quae conueniunt 10
his quae ab isdem sanctis conciliis pro recta fide definita sunt, et suscipit et seruat, omnia autem contraria his quae ab ipsis de fide recta iudicata sunt, et reicit et aliena dei ecclesiae iudicat esse. nam et sanctas quattuor synodos maiestas ipsius sacris eccle-
siae diptychis inseri et praedicari fecit, quod ante imperium diuinitus ei datum in sancta ecclesia non procedebat. 15

12 Et cum recessissent gloriosissimi iudices, sancta synodus dixit: Certis constitutis quae et nunc apud beatissimum papam Vigilium secuta sunt per expositionem gloriosissi-
morum iudicum et religiosissimorum episcoporum, cum nos per omnia quod decet et seruauimus et seruamus et saepius petiuimus sanctissimum papam Vigilium una nobis-
cum conuenire et definitionem una nobiscum his quae mouentur, imponere, quoniam ex 20
religiosis episcopis qui in hac regia ciuitate degere noscuntur, non sunt in nostro concilio praesentes de Africanis quidem Primasius reuerentissimus unus Byzaceniae
prouinciae episcopus, de Illyrico autem Sabinianus et Proiectus et Paulus religiosissimi 25
episcopi, Theodorus reuerentissimus episcopus Limyron, Anatolius reuerentissimus episcopus Cymae, Diogenianus reuerentissimus episcopus Sozopolitanus una cum Am-
monio, Petro et Theodoro reuerentissimis presbyteris et ecclesiae huius regiae urbis defensoribus pergant et adhortentur eos uenire et participes fieri huius sancti concilii.

13 Et cum issent destinati reuerentissimi uiri ad praedictos religiosissimos episcopos et reuersi sunt, Theodorus episcopus Limyron dixit: Pro iussione uestrae beatitudinis
fuius tam ego quam Ammonius reuerentissimus presbyter et huius sanctae magnae 30
ecclesiae defensor in domum Marinae ad Primasium reuerentissimum episcopum Afrum et adhortati sumus eum, ut ueniret et consideret uestrae sanctitati. ille autem dixit: Papa non praesente non uenio.

N G s (b)

1 ante uŕam sc̄itatem N a om. G 2 qui N scimus — 4 iudices om. N
8 spiritaliter N nobis iussit *trp.* G et om. G s 10 et uindicauit om. N 11 isdem] his
de N 12 quaeque N 13 de ecclesia G s maiestas ex modestas *corr.* N 14 diptychis N
praedicare N im̄pre N 15 sc̄a ecclesiae N 17 subsecuta G s 18 omnia om. N
et² om. N 19/20 nobis N 20 de his N ex om. N 22 uizachenae N bizaceniae G
23 prouinciae] paroeciae G s sauinianus N preiectus N (*sed cf. p. 30, 24 et 30, 33*) praepiectus G
24 episcopus om. N limuron N ut solet lymoron G s Anatholius N 25 episcopus¹ om. G
cumae N Digenianis N episcopus² om. N G 26 et² om. N 27 pergent G
participes] partem G s 29 lymiron G s 32 inuenirent N cum sederet N uŕa N
33 papam N

- 14 Ammonius presbyter et defensor ecclesiae dixit: Vere docuit Theodorus reuerentissimus episcopus Limyron; ita enim et diximus et audiuius ab eo.
- 15 Anatolius episcopus Cymae dixit: Secundum iussionem uestrae beatitudinis fuimus tam ego quam Petrus reuerentissimus presbyter et defensor huius sanctae magnae ecclesiae in loco qui dicitur Palea, in domo piissimi et tranquillissimi imperatoris, ad Sabinianum reuerentissimum episcopum Zaparenae ciuitatis Illyricianae dioceseos et adhortati sumus eum, ut conueniret et consideret uestrae sanctissimae synodo. qui dixit non posse uenire eo quod non praesto est archiepiscopus eius Benenatus; dixit autem quod ego illi respondeo. 5
- 16 Petrus presbyter et defensor ecclesiae dixit: Vera dixit Anatolius reuerentissimus episcopus Cymae; sic etenim et diximus et audiuius ab eo. 10
- 17 Diogenianus episcopus Sozopolitanus Pisidiae dixit: Secundum iussionem uestrae beatitudinis perueni una cum Theodoro reuerentissimo presbytero et defensore huius magnae sanctae ecclesiae ad Proiectum reuerentissimum episcopum Naisitanum Illyricae dioceseos, qui habitat in domo Maxentiani, et diximus ei tale responsum quod hortantur uos sanctissimi patriarchae et reliqui omnes fratres uestri religiosissimi episcopi uenire in sanctam synodum. et dixit quod archiepiscopum Benenatum accedo et ad eum respondeo. cum autem peruenissemus ad Paulum religiosissimum episcopum secundae Iustinianae, qui habitat in domo Germani prope portum Caesarii, et dixissemus ei quae uestra sanctitas iussit, respondit quod archiepiscopum habeo et ei respondeo. 15 20
- 18 Theodorus presbyter et defensor ecclesiae dixit: Secundum iussionem uestrae beatitudinis cum peruenissem una cum Diogeniano reuerentissimo episcopo Sozopolitano ad praedictos reuerentissimos episcopos Proiectum Naisitanum et Paulum secundae Iustinianae, adhortati sumus eos uenire in isto sancto concilio; et responderunt illa quae edocuit praedictus reuerentissimus episcopus Diogenianus. 25
- 19 Sancta synodus dixit: Oportebat quidem Primasium et Sabinianum et Proiectum et Paulum religiosissimos episcopos conuocatos ab hoc sancto concilio aduenire et participes fieri omnium quae mouentur, maxime cum et piissimus imperator et nos ipsi licentiam dedimus unicuique suam uoluntatem quam pro his quae mouentur, habet, facere manifestam. quoniam uero hoc non fecerunt, de Primasio quidem secundum ecclesiasticam traditionem opportuno tempore quae oportet, disponantur; Sabiniano autem et Proiecto et Paulo reuerentissimis episcopis licebit secundum quod petierunt, 30 L V 434

N G s (b)

2 et ¹ om. s	3 cumae N	uestrae om. G	5 pale N	piissimis et tranquillissimis N
6 sauinianum N	reuerentissimus N	zapharennae N	hylliricianae N	7 inueniret N
conserderet N	8 eius om. N	9 ille N	10 Anotholius N	11 cumae N
12 phisidie N	13 cum perueni N	14 magnae om. s	et ad N	preiectum N praeiectum G
15 hiliarice N	16 hortatur N	17 conuenire N	Benenatum —	19 episcopum om. N
19 secundum N	caesarli N	20 diximus N	23 uenisse N	24 praeiectum G
proiectum corr. N	25 et om. G s	26 praedictus om. N	27 preiectum N	praeiectum G
30 unicuique om. G	pro om. N	31 primasium N	32 oportet uno N	quo G
deponatur G	sauiniano N	33 praeiecto G proiecto N		

Sur II 503

ad Benenatum religiosissimum episcopum accedere, qui communicat nobiscum et consentit his quae ab ista synodo aguntur, sicut ostendunt ea quae saepius scripsit et fecit, et quod Phocas religiosissimus episcopus sub eius diocesi constitutus praesto est huic sancto concilio et eius uices agit. et haec quidem sic ordinentur. incongruum autem sacerdotibus esse putantes protrahere dandum a nobis responsum Christianissimo imperatori, apostolo maxime Petro dicente oportere nos paratos esse ad satisfactionem omni poscenti nos rationem de nostra salute, deo adiuuante futuro die conuenientes quae oportet agemus. 5
cf. 1 Petr. 3. 15

6 sq. cf. act. I p. 14, 18 sq.

N G s (b)

1 communicant N	nobis G s	1/2 consensit N	2 isto G	3 phoca G
6 oportet s	7 ratione N	8 agamus N	subscr. EXPL SEC CONSENSIO:	

INC TERCIA N

1	Imp̄i domni Iustiniani p̄p̄ auḡ	M VIII 200
	anno XXVII p̄ c̄ Basiliū uc̄ anno XII die VII Id̄ Maī indictione I	L V 434
	considentibus in secretario uenerabilis episcopii huius regiae ciuitatis	Sur II 503
	Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae	d. 9. m. Mai.
II	Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis	a. 553
III	Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis	5
IIII	Stephano religiosissimo episcopo Raphiae	M VIII 201
V	Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis	
VI	Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii sanctissimi episcopi Hierosolymitani	10
VII	Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente Heliae beatissimi episcopi Thessalonicensis	
8	Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae prouinciae	
9	Andrea religiosissimo episcopo Ephesi	
10	Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi religiosissimi episcopi Karthaginis	15
11	Megethio religiosissimo episcopo Heracliae Thraciae	
12	Anastasio religiosissimo episcopo Tabiae uicem agente Dorothei religiosissimi episcopi Ancyrae	
13	Iohanne reuerentissimo episcopo Iliensi uicem agente Euprep̄ii religiosissimi episcopi Cyzicēnae ciuitatis	20
14	Eusebio religiosissimo episcopo Tyri	

Actionis III gesta ter exhib. G; nomina episcoporum nisi 1—10 non praeb. N; omnia nomina se recensisse Baluzius testatur.

N [usque ad 16] G¹⁻³ s (b)

1—2 om. G¹⁻³ 1 IMPERANTI DŌM̄ IVSTIANI PPAVG N IMPERII DOMINI IVSTINIANI
 PERPETVI AVGVSTI s 2 POS CONSVLATVM N post Consulatū s BASYLII N
 VIRO CLARISMO N uiri clariss. s DIE IIII N (sed cf. p. 36, 31) idus mai N Idus Maias s ind
 prima N 3 cretario G² uenerabilibus episcopis G¹ G³ s epi N om. G² 4 Euthicio N scis-
 simi N 5 apollonario N numeri II—VII ex N 8 Gregorio G¹ 9 domiano G² G³ reueren-
 tissimo G¹ s Sozusae om. N sozisaē G¹ sozosae G² zososaē G³ Sozysae s agentem N Eustachii G³
 sanctissimi] religiosissimo N 11 religi N herachie N palagoniae G² agentem N
 13 beatissimo N 14 Andreas N religi epis N 15 Sextilianus N religi eps N
 tunegensis N tyniensis G¹ tuniensae G² tuniense G³ Tuniensi s agentem N Primosi religiosis-
 simo G² Primo regiosissimo G³ epo G² G³ 16 Kartag N carthaginis G¹ s cartaginis G² G³ post Kartag.
 una cum ceteris (teris N) coepiscopis (coepis N) suis quorū nomina in prima sessione adnot. N 19 can-
 cyrae G¹ 20 reuerentissimo] religiosissimo G³ iliensae G¹ Euppii G¹ Eupreii G³
 21 cyticenae G¹ cyzine G³ 22 Tyri — 33, 2 episcopo om. G³

- 15 Iohanne religiosissimo episcopo Nicomediae
 16 Stephano religiosissimo episcopo Nicaeae
 17 Constantino religiosissimo episcopo Calchedonensi
 18 Petro religiosissimo episcopo Tarsi
 19 Iohanne reuerentissimo episcopo Cucusorum uicem agente Palladii religiosissimi 5
 episcopi Melitenae
 20 Iohanne religiosissimo episcopo Caesareae Palaestinae
 21 Pompeiano religiosissimo episcopo Byzacii
 22 Amazonio religiosissimo episcopo Edessae
 23 Alexandro religiosissimo episcopo Gangrorum 10
 24 Thoma religiosissimo episcopo Apamiae Syriae
 25 Euphranta religiosissimo episcopo Tyanorum
 26 Theodoro religiosissimo episcopo Hierapolis Syriae
 27 Bosporio religiosissimo episcopo Neocaesareae
 28 Iohanne religiosissimo episcopo Bostrae 15
 29 Philippo religiosissimo episcopo Myrorum
 30 Theodoro religiosissimo episcopo Seleucia Isauriae
 31 Iuliano religiosissimo episcopo Sardiensi
 32 Theodoro religiosissimo episcopo Gortynae
 33 Eustathio religiosissimo episcopo Damasci 20
 34 Theodosio religiosissimo episcopo Rhodi
 35 Firmo religiosissimo episcopo Tipasensi Africanæ prouinciæ
 36 Theodoro religiosissimo episcopo Antiochiæ Pisidiæ
 37 Phoca religiosissimo episcopo Staliensi
 38 Eulogio religiosissimo episcopo Pergæ 25
 39 Seueriano religiosissimo episcopo Aphrodisiadis
 40 Cyriaco religiosissimo episcopo Amidae
 41 Seuero religiosissimo episcopo Synnadorum
 42 Petro religiosissimo episcopo Sidæ
 43 Abramio religiosissimo episcopo Sergiopolitano 30
 44 Asignio reuerentissimo episcopo Traianopolitano uicem agente Iohannis reli-
 giosissimi episcopi Laodiciæ <Phrygiæ> Pacatianæ
 45 † Cresco religiosissimo episcopo Cuiculi
 46 Theodosio religiosissimo episcopo Iustinianopolitano secundæ Cappadociæ
 47 Stephano religiosissimo episcopo Laodiciæ siue Theodoriadis 35

G^{1-3} s (b)

1—2 episcopo om. G^3 3 calchedonensæ G^1 4 epis G^1 5 cycissorum G^1 Iohanne —
 6 Melitenæ om. s 6 melitinae G^{1-3} 7 reuerentissimo s episcopo om. G^3 s cesarie G^1 caece-
 sariæ G^2 cesariæ G^3 8 bizanti G^3 Byzacii — 9 episcopo om. G^1 9 edesæ G^{1-3} 10 cangrorum G^3
 11 reuerentissimo G^1 s 13 hierapoli G^1 G^2 hieropolis G^3 14 Bosporio s neocaesariæ G^{1-3}
 16 mirorum G^3 17 theodoto G^{1-3} s seletiae corr. G^3 18 sardiense G^1 G^2 sardensi G^3 19 Theodosio
 corr. G^3 gortinae corr. G^1 gortine G^3 20 Eustachio G^3 s damasi G^3 21 rodi G^{1-3}
 22 potipason G^1 G^2 s tibason G^3 24 staliensæ G^1 G^2 staliense G^3 27 Amydæ s 28 sinoda-
 rum G^1 synadorum G^3 sy^Nnadorum corr. G^3 30 abrahamio G^{1-3} s 31 religiosissimo G^3
 Iohannes G^2 32 Phrygiæ om. G^{1-3} s pacaciæ G^3 pacatiæ G^1 G^3 33 ante Crescum
 in ceteris actionibus Iohannes relig. episc. Adrianopolitanus Thraciæ nominatus erat. utrum huc con-
 uentioni afuerit an uitio scriptoris nomen eius omissum sit, in dubio relinquamus. crisco G^{1-3} s (cf. p. 4, 34)

48	Auxanone religiosissimo episcopo Hierapolis Phrygiae	
49	Eustathio religiosissimo episcopo Maximianopolitano	
50	Aetherio religiosissimo episcopo Anazarbi	
51	Dometio religiosissimo episcopo Chalcidis	
52	Valeriano religiosissimo episcopo Obbae Africanae prouinciae	5
53	Dionysio religiosissimo episcopo Seleucia Syriae	
54	Theodoro religiosissimo episcopo Dryziparon	
55	Seuero religiosissimo episcopo Pompeiopolitano Paphlagoniae	
56	Georgio religiosissimo episcopo Iustinianocypselon	
57	Romano reuerentissimo episcopo Gabalon	10
58	Georgio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Armeniae	
59	Iohanne reuerentissimo episcopo Nysae	
60	Basilio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Camulianorum	
61	Iohanne reuerentissimo episcopo Barcisorum	
62	Cresconio reuerentissimo episcopo Zattarensi prouinciae Numidia	15
63	Sergio reuerentissimo episcopo Cynon secundae Aegypti	
64	Christophoro reuerentissimo episcopo Arcadiopolitano Asiae	
65	Theodosio reuerentissimo episcopo Bibli	
66	Leontio reuerentissimo episcopo Arcae	
67	Iohanne reuerentissimo episcopo Myrinae	20
68	Alexandro reuerentissimo episcopo Amphipolitano	
69	Stephano reuerentissimo episcopo Clysmatis	
70	Thoma reuerentissimo episcopo Berissae	
71	Aristodemo reuerentissimo episcopo Philomeli	
72	Thalelaeo reuerentissimo episcopo Adrianopolitano Pisidia	25
73	Theoctisto reuerentissimo episcopo Erythron	
74	Diogeniano reuerentissimo episcopo Sozopolitano	
75	Basso reuerentissimo episcopo Tamiathensi	
76	Anatolio reuerentissimo episcopo Cymae	
77	Diogene reuerentissimo episcopo Cratae	30
78	Restituto reuerentissimo episcopo Mileon Africanae prouinciae	
79	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano Aegypti	
80	Conone reuerentissimo episcopo Magydensi	
81	Aemiliano reuerentissimo episcopo Antipyrgi	
82	Theoctisto reuerentissimo episcopo Prusae	35
83	Georgio reuerentissimo episcopo Ptolomaidis	
84	Sotero reuerentissimo episcopo Aulonis	
85	Zosimo reuerentissimo episcopo Antandri	

G¹⁻³ s (b)

2	Eustachio G ² G ³	3	episcopo om. G ¹	4	calchidis G ¹⁻³	6	lesaeleucia G ²	siriae G ² G ³	
7	driziparon G ¹⁻³	8	pompegiopolitano G ¹		paphlagoniae G ¹ G ²	9	Iustinianae Cypselon		
10	labalon G ¹⁻³ s	12	nisae G ¹ G ³	13	camilianorum G ¹ G ³	14	episcopo om. G ³		
	barcisorum G ¹		barcysorum G ² G ³ s	15	Crisconio G ¹⁻³		episcopo om. G ¹	zatarensi G ³ s	
	nimidia G ¹	16	cyno G ¹⁻³ s	17	arcadiopolino G ²		Archadiopolitano s	20	myrenae G ¹⁻³ s
22	chysmatis G ¹⁻³	23	berysae G ¹	24	aristemo G ¹	25	thallebeo G ¹⁻³	Thallelaeo s	
28	tamiathense G ¹ G ³	tamiathensae G ²	Tamathensi s	30	ratiae G ¹	aratiae G ²	31	restuto G ¹⁻³ s	
	mileno G ²	32	egypti ^a corr. G ¹	egyptiae ^a corr. G ²	egyptia G ³	33	magodiensi G ¹ G ²	magno	
	edensi G ³	Magodiensi s	34	Aemilitano G ²	antypirgi G ¹ G ²	(in action. I et II Aemilianus ante			
	Cononem nominatur)	36	ptolomadis G ² G ³						

	86	Cypriano reuerentissimo episcopo Coryci	
	87	Helia reuerentissimo episcopo Diocletianopolitano	
	88	Theona reuerentissimo episcopo Cuson	
	89	Theodoro reuerentissimo episcopo Limyron	
	90	Gennadio reuerentissimo episcopo Zenonopolitano	5
	91	Asyncretio reuerentissimo episcopo Aradi	
	92	Stephano reuerentissimo episcopo Botryon	
	93	Philippo reuerentissimo episcopo Phelli	
Sur II 504	94	Mena reuerentissimo episcopo de Myriangelis	
	95	Genethlio reuerentissimo episcopo Dorylaii	10
	96	Thoma reuerentissimo episcopo Constantinae	
	97	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano	
	98	Seuero reuerentissimo episcopo Taborum	
	99	Theoctisto reuerentissimo episcopo Alicarnasi	
	100	Cosma reuerentissimo episcopo Malli	15
	101	Dionysio reuerentissimo episcopo Megarensi	
	102	Callinico reuerentissimo episcopo Opuntis	
	103	Paschasio reuerentissimo episcopo Aegii	
	104	Erasimo reuerentissimo episcopo Cibyrae	
	105	Iohanne reuerentissimo episcopo Neocaesareae Euphratensis	20
	106	Nonno reuerentissimo episcopo Dausarorum	
	107	Stephano reuerentissimo episcopo Balaneon	
	108	Thoma reuerentissimo episcopo Circesii	
	109	Anatolio reuerentissimo episcopo Sebastae	
	110	Constantino reuerentissimo episcopo Midaii	25
	111	Macario reuerentissimo episcopo Prymnessi	
	112	Megalo reuerentissimo episcopo Miri	
	113	Thalelaeo reuerentissimo episcopo Isindorum	
	114	Niceta reuerentissimo episcopo Epiphaniae	
	115	Alexandro reuerentissimo episcopo Dionysii	30
	116	Pelagio reuerentissimo episcopo Azanon	
	117	Hierone reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Phrygiae	
	118	Glauco reuerentissimo episcopo Alion	
	119	Procopio reuerentissimo episcopo de Antino	
	120	Petro reuerentissimo episcopo Dometiopolitano	35
	121	Iohanne reuerentissimo episcopo Coloniae	
	122	Vranio reuerentissimo episcopo Tralliensi	

G^{1-3} s (b)

3 cysson G^{1-3} s	4 ^y limyron corr. G^1 lymiron G^2 lymyro G^3	5 Gennaduo G^1 G^3 Gentiaduo G^2
6 Asincretio G^{1-3}	aradii G^{1-3}	7 botrion G^{1-3} s
10 Genethilio G^3	doryllaii G^1 G^3 dorillaii G^2	
12 Halicarnasi s	ab hinc usque ad 15 ordine perturbato:	
13 Cosma . . . Leontopolitano s		
14 Seuero . . . Taborum s	15 Theoctisto . . . Malli s	14 alicarnassi G^{1-3}
16 magarensae G^1		
megarensae G^2 G^3	17 opyntis G^{1-3}	18 Pascasio G^{1-3}
19 Erasino G^{1-3}	episcopo om. G^2	
cybyrae G^{1-3}	20 neocaesariae G^{1-3}	euphratensis G^1
22 episcopo om. G^2 G^3	23 circisii	
G^{1-3} s	26 Machario G^1 G^2 Micario G^3	Prymnesiae s
27 Magalo G^1 Magalo corr. G^2	Myri s	
28 Thalleleo G^1 Thalelaeo G^2 Thallelaeo G^3 s	31 Pelagius G^2	34 Antinoi s
36 colinae G^2		
37 traliense G^3 traliensae G^1 G^2		

- 123 Iohanne reuerentissimo episcopo Cerasuntis
 124 Phronimo reuerentissimo episcopo Synai
 125 Macedonio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Bithyniae
 126 Ecdicio reuerentissimo episcopo Teni
 127 Eulogio reuerentissimo episcopo Danaborum 5
 128 Theodoro reuerentissimo episcopo Coradeon
 129 Helpidophoro reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Cariae
 130 Cyrione reuerentissimo episcopo Dadimorum
 131 Theodoro reuerentissimo episcopo Laodiciae
 132 Sila reuerentissimo episcopo Tiberiopolitano 10
 133 Diogene reuerentissimo episcopo Augustopolitano
 134 Theodoro reuerentissimo episcopo Ingilon
 135 Iuliano reuerentissimo episcopo Zeugmatis
 136 Dorymenio reuerentissimo episcopo Adraon
 137 Iohanne reuerentissimo episcopo Leri 15
 138 Theodoro reuerentissimo episcopo Gargaron
 139 Theodoro reuerentissimo episcopo Comanorum
 140 Rufino reuerentissimo episcopo Sebastiae Armeniae
 141 Conone reuerentissimo episcopo Semneon
 142 Cyriaco reuerentissimo episcopo Casatorum 20
 143 Sisinnio reuerentissimo episcopo Praeneti
 144 Iuliano reuerentissimo episcopo Batnon
 145 Anastasio reuerentissimo episcopo Rachlae
 146 Theodoro reuerentissimo episcopo Porthmi
 147 Paulo reuerentissimo episcopo Stectorii 25
 148 Stephano reuerentissimo episcopo Amasiae
 149 Paulo reuerentissimo episcopo Adrassi
 150 Euandro reuerentissimo episcopo Cnidi
 151 Mena reuerentissimo episcopo Carpathi
- 2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: 30
 Hesterno die conuentione facta interlocuta est uestra sanctitas, ut hodierno die sancta
 uestra synodus colligatur. et suggerimus ad quod placuerit.
- 3 Sancta synodus dixit: Ordinis gratia omnia quae gesta sunt, recitentur.
- 4 1 Quo facto sancta synodus dixit: Omnibus proponentes et sacerdotibus conuenire
 putantes initium facere gestorum quae apud nos habentur de tribus capitulis, de qui- 35
 bus in scriptis interrogati sumus a piissimo et tranquillissimo imperatore, et manifestum

N [inde a 30] G¹⁻³ s (b)

1 cesaruntis G¹ G³ cesariaense corr. G² 2 Phronnio G¹ Phronnimo G² Phronymo s Synaii G¹⁻³
 Sinai s 3 Macenio G² Maedonio G³ 7 Helpidophoro G¹⁻³ s 13 episcopo om. G¹ 14 episcopo
 om. G¹ 16 Theodoro—Gargaron om. G³ 18 Ruphino G¹ G² episcopo om. G¹ G³ sebasti-
 ane G¹ sebastinae G² arminiae G³ 20 episcopo om. G¹ 21 Sisinio G¹ episcopo om. G¹
 22 episcopo om. G¹ 24 episcopo om. G¹ G³ borthmi G¹ 26 episcopo om. G¹ 28 Gnidi s
 29 carpathii G¹⁻³ s 30 reuerentissimorum om. N 31 hesterno N G¹ G³ s hesternā corr. G²
 scitatis G¹ G³ hodierna G¹ hodiernā corr. G³ hodierno N G³ s 32 colligatus G² G³ 33 genta G²
 34 sancta om. N proponentibus N et om. N 35 putantibus N 36 in om. G¹⁻³ s
 impr N

omnibus facere de fide recta et sanctis patribus et doctoribus qui per diuersa tempora
in sancta dei ecclesia splenduerunt, confitemur fidem tenere et praedicare ab initio cf. act. VIII
donatam a magno deo et saluatore nostro Iesu Christo sanctis apostolis et ab illis in p. 209, 25—37
uniuerso mundo praedicatam, quam et sancti patres confessi sunt et explanauerunt et
sanctis ecclesiis tradiderunt et maxime qui in sanctis quattuor synodis conuenerunt, 5
quos per omnia et in omnibus sequimur et suscipimus cum aliis sanctis patribus, et
sanctas quattuor synodos, id est trecentos decem et octo sanctos patres Nicaeae con-
gregatos et centum quinquaginta qui Constantinopoli conuenerunt, et Ephesi prima
ducentos et Calchedone sescentos triginta, et omnia quae a praedictis sanctis quattuor
conciliis pro una eademque fide definita sunt, suscipimus et omnes condemnatos a 10
praedictis sanctis quattuor conciliis tamquam condemnatos et anathematizatos habe-
mus una cum aliis haereticis. his ita se habentibus certum facimus quod omnia
quae a praedictis sanctis quattuor conciliis, sicut praedictum est, pro recta fide definita
sunt et de statu ecclesiastico regulariter disposita, et seruauimus et seruamus. licet enim
per diuersa tempora contra exortos haereticos praedictae sanctae quattuor synodi 15
factae sint, tamen unam eandemque confessionem rectae fidei seruauerunt et prae-
dicauerunt. et ideo omnia quidem consonantia his quae a memoratis sanctis quattuor
conciliis pro recta fide definita sunt, suscipimus; omnia uero quae non consonant his
quae definita sunt ab isdem sanctis quattuor conciliis pro fide recta uel ad iniuriam
uel ad contrarietatem earundem quattuor synodorum uel unius ex his et ad defensionem 20
haereticorum et eorum impietatis scripta sunt, aliena pietatis iudicantes condem-
namus et anathematizamus. super haec sequimur per omnia et sanctos patres et
doctores ecclesiae, Athanasium, Hilarium, Basilium, Gregorium theologum et Grego-
rium Nysenum, Ambrosium, Augustinum, Theophilum, Iohannem Constantinopoli-
tanum, Cyrillum, Leonem, Proculum, et suscipimus omnia quae de recta fide et con- 25
demnatione haereticorum exposuerunt. suscipimus autem et alios sanctos et ortho-
doxos patres qui in sancta dei ecclesia rectam fidem inreprehensibiliter usque ad finem
suae uitae praedicauerunt. hac igitur recta confessione in sancta dei catholica et
apostolica ecclesia seruanda et praedicanda si quis semetipsum ab eius communione
separet contraria ei sapiens, talis semetipsum alienans rectae fidei et haereticis con- 30
numerans iuste a sancta dei ecclesia condemnatur et anathematizatur.

2 confitemur — 28 cf. *Eutychii confessionem* (p. 15, 6—16, 3) et *Iustiniani* (p. 12, 39—13, 12)
12—31 *aliam uersionem praebet concil. Lateran.* [Mansi X 1070 A—D]; *ibidem etiam uersio Graeca extat*
[1069 A—D] 22 sequimur — 28 adf. *Graece* [Demetrius Cydon.], *de process. spiritus sancti* [PG 154,
956 B—C]; 22—26 *Manuel Caleca, adu. Graecos de processu sancti spiritus* [PG 152, 111D]; cf. *cod.*
Vercell. Lat. CLXXV fol. 2^u et concil. Florent. sess. IV (VI) Ferr. [ed. I. Gill, ser. B, uol. V 1 (Romae 1953)
p. 95, 24—31].

N G¹⁻³ s (b)

1 a sanctis <i>N</i>	3 IHV XPO <i>N</i> G ¹⁻³	aliis <i>G</i> ²	4 praedictam <i>N</i>	6 sequuntur <i>s</i>
suscipimus <i>G</i> ¹ suscipimur <i>G</i> ²	7 decem <i>om.</i> <i>G</i> ¹	nichea <i>N</i>	8 constantinopolim <i>N</i>	primo <i>G</i> ¹⁻³ <i>s</i>
9 sexcentos <i>N</i> <i>s</i> calchedonenses	centos <i>G</i> ² <i>G</i> ³ calchedonenses	centum <i>G</i> ¹	a <i>om.</i> <i>N</i>	10 eadem <i>N</i>
a <i>om.</i> <i>G</i> ¹⁻³ <i>s</i>	13 quae <i>om.</i> <i>N</i>	defināta <i>corr.</i> <i>G</i> ¹	14 seruiamus <i>G</i> ³	15 sanctae <i>om.</i> <i>b</i>
16 facta <i>G</i> ² <i>G</i> ³	sunt <i>N</i>	una <i>N</i>	eademque <i>G</i> ¹ <i>G</i> ²	18 sonant <i>G</i> ³ consonant <i>corr.</i> <i>N</i>
19 eisdem <i>G</i> ¹ <i>G</i> ²	19—20 ab eisdem sanctis quattuor conciliis aut uno de eis et in defensionem			
<i>ceteris omissis concil. Lateran.</i> (παρὰ τῶν αὐτῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ἢ μιᾶς αὐτῶν εἰς ἐκδίκησιν τῶν αἰρετικῶν καὶ τῆς αὐτῶν ἀσεβείας γραφέντα <i>ibid.</i>)				
22 haec <i>om.</i> <i>G</i> ¹	et ² <i>om.</i> <i>N</i>	23 hiliarium <i>N</i>	25 Leonem <i>G</i> ³	proclium <i>corr.</i> <i>N</i>
proculum <i>G</i> ¹⁻³ <i>s</i>	de <i>om.</i> <i>N</i> <i>G</i> ²	25/26 condentione <i>G</i> ²	condemnationem <i>G</i> ³	27 scām dī eccle-
siam <i>N</i>	dei <i>om.</i> <i>G</i> ³	30 separat <i>N</i> separat <i>corr.</i> <i>G</i> ¹	ei] et <i>G</i> ¹⁻³	alienans a <i>N</i>
				et — 31 dei <i>om.</i> <i>N</i>

5 de disceptatione autem trium capitulorum, hoc est de Theodoro Mopsuesteno et scriptis eius et de epistola quae dicitur Ibae ad Marin Persam scripta, et de conscriptis Theodreti, quae contra rectam fidem et sanctae memoriae Cyrillum et contra duodecim eius capitula exposita sunt, pro quibus et interrogauit nos piissimus et tranquillissimus imperator, quoniam specialis indiget conuentus, alio die deo adiuuante conueniamus. 5

$N G^{1-3} s (b)$

1 disceptione $N G^{1-3}$	2 marim $N s$ mare in G^1	3 qui N	et ¹ om. G^{1-3}	4 et tran-
quillissimus om. N	5 indigent $G s$	contentus G^2	conueniamur $G^2 G^3$	subscr. EXPLICIT
CONSENSVS III INCIPIT IIII N				

M VIII 202	1	Imperii domni Iustiniani \overline{pp} \overline{aug}	
L V 435		anno XXVII \overline{p} \overline{c} Basili \overline{uc} anno XII die III \overline{Id} Mai indictione I	
Sur II 505		considentibus in secretario uenerabilis episcopii huius regiae ciuitatis	
d. 13. m. Mai.	I	Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae	
a. 553	II	Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis	5
	III	Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis	
	IIII	Stephano religiosissimo episcopo Raphiae	
	V	Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis	
	VI	Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii sanctissimi episcopi Hierosolymitani	10
	VII	Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente Heliae beatissimi episcopi Thessalonicensis	
	VIII	Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae prouinciae	
	IIII	Andrea religiosissimo episcopo Ephesi	
	X	Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi religiosissimi episcopi Karthaginis	15
	II	Megethio religiosissimo episcopo Heracliae Thraciae	
	12	Anastasio religiosissimo episcopo Tabiae uicem agente Dorothei religiosissimi episcopi Ancyrae	
	13	Iohanne reuerentissimo episcopo Iliensi uicem agente Euprepri religiosissimi episcopi Cyzicenae ciuitatis	20
	14	Eusebio religiosissimo episcopo Tyri	
	15	Iohanne religiosissimo episcopo Nicomediae	
	16	Stephano religiosissimo episcopo Nicaeae	
	17	Constantino religiosissimo episcopo Calchedonensi	25
	18	Petro religiosissimo episcopo Tarsi	

N [usque ad 16] G s (b)

1—2 *om. G* 1 INPERANTI DOMNI IUSTINIANI \overline{PP} \overline{AVG} N IMPERII DOMINI IUSTINIANI
 PERPETVI AVGVSTI s 2 POST CONSVLATVM basilii uiro clar \overline{N} POST Consulatum Basilii s uiri clar
 ris s die 4. Idus Maias s ind I N 3 uenebilis \overline{ep} \overline{N} uenerabilibus episcopis G s 4 *numeros*
 I—X *praeb. N, om. G s* 4 Eutichio N Eutichio G patriarcha] archiepiscopo G regiae *om. G*
 constantinopolitanae N 5 Apollinario N G s 9 Domiano G sozusae *om. N* sozosae G Sozysae s
 agente N Eustocii N sanctissimi] uiri religiosissimi N 10 hierosolimitano N 11 Eliae s
 13 caesariae G *ut solet* 15 tuhelensi N tuniensae G Tunienti s 15/16 religiosissimo episcopo G
 16 carthaginis G \overline{kartg} N *post* karthaginis: una cum aliis coepiscopis suis quorum nomina in prima
 <sessione> esse monstrantur N 18/19 religiosissimo episcopo G 24 Stepha G

19	Iohanne reuerentissimo episcopo Cucusorum uicem agente Palladii religiosissimi episcopi Melitenae	
20	Iohanne religiosissimo episcopo Caesareae Palaestinae	
21	Pompeiano religiosissimo episcopo Byzacii	
22	Amazonio religiosissimo episcopo Edessae	5
23	Alexandro religiosissimo episcopo Gangrorum	
24	Thoma religiosissimo episcopo Apamiae Syriae	
25	Euphranta religiosissimo episcopo Tyanorum	
26	Theodoro religiosissimo episcopo Hierapolis Syriae	
27	Bosporio religiosissimo episcopo Neocaesareae	10
28	Iohanne religiosissimo episcopo Bostrae	
29	Philippo religiosissimo episcopo Myrorum	
30	Theodoro religiosissimo episcopo Seleucia Isauriae	
31	Iuliano religiosissimo episcopo Sardensi	
32	Theodoro religiosissimo episcopo Gortynae	15
33	Eustathio religiosissimo episcopo Damasci	
34	Theodosio religiosissimo episcopo Rhodi	
35	Firmo religiosissimo episcopo Tipason Africanae prouinciae	
36	Theodoro religiosissimo episcopo Antiochiae Pisidiae	
37	Phoca religiosissimo episcopo Staliensi	20
38	Eulogio religiosissimo episcopo Pergae	
39	Seueriano religiosissimo episcopo Aphrodisiadis	
40	Cyriaco religiosissimo episcopo Amidae	
41	Seuero religiosissimo episcopo Synnadorum	
42	Petro religiosissimo episcopo Sidae	25
43	Abramio religiosissimo episcopo Sergiopolitano	
44	Asignio religiosissimo episcopo Traianopolitano uicem agente Iohannis religiosissimi episcopi Laodiciae Phrygiae Pacatianae	
45	Iohanne religiosissimo episcopo Adrianopolitano Thraciae	
46	†Cresco religiosissimo episcopo Cuiculi	30
47	Theodosio religiosissimo episcopo Iustinianopolitano secundae Cappadociae	
48	Stephano religiosissimo episcopo Laodiciae siue Theodoriadis	
49	Auxanone religiosissimo episcopo Hierapolis Phrygiae	
50	Eustathio religiosissimo episcopo Maximianopolitano	
51	Aetherio religiosissimo episcopo Anazarbi	35
52	Dometio religiosissimo episcopo Chalcidis	
53	Valeriano religiosissimo episcopo Obbae Africanae prouinciae	
54	Dionysio religiosissimo episcopo Seleucia Syriae	
55	Theodoro religiosissimo episcopo Dryziparon	
56	Seuero religiosissimo episcopo Pompeiopolitano Paphlagoniae	40

G s (b)

2 militinae <i>G</i>	Melitinae <i>s</i>	5 edesae <i>G</i>	9 hieropoli <i>G</i>	10 Bosporio <i>s</i>	neocaesaria <i>G</i>
13 Theodoto <i>G</i>	sauriae <i>G</i>	14 episcopo <i>om. G</i>	sardensi <i>G s</i>	16 Eustachio <i>G</i>	17 rodi <i>G</i>
19 pissidiae <i>G</i>	20 staliensae <i>G</i>	24 synadorum <i>G</i>	25 Sydae <i>s</i>	26 Abrahamio <i>G s</i>	27 tra-
nopolitano <i>G s</i>	27/28 Iohanne religiosissimo episcopo <i>G</i>	28 laodicae <i>G</i>	29 episcopo Adriano-		
politano episcopo <i>G s</i>	30 cuculii <i>G</i>	34 Eustachio <i>G s</i>			

	57	Georgio religiosissimo episcopo Iustinianocypselon	
	58	Romano reuerentissimo episcopo Gabalon	
	59	Georgio reuerentissimo episcopo Iustinianopoleos Armeniae	
	60	Iohanne reuerentissimo episcopo Nysae	
	61	Basilio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Camulianorum	5
	62	Iohanne reuerentissimo episcopo Barcusorum	
	63	Cresconio reuerentissimo episcopo Zattarensi prouinciae Numidia	
	64	Sergio reuerentissimo episcopo Cynon secundae Aegypti	
	65	Christophoro reuerentissimo episcopo Arcadiopolitano Asiae	
	66	Theodosio reuerentissimo episcopo Bibli	10
	67	Leontio reuerentissimo episcopo Arcae	
	68	Iohanne reuerentissimo episcopo Myrinae	
	69	Alexandro reuerentissimo episcopo Amphipolitano	
	70	Stephano reuerentissimo episcopo Clysmatis	
	71	Thoma reuerentissimo episcopo Berissae	15
	72	Aristodemo reuerentissimo episcopo Philomelii	
	73	Thalelaeo reuerentissimo episcopo Adrianopolitano Pisidia	
	74	Theoctisto reuerentissimo episcopo Erythron	
	75	Diogeniano reuerentissimo episcopo Sozopolitano	
	76	Basso reuerentissimo episcopo Tamiathensi	20
Sur II 506	77	Anatolio reuerentissimo episcopo Cymae	
	78	Diogene reuerentissimo episcopo Cratiae	
	79	Restituto reuerentissimo episcopo Mileon Africanae prouinciae	
	80	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano Aegypti	
	81	Aemiliano reuerentissimo episcopo Antipyrgi	25
	82	Conone reuerentissimo episcopo Magydensi	
	83	Theoctisto reuerentissimo episcopo Prusae	
	84	Georgio reuerentissimo episcopo Ptolomaidis	
	85	Sotero reuerentissimo episcopo Aulonis	
	86	Zosimo reuerentissimo episcopo Antandri	30
	87	Cypriano reuerentissimo episcopo Coryci	
	88	Helia reuerentissimo episcopo Diocletianopolitano	
	89	Theona reuerentissimo episcopo Cuson	
	90	Theodoro reuerentissimo episcopo Limyron	
	91	Gennadio reuerentissimo episcopo Zenonopolitano	35
	92	Asyncretio reuerentissimo episcopo Aradi	
	93	Stephano reuerentissimo episcopo Botryon	
	94	Philippo reuerentissimo episcopo Phelli	
	95	Mena reuerentissimo episcopo de Myriangelis	
	96	Genethlio reuerentissimo episcopo Doryllaii	40
	97	Thoma reuerentissimo episcopo Constantinae	
	98	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano	

G s (b)

1 Iustinianae Cypselon s	2 religiosissimo G	3 Gregorio G s	4 pissae G Nyssae s
7 Zatarensi G s	9 Archadiopolitano s	10 Bybli s	12 Myrenae s
17 Thallelaeo s Tallelaeo G	adrianopoli G Adrianopolis s	18 cerythron G s	20 tamathensis G
23 Restuto G s	25 Aemiliano G	26 Nonnone G	magedonii G Magoedensi s
28 Ptolemaidis s	32 Elia s	33 cussion G s	40 doryllaii G

99	Seuero reuerentissimo episcopo Taborum	
100	Theoctisto reuerentissimo episcopo Alicarnasi	
101	Cosma reuerentissimo episcopo Malli	
102	Dionysio reuerentissimo episcopo Megarensi	
103	Callinico reuerentissimo episcopo Opuntis	5
104	Paschasio reuerentissimo episcopo Aegii	
105	Erasimo reuerentissimo episcopo Cibyrae	
106	Iohanne reuerentissimo episcopo Neocaesareae Euphratensis	
107	Nonno reuerentissimo episcopo Dausarorum	
108	Stephano reuerentissimo episcopo Balaneon	10
109	Thoma reuerentissimo episcopo Circesii	
110	Anatolio reuerentissimo episcopo Sebastae	
111	Constantino reuerentissimo episcopo Midaii	
112	Macario reuerentissimo episcopo Prymnessi	
113	Megalo reuerentissimo episcopo Miri	15
114	Thalelaeo reuerentissimo episcopo Isindorum	
115	Niceta reuerentissimo episcopo Epiphaniae	
116	Alexandro reuerentissimo episcopo Dionysii	
117	Pelagio reuerentissimo episcopo Azanon	
118	Hierone reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Phrygiae	20
119	Glauco reuerentissimo episcopo Alion	
120	Procopio reuerentissimo episcopo Antinoi	
121	Petro reuerentissimo episcopo Dometiopolitano	
122	Iohanne reuerentissimo episcopo Coloniae	
123	Vranio reuerentissimo episcopo Trallensi	25
124	Iohanne reuerentissimo episcopo Cerasuntis	
125	Phronimo reuerentissimo episcopo Synai	
126	Macedonio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Bithyniae	
127	Ecdicio reuerentissimo episcopo Teni	
128	Eulogio reuerentissimo episcopo Danaborum	30
129	Theodoro reuerentissimo episcopo Coradeon	
130	Helpidophoro reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Cariae	
131	Cyrione reuerentissimo episcopo Dadimorum	
132	Theodoro reuerentissimo episcopo Laodiciae	
133	Sila reuerentissimo episcopo Tiberiopolitano	35
134	Diogene reuerentissimo episcopo Augustopolitano	
135	Theodoro reuerentissimo episcopo Ingilon	
136	Iuliano reuerentissimo episcopo Zeugmatis	
137	Dorymenio reuerentissimo episcopo Adraon	
138	Iohanne reuerentissimo episcopo Leri	40

G s (b)

2 Halycarnasi s	3 Coma G	4 megarénsis G	6 Pascasio G	7 Aerasino G Erasmo s
Cybirae G s	8 neocaesariae G ut solet	11 circisii G s	14 Prymnesia s	16 Thallelaeo G s
18 dionisi G Dionysi s	22 autinoi G	24 colonio G	27 Phronymo s	synii G Sinai s
28 iustinianopolitane G	29 Eadicio G	tini G	32 Helpidiphoro G	Helpidiphoro s
34 Theodoto s				

- 139 Theodoro reuerentissimo episcopo Gargaron
 140 Theodoro reuerentissimo episcopo Comanorum
 141 Rufino reuerentissimo episcopo Sebastiae Armeniae
 142 Conone reuerentissimo episcopo Semneon
 143 Cyriaco reuerentissimo episcopo Casatorum 5
 144 Sisinnio reuerentissimo episcopo Praeneti
 145 Iuliano reuerentissimo episcopo Batnon
 146 Anastasio reuerentissimo episcopo Rachlae
 147 Theodoro reuerentissimo episcopo Porthmi
 148 Paulo reuerentissimo episcopo Stectorii 10
 149 Stephano reuerentissimo episcopo Amasiae
 150 Paulo reuerentissimo episcopo Adrassi
 151 Euandro reuerentissimo episcopo Cnidi
 152 Mena reuerentissimo episcopo Carpathi

2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: 15
 Anteriore die cum conuenisset uestrum sanctum concilium et quaedam lecta fuissent,
 interlocuti estis, ut alio die de exortis tribus capitulis quaestio procedat. nunc igitur
 collecta sancta uestra synodo suggerimus ad quod placuerit.

3 Sancta synodus dixit: Quae iam gesta sunt, recitentur.

4 Quo facto sancta synodus dixit: Ad longum tempus extensis quae de Theodoro 20
 mouentur, qui Mopsuestenae sanctae ecclesiae fuit episcopus, et epistola quae dicitur
 Ibae, nec non Theodoreti conscriptis, neminem quidem omnium latuit quae ipse
 L V 436 Theodorus in diuersis codicibus exposuit et quae ad aliorum duorum capitulorum
 M VIII 203 examinationem pertinent. necessario autem constituto quaestionem de his com-
 muniter procedere notarii nostri prima uice scripta ex Theodori codicibus in medio 25
 proferant, quorum gratia et a sanctis patribus scimus eum accusatum esse.

5 Notarii dixerunt: Habemus prae manibus scripta quae ex Theodori codicibus
 collegistis.

6 Sancta synodus dixit: Legantur.

7 Et cum accepisset Calonymus diaconus et notarius, recitauit 30

N [inde a 15] G s (b)

3 Ruphino *G s* 4 Connone *G* 5 Cyriano *G* 8 episcopo *om. G* 9 porhmi *G*
 11 religiosissimo *G* 14 carpathii *G s* 16 cum *om. G* 17 diexhortis *G* 18 uestra sancta *trp. N s*
 21 mopsuestiae *N* et *om. N* 22 ipse] ipse quidem *N* 23 ad] ab *N* 26 gratiae *N G*
 et *om. N* 28 collegis *N* 30 cum *om. N* calonymus *N* diaconus et notarius] dies et *N*

I THEODORI MOPSVESTENI EX TERTIO LIBRO CONTRA IMPIVM APOLINARIVM

Quomodo igitur tu cui super omnes maxime decet dementium regimen, illum qui ex uirgine natus est, deum esse ex deo consubstantialem patri existimari dicis, nisi forte sancto spiritui imputare illius creationem nos iubes? sed qui deus est ex deo consubstantialis patri? ei quidem, qui ex uirgine natus erat, o mirande, et qui per spiritum sanctum secundum diuinas scripturas plasmatus est et confectionem in muliebri accepit uentre, inerat forsitan, quia mox quam plasmatus est, et ut templum dei esset, accepit; non tamen existimandum nobis est deum de uirgine natum esse, nisi forte idem existimandum nobis est et quod natum est, et quod est in nato, templum et qui in templo est deus uerbum. non tamen nec secundum tuam uocem pronuntiandum est omnino ex uirgine natum deum esse et ex deo et consubstantialem patri. nam si non homo est, sicut dicis, adsumptus qui natus est ex uirgine, deus uero incarnatus, quomodo qui natus est, deus ex deo et consubstantialis diceretur patri, carne non potente hanc uocem suscipere? nam est quidem dementia deum ex uirgine natum esse dicere; hoc enim nihil aliud est quam ex semine eum dicere Daud de substantia uirginis genitum et in ipsa plasmatum, quia quod ex semine Daud et de substantia uirginis est, in materno uentre constitit et sancti spiritus plasmatum uirtute natum fuisse dicimus de uirgine. ut autem aliquis et hoc concedat dicere ipsis quod deus et ex deo et consubstantialis patri natus est ex uirgine eo quod est in templo, nato, sed non per se natus est deus uerbum, incarnatus uero, sicut dicit iste sapiens. si igitur cum carne eum natum esse dicunt, quod autem natum est, deus et ex deo et consubstantialis patri est, necesse est hoc et carnem dicere. quod si non id caro est, quoniam nec deus nec ex deo nec consubstantialis patri, sed ex semine Daud et consubstantialis ei cuius semen est, non id quod natum est ex uirgine, deus et ex deo et consubstantialis patri, nisi forte pars nati, prout ipse in inferioribus partem Christi nominat deita-

Swete II 312
— 314, 12

5

Sur II 507

10

15

20

M VIII 204

25

Theodori capitulorum eadem uersio extat in Vigiliis Constituto de tribus capitulis [Collect. Auell. ep. 83, 29—198, CSEL 35, I p. 237—285] et in Pelagii papae II epistula III ad episcopos Histriae 67 sq. [ACO IV 2 p. 120 sq.]; Vigilius [l. c. 83, 28] Theodori uerba quae exhibuit, inuenisse se declarat in prima chartacei uoluminis parte per Benignum episcopum Heracliae Pelagoniae ab Iustiniano transmissi. — quae ratio intercedat inter capitula Theodori in Constitutum recepta et ea quae leguntur in actis concilii quinti, H. O. Guenther iam docuit [CSEL 35, I p. LXXI n. 1] Graeca quorundam capitulorum seruauerunt Leontii liber c. Nestorianos et Eutychianos [Script. uet. noua coll. ed. Ang. Mai VI p. 300 sq.; cf. Theod. Mops. (PG 66, 972 sq.)] et Iustiniani Γράμματα quae dicuntur [ed. E. Schwartz, Iustinians Schreiben gegen die drei Kapitel: Drei dogmatische Schriften Iustinians: Abh. d. Bayer. Ak. d. Wiss., N. F. 18 (1939) p. 47 sq.] (Γ^s); cf. Devreesse, Essai 246

2—8 natum esse; 10 nec — 11 patri *adf.* Pelag. 67. 68 4 sed — 18 uirgine Graeca seruau. Iustiniani Γράμματα 19 [p. 53, 12—24 (Schwartz)] et Leontius 34 [p. 310—311 (Mai)]; cf. Theod. Mops. [PG 66, 997 B—C] 20 si — 25 patri *adf.* Pelag. 69.

NG s (b) V^o

1 Theodori quae sequuntur capitula non numerauerunt NG s Theori G mopsuestem G
ex tertio libro om. N Apollinarium NG s 2 clementium V^o ille N 3 et ex² G s
estimari N 4 spirituum putare G 4/5 ex deo om. G et ex deo s V^o et consubstantialis G s
V^o θεός καὶ ἐκ θεοῦ καὶ ὁμοούσιος Γ^s 5 ei] et s 6 diuina N confectionem G s 7 qui N
esset N 8 estimandum N ut solet nobis om. N 9 et quod natum est om. N conatum V^o
templo V^o 10 deum NG s V^o deus uulgo (recte, cf. ταῦτὸν ἡγητέον ἡμῖν τὸν ναὸν καὶ τὸν ἐν
τῷ ναῷ θεὸν λόγον Γ^s) 11 esse et] esset N et² om. G s V^o θεὸν εἶναι ἐκ θεοῦ ὁμοούσιον τῷ
πατρὶ Γ^s 12 quia G et² om. G 13 deus om. N 17 uirgini N in om. G s scis G
18 et¹] ex V^o illis G et² om. N s 19 substantialis N 20 deus] dns N 21 et om. bis N
23 consubstantialis¹] substantialis N 24 et¹ om. N

tem. sed non diuina natura ex uirgine nata est; natus autem est ex uirgine, qui ex substantia uirginis constat. non deus uerbum ex Maria natus est, natus autem est ex Maria, qui ex semine est Daudid. non deus uerbum ex muliere natus est, sed natus est ex muliere, qui uirtute sancti spiritus plasmatus est in ea; non ex matre natus est consubstantialis patri, (sine matre enim iste secundum beati Pauli uocem), sed qui in posterioribus temporibus in materno uentre sancti spiritus uirtute plasmatus est, utpote sine patre propter hoc dictus. Hebr. 7, 3 6 Hebr. 7, 3

II 8 ET POST ALIA

L V 437

Swete II 314, 13—22

Mox autem in ipso plasmato deus uerbum factus est. nec enim in caelum ascendenti solum inerat, sed etiam ex mortuis resurgenti, utpote et resuscitans eum secundum suam promissionem; nec resurgenti solum inerat, sed etiam crucifixo et baptizato et euangelicam post baptismum conuersationem peragenti nec non etiam ante baptismum legalem adimplenti constitutionem et praesentato secundum legem et circumciso et partus pannis obuoluto. erat autem forte in ipso et nascente et cum in materno utero esset a prima statim plasmatione; dispensationi enim quae circa eum erat, ordinem imponebat, utpote et particulatim ipsum ad perfectionem producens. 10 15

III 9 ET POST ALIA

Swete II 314, 23—32

Et per tempus quidem ad baptismum ducens, post illud autem ad mortem, deinde secundum suam pronuntiationem resuscitans, ducens in caelum, conlocans eum ad dexteram dei per suam coniunctionem, ex qua sede et adoratur ab omnibus et omnes iudicabit. istorum autem omnium finem apud se habebat deus uerbum, cum in eo erat, et omnia per ordinem complebat; quem ordinem ipse arbitrabatur bene habere praefinitione quidem et uoluntate quam antea statuit pro his quae euentura erant. et bona uoluntate quam circa eum habebat, ab initio similiter inerat ei, per ordinem autem sibi placitum ad perfectionem ducebat ipsum. 20 25

III 10 ITEM EX EODEM LIBRO

Swete II 315, 1—21

Suam autem cooperationem ad proposita opera praestabat ei qui adsumptus est. ubi hoc facit in loco sensus fuisse deitatem illi qui adsumptus est? nec enim deitas, quibuscumque suam donauit cooperationem, sensus locum illis obtinebat. si autem

1 sed —7 dictus *adj.* Iustiniani Γράμματα 21 2 non —3 natus est¹ *adj.* Pelag. 70 9 nec —12 peragenti *cf.* Ioh. Philop. apud Michaellem Syrum VIII 13 [Chabot II p. 93—94].

NG s (b) V^o

2 substantia *om.* N 3 est² *om.* N 4 est¹ *om.* G s 7 hoc *om.* b propter hoc dictus] predictus G 8 *om.* G 9 factum N 10 solus G 11 resurgenti ex mortuis s ex mortuis crucifixo G 12 et] ex N euangelica N conuersatione N 13 adimplendi N 13/14 circumcisio N 14 forte *om.* N nascenti NG V^o 15 esset *om.* G dispensatio N 17 *om.* G 18 platisma N post] propter G illum N ad² *om.* N 19 ad caelum N eum *om.* G 20 per] pater N sede et NG s sedet et V^o adortatur N et omnes] et omnibus G s V^o 21 adiudicauit N iudicauit V^o 23 praefinitionē N per finitionem V^o uoluntatem N quē^{ci} euentura N 26 *om.* G Item *om.* s 27 propositam N ei qui *om.* G ei *om.* s 28 nec] ne G deitas scripsi eis NG s 29 illi G s b illis N V^o [Guenther adnot. ad h. l. „utrumque ut uidetur corruptum, sed eius quod uulgo scribitur plane peruersam infert sententiam. fortasse iam Graeca uerba corruptiela deprauata erant“; sed *cf.* quae 28 et 46, 2 similiter dicuntur.]

et modo praecipuam quandam cooperationem donauit illi qui adsumptus est, non hoc faciebat locum sensus deitatem obtinere. sed si deitas pro sensu fiebat illi qui adsumptus est, secundum uestra uerba, quo modo timorem in passione suscipiebat? quid uehementioribus orationibus ad imminensem necessitatem indigebat, quas cum magna cf. Hebr. 5, 7 quidem et clamosa uoce, cum plurimis autem lacrimis secundum beatum Paulum 5 referebat deo? quomodo timore tanto detinebatur, ut ex immensa trepidatione fontes cf. Luc. 22, 44 sudoris dimitteret, euangelista aperte dicente quod globis sanguinis similis sudor descendebat? quid autem et angeli aduentu et uisitatione egebat animam reficientis in experimento malorum, confortantis eius alacritatem, excitantis eum ad imminensem passionis necessitatem, tolerare fortiter mala suadentis, unguentis ad patientiam et 10 tolerantiam malorum, ostendentis praesentium malorum fructum, ex passione mutatione cf. Luc. 22, 43 futuram gloriam, bona circa eum post passionem futura? qui enim secundum euangelistae uocem confortabat eum, angelus scilicet, uerbis istis fortem eum faciebat et infirmitate naturae superiorem fieri hortabatur et conroblando cogitationes eius fortem eum faciebat. 15

V 11 ET POST ALIA IN EODEM LIBRO IDEM THEODORVS ex persona Christi quasi respondentis ad Petrum dicentem Christo de passione crucis: propitius tibi domine, non erit tibi istud, ita intulit:

Matth. 16,
22, 23

Vade post me, satana; scandalum mihi es, quod non sapis ea quae dei sunt, sed ea quae hominum. non est confusio mihi mors, non fugiam ipsam ut indecentem ad humanam gloriam respiciens; sustinebo autem meliore animo experimentum mortis pro plurimis bonis futurae, in quibus et ipse fuero et per me omnes. ne mihi animum laedas neque turbes tamquam confusione dignum fugere admonens mortis experimentum. Swete II 315, 22—28 21 L V 438 Sur II 508

VI 12 ET POST ALIA

25

Matth. 4, 1 Quod enim dictum est: ducebatur a spiritu, aperte hoc significat quod ab eo regebatur, ab eo ad uirtutem propositorum confortabatur, ab eo ad haec quae oportebat, ducebatur, ab eo quod decebat, docebatur, ab eo cogitationibus corroborabatur, ut ad tantum certamen sufficeret, sicut et beatus dicit Paulus: quicumque enim spiritu dei aguntur, hi sunt filii dei, duci spiritu dicens illos qui ab eo gubernantur, ab eo docentur, ab eo ad melius constituuntur, ab eo competentium doctrinam accipiunt. Swete II 315, 29—316, 11 30

26—30 dei² *adj. Pelag. 71.*

NG s (b) V^o

2 sensu] sensus N	fiebat] faciebat s	4 quascumque N	6 tenebatur V ^o	7 similis om. N
8 et ¹ om. V ^o	uisitationis N	euagat N	animam om. G s	9 confortantes V ^o
excitantes V ^o	imminentis N	10 urgentis N	unguentis G V ^o	11 mutatione N
mutationem G s V ^o	11/12 mutationem futuram, gloriam bonam circa eum post passionem futuram			
Guenther	mutationem, futuram gloriam, bona . . . futura Sur.	12 bonam N	bona b	futura] futuram N
qui N	14 cohortabatur G s	16 et post alia om. G	idem om. N	16—18 intulit
om. V ^o	17 dicente N	19 satanas N V ^o	est N	21 indecenter N
22 me om. G	23 fugere om. N	admones N	25 om. G	26 ducebantur N
uoluntatem P ^s	propositarum N	quae portebatur N	28 ducebatur — decebat om. P ^s	27 uirtutem]
ab ¹ — docebatur om. N	30 quia G	31 completentum N		

cum dixisset autem euangelista quod spiritu sancto plenus regressus est ab Iordane, aperte demonstraui quod huius causa sancti spiritus habitationem in baptismo suscepit, ut inde ad proposita caperet uirtutem. unde et ad certamen illud quod pro nobis erat ad diabolum effecturus, spiritu ducebatur. Luc. 4, 1

M VIII 206

VII 13 [POST ALIA]

5

Swete II 316,
12—23

Dicant igitur nobis omnium sapientissimi, si pro sensu domino Christo qui est secundum carnem, deitas facta esset, sicut dicunt, quid sancti spiritus cooperatione ad haec Christus indigebat. nec enim unigeniti deitas spiritu indigebat ad iustificationem, spiritu indigebat ad uincendum diabolum, spiritu indigebat ad operanda miracula, spiritu indigebat, ut doceretur ea quae decebat, peragere, spiritu indigebat, ut immaculatus appareret. si enim pro sensu quidem deitas, sufficebat autem ad omnia eius uirtus, necesse erat inde omnia fieri, ut superflua esset sancti spiritus habitatio. sed nunc unctum esse dicit ipsum spiritu et habitasse in eo spiritum et ad omnia adiutasse proposita et doctrinam inde ipsum accepisse et uirtutem et inde impetrasse iustificationem et inde immaculatum factum esse. 10
15

VIII 14 EIVSDEM THEODORI EX QVARTO LIBRO CONTRA IMPIVM APOLINARIVM

Swete II 319,
28—320, 33

Hoc quod ante saecula erat, dicit in ultimis factum esse temporibus, utpote quibusdam hoc confitentibus, cum nemo ex his qui pietatis curam habet, istum patitur morbum habere dementiae, ut dicat eum qui ante saecula est, in ultimis factum esse. et his infert quod necesse est et hoc quod in ultimis est, ante saecula esse, et accusat eos, qui non omnia similiter cum obuersione dicunt, quasi his qui unum esse filium confitentur, necessitatem habentibus cum obuersione omnia dicere. et quis non beatificetur uestram dementiae? quis autem non optet tales impetrare doctores tantam confusionem rationi pietatis introducentes, ut dicerent quod hoc quod ante saecula est, factum est in ultimis, et hoc alienarent sua natura et ad deterius deducerent, deinde obuernerent quod et hoc quod est in ultimis, ante saecula est, cum oporteret forte dicere quod, qui ante saecula erat, adsumpsit hunc qui in ultimis erat secundum beati Pauli uocem? uestras igitur leges sequentes et a tua sapientia constitutam obuersionem, immo magis subuersionem suscipientes age omnia simul confundamus et nulla iam sit discretio nec dei formae nec serui formae nec templi sumpti nec eius qui in templo habitauit, nec eius qui solutus est, nec eius qui suscitauit, nec eius qui perfectus est in 20
25
cf. Hebr. 1, 2
30
cf. Ioh. 2, 19

L V 439

6—11 apparet *adf. Pelag. 72* 17—19 factum esse *Graeca seruan. Iustiniani Γράμμ. 14 et Leontius 32; cf. Theod. Mops. [PG 66, 1000 C—D]* 28 uestras —48, 6 *Graeca seruan. Iustiniani Γράμμ. 15 et Leontius 33; cf. Theod. Mops. [PG 66, 1000 D—1001 A].*

NG s(b) V^o

3 suscepit <i>om. N</i>	propositam <i>N V^o</i>	5 POST ALIA <i>s om. N G</i>	6 dicunt <i>N</i>	7 factus <i>V^o</i>
qui <i>N</i>	8 ad ² —10 indigebat ¹ <i>om. N</i>	10 ut — indigebat <i>in marg. inf. alia man. adiunxit N</i>		
12 uirtutes <i>G s</i>	superfluae <i>G</i>	13 spiritu] spiritum <i>N V^o</i>	adiuuasse <i>G</i>	16 Apolinarium <i>N s</i>
	17 esset <i>V^o</i>	18 curam] causam <i>V^o</i>	habet <i>N G s</i> habent <i>V^o</i>	istud <i>N</i>
19 et] et in <i>N</i>	21 obuersione <i>N</i>	22 diceret et <i>V^o</i>	qui <i>N</i>	beatificat <i>V^o</i>
quo non <i>G</i>	oportet <i>V^o</i>	talis <i>G</i>	23/24 confessionem <i>G</i>	24 quod ² <i>om. N</i>
oporteret <i>om. N</i>	27 quod quia <i>V^o</i>	28 obuersione <i>N</i>	30 formae ¹] forma <i>N</i>	26 quod ² —
dei <i>G s</i>	31 solus <i>G</i>			templi]

cf. Hebr. 2, 6—10 passionibus, nec eius qui perfecit, nec eius qui memoriam meritis est, nec eius qui
(Ps. 8, 5—7) memor factus est, nec eius qui uisitatus est, nec eius qui uisitauit, nec eius qui paulo
cf. 1 Cor. 15, 27 minus ab angelis minoratus est, nec eius qui minorauit, nec eius qui gloria et
honore coronatus est, nec eius qui coronauit, nec eius qui constitutus est super
opera manuum dei, nec eius qui constituit, nec eius qui accepit ista ad subiectionem, 5
nec eius qui dedit subiectionem.

VIII 15 ITEM EIVSDEM THEODORI EX TERTIO LIBRO CONTRA IMPIVM APOLLINARIVM

Istum igitur uirum in quo statuit omnium facere iudicium ad fidem futurorum, Swete II 316,
cum resuscitasset eum ex mortuis et iudicem omnium demonstrasset secundum beati 24—31
cf. Act. 17, 31 Pauli uocem, merito unitate ad se ipsum dignatus est et per coniunctionem ad se 10
factam talium participem eum fecit, ut et adorationis communionem haberet, omnibus
quidem diuinae naturae debitam adorationem reddentibus, comprehendentibus autem
adoratione et illum quem inseparabiliter scit sibi coniunctum. ex quo manifestum
est quod ad maiora eum perduxit.

X 16 ET POST ALIA

„Ego quidem quem uidetis, nihil quidem facere possum secundum meam naturam, Swete II 317,
Ioh. 14, 10 cum homo sim; operor autem, quia in me manens pater omnia facit. quoniam 1—24
enim et ego in patre et pater in me, deus autem uerbum unigenitus dei in me est,
certum est quod et pater cum ipso in me manet et opera facit.“ et non est mirandum
Ioh. 14, 23 de Christo haec existimari, cum euidenter ipse de ceteris hominibus dicit: qui diligit 20
me, meum uerbum obseruet, et pater meus diligit eum, et ad eum uenie-
mus et mansionem apud eum faciemus. si enim apud unumquemque huiusmodi
hominum et pater et filius mansionem faciunt, quid mirandum est, si in domino se-
cundum carnem Christo ambo simul putarentur manere, communione eorum secundum
substantiam communionem etiam mansionis forsitan suscipiente? 25

XI 17 ET POST ALIA

Ita et animam utpote humanam et inmortalem constitutam et sensus participem Swete II 317,
prius accipiens et per resurrectionem in inmutabilitatem constituens sic et nobis 25—318, 2
eorundem istorum per resurrectionem praeiungit communionem. ideo ante resurrec- Sur II 509
tionem ex mortuis increpat quidem Petrum ut suis eum uocibus scandalizantem et in 30
cf. Matth. 16, 23
cf. Luc. 22, 43 magna trepidatione per tempus passionis constitutus apparitione angeli indiget con-

16—22 faciemus *adj. Pelag. 73* 16—25 *Graeca seruau. Iustiniani Γράμμ. 11 et Leontius 31; cf. Theod. Mops. [PG 66, 1000 B—C].*

NG s(b) V^o

2 eius ² om. N	eius qui ² G bis	4 supra G	5 subuectionem b sublectionem V ^o
6 subiectione G subuectionem b sublectionem V ^o	7 Item om. G s	Apollinarium N s	8 iustum N
9 demonstrasset et N	10 unitatem NG	est om. G s	11 eum om. V ^o
13 adorationi N adorationem V ^o	scit] fortasse fecit Guenther adnot.	14 ad] a N	perduxerit V ^o
15 om. G	17 opere N	18 in ¹ om. N	dei om. G
22 eum] ipsum G	23 hominem N	25 mansiones N	suscipientem V ^o
animam] etenim N	28 in om. N G	immutabilem b	29 praeiungunt N
31 apparicini G			30 ut] et N

fortantis eum ad patientiam et ad tolerantiam imminentium malorum. post resurrectionem autem ex mortuis et in caelos ascensum impassibilis factus et immutabilis omnino et ad dexteram dei sedens iudex uniuersi est orbis terrarum, utpote in eo diuina natura faciente iudicium.

M VIII 208

XII 18 ET POST ALIA

5

Swete II 318,
3—14

L V 440

Sic igitur et hic, sapientissime omnium, habere nos doces Christi sensum ut sanctum spiritum habentes illum qui sensus Christo aliquam uirtutem adimplebat, prudentiam ei praestans ad omnia quae agenda erant, sicut et in praecedentibus demonstrauius quod ab ipso quidem in heremum ad certamina quae contra diabolum erant, ducebatur, unctione autem illius et scientiam et uim eorum quae agenda erant, accipiebat et illius particeps factus non solum miracula faciebat, sed etiam, quomodo uti oportebat miraculis, sciebat subtiliter, ut notam quidem faceret gentibus pietatem, pateretur autem laborantium infirmitates et sic ad effectum suam uoluntatem educret. et iustificabatur inde et immaculatus ostendebatur siue separatione peiorum siue custodia meliorum siue etiam paulatim ad meliora profectibus.

15

XIII 19 ITEM EIVSDEM EX INTERPRETATIONE EVANGELII SECVNDVM IOHANNEM LIB VII

(Const. XIII)
PG 66, 783/4A

Hoc quidem quod est ad patrem meum et patrem uestrum et deum meum et deum uestrum, nemo sic demens est, ut alii cuidam conuenire diceret nisi templo dei uerbi, adsumpto pro nostra salute homini, qui et mortuus est et resurrexit et ascensurus esset in caelos et patrem sibi adscripsit cum discipulis deum et ipse gratia adoptionem meritis et deum suum appellat, quia cum ceteris hominibus similiter ut esset, accepit. unde propter communitatem quidem naturae patrem meum et patrem uestrum dicit et deum meum et deum uestrum; diuisit autem iterum suam personam ab ipsis praecipuum gratiae significans, propter quam ad deum uerbum coniunctione in loco ueri filii ab omnibus honoratur hominibus.

25

XIII 20 ITEM EIVSDEM THEODORI EX EODEM LIBRO COMMENTI SECVNDVM IOHANNEM <EVANGELII>, quibus dicit quod dementiae est dicere quod post resurrectionem insufflans dominus suis discipulis dedit illis spiritum sanctum

(Const. XV)

12 sciebat — 15 *adj. Pelag. 74* 17 ad — 25 *uersionem Syriacam praeb. Vosté [CSCO 115/Syr. 62 p. 350, 10—22 (CSCO 116/Syr. 63 p. 251, 6—17)]; Vigili c. XIII abest* 22 sq. *cf. Devreesse, Essai 416, 23—26; Sullivan, Christology 121 sq.*

NG s (b) V^o

1 ad² om. G s imminentiam G post] propter G 2 caelis N caelo b 3 sedens dei
trp. G s ea N 5 om. G 6 si N docet N 7 sensus Christo N G s sensui Christi V^o
aliquando N 9 ipse N 10 coniunctionem N unctionem G V^o 11 participes N 12 facere et G
14 reparatione V^o P^s peiorum om. P^s 16 Item om. G s euangelium G lib VII om. G
libro sexto s 18 alicuidam G 19 uerbo N 20 ascribit V^o deum] domini G s grā G
21 adoptionum G cūteris ominibus N 24 ab om. V^o 25 coniunctione N fili N
26 Item om. G s 27 EVANGELII addidi in quibus N dementia N post] ppt G

Acta conciliorum oecumenicorum IV, 1

7

- Ioh. 20, 22 Hoc quod dictum est accipite, pro ,accipietis' dicit. si enim, cum insufflasset, PG 66, 783/4A
spiritum dedisset discipulis, quod ualde quidam stulte existimauerunt, superfluum
cf. Act. 1, 4 erat dicere postea his, et maxime in tempore ascensus ad caelos, non separari ab Hieru-
Act. 1, 8 salem, sed exspectare promissionem spiritus et in sequentibus: sed accipietis uirtu-
tem superueniente spiritu sancto in uos. et aduentum autem ipsum sancti 5
spiritus super discipulos aperte Lucas factum esse dicit quinquagesimo die resurrectionis M VIII 209
post ascensum. et illud autem animaduertendum est quod, si ab insufflatu suscepis-
sent spiritum, non diceret accipite, sed ,quoniam accepistis'; hoc enim quod dictum
est accipite, his conuenit, qui nondum acceperunt.
- XV 21 ITEM EIVSDEM THEODORI EX COMMENTO SECVNDVM IOHANNEM EVANGELII, ubi 10
(Const. XVI) dicit quod, cum palpasset Thomas post resurrectionem dominum et dixisset:
Ioh. 20, 28 dominus meus et deus meus, non dixit hoc de Christo tamquam domino et
deo, sed quasi de puro homine, stupefactus quod resuscitauit eum deus, et prop-
ter hoc glorificationem obtulit Thomas deo
- Ioh. 20, 27 Dixit ad Thomam: infer digitum tuum huc et uide manus meas et PG 66, 783/4A
porrige manum tuam et mitte in latus meum et noli esse incredulus, sed 16
fidelis. quoniam, dicit, non credis et tactum solum sufficere tibi ad credendum
putas, (haec enim dicens non me latuisti), tange manu et cape experimentum et disce
Ioh. 20, 28 credere et non diffidere. Thomas quidem cum sic credidisset, dominus meus et
deus meus dicit, non ipsum dominum et deum dicens, (non enim resurrectionis 20
scientia docebat et deum esse eum qui resurrexit), sed quasi pro miraculo facto deum
conlaudat.
- XVI 22 EIVSDEM THEODORI EX COMMENTO QVOD EST IN ACTVS APOSTOLORVM LIBRO L V 441
(Const. XVII) PRIMO, in quo dicit quod baptizari in nomine Iesu Christi simile est scripto illi
quod baptizati sunt in Moysen, et uocari Christianos simile est illi quod uocan- 25
tur Platonici et Epicurei et Manichaei et Marcionistae ab inuentoribus dogma-
tum
- Ille autem dixit oportere paenitentiam agentes eos pro crucis iniquitate et agnos- PG 66, 785/6
centes saluatorem et dominum et omnium auctorem bonorum Iesum Christum, quoniam
propter ista peruenit et adsumptus est de diuina natura, in ipsum quidem fidem sus- 30

1—9 uersionem Syriacam praeb. Vosté [CSCO 115/Syr. 62 p. 355, 16—27 (CSCO 116/Syr. 63 p. 254, 29—255,4)] 15—22 adf. Pelag. 75; cf. Vosté [CSCO 115/Syr. 62 p. 357, 20—22; p. 358, 2—11 (CSCO 116/Syr. 63 p. 256, 15—17; 27—35)]; Devreesse, *Essai* 417, 19—24; Sullivan, *Christology* 131 cap. XIII — XVI cf. Iustiniani edict. de recta fide XI [ed. E. Schwartz, *Abh. d. Bayer. Ak. d. Wiss., N. F.* 18 (1939) p. 92—95, ubi et Graeca et Latina uers. extant], et huius concilii can. XII, p. 218 et 243 23—24 primo; 28—51, 14 apostoli adf. Pelag. 76 23—27 cf. Iustiniani edict. de recta fide XI.

NG s (b) V^o

2 quidem G V ^o	3 postea] propterea G	5 superuenientē N	7 post] propter G	animo
aduertendum N	10 Item om. G s	cognomento G	euangelitam N	11 quo N
ppt G	13 quasīs corr. N	14 hoc om. N	deo] deo N	15 dicit G s V ^o P ^s
17 actum V ^o	18 haec dicis G dicis s	19 sic s V ^o P ^s si NG	20 et om. N	21 scientiam N
deum ¹] dominum P ^s	qui om. G	miraculoso s	22 conlaudat] et laudauit N	24 Iesu om. N
25/26 uocatur N	26 epicuri NG	martionista N	martionistae G	et ab N
29 dominum] deum b	quomodo s	30 istam P ^s	ipsum] spū P ^s	quidem om. V ^o
fide N				

cipere et eius discipulos fieri, ante omnia ad baptismum accedentes, quod et ipse tradidit nobis, praeformationem quidem habens sperationis futurorum, in nomine autem celebrandum patris et filii et sancti spiritus. hoc enim quod est ut baptizetur unusquisque in nomine Iesu Christi, non hoc dicit, ut uocationem quae in nomine patris et filii et sancti spiritus est, relinquentes Iesum Christum in baptismo uocent; sed quale est hoc quod in Moysen baptizati sunt in nube et in mari, ut diceret quia sub nube et <in> mari Aegyptiorum separati sunt, liberati eorum seruitute, ut Moysi leges adtenderent, tale est ut baptizetur unusquisque in nomine Iesu Christi, ut cum ad ipsum accessissent tamquam saluatorem et omnium bonorum auctorem et doctorem ueritatis, ab ipso utpote auctore bonorum et doctore ueritatis uocarentur, sicut omnibus hominibus quamcumque sectam sequentibus consuetudo est ab ipso dogmatis inuentore uocari ut Platonici et Epicurei, Manichaei et Marcionistae et si quidam tales dicuntur. eodem enim modo et nos nominari Christianos iudicauerunt apostoli tamquam per hoc certum facientes quod istius doctrinam oportet adtendere; sic et quod ab ipso datum est, susciperent baptismum in ipso quidem primo constitutum, qui et primus baptizatus est, ab ipso autem et ceteris traditum, ut secundum praeformationem futurorum celebretur.

Act. 2, 38

5

1 Cor. 10, 2

10

15

XVII 23

(Const. XVIII)

EIVSDEM THEODORI EX LIBRO QVARTODECIMO DE INCARNATIONE, ubi dicit quod imago erat Christus dei uerbi et sicut imago imperialis adorabatur ab hominibus

20

Swete II 309,

9—30

Et secundum duas rationes locum imaginis obtinet. qui enim amant quosdam, post mortem eorum saepius imagines statuantes hoc sufficiens mortis solatium habere arbitrantur et eum qui non uidetur nec praesens est, tamquam in imagine aspicientes putant uidere, ita flammam desiderii et uigorem placantes. sed etiam illi qui per ciuitates habent imperatorum imagines, tamquam praesentes et uidendos honorare uidentur eos qui non sunt praesentes, cultu et adoratione imaginum. ista autem utraque per illum adimplentur. omnes enim qui cum illo sunt, et uirtutem sequuntur et debitorum dei parati redditores diligunt eum et ualde honorant, et caritatem quidem ei diuina natura, licet non aspicitur, adimplet in illo qui ab omnibus uidetur, sic omnibus existimantibus ut ipsum uidentibus per illum et illi semper praesentibus; et honorem uero omnem sic adtribuunt tamquam imagini imperiali, cum quasi in ipso sit diuina natura et in ipso spectatur. si enim et filius est, qui inhabitare dicitur, sed cum eo

25

30

3 hoc —13 dicuntur uersionem Syriacam praeb. Isho 'dad [Gibson, *Horae Semiticae* 10 (1913) p. 15, 18—16, 5 (p. 11)]; cf. Vosté, *Revue Biblique* 37 (1928) 398 sq.; Sullivan, *Christology* 133 sq.

NG s(b) V^o

1 discipulus P ^s	omnia autem V ^o	2 reformationem quidem habens inspirationis P ^s	in
nomine] nomen P ^s	3 ut] et N	4 domini Iesu P ^s	non hoc dicit om. P ^s
nomine ²] nom G	6 moyse N mosen V ^o	7 sub] super N	et in P ^s
8 mosae G mose V ^o	Moysis s moyse b	legis G	ut] et G s
dolorem N	auctorem N	12 inuentori N	epicuri G epicuri et V ^o
13 quidem G P ^s	nos non in mari N	14 apostolica quam N	16 aditum N
19/20 omni-	nibus N omnibus s	21 tuas N	optinent N
22 ppē mortem G	ex morte N	sufficien-	
25 imperatorem N	26 adorationē N	27 adimpletur N	enim om. N
28 debi-	torem G	caritate N V ^o	29 non] nos G
30 et illis et praesentibus N	31 uero om. G	32 spectatur NG s	spectetur V ^o
qui — 52, 1 esse bis N			

7*

est etiam pater, et inseparabiliter omnimodo ad filium esse ab omni creditur creatura. et spiritus autem non abest, utpote etiam [in] loco unctionis factus ei, et cum eo est semper, qui adsumptus est; et non mirandum est, cum etiam in quibuslibet hominibus uirtutem sequentibus cum filio et pater esse dicitur: ueniamus enim et ego et pater et mansionem apud eum faciemus. quod autem et spiritus eiusmodi hominum inseparabilis est, certum est omnibus.

XVIII 24 ITEM EIVSDEM THEODORI MOPSVESTENI DE COMMENTO SECVNDVM LVCAM
(C. XVIII)

Luc. 3, 22

Hoc enim quod hic est filius meus dilectus, in quo mihi complacuit, in baptis-
mate adoptionem demonstrat secundum comparisonem Iudaicae adoptionis, quia et ad illos dictum erat: ego dixi: dii estis et filii excelsi omnes, et: filios genui et exaltaui, eius adoptionis praecipuum eo quod dixit: dilectus, et: in quo mihi complacuit, ostendens. propter hoc et uox patris fiebat adoptionem confirmans et filii nominatione per adoptionem secundum gratiam eum qui uere filius est, demonstrabat; cuius coniunctio ad ueram et firmam adoptionem istum constituabat et spiritus sanctus in specie columbae descendens permansit super eum, quatenus in coniunctione ad eum, qui uere filius est, eius cooperatione tentus maneat firmam adoptionis habens dignitatem. per omnia autem, in quo primo adoptionis praeformabatur baptisma, dico autem domini Christi ex patre et filio et spiritu sancto, hoc quod fiebat, complebatur.

20

XVIII 25 ITEM EIVSDEM EX INTERPRETATIONE OCTAVI PSALMI
(Const. XX)

Ideo ergo differentiam quidem dei uerbi et recepti hominis tantam nobis ostendit psalmus, diuisa uero haec in nouo testamento inueniuntur, domino quidem in se accipiente primordia psalmi, in quibus factorem eum dicit esse creaturae et eleuatam habere super caelos magnificentiam et mirificari in omni terra, apostolo autem secunda quae de homine sunt, qui tantum beneficium meruit, in Iesu accipiente. quomodo non manifestum quod alterum quidem nos diuina scriptura docet euidenter esse deum uerbum, alterum uero hominem et multam eorum esse ostendit nobis differentiam? nam iste quidem memorat, ille autem memoriam meretur; et iste quidem uisitat, alter autem, cum uisitationem meretur, beatus dicitur; et iste quidem beneficium dando minuit paulo minus ab angelis, ille autem et per talem minutionem beneficium accepit; et iste quidem gloria et honore coronat, alter autem coronatur et pro his beatus dicitur; et iste quidem constituit ipsum supra omnia opera manuum eius et omnia

22—53, 2 Graeca seruau. Iustiniani Γραμμ. 34 et Leontius 36; cf. Theod. Mops. [PG 66, 1004 B—D]; alia uersio Latina ext. in cod. Ambros. C 301 inf., fol. 25c—d [Deureesse, Commentaire 46—47]; cf. Sullivan, Christology 112 sq.

NG s (b) V^o

2 ab et N	in om. N G V ^o	4 uenimus G s	et ² om. N	5 eum] ipsum G s V ^o
spiritū N	7 Item om. G s	mopsuestini N mopsuestē G	documento N	7/8 Luca euan-
gelium N	10 demonstra N	12 adoptionis om. N	quod] quo N	13 confirmans —
14 adoptionem om. N	15 uera N	17 coniunctionē N	cooperationem G b, cf. Guenther, qui adnotat ad h. l.: cooperationi intentus Surius, falso, cum id uoluerit Theodorus: spiritus sanctus ... permansit super eum, ut in coniunctione patris is, qui uere filius est, eius (sc. spiritus) cooperatione tentus maneat.	
maneam N	18/19 preformatur N	preforbatur G	performabatur V ^o	21 Item om. G s
tum N V ^o	23/24 capiente G	24 eleuatum N	28 nobis ostendit trp. G s	22 tan-
munitionem V ^o				31 minuitur s

subiecit sub pedibus eius, alter autem meritis est dominari eis quorum antea non habebat potestatem.

XX 26 ITEM EIVSDEM EX PRINCIPIO COMMENTI QVOD IN DVODECIM PROPHETAS SCRIPSIT
(Const. XXI) abnegans prophetias de Christo esse praedictas

Sed non uolentes ista considerare uoces omnes trahere ad dominum temptant 5
Christum, ut et quae de populo factae sunt, simili modo intellexerent et risum prae-
starent Iudaeis, quando ex scriptorum sequentia nihil ad dominum Christum pertinen-
tes ostendunt uoces.

XXI 27 ET POST ALIA INFERT 9

(Const. XXII) Tale est et: quod non derelicta est anima eius in inferno nec caro eius Act. 2, 31
Sur II 511 uidit corruptionem. nam propheta quidem supra modum ipsum ponit circa (Ps. 15, 10)
M VIII 212 populum prouidentiam dicens, uolens dicere quoniam inextemptabiles eos ab omnibus
conseruauit malis. quoniam autem hoc uerum et ex ipsis rebus euentum accepit in
domino Christo, sequentissime de eo loquens beatus Petrus utitur uoce ostendens quo-
niam quod de populo supra modum dictum est, ex quadam ratione utente uoce propheta, 15
hoc uerum euentum in ipsis rebus accepit nunc in domino Christo.

XXII 28 ITEM POST ALIA

(C. XXIII) Eundem intellectum habet et illud: diuiserunt sibi uestimenta mea et Ps. 21, 19
L V 443 super uestimentum meum miserunt sortem. quod enim psalmus nullatenus 19
conuenit domino, certum est. neque enim erat domini Christi qui peccatum non
fecit, nec dolus inuentus est in ore eius, dicere: longe a salute mea uerba
delictorum meorum. sed et ipse dominus secundum communem hominum legem,
dum in passione opprimeretur, deus meus, deus meus, quare me dereliquisti? Ps. 21, 2b
emisit uocem et apostoli diuiserunt sibi uestimenta mea et super uestimentum
meum miserunt sortem ad eum traxerunt manifeste, quoniam quod supra modum
dictum fuerat prius a Dauid propter inlata ei mala, hoc ex operibus euenit in domino
Christo, cuius et uestimenta diuiserunt et sorti tunicam subiecerunt. 26

XXIII 29 ITEM EIVSDEM IN PSALMO VICESIMO PRIMO

(C. XXIII) Foderunt manus meas et pedes: et omnia perscrutabantur, et quae agebam Ps. 21, 17
PG 66, 663/4D et quae conabar; nam 'foderunt' ex translatione dixit eorum qui per effossionem 30
—665/6A scrutari quae in profundo sunt, temptant. dinumerauerunt omnia ossa mea: Ps. 21, 18a

10—16 cf. Theod. Mops. comm. in ps. XV [Deveesse, Commentaire 99—100], comm. in Ioel. II [PG 66,
232 B—C], comm. in Zach. IX [PG 66, 557 A—B]; Sullivan, Christology 136 21 longe —23 dere-
liquisti; 29—31 temptant cf. Theod. Mops. in ps. XXI [Deveesse, Commentaire 120, 17—19; 122, 1—5].

NG s (b) V^o

1 donari N 3 Item om. G s conuenti N prophetis N scribit N 4 prae-
dictus G 5 non uolentes] nolentes N non uoluntas G 6 populo] paulo N facta s V^o
8 ostendent V^o 9 om. G 10 et om. s 12 inextemptabilis G 13 uerbum G accipit V^o
14 frequentissime s 17 om. G ET POST ALIA INFERT s 19 supra s uestem meam b 21 in-
uentus est dolus *trp.* G s 22 et om. N hominem G 22/23 legem dum] legendum G 23 passi-
onem N meus¹ om. N 24/25 uestem meam N 26 a] ad N 27 sortitum cum subicerunt V^o
28 Item om. G s 29 praescrutabantur N 30 effossionem N effusionem G fossionem V^o

totius meae fortitudinis et totius meae substantiae detentatores facti sunt, ut etiam numero mea subicerent. istud autem ex consuetudine quam habent hostes, dixit, qui quando optinuerint, numero et tali[bu]s subtilem notitiam inuentorum faciunt. propterea et sequenter dicens: ipsi uero considerauerunt me et conspexerunt me, intulit: diuiserunt sibi uestimenta mea et supra uestimenta mea miserunt sortem. considerantes enim me ait et conspicientes, quod omnia eis euenerunt in me desiderata, (conspicere enim ita et apud nos dicitur pro eo quod est: uidit in eum, quae uolebat pati eum), iam tamquam me omnino malis dedito sicut hostes mea post uastationem et captiuitatem diuiserunt, sorte diuisionem eorum facientes. et euangelista quidem in domino uerba ex rebus adsumens eis usus est, sicut et in aliis diximus; nam quod non pertinet ad dominum psalmus, in superioribus euidenter ostendimus. at uero beatus Dauid supra modum ista magis ex his quae ab Abessalom facta sunt, dixit, quoniam dum recessisset Dauid, iure belli metropolim ingressus omnes quidem optinuit res regales, non piguit autem etiam patris cubile inquinare.

XXIII³⁰
(Const. XXV)
Ps. 68, 22

ITEM EIVSDEM DE INTERPRETATIONE SEXAGESIMI OCTAVI PSALMI in uerbo illo: Dederunt in esca mea fel et in siti mea potauerunt me acetum

PG 66, 687/8D
—689/90 A

Quoniam cibi et potus suaues quidem fiunt in tempore gaudii, insuauiam autem et amaram in tristitia, talia erant, inquit, quae ab illis fiebant, ut ex tristitia et ira esset quidem mihi in locum fellis cibus, esset autem et potio aceto nihil differens. maxime autem hoc fit in iracundiis quae cum tribulatione fiunt, quod uerisimile erat pati eos contra suos. usus autem est euangelista hoc testimonio in domino et ipse autem dominus: zelus domus tuae comedit me, de se ipso dicens, et beatus Paulus de Iudaeis loquens: fiat mensa eorum et cetera, et beatus Petrus de Iuda: fiat habitatio eius deserta. et certe diuersis constitutis rebus non quasi psalmo modo quidem pro his dicto, iterum autem de illo et iterum de alio, sed quia de Iudaeis dicta sunt plura, qui se separauerunt de deo et lege, conuincencia illorum indeuotionem, necessarius est testimoniorum usus simul et ex rebus captus, quale est: dederunt in esca mea fel et in siti mea potauerunt me acetum.

XXV³¹
(C. XXVI)
Matth. 16, 16

ITEM EIVSDEM THEODORI EX LIBRO PRIMO DE INCARNATIONE interpretationem facientis de confessione Petri, in qua dicit: Tu es Christus, filius dei uiui

29
LV 444

17—28 Graecam uersionem praeb. Devreesse, *Commentaire* 454, 11—455, 20.

NG s(b) V^o

1 detemptatores N detentatores G s detentores V^o etiam in N 3 talibus NGs talis b Gue.
4 me¹ om. G s 5 supra uestimenta mea NG s super uestimentum meum V^o 6 enim] autem s
7 et] ut V^o 8 meam N 9 post] propter G diuisiones N 11 pertineat V^o 12 at] ut N
abisalon N Absolon s abessalon V^o 13 recessissent G 15 Item om. G s 16 escam meam G s
acetum NG (cf. LXX: ἐπὶ τὴν με δῆξος) aceto s 17 quoniam] quomodo s in] an N 19 felli N
esset] eis et N 20 cum in G in s 21 est om. N testimonium N 23 fiat¹ — Iuda
minulis litteris in marg. inf. add. N 24 psalmi N 25 quidem om. V^o 26 se om. V^o legem
uincencia b et conuincencia N illorum] eorum N b deuotione N 27 et om. V^o 28 acetum NG
aceto s 29 Item om. G s 30 facientes N Christus om. N

Swete II 291,
1—12

Sicut igitur per huiusmodi confessionem non deitatis Nathanael habens scientiam ostenditur, (Iudaei et Samaritae talia sperantes plurimum quantum dei uerbi a scientia longe erant), sic et Martha per confessionem illam non deitatis habens tunc scientiam probatur, manifeste autem nec beatus Petrus. adhuc etenim ipsis sufficebat tunc reuelationem illam susipientibus praecipuum aliquid et maius de ipso praeter ceterorum hominum phantasiam accipere; post resurrectionem autem spiritu producti ad scientiam tunc et reuelationis perfectam scientiam suscipiebant, ut scirent quia praecipuum ipsi praeter ceteros homines non aliquo puro honore ex deo peruenit sicut et in ceteris hominibus, sed per unitatem ad deum uerbum, per quam omnis honoris ei particeps est post in caelos ascensum.

10

XXVI 32
(C. XXVII)
M VIII 214
Swete II 291,
13—24
Sur II 512

ITEM EIVSDEM DE INTERPRETATIONE SECVNDVM IOHANNEM EVANGELII LIBRO PRIMO

Matthaeus quidem euangelista post temptationes dicit quod accedentes angeli ministrabant ei, scilicet cum eo constituti et cooperantes et <in> omnibus circa eum deo ministrantes, quod iam per certamina ad diabolum ostensus est clarior. sed et quod passuro ei aderant angeli, ex euangelis discimus et, cum resurrexit, in monumento uisi sunt. per omnia etenim ista monstrabatur dignitas Christi, quod inseparate ei angeli aderant et <in> omnibus circa eum ministrabant; sicut enim a peccantibus separantur, sic et per meritum honoratis subueniunt. propter quod bene dominus ait quod maius uidebitis, quod et caelum aperietur omnibus per me et omnes angeli semper mecum erunt, nunc quidem ascendentes, nunc uero descendentes sicut ad domesticum dei et amicum.

XXVII 33
(C. XXVIII)
Swete II 311,
1—23

ITEM EIVSDEM THEODORI EX LIBRIS DE INCARNATIONE

Plus inquietabatur dominus et certamen habebat ad animae passiones quam corporis et meliore animo libidines uincebat, mediante <ei> deitate ad perfectionem. unde et dominus ad haec maxime instituens uidetur certamen. cupiditate enim pecuniarum non deceptus et gloriae desiderio non tentus carni quidem praebuit nihil; nec enim illius erat talibus uinci. animam autem si non recepisset, sed <si> deitas est, quae ea uicerat, nullatenus eorum quae facta sunt, ad nos respicit lucrum — quae enim ad

6 post — 10 uersio Syriaca extat in cod. Brit. Mus. Addit. 12156 [Lagarde, *Analecta Syriaca* p. 100 (Sachau p. 63)]

13—22 uersionem Syriacam praeb. Vosté [CSCO 115/Syr. 62 p. 54—55 (CSCO 116/Syr. 63 p. 38, 18—30)]

24—25 perfectionem Graeca seruau. Leontius 29; cf. Theod. Mops. [PG 66, 992 C]

24—26 certamen adj. Pelag. 77.

NG s(b) V^o

1 huius rei N Nathanahel G V^o 2 a] ab N 5 praecium N ceteros NG V^o caeterorum s 6 plantansia G post] ppt G spiritu om. N spu G 8 et om. G s 9 quem G s 11 Item om. G s interpretationem N secundum Iohannem om. s 13 post] ppt G 14 scilicet et N in addidi (cf. Vosté p. 38, 20) 16 ex] et s resurrexerit s 18 angeli om. N in addidi circa bis G in omnibus, quae circa eum contingebant, ministrantes uersio Syriaca (Vosté p. 38, 26—27) 19 dñs bene trp. G s 20 et¹ om. b 21 mecum erunt] metuerunt G nunc¹ num N 22 et dei trp. G s b 23 Item om. G s 24 tentamen s passionis G 25 libidinis G ei V^o om. NG s P^s 27 temptatus ex temptus corr. N praeibuit N 28 si addidi quae] qui V^o 29 euicerat N

conuersationis perfectionem similitudo deitatis et animae humanae? — et uidentur domini certamina non ad nos respiciens habere lucrum, sed ostentationis cuiusdam gratia fuisse. Quod si hoc dicere non est possibile, (certum etenim est, quod illa propter nos facta sunt), et maius certamen instituit ad animae passiones, minus autem ad carnis, quanto et amplius et magis inquietare illas contingebat et magis illa erat, quae et amplioris indigebat medicinae, uidelicet quod et carnem et animam adsumens per utraque pro utrisque certabat, mortificans quidem in carne peccatum et mansuetans eius libidines et facile capiendas meliore ratione animae faciens, erudiens autem animam et exercitans et suas passiones uincere et carnis refrenare libidines. haec enim deitas inhabitans operabatur, haec inhabitans mediabat utrique eorum.

- 34 Et dum recitabantur blasphemiae Theodori, sancta synodus exclamauit: Haec iam condemnauimus. haec iam anathematizauimus. anathema Theodoro Mopsuesteno. anathema Theodoro et conscriptis eius. haec aliena ecclesiae sunt. haec aliena orthodoxis sunt. haec aliena patribus sunt. haec impietate plena sunt. haec aliena synodis sunt. haec diuinas scripturas impugnant. unus Theodorus, unus Iudas.

XXVIII 35
(C. XXVIII)

Idem reuerentissimus diaconus et notarius de eadem charta sequentia recitauit
EIVSDEM THEODORI EX LIBRO CONTRA SYNVSIASTAS VEL APOLINARISTAS QVAE
ET PROPOSVIT BEATVS CYRILLVS ET REFVTAVIT

cf. Luc. 23, 45
cf. Matth. 27, 45
cf. Matth. 27, 51
cf. Exod. 10, 22
cf. Ios. 10, 13
cf. 2 Reg. 20,
10, 11
cf. 2 Reg. 13, 21

Sed si caro erat, inquit, crucifixa, quomodo sol radios auertit et tenebrae occupaue-
runt terram omnem et terrae motus et petrae disrumpebantur et mortui surrexerunt? quid igitur dicant et de tenebris in Aegypto factis in temporibus Moysi non per tres horas, sed per tres dies? quid autem propter alia per Moysen facta miracula et quae per Iesum Naue qui solem stare fecit, qui sol in temporibus Ezechiae regis et contra naturam retro uersus est, et de Helisaei reliquiis quae mortuum suscitauerunt? si enim uerbum deum passum demonstrant quae in cruce facta sunt, et propter hominem non concedunt haec facta esse, et, quae in temporibus Moysi, propter genus Abraham non erant et quae in temporibus Iesu Naue et quae in Ezechiae regis; quod si illa

20—25 suscitauerunt *adf. Pelag. 78*

20—57, 2 *aliter ex Graeco uersa repetuntur in act. V p. 75, 20—30; uersionem Syriacam praeb. cod. Brit. Mus. Addit. 12156 [Lagarde p. 95, 30—96, 13; cf. Abramowski fg. 17bc], unde haec uerba non Theodori, sed Diodori esse apparet; cf. M. Richard, Mél. Grat I 105.*

NG s(b) V^o

3 fuisset G s 4 passionis G 5 inquietare — magis² om. N erant qui V^o 6 indi-
gebant V^o 7 utrisque] utrique N utriusque G mansuetas G s N man. 1 mansuetans V^o et N
man. 2 9 et¹ om. N 10 mediabatur N meditabatur G s b mediebat V^o mediabat Guenther
12 haec iam anathematizauimus om. N 13 alienae N 14 hortodoxi N 15 synodi N 18—19
Eiusdem Theodori contra sumusiatas que et proposuit Cyrillus et refutauit N Item eiusdem ex libro
contra synoristas uel apollenaristas P^s 18 Theodori om. G s Apollinaristas s 20 radio N
21 dirumpebantur G s disruptae sunt P^s resurrexerunt b 22 dicunt s in² om. P^s moysi N
mose G V^o Mosis s moyse b 23 Mosen s factas N quae] quid N 24 sol et V^o
ezechee N 25 reuersus N V^o resuscitauerunt s V^o (cf. p. 75, 24) 26 demonstrat N
27 moysi corr. N mose V^o Mosis s 28 erunt N s V^o ihesu G

propter Iudaeorum populum mirabiliter facta sunt, quomodo non magis quae in cruce facta sunt, propter dei uerbi templum?

XXVIII 36

ITEM EIVSDEM EX LIBRO OCTAVO DE INCARNATIONE

(Const. XXX)

Swete II 299,

3—26

Manifestum autem est quod unitas conuenit; per eam enim collectae naturae unam personam secundum unitatem effecerunt. sicut enim de uiro et muliere dicitur ⁵ quod iam non sunt duo, sed una caro, dicamus et nos rationabiliter secundum ^{Matth. 19, 6} unitatis rationem quoniam non sunt duae personae, sed una, scilicet naturis discretis. sicut enim ibi non nocet numero duorum unam dici carnem, (certum est enim secundum quod una dicitur), ita et hic non nocet naturarum differentiae personae unitas. quando etenim naturas discernimus, perfectam naturam dei uerbi dicimus ¹⁰ et perfectam personam, (nec enim sine persona est subsistentiam dicere), perfectam autem et hominis naturam et personam similiter; quando autem ad coniunctionem respiciamus, unam personam tunc dicimus.

XXX a 37

M VIII 216

ITEM EIVSDEM THEODORI EX SEPTIMO LIBRO DE INCARNATIONE, in quibus dicit nec secundum substantiam nec secundum operationem unitatem dei uerbi ¹⁵ factam esse, sed secundum bonam uoluntatem

Swete II 294,

27—38

Neque igitur substantia dicere neque operatione possibile est habitationem deum uerbum facere. quid itaque superest, qua utamur ratione quae in his propria uidebitur seruari? certum igitur est quod bona uoluntate oportet dicere inhabitationem factam esse; bona autem uoluntas dicitur bona et optima dei uoluntas quam faciat ²⁰ illis placitus, qui ei adhaerere festinant, eo quod bona uisa sunt ei de ipsis.

XXX b 38

ET POST ALIA

Swete II 297,

9—15

Sur II 513

Cognosci autem personae unitatem eo quod omnia per eum perfecit; quae unitas facta est ex inhabitatione quae est secundum bonam uoluntatem. unde dicentes ²⁵ filium dei iudicem uenturum esse de caelis simul hominis et dei uerbi aduentum intel-

3 eiusdem — 7/8 discretis *adf. Pelag. 79* 4—13 *Graeca seruau. Iustiniani Γράμματα 52 et Leontius 6; cf. Theod. Mops. [PG 66, 981 A—B]; uersio Syriaca ext. in cod. Brit. Mus. Addit. 12156 [Lagarde p. 104—105]; aliam praeb. cod. Brit. Mus. Addit. 14669 fol. 10^r [Sachau p. 69, 22—70, 13 (p. 43—44)] et Ioh. Philop. Diatetes [A. Sanda, Opuscula monophysitica (1930) p. 43—44] 5—13 *alia uersio Latina ext. in Collect. Palat. 41, 17 [ACO I 5 p. 169, 16—23], ubi haec ex Theodoretis contra Cyrillum et de incarnatione libris extracta esse dicuntur; sed, sicut E. Schwartz notauit ad hunc locum [ACO I 5 p. 169], „aut collector Theodoretis et Theodori nomina confudit aut Theodoretus exscribit Theodorum“; similiter repetuntur in act. VI p. 180, 23—31, cf. Iustiniani edict. de recta fide can. XI et huius concilii can. XII, p. 218 et 243* 10 quando — 13 *eandem uersionem Syriacam praeb. Theod. Bar Koni [CSCO 69/Syr. 26 p. 190, 13—16 (Scher)]; quae uersiones ualde differunt in usu uocabuli ὑπόστασις ab ea traditione quae in hoc textu conseruata est; cf. Richard, Muséeon 56 (1943) 64 sq.; Devreesse, Essai 46. 196. 249; Sullivan, Christology 62 sq.* 10 naturas — 13 *eandem uersionem atque Collect. Palat. adf. Pelag. 139* 17—21 *Graeca seruau. Leontius 1; cf. Theod. Mops. [PG 66, 973 A—B]* 17—58, 5 *om. Vig.**

NG s (b), V^o [usque ad 13]

3 Item *om. G s* eiusdem sancti Cyrilli N 11 substantiam G 13 respicienti N respicimus s diximus N 14 Item *om. G s* Theodori *om. G s* dicitur N 16 factum N 17 substantiam N operationem N 18 quamutatur N 21 et quod bona sunt uisa sunt N bona *om. G s* 22 *om. G* 23 cognoscit N perfecit b perficit G s fecit N 24 habitatione N

legimus, non quod similiter ei deus uerbum traducitur secundum naturam, sed quod bona uoluntate unitus omni modo cum eo erit, ubicumque fuerit, eo quod et omnia per eum perfecit.

XXXI 39 ITEM EIVSDEM EX INTERPRETATIONE SYMBOLI TRECENTORVM DECEM ET OCTO L V 446
SANCTORVM PATRV M 5

cf. Phil. 2, 7-9 Sed Christum quidem secundum carnem adsumptam serui formam, eum autem, Swete II 327,
cf. Rom. 9, 5 qui eam adsumpsit, super omnia nominans deum intulit tamen hoc secundum coniunc- 6—11
tionem, ut per significationem nominum naturarum manifestam diuisionem faciat. nemo
igitur neque eum qui secundum carnem ex Iudaeis est, dicat deum nec iterum deum
qui est super omnia, secundum carnem ex Iudaeis. 10

XXXII 40 EIVSDEM EX COMMENTO EPISTOLAE AD HEBRAEOS

Act. 10, 38 Iesum enim dicit a Nazareth, quem unxit deus spiritu sancto et uir- PG 66,953/4A
tute; qui autem de(i) spiritu unctus est, omnimodo aliquid inde adsumpsit. quis
autem furens dicat de spiritu aliquid adsumpsisse diuinam naturam nec non et partici-
pium? participes enim eius uidelicet uocat, qui et ipsi uncti sunt; qui autem uncti 15
sunt et in hoc participes eius iuste facti, non aliter unctionis communicare dicantur
(Ps. 44, 8) nisi ei qui adsumptus est. et hoc ipsum autem demonstratur quod mercedem iustam
Hebr. 1, 9 accepit; pro hoc enim, inquit, quod dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem,
(Ps. 44, 8) pro his praecipuam unctionem meruisti.

XXXIII 41 ITEM EIVSDEM THEODORI DE INTERPRETATIONE SECVNDVM IOHANNEM EVANGELII M VIII 217
LIBRO PRIMO 21

Ioh. 1, 49 Rabbi, tu es filius dei, tu es rex Israel; hoc est: tu es ille qui de longe prae- PG 66,737/8D
dicatus est Christus; haec enim scilicet de Christo sperabant sicut de domestico con-
stituto praeter omnes deo.

XXXIIII 42 ET POST ALIA 25

Certus quidem et ipse erat filium dei non secundum deitatis dicens natiuitatem, PG 66,737/8D

4—10; 12—14; 26—59, 2 *adf. Pelag. 81—83 sub eodem titulo*
6 sed —9 est *uersionem Syriacam praeb. Tonneau, Homélies p. 136,24—138,2 (137—139): hom.*
VI 4; cf. Vosté, OCP 9 (1943) 214 sq.; McKenzie, Theol. Studies 19 (1958) 352; Sullivan, Christology 91 sq.
8 nemo —10 *cf. in act. V p. 82, 14—16*
12—13 uirtute *cf. in hac eadem act. p. 60, 2*
12—14 naturam *adf. Pelag. 82; cf. Devreesse, Essai 249 sq.*
22—24 *uersionem Syriacam praeb. Vosté [CSCO 115/Syr. 62 p. 53, 10—14 (CSCO 116/Syr. 63 p. 37, 17—20)]; uersionem Graecam praeb. Devreesse, Essai 318, 12—14 (fg. 16); cf. Sullivan, Christology 108 sq.*
26—59, 2 *adf. Pelag. 83; uersionem Syriacam praeb. Vosté [CSCO 115/Syr. 62 p. 53, 18—23 (CSCO 116/Syr. 63 p. 37, 22—25)]; cf. Devreesse, Essai 318, 17—20 (fg. 16).*

NG s (b) V^o [inde a 6]

1 naturam uestram N	2 unitas s	3 fecit N	4 Item om. G s	ex] om. G de s	6 et
adsumptam s	8 manifestandi uisionem N et diuisionem G s	11 eiusdem om. N	13 dei V ^o		
de NG s P ^s	15 particeps N	uidelicet et N	16 iustificati G	17 autem om. N	19 prae-
cipuum G	20 Item om. G s	euāgl N	21 de libro s	23 est N s es G V ^o	haec] hoc s
sperant N	de om. G s	25 om. G	26 certum N	erat om. P ^s	filii N
					dei se P ^s

sed secundum quod domesticus deo erat, per quod filii dei per uirtutem domestici deo constituti homines interim uocabantur.

XXXV 43 ITEM EIVSDEM THEODORI EX LIBRO AD BAPTIZANDOS

Swete II 324, 29—37 Quando enim dixerit: de filio suo, qui factus est ex semine Dauid secundum carnem, certum quidem quod filium hic eum qui ex semine Dauid factus est secundum carnem, non deum dicit uerbum, sed adsumptam serui formam. nec enim deus secundum carnem nec deus ex semine factus est Dauid, sed sumptus pro nobis homo, quem filium beatus apostolus manifeste uocat. Rom. 1, 3 5

XXXVI 44 ITEM EIVSDEM THEODORI EX EODEM LIBRO

Swete II 325, 10—12 Renatus alter factus est pro altero, non iam pars Adam mutabilis et peccatis circumfusi, sed Christi qui omnino inculpabilis per resurrectionem factus est. 10

XXXVII 45 ITEM EIVSDEM EX EODEM LIBRO

Swete II 325, 13—18 Vt multam quidem eius faceret diligentiam, omnia autem illius propria faceret et toleraret per omnes eo ducto passiones, per quas eum secundum suam uirtutem perfectum fecit, nec a mortuo secundum suae naturae legem recedens, sed sua praesentia et operatione et gratia liberans quidem eum de morte et malis quae inde sunt, resuscitans autem eum de mortuis et ad meliorem finem perducens. 15

XXXVIII 46 ITEM EIVSDEM THEODORI EX EODEM LIBRO

Swete II 325, 19—25 Deinde ostendens cuius gratia passus est, diminutionem infert quatenus citra deum pro omnibus gustaret mortem, quia, diuina natura ita uolente, separata illa ipse per se pro omnium utilitate gustauit mortem; et ostendens quod deitas separata quidem erat illo qui passus est, secundum mortis experimentum, quia nec possibile erat illam mortis experimentum accipere, non tamen illo qui passus est, afuerat secundum diligentiam. Hebr. 2, 9 21

M VIII 218

4—8 praeb. Marius Mercator, *Excerpta Theod. Mops.* [PL 48, 1059 A]; cf. *Facund.* III 6 [PL 67, 601 B—C]; alia uersio Latina, omissis 5 certum—6 carnem et 7 sed—8 homo extat in *Collect. Palat.* 51, 14 [ACO I 5 p. 177, 27—30]: Eiusdem Theodori ex VIII sermone catechismi folio VII; uersionem Syriacam praeb. Tonneau, *Homélies* 208, 21—210, 1 (209—211): hom. VIII 16

10—11 uersionem Syriacam praeb. Tonneau, *Homélies* p. 454, 13—17 (p. 455): hom. XIV 25; cf. Sullivan, *Christology* 149 sq.

13—17 cf. uersionem Syriacam: Tonneau, *Homélies* p. 106, 8—10 (p. 107): hom. V 5; cf. Sullivan, *Christology* 151 sq.; Devreesse, *Essai* 252

19—24 uersionem Syriacam praeb. Tonneau, *Homélies* p. 198, 5—10 (p. 199): hom. VIII 9; cf. Vosté, *OCP* 9 (1943) 215 sq.; Sullivan, *Christology* 152.

NG s (b) V^o

1 deo¹] dei P^s uirtutem] uoluntatem P^s 2 uocantur N 3 Item om. G s 7 est
om. N 9 Item om. G s 10 es G s peccati V^o 11 circumfuisse N 12 Item om. G s
14 et — passiones om. G dicto N passiones om. N 15 fecit electum N 16 operatio-
ne] moderatione N et⁸] a N 17 de] a N 18 Item om. G s 19 circa N 21 et om. N
22 ab illo s quia —23 experimentum om. N 23 illo] illi s 24 aut fuerat N ab fuerat s

- XXXVIII 47 ITEM EIVSDEM EX EODEM LIBRO L V 447
- Act. 10, 38 Iesum enim ait a Nazareth, quem unxit deus spiritu et uirtute; eius unctionem meritis et immaculatus effectus est per omnia et ad diuinam naturam meruit coniunctionem. neque enim coniunctionem suscepisset illam, nisi prius immaculatus factus fuisset, ut sic condeceat illius unitatem. Swete II 326, 1—5
5
- XL 48 ITEM EIVSDEM THEODORI EX INTERPRETATIONE SECVNDVM MATTHAEVM EVANGELII
- Matth. 3, 17 Nam et illud: hic est filius meus dilectus, in quo mihi complacuit, insania evidens est de deo uerbo putare dicere eum; qui enim dixit: hic est filius meus dilectus, et intulit: in quo mihi complacuit, significauit quod aperte ad comparisonem hoc dixit aliorum filiorum qui nec dilecti ei facti sunt nec placere nimis potuerunt ei. PG 66, 705/6C
10
- XLI 49 ITEM EIVSDEM EX LIBRO AD BAPTIZANDOS
- Permanens autem, donec secundum suam creaturam et uirtutem soluens mortis dolores liberauit eum ineffabilibus illis uinculis, et de mortuis resuscitans transtulit quidem in inmortalem uitam, incorruptum autem eum et inmortalem et inmutabilem efficiens in caelum duxit. Swete II 326, 6—9
16
- XLII a 50 ET POST ALIA
- (Const. XLII)
- 1 Tim. 3, 16 Christum iustificatum et immaculatum factum uirtute sancti spiritus, sicut beatus Paulus modo quidem dicit: quod iustificatus est in spiritu, modo uero: qui per spiritum aeternum immaculatum se optulit deo, mori quidem fecit secundum legem hominum, utpote autem inpeccabilem uirtute sancti spiritus factum resuscitauit de mortuis et ad uitam constituit meliorem, inmutabilem quidem animae cogitationibus, incorruptum autem et indissolutum et carne faciens. Swete II 326, 10—16
21
Sur II 514
- XLII b 51 ET POST ALIA
- (C. XLIII)
- 1 Cor. 15, 57 Deo autem gratias, qui nobis dedit uictoriam per dominum nostrum Iesum Christum, istorum causam fuisse nobis dicens deum qui contra omnes aduer- Swete II 326, 17—23
25
-
- 2 Iesum — uirtute cf. in hac eadem act. p. 58, 12—13
2—5 aliam uersionem Latinam praeb. Innocent. Maron. 20 [ACO IV 2 p. 72, 1—5]
8—10 complacuit cf. Innocent. Maron. 21
14—17 uersionem Syriacam praeb. Tonneau, Homélies p. 106, 17—21 (p. 107): hom. V 6; cf. Vosté, OCP 9 (1943) 217 sq.
19—24 uersionem Syriacam praeb. Tonneau, Homélies p. 126, 20—128, 1 (p. 127—129): hom. V 19; cf. Vosté, OCP 9 (1943) 218 sq.
26—61, 4 uersionem Syriacam praeb. Tonneau, Homélies p. 128, 21—130, 3 (p. 129—131): hom. V 21; cf. Vosté, OCP 9 (1943) 219; Sullivan, Christology 153 sq.
-
- NG s(b) V^o
- | | | | | |
|------------------------|-------------------------|--|---------------------------------|---|
| 1 Item om. G s | 2 a] de G s | nataret G | eius N cuius G s V ^o | 5 factus om. V ^o |
| 6 Item om. G s | 6/7 euangelistam N | 9 putare et N | enim om. s | 11 dicit G s V ^o ei om. V ^o |
| 13 Item om. G s | ex libro om. N | 15 de] a N | 16 incorruptam G | et ¹ om. N |
| aeduxit V ^o | 18 om. G | 19 Christum V ^o (recte) Iustum NG s | 21 immaculatus G s | quidem |
| om. G | 22 facto V ^o | 25 om. G | 26 gratia G s b | 27 causa corr. N |

sarios nobis dedit uictoriam siue mortis siue peccati siue cuiuscumque hinc nascendi mali, qui dominum nostrum Iesum Christum pro nobis hominem sumens et ipsum per resurrectionem de mortuis ad meliorem transtulit finem et in dextera sua sedere fecit et nobis ad eum donauit communionem.

XLIII 52 ITEM EIVSDEM EX LIBRO DVODECIMO DE INCARNATIONE

5

(C. XLIII)
M VIII 219
Swete II 310,
10—21

Cum ergo interrogent, hominis genetrix aut dei genetrix Maria, dicatur a nobis: utraque, unum quidem natura rei, alterum autem relatione. hominis enim genetrix natura, quia homo erat in uentre Mariae, qui et processit inde; dei autem genetrix, quia deus erat in homine nato, non in illo circumscriptus secundum naturam, sed quod in eo erat adfectu uoluntatis.

10

XLIII 53 ITEM EIVSDEM THEODORI QVAE PROPOSVIT SANCTVS CYRILLVS ET REFVTAVIT

(Const. XLV)
Pusey V 521,
15—25
R. Abramowski
fg. 31

Gratia filius qui ex Maria est homo, natura autem deus uerbum. quod autem secundum gratiam, non natura, et quod secundum naturam, non gratia: non duo filii. sufficiat corpori quod ex nobis est, secundum gratiam filiatio, gloria, immortalitas; quia templum dei uerbi factum est, non supra naturam eleuetur et deus uerbum pro debita a nobis gratiarum actione non iniurietur. et quae est iniuria? componere eum cum corpore et putare indigere corporis ad perfectam filiationem. nec ipse deus uerbum uult se Dauid filium esse, sed deum; corpus autem hoc uocari Dauid filium non solum non inuidit, sed et propter hoc adfuit.

15

XLV 54 ITEM EIVSDEM THEODORI EX HIS QVAE REFVTAVIT SANCTVS CYRILLVS

20

(Const. XLVI)
L V 448
Pusey V 519,
12—17
R. Abramowski
fg. 22 b

Quando erit quaestio de natiuitatibus secundum naturam, nec Mariae filius deus uerbum existimetur; mortalis enim mortalem generat secundum naturam et corpus simile sibi et duas natiuitates deus uerbum non sustinuit, unam quidem ante saecula, alteram autem in posterioribus temporibus.

6—10 Graeca seruau. Leontius 28; cf. Theod. Mops., ἐκ τοῦ ιε' λόγου [PG 66, 992 B—C]; uersionem Syriacam praeb. Seueri Philalethes [CSCO 133/Syr. 68 p. 156, 21—28 (Hespel) (CSCO 134/Syr. 69 p. 128, 30—129, 3)] et contra Grammaticum II 15 [CSCO 111/Syr. 58 p. 134, 25—135, 2 (Lebon) (CSCO 112/Syr. 59 p. 105, 2—9)]; cf. in act. V p. 80, 9—13 ex secundo libro Cyrilli de eo quod unus Christus contra Theodorum

12—19 alia uersio Latina ext. in act. V p. 76, 12—19; non Theodori, sed Diodori Tarsensis esse ex libro I contra Synusiastas testatur Leontius, qui Graeca seruauit [PG 86, 1388 A—B]; uersionem Syriacam praeb. Seueri Philalethes, qui haec Theodoreto attribuit [CSCO 133/Syr. 68 p. 144, 8—21 (Hespel) (CSCO 134/Syr. 69 p. 117, 26—118, 7)]; sed cf. quae M. Richard, Mél. Grat I 104 n. 2, adnotauit; uersio Syriaca ext. in cod. Brit. Mus. Addit. 12156, ubi haec Diodori esse probantur [Lagarde p. 100, 11—13; 13—16; cf. Abramowski fg. 31 abc (Synopsis uersionum)]; de auctoritate fragmentorum disseruit M. Richard, Mél. Grat I 99—116

21—24 aliter ex Graeco uersa ext. et in act. V p. 74, 26—30; etiam haec esse Diodori (ex libro I contra Synusiastas) constat.

NG s (b) V^o

1 siue ^a suae V ^o	5 Item om. G s	6 homines N	8 erat et V ^o	inde autem dei G
9 in homine nato, non deus, sed quod N omittis intermediis			in illo G s illum V ^o	10 in eo
erat] inerat b	11 Item om. G s	15 et om. V ^o	18 deum] dominum V ^o	19 et om. N
20 Item om. G s	qua N	23 deum N	quidam G	24 alterum V ^o

XLVI 55 ITEM EIVSDEM EX INTERPRETATIONE EPISTOLAE AD HEBRAEOS

(C. XLVII)

Ergo iam cessabunt ab impudente pugna, desistent autem uana contentione Swete II 303, 6—18
 cf. Hebr. 2, 10 erubescences euidentiam praedictorum? plurimos enim dicit filios in gloriam ducen-
 tem. ecce igitur in filiationis ratione apostolus apparet adsumptum hominem ceteris
 connumerans non secundum quod similiter illis filiationis particeps est, sed secundum 5
 quod similiter gratia filiationem adsumpsit, deitate sola naturalem filiationem pos-
 sidente.

XLVII 56 ITEM EIVSDEM EX LIBRO DVODECIMO DE INCARNATIONE

(C. XLVIII)

Swete II 304,

Sed ad hoc dicunt quod Iesus nomen saluatorem significat; saluator autem, 17—28
 dicunt, quomodo ille homo dicatur? obliti quod Iesus dicebatur etiam et filius Naue et, M VIII 220
 quod mirandum est, quia non sic uocatus est fortuito in generatione, sed transnominatus 11
 a Moyse. certum autem est quod non hoc imponere homini patiebatur, si diuinam
 naturam omnimodo significabat.

XLVIII 57 ITEM EIVSDEM EX EODEM LIBRO

(C. XLVIII)

Itaque non solum filium ipsum uocat a deo uerbo separans, sed etiam secundum Swete II 305, 28—306, 8
 filiationis rationem connumerans ceteris participibus filiationis conuincitur, quoniam
 gratia et ipse particeps fuit filiationis, non naturaliter ex patre natus, habens tamen ad 17
 ceteros excellentiam, quia unitate ad ipsum filiationem possidet, quod ei firmiorem
 ipsius rei donat participationem.

XLVIII 58 ITEM EIVSDEM THEODORI EX LIBRO SECVNDO DE INCARNATIONE

(Const. L)

20

Homo Iesus similiter omnibus hominibus nihil differens connaturalibus hominibus Swete II 291, 27—292, 1
 quam quae ipsi gratia dedit; gratia autem data naturam non inmutat, sed post mortis
 destructionem donauit ei deus nomen supra omne nomen.
 Phil. 2, 9

2—7 Theodori ex libro XII de incarnatione esse docet Leontius 14 qui Graeca seruauit; cf. Theod. Mops.
 [PG 66, 985 A—B]; alia uersio Latina ext. in act. V p. 79, 9—13
 9—13 Graeca seruau. Leontius 16; cf. Theod. Mops. [PG 66, 985 D]
 15—19 Graeca seruau. Leontius 18; cf. Theod. Mops. [PG 66, 988 A]
 21—23 aliam uersionem Latinam praeb. Innocent. Maron. 9 [ACO IV 2 p. 70, 4—8]: Ex sermone Theo-
 dori Mampsuestenae ciuitatis episcopi; cf. act. V p. 83, 21—24 (ex libellis Armeniorum) et Pelag. 87.

NG s(b) V^o

1 Item om. G s 2 desistunt G de uana G (cf. p. 79, 9) 4 ecce] haec N rationem
 N V^o narratione G 5 commemorans N illis similiter trp. G s similiter om. V^o filiationis —
 6 similiter om. G infiliationem¹ G 8 Item om. G s 9 ad om. N 10 dicit NG s V^o dicunt
 ex Graeco restituit Gue. et¹ om. s Nauhe G 11 quia] quod N quia non] qui ante s fortuitō N
 12 a Moyse] amore N si s V^o corr. N sed G εἰς Leont. 14 Item om. G s 15 secundum om. N
 16 filiationes¹ G rationem] in ras. ratio supra scr., sequ. — filiationis² om., minutis litt. in marg. inf.
 corr. rationem commemorans ceteris participibus filiationis N 18 quia] qui V^o 19 partici G
 20 Item eiusdem om. G s secundi G 22 quamque NG s b V^o quam quae cj. Gue.
 inminuat V^o post] propter G 23 autem ei G

L 59 ITEM EIVSDEM EX EODEM LIBRO

(Const. LI)

Swete II 292,

11—19

Sed mei fratres, qui eiusdem mihi matris sunt filii, dicunt mihi: Non separa hominem et deum, sed unum eundemque dic. hominem dicens connaturalem mihi dico; deum si dicam, connaturalem deo dico. quomodo homo et deus unum est? numquid una natura hominis et dei, domini et serui, factoris et facturae? homo homini consubstantialis est, deus autem deo consubstantialis est. quomodo igitur homo et deus unus per unitatem esse potest, qui saluificat et qui saluificatur, qui ante saecula est et qui ex Maria apparuit?

LI 60 ITEM EIVSDEM EX QVARTO LIBRO COMMENTI SECVNDVM MATTHAEVM <EVANGELII> DE HECATONTARCHO

(Const. LII)

PG 66, 708 B

Bene intulit: namque et ego homo sum, ut dicat: nihil mirandum, si hoc potes, cum sis homo accipiens a deo, quoniam et ego, cum hoc sim, accipio oboedientes, semel habens iubendi potestatem propter datoris indulgentiam.

10

Matth. 8, 9

LII 61 ITEM EIVSDEM EX EODEM LIBRO

(Const. LIII)

PG 66, 708 B

Sur II 515

Quapropter nec incongruum est et te accepta ista a deo potestate uerbo solo iubentem abigere passiones. nec enim tamquam filio dei et ante uniuersam creaturam existenti et creatori eorum quae sunt, accessit centurio.

15

cf. Matth. 8, 5

LIII 62 ITEM EIVSDEM EX LIBRO TERTIO DECIMO DE INCARNATIONE

(Const. LIIII)

M VIII 221

L V 449

Swete II 306,

21—307, 5

Consonantia et apostolus dicit: et manifeste magnum est pietatis mysterium; qui manifestatus est in carne, iustificatus est in spiritu, iustificatum esse in spiritu dicens ipsum siue quod ante baptismum cum subtilitate competente legem custodiuit, siue quod etiam post illud gratiae conuersionem cooperatione spiritus cum magna compleuit subtilitate.

1 Tim. 3, 16

20

2—8 cf. in act. V p. 83, 33—84, 3. 16—18; aliam uersionem praeb. Innocent. Maron. 9 [ACO IV 2 p. 70, 17—24]

6 quomodo — 8 adj. Pelag. 80 (ex libro VIII de incarnatione); cf. Innocent. Maron. 10 11—13; 15—17 aliam uersionem Latinam praeb. Facund. III 4 [PL 67, 595 C—D; D—596 A]; Graeca seruau. cod. Vindob. 154 [ed. J. Reuss, Matthäuskommentare der griechischen Kirche, Texte und Untersuchungen 61 (1957) p. 110, 24—30; 109, 9—15]; cf. Devreesse, Essai 36 n. 8

16 nec — 17 aliam uersionem Latinam praeb. Innocent. Maron. 19 et 22

20 qui — 23 Graeca seruau. Leontius 21; cf. Theod. Mops. [PG 66, 988 C].

NG s(b) V^o

1 Item om. G s 2 mihi¹ om. N sunt om. s separas N separata V^o separaris
Innocent. Maron. 3 dicens] dico s contra naturalem G 3/4 at ego hominem dicens similem
hominibus assero Innocent. Maron. 4 dico¹ om. N 6 deo om. G substantialis² G 7 qui
uiuificat et qui uiuificatur, qui saluificat etc. P^s qui² om. s 9 Item om. G s euangelii om. N G s
11 et om. NG 12 potest N 14 Item om. G s 15 uerba quapropter etc. nullis uerbis
interpositis ea quae praecedunt excepisse uidentur; priora enim quapropter ... passiones etiam ad ea referenda
sunt, quae in c. LII de suo Theodorus centurionem dicentem facit: adnot. Gue. te] ea N
16 iubente N 17 et om. G 18 Item om. G s 19 constantia N pietatis] patientis N
20/21 iustificatus N iustificatum esse in spiritu om. V^o 21 baptisma V^o competente om. N
22 custodiit G s quod om. G post] propter G 22/23 cooperante spiritu N 23 subtilitatem G priora sunt de initiis concilii Constantinopolitani. Sequentia uero de ultimis, quae et
necessaria uidebantur. G adnot. in marg. inf. pag. 112

LIIII 63
(Const. LV)

ITEM EIVSDEM THEODORI EX QVARTODECIMO LIBRO EIVSDEM OPVSCVLI

Idem hoc dicimus iuste et de domino quod deus uerbum sciens eius uirtutem et secundum praescientiam statim in ipso initio conplasmationis inhabitare bene uoluit et uniens eum sibi affectu uoluntatis maiorem quandam praestabat ei gratiam, utpote gratia quae in eum est, in omnes homines diuidenda; unde et circa bona uoluntatem integram ei custodiebat. non enim hoc dicemus quod ille homo uoluntatem habebat nullam, sed quod uolebat quidem bonum, magis autem ei uoluntarie plurimum aderat et boni desiderium et contrarii odium; conseruabatur uero a diuina gratia illi uoluntas integra ab initio deo, qualis erit, subtiliter sciente, qui et ad confirmandum eum magnam illi cooperationem habitatione sua praestabat pro omnium nostrum salute. unde nec iniustum dicat aliquis esse, quod praeter omnes praecipuum aliquid datum est illi homini qui a domino adsumptus est. Swete II 308, 11—309, 6

LV 64
(Const. LVI)

ITEM EIVSDEM THEODORI EX HIS QVAE SVNT IN EVANGELIVM SECVNDVM MATTHAEVM, in quibus dicit quod deus creauit contraria, id est bona et mala 14

Nam rationalis quidem proprium est discretio bonorum et malorum. cum uero non essent contraria, non erat ei possibile aliquid discernere. primum igitur in his quae creata sunt, magnam contrarietatem fecit. PG 66, 703.D—706 A

LVI 65
(Const. LVII)

ITEM EIVSDEM EX EODEM LIBRO, quod deus peccatum docuit et mortem introduxit

Quoniam autem non obaudiuit Adam, deinde subditus est morti. et factum est hoc propter inoboedientiam, quod et citra inoboedientiam propter utilitatem nostram a creatore factum est; edocti sumus omnes peccatum. PG 66, 705/6 A 21

LVII 66
(C. LVIII)

ITEM EIVSDEM THEODORI EX LIBRO QVINTO COMMENTI DE CREATVRA, in quibus et bona et mala a deo esse facta dicit PG 66, 633 A—B

Nec igitur mortem non sponte et praeter iudicium suum intulit hominibus neque peccato aditum ad nullam utilitatem dedit, (nec enim hoc fieri nolens non poterat), sed quoniam sciebat utile esse nobis, magis autem omnibus rationabilibus, prius quidem malorum et deteriorum fieri aditum, postea autem deleri quidem haec, introduci autem meliora, ideo in duos status diuisit deus creaturam, praesentem et futurum, in illo quidem ad immortalitatem et immutabilitatem omnia ducturus, in praesenti uero creatura in mortem et mutabilitatem interim nos dimittens. nam si quidem statim 25 M VIII 222 30

2—12 *Graeca seruuu. Leontius 27; cf. Theod. Mops. [PG 66, 989 C—992 A]*
cf. Devreesse, Essai 22 n. 2 29—31 *cf. p. 65, 17—19.*

cap. LVII—LXI

N s(b) V^o

1 Item <i>om. s</i>	2 dicemus <i>s</i>	3 praesentiam <i>V^o</i>	initia <i>N</i>	5 bonam <i>N V^o</i>	bona <i>s</i>
(recte: τὴν περὶ τὰ καλὰ πρόθεσιν <i>Leont.</i>)	6 docemus <i>s</i>	9 scientes <i>N</i>	magna <i>N</i>	magnum <i>V^o</i>	
11 esse] <i>eoseesse N</i>	13 Item <i>om. s</i>	Theori <i>N</i>	14 dixit <i>s</i>	16 essent] <i>sint V^o</i>	18 Item
<i>om. s</i>	eodem <i>om. s</i>	20 subductus <i>N</i>	21 inobedientiam ² <i>s</i>	obaedientiam <i>N</i>	oboedientiam <i>V^o</i>
unitatem <i>V^o</i>	22 est] <i>fortasse esset adnot. Gue.</i>	23 Item <i>om. s</i>	24 facta <i>om. N</i>		
26 peccata <i>ex peccatu corr. N</i>	auditum <i>V^o</i>	uolens <i>N b</i>	27 utiles <i>V^o</i>	29 futuram <i>N s</i>	
30 et immutabilitatem <i>om. V^o</i>	docturus <i>N</i>	dicturus <i>V^o</i>			

ab initio immortales nos fecerit et inmutabiles, nullam differentiam ad inrationabilia haberemus, proprium nescientes bonum; ignorantes enim mutabilitatem inmutabilitatis ignorabamus bonum, nescientes mortem immortalitatis lucrum nesciebamus, ignorantes corruptionem non laudabamus incorruptionem, nescientes passionum grauamen impassibilitatem non mirabamur. compendiose dicere, ne longum sermonem 5 faciam: nescientes malorum experimentum bonorum illorum non poteramus scientiam mereri.

LVIII 67 ITEM EIVSDEM DE EISDEM et angelos et homines et daemones similiter malos esse dicentis

(C. LVIII)

L V 450

PG 66, 633 B-C

Necesse est autem omnia simul rationabilia, inuisibilia dico, et nos ipsos quibus 10 mortale quidem est corpus, anima autem per omnia eiusdem generis inuisibilibus et rationabilibus substantiis, hic quidem praesentem mutabilitatem pati, ut optimam erudiamur doctrinam religiositatis et ad beniuolentiam constituamur.

LVIII 68 ITEM EIVSDEM interimentis iudicium et dicentis quod mutabilia et mortalia omnia facta sunt et iterum omnia inmutabilia et immortalia statim post resurre- 15 tionem erunt secundum similitudinem Christi

PG 66, 633 C—

634 A

Quod quidem placuit deo, hoc erat in duos status diuidere creaturam, unum quidem qui praesens est, in quo mutabilia omnia fecit, alterum autem qui futurus est, cum renouans omnia ad inmutabilitatem transferet. quorum principium nobis ostendit in dispensatione domini Christi quem ex nobis existentem resuscitauit ex mortuis et 20 inmortalem corpore et inmutabilem fecit anima. per quod demonstrauit quia circa uniuersam creaturam hoc futurum est.

LX 69 ITEM EIVSDEM EX QVARTO LIBRO DE CREATVRA

PG 66, 634 A-B

Illo certo constituto quod, quemadmodum nobis per resurrectionem et corpus incorruptum et inmutabilis anima erit, eodem modo et inuisibilibus et rationabilibus 25 naturis tunc inmutabilitatem mereri continget, nunc quidem accipientibus conuersionem, sicut uersa multotiens decem milia daemonum ostendunt, tunc autem in inmutabilitatem nobiscum futuris.

Sur II 516

M VIII 223

LXI 70 ITEM EIVSDEM EX QVINTO LIBRO quod sciens deus expedire hominibus peccatum hoc fieri disposuit

(Const. LX)

PG 66, 634 B-C

Nam sciebat quidem quod peccabunt omnino; concedebat uero hoc fieri expedire eis cognoscens, quoniam nec erat possibile eum, qui cum fecerit non extantes et tantorum

30

cap. LVIII et LX non extant in *Vigiliis Constituto*

17—19 cf. p. 64, 29—31.

N s (b), V^o [usque ad 13, inde a 31]

1 nulla differentia ab inrationabiliā N	2/3 immutabilitatem N	3 bonum om. N
4 corruptiones V ^o	8 Item om. s	9 DICENTES N
in margine adnot. immortalis, cum eisdem s	11 generis om. s, cf. Gue.	10 post omnia
ad om. V ^o	12 rationalibus s	13 erudimur N
constituamus N	14 Item om. s	17 duo N
15 Item om. s	et mortalia om. N	19 tranfert N
21 animā N animam s	22 facturum N	23 Item om. s
25 tunc om. s	24 Item om. s	25 inrationabilibus N
27 demonē N	in om. N	31 peccabant N s
32 existentes V ^o		omnimodo s V ^o

Acta conciliorum oecumenicorum IV, 1

quidem demonstrauerit dominos, tanta uero bona proposuerit, ut eis fruantur, non prohibere peccati aditum, si expedire eis hoc cognosceret. sed enim non erat possibile nos aliter discere peccatum et passionum molestiam et deteriora et nostram infirmitatem in his demonstrandam ad ostendendam magnitudinem inmutabilitatis quam postea nobis esset donaturus, nisi sic ab initio haec fuissent a deo dispensata, ut collatione et experimento infinitorum illorum bonorum possemus scire magnitudinem; et huius gratia utpote profuturum nobis peccatum intrare dimittens magnum in eius bello auxilium inuenit.

LXII 71 ITEM EIVSDEM THEODORI detrahentis quae sunt de flammea framea et de Cherubim dicta PG 66, 634 C—636 A

cf. Gen. 3, 24

Nam flammeam quidem frameam dicit, ut dicat quia ignis est terribilis coruscans in habitu gladii extensus, ut bifariam terribilis quidam uisus esset uidentium, et ex natura et ex habitu eius quod ostendebatur; quam et uerti dixit, ut adsiduitate motus coruscans terribilem et maiorem uidenti timorem faceret. Cherubim uero animalium dicit quasdam formas terribiles et potentes tremefacere uidentem. sicut enim nos animalia quaedam forsitan ianuis constituimus, sic deus flammeam frameam constituit et Cherubim, ut per ea Adam cum timore, qui est terribili de uisu, prohibitus introitu paradisi merito castigaretur. non enim inuisibiles quasdam uirtutes dicit Cherubim hic, sicut quidam arbitrantur, quoniam non aliquid ualebat inuisibilis natura ibi, cum sensibilis uisus esse deberet et quae Adam castigaret. nec igitur flammea framea natura erat ignis, sed talis uisus, nec Cherubim animalia, sed uisus talis.

LXIII 72 ITEM EIVSDEM THEODORI reprobantis et librum Iob et contra conscriptorem eius, id est sanctum spiritum, dicentis quod pagana sapiens hunc librum conscripsit. dicit autem ita PG 66, 697 A

cf. I Cor. 12,
8—10

His quae pro doctrina hominum scripta sunt, et Salomonis libri connumerandi sunt, id est proueria et ecclesiasta, quae ipse ex sua persona ad aliorum utilitatem composuit, cum prophetiae quidem gratiam non accepisset, prudentiae uero gratiam quae euidenter altera est praeter illam secundum beati Pauli uocem.

11—21 uersionem Syriacam praeb. Tonneau, *Muséon* 66 (1953) p. 56,6—25 (p. 63)

11—15 uidentem Graeca seruau. cod. Barb. 569 fol. 79 [Devreesse, *Essai* 23 n. 4]; cf. Procopii Gazaei *Comment. in Genesin* [PG 87, 228 D]

18 non —20 castigaret Graeca seruau. Procop. [PG 87, 228 D]

18 non —21 Graeca seruau. cod. Coisl. 113 fol. 313^u et Catena Niceph. monach., *Fragm. Theod. Mops. In Genesin* [PG 66, 641 C]; cf. Theodoret. [PG 80, 141 C]; Devreesse, *Essai* 23 n. 4.

N s(b) V^o [usque ad 8]

1 dñs N	2 cognoscerem N	6 experimentum N	possumus V ^o	7 gratiae V ^o	9 Item
om. s	11 frameam] et de frāmeā N	dicit] dicunt s	quia] qui N	12 ut] et N	13 ex om. N
adsiduitatē N	17 quae s	terribilis s	18 castigetur N	20 et om. N	flāmeā N
a natura N	22 Item om. s	23 PAGA N	24 dicit autem ita om. s	25 pro om. N	
commemorandi N ut solet	26 ecclesiaste N	27/28 gratiam suscepisset quae N			

LXIII 73 ET POST ALIA

PG 66, 697 A—B
M VIII 224

Erat igitur satis idoneum superuacua quidem omnia uerba auferre scripturae, quae autem ad significationem uitae eius necessaria erant, exponere; quae omnia sufficiebant quemlibet ad meliora conuertere et aemulatorem facere boni. nunc uero cum hoc non fecisset, ad uani honoris amorem non necessarium respiciens, non in minimis aestimationi iusti nocuit apud eos qui diuinas scripturas non cum debita deuotione iudicare solent, et ex hoc multos fecit scripta inculpare et ad accusationem ea trahere beati Iob.

LXV 74 ET POST ALIA

PG 66, 697 B—C

Ipsa statim uerba, ex quibus incipere eum dicit conscriptor, cum peruenissent amici, quis consideranter omnia uidens uel dicens putet aut dicat iusti umquam menti conuenire? maledicta enim tam multa colligere statim ab initio et rebus ea imponere, quae maledictum suscipere non possunt, quia nec subsistere creduntur, quis existimet uiro conuenire, qui cum tanta sapientia et uirtute et reuerentia uitam suam guber- nasset?

cf. Iob. 3,
3—26

11

LXVI 75 ET PER OMNIA REPROBANS SCRIPTVRAM IOB ET CONSCRIPTORI MALEDICENS (IDEM AVTEM EST DICERE SANCTO SPIRITV) IN FINE INTERPRETATIONIS BLASPHEMIAE SVAE ITA DICIT

PG 66, 697 C—
698 A

Paruum autem et istud flagitium ad hoc quod in fine positum est. hoc enim quod dixit tertiam filiam suam Amaltheae cornu eum uocasse, nihil aliud est quam ostendere eum paganis fabulis adsentientem et idolatriae figmenta diligentem, certo quidem constituto quod nescire quidem de Ioue et Saturno et Iunone paganicas fabulas poterat beatus Iob, homo barbarus et Edomitanus genere. quod si et sciret, sed non filiae suae mirabiliter diuinitus natae ex idolatriae paganis fabulis nomen imponeret decorare eam existimans, si ita nominata fuisset. hoc enim erat paganis fabulis consentientis et idolatriae diligentis figmenta et filiam decorare per ea uolentis et desiderantis et sibi et filiae suae ad fabularum figmenta communionem esse uideri. sed quod omne hoc figmentum est, omnibus certum est.

cf. Iob. 42, 14

20

25

LXVII 76 ET POST ALIA

PG 66, 698 A—D

Et conscriptor quidem manifestus est ex amore magno et importuno uani honoris hoc passus. ut enim semetipsum ostenderet et extranea eruditum esse doctrina et paganorum fabularum scientiam habuisse, quas de illis quos deos putabant, firmas habebant, minimum existimauit nominationem istam inde acceptam iusto imponere quasi per eam filiam suam decorare uolenti. mihi uero ex tota libri conscriptione certus est conscriptor paganicam scientiam esse eruditus, ad cuius imitationem praesentem uolens scripturam componere nocuit historiae pulchritudini. qui enim apud illos tragoedias componunt, causas quidem accipiunt ab his quae multi loquuntur, quando

30

35

Ns (b)

4 quemlibet N	bono N	4/5 hoc cum <i>trp.</i> N	6 existimationi s	9 conscriptos N
10 qui N	omnia uidens omnia s	dicat] dicet N	iustum quam N	15 REPROBAM N
16 FINE AVT N	17 suae om. N	18 positus N	19 suam om. N	20 idolatriae s
ut solet	diligentem om. N	21 nec scire s	23 ex] et N	non eū inoponeret N
eam N	27 certum] creatum N	29 conscriptos N	manifestum N	31 paganorum N
34 esse] est N				

etiam eas contigerit quodammodo apud plurimos opinionem ueritatis habere; pura autem causa utentes suam artem et sapientiam in compositione fabularum ostendere festinant et personas introducentes sibi placitas et uoces circumponentes eis, a quibus clariores fieri arbitrantur et decorari, ut et querimoniam et laudem quae a scriptis infertur, siue per intellectum siue per ipsa uerba scriptor peccauerit, non ad personas quarum uerba confingit, legentes referant, sed ad fabulae conscriptorem. et iste autem cum inuenisset et de beato Iob historiam maximam et claram, quae in ore omnium similiter ferebatur non solum Israhelitici generis, sed et aliorum, quam etiam clariorem dei testimonium faciebat, quod factum est ad prophetam, gloriam ex magnitudine causae uolens suscipere hanc scripturam composuit, non cogitans quod multa differentia est inter historiam iusti secundum diuinae scripturae et simplicitatem et subtilitatem propositam et inter uerba superflua et ad probationem conficta. inde et illas plasmationes fecit, in quibus certantem ad deum fecit diabolum, et uoces, sicut uoluit, circumposuit alias quidem iusto, alias uero amicis; in quibus uocibus quantum competenti excessit, dictum est etiam in superioribus. illum autem Helium in postremo introduxit tantae iniuriae plena dicentem aduersus iustum et in fine personae magnitudinis diuinae naturae circumposuit talem dictionem, in qua non piguit etiam figmentum coetus addere. ex hoc autem inopportuno uani honoris amore et nominationem hanc ex fabulis paganis arreptam beato Iob applicauit.

cf. Iob. 32 sq.

cf. Iob. 40

M VIII 225
L V 452
Sur II 517

LXVIII 77 AD HAEC AVTEM DESPERNIT IDEM THEODORVS ET CANTICVM CANTICORVM et sicut ad amatam sibi haec Salomonem scripsisse dicit infanda Christianorum auribus de hoc exponens. habet autem sic PG 66, 699 A 21

Cum me piguisset cantica canticorum perlegere, quoniam neque secundum prophetica speciem exposita sunt neque secundum historiae traditionem, sicut scriptura regnorum, neque demonstratiua admonitione studii utuntur, nescio quomodo tuarum litterarum praeceptum, de cantico canticorum exigens a nobis inrecusabiliter causam, fecit me circa eam diligentior, uiolenter quidem et sic. nec enim cessaui et in initio ipso lectionis quasi studiosa alacritate oscitans frequenter et dormitans, sicut conuiuio codicis nuptiali, et hoc regali, percantatus.

LXVIII 78 ET POST ALIA

PG 66, 699 B—
700 A
311 Reg. 3, 1
cf. Exod. 34, 16

Sed sic per sapientiam gentilibus et Iudaeis praedicabilem et terribilem existentem ut sollertem, unde et pax ei firmior quam in anterioribus temporibus erat timore summae circa eum prudentiae frenatis gentibus bella amantibus, Aegyptiacum conuiuium facit Salomonem apud Iudaeos uitiosum, tamquam legum paternarum praeuaricatorem abdicantium alienigenas nuptias. et ad puellae conuiuium cecidit fugiendae quidem

M VIII 226

cap. LXVIII cf. Theodoretī explanationem in Canticum canticorum [PG 81, 29 A].

N s (b)

3 festinabant N	6 configit N	referat N	7 et ¹ om. N	8 quem s	9 ex] et N
13 sicut] si quid N	15 heliud N	Elum s heliam b	21 Solomonem s	23 piguisset] ex-	
plicuisse placuisset N	24 historiarum s	25 demonstrat iba N	utantur N	27 me] nec N	
quaeidē N	28 in om. s	studiosa alacritatem N	29 codices N	nuptiali om. N	
et ob hoc N	percuntatus corr. N	30 alia] pauca s	31 sic] si ipsum N	gentibus s	
33 eā N ea s eum scripsi					

etiam ipso patrio deformi colore, (nocturnorum enim colorum Aegyptus genetrix),
magis uero fugiendae, quoniam genus habebat ex Cham, qui heres fuit antiquae male-
dictionis Noae. ex quibus passus est aliquid Salomon circa coniugis desiderium et cf. Gen. 9, 25
obprobrio praeuaricationis irritatus componit canticam excusationem, ut gratior etiam
uxori sit canticis delectatus pro ea factis, et inproperantes sapienter percussit tamquam 5
conscripti causam illi dantes laetitiarum et non paenitentiae propter nuptias tanquam
L V 453 prauas. unde ab osculis nuptialibus statim ei et initium est tamquam sistenti nouam
nuptam reclamantem uituperantibus: osculetur me sponsus ab osculis oris eius et cf. Cant. 1, 1
uestrum mihi cura nulla obprobrium latrantium. et iterum irritatio ad uituperationes
pro sponsa sua calidior: nigra sum et bona, filiae Hierusalem, sicut tabernacu-
la Cedar, sicut pellis Salomonis. ne mihi, dicit, colorem ad uituperationem Cant. 1, 4
proponite, nisi forte etiam bene compositarum aedificationum ex nigro lapide Arabiae 11
miraculum uituperationem esse putetis; quorum lapidum mihi membra similia sunt
sicut quidam lapides preciosi. caeruleo enim ipso coloris, quod uituperantes canitis,
similitudo est talium lapidum et regalis purpurae, et regalis non simpliciter, sed qualem 15
Salomon circumdatur, qui plus omnibus regibus ornamenta amat. sed et ceteri
cantici expositio irritatio est uituperationum tamquam insipientium et sine causa
alienigena uocantium ea quae cognata sunt.

LXX 79

ET POST ALIA

PG 66, 700 A—C

Qui enim canit omnem cantationem, se delectat. ego uero cano quidem propositam 20
cantationem; quibus uero cano, non cum illis me delectans cano. nolebam enim me-
arum nuptiarum detractiois esse in saecula conscriptor. necessitate autem excusationis
uolens canere, quorum non uolo cantationem canere cogor, ut sit mihi canticum super
morem cantici. canere enim modo cum sponsa cogor quae uituperant, publicam excusa-
tionem et clamare ea quae abscondere nubentibus decet. quoniam enim conflagrare 25
nos uituperationibus putant et reprehensionum obprobriis diuidere, audiant nos nostros
amplexus canentes calidius et nuptialium nostrorum unguentorum amplius odorem
accipiant; circumsonentur canticis tragicis nostrorum osculorum. clama tuam
nigritudinem, sponsa purpurea, gratiosa, clama tuum genus: uituperatur lauda-
bilis originis Israhel congenite. incipe initio responsionis ad eos: ex calidis osculis 30
meis cognoscant quod amatoris sermonibus adinuicem fruimur; discant percutientes
uituperationibus tacitam citharam nuptias amantem; cognoscant maledictionibus quod
saltare in meis nuptiis a nobis putati sunt. non maledicere sciant, quod excitauerunt
amorem resonantem iucundiora uituperationibus; intret per aures eorum amarus
aliquis in corde stimulus nostrorum osculorum. sed intellectus quidem conscriptori 35
eiusmodi est, hebetat uero intellectum eo quod sine nomine conscriptionem fecit,

M VIII 227
Sur II 518

N s (b)

1 nocturnarum N	2 quoniam qui s	4 canticum excursionem N	etiam om. N
5 uxoris N	canticus N	percusserit N	8 me] ne N
12 aedificationem N	13 putatis s	mihi om. N	14 uituperantis cantis N
18 cognata N	19 IT P ALIA N	21 cantionem N	23 canitionem N
morem s	26 nos ² om. N	27 ungentorum N	28 circumsonent s
29 purpurea gratiosa N	purpuream, gratiosam s	clama tuum] clamantium N	uituperan- tum N
30 oculis N	34 uituperatoribus s	per om. s	35 oculorum N
habeatu b			36 habeat N

tantummodo non clamans ad Israel, quod non ipsius Salomonis est conscriptum, sed necessitate aemulationis.

LXXI 80

ET POST ALIA

PG 66, 700 C-D

Quae omnia oportet legentes librum cogitando nec ad impudicitiae hortationem putare esse conscriptionem sapientissimi et propter hoc odisse — qualis enim esset 5 utilitas Salomoni festinare ad conscriptionem impudicitiae, cui et sine conscriptione potestas erat impudicitiae? — nec collaudare codicem sicut habentem prophetica dictionem bonorum ecclesiae. si enim prophetica gratiam meruisset, mentionem alicubi dei fecisset; in nulla enim prophetica scriptura deus non memoratur. sed scire debent omnes aemulationis nuptialis codicem mensale canticum esse, sicut et de amore 10 postea conuiuuium Plato conscripsit. unde nec Iudaeis nec nobis publica lectio umquam cantici canticorum facta est, tamquam domesticus et nuptialis Salomonis conuiuuii cantus obprobria sponsae sonans.

ISTI SVNT THESAURI IMPIETATIS THEODORI

L V 454

81 INCIPIT SCELESTVM SYMBOLVM IMPII THEODORI MOPSVESTENI

15

- 1 Eos qui nunc primum erudiuntur ecclesiasticorum dogmatum subtilitatem seu ab aliquo haeretico errore transire uolunt ad ueritatem, doceri oportet et confiteri quod credimus in unum deum patrem sempiternum, qui non postea coepit esse, sed supra constitutum sempiternum [sed] neque postremo factum patrem, quia semper et 20 deus erat et pater. credimus autem et in unum filium dei unigenitum qui est de substantia patris, ut uere filium qui et eiusdem substantiae est eius cuius et est et creditur 3 filius, et in spiritum autem sanctum qui ex dei est substantia, qui non filius, deus autem est secundum substantiam, quia illius est substantiae cuius est deus et pater, 1 Cor. 2, 12 ex quo secundum substantiam est. nos enim, inquit, non spiritum huius mundi accepimus, sed spiritum qui ex deo est, a creatura quidem ipsum segregans 25 omni, deo autem coniungens, ex quo secundum substantiam est, propria autem ratione praeter omnem creaturam, quam non secundum substantiam, sed causa opificationis ex deo esse putamus et neque filium putantes neque per filium essentiam accipientem.
- 4 confitemur patrem unum perfectum persona et filium similiter et spiritum sanctum M VIII 228

16—72,9 aliae huius symboli uersiones Latinae extant: 1) in Collect. Palat. 16 [ACO I 5 p. 23,40—25,30]: Marii Mercatoris symboli Theodoretii uersio; 2) in Collect. Palat. 38,30—36 [ACO I 5 p. 97,32—99,26]: gesta Ephesena; 3) in gestorum concilii Epheseni Collect. Turon. 46, quam corrigunt et Collect. Casin. 46,33—93 [ACO I 3 p. 130,4—132,4] et Collect. Veron. 19,1—8 [ACO I 2 p. 67,13—68,42]; 4) in Collect. Sichard. 3 [ACO I 5 p. 249] et in act. gest. Chalced. I 921 [ACO II 3,1 p. 213,5—215,21]

Graeca seruan. Collect. Athen. 76,4—11 [ACO I 1,7 p. 97,26—100,4], cf. Cyrilli ep. 72 ad Proclum [E. Schwartz, Codex Vaticanus gr. 1431, Abh. d. Bayer. Ak. d. Wiss. 32,6 (1927) p. 18,13—19]; Cyrilli ep. ad Iohannem, cuius uersiones Latinae extant in Collect. Sichard. 15 [ACO I 5 p. 315,4—11] et in act. V huius concilii p. 106, 1—8; cf. Devreesse, Essai p. 256/57.

N s (b)

1 conscriptor s	3 alia] pauca s	4 orationem N	5 scriptionem N	7 nec tum laudare N
8 dictationem s	13 sanans N	15 incipit om. s	sceleratum s	SCELESTVM EIVS N
Mopsuesteni om. s	18 qui —19 sempiternum om. N	19 sed N s] deleui	20 et ^a om. N	
21 eius om. s	24 substantia N	26 substantia N	27 quam] quae N	28 accipientes corr. N
29 spiritum autem s				

eodem modo, salua autem ratione pietatis nobis patrem et filium et spiritum sanctum non tres aliquas substantias diuersas putare, sed unam eandem naturam deitatis cognoscentes.

- 5 oportet autem et de dispensatione quam pro nostra salute in ea dispensatione quae est circa dominum Christum, dominus effecit deus, scire quod deus uerbum hominem adsumpsit perfectum, a semine constitutum Abraham et Dauid secundum declarationem diuinarum scripturarum, hoc constitutum natura quod erant illi quorum de semine erat, hominem perfectum secundum naturam et ex anima intellectuali et carne consistentem humana. quem hominem constitutum secundum nos natura, spiritus sancti uirtute in uirginis utero factum et natum ex muliere et factum sub lege, Gal. 4, 4. 5
 ut omnes nos redimeret ex legis seruitute quam longe ante statuit, adoptionem recipientes, ineffabiliter coniunxit sibi, qui mortem quidem eum secundum legem hominum sustinere fecit, resuscitauit autem ex mortuis et eduxit in caelum et Eph. 1, 20. 21
 sedere fecit in dextera dei, unde super omnem constitutus principatum et potestatem et dominationem et uirtutem et omne nomen quod nominatur non solum in hoc saeculo, sed etiam in futuro, ab omni creatura suscipit uenerationem ut inseparabilem ad diuinam naturam habens coniunctionem, relatione
 6 dei et intellectu omni ei creatura uenerationem adtribuente. et neque duos dicimus filios neque duos dominos, quoniam unus filius secundum substantiam deus uerbum, unigenitus filius patris, cui iste coniunctus et particeps communionem habet filii nomine et honoris, et dominus secundum substantiam deus uerbum, cui coniunctus iste communionem habet honoris. et ideo nec duos dicimus filios nec duos dominos, quoniam certo constituto secundum naturam domino et filio inseparabilem habens ad eum coniunctionem, qui pro nostra adsumptus est salute, cum illo honorem et nominationem filii et domini habet, non tamquam nostrum unusquisque per seipsum subsistens filius, — unde et filii multi secundum beatum dicimur Paulum, — sed solus praecipuum
 L V 455 habens hoc, ut in coniunctione ad deum uerbum tam filiationis quam dominationis particeps sit, amputans omnem intellectum dualitatis filiorum et dominorum, praebet autem nobis in coniunctione ad deum uerbum omnem habere eius et fidem et intellectum et uisionem, pro quibus et uenerationem relatione dei ab omni suscipit creatura.
 7 unum ergo filium dicimus et dominum Iesum Christum per quem omnia facta sunt, principaliter quidem deum uerbum intellegentes, qui secundum substantiam et filius dei et dominus est, deinde simul mente accipientes sumptum Iesum qui est de Nazareth, quem unxit deus spiritu et uirtute, ut coniunctione ad deum uerbum filiationis et Sur II 519 dominationis participem constitutum. qui secundus Adam a beato uocatur Paulo, M VIII 229 eiusdem quidem naturae constitutus Adam et ostendens nobis futurum statum et tantam habens ad illum differentiam, quanta fiet eius qui ineffabilia praebet futuri status bona, ad eum qui praesentium tristium dedit initium. simili autem modo et secundus homo uocatur ut statum secundum manifestans, quia prioris quidem initium dedit Adam mortalis et passibilis et multorum pleni dolorum, in quo et demonstrauit ad eum habere similitudinem, secundum autem ostendit dominus Christus. iste de caelis in futuro uisus omnes nos in communionem educet suam. nam primus, dicit, homo de terra terrenus, secundus homo dominus de caelo, id est inde

N s (b)

1 spiritum autem <i>N</i>	4 quam — dispensatione <i>om. N</i>	5 uerbum] uerum <i>s</i>	9 consistente <i>N</i>
nostram naturam <i>s</i>	10 in uirgine <i>s</i>	11 ex] et <i>N a s om. b</i>	quam] quē <i>N</i>
14 dextera <i>N</i>	17 ut] et <i>N</i>	18 ei] et <i>N</i>	24/25 nominē <i>N</i>
30 suscipi <i>N</i>	31 et Iesum <i>N</i>	34 et unctione <i>N</i>	26 dicimus <i>s</i>
		40 plene <i>N</i>	

1 Cor. 15, 48. 49 in futuro appariturus, ut omnes ad imitationem adducat sui; unde et addit: qualis terrenus, tales et terreni, et qualis caelestis, tales et caelestes, et quomodo induimus imaginem terreni, induamus et imaginem eius qui de caelo est. in eo apparente et eum omnibus uidentibus qui iudicandi sunt, in occulto constituta diuina natura faciet iudicium. tempora enim ignorantiae nostrae despicens deus nunc adnuntiat hominibus, ut omnes ubique paenitentiam agant, quoniam statuit diem quo iudicet de orbe terrarum in aequitate in uiro cui constituit fidem praestare suscilians eum de mortuis. ista ecclesiasticorum dogmatum doctrina; et omnis qui contraria ei sapit, anathema sit.

82 Et postquam lectae sunt blasphemiae Theodori Mopsuesteni et impium eius symbolum, sancta synodus dixit et exclamauit: Hoc symbolum satanas composuit. anathema ei qui hoc symbolum composuit. hoc symbolum Ephesena prima synodus una cum auctore eius anathematizauit. unum tantummodo fidei symbolum scimus, quod Nicaeni sancti patres exposuerunt et tradiderunt. hoc et sanctae tres synodi tradiderunt; in hoc omnes baptizati sumus et nos in hoc baptizamus. anathema Theodoro Mopsuesteno. iste euangelia reprobauit. iste dispensationem iniuriauit. anathema illis qui non anathematizant eum. defensores eius Iudaei sunt. sequaces eius pagani sunt. multos annos imperatori. orthodoxo imperatori multos annos. Christiano imperatori multos annos. et hoc bonum tibi seruabatur. zizania tu eiecisti. ecclesiam tu emundasti. Theodorum Mopsuestenum omnes anathematizamus. Theodorum et conscripta eius omnes anathematizamus.

83 Et post exclamationes sancta synodus dixit: Multitudo lectarum blasphemiarum quas contra magnum deum et saluatorem nostrum Iesum Christum, immo magis contra suam animam Theodorus Mopsuestenus euomuit, iustam eius facit condemnationem. unde oportebat nos quidem nihil aliud expectantes et per synodicam sententiam anathemati eum subicere. uerumtamen licet manifesta sint quae sancti patres et leges imperiales et historiarum conscriptores contra eum dixerunt, tamen, quia oportet in examinatione quae contra eum procedit, nihil praetermitti subtilitatis, alio die etiam cetera audiamus.

N s (b)

1 et om. s 2 caelestus N caelesti N 2/3 quomodo] quoniam modo N 4 et eum] ei cum N 5 faciat N s 6 adnuntians N 8 cui om. N 11 dixit et om. s 12 ei] et N
18/19 multis annis imperatorem: orthodoxum imperatorem multis annis: Christianum imperatorem multis annis s 19 multos annos¹] multis annis N 20 seruatur N et ecclesia N ecclesias s
mundasti N 23 acclamationes s 26 synodum s 27 eum om. s 28 historiae s 29 prouenit s 30 *subscr.* EXPLICIT CONSENSVS IIII INCIP CONSENSVS V N

M VIII 230 1 Imperante domno Iustiniano pp̄ auḡ
 LV 456 anno XXVII p̄ c̄ Basiliū ū anno XII die XVI Kal Iun̄
 Sur II 519 indictione I
 d. 17. m. Mai. considentibus in secretario uenerabilis episcopii huius regiae ciuitatis
 a. 553 I Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae 5
 II Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis
 III Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis
 IIII Stephano religiosissimo episcopo Raphiae
 V Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis
 VI Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii sanctissimi 10
 episcopi Hierosolymitani
 VII Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente Heliae
 beatissimi episcopi Thessalonicensis
 VIII Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae prouinciae
 VIIII Andrea religiosissimo episcopo Ephesi 15
 X Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi religiosissimi
 episcopi Karthaginis una cum aliis coepiscopis quorum nomina in prima con-
 sessione declarantur,

Sur II 521 2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: Scit
 uestra sancta synodus quod anteriore die lectis blasphemiiis Theodori Mopsuesteni 20
 interlocutionem fecistis ostendentem quidem impietatem ipsius Theodori et eius con-
 scriptorum, iubentem autem altero die recitari quae de ipso sancti patres dixerunt et
 imperialibus legibus et historicis conscriptis continentur. quoniam igitur haec
 prae manibus habemus, suggerimus ad quod placuerit.
 3 Sancta synodus dixit: Ea quae iam gesta sunt, recitentur. 25
 4 Quo facto sancta synodus dixit: Sicut et antea interlocuti sumus, recitentur ea
 quae contra Theodorum Mopsuestenum et eius blasphemias sancti patres scripserunt,

N s (b)

1 PERPETVO N Imperii Domini Iustiniani Perpetui Augusti s 2 Post cōn basili uiro cla N
 post consulatum Basiliū uiri clariss. s XVI] 8 s k̄l iun̄. N Idus Maias s 3 indi prima N
 4 uenerabiles ep̄i N uenerabilibus episcopis s 5 numeros I—X exhib. N 6 Apollinario N s
 9 tyberiadis N 10 Sozusae — agentibus om. N 10/11 eustochio sc̄simo ep̄o hierosolimitano N
 12 haeraclio N Eliae s 13 tesalonicensis N 16 tunegensi N Tunensi s 17 chartaginis N
 una — 18 declarantur om. s ceteros episcopos enumerans 17/18 consensione N 22 iubente N
 23 historiis N 27 blasphemiiis N

et quae imperialibus legibus et historicis conscriptis continentur.

5 Et cum suscepisset Theodorus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

SANCTAE MEMORIAE CYRILLI EX PRIMO LIBRO EORVM QVAE CONTRA THEODORVM Pusey V 518,
SCRIPTISIT 1—15

[THEODORI:] Si quis uelit abusiue filium dei, deum uerbum, filium Daudid nomi- M VIII 231
nare, propter dei uerbi templum quod ex Daudid est, nomet et illum qui est ex semine R. Abramowski
Daudid, filium dei gratia, non natura appellet, naturales patres non ignorans neque fig. 27a
ordinem subuertens neque eum qui incorporalis est, etiam corpus dicens et ante saecula
ex deo et ex Daudid et passum et impassibilem. corpus non est incorporale; quod est
deorsum, non est desursum; quod est ante saecula, non est ex semine Daudid; quod 10
passum est, non est impassibile. nec enim ista ad eundem intellectum obuertuntur;
quae sunt corporis, non sunt dei uerbi, et quae sunt dei uerbi propria, non habet cor-
pus. naturas confiteamur et dispensationes non abnegemus.

SANCTI CYRILLI: Qui dicit oportere non abnegari dispensationes, humanitatis Pusey V 518,
mysterium omnino eradicat. praesumit enim dicere quod neque factus est homo 16—519, 6
unigenitus dei uerbum neque ex semine apparuit sancti Daudid, sed filiorum introducit 16
aperte dualitatem, inaequalem naturam et falsam nomine. hoc enim quod abusiue
dicitur, omnimodo ostendit utique quod uere non est hoc quod dicitur; mutuatur enim
alterius appellationem. ergo si abusiue dei uerbum uocatur homo, non est factus L V 457
homo manifeste. si abusiue filius et deus ille qui ex semine est Daudid, neque deus 20
neque filius natura et ueritate est. falsa igitur in utroque haec appellatio et ipsa res
esse merito intellegitur; uterque enim hoc nominatur quod non est.

6 EX EODEM LIBRO

Pusey V 519,
7—18

THEODORI: Et conuenit eos qui bene sapiunt, quandoquidem naturales patres R. Abramowski
quaerimus, neque deum uerbum Daudid uel Abrahae filium nominare, sed factorem, fig. 22a—c
neque corpus ante saecula ex patre, sed semen Abrahae et Daudid ex Maria natum. et 26
cum de naturalibus natiuitatibus sit ratio, neque Mariae filius deus esse uerbum existi-
metur; mortalis enim mortalem generat secundum naturam et corpus quod sibi simile
est. duas natiuitates deus uerbum non sustinuit, unam quidem ante saecula, alteram
autem in ultimis temporibus; sed ex patre quidem natura genitus est, templum uero 30
quod ex Maria natum est, ex ipso utero sibi fabricauit.

5—9 impassibilem Graeca seruauit Leontius [PG 86, 1388 C], qui ea non Theodori esse, sed Diodori
Tarsensis ex libro I contra Synusiastas testatur; cf. M. Richard, *Mél. Grat* I 105. 5—7 appellet
uersionem Syriacam praeb. Seueri Philalethes [CSCO 133 | Syr. 68 p. 144, 20—25 (Hespel) (CSCO 134 | Syr.
69 p. 118, 8—12)]; alia uersio Syriaca ext. in cod. Brit. Mus. Addit. 12156 [Lagarde p. 99, 28—100, 1]; cf.
Abramowski fig. 27a (conspectus uersionum) 13 naturas — abnegemus uersionem Syriacam praeb.
Seueri Philal. [l. c. p. 144, 26 sq.] 26 et² — 30 temporibus ext. et in act. IIII p. 61, 21—24; cf. quae illo
loco notauit.

N s (b)

4 post scripsit add. aduersus uerba theodori SCS CYRILLVS N 5 Theodori s om. N et
filium¹s 9 impassibile s 11 obuertunt N 12 et quae¹ N 13 dispositiones N 14 SANCTI
om. s ITEM SANCTI N 15 mysterium] ministerium N 18 uero N mutur N 24 sapiunt]
adspiciunt s saniunt N 29 deum N

- Pusey V 519, 19—26 [CYRILLI:] Deinde breue procedens et quibusdam per medium interpositis iterum dicit
- M VIII 232 THEODORI: Cum uero de salutari dispensatione ratio mouetur, et deus uocetur
- R. Abramowski fig. 23 homo non quod hoc factus est, sed quod hoc adsumpsit, et homo deus non tamquam incircumscribibilis factus nec ubique existens; corpus enim erat et post resurrectionem palpabile et tale receptum est in caelum et sic ueniet, sicut receptum est. 5
- Pusey V 519, 27—520, 13 CYRILLI: Ecce plane et euidenter contra diuinam quidem fatetur scripturam, reprobat uero Christi mysterium et quasi increpat deum uerbum quod propter nos exinanitionem pati uoluit; et quod factus est homo, contristare uidetur. interimit enim omnino humanationem et aduersus ineffabilem sapientiam extollit se paene dicens Iudaice omnium nostrum saluatori Christo: de bono opere non te lapidamus, sed de blasphemia, quod tu, cum sis homo, facis te deum. audiat igitur dicentem aperte: si igitur non facio opera patris mei, nec mihi credite; si uero facio, licet mihi non credatis, operibus meis credite. cum enim sciret quod diuina uirtute et potestate utebatur et cum apparuisset homo dei uerbum, abnegat ipsum esse deum et in homine magis habitasse dicit eum, ut dei uerbum nobis hominem ostenderet adorandum et pura deitatis nominatione honoratum. conuictus igitur est ignorasse omnino uirtutem mysterii Christi. 10 Ioh. 10, 33 Ioh. 10, 37, 38 15 18
- Pusey V 520, 7 EX EODEM LIBRO
- R. Abramowski fig. 17bc THEODORI: Sed si caro, dicit, erat quae crucifixae est, quomodo sol radios auertit et tenebrae occupauerunt totam terram et terrae motus et petrae disrumpebantur et mortui resurgebant? quid igitur dicant et de tenebris in Aegypto factis sub tempore Moysei non in tribus horis, sed in tribus diebus? quid uero de aliis per Moysen factis miraculis et per Iesum Naue qui solem stare fecit, qui sol sub rege Ezechia et praeter naturam retrouersus est, et de Helisaei reliquiis, quae mortuum resuscitauerunt? si enim deum uerbum passum esse ostendunt quae in tempore crucis facta sunt, et propter hominem non concedent ea facta esse, et, quae sub tempore Moysei propter genus Abrahae et quae sub tempore Iesu Naue et Ezechiae regis, non erunt. si uero illa propter Iudaeorum populum miracula facta sunt, multo magis quae in cruce propter dei uerbi templum. 30

3—4 uersio Syriaca ext. in cod. Brit. Mus. Addit. 12156 [Lagarde p. 98, 14—17], qui haec non Theodori, sed Diodori esse testatur 20—30 ext. et in act. II II p. 56, 20—57, 2; cf. quae illo loco notauimus.

N s (b), V^o [inde a 20]

1 THEODORI N Cyrilli s et] e N 2 dixit s 3 Theodori s om. N 4 quod¹ om. N
7 plane ex plene corr. N euidentur N fatetur] fertur s 9 contristari N interim ita N
10 humationem N 12 audeat s 13 nec] ne s 17 nominationē N conuinctus N
18 omnino om. N 19/20 Theodori ex eodem libro Ns 20 solus N 22 quid] quod si N
dicunt s V^o 23 moysei N Mosis s Moyse b Mose V^o quod N Mosen s 24 ezechie N
25 reliquias N 27 concedentēs N concedant s concedunt V^o ea om. N factam N
moyse N Mosis s Mose b moyse V^o 28 ihm N illi s

cf. Ier. 2, 12
cf. Ps. 74, 6

CYRILLI: Stupefactum est caelum super hoc et contremuit amplius uehementer, dicit dominus. o intolerabilem malignitatem! o linguam loquentem iniquitatem aduersus deum et mentem in altitudinem cornu extollentem! paruum esse tibi uidetur adfixum esse ligno dominum gloriae, quem tu quidem neque filium uerum neque deum esse dicis? nos autem credimus quod est uere filius et deus, creator et opifex omnium. neque enim erat homo simpliciter, sed in specie humana, qui est ex deo patre deus uerbum, non translationem uel mutationem quae est in carne, passus, unitus uero magis ei secundum fidem sacrarum litterarum. iste qui in carne passus et suspensus in ligno est, miracula fecit in Aegypto, in omnibus per sapientem Moysen suam gloriam manifestans.

Pusey V 521,
11—13
M VIII 233
5
10

8 EX EODEM LIBRO

THEODORI: Gratia filius qui ex Maria est homo, natura uero deus uerbum. quod uero est gratia, non natura est; et quod est natura, non gratia: non duo filii. sufficiat corpori quod ex nobis est, secundum gratiam filiationis gloria, immortalitas; quod templum dei uerbi factum est, non supra naturam eleuetur et deus uerbum pro debita a nobis gratiarum actione non iniurietur. et quae est iniuria? componere ipsum cum corpore et putare eum ad perfectam filiationem corporis indigere. neque ipse deus uerbum uult seipsum filium Dauid esse, sed deum; corpus uero uocari filium Dauid non solum non inuidit, sed etiam propter hoc peruenit.

Pusey V 521,
14—25
R. Abramowski
fg. 31a—c
15
19

CYRILLI: Ergo quoniam quod est gratia, non natura, et quod est natura, non gratia, non sunt filii duo secundum tuam rationem. qui gratia quidem et non natura filius est, non est uere filius; superest autem, ut staret uerae filiationis gloria in eo qui est natura et non gratia, id est in deo uerbo, qui est ex deo patre. expulsus est igitur, sicut dixi, esse et dici filius dei Christus Iesus, per quem et salui facti sumus mortem eius adnuntiantes et confitentes resurrectionem. uerbum enim fidei quod praedicamus, ad istam nos confessionem perducit. ergo in hominem fides est et non in eum qui et natura et uere dei filius est. si enim uerus est qui dicit gratia filiationem sortitum esse ipsum, multitudini filiorum connumerabitur, id est nobis, quibus superna gratia filiationem donat, ad quam uocati sumus per Iesum Christum qui ex semine Dauid est secundum carnem. et certum te faciat dicens diuinus euangelista: qui uero acceperunt eum, dedit eis potestatem filios dei fieri, credentibus in nomine eius. deinde quomodo qui ab altero datam dignitatem filiationis sortitus est, et nobis ipsis donaret non suam magis, sed adquisitam ei extrinsecus gratiam?

cf. I Cor. 12, 26

Rom. 1, 3

Ioh. 1, 12

Pusey V 522,
11—19
25
30
M VIII 234

1—10 aliter uersa repetuntur in hac eadem act. p. III, 4—12; uersionem Syriacam seruauit Seueri Contra Iohannem Grammaticum l. III [CSCO 101/Syr. 50 p. 333, 17—334, 2 (Lebon) (CSCO 102/Syr. 51 p. 246, 4—17)] 1—3 extollentem cf. Iustiniani edict. de recta fide p. 106, 13—15 (Schwartz) 12—19 ext. et in act. IIII p. 61, 12—19; cf. quae illo loco notauimus.

N s (b)

3 cornum N	paruulum N	4 uideatur N	esse uerum N	5 neque deum om. N
7 translatione uel mutatione N	8 in om. N	9 per in omnibus trp. N	10 manifestauit N	11/12 THEODORI EX EODEM LIBRO N s
16 a om. N	17 corporis N	18 dominus s dñm N	22 uerae] uere N	24 saluificati s
25 fide supra scr. N	26 producit s	27 et ¹ om. N	29 filiatione donata N	30 dicens diuinus euangelista] dixisse etiam anglis ista N
		31 eam N	33 donaret scripsi donare N s	

ET POST PAVCA

Pusey V 522,
20—523, 18

L V 459

Sur II 523

Dedit seipsum in exinanitionem filius et, cum in omnibus esset perfectus, uoluit pati humilitatem et secundum carnem ex muliere sustinere natiuitatem; et appellatus est filius Abrahae et Dauid. non miratus es tam bonum dispensationis artificium, magis uero reprehendis mysterium iniuriam esse dicens incarnationem unigeniti, increpans consilium dei et patris, inclamans uero etiam ipsum filium qui pati uoluit propter te exinanitionem. cum igitur audieris dicentem ad caelestem patrem et deum: sacrificium et oblationem noluisti, holocausta etiam pro delicto non postulasti, corpus autem perfecisti mihi. tunc dixi: ecce uenio. in capite libri scriptum est de me, ut faciam uoluntatem tuam. deus, uolui, non recta cogitare forsitan filium de sua gloria dices. elegit enim corporis perfectionem et non alii magis factam, sed sibi secundum uerba ipsius: corpus enim perfecisti mihi, dicit, licet audieris Paulum dicentem de deo uerbo: ergo quia filii participes sunt sanguinis et carnis, et ipse similiter particeps factus est eorundem. et sic sapiens Iohannes scripsit: et uerbum caro factum est et habitauit in nobis. surge contra eos clamans: non pro debita gratiarum actione a nobis iniurietur. deus uerbum non factus est caro, deus uerbum non particeps fuit uere sanguinis et carnis; similiter nobis non natus est secundum carnem ex muliere, non appellatus est filius Dauid. hoc enim quod et nominari eum iniurium est et non secundum uoluntatem eius, quomodo pati uoluisset? sed nos, o sapiens, glorificare consueuimus deum et patrem qui corpus perfecit filio; et ipsum uero dicimus filium factum carnem, id est hominem, passum quidem esse propter nos exinanitionem et nostrae paupertatis subisse humilitatem, permansisse uero et sic deum et filium uerum dei et patris. quomodo igitur non uoluit filius nominari Dauid, si humanatus est, et hoc non inuitus?

Pusey V 528, 9

I—529, 2

Swete II 301,

27—302, 33

M VIII 235

EIVSDEM CYRILLI EX SECVNDO LIBRO

VERBA THEODORI: Quid est homo, quod memores eius, aut filius hominis, quod uisitas eum? consideremus igitur, quis homo sit, de quo stupescit et miratur quod unigenitus dignatus est eius memoriam uisitationemque facere. sed quod quidem non dictum est de omni <homine>, in superioribus demonstratum est; quod autem non de uno quolibet, et hoc certum est. ut autem omnia praetermittamus, quod omnibus credibilis est, apostolicum testimonium excipiamus. scribit igitur apostolus ad Hebraeos, narrans de Christo personamque suam non acceptabilem apud eos confirmans ita dicit: testificatus est uero alicubi quidam dicens: quid est homo, quod memor es eius, aut filius hominis, quod uisitas eum? minorasti eum paulo minus ab angelis, gloria et honore coronasti eum, et constituisti eum super opera manuum tuarum; omnia subiecisti sub pedibus eius. et

27 consideremus — 30 certum est *aliquantulum mutata repetuntur in hac eadem act. p. 94, 9—12; adf. Pelag. 96.*

N s (b)

2 et cum] sed eum N 4 post Dauid add. non rapina arbitratus est N es] est N 5 reprehendis *ex* deprehendis *corr.* N misterium — incarnationem *in marg.* N 6 increpas s inclamas s 7 ad] a N 8 etiam] et s 11 dicens N 12 mihi *om.* s 13 audires N 14 sanguis N 15 scribit s 16 a nobis *om.* N 19 nominari eum iniurium] nominariū minimum N eius] ipsius s 21 qui] quia s 24 si] sed N inuitans N 25/26 Theodori ex secundo libro Cyrilli s 29 de omni <homine> in superioribus *emendauit* (cf. p. 94, 11)] de omnibus superioribus N 36 super] supra s

- Hebr. 2, 8 cum testimonium dixisset, interpretans ipsum intulit: subiciendo autem omnia nihil dimisit non subiectum. modo autem nondum uidemus omnia ei subiecta. et quis homo est, docens nos, quoniam dubium erat a uoce posita apud beatum Daud, intulit: paulo autem minus ab angelis minoratum uidemus Iesum propter passionem mortis gloria et honore coronatum. si igitur ex euangeliiis quidem erudimur ad dominum dixisse beatum Daud omnia quae sunt psalmi et cetera et quod memor es et uisitas et minorasti et subiecisti, ex apostolo uero Iesum esse discimus, de quo loquens Daud dicit et quod eius memor est et quod eum uisitauit, sed etiam quod omnia subiecit ei, cum paulo minus ab angelis minorasset eum, cessate uel uix aliquando a uestra impudentia cognoscentes quod oportet. uidetis enim, omnium hominum sceleratissimi, quanta naturarum est differentia, quod hic quidem stupefactus est, quia et memor esse hominis dignatur et uisitare eum ceterorumque participem facere, quorum eum participem fecit, ille uero e contrario miratur quod tantorum particeps esse supra suam naturam meruit, et hic quidem tamquam beneficium dans mirificatur et magna praestans et supra naturam eius qui consequitur beneficium, ille uero tamquam beneficium consequens et maiora quam est <dignus>, ab eo suscipiens. L V 460 16
- 1 Petr. 5, 8 SANCTI CYRILLI: Sobrii estote, ebrii ex uino eorum, adclamet aliquis sic errantibus. impone, homo, tuae linguae ostium et seram; cessa cornu in altitudinem extollens et loquens iniquitatem aduersus deum. quousque insultas patienti Christo? in mente habe quod scriptum est a diuino Paulo: sic uero peccantes in fratres et percutientes eorum infirmam conscientiam in Christum peccatis, et, ut aliquid etiam ex prophetis loquar codicibus: iustificata sunt Sodoma ex te. superasti paganorum uerbositates quas fecerunt contra Christum stultitiam existimantes crucem; nihil esse ostendisti Iudaicae superbiae crimina. minorare praesumis et, quod ad te pertinet, detrahis ad infamiam eum qui supernas sedes consedet et una cum deo patre eandem sedem habet. eum enim qui ex mortuis resurrexit, in sedibus deitatis sedere dicit sapientissimus Paulus; dixit enim quod talem habemus principem sacerdotum, qui sedet in dextera sedis maiestatis in excelsis; qui est super omnem principatum et potestatem et dominationem et omne nomen quod nominatur non solum in hoc saeculo, sed et in futuro. flectitur enim ei omne genu et omnis lingua confitetur quod dominus Iesus Christus in gloria est dei patris. et quis est qui in his est tamquam deus? iterum idem ipse explanauit, qui eius mysteriorum sacerdos est; dixit enim quod exinaniuit seipsum in similitudinem hominis factus et in habitu inuentus tamquam homo. et humiliauit seipsum factus oboediens usque ad mortem, mortem autem
- Pusey V 529, 3—530, 3
20
25
30
35
M VIII 236

10 cessate — 17 cf. in hac eadem act. p. 94, 15—22 18—25 crimina cf. in hac eadem act. p. 94, 25—33 18—28 Paulus cf. in hac eadem act. p. 111, 15—24 19 impone — 25 crimina cf. Iustiniani edict. de recta fide p. 106, 17—23 (Schwartz).

N s (b)

4 minus om. N 5 passionum N 8 et¹ om. s memor] mors N 9 angelo N
11 omnium hominum] om̄a in dñm N omnium om. s 13 e om. N 15 et² om. N
16 consequens] conquirens N dignus addidi (cf. p. 94, 21) 18 sancti om. s declamet s
19 hostium N 23 ex¹] per N 26 consedet scripsi condecet N s (cf. p. 111, 23) deo] deo
et s 29 sedet] sedit N 30 omne om. s 33 gloriam s est¹ om. s 34 sedipsum N
35 similitudine s est et s

crucis. flectitur igitur omne genu caelestium et terrestrium et infernorum ei qui crucem sustinuit, quem puris et solis humanitatis mensuris iniciens aduersarius memoriam et uisitationem meruisse dicit a deo uerbo, cum certe oportet scire et sapere quod non alter deus uerbum erat praeter ipsum filius separatim et per partem, qui est ex semine Dauid, sicut dicit, homo; sed erat ipse ex deo patre deus uerbum, factus secundum nos homo uidelicet et non alium quendam magis quam seipsum uisitatione et memoria dignans.

Pusey V 530, 10

ITEM EX EODEM LIBRO

4—21

Swete II 303,

6—304,5

Sur II 524

THEODORI: Cessabuntne iam ab impudente pugna, desistent uero uana contentione, erubescences dictorum euidentiam? multos enim dicit filios in gloriam ducentem. cf. Hebr. 2, 10
ecce igitur in ratione filiationis connumerans apostolus apparet adsumptum hominem 11
ceteris, non secundum quod similiter illis filiationis particeps est, sed secundum quod
similiter gratia adsumpsit filiationem, deitate sola naturalem filiationem possidente.
certum est enim illud quod filiationis gloria praeter ceteros homines inest ei praecipue
per unitatem quae est ad illum; unde et in ipsa uoce significante filium similiter etiam 15
ille comprehenditur. sed sermocinantur ad nos: Si duo perfecta dicitis, omni modo et
duos filios dicemus. sed ecce et filius dictus est in diuina scriptura per seipsum,
deitate excepta ceteris hominibus connumeratus. et non iam duos dicimus filios;
unus uero filius in confessione est iuste, quoniam naturarum diuisio necessario debet
permanere et personae unitio indissipabilis custodiri. 20

Pusey V 530,

22—531, 11

L V 461

M VIII 237

CYRILLI: Papae insaniam! ignorauit omnifariam altitudinem mysterii Christi, qui
ita frigidis et puerilibus uerbis confisus est. quod autem et prolati scripti uirtutem
minime intellegit, rectam uero semitam declinat et transfertur iterum in sceleratam sibi
propositam intentionem, statim docemus. quod enim ante omnia studium ei est
purum nobis hominem uelle demonstrare consessorem patri et ab uniuersa creatura 25
tamquam deum adorandum, ipse testis ingreditur. his enim qui secundum gratiam
filii sunt, et humanae multitudini connumerans eum uerbi deitatem solam uerae
filiationis gloriam habere contendit, paene etiam increpans eum qui propter nos exi-
nationem pati uoluit, uel forsitan etiam obiciens inhonestam suam dementiam
discipulo dicenti: et uerbum caro factum est. sciendum igitur quod, licet unum Ioh. 1, 14
alicubi dicat et non magis duos filios, eiciens omnino esse deum et filium eum qui, sicut 31
ipse dicit, de semine est Dauid, ad solum refert deum uerbum qui ex deo patre est, Ioh. 7, 42
uerae filiationis gloriam. hoc uero nihil aliud est, sicut dixi, quam non suscipere Rom. 1, 3
modum humanitatis, omnino autem interimere dispensationem, per quam et salui
facti sumus et mortem et peccatum transiuimus et diabolicae auaritiae iugum de- 35
posuimus.

9 cessabuntne — 13 possidente *ext. et in act. IIII p. 62, 2—7; cf. quae illo loco notauimus* 9 — 26
ingreditur *Graeca seruauit. Leontius 14 [Mai VI p. 306; cf. Theod. Mops., PG 66, 985 A—B].*

N s (b)

4 est *om.* s 8/9 Theodori ex eodem libro s 9 uana] una N uanae b contentiones b
12 similiter] similitudinem N 13 gratiam s filiationem¹ filiationis s possidentē N 14 gloria
om. N 16 sermocinatur N (*sed λογισμοῦνται Leontius*) 18 diuinitate s 19 unus] nos N
21 Papae N s (*i. q. Βαβαί*) 22 scripti *om.* N 24 ei] enim N 25 purum] parum N
26 gratia N 27 deitate N 30 unam N 31 eum] meum N 32 ad *om.* N

11 EX EODEM LIBRO

Hebr. 12, 1

THEODORI: Nemo artificio interrogationum decipiat. flagitiosum enim est deponere quidem tantam testium nubem, secundum quod apostolus dixit, astutis autem interrogationibus deceptos aduersariorum parti coniungi. quae uero sunt, quae cum arte interrogant? hominis genetrix Maria an dei genetrix? et quis crucifixus est, utrum deus an homo? sed istorum quidem certa est absolutio et ex his quae praediximus in responsis quae ad interrogationes fuerunt; tamen uero dicatur etiam nunc, quae compendiose respondere oportet, ut nulla eis occasio astutiae relinquantur. cum igitur interrogant, hominis genetrix an dei genetrix est Maria, dicatur a nobis: utraque, unum quidem natura rei, alterum uero relatione. hominis enim genetrix est naturaliter, quoniam homo erat in utero Mariae, qui et inde processit; dei autem genetrix, quoniam deus erat in homine nato, non in eo circumscriptus secundum naturam, sed quod in eo est secundum adfectum uoluntatis. itaque utraque quidem dici iustum est, non autem secundum similem rationem: nec enim sicut homo, in utero ut esset, suscepit initium, sic et deus uerbum; erat enim ante omnem creaturam. itaque et utraque dici iustum est et utrumque eorum secundum propriam rationem. idem autem respondendum est et si interrogant: deus crucifixus est an homo? quod utraque quidem, non autem secundum similem rationem; nam hic quidem crucifixus est utpote et passionem suscipiens et ligno adfixus et ab Iudaeis detentus, ille autem, quod erat cum ipso secundum praedictam causam.

[CYRILLI]: Insuper autem his infert statim procedens quod crucifixus homo erat habens deum inhabitantem.

SCĪ CYRILLI: Quid dicis, o fortis? dei genetrix erat sancta uirgo, quod nato ex ipsa deus inerat habitans secundum solum affectum uoluntatis? istam esse adfirmas unitatem? ergo cum etiam in nobis ipsis mansionem faciat deus existens uerbum, (inhabitat enim animabus sanctorum per sanctum spiritum), confitearisne secundum similem modum etiam nos ipsos ad ipsum habere unitatem? deinde, ubi igitur miraculum mysterii Christi aspiciat aliquis? nam quandoquidem creditur secundum nos homo fieri deus uerbum, mirabile est uere mysterium et miretur utique aliquis hoc merito et uehementer. si autem in homine habitare dicatur secundum affectum uoluntatis, aliam haberet rationem res dispensationis; meruimus enim, sicut dixi, eiusmodi gratiam, qui fide quae in ipsum est, splendimus. non enim aliquis utique dicat quod non uoluntarie inest nobis, magis uero uoluntarie siue secundum uoluntatem insitam ei ad nos affectum fecerat. sed nec a carne sanctae uirginis initium essentiae habuisse dicimus deum uerbum qui consubstantialis est patri, (erat enim semper una cum eo subsistens); magis autem scimus secundum nos factum esse hominem. itaque < tam > iuste dei genetrix dicatur a nobis sancta uirgo quam hominis genetrix, cum certe secundum carnem Christum peperisset.

9 cum — 13 uoluntatis ext. et in act. II II p. 61, 6—10; cf. quae illo loco notauimus.

N s (b)

1/2 TEODORI EX EODEM LIBRO N s 6 qui s 7 interrogationem N 10 dicantur N
17 est¹ om. s 19 et¹ om. N 20 quod] secundum quod N secundum om. N 21 Cyrilli
om. N 23 Iterum Cyrilli s 24/25 adfirmans N 27 deinde om. s 31 habet s dixit s
33 ines N siue] siuero N 34 in istam N 37 tam in marg. add. s

Pusey V 531,
12—532, 3
Swete II 310,
1—30

20
Pusey V 532,
4—29

M VIII 238

L V 462

35

12 ET POST ALIA

Cum enim <ei> ad explanationem hoc propositum est quod est: cum introducat Hebr. 1, 6
 Sur II 525 primogenitum in orbem terrarum, dicit: et adorent eum uniuersi angeli Ps. 96, 7
 dei, scribit iterum sic

THEODORI: Quis est igitur, qui in orbem terrarum introducit et dominationem 5
 eius accipit, de qua ei et adorari ab angelis adquiritur? nec enim insaniens aliquis
 Swete II 305, dicat deum uerbum esse introductum, qui omnia non extantia fecit, ineffabili eius
 16—17 uirtute donans eis ut essent.

SANCTI CYRILLI: Insaniam igitur esse dicis uelle sapere recte et in mente habere
 Pusey V 533, ueram et rectam et inadulteratam fidem, cum certe plenos sermones insaniae dicat 10
 7—534, 11 aliquis esse, et ualde merito, eos qui unigenitum dei uerbum abnegant introductum esse
 a deo et patre in orbem terrarum, cum factus est homo. qui enim secundum naturam
 et differentiam aliis omnibus superior est, quoniam est creator eorum, et tantum eis
 substantialiter superior et superpositus est, quantum est minor factura factore, ingressus
 est in orbem terrarum, quando appellatus est pars eius secundum quod homo apparuit. 15

ET POST PAVCA

Miror uero aduersarium scripsisse quod numquam coniunctionem ad deum uerbum
 meruisset Iesus, nisi prius immaculatus esset effectus per unctionem. nam primum
 quidem disiungit manifeste et discernit aperte duos dicens filios. deinde dicat,
 quando, sicut ait, immaculatus effectus est et ad deum uerbum coniunctionem meruit, 20
 utrum ex ipso utero aut cum tricesimo anno esset. peruenit quidem ad Iordanem, cf. Matth. 3, 13
 quaesiuit uero etiam Iohannis baptismum. si quidem ex utero sanctus esset, quomodo
 dicit sanctum effici eum et non magis esse? quod enim dicitur fieri, omnino necesse est
 intellegere quod non erat quod factum est. sin autem erat sanctus semper et hoc non
 in tempore factus est, quomodo dicit spiritum super eum deuolasse et coniunctione 25
 dignum ipsum demonstrasse et addidisse ei quod deerat? et hoc enim in aliis suis
 posuit libris. quid enim erat quod omnino ad sanctificationem deerat ei ex ipso utero,
 magis uero et ante secundum carnem natiuitatem sancto et immaculato et sanctificanti
 creaturam? cum igitur dicat quod non utique meruisset Iesus coniunctionem ad deum
 uerbum nisi prius immaculatus effectus esset, plurimas simul accusationes aduersus sua 30
 scribit uaniloquia. nam primum quidem indecenter dicit meruisse; deinde disiungit
 L V 463 in alterum separatim filium qui ex semine est Daud, quem ipsum solum separatim
 Iesum nominare inpudenter contendit. ad haec et immaculatum effici eum dicere
 tamquam hoc aliquando non habentem, plurimam hoc habet blasphemiam; unitus
 enim deus uerbum ex ipso utero carni suae unus erat et sic et immaculatus filius, sanctus 35

N s (b)

1 ET POST ALIA ET NOS TALIA HABVIT N	2 ei b	exemplationem N	quid N
4 SCRIBITVR N	iterum om. N	6 accipit] incipit s	7 qui omnia non extantia] qm
essentia N	9 Sancti om. s	15 eius esse N	18 et Iesus s
22 baptismum s	23 effici eum] efficiemur N	omnino] omni modo N	21 utrum om. N
26 et ² om. N	27 ei] et N	30 plurima N	24 et om. N
32 solum om. N	33 nominari N	inprudenter N	31 indecenter] iudicant N
et ² om. N		et om. s	34 habet et s
			35 carnis N

sanctorum, et de sua plenitudine spiritum dans non solum hominibus, sed etiam sursum et in caelo rationabilibus uirtutibus.

13 ET POST PAVCA

Pusey V 534,

12—21

Swete II 304,

29—305, 13

6

10

Pusey V 534,

22—535, 21

Swete II 326,

24—327, 5

M VIII 240

16

20

25

30

Hebr. I, 1, 2

Hebr. I, 5

(Ps. 2, 7)

Act. 13, 33

Rom. 9, 5

Is. 42, 18

cf. 2 Cor. 4, 4

Osee 5, 1

THEODORI: Multifarie multisque modis olim deus loquens patribus in prophetis, in nouissimis diebus his locutus est nobis in filio; per filium enim locutus est nobis, certum est uero quod de adsumpto homine. cui enim dixit aliquando angelorum: filius meus es tu, ego hodie genui te? nullum, dicit, angelorum participem fecit dignitatis filii. hoc enim quod dixit: genui te, quasi per hoc participationem filiationis dedit, omnino uero aperte nullam habens ad deum uerbum communionem, apparet hoc quod dictum est.

SANCTI CYRILLI: Certe et in allocutionibus quas fecit ad baptizandos, iterum dicit idem THEODORVS: „Hoc uero non ex nobis ipsis inuenimus testimonium, sed ex diuina edocti sumus scriptura, quoniam et beatus Paulus ita dicit: ex quibus Christus secundum carnem, qui est super omnia deus. non quod ex Iudaeis et secundum carnem est, qui super omnia deus est, sed hoc quidem ad significandam humanam naturam dixit, quam ab Israelitico genere esse sciebat, illud autem ad ostendendam diuinam naturam, quam supra omnia et omnibus dominantem sciebat.“ O surdi, audite et caeci, uidete, adclamaui aliquis sanctorum eis qui fuerunt ex sanguine Israel. ego autem arbitror et ualde merito hoc aptum esse non habentibus uel non uolentibus recte intellegere Christi mysterium. nam obcaecauit quidem deus saeculi istius intellegentias infidelium et lumen diuinum et intellegibile in mente et in corde non habentes merito errauerunt. si uero quidam sunt inluminati, magis uero etiam doctoribus connumerati, qui similibus morbis nescio quomodo detenti sunt, quid aliud eis aliquis adclamet quam hoc quod a deo dictum est per unum sanctorum prophetarum quod laqueus facti estis speculae in uisitatione et sicut retia extensa in statumine, quam qui uenantur, confixerunt? qui enim quam plurimam utilitatem subiectis magis facere debent, isti fuerunt et laqueus et rete et scandali occasio et petarum inferni. et ista dico miratus ualde et uidere non potens ad quid respicit intentio aduersarii. nam confessus est quidem euidenter quod per filium locutus est nobis deus et pater, esse uero istum dicit adsumptum hominem, nullam habente deo uerbo ad hoc dictum communionem. quomodo igitur non omnibus manifesta est aduersus beatum Paulum calumnia, magis uero ipsius ueritatis accusatio? nec enim sic intellexit apostolus spiritum habens sanctum. iterum uero deriuat dogmatum rectitudinem ad suam placentiam aduersarius.

12 Hoc — 17 sciebat uersionem Syriacam praeb. Tonneau, *Homélies* p. 60/61, 4—12; aliam uersionem Syriacam praeb. Seueri *Philalethes* [CSCO 133 | Syr. 68 p. 158, 15—22 (Hespel)] (CSCO 134 | Syr. 69 p. 130, 10—17)]; cf. Richard, *Muséon* 56 (1943) p. 70 sq. 14—17 cf. act. II II p. 58, 8—10.

N s (b)

2 et om. N	4 locutus s	6 post de add. id N	7 angelorum om. N	8 angelorum
om. s	9 nullam — 10 apparet om. N	11 Sancti om. s	et om. N	12 dixit s
15 et om. N	significandum N	19 autem] enim N	20 hoc caecauit N	13 docti N
25 laqueos facietis N	in spiculae N	28 et stadii cōmiratus N	29 euidenter] et uidenter N	deus om. N
31 habentē N	33 accusatio nec] accusationē N	34 deridebat N		

14 EX LIBELLIS PORRECTIS A PRESBYTERIS ET DIACONIBVS QVI TRANSMISSI SVNT AB
 Sur II 526 EPISCOPIS ET CLERICIS ET MONACHIS ET CETERIS MAGNAE ARMENIAE ET PERSIDIS
 ET ALIIS GENTIBVS PROCLO SANCTISSIMO EPISCOPO CONSTANTINOPOLITANAE
 CIVITATIS

PG 65, 851 C—1 Fuit aliquis pestis homo, magis autem fera hominis habens formam diabolicam, 5
 856A mentito nomine Theodorus qui schema et nomen episcopi habuit, in angulo et ignobili
 L V 464 loco orbis terrarum latitans, in Mopsuesteno secundae Ciliciae uili oppido, uere quidem
 et principaliter a Paulo Samosateno descendens, licet Photino et ceteris haeresiarchis
 in libro de incarnatione domini nostri Iesu Christi in toto suo proposito ipsis uerbis
 inueniatur usus et si quid peius. iste per machinationem et audaciam et errorem 10
 M VIII 241 diaboli uolebat omnes homines acuta sua, sicut colubrae, lingua et ueneno quod sub
 2 lingua est aspidis, deperire. et interim quidem retinebatur suo latibulo timens pote-
 statem eorum qui a magno deo et saluatore nostro Iesu Christo acceperunt calcare super cf. Luc. 10, 19
 colubras et scorpiones et omnes uires inimici, dico autem sanctos apostolos et qui con-
 sequenter ab his susceperunt, martyres et confessores et episcopos et ceteros sanctos; 15
 inuento autem nescio quomodo tempore coepit repere et extra fines suos, fiduciam
 gerens, et in parochiam ad eum non pertinentem, tamquam eruditus sermocinator, et
 3 in Antiochia Syriae in ecclesia alloquens sic dixit: „Homo Iesus; quid est enim homo Ps. 8, 5
 quod memor es eius? apostolus autem de Iesu dictum fuisse hoc dixit. eum enim Hebr. 2, 6
 qui paulo minus ab angelis minoratus est, uidemus, inquit, Iesum. quid Hebr. 2, 9
 ergo? homo Iesus similiter omnibus hominibus, nullam habens differentiam ad 21
 homines eiusdem generis praeter ea quae gratia ei dedit; gratia autem data naturam
 non inmutat. sed post mortis destructionem donauit ei deus nomen supra omne Phil. 2, 9
 nomen. qui donauit, deus est; cui donauit, homo est Iesus Christus, primitiae resurgen- 24
 tium; est enim primogenitus ex mortuis. ascendit ergo et ad dexteram patris
 sedet et est supra omnia. o gratia, quae super omnia data est Iesu. o gratia, quae Apoc. 1, 5
 superauit omnium naturam. qui est eiusdem mihi naturae, super caelum demon-
 stratus est, in dextera patris sedet; et dico ad eum: Non una natura mea et tua? et tu
 quidem in caelo, ego autem in terra; et tu quidem in dextera patris, ego autem in 30
 passionibus; et tu quidem supra omnem principatum et potestatem, ego autem in
 caeno. sed audiam ad ea quod bene conplacuit in me patri. numquid dicit fig- Rom. 9, 20
 4 mentum ei qui se finxit: quare sic me fecisti? nihil habeo ad hoc quod (Is. 45, 9)
 PG 66, 969 B—C dicam; sed mei fratres qui eiusdem mihi matris filii sunt, dicunt mihi: Ne disiungas
 hominem et deum, sed unum eundemque dic. hominem dico, connaturalem mihi
 dico; deum si dixero, connaturalem deo dico. quomodo homo et deus unum? num- 35
 quid una natura hominis et dei, domini et serui, factoris et facturae? homo homini

5—22 dedit *adj. Pelag.* 85—87; cf. Schwartz, *Konzilstudien* II p. 27 *adn.* 2 18 Homo — 84, 4
 sapientes *aliam uersionem Latinam praeb. Innocent. Maronit.* 9 [ACO IV 2 p. 70] 21—24; sed — 3 84, 33
 apparuit cf. *in act. IIII* p. 62, 21—23; 63, 2—8 et quae illis locis notari.

N s (b)

1 diaconis s 3 PROCVLO N Proclo s ut solet 5 pestifer s 7 mobsuestene N
 mompsuestino P^s bili N 11 acta N colubri s lingua et N s linguae P^s 13 saluato N
 14 colubros N supra colubros s et¹ om. P^s uirus ex uiros *corr.* N uires s uirtutes P^s
 16 tempore om. N repetere P^s 17 paroecia s pertinente s 18 antiochia N
 19 autem om. N 21 hominibus] omnibus N 21/22 ad homines] ab homine P^s 22 natura N
 24 est² om. s 25 enim om. N 28 dexteram N 29 ego¹ — patris om. s N32 fixit
 34 hominem²] homine N

- consubstantialis <est>, deus autem deo consubstantialis; quomodo ergo deus et homo unus per unitatem esse possunt, saluans et qui saluatur, qui ante saecula et qui ex Maria apparuit? sed uehementer doleo, quia mei fratres haec mihi dicunt, ut loquar
- 5 in ecclesia quae non est possibile dicere bene sapientes.“ haec ab impio Theodoro dicta posuerunt et inferunt sic: „Non qualemcumque autem tumultum ex impiissimis 5 suis uerbis ecclesiae mouens cognitus est huc atque illuc a rectitudine dogmatum declinans; nec enim recta uia eius qui peruersus est. unde multi clericorum tunc fiduciam habuerunt eum conuincentes et miserum autem Nestorium moueri et taediose quae
- 6 ab eo dicta sunt, suscepisse.“ et alia multa perturbatio a populo facta est ex dissonantibus Christianorum ecclesiae uerbis eius, sicut continet epistola Iohannis 10 Antiochiae ad Nestorium. multo autem tempore scilicet perseuerans Theodorus M VIII 242 persuasit multis et Nestorio quod Christus filius dei uiui, qui de sancta uirgine Maria L V 465 natus est, non est qui ex patre natus est deus uerbum, consubstantialis genitori, sed homo pro quantitate suae uoluntatis ex deo uerbo cooperationem suscipiens et non prius meritis coniunctionem dei uerbi, antequam immaculatus fieret, ut particeps fiat 15 immaculationis, solius nominis filiationis et dominationis. „Quomodo enim“, inquit, PG 66, 969 C „homo et deus unus per unitatem esse potest, qui saluat et qui saluatur, qui ante
- 7 saecula et qui ex Maria apparuit, dominus et seruus, factor et factura?“ ista et alia ipse Christi impugnator Theodorus ausus est dicere et in suis conscriptis inseri fecit fingens quasi contradicere Arrio et Eunomio et Apollinario et non penitus deo uerbo de 20 substantia dei patris genito dans aut secundum carnem de sancta uirgine Maria natiuitatem aut aliud aliquid de incarnatione et humanatione, sed Iesu Christo qui et unctus est et participatur honorem, cuius particeps est propter ex deo uerbo et uero et consubstantiali filio praeparationem sibi factam, ut conuersetur bene. persuaso autem impio Nestorio una cum aliis gaudebat iam diabolus, quod per filium suum Theodorum 25 persuasit multis et Nestorii errori seruire. non est autem contentus quorundam in
- 8 locis Syriae perditione, sed uolebat multo amplius terram comprehendere. contigit autem istam ecclesiam uiduam fieri et nescimus, ex quibus peccatis aut quomodo optinuit episcopatum Nestorius quorundam circumuentione non habentium nec ex deo accipientium gratiam; et potestate abutens exultabat sua impietate superare auctorem 30 suum Theodorum. miseratus autem deus ecclesias suscitauit multos contra eum, in quibus et nos humiles constituti nihil praetermisimus usque ad mortem pro ueritate certantes, sicut et in nostris contra Theodorum et scripta eius libellis ad Alexandrinum religiosissimum episcopum Cyrillum diximus et in his quae ad uestram direximus Sur II 527
- 9 beatitudinem. et petimus, postquam isti perlecti fuerint, et illos perlegere, quatenus 35 fiat unitas uestra contra Theodorum et sacrilega capitula et dogmata eius et eorum qui

1 quomodo — 3 cf. 16—18 9—11 cf. *Innoc. Maron. 10; 15—17 [ACO IV 2 p. 70; 71]* 11—14
suscipiens *adf. Pelag. 88* 16—18 *aliter uersa adf. Innoc. Maron. 10; cf. act. IIII p. 63, 4—8.*

N s (b)

1 est *suppleui* (cf. p. 63,6) deus¹ — consubstantialis² *om. N et Innoc. Maron.* et *om. et*
2 possunt] cf. 17 potest 5 posuerunt] sapuerunt *N* 7 tunc *om. s* 10 uerbi *N* 13 non est qui] *N*
qui *N* est³ *om. s* 14 operationem *N* 17 unus *om. s* 18 ex Maria] ex patre *N* factor] factus *N*
ita *s* talia *s* 20 appollinario *N* Apollinario *s* 24 persuasit *N* 26 Nestorio *s* errori *om. N*
quosdam *N* 30 et] ut *N* abutentes *N* exaltabat *N* 31 theorum *N* multa *s*
32 nos *om. s* 33 alexandrenum *N* 34 diximus *s*] direximus *N* direximus] dicimus *N s*
35 perlege *N*

similia sapiunt uel docent, et sicut domino placuit condemnari manifeste et nominatim in Epheso ab uniuersali synodo sacrilegum Nestorium, sic per uos etiam antea condemnatum sine nomine sacrilegiorem in uaria impietate Theodorum nominatim condemnari et eos qui secundum impiissimam eius expositionem hactenus in Syria et Cilicia sapiunt et docent.

5

- 15 Porrecta sunt autem et impia capitula ex Theodori codicibus sanctae memoriae Proclo ab Armeniis, quorum multa in antelatis continentur. ad tales igitur libellos Armeniorum rescribens sanctae memoriae Proclus inter alia dogmata de Theodoro et eius impietate dicit.

M VIII 243 16 PROCLI SANCTAE MEMORIAE EX TOMO AD ARMENIOS SCRIPTO

10

PG 65, 869

A—C

L V 466

Fugiamus turbulentos et caenosos fallaciae riuos, sectas deum impugnantes dico, Arrii furorem diuidentem indiuiduam trinitatem, Eunomii audaciam circumclaudentem scientia incomprehensibilem naturam, Macedonii rabiem separantem a deitate inseparabiliter procedentem spiritum, et nouam istam et recentem blasphemiam quae Iudaismum multo amplius <in> blasphemiam superat. nam illi quidem eum qui est filius, denegant fraudantes ramo radicem; isti uero ei qui est, alterum introducunt detrahentes sinceram naturam utpote multa generantem. dicamus ergo cum Paulo: Christus est pax nostra, qui fecit utraque unum. nam Iudaeum et paganum per baptisma in unum nouum creauit hominem, uirtute uniens conuersatione distantia. terreantur condemnatione nouae impietatis inuectores, siquidem ea quae distant, in consonantiam unita sunt; qui autem uniuert, in dualitatem, quantum ad ipsos, diuisus est.

Eph. 2, 14

cf. Eph. 2, 15

20

- 17 IDEM SANCTVS PROCLVS IN EODEM TOMO AD ARMENIOS SCRIPTO ADVERSVS EVNDEM IMPIVM THEODORVM

PG 65, 872 D—

873 A

Ista autem ad uestram direximus caritatem ex uestris inuitati libellis quos ad nos transmisistis dicentes quosdam pestiferos et monstriloquos homines inuasisse

25

11—17 naturam *adf. Pelag.* 87 11—22 *aliter ex Graeco uersa repetuntur in hac eadem act. p.* 111, 27—112, 6; *aliam uersionem Latinam praeb. Dionysius Exiguus* 27. 28 [ACO IV 2 p. 204]; *Graece ext. in Procli Tomo ad Armenios* 27. 28 [ACO IV 2 p. 193]; *uersionem Syriacam praeb. Land, Anecdota Syriaca* t. III p. 103—105 *nec non Bedjan, Nestorius, Le livre d'Héraclide* p. 610, 16—611, 13 (*ex cod. Mus. Brit.* 14557) 25—86, 6 *aliam uersionem Latinam praeb. Dionysius Exiguus* 33; *Graece ext. in Procli Tomo ad Armenios* 33.

N s (b)

6 theodori N 7 proculo N 8 proculus N tetodoro N 10 PROCVLO N ex] a s
11 caenodoxos P^s caenosos N^s deum] di P^s 12 circumclaudentem sP^s circumcidentem N
περικλείουσιν Procl. 13 scientiam NP^s 14 spiritum] spiritalia N 14/15 καὶ τὴν νεότευκτον
ταύτην καὶ καινὴν βλασφημίαν τὴν τὸν Ἰουδαϊσμόν κατὰ πολὺ εἰς βλασφημίαν νικῶσαν Procl. et² om.
NP^s recentem om. P^s; cf. uanam p. 111, 30 15 Iudaismi P^s Iudaeorum s in addidi, cf. uers.
gr. et p. 111, 31 15/16 eum filium negant P^s 16 ramos N ei] eum P^s post introducunt
s *adnot. in marg.*: alia versio sic habet: intemerabilem substantiam tamquam in foetu multiplicem dif-
famare contendunt (*uersio Dionysiana, cf. ACO IV 2 p. 204, 13/14*); cf. diuulgantes tamquam multa
generantem incorruptibilem naturam p. 112, 1/2 στηλιτεύοντες ὡς πολὺγονον τὴν ἀκήρατον φύσιν Procl.
18 pagani N 19 uirtutem s 23 PROCVLVS N

- of. 1 Tim. 6, 20 prouinciam uestram uolentes per malitiosas conscriptiones et obiectiones falsae scientiae peruertere simplicem et sine machinatione orthodoxae fidei pulchritudinem. sed
Col. 2, 8 quae sunt beati Pauli, et iterum dico uobis: uidete, ne quis sit qui uos decipiat per philosophiam et nouam fallaciam secundum traditionem uani consilii
1 Cor. 3, 11 hominum et non secundum Christum. fundamentum enim aliud ponere
nemo potest praeter quod positum est, qui est Christus Iesus.

18 SANCTI CYRILLI AD CLERICOS ET LAMPONEM PRESBYTERVM

M VIII 243

Cum apud Aeliam commorarer, uir aliquis ex his qui nobiliter militat in palatio, PG 77, 341 A-C
epistolam multorum uersuum et grandem obtulit mihi signatam, quam se dicebat
accepisse ab Antiochenis orthodoxis; subscriptiones autem erant in ea plurimorum
clericorum et monachorum et laicorum. accusabant autem Orientales episcopos
quasi tacentes quidem Nestorii nomen et dissimulantes <se> eum auersari, transilien-
tes autem ad Theodori codices de incarnatione factos, in quibus multo peiores Nestorii
blasphemiis positae sunt; pater enim fuit Nestorii perfidiae et illius mala locutus
impius in his factus est, in quibus modo est. et scripsi quidem reuerentissimo epi-
scopo Antiocheno, ut Theodori impia dogmata in ecclesia nemo loquatur. accedens
autem ad Alexandriam reuerentissimus diaconus et archimandrita Maximus plurima
inclamauit in Orientales dicens orthodoxos nullum ibi locum habere nec fiduciam
loquendi de recta fide. dixit uero quod confingunt quidem confiteri symbolum ex-
positum Nicaeae a sanctis patribus, male autem illud interpretantur, et adhortatus est
me omnem expositionem Nicaenae synodi interpretari plane, ut non subripiant quidam
alia pro aliis exponentes. quod et feci. habet igitur tomos, ut offerantur et piissimis
reginis et Christianissimo et piissimo domino; feci enim in membranis scribi tomum.
cum consilio igitur eius, sicut bene habere perspiciatis, opportune offerte. oportet
enim nos undique pro recta fide certare et exortam aduersus Christum impietatem,
quantum possibile est, e medio expellere festinare.

19 EIVSDEM SANCTI CYRILLI EPISTOLA AD ACACIVM EPISCOPVM MELITENAE; SCRIP- M VIII 245
SIT VERO EANDEM AD THEODOTVM ANCYRAE ET AD FIRMVM CAESAREAE CAPP- L V 467
DOCIAE 29

Non oportebat latere sanctitatem tuam, quae forsitan et cognouit, quod omnes PG 77, 337 C—
Orientales religiosissimi episcopi in Antiochia conuenerunt, cum transmisisset eis 338 C ep. 68

7—15 factus est *adj. Pelag.* 89 7—26 *alia uersio Latina habetur in Collect. Casin.* 297
[ACO I 4 p. 228]; *Graece ext. in Collect. Dioscor.* 37 [Cod. Vat. gr. 1431, ed. Schwartz, *Abh. d. Bayer. Ak.*
d. Wiss. XXXII, 6 (München 1927) p. 16 sq.]; *uersio Syriaca ext. apud Bedjan, l. c. p. 614, 7—17*
30—87, 5 anathematizare *adj. Pelag.* 90 30—87, 11 *alia uersio Latina habetur in Collect. Casin.* 303
[ACO I 4 p. 231 sq.].

Ns (b)

1 malitiosa conscripta s 2 sine machinatione] ἀμαγγάνευτον *Procl.* 3 et om. s
4 nouam] inanem *Dionys. κενῆς Procl.* 6 quod om. s est¹ om. s 7 LAMPONAE N
8 Heliam N P^s Eliam s in Aelia *Coll. Casin.* ἐν τῇ Αἰλίῳ *Coll. Diosc.* 12 quidem om. N dissimu-
lantes] similantes *corr. N* se auersari eum *scrips. Schw. in Coll. Casin. sec. Coll. Diosc.* eum
auersari s eum aduersari N ei aduersari P^s 12/13 transientes P^s 14 blasphemiae P^s nestori
perfidii, qui et P^s 18 in om. N dicens om. N 19 de om. N configunt N 20 nicaea N
22 thomas N 24 habere om. N offerentes N proferte *Coll. Cas.* 25 undique] ubique
Coll. Cas. exortamur N 27 ACATIVM N MELETINAE N Melitinae s 28 EADEM N
30 tuam] uestram P^s quae] (= ἡ, recte) *Coll. Cas. aut (= ἡ) N s P^s (adn. Schw.)* et om. P^s
31 episcopi om. P^s Antiochiam P^s

Sur II 528

L V 468

tomum dominus meus sanctissimus episcopus Proclus bonorum plenum intellectum et rectorum dogmatum. erat enim ei ratio multa et longa de dispensatione domini nostri Iesu Christi, supposuit uero etiam capitula quaedam collecta a Theodori codicibus, quae consonantem Nestorii perfidiis intellectum habent, et adhortatus est eos etiam illa anathematizare. illi uero non passi sunt et scripserunt ad me quod, si contingerit anathematizari ea quae sunt Theodori, perueniet omnimodo macula etiam ad sanctos nostros patres, Athanasium dico et Basilium et Gregorios et Theophilum et ceteros. nam scripserunt et ipsi quaedam consonantia eis quae sunt Theodori. et erat necessarium etiam me ad eos rescribere, quae et nota faciet tuae sanctitati religiosissimus episcopus Daniel, qui Alexandriae inuentus est et singula eorum quae mota sunt, subtiliter cognoscit.

20 EPISTOLA CYRILLI AD RABBVLAM EPISCOPVM EDESSAE

PG 77, 347 B—
348C ep. 74

M VIII 246

Ad incomparabilem quandam alacritatem et ad inexpugnabilem confidentiam nostras excitat animas sapientissimus Paulus sic scribens: quis nos separabit a caritate Christi? tribulatio an angustia an persecutio an fames an nuditas an periculum an gladius? nihil enim intolerabile est eis qui firmiter apud se statuunt certamen fidei certare, cursum perficere, fidem seruare, ut et incorruptionis mereantur coronam. sicut uero solitos optime gubernare non in serenitate nauigare, sed in tempestate posse nauem seruare, probatissimos declarat, sic etiam sortitos ecclesiis praesidere non omnimodo rerum serenitas claros demonstrat, magis uero solertia in tribulationibus et fortitudo et patientia et fortiter resistere instabilibus haereticorum sermonibus. semper quidem tua splenduit sanctitas, praecipue autem modo facta omnibus Orientalibus columna et fundamentum ueritatis et sicut quandam pestiferum expellens morbum nouae et abominandae haereseos, Nestorii blasphemiam. nam procedit quidem ex altera radice, (illius dico, qui de Cilicia erat), ista impietas; arbitratus uero est quod tenebit orbem terrarum propter potentiam nescio quomodo illi datam. rapuit enim sedem fortissimam et factus est cibus draconi multa capita habenti, sperauit uero etiam ipse sanctas dei ecclesias deuorare et omnes adprehendere; et nisi nos saluasset deus omnipotens, praeualuisset utique, quantum ad potentiam conatum pertinet eius sceleratasque concursiones illorum qui eum continent.

12—31 ext. in uersione Syriaca Ephraemi [Overbeck 226, 5—227, 12], qui totam epistulam seruauit.

N s (b)

1 episcopus om. P^s plenius P^s intellectum N P^s 2 ei om. s ei et N 3 etiam
om. P^s et Coll. Cas. 4 consonantam N Nestorii theodori P^s 7 Gregorium N 12 AEDESE N
18 mereant N sollicitos s 22 splendidit N 25 erant N 26 tenuit N 28 habentis. Parauit N

21 EPISTOLA CYRILLI AD MONACHOS

Carissimis et desideratissimis Anastasio, Alexandro, Martiniano, Iohanni, Paregorio presbyteris et Maximino diacono et ceteris orthodoxis patribus monachorum et eis qui uobiscum solitariam uitam exercent et in fide dei confirmati sunt, Cyrillus in domino gaudere. PG 77, 289 D—
292 A ep. 55

Desiderium studiumque quod circa doctrinam uestra caritas habet etiamnunc, non mediocriter conlaudau dignumque esse dico omni ratione. nam diuinas desiderare doctrinas sacrorumque dogmatum solere defendere rectitudinem, quomodo non aliquis miretur? haec enim res uitae infinitae et beatae prouisor est et studium quod in his est, non sine mercede existit. 5
10

22 ET POST ALIA

Quoniam uero scripsit uestra reuerentia quod deriuant quidam ad quod non conuenit, uim uerborum quae in symbolo sunt, aut non intellegentes recte aut diligentes quorundam conscripta, in reprobum sensum abducti, ideo scripsistis quod propter hoc oportet me de his ipsis ad uos facere doctrinam et plane interpretari expositionis fidei tenorem; arbitratus sum oportere, quae in mentem ueniunt meam, breuiter dicere. sequimur uero ubique sanctorum patrum confessiones et dogmata recte et indeclinabiliter discutiendo quae ab eis dicta sunt. nam iam quidem et sancta synodus Ephesi collecta dei uoluntate contra Nestorii perfidiam iustam et subtilem sententiam proferens et aliorum uaniloquia, qui post ipsum erunt aut ante ipsum fuerunt aequalia sapientes ei et dicere aut scribere praesumpserunt, cum illo condemnauit similem eis condemnationem imponens. consequens enim erat, uno semel propter tam profana uaniloquia inculpato, non contra unum magis peruenire, sed, ut sic dicam, contra omnem eorum sectam siue calumniam quam fecerunt aduersus pia ecclesiae dogmata, duos colentes filios et diuidentes indiuiduum et crimen adscribentes caelo et terrae tamquam homini seruientibus. adorant enim nobiscum superiorum spirituum sancta multitudo unum dominum Iesum Christum. ne autem apud quosdam tenor huius symboli ignoretur, quod in uniuersis sanctis dei ecclesiis et tenetur et praedicatur, sanctorum patrum dogmata siue expositiones gestis inserui ibi confectis, ut scirent legentes, quem debet intellegi ad modum sanctorum patrum expositio siue sincerum rectae fidei symbolum. arbitror caritatem uestram et legisse librum quem de his ipsis conscripsimus. ipsum uero etiamnunc, sicut dixi, ipsis uerbis adponens symbolum ad hoc conuertar deo iuuante, ut singula plane interpreter quae in ipso posita sunt. PG 77, 293 C—
296 B
15
19
M VIII 247
L V 469
25
30

2—10 alia uersio Latina ext. in Collect. Winter. 1, 1 [ACO I 5 p. 343, 1—10]; Graece ext. in Collect. Vatic. 135 [ACO I 1, 4 p. 49, 3—10] 12 quoniam — 89, 2 alia uersio Latina ext. in Collect. Winter. 1, 5, 6 [ACO I 5 p. 344] 18 nam iam — 27 Christum repetuntur in hac eadem act. p. 101, 29—102, 5 et aliter uersa in act. VIII p. 211, 32—212, 3; Graece ext. in Collect. Vatic. 135, 5 [ACO I 1, 4 p. 50 sq.].

N s (b)

1 om. N	2 Anastasio om. N	4/5 CYRILLVS IN DOMINO GAVDERE SALVTE N
6 etiamnum s	12 deridebant N	13 recta N
om. N	17 sequemur s	20 qui] quae s
ecclesiam N	26 hominis N	27/28 tenor apud quosdam Symboli s
ad om. N		
		14 adducti N
		ideo] dehos N
		15 his
		24 sic] si N
		25 piam N
		28 tenet s
		30 debent N

scripsisse enim scio praedicabilem Petrum: parati semper ad satisfactionem 1 Petr. 3, 15
omni petenti uos rationem de spe quae in uobis est.

23 INCIPIT EPISTOLA RABBVLAE BEATAE MEMORIAE SCRIPTA AD SANCTVM CYRILLVM
CONTRA IMPIVM THEODORVM

PG 77, 347 A— 1 1am uero quidam unitatem secundum subsistentiam omnibus modis abdicant. 5
348B ep. 73 morbus enim aliquis sublatens inueterauit Orienti, inmedicabilis modo uulneris de-
Sur II 529 pascens ecclesiae corpus et plurimos quidem latens, apud autem quasi studiosos et
Cilicum Theodorus, uir uerisimilis dicendi et potens persuadere, alia quidem supra tri-
bunali ecclesiae statim dicebat ad populi placentiam, alios autem laqueos perditionis in 10
scriptis ponebat. qui in principio quorundam eius codicum anathemate circumclude-
bat inspicientem non manifestare aliis scripta. iste primus exposuit non esse uere
dei genetricem sanctam uirginem, tamquam deo uerbo non suscipiente secundum nos
natiuitatem. hoc usque adhuc latens, ne tempore ampliore confirmatum fortius putaretur,
secundum iudicium dei oblitus Nestorius nouae incisionis auctor publicauit. 15
M VIII 248 ■ Sequitur autem hoc et quod est de humanatione: Nec enim dicunt secundum substan-
tiam uel secundum subsistentiam unitum esse deo uerbo hominem, sed bona uoluntate
quadam, tamquam diuina natura non suscipiente alterum modum unitatis propter non
circumscribibile. iste et dominum nostrum Iesum Christum dixit non oportere
adorari sicut deum, sed relatione dei honorari sicut imaginem quandam, magis autem 20
manifestius secundum eos dicere, sicut instar aliquid relatione assidentis daemonis.
iste et carnem domini pronuntiauit nihil omnino prodesse, dissipans domini uocem
quae est: caro nihil prodest. iste et apostolos dicit non cognouisse Christum quod Ioh. 6, 64
deus erat, sed supra fidem quae est in homine, aedificatam esse ecclesiam. de gehenna
autem ratiocinationes eorum non est tutum per litteras significare. 25
Isti sunt thesauri impietatis eorum, quibus iamdudum latenter fruebantur et uo-
lunt, si possibile est, usque ad finem obumbrare et mentes <et> pias aures populi.

5—14 natiuitatem *adf. Pelag. 91* 8 episcopus — 15 publicauit *alia uersio Latina ext. in Collect.*
Casin. 290 [ACO I 4 p. 212, 23—30]; uersionem Syriacam praeb. Ephraem [Overbeck 225, 4—17]
16 Nec — 24 ecclesiam *adf. Pelag. 92* 16 — 19 *cf. Theod. Mops. de incarn. [Swete II 294 sq.].*

N s (b)

2 nobis *b* 3 INCIPIT] ex *s* 5 iamque *N* abdicantes *N* 6 sublatens] subflantis *N*
7 latenter *N* studiosus *P^s* 8 eruditionē *N* 9 cilicium *N* Theodorus *om. Coll.*
Casin. Ephr. suadere *P^s* alia quidem] aliqua *N* super *s* 9/10 tribunal *N* 10 statu *P^s*
perditionis *om. P^s* 11 principiis *s P^s* 11/12 circumcludebant *P^s* 12 inspicientem non] inspi-
omnia et uolens *N* ista *s* primum *s* 14 hoc] huc *N* tempus *N* 15 dei] quod *N*
17 uel — subsistentiam *om. b [recte, ut opinor. Videntur enim esse admonitio librarii dubitantis ultra lectio*
esset melior, et lectori iudicium integrum relinquentis: adnot. Baluz.] ἡ τὴν ἐνέργειαν Theod. 18 non²
quod *N* 19 circum scriptibilem *P^s* et *om. P^s* dixit *om. P^s* 20 adorare *s* deum]
dominum *s* 21 manifestans *N* assiduae *N* 23 caro] clara *corr. N* apostolum *s*
24 hominem *N* 25 autem] hic *s* est] ut *N* totum *N* significarent *N* 27 et mentes]
timentes *s* <et> *scripsi*

24 AB ECCLESIASTICA HISTORIA HESYCHII PRESBYTERI HIEROSOLYMORVM DE THEO- L V 470
DORO

Ita Photinum multis et aliis apud eos secutis Theodorus quidam praecipue imita-
tus est, malitiosus quidem loquendi et lingua paratissimus, et ipse tamen instabilis
uoluntate, qui huc et illuc inclinans ferebatur. clericatui enim Antiocheno a prima
aetate connumeratus et bene conuersari pollicitus, ad saeculares libidines reuersus
iterum delectabatur. in omnibus autem bonis imitabilis et beatus uir Iohannes
Constantinopolitanus episcopus scripsit epistolam quae usque adhuc in codicibus legi-
tur, et a peiore ad meliorem poenitentiam eum transferre praeualuit; et iterum bene
conuersari, iterum in clericatu esse coepit. et Antiochia relicta in Tarson transmi-
grauit, ex qua in Mopsuestiam transiit, ordinatus in eam episcopus, nondum deo uolente
manifestam impietatis illius praedicationem fieri. prima autem elementa suae doc-
trinae ex Iudaico uaniloquio incipiens codicem in prophetiam psalmorum conscripsit
omnes de domino praedicationes abnegantem; culpatus uero et periclitatus contraria
sibi dixit non ex uoluntate, sed compulsus omnium querimoniis, et codicem ipsum
delere pollicitus latenter conseruabat Iudaicae impietatis uiaticum. igni enim sua
commentaria simulans tradere malitiose abscondere inlecebram conabatur. tempus
quidem plurimum in exiguo loco praua loquens, qui esset merito, latebat. quoniam
uero loquax constitutus, uana solitus loqui doctoris famam consecutus est, paucis
quibusdam apud eum studentibus qui ueneno dictionum decipiebantur, calicem biben-
tes uerbis quidem bene compositis coloratum, blasphemis uero intellectibus et ueneno
plenum. senectute iam cana debilitatus et minima pietatis scintilla, si qua forte in eo
fuisset, inueterata libros componere aduersus domini dei apparitionem praesumpsit,
quorum multitudinem praetermittentes, (nec enim fas est impios eius proferre sermo-
nes), unius in praesenti memoriam faciamus. Christum enim Iesum, generis nostri
saluatorem et dominum, quem splendorem paternae gloriae et imaginem substantiae
Paulus uocat, ferre eum omnia dicens uerbo suae uirtutis, qui purificationem
nostrorum fecit peccatorum et ad dexteram paternae maiestatis con-
sedit, de quo ad Colossenses scripsit epistolam, quod in eo omnia sunt creata
quae sunt in caelis et in terra, uisibilia et inuisibilia, quod per eum et
in eum creata sunt omnia et ipse est ante omnia, — hunc non incarnatum uer-
bum, sicut euangelicis uerbis edocti sumus, sed hominem per uitae prouectionem et
passionum perfectionem coniunctum deo uerbo scripsit stultus in omnibus et haec
in mysticis sermonibus ausus est. et ille quidem talia. sed et sequaces eius ex-

Hebr. I, 3

Col. I, 16. 17

3—16 uiaticum *adf. Pelag. 93; cf. Iustiniani edict. de recta fide p. 108, 17—19 (Schwartz); Sozomenus VIII 2, 7—11 [GCS 50 p. 350 sq.]; Socrates VI 3 [PG 67, 665 B]; Theodoret. V 40 [GCS 19 p. 347 sq.]; Chron. Paschale [PG 92, 948]* 25 Christum — 34 ausus est *adf. Pelag. 94.*

N s (b)

1 Hesychii] BESICI N	IEROSOLIMORVM N	3 apud eos N s eos esse P ^s	se-
cutis] seculis s secutus b	quadam P ^s praecipite N	4 est om. N	linguam b in lingua P ^s
instabili P ^s 5 a om. N	7 delectabatur] desideria N	10 Tharsum s tharso P ^s	11 momp-
suestina P ^s transit P ^s	ornatus P ^s eum b ea P ^s	12 manifestari N	13 prophetis N
15 omnibus P ^s cerimoniis P ^s	18 praua] proba N	19 loquax] loquens s	22 et]
sed s 24 eius proferre] reuoluere s	26 et ² om. N	29 Colossenses s corinthios N P ^s [erat	
error scriptoris: adn. Schw.]	30 et in caelis s	terris P ^s et ³ om. P ^s	32 uerbis]
uocibus s P ^s 33 stultum P ^s			

tollebantur, de quibus dicere conuenit: dicentes se sapientes stulti facti sunt; Rom. I, 22. 23
mutauerunt enim uere et isti gloriam incorruptibilis dei in similitudinem
corruptibilis hominis, Christum non sicut deum incarnatum glorificantes, sed
sicut unum similem nobis hominem iniuriantes. nos uero ad cetera orationis proce-
dimus. non enim multum tempus superuiuens Theodorus praedictis contra mysterium 5
blasphemiis et nouae Hierusalem iniuriam addidit, minorare et eam tamquam patriam
incarnationis mysterii properans.

L V 471 25 LEX DIVINAE RECORDATIONIS THEODOSII ET VALENTINIANI

Debitam a nobis uenerationem piissimae doctrinae reddentes eos qui ausi sunt
contra deum impie conscribere, debitaе condemnationi subicere et nominibus dignis 10
uocari oportere existimauimus. iustum igitur circumdari eos confusione suorum pecca-
torum et in tali uocabulo permanere in aeternum, quatenus nec uiui liberentur et post
Sur II 530 mortem permaneant contempti et condemnati. iterum igitur doctrina Diodori et
Theodori et Nestorii impiorum et pestiferorum uisa est nobis abominanda esse; simi-
liter autem et omnes qui secuntur eorum errorem et consentiunt eorum impietati, 15
M VIII 250 iustum et ipsos eandem nominationem mereri et confusionem indui, ne, dum nominan-
tur Christiani, ex ipso inueniantur decorati uocabulo longe constituti a Christianorum
proposito et alienati a recta et immaculata fide. quapropter per hanc nostram legem
sancimus eos qui in omni terra ubicumque inueniuntur impiissimo et instabili Nestorii et
Theodori proposito consentientes, Simonianos a praesenti nominari. oportet enim 20
eos qui antea in diuina doctrina creuerunt, postea uero ad illorum impietatem inclina-
tos et illorum imitatos errorem eadem nominatione Simonianos probari, ad similitu-
dinem Arrii per sanctionem diuinae recordationis mirabilis et praedicabilis Constantini
qui constituit Porphyrianos nominari Arrianos, qui propter similitudinem impietatis
nominationem Porphyrii imposuit ei qui ausus est et existimauit ueram fidem humano- 25
rum potentia uerborum circumscribere et codices pestilentes et ineruditos ad memoriam
relinquere posterorum. nemo igitur audeat sacrilegos codices ab eis expositos, et
maxime a Theodoro et Nestorio, et contrarios uerae doctrinae et expositioni uenerabi-
lium episcoporum qui Ephesi collecti sunt, legere aut possidere aut scribere. oportet
enim eos codices cum omni diligentia requiri et inuentos publice coram omnibus com- 30
buri. per hoc enim radix impietatis amputabitur, ne in posterum erroris semina

8—92, 12 haec lex ab Iustiniano est interpolata; eius exemplar Latinum ext. in Collect. Casin. 68
[ACO I 3 p. 181], decurtatum in codd. Theodosiano XVI 5, 66 et Iustiniano I 5, 6; Graece ext. in Collect. Vatic.
III [ACO I 1, 3 p. 68]; quemadmodum gestorum concilii V ersiones (cf. p. 92, 13—93, 2) ab authentico
exemplari differant, disseruit Devreesse, Essai 235 sq.; cf. Schwartz, Konzilstudien II p. 21 adn. 4 9—18
fide adf. Pelag. 94.

N s (b)

5 predictus N 8 Valentiani N 10/11 dignis uocari aut quod possumus subiri
oportere N, quae e. g. ita emendare possis dignis eorum prauitate uocari aut quod possumus <poenae genus
excogitare> subire oportere: adn. Schw. 11 circundare s confusionē N 12 et²] ut s
13 remaneant N et condemnati om. P^s iterum om. P^s Diodori et om. P^s 14 est
om. P^s 16 ne s] nec N et P^s 18 proposita N 19 ubique s inestimabili N 20 theo-
doro N ad praesentem N 22 illorum] eorum N imitatas N eandē nominationē N
24 porfirianos N 25 porphirii N et om. N ante ueram suprascr. alia man. re N
28 expositione N 29 oportere s

generentur ad errorem simplicium qui facile ad illius laqueos conlabuntur. neque de cetero inueniatur praedictorum hominum memoria uel alia appellatio praeter Simonis; sed neque in loco uel in domo uel in uico aut in agro aut in ciuitate uel in eius suburbanis conuenticulum eorum fiat nec in manifesto nec in occulto. tales enim iubemus omni priuari conuenticulo uiuentes. et hoc certum omnibus sit quod, si quis prae-
 5 terierit praesentem nostram sanctionem et Theodoro et Nestorio adsenserit illorum socios imitans, eius post gladii ultionem omnis substantia fisco addicetur. tua igitur inlustri eminentia praesentem a nobis expositam legem manifestam faciat per omnem terram habitantibus et proponi per singulas ciuitates dignetur, quatenus per huius legis recitationem cognoscant omnes qui in quacumque prouincia sunt, quae super his
 10 a nobis disposita sunt. eandem autem legem nostram Graecis et Latinis scripsimus uerbis ad recitantium felicitatem.

26 ITEM ALIA LEX THEODOSII ET VALENTINIANI PIAE RECORDATIONIS IMPERATORVM LV 472
 ADVERSVS NESTORIVM ET THEODORVM ET EOS QVI SIMILIA EIS SAPIVNT

Iam prius quidem Nestorius qui Constantinopolitanae ciuitatis fuit episcopus, 15
 noua et monstrosa dogmata pertemptans introducere sinceræ et orthodoxæ fidei M VIII 251
 Christianorum eiectus est a sancta synodo quæ per sanctionem imperialem ex omni orbe terrarum Ephesi congregata est; quæ eadem sancta synodus simul etiam confir-
 mauit expositam a Nicaenis trecentis decem et octo episcopis orthodoxam fidem. et nos corroborantes ea quæ pie decreta sunt ab eodem sancto concilio Ephesi congregato, 20
 generalem constitutionem protulimus condemnantes eundem Nestorium et eos qui similia illi sapiunt, ut non mereantur nominationem Christianorum, sed magis uocentur Simoniani, quoniam Simonis blasphemiam dilexerunt, et statuimus certas aduersus eos poenas quæ praesenti constitutione continentur. sed nec habeat aliquis aut
 legat aut scribat aut proferat Nestorium seu illius libros uel codices omnino nocibiles 25
 uel ipsius Nestorii uel alterius et maxime Nestorii aduersus solos Christianos conscripta aut Diodori et Theodori et Theodoreti conscripta; sed unusquisque habens tales co-
 dices illos publice proferat et in conspectu omnium igni tradat. et nemo eos qui talem sectam colunt, uel illorum doctores aut in ciuitate aut in agro aut in suburbano
 suscipiat aut una cum eis conueniat, quod, si quicumque tale aliquid perpetraverit, 30
 publicatus perpetuo tradetur exilio; qui autem habet codices continentes abdicatam fidem Nestorii et Theodori uel illorum interpretationes et allocutiones uel traditiones,

5 si quis — 7 addicetur *adf. Pelag. 95* 13—93, 2 ea legis forma quæ Iustiniani interpolationibus uacabat, extare non uidetur: *adn. Schwartz [ACO IV 2 p. 125]; sed aliam uersionem eiusdem legis esse quæ p. 91 citata est, affirmauit Devreesse, Essai p. 236* 24 nec — 28 tradat *adf. Pelag. 95.*

N s (b)

1 collabantur s	3 in ⁴ om. s	6/7 et illorum socios imitatur P ^s	7 eius post
omnis coll. P ^s post] per s	addicatur P ^s	8 faciet N	13 Item alia om. s
14 et Theodorum et eos] ET EORVM N	20 eā N	decreata N	21 condemnantem s
cosque s	23 Symonis N	24 nec] nemo P ^s	25 omninocibiles N P ^s
27 Diodori et om. P ^s	et Theodoreti conscripta om. P ^s (cf. 32 Nestorii et Theodori N s)	28 publice	
illos <i>trp. P^s</i>	30 suscipiet N	31 et qui N	32 uel ²] et s

eisdem subicietur suppliciis, licet in nomen aliorum uideantur quae ab illis composita sunt.

- 27 Et sancti uero Theophilus Alexandrinus et Gregorius Nysenus susceptis querimoniis aduersus Theodorum adhuc uiuentem et aduersus impia eius conscripta scripserunt aduersus eum epistolas quarum pars ista est

5

28 SANCTAE MEMORIAE THEOPHILI AD PORPHYRIUM ANTIOCHIAE EPISCOPVM

Quod enim non patieris illos qui occasione aduentionis saluatoris nostri Iesu Christi praesumunt renouare Samosateni Pauli dementiam, manifestum est, quoniam et qui in Nicaea conuenerunt patres nostri et istam sectam cum Arrianorum prauitate anathematizauerunt nec baptismum sequacium Pauli comprobauerunt, sicut scriptae ab eis definitiones continent. et ipse autem beatae memoriae episcopus Athanasius ultimam praedicti Pauli Samosateni impietatem condemnauit in tomo quem dictauit.

10

Conc. Nicaen.
can. XIX

Sur II 531 29 ET POST ALIA

M VIII 252

Quoniam autem accusant quosdam tamquam scribentes ea quae pertinent ad renouationem sceleratae sectae Pauli Samosateni a patribus condemnati, et propter hanc occasionem commouendam porrexisse tuae reuerentiae adfirmant, cuius exemplum litteris ad me directis a tua reuerentia subposuisti, inspiciens tua bonitas una cum conuenientibus religiosissimis episcopis ea quae ab ipsis praetenduntur, (dicunt enim probationes habere se), si inuenerit scripta contraria apostolicis dogmatibus, dignetur apostolicum amplecti zelum aduersus talia innouantes. iustum enim est ea quae impie scripta sunt, pie amputari et nusquam inemendabiles permanere eos qui qualia-cumque incaute per inscientiam et uanam gloriam scribere praesumpserunt.

15

L V 473

20

- 30 Porrecta autem sunt et ipsi sanctae memoriae Theophilo impia capitula ex codicibus Theodori.

SANCTI GREGORII AD THEOPHILVM

25

Qui Apollinarii dogmata defendunt, per querimoniam quam aduersus nos faciunt, sua confirmare conantur, carnale uerbum et dominum saeculorum hominis filium et mortalem filii deitatem construentes. proferunt enim quod aliqui quasi catholicae ecclesiae existentes duos colunt filios in dogmate, unum quidem secundum naturam, alterum autem secundum adoptionem postea aduersum, nescio a quo talia audientes et ad quam personam contententes; nondum enim noui eum qui haec subloquitur. uerumtamen quoniam hanc proponentes aduersus nos causam per hoc quod uidentur huic flagitioso negotio repugnare, suas opiniones corroborant, bonum est tuam in

30

26—94, 4 cf. in hac eadem act. p. 115, 1—11.

N s (b)

1 subiiciuntur s in nomen N lumen s, in marg. uidetur esse mendum adn. Sur. 3 Nyssenus s, om. N 4 et om. N 5 ista om. s 6 theophili N porfirium N 9 et² om. N 10 qui nec s 11 ipse hic s beatae] bonae N 13 alia] pauca s b 15 et] ne N 16 com- monendum N commouendum b cuius] eius b 17 ad'ua corr. N 18 inuenientibus N ostenduntur s 19 se om. N indignetur N 20 amplexo N 21 et] ut N inexpug- nables N 22 scientiam N 26 apollinarii N s ut solet quaeri motuam N quam om. N 28 quasi om. N 30 aduersitatem s tale N

uol. III/I p.
120, 12—121,
10 Jaeger

Christo perfectionem secundum quod in mente tibi inicit sanctus spiritus, excindere occasiones eorum qui quaerunt aduersus nos occasiones, et persuadere eis qui ista calumniabiliter adscribunt dei ecclesiae, quod est dogma tale in Christianis nullum neque praedicatur.

- 31 DE HIS QVAE THEODORETVS DEFENDENS THEODORVM CONTRA CYRILLVM SCRIP- 5
SIT, per quae testimonium praebet idem Theodoretus quod Theodori sunt istae impietates, contra quas sanctae memoriae Cyrillus scripsit

Postea interpretationem accusat octauī psalmi et inculpat haec uerba diuini Theodori: „Consideremus igitur quis est homo de quo stupescit et miratur quod unigenitus dignatus est eius memoriam et uisitationem facere. sed quod quidem non Pusey V 528, 3—7
dictum est de omni homine, in superioribus demonstratum est; quod autem nec de M VIII 253
uno quolibet, et hoc certum est.“ 12

- 32 ET POST ALIA EIVSDEM THEODORI VERBA POSVIT MEMORATVS THEODORETVS SIC HABENTIA

Cessate uel nunc uix aliquando a uestra inpudentia agnoscentes quod oportet. Pusey V 528, 26—529, 2
uidete enim, omnium hominum sceleratissimi, quanta naturarum est differentia, quod iste quidem stupescit, quia et memoriam facere hominis dignatur et uisitare eum et 17
ceterorum participem facere, quorum participem iam fecit ipsum, ille autem e contrario miratur quod tantorum particeps fieri super suam naturam meruit, et ille quidem, utpote beneficium dans, mirificatur magna praestans et super naturam beneficium 20
accipientis, ille autem, utpote beneficium accipiens, et maiora quam est ipse dignus, accipiens.

- 33 ET POST HAEC THEODORETVS INTVLIT ISTA

Cum posuisset Cyrillus ex his quae diuinus Theodorus contra Apolinarium scrip- 24
sit, statim iniurias infert et contumelias et uituperationes et dicit: Sobrii estote, Pusey V 529, 4—13
ebrii ex uino uestro, adclamet aliquis ita errantibus. impone, homo, tuae linguae ostium et seram; cessa cornu in altitudinem extollens et loquens contra deum iniquitatem. quousque insultas contra patientem Christum? in mente habe scriptum a L V 474
diuino Paulo: ita uero peccantes in fratres et percutientes eorum aegrotantem conscientiam in Christum peccatis et, ut aliquid ex prophetis loquar 30
codicibus: iustificata sunt Sodoma a te. superasti paganorum uerbositates
cf. 1 Cor. 1, 23 quas fecerunt contra Christum stultitiam existimantes crucem; nihil esse ostendisti Iudaicae superbiae crimina.

8—12 *adj. Pelag. 96* 9—12 *repetuntur quae in hac eadem act. p. 77, 27—30 ex secundo libro Cyrilli contra Theodorum citata sunt* 15—22 *cf. in hac eadem act. p. 78, 10—17* 25 *sobrii —33 cf. in hac eadem act. p. 78, 18—25 et p. 111, 15—22.*

N s (b)

3 calumnialiter s	4 neque om. N	5 de] ex s	8 inculcat s arguit P ^s	10 quo P ^s
11 autem nec] aut P ^s	12 et] ex P ^s	certum] dictum s	13 alia] pauca s	uerba om. s
16 o omnium b	20 mirificatum N	23 Et om. s	25 dixit N	26 et clamet s
27 hostium N	28 insultans N	habes N	29 uero] autem N	30 ex] a N
				31 sunt] est s

34 ET CVM HAEC POSVISSET VERBA CYRILLI CONTRA THEODORVM DICTA, THEODORETVS SIC INTVLIT

Quid tibi zelum in tantum inflammauit, o ueritatis defensor, ut hanc et talem aduersus eum pompam faceres et paganis simul et Iudaeis et Sodomitanis ostenderes magis impium et positas contra impios a diuina scriptura uoces adscriberes pietatis propugnatori? nonne dominus Christus in sacris euangelis in seipsum traxit Dauid diuinationem? nonne pueris clamantibus: Hosanna filio Dauid, ipse dixit Iudaeis: non legistis: ab ore infantium et lactantium perfecisti laudem? non diuinus apostolus ex his deductum uerbum ei adaptauit et cetera psalmi? quid igitur nouum dixit Theodorus, quod tantis eum blasphemiis lapidasti et iubens illi frenare linguam ipse percurrere istam effrenatam dimisisti? uide ne quis te callidiorem existimet his aduersus Theodorum uti iniuriis, quod et ille Apollinarium et qui ea quae sunt illius, sapiunt, sceleratissimos uocauit. si hoc non est, quo absono dicto sicut crapulam quandam eiusmodi aduersus eum blasphemias effudisti? quid autem noui iam praeter ueteres illos doctores dixerit? illorum enim unusquisque humanam naturam et uisitatum et adsumptam et unctam esse a sancto spiritu et crucifixam et mortuam esse et resurrexisse et in caelos receptam esse et sedem mereri quae ad dexteram est, aperte et dilucide docuerunt. tu uero cum ineffabilia, ut uidetur, uerba audisses quae Paulus audiuit, magis autem alia quaedam et diuiniora, (alias enim nobis introducis praeter Pauli doctrinas), sic Paulum interpretaris et dicis: „Sed erat ipsum ex deo patre uerbum factus certe secundum nos homo et non alium quendam, sed seipsum uisitatione et memoria dignans.“ quid his uerbis magis ridiculum? cuius enim deus uerbum uisitationis indigeret? at qui, cum in forma dei esset, non rapinam arbitratus est aequalis esse deo, sed semetipsum exinaniuit formam serui accipiens; et angelicam quidem naturam non adsumpsit, semen autem Abraham adsumpsit. merito igitur Theodorus dixit eum qui accepit, uisitare, adsumptum autem uisitatum esse; ita autem et propheta docens dominum quidem eum qui uisitauit, uocat, hominem uero eum qui uisitationem meruit.

35 EX EPISTOLA THEODORETI AD IRENAEVM DIGAMVM testimonium praebentis quod sub accusatione erat Theodorus et dubitabatur de eo

Quoniam uero inculpatis me quod sanctum et beatum reliqui patrem Theodorum in connumeratione doctorum, necessarium existimaui et de hoc breuiter dicere. primum enim, amantissimum mihi caput, multos et alios nobiles uiros et nimis claros factos tacuimus. deinde illud oportet considerare quod, qui accusatur, indubitabiles testes debet producere, quos neque accusatorum aliquis inculpate potest. si autem a persecutoribus accusatos, qui accusatus est, ad testimonium uocet, nec ipse qui iudex est, patiatursuscipere. nam si laudes patrum conscribens istum sanctum praeter-

20—22 locus non inuentus.

Ns(b)

1 Et om. N	3 o om. s	5 pietati N	6 in seipsum] ipse ipsum N	9 deductus N
11 effrenatam] ex infraenatam N		12 theodori N	uti] ut N	apollenarium N
14 quantas s quantam b	huiusmodi s	14/15 noui iam] nouum s	16 et ⁴ om. N	18 uidere-
tur N	19 autem] hic s	enim] uero s	20 interpretaari et dixisse uetat ipsum ex N	21 nos
homo] hominem s nos om. b	22 uisitationē N	23 ad N	29 Ex om. N	Hierenatum s
Hierenacum b	30 ACCVSATIONE N	31 relinqui N	33 enim] etenim s	36 accusatos]
accusatus b accusator est N	qui ¹] quia N			

misi, iniquum fecisse confiteor et circa doctores ingratus fuisse. si uero accusatus satisfactionem obtuli et indubitabiles produxi testes, quid sine causa qui horum nihil uolunt uidere, inculpant? quomodo autem ueneror uirum, testis est qui a nobis pro illo codex conscriptus est, in quo aduersus eum factam inscriptionem dissoluimus non timentes accusatorum potentiam nec futuras contra nos insidias.

5

- 36 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: Quoniam quidam dicunt quod sanctae memoriae Cyrillus laudauit Theodorum Mopsuestenum in quodam suo conscripto, in quo dicunt quod scriptum est „bono Theodoro“, et super haec quod et sanctae memoriae Gregorius Nazianzenus litteris usus est ad Theodorum Mopsuestenum laudans eum — qui autem ita haec dicunt, et hoc adiciunt quod non oportet post mortem haereticos anathematizari — hoc hic et ad scientiam uenit sancti uestri concilii. et ne quid eorum indiscussum relinquatur, necessarium putauius et haec uestrae sanctitati suggerere.

M VIII 255

10

Sancta synodus dixit: Quoniam proferunt quidam quod dictum est <a> sancto Cyrillo, hoc est quod scriptum est „bono Theodoro“, recitentur tam quae antea quam quae postea per sequentia dicta sunt, ad perfectiorem rei scientiam.

15

- 37 Et cum suscepisset Theodulus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

EX SECVNDO LIBRO CYRILLI EPISCOPI ALEXANDRIAE DE EO QVOD VNVS <EST> CHRISTVS, CONTRA THEODORVM

Pusey V 535.
22—537, 2

- 38 Quod tamen uoluit impius Nestorius dogmata Theodori sequi, non absolutionem ei accusationum facit, magis uero grandiore aduersus eum in damnationem operabitur. cum enim liceret ei sanctorum patrum rectis uerbis et immaculatis de deitate sermonibus potiri, proposuisse dinoscitur ueritati mendacium. praetermisit enim quae illorum sunt; magis uero elegit turpibus adhaerere et tam distortis laetificari sermonibus. hunc uero qui talem habet uoluntatem et dementiam, in hoc desiluisse inculpet aliquis, arbitror, et ualde merito; oportebat enim memoriam habere sanctissimi Pauli plane scribentis nobis: estote prudentes nummularii, omnia probate; quod bonum est, tenete; ab omni specie mala abstinete uos. quod et agere soliti nos et solidorum probatores imitari festinantes illa quidem quae sunt turpia et reprobata dogmata, reprobamus; suscipimus uero, et ualde libenter, omnia quae resplendent clara ueritatis pulchritudine. iterum uero nobis ratio conuertatur ad decentem ei et propositam uiam. † scripti sunt igitur a „bono Theodoro“ aduersus haeresem Arrianorum et Eunomianorum uiginti paene numero uel ampliores libri nec non etiam alii interpretantes euangelicos et apostolicos libros; quos quidem labores nollet aliquis increpare,

20

25

30

1 Thess. 5,
21. 22

7—8 conscripto cf. *Iustiniani edict. de recta fide* p. 106, 6—8 (Schwartz)

32 scripti — 97, 1 rectitudo *aliam uersionem Latinam praeb. Facund. III* 3 [PL 67, 589 B].

N s (b)

2 quid] qui N 4 scriptionem N 5 nos] nob N 8 conscripto] scripto s dicit N
9 nazanzenus N 10 adiciunt] audiunt N 11 hoc hic] haec autem N 12 sacri b et om. s
13 urā scitate N 14 <a> addidi 16 sequentiā N s rei om. N scientia N 17 THEODOLVS N
DIX ET RECITAVIT N 18 est om. N s 20 docma N 21 accusationem N unde magis N
clamationē N 24 laetificare s 25 hunc uero qui talem] unit uero qualem N 28 tenete]
retinete N 29 soliditorum N 31 conuertetur s adducentem N 32 scripti sunt igitur
a bono in marg. coniec. Lab.] scriptum est igitur bono N s 34 aliquid N

magis autem decreto dextro studium honoraret, si inesset eis dogmatum rectitudo. si uero quidam extra destinatum ambulet et rectam uiam ueritatis relinquens per semitam eat distortam simpliciorumque corda uulneret, adulteratorum eis inciens intellectuum semina, tunc requiescere non sine damno erit eis qui populis praesident; mercedem uero habebunt et lucrum, si resistent. ergo quoniam in his libris siue memorati uiri conscriptis quae modo nominauimus, inuenta sunt quaedam ultimae impietatis plena, quomodo erat consequens uelle tacere? diuidit enim indiuiduum Christum et pro uno filio dualitatem colit a ueritate excidentem et quasi falsis nominibus coloratam. nam deum uerbum, qui ex deo patre est, hominem uocari dicit, non tamen et hoc factum esse secundum ueritatem; hominem uero eum qui ex Maria est, sicut dicit, quem et carnem astute nobis nominat, in multis locis dominum quidem dicit et filium dei, non autem hoc esse secundum ueritatem.

39 Sancta synodus dixit: Ostenderunt ea quae recitata sunt, quod arguens magis Theodorum et impia eius conscripta Cyrillus religiosae memoriae, non tamen laudem quandam faciens de eo huiusmodi uerbis usus est. recitentur autem et epistolae Gregorii sanctae memoriae, quas quidam dicunt ad Theodorum Mopsuestenum scriptas esse.

40 Et cum suscepisset idem reuerentissimus Theodulus diaconus et notarius, recitauit

THEODORO GREGORIVS commendans quosdam ad inuicem litigantes et significans quod tam sub sua quam illius gubernatione sunt; dicit autem sic

PG 37, 268C
ep. 162

Quae a dominis meis carissimis episcopis scripta sunt ad tuam reuerentiam, haec etiam a nobis ad te scripta esse existimans da, obsecro, manum mulieribus nec despicias eas tyrannicam uiolentiam patientes sub uiri potentia, contra quem interpellaue-
runt.

25

41 ET POST PAUCA

PG 37, 269A

Duos qui in hac re grauantur, cognosco, id est tuam reuerentiam et nos, si quod iustum est despiciatur; sub amborum enim gubernatione sunt qui iudicantur, et timor est, ne ueritas uerisimilibus uerbis superetur. quapropter et iudica et pro nostra infirmitate pugnare festina.

30

42 ITERVM ALIAM EPISTOLAM PROFERVNT QUASI AD THEODORVM MOPSVSTENVM SCRIPTAM A PRAEDICTO SANCTO GREGORIO. ex ipsa uero maxime conuincuntur mentientes; adhortatur enim magis Tyanensem episcopum ad martyrum festiuitatem peruenire, quae in Arianzis, praedio eiusdem sancti Gregorii, celebratur

20 sq. cf. Iustiniani edict. de recta fide p. 106, 34—108, 14 (Schwartz) et quae exposuit Schwartz in ACO II 5 p. XX. XXI.

N s (b)

1 dextro Fac. detro b uestro N om. s honorare N 3 eat] et N 3/4 intellectum N
4 seminat hunc N 5 si om. N 7 erat] et N diuidet s 11 quem] que N carne N
dominum] deum s 15 autem om. s 16 quidem s scriptae N 17 esse om. N 18 sed
et cum N diaconus et notarius Theodulus trp. s 20 et om. N 22 a om. N meis] eis N
23 ne N 26 pauca] alia s 27 duo N grauentur s 29 ueritatis N iudicia N
30 festina^{re} s 31 alia epistola N 32 scriptum N 34 arianzis N

in mense quem ipse Cappadocum lingua Dathusa nominat. Arianza uero praedium est sub Nazianzo; Nazianzus autem uidelicet sub Tyanensi ciuitate tunc erat. habet autem epistola sic

Debes quidem nobis ut infirmis remedium, cum unum est a mandatis aegrotantium uisitatio. debes autem etiam sanctis martyribus annualem honorem quem in tuis Arianzis sollemniter celebramus die uicesimo secundo nostri mensis Dathusae, et non pauca ecclesiasticorum communis indigent disceptationis. propter omnia igitur impigre peruenire digneris; licet enim nimius sit labor, sed aequalis est merces. PG 37, 216 C—217 A ep. 122 6

- 43 ITEM ALIA EPISTOLA AD EVNDEM THEODORVM SCRIPTA, per quam rogat de pauperibus et ptochotrophis suae paroeciae, qui peccauerunt. initium uero epistolae sic est M VIII 257 10

Audio te grauiter ferre factas uobis a monachis et pauperibus iniurias.

PG 37, 141 C
ep. 77

- 44 ET IN FINE

t. I p. 95 Gally

Nunc puta omnes quidem ante pedes tuos cadere et pauperes et ptochotrophos, omnes uero monachos et uirgines pro eis supplicantes. da omnibus pro his gratiam, quoniam profligati sunt satis, sicut certum est, ex quibus nos rogauerunt; et ante omnes da nobis, qui pro his precamur. et si tibi graue esse uidetur ab illis esse exhononatum, multo peius esse appareat, si te admonentes haec nos non audiamur. PG 37, 145 C t. I p. 97. 98 Gally L V 477 18

- 45 VTVENTVR AVTEM ET ALIA EPISTOLA EIVSDEM SANCTI GREGORII AD EVNDEM THEODORVM habente laudes eiusdem Theodori. ostenditur autem etiam ista magis ad Tyanensem episcopum esse scripta, per quam meminit monasterii adhuc constituti in praedio quod dicitur Pasa, sub Tyanensium positum ciuitate. habet autem sic 20

Deus te donauit ecclesiis ad gloriam nostram multorumque utilitatem, cum ita sis subtilis cautusque circa spiritalia, ut etiam nos facias cautiore, qui plus aliquid habere per aetatem putamur. quoniam igitur uoluisti participes nos spiritalis habere disceptationis, (dico autem propter iuramentum quod Georgius Pasenus iurasse apparet), quod placuit nobis, tuae reuerentiae demonstramus. et cetera. PG 37, 269 B-C ep. 163 26

- 46 ET ALIA EPISTOLA AD EVNDEM, ex qua maxime ostenditur quod ad episcopum Tyanensem omnes sunt scriptae. rogat enim eum dare episcopum Nazianzo tamquam primum prouinciae. habet autem sic 30

12; 14—18 aliae uersiones Latinae ext. in Collect. Sangerm. 8 [ACO II 5 p. 144 sq.].

N s (b)

1 in mense] in se N	2 est om. N	7 indiget N	9 ITEM om. s	SCRIPTAM N
10 THOCOTROPHIS N	14 thocotrophis N	15 da] de s	pro his] hoc N	20 habentē N
istam N	21 esse om. s	scriptam N	per quas N	24 ad utilitatem s
27 phasenus N	30 TENEANENSEM N			26 uoluistis s

PG 37, 257 B—
260 A ep. 152

Tempus est mihi dicere quod habet scriptura: ad quem clamabo patiens iniquitatem? quis porriget mihi manum tribulato? in quem grauamen ecclesiae perueniet male sic habentis ac solutae? obtestor coram deo et electis angelis quod non iusta patitur grex dei sine pastore et sine uisitatione constitutus propter nostram infirmitatem. me enim morbus detinet citiusque abduxit ecclesiae et nunc omnino ultima expirantem et amplius contribulatum difficultatibus. et si quidem aliud caput haberet prouincia, ad illud clamare oportebat et testificari; tua autem superposita reuerentia, ad te respicere necesse est. procura tuam ecclesiam per quemuis modum nec eam despicias indigne agentem. ut enim alia praetermittam, qualia nunc aduenientes Apollinarii sequaces aliqua quidem commiserunt, aliqua uero interminantur, a domnis meis presbyteris cognosces, Eulalio chorepiscopo et Eleusio, quos studiose ad tuam reuerentiam direximus. et haec compescere non est nostrae aetatis et infirmitatis, sed tuae sollertiae et uirtutis, quoniam tibi cum aliis etiam praeualere deus praeuit ad commune patrocinium ecclesiae. sin autem haec dicens et scribens non audiar, quod reliquum est, solum hoc fiet: publice praedicare omnibus et notum constituere quod episcopo indiget ecclesia, ne a nostra infirmitate laedatur. uos autem hoc quod sequitur, cognoscetis.

cf. Habac. 1, 2

1 Tim. 5, 21

5

10

15

M VIII 258

Sur II 534

47 ET ALIAM EPISTOLAM SCRIPSIT AD EVNDEM TYANENSEM EPISCOPVM, per quam inculpauit eos qui trahere eum uolebant ad episcopatum Sasimorum, et maxime Helladium Caesariae; et cum multa de eo dixisset, rogat et de Bosporio Doaron episcopo qui ad Tyanensem tunc episcopum accusatus est et iudicabatur apud eum. habet autem sic

20

PG 37, 300 C—
301 A ep. 183

Addetur autem etiam illud litteris: Dominum meum religiosissimum comministrum Bosporium si quidem uestra examinatio circa fidem inuenerit malum, quod nec dicere fas est, ut relinquam longum tempus nostrumque testimonium, ipsi hoc iudicate. si uero paroeciarum causa perfidiam illi inferunt nouumque crimen, ne criminationibus subtrahamini neque fortiores eas ueritate faciat, obsecro, ne multis tristitiam iniciatis bene agere uolentibus.

25

L V 478

48 Et cum surrexisset Euphranta uir religiosissimus episcopus Tyanensis, dixit: Doceo uestram sanctam synodum quae et ante uerba mea cognoscitis, quod sine causa semetipsos decipiunt qui putant quod Gregorius sanctae memoriae ad Theodorum Mopsuestenum scripsit recitatas epistolas. ego enim, ut et Tyanensis ecclesiae episco-

30

1—17 *aliam uersionem Latinam praeb. Facund. VII 7 [PL 67, 708 A—C] et Collect. Sangerm. 4*
5—9 *alia uersio Latina ext. in Collect. Sangerm. 7.*

N s (b)

3 ac solutae] absolute *N* et solutae *b* et desolatae *s* ac dissolutae *Coll. Sang. Fac.* 4 sine¹
om. N 5 adduxit *N* 7 tua] tu *N* 8 procurā *N* per *om. N* 9 indigna *s* enim
om. N aliā *N* 10 Apollinaris *s* 11 dominis *s* cognoscis *N* cor epō *N* quo *N*
14 communē *N* 15 quid *N* 16 quod] quoniam *s* 17 sequetur *s* 18 THIANENSE *N*
19 SAOSIMORVM *N* Sasymorum *s* 20 ELLADIVM *N* ET ROGAT ET *N* 24 exami-
natio] ex damnatione *s* 26 ne] nec *N* 27 subtrahimini *N* eas ueritate] ea seueritate *N*
29 thianensis *N* 32 ut et *om. N*

- pus constitutus et ex ipsa ortus prouincia, ueritatem expono. Theodorus episcopus fuit in mea ciuitate. ipse accepit epistolas Gregorii sanctae memoriae; praedicatur enim in sacris diptychis pro Euppsychio, Anthemio, Aetherio, Deodato, Caliopio, Longino et Theodoro. in illo autem tempore sub Tyanensi ciuitate erat et Doara et Nazianzus usque ad tempora huius pii imperatoris. piissimus autem imperator, cum metropolitana iura dedisset ciuitati quae quondam quidem dicebatur Mucissos, nunc uero Iustinianopolis nuncupatur, cum aliis ciuitatibus et Doara et Nazianzum subiecit ei. et Arianzus quidem praedium est, unde ortus fuit idem sanctae memoriae Gregorius sub Nazianzo constitutus, in quo praedio et festiuitatem hortatus est facere beatum Theodorum; et mensis autem apud Cappadocas prouinciali uocabulo Dathusa dicitur, cuius et ipsius una ex epistolis memoriam facit. praedium autem quod dicitur Pasa, in quo et monasterium positum est, cui tunc praesidebat Georgius monachus quem epistola Pasinum uocat, duodecim miliis Tyanensis distat metropoleos et sub eadem ciuitate est usque hodie. sed et Doara ciuitas, sicut dixi, sub gubernatione eiusdem Tyanensis metropoleos tunc erat et ordinationem episcoporum Tyanensis episcopus faciebat. unde et hortatur eundem beatum Theodorum tamquam metropolitanum praedictarum ciuitatum ipse iam senectute fatigatus ordinare episcopum in Nazianzo pro seipso. secunda uero Cilicia, sub qua Mopsuestia constituta est, nullam communionem nec unquam habuit nec habet ad secundam Cappadociam aut ad praedia uel ad ciuitates eius, cum media sit prima Cilicia et diuidat Cappadociam ac secundam Ciliciam. secundae autem Ciliciae pars Mopsuestia est. nec possibile erat sanctae memoriae Gregorium pro gubernatione ecclesiarum secundae Cappadociae et pro ordinatione episcoporum scribere episcopo oppidi [et] eius sub alia paroechia constituti et sub metropolitano alio, ut nec eius creandi haberet episcopi potestatem.
- 49 His ita dictis ab Euphranta reuerentissimo episcopo metropolitano Tyanensi surrexit et Theodosius reuerentissimus episcopus ciuitatis quae olim quidem Mucissus, nunc autem Iustinianopolis nuncupatur, et haec dixit: Vere omnia docuit uestram sanctam synodum Euphranta religiosissimus episcopus. ego autem haec scio, quia et de illa prouincia sum et sub mea gubernatione modo est et Doara et Nazianzus, sub qua Nazianzo et Arianzus praedium constitutum est, et nullam communionem umquam habuit ad praedicta praedia uel ciuitates secunda Cilicia uel eius episcopi.
- 50 Sancta synodus dixit: Et ipsae quidem per se epistolae sancti Gregorii demonstrauerunt quod ad Theodorum religiosissimae memoriae Tyanensem episcopum, quae secundae Cappadociae metropolis est, scriptae sunt, non tamen ad impium Theodorum Mopsuestenum. adiectae sunt autem et reuerentissimorum episcoporum depositiones. de eo autem quod oportet et post mortem haereticos anathematizari, iam

N s (b)

1 et om. N	prouinciae s	Theodorus	—2 memoriae]	Theodorus episcopus fuit in mea
ciuitate temporibus Gregorii sanctae memoriae s		2 meā ciuitatē N	3 diptychis ita s	epsitio N
anthimo N	haeterio N	Calliopio s	4 et ¹ om. s	Dohara s ut solet
imperatoris] imperii s	6 dicebatur om. s	7 nanzianzum N	9 nanzianzo N	constitutum N
et om. s et ad N	horatus b adhortatus s	10 cappadocos N	11 datus adicitur N	Dathusa
adiicitur s	13 passinū N	14 ad hodie N	15 eius N	20 ad ² om. s
diuidat s	23 et ² N s, delendum esse puto	23/24 aliā paroechiā N	24 constituto N	eius]
iua s	episcopum s	potestatem om. s	25 eufрата N	26 Mucissos s
27 iustinianopolis N	28 eufranta N	episcopus om. s	et ego enim haec s	quia] qui s
29 nanzianzus N	30 nanzian-	do N	arcanzus N Arianzos s	32 ipse N
32/33 demonstrant s	33 religiosae s	36 et om. N		

quidem aliqua lecta sunt; uerumtamen et si quid aliud ad hoc pertinet, recitetur.

- 51 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: Sunt nobis prae manibus quae electa sunt ad praesentem quaestionem pertinentia eo quod oportet haereticos et post mortem condemnari.

- 52 Sancta synodus dixit: Recitentur.

5

- 53 Et cum suscepisset Photinus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

Pusey V 523,
19—524, 6

EX PRIMO LIBRO SANCTAE MEMORIAE CYRILLI DE EO QVOD VNVS EST CHRISTVS,
CONTRA THEODORVM

Sur II 535
M VIII 260

Sunt enim, sunt qui redemptorem et dominum suum negant et filium quidem uerum dei patris non dicunt eum esse, qui in ultimis saeculi temporibus ex muliere 10 secundum carnem natiuitatem propter nos sustinuit, apparuisse autem magis orbi terrarum deum recentem et posterum, filiationis gloriam extrinsecus adquisitam habentem sicut et nos et quasi quibusdam adulterinis gloriantem honoribus, ut iam anthropolatría et nihil aliud esset et adoraretur homo aliquis cum sancta trinitate tam a nobis quam a sanctis angelis. haec quidam ualde superbi et magna sapientes in diui- 15 narum scripturarum scientia suis scriptis inseruerunt et, sicut dicit omnium dominus per unum sanctorum prophetarum, laqueum statuit ad corrumpendos homines. Ier. 5, 26 quid enim aliud sit quam laqueus et scandalum lingua loquens distorta et sacris litteris abhorrentia et traditioni sanctorum apostolorum et euangelistarum impudenter resistentia? recusandum igitur eos qui tam malis culpis obnoxii sunt, siue in uiuis 20 sint siue non; ab illo enim quod nocet, recedere necessarium est et non ad personam respicere, sed id quod deo placet, oportet considerare.

- 54 Quod sanctae memoriae Cyrillus apostolica uerba secutus quae dicunt: haere- Tit. 3, 10—11 ticum hominem post unam et secundam correptionem recusa sciens quia peruersus est eiusmodi et peccat et est a semetipso damnatus, 25 usus est uerbo quod est et recusandos nobis tales esse, siue in uiuis sint siue non.

- 55 SED ETIAM IN EPISTOLA AD MARTINIANVM ET ALIOS MONACHOS SCRIPTA IDEM SANCTAE MEMORIAE CYRILLVS ITA DICIT

PG 77, 293C—
296 A ep. 55

Nam iam quidem et sancta synodus Ephesi collecta dei uoluntate contra Nestorii perfidiam iustam et subtilem sententiam proferens et aliorum uaniloquia, qui post 30 ipsum erunt aut ante ipsum fuerunt aequalia sapientes ei et dicere aut scribere praesumpserunt, cum illo condemnauit similem eis condemnationem imponens. consequens enim erat, uno semel propter tam profana uaniloquia inculpato, non contra

20—22 cf. act. VIII p. 211, 18—20 29—102, 5 ext. in hac eadem act. p. 88, 18—27 et aliter uersa in act. VIII p. 211, 32—212, 3; alia uersio Latina ext. in Collect. Winter. 1, 5 [ACO I 5 p. 344]; uersio Graeca ext. in Collect. Vatic. 135, 5 [ACO I 1, 4 p. 50 sq.].

N s (b)

3 et lecta N	9 sunt ² om. N	11 magis om. N	14 adoretur ^{ra} corr. N	adoretur s
17 corrumpendum N	20 resistenti N	recusandum N s (sed cf. 26)	tamen N	21 sunt s
illorum N	22 id] ad N	25 eiusmodi —	26 usus est in marg. N	25 et ² om. N
27 marty-	nianum N	Martianum s	29 nam] non s	in epheso N

unum magis peruenire, sed, ut sic dicam, contra omnem eorum sectam siue calumniam quam fecerunt aduersus pia ecclesiae dogmata, duos colentes filios et diuidentes indiuiduum et crimen adscribentes caelo et terrae tamquam homini seruientibus. adorat enim nobiscum supernorum spirituum sancta multitudo unum dominum Iesum Christum.

5

- 56 Et his recitatis surrexit Sextilianus reuerentissimus episcopus de Africana provincia, uicem agens Primosi religiosissimi episcopi Karthaginensis, et in medio stans haec dixit: Quoniam proposita sunt sancta euangelia et oportet unumquemque ea quae sunt suae scientiae ad propositam quaestionem pertinentia facere manifesta, doceo sanctum uestrum concilium quod anterioribus temporibus in nostra prouincia multi episcopi congregati et quaedam de diuersis causis ad ecclesiasticum statum pertinentibus disponentes statuerunt de episcopis defunctis qui haereticis suas facultates relinquunt, ita ut et post mortem anathemati subiciantur. sunt autem etiam Augustini sanctae memoriae epistolae dicentes quod si qui in uita sua non recte sapuerunt, licet non condemnati fuissent adhuc uiuentes, ut demonstrato peccato isti et post mortem anathemati subiciantur. et si placet uobis, haec ad lectionem porrigo.

L V 480

10

15

M VIII 261

- 57 Sancta synodus dixit: Recitentur.

- 58 Et cum suscepisset idem diaconus et notarius de manibus eius sublatam cartham, recitauit

SANCTI AVGVSTINI AD BONIFACIVM COMITEM de quibusdam Donatistis accusantibus Caecilianum episcopum quod in uita sua codices Christianicos ad concremandum tradidit, qui propter hanc causam semetipsos separabant ab ecclesia; cuius principium sic habet

20

Valde mihi gratum est quod inter occupationes bellicas curam quoque religionis habere non neglexisses.

25

- 59 ET POST ALIA

Et Caecilianum nequaquam fuisse traditorem, sed a maioribus istorum falsis criminationibus et calumniosis accusationibus appetitum; non quia in eo ecclesiae causa consistat, (nullius enim iniquitas obsistit promissionibus dei nec potest alicuius perire criminibus hereditas Christi, quam ei donauit pater dicens: pete a me, et dabo tibi gentes hereditatem tuam et possessionem tuam terminos terrae), tamen quia propter ipsum occasionem inuenerunt schismatis perpetrandi,

Ps. 2, 8

30

24 sq. cf. Augustini De correctione Donatistarum librum seu epistolam CLXXXV 1-4 [CSEL 57 p. 1-4]

24-25 Augustini uersionem authenticam praeb. s

27-103, 6 Haec non tam uerba sunt Augustini quam fere uerborum eius sententia, quod ad hanc epistolam attinet, iam Surius recte notauerat.

N s (b)

2 pia ecclesia N duo N 4 unum] omnium s 7 religiosi N Kartaginensis N
11 de om. N 13 et om. s 14 si om. N 16 placuerit N 18 de — eius om. s oblatam s
20 de] audio N 21 Christianicos N s 24/25] Laudo et gratulor et admiror, fili dilectissime
Bonifaci, quod inter curas armorum et bellorum uehementer desideras ea nosse quae dei sunt s
28 eum N 29 enim om. N 32 quia] qui s

ostendendum est purgatum fuisse [in] iudicio episcopali et innocentem pronuntiatum non solum ab episcopis iudicibus, sed etiam ab ipso Constantino imperatore, apud quem calumniose ab istorum patribus accusatus est, ut agnoscant, quam iniuste ab ecclesia toto diffusa orbe diuidantur propter eum cuius nullum umquam crimen non ipsi, non praecessores eorum ostendere potuerunt. quamuis, (sicut etiam in memorata epistola diximus), et si uera essent quae ab eis obiecta sunt Caeciliano, et nobis possent aliquando monstrari, ipsum iam mortuum anathematizarem, sed tamen ecclesiam Christi, quae non litigiosis opinionibus fingitur, sed diuinis adtestationibus comprobatur, propter quemlibet hominem relinquere non debemus.

60 EIVSDEM SANCTI AVGVSTINI EX GESTIS QVAE APVD MARCELLINVM VIRVM CLARIS-
SIMVM TRIBVNVM ET NOTARIVM ACTA SVNT, CAPITVLO CENTESIMO OCTOGESIMO
SEPTIMO

Augustinus episcopus ecclesiae catholicae dixit: Non in hominibus spes ponenda est ecclesiae, si boni sunt; neque si mali sunt, iudicanda est ecclesia dei perisse. sed tamen etiam ipsorum causam tamquam fratrum nostrorum suscipimus; et si nobis ostendi potuerint criminosi, hodie illos anathematizamus, non tamen propter illos ecclesiam a deo promissam et exhibitam deserimus aut relinquimus.

L V 481 61 EIVSDEM EX EPISTOLA AD CATHOLICOS

Si forte isti libri ita designant traditorem suum, sicut designavit dominus Iudam, legant in eis nominatim et expresse uel Caecilianum uel ordinatores eius eorundem librorum fuisse traditores et, si non eos anathematizo, ipse cum eis iudicer tradidisse.

62 ITEM EIVSDEM EX OPERE ADVERSVS CRESCONIVM GRAMMATICVM DONATISTARVM
LIBRO TERTIO

Ego in ecclesia sum, cuius membra sunt illae omnes ecclesiae quas ex laboribus apostolorum natas atque firmatas simul in litteris canonicis nouimus. earum communionem, quantum me adiuuat dominus, siue in Africa siue ubicumque non deseram. in hac communione si fuerint, quos nescio, traditores, cum eos demonstraueris, et carne et corde mortuos detestabor, nequaquam tamen a uiuis in eiusdem ecclesiae sanctae unitate manentibus propter mortuos alienabor.

63 ET POST PAVCA

Sed dicis licere mihi etiam [hodie] de mortuis iudicare, quia iudicium non tantum de uiuis, sed etiam de mortuis fieri potest. ecce uolo iudicare, sed uos causam ipsam non uultis agere.

5—9 cf. *Iustiniani Γράμματα* 74 p. 68 (Schwartz) et *Iustiniani edict. de recta fide* p. 108, 27—33 (Schwartz)

6—9 Haec sunt ipsa uerba Augustini, *Surius not.*; adf. *Pelag.* 63 [ACO IV 2 p. 119, 38—42]

13—17 adf. *Gesta collationis Carthaginensis* III 187 [Mansi IV 220 C—D].

N s(b)

1 in om. N 3 quam] quia N 4 diuiduntur N 5 non om. N 6 ab eis om. N
7 iam om. N 11 acta sunt om. N 13 spes] post N 14 ecclesiae] ecclesia N 18 ex om. N
19 designauit] designatur N 20 eius om. s 21 anathematizauero s cum eis] eum s iudices N
22 Item om. s 25 eorum N 26 deeram N 27 fuerunt s 29 sancta N propter
mortuos om. N 31 hodie om. N

- 64 Et cum surrexisset Benignus episcopus Heracliae Pelagoniae, uicem agens Heliae
uiri reuerentissimi episcopi Thessalonicae, ita dixit: Et quae modo recitata sunt
Augustini sanctae memoriae, conueniunt statui tenenti ab initio in ecclesia. impium
enim dogma iam inculpatum et condemnatum et eos qui tali dogmati obnoxii sunt,
anathematizari uult ecclesiae traditio, licet mortui essent. ideo et sanctae memoriae 5
Augustinus dixit quod, si modo conuinceretur Caecilianus de his quae inferuntur ei,
etiam post mortem eum anathematizo. et haec dicebat de Caeciliano episcopo Kartha-
ginis, qui solus ex tota Africa peruenit ad Nicaenum sanctum concilium. sed etiam Va-
lentinum et Marcionem et Basilidem a nulla synodo anathematizatos tamen eo quod
alienum pietatis erat dogma quod illi defendebant, etiam post mortem anathematizat 10
dei ecclesia. hoc uero etiam in Eunomium et Apolinarium factum est. hanc uero
ecclesiasticam traditionem custodiens et Rabbulas sanctae memoriae episcopus factus
Edessenaee ciuitatis, qui in sacerdotibus splenduit, Theodorum istum Mopsuestenum
etiam post mortem in ecclesia anathematizauit propter impia eius conscripta, sicut
testimonium praebet etiam epistola quae ab Iba ad Marin haereticum Persam scripta 15
esse dicitur. nec non etiam illi qui cum Eusebio erant Nicomediae episcopo, prius
ea quae sunt Arrii, sapientes, tunc uero consentientes fidei praedicatae a sanctis pa-
tribus Nicaeae congregatis et subscribentes in ea, quoniam ad suum uomitum Arrianicae
impietatis reuersi sunt, alii quidem uiuentes, alii uero etiam post mortem anathemati-
zati sunt et ex ecclesia dei expulsi sunt, sicut est a sancti Athanasii de hoc scriptis in M VIII 263
historica narratione inuenire. maxime uero fidem eis imponit Constantinus piaae 21
recordationis per suam rescriptionem ad Theodotum factam, significans per eam quod
et Eusebius et Theognis illisque consentientes eiecti sunt uniuersali ecclesia tamquam
contraria Nicaenae sanctae synodo sapientes, cuius pars fuerunt. sed etiam Romano-
rum ecclesia ante paucos annos Dioscorum qui fuit papa eiusdem ecclesiae, et post 25
mortem anathematizauit, cum nec in fidem peccasset; et hoc sciunt omnes qui hic
degunt Romani, et maxime qui in dignitatibus existunt, qui etiam eidem Dioscoro L V 482
communicatores permanserunt usque ad eius mortem.

- 65 Et postquam dixisset Benignus religiosissimus episcopus propositam depositio-
nem, surrexerunt Theodorus episcopus Caesareae Cappadociae, Iohannes episcopus 30
Nysae, Basilius episcopus nouae Iustinianopoleos quondam Camulianensium, et dixe-
runt: iam quidem quam habet uoluntatem sancta synodus uestra de Theodoro Mop-
suesteno, fecistis manifestum secundum deum decentem zelum excitati aduersus eum
et quae ille blasphemauit contra magnum deum et saluatorem nostrum Iesum Christum.
quoniam uero quidam diligentes Nestorii perfidiam, idem autem est dicere Theodori 35
insaniam, non recusant confingere quaedam et utuntur uerbis tamquam in epistola
positis scripta a sanctae memoriae Cyrillo ad Iohannem Antiochiae episcopum pro hoc
quod non oportet quasi Theodoro insultare eo quod iam defunctus est, ut nihil eorum
quae ab eis dicuntur, uestram lateat beatitudinem aut indiscussum permaneat, neces-

24 seq. cf. Iustiniani *Pydippura* 78 p. 68 et Iustiniani *edict. de recta fide* p. 108,35—110 3 (Schwartz).

N 2 (b)

1 Ellae s	2 quae] quo N	3 statui tenenti] in statutis N	4 enim] uero s	5 talia
dogmata corr. N	6 et om. N	7/8 kartagina N	8 solus] o tus N	9 marchione N
10 impietatis N	11 est om. s	12 Rambulas s	episcopus om. N	13 aesene N
splenduit s	15 marimbā N Marin s	20 ex] de N om. b	21 eius N	22 scriptionem s
23 et ¹ om. N	theogenus N	25 papae N	26 in fide N	hic om. s
Romam b	eidem om. N	30 surrexit s	31 Nysae b museae N Nysae s	33 deo b
decentem s docentem N	34 ante Iesum suprascr. dominum N	38 eorum] horum N		

sarium putauimus ista ad uos referre. nusquam enim talis epistola scripta est a sanctae memoriae Cyrillo nec in eius fertur codicibus, qualem diuulgant illi.

66 HABET AVTEM ILLA CONFICTA EPISTOLA SIC

- 1 Inspexi litteras quibus in unum uestra religiositas congregata tamquam ex
communi concilii uoluntate ad me usa est. et de epistolae quidem primordiis aliquid 5
dicere uel etiam eloqui superfluum existimaui, ualde merito. cum enim aspexissem
tamquam, ut aliquis dicat, uos spiritu excitatos et nimis obstipuissem, hoc quod
2 necessarium est, facere festinaui. quomodo enim non essem in mente habiturus
tam mirandum sollicitumque uestrum studium, addam autem etiam agonem quem
Sur II 537 uniuersaliter suscepistis pro uiro non tantummodo mirabili, sed etiam maximam gloriam 10
apud uos consecuto, Theodoro dico, inclamantes quibusdam, sicut uidetur, odium
aduersus uirum habentibus occasionemque facientibus impietatis qua tenentur, quae-
dam praua capitula, sicut quidam dixerunt, de quibus etiam uestram reuerentiam
M VIII 264 perturbauerunt exigentes illorum abdicationem. hoc autem etiam nunc, sicut epistola
significat uestra, ad regiam accedentes urbem perturbant, si forte eis contigerit per- 15
suadere ibi circumuentione quorundam per formas imperiales anathemati subici ea
3 quae ab eis proferuntur ad criminandos eorum defensores. et propter hoc, sicut mihi
uidetur et omni mentem habenti, non est fas contristari uel grauiter ferre eos qui recte
sapiunt, sed etiam quam longissime relinquere eiusmodi habentes uoluntatem, non
dicam etiam in mente habere quod excogitauerunt, cum maxime nec certa est persona 20
quam subponunt querimoniae, capitulorum autem conuictio incerta constituta, et iam hi
4 qui hoc egerunt, super incertum currentes et aerem uerberantes inueniuntur. sed cf. 1 Cor. 9, 26
his praetermissis illud dicam quod conuenit eos qui quocumque modo uel docere pro-
ducuntur uel scribere uolunt, sincero mentis oculo intueri diuinae intellectum scrip-
turae et ad eius intentionem recte pergere et sic suos sermones disponere in iudicium, 25
timentes ne forte aliter quam ut habet, e contrario docentes uel sapientes minimi
uocentur in regno caelorum, cuius desiderium eos qui ad hoc respiciunt, declinare com-
pellit errores uiae quae ad illud regnum perducit, et ad illam beatam uitam festinare. cf. Matth. 7, 19
dicam autem compendiose ad uos, religiosissimi, hoc quod etiam ad reuerentissimum 13. 14
episcopum Constantinopolitanae ciuitatis Proclum uestris litteris satisfaciens scripsi 30

4—106, 16 iam recens. secundum codices N s (b) Schwartz, Konzilstudien p. 69 sq. 4—106, 15
fiet alia uersio Latina, qua et Facundus et Vigilius uti sunt, ext. in Collect. Sichard. 15 [ACO I 5 p. 314 sq.];
excerpta aliter uersa praeb. Pelag. diac. In defens. III cap. l. III p. 26 sq. (Devreesse), cf. L. Abramowski,
Vigil. Christ. 10 (1956) p. 168 sq. 9 addam—22 inueniuntur adj. ex altera uersione Facund. III 6
[PL 67, 605 C—D] 10 pro uiro—14 abdicationem cf. Facund. VIII 7 [PL 67, 738 B—C] et IX 5
[PL 67, 758 B—C] 12 occasionem—14 abdicationem cf. Facund. VII 7 [PL 67, 709 A] et XII 5
[PL 67, 852 A] 19 non dicam—22 inueniuntur adj. ex altera uersione Facund. VIII 5 [PL 67, 728 B]
20 cum—22 inueniuntur cf. Facund. X 4 [PL 67, 780 C].

N s (b)

1 enim] uero s 3 illa om. s 6 eloqui N s] scribere in marg. s 7 spm N et nimis]
et enim his N 10 non mirabili N sed] seu N 11 inclamantes Schw.] inclamantibus
N s 12 aduersus uirum Schw.] aduirm N aduerum b aduersum s 16 ibi Schw.] tibi N cum s
anathemate N 20 nec] non N 21 subponunt Schw.] subponit N s autem post
incerta coll. N s conuictio b coniunctio N conuinctio s 24 syncerae s 25 iudicium Schw.]
iudicio N s 27/28 depellit N 29 religiosissimi Schw.] religiosissimos N s ad² om. N
30 proculum N

ipsis uerbis sic, quod prolata apud Ephesenam sanctam synodum expositione tamquam a Theodoro exposita, sicut dicebant qui protulerunt, nihil sanum habente, reprobauit quidem eam sancta synodus tamquam peruersis plenam intellectibus, condemnans autem eos qui ita sapiunt, dispensatiue nullam fecit uiri mentionem nec ipsum nominatum anathemati subiecit nec uero alios propter dispensationem, sicut uidetur, ne forte magnam existimationem uiri qua mirificatur, adtendentes Orientales se ipsos separarent a communione uniuersalis ecclesiae corporis et addantur consortio odioso et exsecrando et quam plurimis occasiones scandalorum generarent. solet enim uul-
 6 6 competenti ratione recedere. sed iuste audient, licet non uolunt, auctores istorum: latetis uos ipsos aduersus cinerem tendentes arcus; non enim superest qui a uobis accusatur. ac me nemo inculpet in ista uerba prolatum; sed cedo existimantibus graue esse defunctis insultare, licet saeculares sint, quanto magis etiam eis qui in episcopatu a uita decesserunt. prudentium enim est uirorum iustissime cedere praenoscenti uniuscuiusque uoluntatem et scienti qualis unusquisque nostrum fiet. bene ualentes uos et orantes pro nobis conseruet dominus in omnibus, religiosissimi.

67 Et ista quidem continet conficta epistola. quis autem inspiciens eam non statim inueniet alienam esse compositionem intellectuum et uerborum, conferens ea cum aliis scriptis sanctae memoriae Cyrilli? uerumtamen inde aperte falsitas eius ostenditur. Iohannes enim Antiochiae episcopus scripsit ad sanctae memoriae Cyrillum dicens quaedam de hoc quod non oportet anathematizari neque Theodorum ipsum neque conscripta eius tamquam conuenientia dictis a sanctis patribus. et ad ea rescripsit sanctus Cyrillus plane reiciens Theodori conscripta et increpans dicentes ista consonare illis quae sancti patres exposuerunt, addens litteris etiam hoc quod non oportet Theodori scripta defendere tamquam consonantia in omnibus Nestorii uaniloquiis et merito eiecta cum illis, utpote anathemate quod aduersus Nestorium factum est, procedente etiam aduersus eos qui ante illum similia ei sapuerunt.

68 HABET IGITUR SIC EPISTOLA SANCTI CYRILLI AD IOHANNEM RESCRIPTA

PG 77, 332 D—

Non requieuit draco apostata, pessima uere ac deum impugnans bestia, nec cessauit umquam ab insita sibi prauitate; infinitam autem inuidiam aduersus sanctas ecclesias nutriens in seipso linguas effrenatas sceleratorum et profanorum hominum

333 A ep. 67

30

1 quod —7 separarent *aliter uersa habentur in Cyrilli ep. ad Proclum Constantinopolitanum, in hac eadem act. p. 110, 9—14* 1 prolata —5 alios *adf. ex altera uersione Vigilii Constitutum 204* 1 prolata —2 protulerunt *adf. ex altera uersione Facund. III 2 [PL 67, 588 C]* 10 sed iuste —15 fiet *adf. ex altera uersione Facund. III 6 [PL 67, 606 B—C] et VIII 5 [PL 67, 728 B—C] et Vigilii Constitutum 207* 14 prudentium —15 uoluntatem *adf. ex altera uersione Facund. X 4 [PL 67, 781 D]* 29—107, 3 Graece *ext. in Collect. Vatic. 133 [ACO I 1, 4 p. 37, 17—22].*

N s (b)

1 expositionem N	2 expositam N	habentē N	6 quia N	7 coniunctione s
addantur b adduntur N adderentur s	12 cedo] caelo N	13 defuncto N	14 discesserunt s	
14/15 praenoscentibus N	17 continet — autem om. N	18 intellectum N	19 aperte inde	
trp. s	28 ad Iohannem om. N	30 cessabit s	31 effrenatas] renatas N	

cauteriatam habentium conscientiam excitare ausus est aduersus dogmata 1 Tim. 4, 2
ueritatis. sed captus ubique et uictus est. inefficacem enim eius prauitatem incep-
torumque potentiam omnium nostrum saluator Christus demonstrauit.

69 ET POST ALIA

PG 77, 333 D—
336 A Erat igitur necessarium claram nos propterea ducere festiuitatem, expulsa certe 5
omni uoce a quocumque dicta quae consonat Nestorii blasphemiis. processit enim
aduersus omnes eadem sequentes uel iam secutos, quod absolute nos et uestra sanctitas
dixit: anathematizamus illos qui dicunt filios duos et duos Christos. unus enim, ut cf. 1 Cor. 8, 6
dictum est, praedicatur a nobis et uobis Christus et filius et dominus unigenitus deus cf. 1 Tim. 2, 5
uerbum in similitudine hominum factus et in habitu inuentus ut homo se- Phil. 2, 7
cundum uocem sapientissimi Pauli. 11

L V 484 70 ET ITERVM

PG 77, 336 B
Sur II 538 Culpabiles autem sectas Diodori et Theodori et aliorum quorundam quos melius
est non laudare, ne aliquid graue dicam, eo quod sicut uelis omnibus deiecti sunt a
gloria Christi, ne quis diuulget, rogamus, sanctis et orthodoxis nostris patribus, Athana- 15
sio, Basilio, Gregoriis et Theophilo et aliis, ne quo modo scandali occasio res fieret
quibusdam putantibus secundum ueritatem sic sapere et docere eos qui totius recti-
tudinis cultores fuerunt et qui non Nestorii solius blasphemiis codices repugnantes
reliquerunt, sed etiam aliorum qui dogmata Nestorii ante eum sapuerunt et con-
scripserunt. 20

71 Ista sunt quae uere ad Iohannem Antiochenum scripsit sanctus Cyrillus. quod
autem nihil eorum quae in conficta epistola continentur, scriptum est ab ipso, osten-
ditur etiam ex quibus scripsit ad Acacium Melitenae episcopum, in quibus aperte narrat
quae ad Iohannem rescripsit.

M VIII 266

72 HABENT AVTEM DE HOC VERBA EPISTOLAE SIC

25

PG 77, 337 D—
340 C ep. 69 Reuerentissimus et religiosissimus diaconus et archimandrita Maximus ad me
peruenit et talem uirum aspexi, sicut oportebat in longo tempore desiderantem uidere.
uidi autem zelum eius et rectitudinem et stimulum pietatis quem habebat in Christo;
contristatur enim ita et plenum sollicitudinis animum habet, ut et omnem laborem
subire uelit, quatenus Nestorii perfidiam a partibus Orientis radicitus perderet. 30
perlegit autem epistolam tuae sanctitatis scriptam ad religiosissimum et reuerentissi-
mum episcopum Antiochiae Iohannem, plurimae plenam confidentiae simul et amoris

5—11 *repetuntur in act. VIII p. 211, 22—29; Graece ext. in Collect. Vatic. 133 [ACO I 1, 4 p. 38, 20—27]* 13—20 *Graece ext. in Collect. Vatic. 133 [l. c. p. 38, 31—39, 6]* 15—16 *cf. Collect. Sichard. 14, 7 [ACO I 5 p. 312, 8—11]* 26—108, 18 *alia uersio Latina ext. in Collect. Casin. 296 [ACO I 4 p. 226 sq.]; Graece ext. in Collect. Dioscor. 36 [Cod. Vatic. gr. 1431, ed. Schwartz, Abh. d. Bayer. Ak. d. Wiss. XXXII, 6 (München 1927) p. 15 sq.]*.

N s (b)

6 enim om. N 13 et Theodori om. N 16 Gregoriis] Gregorio N Γρηγορίῳ Coll. Vat.
modi N 18 solis N soli b 23 acatium N meletine N 28 eius om. N 29 enim]
uero s sollicitudini N 31 perlegi s 32 iohannem antiochaene N

dei; scripsi autem et ego tales epistolas ad ipsum. sed, ut uidetur, peiora uincunt. confingentes enim quae Nestorii sunt, odisse alio iterum ea introducunt modo, quae Theodori sunt, admirantes et certe aequalem, magis autem multo peiorem morbum impietatis habentia. nec enim Theodorus Nestorii fuit discipulus, sed iste illius et uelut ex uno locuntur ore et unum malae doctrinae ex suo corde euomunt uenenum. 5 scripserunt ergo ad me Orientales quod non oportet quae Theodori sunt, accusari, ne sicut dicunt et beati Athanasii et Theophili et Basilii et Gregorii dicta accusentur. quae enim locutus est Theodorus, eadem et illi. ego uero scribentes ista non sustinui, sed fiducialiter dixi quod Theodorus quidem blasphemam habuit linguam et calamum ministrantem ei, illi autem fuerunt totius orthodoxiae doctores et splenduerunt in ea. 10 persuaserunt autem ita Orientalibus, ut exclamationes fierent in ecclesiis a populis: „Crescat fides Theodori; sic credimus, sicut Theodorus“, cum eum aliquando adlapidassent in sua ecclesia ausum aliquid subloqui breue. sed sicut doctor uult, sic sapit grex. ego quidem nec cessauit increpans ea quae scripserunt, nec cessabo. quoniam autem oportebat et contradictiones scriptas esse apud eos, inspectis Theodori et Diodori 15 libris quos scripserunt non de incarnatione unigeniti, sed magis contra incarnationem, posui aliqua capitulorum et quo potui modo, contradixi eis declarans ubique abominationis plenam esse sectam eorum.

73 SED ETIAM AD THEODOSIVM PIAE RECORDATIONIS IMPERATOREM CONSONANTIA 19
ANTELATIS SCRIBENS ITA DICIT

Theodorus quidam fuit et ante eum Diodorus, hic quidem Tarsi ciuitatis, ille uero Mopsuestiae. isti Nestorii impietatis patres fuerunt; in suis enim libris quos PG 77, 343 A—
344 A ep. 71
L V 485
composuerunt, inmaniter blasphemauerunt contra Christum omnium nostrum saluatorem, nescientes ipsius mysterium. uoluit igitur impius Nestorius quae sunt illorum, in medium proferre et expulsus est a deo de sacra aula. cum autem anathemati 25 subiecissent dicta Nestorii, aliqui Orientis episcoporum alio modo iterum ea introducunt M VIII 267
admirantes scripta Theodori et dicentes eum recta sapuisse et consonantia sanctis patribus nostris Athanasio et Gregorio et Basilio. mentiuntur uero contra sanctos uiros; scripserunt enim quae Theodori et Nestorii blasphemias impugnant. quoniam igitur didici quod et ad piissimas uestras aures quaedam eorum referunt, rogo ut intactas 30 et inuiolatas animas uestras conseruetis ab impietatibus Theodori et Diodori. sicut enim iam dixi, Nestorius eorum uerba locutus est et propter hanc causam ut impius condemnatus est ab uniuersali synodo quae collecta fuit in Epheso dei uoluntate.

74 Et ista quidem ad conuictionem epistolae quae a defensoribus Theodori falso composita est. conantur autem etiam aliud aliquid malignum peragere; circumcidunt 35 enim uerba quaedam dicta a sancto Cyrillo contra Synusiastas, per quae etiam ipsa uolunt ostendere illum dicentem quod non oportet defunctis insultare. omne autem contrarium continent ea quae ab ipso in eodem libro dicta sunt. dicit enim quod sine causa quidem ferri aduersus defunctos non oportet, ne inimicitiae hoc esse uideantur;

6—7 cf. Collect. Sichard. 14, 7 [ACO I 5 p. 312, 8—11] 21—23 cf. Collect. Casin. 288 [ACO I 4 p. 211, 1—14].

N s (b)

2 confingunt N confingentes b 4 iste] his N 7 et Basilii om. N 8 et om. N scri-
bentibus N 10 orthodoxae N 12/13 lapidassent s 19 impr N 22 impietatibus N
23 omnium] omnino N 30 dicitur N 34 conuinctionem N 35 aliud] illud s 36 sumusi-
atas N 37 uoluit N 39 uideatur s

dogmatica uero proposita quaestione, licet defuncti sint illi de quibus dicitur aliquid tale, non oportet tacere, sed conuincere ea quae male illi dixerunt.

75 HABET AUTEM ITA PARS QVAE DE HOC EST

Sur II 539

Longa nobis modo elaborata est expositio pro dogmatibus ueritatis certare uolentibus. unum enim dominum Iesum Christum declarat ubique, qui ex deo patre 5 diuine processit deus uerbum, humaniter autem et secundum carnem ex muliere. nec aliquis dicat mentem habens circumspicere singulas res scientem quod talem non habentibus fidem immaniter sumus inuecti, uocante ad hoc interdum quadam tristitia quae ad illos est, quibus contradiximus. habet enim inde res ipsa conuictionem nec ignauam satisfactionem. nam illi quidem iam mortui sunt et ab humanis rebus proficiscentes 10 ad aliam uitam migrauerunt; insipientia uero est omnino non uiuentibus, sed iam defunctis inimicaliter insultare. quoniam uero dogmaticae rectitudinis amatoribus dilecta est ueritas et uera dicere eos necessario decet et exercitatos esse, ut possint uana solentibus loqui fortiter resistere, arbitratus sum oportere innumerabilium multitudinem patrum non mediocriter iniquitatem passam, ex quibus scripserunt de omnium nostrum 15 domino et saluatore Christo Diodorus Tarsi ciuitatis et qui Mopsuestiae fuit episcopus eloquentissimus Theodorus, pauca quaedam dicere ad ea quae illi dixerunt, et sectae amborum deformitatem legentibus demonstrare.

M VIII 268
L V 486

76 Intentione igitur sancti Cyrilli quae in prolatis continetur, demonstrata certum facimus quod etiam alia utuntur epistola scripta ad sanctum Proclum ab eodem sanctae 20 memoriae Cyrillo quaedam de anathemate Theodori continente. coactus autem est illam scribere ex litteris scriptis ab Iohanne et aliis episcopis Orientalibus pro Theodoro, cum exigerentur anathematizare capitula Theodori, directa ad ipsos a Proclo sanctae memoriae.

77 HABET AVTEM EPISTOLA AD SANCTVM PROCLVM A SANCTAE MEMORIAE CYRILLO 25 SCRIPTA SIC

PG 77. 344 C—
345 A ep. 72

Vix aliquando multisque sudoribus sanctitatis tuae sanctique concilii apud Ephesum congregati Nestorii uaniloquia reiecerunt ubique dei ecclesiae. nimium uero contristantur propter hoc quidam Orientalium, non solum laicorum, sed etiam sacerdotum. sicut enim diuturnae passionες difficiliōres ad medicandum existunt uel 30 forsitan etiam hoc omnino abnegant, ita et anima aegrotans peruersorum intellectum et dogmatum putredine insanabilem habet passionem. uerumtamen dei gratia siue occasione siue ueritate unum Christum et loquuntur et praedicant et impias Nestorii uerbositates anathematizauerunt; et interim multa tranquillitas ibi est et in fide cotidie confirmantur etiam illi qui aliquando dubitabant. nunc uero, sicut scripsit ad 35 me dominus meus sanctissimus episcopus Antiochiae Iohannes, initium apud ipsos

4—18 *initium Cyrilli c. Synusiastas libri esse uidetur, cf. Florileg. Cyrill. 76 sq. [ACO I 1, 1 p. XIII]: τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ συνουσιαστῶν λόγου, οὗ ἡ ἀρχὴ· Ὁ μακρὸς ἡμῖν ἀρτίως πεποιεῖται λόγος, inuenit R. Schieffer 27—110, 27 Graece ext. in Collect. Dioscor. 39 [Cod. Vatic. gr. 1431, p. 17, 26 sq. (Schwartz)].*

N s (b)

4 longe N	elaboratum N	8 adhuc N	9 inde om. N	conuictionem N coniuncti-
onem s conuinctionem b	13 docet N	exercitos b	14 fortiter om. s	14/15 innumerabili
multitudine fratrum s	15 passa s	20 scripta om. N	proculum N	21 continentem N
23 ad ipsis corr. N ipsis s	proculo N	25 proculum N	30 passionis N	31 ita om. s
32 putredine om. N	habet om. N	33 siue ueritate] siueneri ^a t a te N		

alterius tempestatis surrexit et plurimus est timor, ne forsitan quidam instabiles ad priora reuertantur. dicunt enim quosdam ad magnam illam ciuitatem peruenisse, deinde interpellasse piissimos et Christianissimos imperatores et postulasse per diuinam eorum sanctionem anathematizari libros Theodori Mopsuesteni ipsumque memoratum uirum; magnum uero eius nomen esse per Orientem et mirificari nimium conscripta eius. et, sicut dicunt, contristantur omnes, quod uir nobilis et defunctus in communione ecclesiarum anathematizatur. nunc uero quod in conscriptis eius inuenimus quaedam nefarie dicta et nimiae plena blasphemiae, nulli dubium est recta sapientium. sciat uero tua sanctitas quod prolata apud sanctam synodum expositione ab eo composita, sicut dicebant qui protulerunt, nihil sanum habente, reprobauit quidem eam sancta synodus utpote peruersis plenam intellectibus et Nestorianam impietatem quasi effluentem. his autem condemnatis qui sic sapiunt, nullam uiri memoriam fecerat dispensatiue nec ipsum nominatim anathemati subiecit propter dispensationem, ne quidam ad existimationem uiri respicientes sese ipsos ab ecclesiis separarent.

78 [ET POST ALIA]

15

Et per alium uero modum anathematizatis et eiectis Nestorii blasphemiiis una cum eis eiecta sunt et quae illius sunt, plurimam habentia ad ista consonantiam. et si quidem hoc agerent indubitanter per Orientem nullumque esset tumultum inde sperare, dicebam utique nullum esse impedimentum nunc exigi eos etiam in scriptis hoc facere; si uero, sicut scripsit dominus meus sanctissimus episcopus Antiochiae Iohannes, eligant utique magis comburi quam aliquid eiusmodi peragere, quare flammam sopitam resuscitamus sedatosque tumultus non opportune commouemus, ne forsitan umquam ultima primis peiora inueniantur? et haec dico uehementer quidem increpans quae scripsit memoratus Theodorus, timens uero futuros a quibusdam propter eam rem tumultus, ne forsitan aliquo modo ea quae Nestorii sunt, lugere quidam coloratim incipiant secundum illud quod alicubi a poeta dictum est apud Graecos quod occasione Patrocli suas calamitates unaquaeque lugebat.

Homer. Iliad.
19, 302

79 Ista omnia demonstrantia intentionem quam habuit sanctus Cyrillus de anathemate Theodori, relinquentes illis utuntur solis, quae propter dispensationem dicta sunt, ut perfecte a Nestoriano errore illos abduceret adhuc in eo detentos et compesceret tumultus, quos ab haereticis fore suspicabantur. Proclus igitur sanctae memoriae, acceptis a sancto Cyrillo scriptis, acceptis uero etiam ab Orientalibus plurimis deprecationibus, ut ne anathematizaretur Theodorus nec impia eius conscripta, scribit adhortans eos uel Theodori blasphemias anathematizare et liberos seipsos tali suspicionem demonstrare. quoniam uero eiusmodi dispensationem Cyrilli et Procli sanctae memoriae non susceperunt, e contrario autem permanserunt defendentes etiam ipsas blasphemias Theodori et dicentes eas consonare scriptis a sanctis patribus, uidens sanctus Cyrillus crescentem impietatem et inde simpliciorum laesionem timens coactus

9 quod — 14 aliter uersa habentur in Cyrilli ep. ad Iohannem Antioch., in hac eadem act. p. 106, 1—7.

N s (b)

7 nunc quod enim N	8 recte s	9 prolata N	sanctam om. N	expositionē N
9/10 composita N	10 habentē N	eam] a N	14 separent s	15 et post alia om. N
17 plurima N	istam N	18/19 speraret N	20 scribit s	22 suscitamus N
27 legebat N	29 illius N	30 adducere N	ad hoc N	compescet N
34 libros N	35 uero om. N	38 et ex N	lesionum N	31 fore] forte N

est libros conscribere aduersus Theodorum et aduersus eius blasphemias et post mortem eiusdem Theodori et haeticum et impium et super paganos et super Iudaeos blasphemum eum ostendere his uerbis

Pusey V 521, 80 Expauit caelum propter hoc et contremuit amplius uehementer, dicit dominus. cf. Ier. 2, 12
2—13 o intolerabilem malignitatem! o linguam loquentem iniquitatem contra deum et men- cf. Ps. 74, 6
tem cornu in altitudinem extollentem! paruum tibi esse uidetur adfixum esse ligno 6
dominum gloriae, quem tu quidem neque filium uerum neque deum esse dicis? nos
autem credimus quod uere est filius et deus, creator et opifex omnium. nec enim
erat homo simpliciter, sed in specie humana ex deo patre uerbum, non translationem
nec mutationem in carnem passum, magis autem unitum ei secundum fidem sacrarum 10
litterarum. iste qui carne passus est et suspensus est in ligno, miracula fecit in
Aegypto, per sapientem Moysen suam gloriam manifestans.

81 ET ITERVM IDEM SANCTVS CYRILLVS ADVERSVS THEODORVM ET EIVS BLASPHE-
MIAS ITA DICIT 14

Pusey V 529, Sobrii estote, ebrii ex uino uestro, adclamet aliquis sic errantibus. inpone, homo, 1 Petr. 5, 8
4—17 tuae linguae ostium et seram; cessa cornu in altitudinem extollens et loquens iniqui- cf. Ps. 140, 3
M VIII 270 tatem aduersus deum. quousque insultas patienti Christo? in mente habe scriptum cf. Ps. 74, 6
a diuino Paulo: sic autem peccantes in fratres et percutientes eorum infir- 1 Cor. 8, 12
mam conscientiam in Christum peccatis, et, ut aliquid ex propheticis loquar 19
codicibus: iustificata est Sodoma ex te. superasti paganorum uerbositates quas cf. Ez. 16, 52
contra Christum fecerunt stultitiam existimantes crucem. nihil esse ostendisti Iudaicae cf. 1 Cor. 1, 23
superbiae crimina. minorare praesumis et, quod ad te pertinet, detrahis ad infamiam
eum qui supernas sedes condeset et una cum patre et deo eandem sedem habet. illum cf. Hebr. 1, 3
enim, qui ex mortuis resurrexit, in deitatis sedibus sedere inquit sapientissimus Paulus.

82 ET PROCLVS AVTEM SANCTAE MEMORIAE ADVERSVS THEODORVM ET EIVS IMPIE- 25
TATEM IN TOMO AD ARMENIOS ITA DICIT

L V 488 Fugiamus turbulentos et caenosos fallaciae riuos, deum impugnantes dico sectas,
Arrii insaniam diuidentem indiuiduam trinitatem, Eunomii audaciam circumcludentem
scientia inoccupabilem naturam, Macedonii rabiem separantem a deitate inseparabili- 30
ter procedentem spiritum, et nouam istam et uanam blasphemiam quae Iudaismum
plurimum uincit in blasphemiam. illi enim eum qui est uere filius, reprobant fraudan-

4—12 cf. in hac eadem act. p. 76, 1—10 15—24 cf. in hac eadem act. p. 78, 18—28 15—22
cf. in hac eadem act. p. 94, 25—33 27—112, 6 alia uersio Latina ext. in hac eadem act. p. 85, 11—22;
cf. quae illo loco notau.

N s (b)

6 cornu in] cornui N multitudinem N 7 deum] dominum s 8 filius om. s opifex]
pontifex N 9 translatione N 10 mutatione N carne N ei] es N 11 in¹ om. N
fecit] egit N 14 ita dicit] tradit s 20 est] sunt N 21 esse om. N ostendistis N
23 condecet s condocet b et¹ om. N 24 deitate ex deitatib; corr. N sedibus om. N
25 proculus N 29 scientiam N machedonii N 30 Iudaeorum s 31 in om. s

Eph. 2, 14 tes ramo radicem; isti autem ei qui est, et alterum superinducunt diuulgantes tamquam multa generantem incorruptibilem naturam. dicamus igitur cum Paulo: Christus est pax nostra, qui fecit utraque unum. Iudaeum enim et paganum per baptisma in unum nouum hominem creauit uniens uirtute conuersatione distantia. horreant condemnationem factores nouae impietatis, siquidem distantia in conuentionem unita sunt, ille autem qui unit, in dualitatem, quantum est in eis, diuisus est. 5

83 ET ITERVM IDEM EX EPISTOLA AD IOHANNEM ANTIOCHENVM EPISCOPVM ADVERSVS EASDEM BLASPHEMIAS THEODORI ITA DICIT

Multi inclamant hic religiosissimum episcopum Edessenorum Ibam, non solum clerici quidam Edesseni et monachi, sed etiam primates et clari militia, quibus rectae fidei calidus zelus accenditur, quia tantum Nestorii dementiam diligit, ut et quaedam capitula quae subposita scripto a nobis ad Armenios tomo direxi tuae reuerentiae, stulta ac profana constituta et omni impietate plena, transferret Syrorum uoce et transmitteret ubique, ut multis simpliciorum inconsiderato auditu laesionem perniciosorum suscipientibus persuaderet ita sapere, sicut abdicatum est dei ecclesiae. quae quando post lectionem cognoueris, festinare digneris cum omni alacritate eum compellere tomo quidem scripto ad Armenios subscribere, uaniloquium autem, magis uero monstroloquium uel, quod est uerius dicere, Iudaicam impietatem capitulorum illorum condemnantem uiua uoce et sana manu anathematizare dementiam. PG 65, 875 A—B ep. 3 11 15 M VIII 271

84 ET POST PAVCA

Hic igitur est unus filius unigenitus, sed non ita sicut quidam peruersa mente et cogitationis dementia istorum capitulorum genitores facti impiorum abortiuorum et sibi perniciosorum patres apparuerunt. deinde si memoratus comminister Ibas cognoscit ea quae ad legentium et audientium destructionem euomita sunt capitula, sicut arbitror eum, cum sit prudens et a pueritia diuinis scripturis nutritus, abominari ea et reicere, confidenti uoce et non erubescenti fronte quod in anima sapit, ostendat omnia subposita ad Armenios epistolae capitula reiciens ac deculcans utpote diabolicae insaniae constituta inuentiones et omnia anathemate digna iudicans. PG 65, 875 C—876 A 25

85 Dicant igitur qui utuntur dictis sancti Cyrilli et Procli quae de Theodoro scripta sunt, si non Iudaeis aut paganis aut Sodomitanis et haereticis connumeratur, immo magis eorum omnium impietatem magnitudine suarum blasphemiarum superans et peruersa mente et cogitationis dementia istarum blasphemiarum genitor factus, impiorum abortiuorum et sibi perniciosorum pater apparens et ad destructionem legentium et audientium euomens eiusmodi blasphemias anathemati subiectus est. certum enim est quod qui impius demonstratus est, omni modo separatus est a deo, sicut etiam ille qui anathematizatus est, tamquam impius separatus est; nihil enim aliud significat anathema nisi a deo separationem. si uero et propter dispensationem aliquid patres dixerunt, ut separarent ab errore Nestorii tunc defensores eius, tamen quoniam nec Sur II 541 36

9—19 aliter uersa repetuntur in act. VI p. 141, 28—142, 2

21—28 aliter uersa repetuntur in act. VI p. 142, 15—23.

N s (b)

9 edessenorum N	10 militiae s	11 qui N	13 transferre N transferret et b	Syrorum] syno-
dorum N	14 transmittere corr. N	laesionem] lacersione N	21 sicut om. s	22 a ^d
optiuorum corr. N	27 armoenios N	epistolae om. N	28 constitutas N	omni N
30 aut ¹ et N	31 impietate N	34 euomens] ob omnes N	36 est ¹ om. s	enim] horum N
37 sic N	38 separent N			

L V 489 suscepunt dicta illorum et tempus quod dispensationis indigeret, praeteriit, iam ad perfectum uenerunt et scripserunt quae superius dicta sunt, et post mortem eius aduersus eum et impia eius conscripta, sicut etiam Paulus apostolus, cum ad tempus concessisset circumcisionem Hebraeis nec non etiam ipse circumcidisset propter dispensationem Timotheum, postea uero quod est perfectum, docens in epistola ad Galatas inquit: ecce ego Paulus dico uobis: quod si circumcidamini, Christus nihil uobis prodest. testificor autem rursus omni homini circumcidenti se, quoniam debitor est legis faciendae. euacuati estis a Christo qui in lege iustificamini, a gratia excidistis. nos enim spiritu ex fide spem iustitiae expectamus. nam in Christo Iesu neque circumcisio aliquid ualet neque praeputium, sed fides quae per caritatem operatur. et iterum: ego autem fratres, si circumcisionem praedico, quid adhuc persecutionem patior? ergo euacuatum est scandalum crucis. utinam et abscindantur qui uos conturbant.

M VIII 272 et propter dispensationem iterum quandam castificatus in templo una cum aliis, etiam statutas pro castificatione legales oblationes offerens infirmisque condescendens ad perfectum iterum redit, dicens in epistola ad Colossenses: nemo ergo uos iudicet in cibo aut in potu aut in parte diei festi aut neomeniae aut sabbatorum, quae sunt umbra futurorum. et iterum: si mortui estis cum Christo ab elementis mundi, quid adhuc tamquam uiuentes in mundo decernitis? ne tetigeris neque gustaueris neque contrectaueris quae sunt omnia in corruptelam ipso usu secundum praecepta et doctrinas hominum. per ista autem apostolus legalem dispositionem et quasi corporalia legis recusans docet quod interdum dispensatio per congruum tempus prodest et interdum efficit laesionem ad temporis qualitatem. cum enim opus est ignorantes uel errantes docere, tunc maxima dispensationis utilitas est. quando uero in doctrina perfectionis tempus est, tunc relinquentes patientiam ad perfectionem dogmatum peruenimus. uerumtamen nihil prohibet etiam per alia exempla persuadere defendentibus Theodorum eiusque conscripta, quod nihil prodest impie agentibus, si contigerit quosdam uel ignorantia uel praesumptione uel etiam dispensatione quadam scripsisse aliquid pro eis. nam Basilius sanctus quaedam scripsit de Apolinario, sed non propter hoc eum condemnatione liberauit.

86 SVNT VERO QVAE BASILIUS AD PATROPHILVM EPISCOPVM AEGEARVM SCRIPSIT ISTA

ep. 244. 2, 48— Non multum autem tempus in medio et profectio usque ad Cilicias et inde reditus et statim litterae abdicationem habentes nostrae communionis. causa uero disruptionis, quod Apolinario scripsimus et compresbyterum nostrum Diodorum habemus nobis communicantem. ego autem Apolinarium quidem inimicum nunquam existi-
maui, sed sunt pro quibus hominem erubesco; non tamen sic meipsum homini con-

28—114, 8 haereticum cf. *Iustiniani edict. de recta fide* p. 106, 27—29 (Schwartz).

N s (b)

3/4 consensisset b	5 galathas N	7 rursum s	12 circumcissione N	16 statutus N
17 ad perfectum om. s	colossenses N	22 incorruptibilia N	23 istā N	31 eum a N
33 aegaeum N Megarum s	35 cilitias N Cilicas s			

iunxi, ut illius crimina ipse suscipiam, cum habeo quaedam etiam ego accusare eum inspectis quibusdam conscriptis eius.

- 87 Et Athanasius diuersas epistolas ad Apolinarium scripsit tamquam eadem in fide sapientem; et tamen postea libros integros etiam post mortem Apolinarii scripsit aduersus eum, cognitis illius in scripto blasphemiiis. et nihil Apolinario profuerunt 5 quae antea ad illum tamquam eadem in fide sapientem scripta sunt. sed etiam Leo sanctae memoriae papa antiquioris Romae et suscepit Eutychem et rescripsit conprobans eum et tamen postea condemnauit et anathematizauit eum tamquam haereticum. L V 490 et multos quidem etiam alios inuenimus post mortem anathematizatos, nec non etiam Origenem et, si ad tempora Theophili sanctae memoriae uel superius aliquis recurrerit, 10 post mortem inueniet anathematizatum. quod etiam nunc in ipso fecit et uestra sanctitas et Vigilius religiosissimus papa antiquioris Romae.
- praesumpserunt uero Theodori defensores etiam Iohannis sanctae memoriae episcopi Constantinopolitani litteras proferre quasi ad Theodorum factas, laudes eius- M VIII 273 dem Theodori continentes. quod uero falsa ista sunt, testimonium praebent qui 15 ecclesiasticas historias studiose scripserunt aperte narrantes quod ad Theodorum Mopsuestenum, cum a solitaria uita excidisset, scripta est epistola ab Iohanne multorum uersuum et utilissima. sed etiam Theodoretus ipse in sua ecclesiastica historia mentionem fecerat conuersationis quam Iohannes et Theodorus simul in monasterio exercuerunt, quod aperte demonstrat eadem epistola a saeculari conuersatione ad 20 pudicam in monasterio uitam reuocans eum. sin autem et aliquis concedat ad ipsum Theodorum scriptam eam, quod non est, sed certum est quod Iohannes, qui cum per totum suum pontificatum ueritatis uerbum recte tractasset, ignorans tales blasphemias conscripsisse Theodorum, eiusmodi ad illum litteras fecerat. et quod dicitur a quibus- 25 dam quod in communicatione et pace ecclesiarum defunctus est Theodorus, mendacium est et calumnia magis aduersus ecclesiam; ille enim in communicatione et pace ecclesiarum defunctus est, qui usque ad mortem recta ecclesiae dogmata et seruauit et praedicauit. Sur II 542 quod autem Theodorus non seruauit neque praedicauit recta ecclesiae dogmata, certum est etiam ex eius blasphemiiis. uerumtamen testimonium praebet etiam Gregorius Nysenus defensoribus [enim] impietatis Apolinarii criminantibus ecclesiae 30 sacerdotes propter Theodorum Mopsuestenum illiusque blasphemias proferentibus, in quibus aperte duos filios colens ostendebatur.

10; 11/12 canones in Origenem statutos praeb. cod. Vindobon. hist. gr. 7 fol. 84^v—86^r [H. Hunger, Katalog der Griech. Handschriften der Österr. Nationalbibliothek, Teil I, Wien 1961, p. 10; Lambeck-Kollar VIII 917—922; F. Diekamp, Die origenist. Streitigkeiten im 6. Jahrh. und das 5. allgem. Concil, Münster 1899, p. 90—96]; edidit in Append. V 13—15 cf. Facund. VII 7 [PL 67, 705C—706B] 17 cf. Iohannis Chrysostomi ep. 112 [PG 52, 668—669] 18 cf. Theodoretii hist. eccl. V 40 [GCS 19 p. 347].

N s (b)

3 anathasius N scribit s 6 ante s tam N 6/7 sed etiam leo papa suscepit eutychem et postea condempnauit sed etiam leo sanctae memoriae etc. N 13 iohanni N 15 uere N falsa om. N 17 ab] a N 18 utilissimā N 27 rectae N 28 recte N 30 musenus N Nyssenus s enim om. s criminans N

88 DICIT IDEM GREGORIUS IN EPISTOLA AD THEOPHILVM SIC

uol. III/1, p.
120, 12—121,
10 Jaeger

Apollinarii dogmatum defensores per querimoniam quae contra nos est, conantur sua confirmare, carnale uerbum et dominum saeculorum hominis filium et mortalem filii deitatem facientes. dicunt enim tamquam quibusdam in catholica ecclesia duos filios colentibus in dogmate, unum quidem secundum naturam, alterum autem secundum adoptionem postea adsumptum. nescio a quo tale audierunt et ad quam personam reluctantur; nondum enim cognoui eum qui talia loqui ausus est. uerumtamen quoniam istam proponentes aduersus nos causam per hoc quod uidentur tale flagitium impugnare, suas sectas confirmant, bonum est ut tua in Christo perfectio, sicut tibi in mentem ducet spiritus sanctus, incidat occasiones quaerentium aduersus nos occasiones et persuadeat eis qui ista calumniabiliter applicant dei ecclesiae, quod nullum est eiusmodi dogma apud Christianos nec praedicatur.

89 Gregorio igitur sancto clamante apud Christianos nullum esse eiusmodi dogma colentium duos filios, Theodoro autem hoc colente per tota sua conscripta, quomodo conantur dicere in communione ecclesiarum talem impium et blasphemum mortuum esse, cum neque sancti patres susceperunt eos qui dixerunt aut scripserunt quod consonantia Athanasio et Basilio et Gregoriis et aliis impius Theodorus in suis libris exposuit? et merito; qui enim talia scripserunt, aliena piae doctrinae praedictorum sanctorum patrum sapuerunt, sicut licet uolenti cum scriptis memoratorum sanctorum patrum conferre ea quae sunt Theodori, inuenire. ille enim nimiae blasphemiae sua conscripta adimplens ad perniciem legentium et consentientium illius impietati edidit; isti uero, maxima lumina ecclesiae, constituti super excelsa tecta suorum operum firmae aedificationis pietatem cum plurimis periculis et omni fiducia praedicauerunt. decet igitur uestram sanctitatem ea quidem quae dicta sunt pro haereticis, auersari, traditionem autem ecclesiae, quod certe facietis, in omnibus sequi et ecclesiam liberare criminatione quae infertur ei propter Theodorum et eius conscripta.

90 Diodorus archidiaconus et primicerius notariorum dixit: Prae manibus habemus et gesta quae Mopsuestiae confecta sunt apud religiosam synodum prouinciae secundae Ciliciae, ex quibus manifestatur quod ex antiquioribus temporibus nomen Theodori de sacris diptychis eiectum est.

91 Sancta synodus dixit: Recitentur.

92 Et cum accepisset Theodorus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

M VIII 287 1 Piissimo et Christianissimo nostro principi merito diuinitus honorato Flauio
L V 502 Iustiniano augusto et imperatori Iohannes, Thomas, Stephanus, Niceta, Andreas, Procopius, Urbicius, Antoninus et Cosmas, humiles episcopi uestrae secundae Cilicium prouinciae.

2—12 cf. in hac eadem act. p. 93, 27—94, 4 27 sq. cf. Iustiniani edict. de recta fide p. 105, 3.

N s (b)

2 Apollinarium s per querimoniam] p quiri n̄ iā N 3 confirmari N 4 quibusdam om. N
5 colentibus om. N 6 adsumptam N 9 sectas] rectas N Christo] gratia s 10 docet ex ducet
corr. N indicat N occasiones — nos om. s, cf. p. 94, 2 11 calummaliter s 12 praedi-
catus N 14 duo N Si theodoro N 18 praedicatorum s 19 cum] eum N 20 con-
ferre ea] conferentia N 22 maximalum in ecclesia N 24 dictata N auersarii N 25 facietis
om. N sequi] qui N 29 anterioribus s 30 de om. s 32 Theodulus s 34 Nicetas s
35 Antonius s b Cilicum s

Semper quidem pro pietate ad deum pertinente labores uestrae Christianitatis mirati sumus et mercedem uobis studii quod circa meliora et optima humanorum habetis, reddituram esse credimus caelestis regni participationem. nihilo minus autem et nunc festinantiam, piissime, uestram circa sanctam uniuersalis ecclesiae pacem considerantes ex his quae de Theodoro olim Mopsuestenae ciuitatis episcopo pie nobis 5 directa sunt a uestra Christianissima serenitate, superlaudamus et miramur circa recta dogmata zelum, inuictissime, tuum. accessimus enim ad Mopsuestenam ciuitatem uniuersi qui per uestram secundam Ciliciam sacerdotium sumus sortiti, Marthannio uiro M VIII 288 magnifico nobiscum ea quae aguntur, conplente, cum hoc uestra pietas iussisset, et religiosissimos eius clericos aduocauimus nec non etiam clarissimos et laudabiles huius 10 habitatores, electis ab ipsis his qui aetate prouecti fuerunt, hoc quod iuste a uobis Christianissimis praeceptum est, interrogabamus quando Theodorus prior sacris diptychis eiectus est, sed etiam quis loco illius inscriptus est. ista autem eos dicere adhortabamur sanctis et adorandis propositis euangeliiis. illi autem fidem nobis eorum quae dicenda erant, per uenerabilia iuramenta adfirmantes et aetatem suam explanantes 15 ignorare dicebant, ex quo Theodori uetusti uocabulum sacris diptychis deletum est. Cyrillus autem sanctae memoriae Alexandrinae magnae ciuitatis pontifex in illius loco insertus est. istis consonare etiam ipsa prae manibus habentes sacra diptycha teste deo inuenimus. sanctae enim memoriae pontificum memoratae Mopsuestenae ciuitatis nomina recitantes Theodori quidem nullam memoriam insertam esse repperimus, Cyril- 20 lum autem una cum sanctis qui ad deum ante abierunt, conscriptum inuenimus, cum nullus Cyrillus Mopsuestenae fuisset ciuitatis episcopus. in fine autem connumerationis Theodorum conscriptum esse iuniorem inuenimus, qui ex Galatia ortus, unus nostri factus concilii, ante tres annos defunctus est. omnia igitur gestis inserentes et humili huic suggestioni coniungentes manifesta ea quae mota sunt, uobis Christianissimis 25 fecimus orantes magnum et saluatorem deum, ut nobis et paci sanctarum ecclesiarum te longaeuum et uestram Christianissimam serenitatem custodiat.

Sur II 543

Iohannes misericordia dei episcopus uestrae Iustinopolitanae metropolis. subscripsi.

Thomas misericordia dei episcopus uestrae Aegeae ciuitatis. referens subscripsi. 30

Stephanus misericordia dei episcopus Castabaleae ciuitatis. referens subscripsi.

Niceta misericordia dei episcopus uestrae Epiphaniae ciuitatis. suggerens subscripsi.

Andreas misericordia dei episcopus uestrae Flauiae ciuitatis. suggerens subscripsi. 35

Procopius misericordia dei episcopus uestrae Irenopolitanae ciuitatis. subscripsi.

Vrbicius misericordia dei episcopus uestri Alexandrini oppidi. suggerens subscripsi.

N s (b)

1 et ad <i>N</i>	pertinentem <i>N</i>	2 quo <i>N</i>	meliorē <i>N</i>	3 celesti <i>N</i>	nihil hominus <i>N</i>
ut solet	5 de <i>om. N</i>	6 recta <i>om. N</i>	8 Marthanio <i>s</i>	9 nobis <i>s</i>	11 dilectis <i>N</i>
fuerant <i>N</i>	11/12 a Christianissimis uobis <i>trp. s</i>	13 scriptus <i>N</i>	14 orandis <i>s</i>	nobis fidem	
<i>trp. s</i>	19 enim <i>om. N</i>	pontificū <i>corr. N</i>	20 nomine <i>N</i>	21 inuenimus <i>om. s</i>	
cum ^a <i>om. N</i>	25 nota <i>N</i>	28 misericordiā <i>N</i>	uestro <i>N</i>	Iustinianopolitanae <i>N</i>	
metropoli <i>N</i>	30 Aegeae <i>N s (cf. 118, 12; 128, 8; 129, 1)]</i>	Aegearum scribam (<i>cf. 113, 33; sed cf. 119, 21: Aegon</i>)	suggerens <i>s</i>	31 <i>om. N</i>	32 Nicetas <i>s</i>
34 flauiae <i>N</i>	36 hierenopolitanae <i>N</i>	37 uestrae alexandri <i>N</i>	uestrae <i>om. s</i>	aepiphaniae <i>N</i>	

L V 503 Antoninus misericordia dei episcopus uestrae Roseae ciuitatis. suggerens subscripsi.

Cosmas misericordia dei episcopus uestrae Mopsuestenae ciuitatis. suggerens subscripsi.

M VIII 274 ■ EXEMPLVM SACRAE EPISTOLAE SCRIPTAE AD BEATISSIMVM IOHANNEM METROPOLITANVM EPISCOPVM 5
L V 491

PL 69, 119 Significamus tuae sanctitati colligere omnes religiosissimos episcopos qui de tua synodo sunt, et peruenire in Mopsuestenam ciuitatem et requisitionem subtilem facere conuenientibus uniueris ibi constitutis senioribus hominibus siue clericis siue laicis et discere ab ipsis, si cognoscunt tempus ex quo ablatum est nomen Theodori sacris diptychis. si autem non meminerint ex quo hoc factum est, confiteantur hoc ipsum quod non cognoscunt insertum aut praedicatum in sanctis diptychis nomen Theodori, et proferantur uobis et ipsa diptycha, ut cognoscatis, quis pro illo insertus est. et tales confessiones gestis recipientes et uestris suggestionibus coniungentes subscribat et tua sanctitas in ipsis et ceteri religiosissimi episcopi et sic dirigite unam quidem ad nos, alteram autem ad sanctissimum papam. et hoc tamen manifestum fiat et unusquisque eorum qui confitentur, dicant et manifestent, quot est annorum. et uos autem in propriis confessionibus significate de praedicto capitulo et quem pro Theodoro insertum inuenistis. scripsimus autem et Marthannio uiro magnifico pro hoc, ut sine ulla dilatione ista agerentur et nobis mitterentur. legi. 20

M VIII 275 DAT̄ DECIMO KL̄ IVN̄ CONSTANTINOPOLI IMPERII DOMNI NOSTRI IVSTINIANI PP̄
d. 23. m. Mai. AV̄G ANNO XXIII P̄ C BASILII V̄ C ANNO NONO.
a. 550

3 COSMAE SANCTISSIMO EPISCOPO MOPSVESTIAE

PL 69, 119sq. Significamus tuae sanctitati quod iussimus Iohanni beatissimo metropolitano Anazarbenae ciuitatis colligere omnes prouinciae episcopos et peruenire in uestram ciuitatem et subtilem inquisitionem facere conuenientibus omnibus apud uos constitutis senioribus hominibus, siue clericis siue laicis, et discere ab illis, si cognoscunt ex quo ablatum est nomen Theodori a sacris diptychis. si autem non meminerint de tempore et quando hoc ipsum factum est, et hoc ipsum confiteantur quod non cognoscunt nomen Theodori in sanctis diptychis insertum uel praedicatum ipsum in ecclesia. oportet igitur proferri et ipsa sacra diptycha, ut omnes cognoscant religiosissimi episcopi, quo ordine nomina episcoporum in diptychis recitantur, et hoc ipsum manifestum uos facere per suggestionem uestram. et confessiones gestis interuenientibus recipientes et uestris coniungentes suggestionibus subscribe omnes collecti episcopi et sic dirigite unam quidem ad nos, alteram autem ad sanctissimum papam. et hoc 35

N s (b)

1 Antonius s	17 quod N	19 Marthanio s	20 mittantur N	21 Datur s
DECIMV̄ N	Kalendas Iunias s	CONSTANTINOPOLI N	IMPR̄II exp. N	domini s
nostri om. N	21/22 perpetuo Augusti s	22 uigesimo quarto s	POST N s	COÑ N Consulatum s
BASILII N	VIRO CLARISSIMO N	uiri clarissimi s	28 sanctis s	32 quo] qui N
manifestemur N	33 uos om. N	33/34 recipientes] p̄cipientes N		

autem fiat manifestum in confessionibus eorum, ut unusquisque dicat et manifestet, quot est annorum. legi.

DAT̄ DECIMO KL̄ IVN̄ CONSTANTINOPOLI IMPERII DOMNI NR̄I IVSTINIANI PP̄ AV̄G d. 23. m. Mai.
ANNO XXIII P̄ C̄ BASILII V̄ C̄ ANNO NONO. a. 550

4 Imperii diuini et piissimi nostri domini Flauii Iustiniani perpetuo augusti et 5
imperatoris anno XXIII post consulatum Flauii Basilii uiri clarissimi anno nono ante d. 17. m. Iun.
quinto decimo Kalendas Iulias mensis Iunii septimo decimo instantis tertiae decimae a. 550
indictionis in Mopsuestia colonia Christianissima praesidente in religiosissimo secre-
tario uenerandi episcopii

Iohanne religiosissimo et sanctissimo metropolitano, 10

considentibus autem

Thoma religiosissimo episcopo Aegeae ciuitatis et
Stephano religiosissimo episcopo Castabaleae ciuitatis et
Niceta religiosissimo episcopo Epiphaneorum et
Andrea religiosissimo episcopo Flauiae deorum et 15
Procopio religiosissimo episcopo Irenopolitanorum et
Vrbicio religiosissimo episcopo Alexandrini oppidi et
Antonino religiosissimo episcopo Roseorum et
Cosma religiosissimo episcopo Mopsuestiae ciuitatis

nec non etiam 20

Marthannio uiro magnifico comite domesticorum et
omnibus religiosissimis presbyteris,

praesentibus autem et

omnibus religiosissimis diaconis et subdiaconis et lectoribus praedictae Mopsue-
stenae ciuitatis sanctissimae ecclesiae, M VIII 276

insuper praesentibus cum eis etiam 26

Eumolpio et Theodoro clarissimis comitibus et
Hypatio et Paulo clarissimis tribunis et
Eusebona clarissimo palatino et
Paulo uiro honesto defensore et
Stephano uiro laudabili et 30

N s (b)

2 quod N 3 Datur s DECIMV̄ N undecimo s Kalendas Iunias s IMPR̄ N
domini nostri s IVSTIANI N perpetuo Augusti s 4 uigesimoquarto s POST CONSVLA-
TVM N s VIRO CLAR N uiri clarissimi s 5 diuini] domni N 6 uigesimotertio s con
basilii uiro clarissimo N 7 iulias ex iunias corr. N Iunias s 8/9 secreto N s 9 ep̄i N episcopi s
10 Iohannē religiosissimū et sanctissimū metropolitā N 11 autem om. N 14 epyphaneorum N
Epiphaniarum s 16 hieropolitanorum N 18 Antonino N s rosseorum N 21 Martha-
nio s comite domesticorum] COM DOM M N 26 cum — etiam om. s 27 olimpio N (sed cf.
p. 120, 25) clarissimorum N 30 uiro honesto] uho N et om. N

Paulo cognomine Neonis aliisque laudabilibus habitatoribus eiusdem Mopsuestenae ciuitatis

- 5 Iulianus diaconus et notarius dixit: Piissima iussio serenissimi et Christianissimi nostri domini ad uestram peruenit sanctitatem quaedam de Theodoro facto olim istius Mopsuestenae ciuitatis episcopo edicens agere uosmetipsos et uestrum sanctum concilium; et hanc Marthannius uir magnificus per metropolim degenti uestrae sanctitati transmisit. qua suscepta competentibus praeceptis prompto animo finem imponere festinans statim usa est litteris ad omnes sanctissimos prouinciae episcopos adhortando eos celeriter peruenire ad istam Mopsuestenam ciuitatem et agere ea quae pie iussa sunt. similia autem et ad Cosmam religiosissimum episcopum huius Mopsuestiae optimae ciuitatis scripta sunt ab eius pietate. cum ista igitur sic processissent, adsunt, sicut uidetis, omnes sanctissimi prouinciae episcopi nec non etiam Marthannius uir magnificus et ipse ex diuinis praeceptis iussus ea quae pie praecepta sunt, ad effectum perducere. adsunt nihilominus ex uestra iussione et omnes religiosissimi clerici per istam ciuitatem sanctae ecclesiae nec non etiam eius defensor honestus uir, insuper et clarissimi istius possessores et laudabiles habitatores et illi quos seniores esse huius defensor putans manifestos nobis fecit. habemus prae manibus utramque piam iussionem; et hoc ipsum per iussionem sanctitatis uestrae suggerimus.
- 6 Iohannes per misericordiam dei episcopus Iustinopolitanae metropolis et Thomas episcopus Aegon et Stephanus episcopus Castabaleorum et Niceta episcopus Epyphaneorum et Andreas episcopus Flauiae deorum et Procopius episcopus Irenopoleos et Urbicius episcopus Alexandrini oppidi et Antoninus episcopus Roseorum et Cosmas episcopus Mopsuestiae dixerunt: Primum omnium semper studium facit Christianissimus noster et serenissimus imperator circa deum uigilantiam et inculpabilem uenerationem. cum igitur ad sanctarum ecclesiarum statum quaedam acciderit causa, solitam et deo uere dilectam alacritatem ostendit. et nos igitur piis et deo placitis ab imperatore praeceptis administrantes omnia diligenter agamus, quae iuste placita sunt eius imperio. diuinis igitur in medium prolatis scripturis et his quae aguntur testimonium praebentibus manifestae fiant piissimae iussiones serenissimi imperatoris et agendis anteponantur.
- 7 Et prolata sunt in medium sancta euangelia et recitatae et antepositae sunt piissimae iussiones.
- M VIII 277 8 Iohannes misericordia dei episcopus et ceteri reuerentissimi episcopi dixerunt: Illos ad explananda et probanda capitula quae a piissimo imperatore exquisita sunt, productos reuerentissimos uiros et aetate subtilem scientiam habentes oportet sua explanare uocabula et quem habendum sacerdotii gradum sortiti sunt. prouectos igitur aetate reuerentissimus ecclesiae defensor ab aliis separet.

N s (b)

5 edicens b] dicens s et uicem N 6 hunc mathannium uirum magnificum N 8 est om. s
litteras N 10/11 episcopum post ciuitatis coll. s 11 Mopsuestenae s 13 martannius N
14 pie N 17 quos] quod N 18 utrumque N 20 iustinianopolitanae N 21 Nicetas s
21/22 epyphaneorum N 22 Irenopoleos s heropoleos N 23 urbitius N rosseorum N
25 deum] dni N 26 statum om. N causam N 27 solitam om. N deo et¹ trp. N
28 imprto N 30 manifesta N 35 exemplanda N impr N 38 reuerentissimi N defen-
sores N separent N

- 9 Eugenius diaconus et defensor Mopsuestenae sanctissimae ecclesiae dixit: Secundum interlocationem uestrae sanctitatis prouectos aetate reuerentissimos presbyteros et diacones a ceteris separaui; et stant sicut uidetis.
- 10 Sanctissimi episcopi dixerunt: Agatur quod pronuntiatum est.
- 11 Martyrius dixit: Martyrius dicor; presbyter sum istius sanctissimae ecclesiae. 5
 Paulus dixit: Paulus dicor; presbyter sum istius sanctissimae ecclesiae.
 Stephanus dixit: Stephanus dicor; presbyter sum istius sanctissimae ecclesiae.
 Olympius dixit: Olympius dicor; presbyter sum istius sanctissimae ecclesiae.
 Iohannes dixit: Iohannes dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae.
 Thomas dixit: Thomas dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae. 10
 Theodorus dixit: Theodorus dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae.
 Thomas dixit: Thomas dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae.
 Eudoxius dixit: Eudoxius dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae.
 Paulus dixit: Paulus dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae.
 Theodorus dixit: Theodorus dicor; presbyter sum istius sanctae ecclesiae. 15
 Paregorius dixit: Paregorius dicor; archidiaconus sum istius sanctae ecclesiae.
 Iohannes dixit: Iohannes dicor; diaconus sum istius sanctae ecclesiae.
 Theodorus dixit: Theodorus dicor; diaconus sum in hac ciuitate natus. L V 494
 Paulus dixit: Paulus dicor; diaconus sum in hac ciuitate natus.
 Iohannes dixit: Iohannes dicor; diaconus sum in hac ciuitate natus. 20
 Thomas dixit: Thomas dicor; diaconus sum in hac ciuitate natus.
- 12 Sanctissimi episcopi dixerunt: Idem ipsum agant et clarissimi possessores et laudabiles huius habitatores quos seniores istius ciuitatis honestus defensor demonstraui; et ab aliis separati sua dicant uocabula et status.
- 13 Eumolpius dixit: Eumolpius dicor; comes sum in hac ciuitate natus. 25
 Theodorus dixit: Theodorus dicor; comes sum in hac ciuitate natus.
 Eusebonas dixit: Eusebonas dicor; palatinus sum in hac ciuitate natus.
 Stephanus dixit: Stephanus dicor; praefectianus sum in hac ciuitate natus.
 Paulus dixit: Paulus dicor cognomine Neonis; in hac ciuitate natus. 29
 Anatolius dixit: Anatolius dicor; principalis in hac ciuitate natus. M VIII 278
 Martinus dixit: Martinus dicor; in hac ciuitate natus.
 Eustathius dixit: Eustathius dicor cognomine Roda; in hac ciuitate natus.
 Anatolius dixit: Anatolius dicor; in hac ciuitate natus.
 Rufinus dixit: Rufinus dicor; architectus in hac ciuitate natus.
 Comitas dixit: Comitas dicor; agens in rebus et pater huius ciuitatis. 35
 Theodorus dixit: Theodorus dicor; agens in rebus in hac ciuitate natus.
 Iohannes dixit: Iohannes dicor; tabularius in hac ciuitate natus.

N s (b)

1 diaconus ecclesiae *N* et ecclesiae defensor *s b* sanctae *s* 3 separati *N* 5 Martu-
 rius *bis N* sanctae *s* 6 Paulinus *bis s* sanctae *s* 7 sanctae *N* 8 Olimpius *bis N*
 12 Thomas² — ecclesiae *om. N* 16 Paregorius *bis s* Paragurius¹ *N* Paragorius² *N* 26 *om. N*
 29 cognom̄ *N* 31 Martynus¹ *N* Marinus *bis s* 32 Eustatius *bis N* Eustachius *bis s* Rhoda *s*
 33 Anatholius *bis N* 34 ante Rufinus iterum 31 Martinus — 32 roda *not. N* 35 istius *s*

Addaeus dixit: Addaeus dicor; cuius sum.

Sur II 545

Marcus dixit: Marcus dicor; praefectianus in hac ciuitate natus.

Iohannes dixit: Iohannes dicor; lecticiarius in hac ciuitate natus.

Niceta dixit: Niceta dicor; tabularius sum in hac ciuitate natus.

14 Sanctissimi episcopi dixerunt: Quoniam adest honestus huius ciuitatis defensor 5
et quae dicta sunt a nostris notariis, audiuit, insuper planius nos per suam doceat uocem,
si seniores de his uiris qui ab ipso in praesenti demonstrati sunt, non cognoscit per
istam ciuitatem.

15 Paulus praefectianus et defensor dixit: Iussus a uestra sanctitate quos potui 10
inuenire uere seniores in laicis constitutos clarissimos et honestissimos uiros, produxi,
qui interrogati propositis scripturis diuinis de suo statu manifestantes subtilius ex-
planant et sua tempora et quae sciunt ipsi illi magis per semetipsos cognoscentes.

16 Sanctissimi episcopi dixerunt: Reuerentissimus sacrorum custos uasorum istius 15
sanctissimae ecclesiae adferat ad considerationem nobis et recitationem huius sacra
diptycha, in quibus sanctae memoriae sacerdotum istius optimae ciuitatis scripta
continentur uocabula.

17 Iohannes presbyter et cimiliarcha dixit: Secundum iussionem uestrae sanctitatis 20
inter sacra uasa quae a me seruantur, habens diptycha ista protuli et ad recitationem
porrigo. habeo autem et alios duos membraneos quaterniones ueteriores istis quae
nunc sunt et recitantur; quos et ipsos protuli, sicut uidetis.

18 Sanctissimi episcopi dixerunt: Ad auditum nostrae mediocritatis, sed etiam
illorum qui ad testimonium producti sunt reuerentissimi et clarissimi et honestissimi
uiri, recitentur sacra diptycha quae declarant sanctae memoriae connumerationem
sacerdotum istius Mopsuestenae ciuitatis, ex quo immaculata et orthodoxa fides prae-
dicatur usque ad hunc sacerdotem qui in praesenti tertia decima indictione defunctus 25
est.

L V 495 19 Et recitata sunt et habent sic

Pro requiescentibus episcopis Protogene, Zosimo, Olympio, Cyrillo, Thoma,
Basiano, Iohanne, Auxentio, Palatino, Iacobo, Zosimo, Theodoro, Simeone.

20 ITEM EX ALIO DIPTYCHO 30

Pro requiescentibus episcopis Protogene, Zosimo, Olympio, Cyrillo, Thoma,
Basiano, Iohanne, Auxentio, Palatino, Iacobo, Zosimo, Theodoro, Simeone.

21 ET EX ALIIS DIPTYCHIS

M VIII 279 Pro requiescentibus episcopis Protogene, Zosimo, Olympio, Cyrillo, Thoma,
Basiano, Iohanne, Auxentio, Palatino, Iacobo, Zosimo, Theodoro, Simeone. 35

N s (b)

1 Addeus *bis* *N* 3 lecticianus *N* 4 Nicetas *bis* *N s*, *sed cf. p. 128, 3* 6 plenius *N*
10 laicis] locis *N* produxi] probati *N* 12 illi *om. N* pro semetipsis *s* 14 huius] habens
Baluz. (cf. 18); nihil hic deest: intelligitur enim uox ecclesiae recte adnot. in marg. Lab. 18 habent^{es} *s*
23 commemorationem *N* 25 indic^o *N* 27 recitati *s* habet *N* 29 Bassiano *s* ausentio *N*
30 Item *om. s* 35 Zosimo — Simeone *om. s*

- 22 Sanctissimi episcopi dixerunt: Porrigantur etiam nobis ad recitationem et considerationem quae manifesta facta sunt sacra diptycha, ut unusquisque nostrum ista perlegat et inspiciat.
- 23 Et porrecta sunt sanctissimis episcopis.
- 24 Sanctissimi episcopi dixerunt: Sunt etiam alia prolatis ueteriora apud tuam reuerentiam? 5
- 25 Iohannes presbyter et cimiliarcha dixit: Ista habeo, domini, quae et protuli.
- 26 Sanctissimi episcopi dixerunt: Propositis diuinis scripturis hoc ipsum explana.
- 27 Iohannes presbyter et cimiliarcha dixit: Per istam uirtutem, non habeo alia diptycha istis ueteriora, sed omnia quae habeo, protuli. 10
- 28 Sanctissimi episcopi dixerunt: Cum ipsa causa, quoniam ad animae respicit salutem, et reuerentissimus habitus uester adhortatur uos nihil extra ueritatem dicere, certum est quod multam curam subtilitatis facietis. ut autem omnis cogitatio praua foras reiciatur ab his quae aguntur, et uenerabilibus uos oportet iuramentis confirmare quae dicturi estis. sed unusquisque sanctas et inuiolatas tangens scripturas per ipsas fidem praebeat nihil extra ea quae cum ueritate cognoscit, in his quae aguntur, dicere. ad eandem autem iuramenti fidem respicientes etiam suam aetatem explanent et piissimi domini rerum iussionem sequentes dicant, si tempus sciunt et retinent, per quod Theodorus olim episcopus factus istius ciuitatis sacrorum praedicatione diptychorum eiectus est, et quis illius in iisdem sacris diptychis locum subpleuit. 15 20
- 29 Martyrius presbyter dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, ueritatem dicam. sum annorum octoginta plus minus, habeo autem in clero ordinatus sexaginta annos et neque scio neque audiui quod recitatus est Theodorus olim factus episcopus istius ciuitatis in sacris diptychis; sed audiui quod sanctus Cyrillus Alexandriae magnae ciuitatis episcopus factus pro Theodoro taxatus est in diptychis, quibus inscripti sunt defuncti sanctissimi episcopi, et usque adhuc ipse inscriptus est et praedicatur cum aliis episcopis. episcopum enim in nostra ciuitate nomine Cyrillum neque scio neque audiui factum. qui autem nunc insertus est Theodorus, ante tres annos obiit et de Galatia erat. 25
- 30 Paulus presbyter dixit: Per istas sanctas scripturas, quod scio, cum ueritate dico. presbyter sum Mopsuestenae sanctissimae ecclesiae et sum annorum septuaginta nouem, habeo autem quadraginta nouem annos in clero et neque scio neque audiui Theodorum ueterem qui fuit episcopus in ista ciuitate, praedicari in sacris diptychis sanctissimae nostrae ecclesiae aut quando ablatum est nomen ipsius ex diptychis. audio autem, cum diptycha leguntur in diuino ministerio, nomen Cyrilli in connumeratione requiescentium episcoporum; factum autem episcopum Cyrillum in hac ciuitate neque scio neque audiui. 30 35

N s (b)

1 etiam] et s 1/2 et considerationem *om. N* 2 ut *om. N* ista *om. s* 4 porrecta *N*
 oblata *s b* 5 ueriora *N* 7 cimiliarchis *N* domine *s* 10 ueriora *N* 12 ex ueritate *b*
 14 reicietur *N* 17 inspicientes *N* 20 iisdem] sedem *N* 21 Marturius *N* presbyter
om. s b 22 annos] plus *s* 23 recitatu *N* 25 scripti *N* 26 ipse *om. N* praescriptus *N*
 praedicatus *N* 30 Paulinus *s* 33 ueterem] uere *N* 35/36 commemoratione *N* connumerationem *s*

L V 496 31 Stephanus presbyter dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, cum ueritate dico. sexaginta nouem annorum sum plus minus, factus sum autem presbyter ante hos tres annos et nullatenus scio nec audiui Theodorum qui olim in nostra ciuitate fuit episcopus, nominatum in sacris diptychis. ^{Sur II 546} cognoui autem, ex quo uenerabili huic connumeror clero, quod illo adempto ex ipsis aliquando Cyrillus Alexandrinae ciuitatis episcopus in illius loco insertus est sacris diptychis requiescentium episcoporum, qui usque nunc pro ipso praedicatur. Cyrillum autem factum nostrae ciuitatis episcopum neque scio neque audiui. Theodorus autem qui inscriptus est sacris diptychis, ante tres annos defunctus est. 5

32 Olympius presbyter dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. annorum sum sexaginta quinque, in clero autem connumeror annos quinquaginta quinque, et non scio inscriptum fuisse nomen Theodori sacris diptychis, qui antea fuit hic episcopus, neque audiui eum umquam numerari; audiui autem ab illis qui ante me erant, quod pro illo insertus est sanctus Cyrillus qui fuit Alexandrinae ciuitatis episcopus. quando autem ademptum est nomen Theodori et insertus est ¹⁵ pro illo Cyrillus, non memini. factum autem episcopum in ista ciuitate Cyrillum numquam audiui; iste enim qui nunc nominatur Theodorus in diptychis, ille est qui ante tres annos defunctus est Galata.

33 Iohannes presbyter dixit: Per istam uirtutem et deum qui locutus est per istas scripturas, ueritatem dico. annorum sum sexaginta quinque plus minus, habeo ²⁰ autem in clero annos uiginti octo et neque scio, nec cum essem laicus nec postquam factus sum clericus, Theodorum qui olim episcopus fuit istius ciuitatis, neque numerari in sacris diptychis nec quando electus est; praedicari autem scio in diptychis in connumeratione requiescentium episcoporum nostrae ciuitatis sanctum Cyrillum archiepiscopum Alexandrinae ciuitatis. episcopum autem nomine Cyrillum non scio fuisse neque ²⁵ audiui in nostra ciuitate. ille enim qui nunc nominatur Theodorus in diptychis, ante tres annos obiit et de Galatia erat.

M VIII 281 34 Thomas presbyter dixit: Per istas sanctas scripturas et deum qui locutus est per ipsas, quicquid scio, ueritatem dico. sexaginta annorum sum, domine, habeo autem in clero, licet peccator sim, quinquaginta quinque annos, et non scio neque audiui ³⁰ nomen ueteris Theodori qui hic episcopus fuit, praedicari in sacris diptychis nec quando ablatus est, nec quis eum eiecit. audiui autem a senioribus quod Cyrillus qui fuit Alexandrinae ciuitatis episcopus, insertus est sacris diptychis pro Theodoro in connumeratione episcoporum nostrae ciuitatis, qui et usque nunc praedicatur; Cyrillum autem episcopum fuisse hic neque audiui neque scio. iste uero qui nunc nominatur cum ³⁵ mortuis episcopis Theodorus de Galatia oriundus, ante tres annos defunctus est.

35 Theodorus presbyter dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, cum ueritate dico. sum annorum sexaginta duorum plus minus, quinquaginta quinque autem annos habeo in uenerabili clero istius sanctissimae ecclesiae et nunquam audiui nomen Theodori ueteris qui fuit hic episcopus, neque insertum esse sacris diptychis neque recitari. ⁴⁰

N s (b)

1 quia quicquid <i>N</i>	2 plus minusue sum <i>trp. s</i>	factus uero sum <i>s</i>	3 nec] uel <i>s</i>	olim
om. <i>N</i>	4 in uenerabili <i>N b</i>	6 insertus] susceptus <i>N</i>	8 in sacris <i>N</i>	10/11 ueritatem dico <i>s</i>
11 annos om. <i>s</i>	13 ante <i>N</i>	hic om. <i>N</i>	14 illo] ipso <i>s</i>	16 illo] ipso <i>s</i>
28 per ²] in <i>N om. s</i>	31 quando] qñ <i>s</i>	32 quis eum] qui ipsum <i>s</i>	quis ipsum <i>b</i>	40 hic om. <i>N</i>

audiui autem ab antiquioribus quod pro Theodoro insertus est sanctus Cyrillus episcopus Alexandriae in requiescentibus episcopis. Cyrillum uero fuisse nostrae ecclesiae neque scio neque audiui. iste autem qui nunc insertus est diptychis Theodorus, L V 497 Galata fuit et ante tres annos defunctus est.

36 Thomas presbyter dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. sexaginta annorum sum plus minus, in clero autem quinquaginta annos habeo et non scio neque audiui insertum Theodorum olim nostrae ciuitatis episcopum factum neque audiui ipsum recitari cum requiescentibus sacerdotibus nostrae ciuitatis. fuisse autem in nostra ciuitate episcopum nomine Cyrillum neque scio neque audiui per quodcumque tempus. iste autem qui nunc recitatur Theodorus in sacris diptychis, 10 ille est qui ante tres annos obiit et de Galatia erat.

37 Eudoxius presbyter dixit: Per istas sanctas scripturas ueritatem dico. annos habeo in clero sanctissimae ecclesiae quadraginta duos, sum autem annorum sexaginta trium et, nec cum essem laicus nec clericus factus, scio aut inscriptum esse aut praedicari in sacris diptychis Theodorum ueterem qui fuit hic episcopus, nec quando uel 15 quis deiecit ipsum ex sacris diptychis, scio. audio autem praedicari in diptychis mortuorum episcoporum nostrae ciuitatis Cyrillum episcopum Alexandriae; episcopum enim fuisse in nostra ciuitate nomine Cyrillum neque audiui neque scio. iste autem qui praedicatur Theodorus in diptychis, qui ante tres annos obiit, de Galatia erat.

38 Paulus presbyter dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, ueritatem dico. quin- M VIII 282 quaginta octo annorum sum, domine, habeo autem in clero uiginti octo annos et non 21 scio Theodorum qui olim fuit episcopus nostrae ciuitatis, praedicari in sacris diptychis, sed neque pro ipso quemquam insertum scio. Theodorus uero qui nunc recitatur, de Galatia erat, qui ante tres annos defunctus est.

39 Theodorus presbyter dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, cum ueritate dico. 25 sum plus minus annorum quinquaginta duorum, ex quo autem clericus sum, uiginti octo sunt anni, et non scio neque audiui, nec cum laicus essem nec ex quo clericus factus sum, Theodorum qui olim fuit episcopus nostrae ciuitatis, recitari uel inscriptum esse sacris diptychis. audiui autem a senioribus quod sanctus Cyrillus episcopus Alexandriae ipse pro illo insertus est sacris diptychis mortuorum episcoporum nostrae 30 ciuitatis. qui autem insertus est sacris diptychis Theodorus, ante tres annos defunctus [est], qui fuit noster episcopus, de Galatia erat. Sur II 547

40 Paregorius archidiaconus dixit: Per istam uirtutem ueritatem dico. annorum sum sexaginta sex, habeo autem connumeratus uenerabili clero annos uiginti octo et non scio, nec cum laicus essem nec postquam factus sum clericus, insertum sacris diptychis 35 nomen Theodori qui antea fuit hic episcopus, neque audiui ipsum recitari. audiui autem a senioribus quod pro ipso insertus est sanctus Cyrillus episcopus Alexandriae ciuitatis, qui et usque nunc praedicatur. hic autem fuisse Cyrillum episcopum neque scio neque audiui. qui uero nunc recitatur Theodorus in sacris diptychis, Galata erat, qui ante tres annos defunctus est. 40

N s (b)

4 galatha N	6 sum] sunt N	12 presbyter om. s	13 duo N	14 aut inscriptum]
autem scriptum b	23 quendam N	27 anni sunt trp. s	28 scriptum N	30 ipse] ipso N
31 post ciuitatis repet.	29 audiui — 31 ciuitatis N	32 est om. s	33 Paragorius N	ueritatem om. N
35 nec ²] et N	36 ante s	37 Alexandrinae s	39 galatha N	

41 Iohannes diaconus dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate
L V 498 dico. annorum sum quinquaginta octo, habeo autem connumeratus uenerabili
clero annos quadraginta octo et nescio nec audiui insertum nomen Theodori sacris
diptychis, qui antea hic fuit episcopus, nec praedicari ipsum. audiui autem ali-
quando quod pro ipso insertus est sanctus Cyrillus Alexandriae ciuitatis episcopus qui 5
et usque nunc praedicatur; neque scio neque audiui hic fuisse Cyrillum episcopum.
iste autem qui nunc recitatur Theodorus in sacris diptychis, Galata erat, qui ante tres
annos defunctus est.

42 Thomas diaconus dixit: Per istas sanctas scripturas ueritatem dico. quinquaginta
quinque annorum sum, quadraginta nouem autem habeo annos in clero et non 10
scio neque audiui inscriptum esse sacris diptychis uel recitari eum qui olim fuit nostrae
ciuitatis episcopus Theodorus. audiui autem a senioribus hominibus quod beatus
Cyrillus pro ipso insertus est Alexandrinae ciuitatis pontifex, qui et usque nunc recitatur
in sacris diptychis cum requiescentibus episcopis nostrae ciuitatis. Cyrillum autem
episcopum fuisse in nostra ciuitate nescio neque audiui. iste autem qui nunc recitatur 15
in sacris diptychis Theodorus, ante tres annos mortuus, de Galatia erat.

43 Iohannes diaconus dixit: Per istas sanctas scripturas ueritatem dico. annorum
sum sexaginta quinque plus minus, habeo autem in clero quinquaginta annos et non
audiui umquam Theodorum qui olim fuit episcopus nostrae ciuitatis, praedicari in
sacris diptychis nec scio quando insertus est Cyrillus pro memorato Theodoro, scio 20
autem praedicari in diptychis in connumeratione requiescentium episcoporum nostrae
ciuitatis Cyrillum pontificem Alexandriae, qui et usque nunc praedicatur. episcopum
autem nomine Cyrillum nescio nec audiui nostrae ciuitatis fuisse. Theodorus autem
qui nunc recitatur in sacris diptychis, ante tres annos defunctus, de Galatia erat.

44 Paulus diaconus dixit: Per istam uirtutem, quae scio, dico cum ueritate. sum 25
annorum quinquaginta sex plus minus, habeo autem in clero connumeratus annos
uiginti tres et, nec cum laicus essem nec postquam factus sum clericus, scio Theodorum
ueterem nostrae ciuitatis episcopum inscriptum esse sacris diptychis uel praedicari.
audiui autem pro memorato Theodoro sanctum Cyrillum pontificem Alexandrinae
ciuitatis insertum esse et praedicari in diptychis in connumeratione requiescentium 30
episcoporum nostrae ciuitatis et usque nunc recitari. Cyrillum autem nomine nostrae
ciuitatis fuisse episcopum nec scio nec audiui. iste uero qui nunc recitatur in sacris
diptychis Theodorus, ante tres annos defunctus, Galata erat.

45 Sanctissimi episcopi dixerunt: Ista quidem quae reuerentissimorum clericorum
scientiae et memoriae sunt, declarant robur eorum quae mota sunt. superest autem, 35
ut etiam praesentem rem testimonium consequatur eorum qui extra sacrum con-
cilium sunt. singillatim igitur praesentes clarissimi et honestissimi et laudabiles uiri
introduci, qui etiam aetate priores demonstrati sunt, declarent tam uitae
tempus quam ea quaecumque sciunt, propter causam quae nunc mouetur, per prae-
sentia diuina et uenerabilia euangelia prius confirmantes ea quae dicturi sunt. 40

N s (b)

2 doceo s	3 non scio neque s	5 Alexandrinae s	episcopus om. s	10 autem om. s
annos om. s	19 praedicari om. s	20 ne ^c scio corr. N nescio s	23 autem ¹ om. s	nec scio s
24 defunctus est N	28 sacras N	32 fuisse ciuitatis <i>trp.</i> s	ne ^c scio corr. N nescio s	in om. N
33 defunctus est N	de Galatia s	34 reuerentissimi N	35 declarata N declarat b	nota N
autem om. N	40 diuine N	et om. N	uenerabilis euangelii N	dicta N

- 46 Eumolpius comes dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, ueritatem dico. sum annorum plus minus sexaginta. cognouit autem uestra sanctitas quod militabam ministrans diuinis et maximis iussionibus; et cum peruenissem ad istam ciuitatem, communicans in sancta ecclesia numquam audiui praedicari in sanctis diptychis nomen Theodori qui fuit, sicut dicitur a senioribus, episcopus huius ciuitatis. iste enim qui nunc recitatur Theodorus, de Galatia erat, qui ante tres annos defunctus est. L V 499
M VIII 284
6
- 47 Theodorus comes dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. quadraginta quinque annorum sum plus minus et non scio nomen Theodori ueteris qui dicitur nostrae fuisse ciuitatis episcopus, recitari in sacris diptychis. Theodorus autem qui diptychis nunc inscriptus est et praedicatur cum mortuis episcopis, de Galatia erat et ante tres annos defunctus est. 10
- 48 Eusebonas palatinus dixit: Per istam uirtutem sanctorum euangeliorum, quicquid scio, cum ueritate dico. ex quo memini et conuenio in sanctam ecclesiam, non scio nomen Theodori ueteris quem dicunt huius ciuitatis episcopum fuisse, in sacris diptychis praedicatum; plus tamen sum annorum quinquaginta. 15
- 49 Stephanus praefectianus dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, ueritatem dico. annorum sum sexaginta unius. nomen Theodori ueteris episcopi Mopsuestenae ciuitatis non audiui in sacris diptychis recitari. audiui autem in connumeratione episcoporum nostrae ciuitatis praedicari Cyrillum qui, sicut dicebant seniores, fuit episcopus Alexandrinae magnae ciuitatis, qui et usque nunc cum requiescentibus episcopis nostrae Mopsuestenae ciuitatis recitatur, quoniam simplicius magis quam curiosius accedens diuina et inuiolata solitus sum mysteria suscipere. ille enim qui nunc insertus est Theodorus, ante tres annos defunctus, de Galatia erat. Sur II 548
21
- 50 Paulus Neonis dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, ueritatem dico. annorum sum septuaginta et neque scio neque audiui praedicari Theodorum ueterem in sacris diptychis, qui fuit episcopus nostrae ciuitatis, nec quando leuatus est uel quis pro illo insertus est, scio nisi istum Theodorum Galatam audio praedicari, qui ante tres annos defunctus est. 25
- 51 Anatolius principalis dixit: Per istam uirtutem ueritatem dico. sum annorum sexaginta quinque plus minusue; Theodorum ueterem Antiochenum nostrae ciuitatis episcopum nescio in sacris diptychis recitari nisi Theodorum ante tres annos defunctum, qui de Galatia erat. 30
- 52 Martinus praefectianus dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, ueritatem dico. annorum sum sexaginta trium plus minus et non scio uel insertum esse uel praedicari in sacris diptychis nomen Theodori ueteris qui fuit episcopus istius ciuitatis. Theodorus autem qui nunc recitatur, Galata erat et ante tres annos defunctus est. 35

N s (b)

6 Theodorus <i>om. N</i>	9 minusue <i>b</i>	10 fuisse nostrae ciuitatis <i>trp. s</i>	11 qui in <i>corr. N</i>
scriptus <i>N</i>	16 praedicandum <i>N</i>	19 audiui autem] audio uero <i>s</i>	21 Alexandriae <i>s</i>
24 defunctus est <i>N</i>	25 cum ueritate <i>s</i>	dico] doceo <i>b</i>	28 de Galatia <i>s</i>
annorum sum <i>trp. N</i>	32 nec scio <i>N</i>	34 Marinus <i>s</i>	30 Anatholius <i>N</i>
35 minusue <i>s</i>	36 praedicari <i>om. N</i>	37 Theodorum <i>N</i>	de Galatia <i>s</i>
			praefectianus] uel pbr <i>exp. N</i>

- M VIII 285 53 Eustathius dixit: Per istam uirtutem, quae scio, cum ueritate dico. sum annorum septuaginta plus minus et non scio nomen Theodori qui olim episcopus fuit Mopsuestenae ciuitatis, insertum esse uel praedicari in sacris diptychis nostrae sanctissimae ecclesiae. qui autem nunc recitatur in diptychis Theodorus ante tres annos defunctus de Galatia erat. 5
- 54 Anatolius dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. annorum sum septuaginta trium et nescio uel taxatum in sacris diptychis sacrosanctae ecclesiae uel praedicatum Theodorum ueterem factum nostrae ciuitatis episcopum. L V 500 qui nunc enim nominatur Theodorus qui ante tres annos defunctus est, Galata erat.
- 55 Rufinus architectus dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, cum ueritate dico. 10 septuaginta annorum sum et nec a parentibus meis audiui nec scio uel ex alio quodam audiui insertum esse uel praedicari in sacris diptychis nomen Theodori qui olim fuit hic episcopus. Theodorus autem qui nunc praedicatur in sacris diptychis, ille est qui ante tres annos obiit.
- 56 Comitas agens in rebus et pater ciuitatis dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. nec scio nec audiui recitari nomen Theodori qui olim fuit, sicut dicunt, episcopus nostrae ciuitatis. sum autem annorum quinquaginta. 15
- 57 Theodorus agens in rebus dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, ueritatem dico. sum annorum quinquaginta et non scio uel audiui insertum esse sacris diptychis nomen Theodori ueteris qui fuit in hac ciuitate, sicut dicunt, episcopus. 20
- 58 Iohannes tabularius dixit: Per istam uirtutem sanctorum euangeliorum, quicquid scio, cum ueritate dico. sum annorum sexaginta septem plus minus et Theodorum ueterem qui fuit nostrae ciuitatis episcopus, non scio recitari. iste autem qui nunc recitatur Theodorus, est Galata qui ante tres annos mortuus est, qui fuit noster episcopus. 25
- 59 Addaeus ciuis dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. sum, domine, sexaginta annorum et non scio nec audiui umquam praedicari in sacris diptychis nomen Theodori ueteris qui hic episcopus fuit. ante tres autem annos defunctus est Theodorus Galata qui hic episcopus fuit, et ipse praedicatur cum aliis episcopis mortuis. 30
- 60 Marcus praefectianus dixit: Per istam uirtutem sanctorum euangeliorum, quicquid scio, cum ueritate dico. sum annorum quinquaginta quinque et non scio nec audiui in sacris diptychis recitari Theodorum ueterem qui hic episcopus fuit, nisi istum Theodorum Galatam qui ante tres annos mortuus est. M VIII 286
- 61 Iohannes lecticiarius dixit: Per istas sanctas scripturas, quicquid scio, cum ueritate dico. sum annorum septuaginta et non scio nec audiui praedicari in sacris 35

N s (b)

1 Eustathius <i>N</i>	2 minusue <i>s</i>	nomen <i>om. s</i>	Theodorum <i>s</i>	6 Anatholius <i>N</i>
8 praedicari <i>N</i> praedicandum <i>b</i>	9 enim] uero <i>s</i>	Theodorus est <i>s</i>	erat <i>om. s</i>	11 ex
alio quodam] ex aliqua ^a dā <i>corr. N</i>	13 hic <i>om. N</i>	16 cum <i>om. s</i>	ueritatem <i>s</i>	nescio <i>s</i>
17 quadraginta <i>s</i>	21 tabula ^{ta} rius <i>s</i>	22 ueritatem dico <i>s</i>	minusue <i>s</i>	23 episcopus
nostrae ciuitatis <i>trp. s</i>	24 recitatur] praedicatur <i>s</i>	de Galatia <i>s</i>	26 Addeus <i>N</i>	ciuis <i>om. s</i>
29 de Galatia <i>s</i>	33 sacris] scriptis <i>N</i>	35/36 ueritatem dico <i>s</i>		

diptychis nomen Theodori ueteris qui hic fuit episcopus, nisi istum Theodorum Galatam qui ante tres annos mortuus est.

62 Niceta tabularius dixit: Per istam uirtutem, quicquid scio, cum ueritate dico. sum annorum quinquaginta quattuor et non scio nec audiui nomen Theodori ueteris in sacris diptychis recitari sanctissimae nostrae ecclesiae; sed qui nunc recitatur, 5 Theodorus est qui ante tres annos mortuus est, episcopus.

63 Iohannes misericordia dei episcopus Iustinopolitanae metropoleos et Thomas episcopus Aegeae ciuitatis et Stephanus episcopus Castabaleorum et Niceta episcopus Epiphaneorum et Andreas episcopus Flauideorum et Procopius episcopus Irenopolitanorum et Vrbicius episcopus Alexandriae ciuitatis et Antoninus episcopus Rose- 10 orum et Cosmas episcopus Mopsuestiae dixerunt: Nec ciuitatem in alto positam tegere aliquis nec abscondere poterit nec ueritatis lumen obumbrare semper aliquis ualet. splendet enim dilucide rectae et immaculae fidei lumen et sub nulla haereseos nube L V 501 tenebris cooperitur et nunc ueritatis reuelata est gratia et ualde euidenter declarata est Theodorum ueterem qui per istam ciuitatem fuit episcopus, in antiquis temporibus 15 extra praedicationem diuini mysterii fuisse et a sacris diptychis eiectum esse, pro illo autem alterum constitutum esse et in illius uocabulum inscriptum esse Cyrillum sanctae memoriae. ista enim demonstraui plane et sine dubio testimonium quod cum iuramentis factum est uirorum religiosissimorum et clarissimorum et laudabilium qui in praesenti in medium producti sunt. sed etiam nos ipsi sacra prae manibus 20 gerentes diptycha eorum qui antecesserunt, sanctorum huius ciuitatis episcoporum inuenimus cum ueritate Theodori quidem ueteris nullam penitus insertam esse memoriam, Cyrilli uero sanctae memoriae uocabulum insertum esse et inadulterata esse sacra diptycha quae prolata sunt, ex ipso considerauius uisu. demonstrant autem euidenter Cyrillum sanctae memoriae in alterius loco insertum esse eo quod nullus per 25 istam ciuitatem fuit pastor eiusdem uocabuli secundum quod testimoniorum robur explanat. manifestum autem et illud testium fecit adsertio Theodorum qui in fine sacrorum diptychorum scriptus est, non esse illum ueterem, sed eum qui ante tres M VIII 287 annos mortuus est qui ex Galatia erat, quem et nos nostrae connumeracionis fuisse cognouiimus. 30

his igitur pro ueritate demonstratis Christianissimo et piissimo nostro imperatori nota omnia secundum quod placuit eius Christianissimae serenitati, faciemus et in omnibus sanctissimo et beatissimo antiquioris Romae papae. sed et communi omnes Ps. 19, 10 uoce caelestem supplicamus deum: saluum fac, domine, imperatorem et exaudi eum in quacumque die te inuocauerit. 35

64 Iohannes misericordia dei episcopus Iustinopolitanae metropoleos: Apud me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi.

16 sq. cf. Iustiniani edict. de recta fide p. 104, 3—5 (Schwartz).

N s (b)

3 tabula ^{ta} rius s	7 Iustinopolitanae s b iustinianopolitanae N	8 Agaeae s	et ¹ om. N
9/10 hieronopolitanorum N	10 urbitius N	Alexandrinae s	antoninus N s
ratio s	16 a om. s	17 scriptum N	18 iste N
scriptum N	inadulterata] in altera N	25/26 per istam ciuitatem] supstans scs N	23 insertum]
theodorus N	29 nos om. b	30 cognoscimus s	32 Christianae s
34 regem Vulg.	36 misericordiae N		33 et ² om. N
			27 qd

Thomas misericordia dei episcopus Aegeae ciuitatis: In conspectu meo confecta sunt anteposita gesta et subscripsi.

Stephanus misericordia dei episcopus Castabaleorum ciuitatis: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi.

Niceta misericordia dei episcopus Epiphaneorum ciuitatis: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi. 5

Andreas misericordia dei episcopus Flauideorum ciuitatis: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi.

Procopius misericordia dei episcopus Irenopolitanae ciuitatis: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi. 10

Vrbicius misericordia dei episcopus Alexandrini oppidi: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi.

Antoninus misericordia dei episcopus Roseorum ciuitatis: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi.

Cosmas misericordia dei episcopus Mopsuestenae ciuitatis: Coram me confecta sunt anteposita gesta et subscripsi. 15

M VIII 288 65 FACTA EST AVTEM ET SVGGESTIO AD SANCTISSIMVM PAPAM ANTIQVIORIS ROMAE
L V 503 VIGILIVM AB ISDEM EPISCOPIS ITA HABENS

M VIII 289 Decebat uere, cum primam sacerdotii dignitatem sortiti estis, sanctissime, ea quae ad sanctorum ecclesiarum statum respiciunt, manifesta uestrae diuinitus honoratae beatitudini fieri. hoc uehementer et Christianissimus noster imperator considerans et ad uestram scientiam quaedam quae de Theodoro quondam Mopsuestenae ecclesiae episcopo mota sunt, iussit referri. piissimis enim ad nos litteris destinatis hortatus est ad Mopsuestenam ciuitatem conuenire, quae una secundae Ciliciae est, et cum subtilitate perscrutari, quando Theodorus qui olim praedictae ciuitatis fuit episcopus, sacris diptychis eiectus est, et manifesta ea tam eius tranquillitati quam uestrae diuinitus honoratae facere beatitudini. statim igitur Mopsuestiam accedentes religiosissimum congregauimus clerum et fidelem eius populum, eligentes eos qui seniores sunt, qui et retinere forsitan memoria possent subtilitatem eius quod quaerebatur; et diuina et adoranda eis proponentes euangelia, ut suspicionem sui testimonii emundarent, dicere inuitauimus, si sciunt quo tempore Theodori antiqui nomen sacris eiectum est diptychis. illi autem multos annos et suam excedentes memoriam esse iurauerunt, ex quo nulla eiusdem Theodori memoria sacris diptychis infertur, Cyrillum autem religiosae memoriae Alexandrinae ciuitatis pontificem in eius loco esse inscriptum, quae ex patribus suis audisse adseruerunt. sed eorum quae dicebantur, subtilitatem inuestigantes et perscrutauimus sacra diptycha et mortuorum episcoporum connumerationem considerauimus et Theodori quidem in antiquioribus temporibus nullam memoriam inuenimus; in ipso autem fine sacrorum diptychorum Theodorus scriptus est, quem omnes nuper quidem mortuum dixerunt esse, ex Galatia autem ortum esse prouincia. hunc et nos omnes nostri concilii partem factum ante triennium mortuum esse cog- 40

N s (b)

1 misericordiae <i>N</i>	5 misericordiae <i>N</i>	Epiphaniarum <i>b</i>	7 misericordiae <i>N</i>	9/10 om. <i>N</i>
9 Hieronopolitanae <i>b</i>	11 Vrbicius <i>N</i>	misericordiae <i>N</i>	13 Antonius misericordiae <i>N</i>	
17 est om. <i>N</i>	19 primum <i>N</i>	sacerdotes <i>s</i>	sanctissimi <i>s</i>	20 honorare <i>N</i>
21 beatitudinē <i>N</i>	uehementer <i>N</i>] bene <i>s</i>	22 mopsuestenae <i>N</i>	23 destinatis] usus <i>s</i>	
25 perscrutari <i>N</i>	27 mopsuestenam <i>N</i>	31 inuitabamus <i>N</i>	32 excedentes] excellentes <i>N</i>	
33 memoriā <i>N</i>	34 inscriptum esse <i>trp. s</i>	35 adserunt <i>N</i>	36 praescrutauimus <i>N</i>	
per ipsa uenimus <i>s</i>	37 considerabamus <i>s</i>	39 esse dixerunt <i>trp. s</i>	40 nostri] uestri <i>N</i>	

40/130, 1 cognoscimus *s*

nouimus. haec ita habere ipsa gesta uobis sanctissimis manifestent, quae humili suggestioni coniungentes ad scientiam uestram destinauimus. sed petimus diuinitus inspiratos uos religiosissimis et deum placantibus uestris orationibus nos humiles suffulcire. et subscripserunt episcopi in ea.

- 93 Sancta synodus dixit: Sufficiunt quidem quae dicta et prolata sunt, ecclesiasticam traditionem demonstrare eo quod oportet haereticos et post mortem anathematizari. et reliqua autem omnia quae mota sunt, ostendunt quemadmodum ex prolixis temporibus Theodorus Mopsuestenus propter impia sua conscripta et post mortem a catholica ecclesia eiectus est. sed de his quidem sententiam paulo post manifestemus. nunc autem et quae collecta sunt ex Theodoreti conscriptis contra rectam fidem expositis et contra sanctae memoriae Cyrillum et duodecim eius capitula nec non pro Theodoro et Nestorio et eorum blasphemiiis, recitentur. Sur II 550
11
M VIII 290

- 94 Et cum suscepisset Photinus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

EX HIS QVAE A THEODORETO SCRIPTA SVNT ADVERSVS DVODECIM CAPITVLA SANCTI CYRILLI L V 504
15
EX HIS QVAE AD PRIMVM ANATHEMATISMVM SCRIPSIT

Certum igitur est ex praedictis quod dei forma non inmutata in serui formam, sed manens quod erat, sumpsit serui formam. si igitur non factus est caro deus uerbum, sed carnem uiuam et rationabilem recepit, non ipse natura ex uirgine natus est, conceptus et conplasmatus et formatus et initium inde ut esset, accipiens, qui ante saecula est et deus est et ad deum est et cum patre est et cum patre cognoscitur et adoratur; sed cum sibi templum in uirginali utero conplasmauit, cum illo erat qui conplasmatus est et conceptus et formatus et natus est. quapropter et sanctam illam uirginem dei genetricem appellamus, non quod deum natura genuit, sed quod hominem deo unitum, qui eum conplasmauit. Pusey VI 390,
19—392, 6
20
25

- 95 EIVSDEM THEODORETI EX HIS QVAE SVNT ADVERSVS ANATHEMATISMVM SECVNDVM

Vnum quidem Christum confitemur diuinis doctrinis apostolorum oboedientes et eundem propter unitatem et deum et hominem nominamus; unitatem autem quae est secundum substantiam, omnino ignoramus tamquam nouam et alienam diuinarum scripturarum et patrum qui eas interpretati sunt. Pusey VI 402,
11—15
30

- 96 EIVSDEM EX HIS QVAE SVNT CONTRA QVARTVM ANATHEMATISMVM

Matth. 27, 46

Cui igitur adscribamus hoc quod est: deus meus, deus meus, quare me Pusey VI 422,
5—13

17—25 alia uersio Latina ext. in Collect. Sichard. 4, 11. 12 [ACO I 5 p. 252 sq.], alia in Collect. Palat. 40, 7. 8 [ACO I 5 p. 143 sq.], Graece in Collect. Vatic. 169, 5—6 [ACO I 1, 6 p. 109, 10—19] 23 sanctam —25 adf. Pelag. 130 28—31 Collect. Sichard. 4, 22 [l. c. p. 256, 8—11], Collect. Palat. 40, 17 [l. c. p. 146, 11—14], Graece in Collect. Vatic. 169, 19 [l. c. p. 114, 10—13] 33—131, 6 Collect. Sichard. 4, 39 [l. c. p. 262, 6—12], Collect. Palat. 40, 31 [l. c. p. 150, 13—19], Graece in Collect. Vatic. 169, 33 [l. c. p. 121, 12—19].

N s (b)

4 suffulciri N 7 ostendere N 12 recitetur N 17 formam] forma N 19 ipsa b 20 et¹ est s 22 ille N est om. s 24 deo om. N 29 et¹ om. s 30 substantiam N Coll. Pal. subsistentiam s Coll. Sich. (cf. quae in praef. p. VIII exposui) alienigenam corr. N alienigenam s

dereliquisti? et hoc quod est: pater, si potest fieri, transeat calix iste a me, Matth. 26, 39
et hoc quod est: pater, saluum me fac ab ista hora, et hoc quod est: horam Ioh. 12, 27
illam nemo cognouit neque filius hominis, et alia quae humiliter ab ipso et a cf. Marc. 13, 32
sacris apostolis de ipso dicta et scripta sunt? cui esuritionem et sitim applicemus? cf. Matth. 24, 36
cui laborem et somnum? cui ignorantiam et formidinem? quis est qui angelico 5
indiguit auxilio? si dei uerbi haec sunt, quomodo ignorauit sapientia?

97 ET POST ALIA

Pusey VI 422, Non erat dei uerbi ignorantia, sed serui formae, quae tanta in illo tempore cog-
25—424, 2 noscebat, quanta inhabitans deitas reuelauit.

M VIII 291 98 EIVSDEM [EX IIS QVAE SVNT] ADVERSVS DECIMVM ANATHEMATISMVM 10

Pusey VI 466, Quis est qui laboribus uirtutis perfectus est et non natura perfectus existens?
21—26 quis est qui experimento cognouit oboedientiam et istam ignorans ante experimentum?
quis est qui cum reuerentia uixit et cum clamore forti et lacrimis supplicationes obtulit
et saluum se facere non potens, sed obsecrans illum qui poterat saluum facere, et mortis
liberationem postulans? non deus uerbum, qui immortalis est, qui impassibilis, qui 15
incorporalis est.

99 ET POST ALIA

Pusey VI 468, Sed id quod ex semine Dauid sumptum ab ipso est, quod est mortale, quod est
2—9 passibile, quod timet et mortem, licet postea destruxerit mortis potentiam propter
unitatem dei qui hoc recepit, quod per omnem ambulauit iustitiam et ad Iohannem 20
dixit: sine modo, sic enim decet nos implere omnem iustitiam, hoc summi Matth. 3, 15
sacerdotii appellationem accepit secundum ordinem Melchisedech; illud enim habebat cf. Hebr. 5, 10
naturae infirmitatem.

100 EIVSDEM EX EPISTOLA QVAM AD MONASTERIA CONTRA SANCTVM CYRILLVM SCRIP-
SIT

PG 83, 1416D— Qui prope stant, derident nostram pugnam et nostris fruuntur malis et gaudent
1417 D ep. 151 uidentes nos a nobis ipsis consumptos. causa autem istorum sunt qui apostolicam cor-
L V 505 rumpere fidem contendunt et euangelicis dogmatibus instabilem doctrinam imponere
praesumunt et impia Cyrilli capitula cum anathemate in regiam ciuitatem transmi-

8—9 alia uersio Latina ext. in Collect. Sichard. 4, 39. 46 [ACO I 5 p. 262, 21—23; 264, 29—30], alia
in Collect. Palat. 40, 31. 36 [ACO I 5 p. 150, 28—29; 152, 4—5], Graece in Collect. Vatic. 169, 33. 38 [ACO I
1, 6 p. 122, 1—2; 124, 11—12] 11—16 Collect. Sichard. 4, 81. 95 [l. c. p. 275, 17—22; 279, 21—25],
Collect. Palat. 40, 66. 79 [l. c. p. 159, 36—160, 1; 163, 1—4], Graece in Collect. Vatic. 169, 68. 81 [l. c. p. 136,
22—26; 141, 16—19] 18—23 Collect. Sichard. 4, 81 [l. c. p. 275, 27—32], Collect. Palat. 40, 66. 67
[l. c. p. 160, 5—10], Graece in Collect. Vatic. 169, 68 [l. c. p. 137, 1—6].

N s (b)

4 aplicamus N 8 non erat] nemo ergo N non ergo b forma N et quae N 10 ex
iis quae sunt add. Romani edit., om. N s 13 clamore] labore s 14 potens] potest N 16 est om. s
19 et om. s 20 haec N 21 nos om. N 22 Melchizedech s 24 quae N 29 impii s

serunt suscipientes et suis subscriptionibus, ut putauerunt, confirmantes quae manifeste ex amara Apolinarii radice exorta sunt. eandem autem habent Arrii et Eunomii blasphemiam; quod si quis subtiliter perspicere uoluerit, nec ab insania Valentini et Manae et Marcionis aliena sunt. nam in primo quidem capitulo dispensationem pro nobis factam eiecit, non recepissee deum uerbum naturam humanam, sed ipsum in 5 carnem mutatum esse docens et suspicione et phantasia saluatoris nostri humanationem, sed non uere factam esse dogmatizans. haec autem ab impietate Marcionis et Manae et Valentini generata sunt. in secundo autem et tertio capitulo quasi oblitus eorum quae in principiis exposuit, unitatem quae est secundum subsistentiam, introducit et conuentum per unitatem naturalem, temperationem quandam et con- 10 fusionem per haec nomina factam esse docens diuinae naturae et serui formae. hoc autem ab Apolinarii haeretica insania natum est. in quarto autem capitulo euangelicarum et apostolicarum uocum diuisionem abdicat et non permittit secundum M VIII 292 orthodoxorum patrum doctrinas illas quidem quae deo conueniunt, uoces in diuina excipere natura, humiliores autem et humaniter dictas receptae applicare humanitati. Sur II 551 et inde igitur est inuenire bene sapientes impietatis cognationem. Arrius etenim et 16 Eunomius creaturam et ex his quae non sunt, et seruum unigenitum dei filium dicentes humilia quae a domino Christo humaniter dicta sunt, deitati ipsius applicare ausi sunt, alienum paternae substantiae et dissimilem inde eum ostendere festinantes. super haec, ut compendiose dicam, ipsam impassibilem et non mutabilem Christi deitatem 20 et pati et crucifigi et mori dicit. hoc autem et Arrii et Eunomii insaniam superat. nec enim hi qui creaturam audent dicere creatorem omnium et opificem, in istam excesserunt impietatem. blasphemant autem et sanctum spiritum non ex patre ipsum procedere dicens secundum domini uocem, sed ex filio esse. et iste autem Apolinarii seminum fructus est. propinquat autem et Macedonii malignae culturae; tales sunt 25 Aegyptii partus maligni, patris uero peior progenies. haec cum oporteret uel abortiua facere in ipsa conceptione aut statim nata corrumpere eos quibus animarum medicina commissa est, utpote perniciose et nostrae naturae laesiones nutriunt magni animi et multo digna esse studio iudicant, ad perniciem tam suam quam aliorum, qui aures eis patiuntur praestare. 30

- 101 ITEM EX ALLOCVTIONE THEODORETI DICTA ADVERSVS SANCTVM CYRILLVM CAL- PG 84, 53C-D
CHEDONE STATIM POST EPHESENAM PRIMAM SYNODVM, cum ab Epheso ascen-
disset ad Constantinopolim una cum Orientalibus pro Nestorio quasi iniuste
condemnato

Act. 2, 23. 24 Vides quomodo et differentiam naturarum scio et unitatem non soluo, o uere 35
Christi impugnator, magis autem dei impugnator? hunc praescripto consilio et
praescientia dei traditum capientes per manus iniquorum adfigentes

N s (b)

1 scriptionibus s	3 quod] ita ut N	4 mannae N	et om. N	marchionis N
pro] in N	5 sed] ad N	7 haec autem] quae caute N	marchionis N	14 illas] eas s
15 humaniter] humiliter N	receptae b] perfecte N	recipi et s	applicari N	18 humilia] huma-
na s	21 insaniam om. s (sed coniec. Sur.)	superant N	22 hi qui] inquit N	in qui b
25 macedonii N	26 partes s (fort. partus in marg. adnot. Sur.)	patres b	27 nata N	
28 naturae om. N	30 patiuntur] aspiciuntur b	31 Item om. s	34 damnato N	35 o om. N
uere] noue s	37 manum s			

interfecistis, quem deus resuscitauit ex mortuis solutis uinculis inferni.

PG 84, 55B-C 102 ITEM EX [ALIA] ALLOCVTIONE IN EADEM CIVITATE DICTA CONTRA SANCTAE MEMORIAE CYRILLVM

Numquid soluo unitatem, o noue haeretice, neque tu confundis naturas? dic 5
inconfusam unitatem et suscipio uocem. sed quid dicis quod una natura duae naturae
factae sunt? quis te haec propheta erudiuit? quis apostolorum primus, secundus,
medius, ultimus, qui est post duodecim, Paulus, Barnabas? quis posterior illis doc-
tor? disce tuum doctorem. hoc Asterius Arrianus genuit et Apolinarius tuus
pater. te ipsum enim filium illius constituisti, cuius dogmatum heres factus es; sis 10
et appellationis heres merito.

103 ITEM EIVSDEM EX ALLOCVTIONE SCRIPTA IN EADEM CIVITATE PRO NESTORIO

PG 84, 60A Christus nobis praecedat sermonem, Christus propter quem terribiles Propontidis
PG 84, 56C. D— contemnitis fluctus, ut nostram uocem exaudiretis, imaginem putantes esse eam uocis
57A uestri pastoris. desideratis enim audire iucundos sibilos uestri pastoris, quem com- 15
pastores arundinibus occiderunt, sicut arbitrantur, ad quos deus per prophetam clamat:
pastores plurimi corruperunt uineas meas, contaminauerunt portio- Ier. 12, 10
nem meam, posuerunt portionem meam amabilem in desertum inuium.

PG 83, 1463A-C 104 ITEM EPISTOLA THEODORETI AD EPISCOPVM ANDREAM SAMOSATENVM SCRIPTA
AB EPHESO 20

Ab Epheso scribens saluto tuam sanctitatem, quam beatifico quidem infirmitatis,
amabilem autem deo existimo, quoniam auditu, non experimento, cognouit mala quae
hic facta sunt, mala omnem rationis uim superantia et historicam uincentia narrationem
continuisque lacrimis et perpetuis fletibus digna. periclitatur enim ecclesiae corpus
disrumpi, magis id autem iam incisionem suscepit, nisi ille sapiens medicus diuisa et 25
putrefacta membra reficeret et coniungeret. insanit iterum Aegyptus aduersus deum
et bellat cum Moyse et Aaron et famulis eius et plurima pars Israel aduersariis consentit;
nimis autem pauci sunt sani qui et pro pietate labores sponte sustinent. deculcata
sunt pietatis uenerabilia. illi qui depositi sunt, sacerdotalia ministeria peragunt et,
qui deposuerunt, domi sedent gementes; illi qui cum depositis excommunicati sunt, 30
depositos liberauerunt depositione, sicut arbitrati sunt. talem ludunt synodum
Aegyptii et Palaestini et Pontici et Asiani et cum his Occasus; plurima enim pars

13—18 *alia uersio Latina ext. in Collect. Casin. 125 [ACO I 4 p. 77, 23—29], alia in Collect. Winter. 24 [ACO I 5 p. 379, 26—32]; Graece ext. in Collect. Athen. 71 [ACO I 1, 7 p. 82, 16—21] 21—134, 5 *alia uersio Latina ext. in Collect. Casin. 108 [ACO I 4 p. 59].**

N s (b)

3 Item om. s	alia om. N	dicta in eadem ciuitate <i>irp. s</i>	5 confundas N	8 qui]
quis N	9 disce tuum] disc & unū N	10 filius N	illius om. N	12 Item om. s
ALLOCVCIONE N	14 putantem s	15 desideratis —	pastoris om. N	16 at s
om. s b	19 Item om. s	23 historiam N	25 id] his b om. N	26 iterum] igitur N
27 bella N bellati b	cum om. N b	Mose s	et ³ om. N	consensit s
30 sedem N	gemitantes N	32 et ¹ om. N	ponti N	

orbis terrarum morbum suscepit. quales mimi ridiculorum in tempore impietatis, sic pietatem in comoedia deluserunt. qualis uero comoediae scriptor talem unquam fabulam recitauerit? qualis autem tragoediae poeta digne fletus eorum conscripserit? tanta et talia dei ecclesiae mala insultauerunt, magis autem breuissimam particulam narraui eorum quae praesumpta sunt.

5

105 ITEM EIVSDEM AD NESTORIVM POST VNITATEM INTER ORIENTALES ET SANCTISSIMVM CYRILLVM FACTAM M VIII 294

Domino meo reuerentissimo et religiosissimo et sanctissimo patri episcopo Nestorio Theodoretus in domino gaudere. Quod non urbana conuersatione delector nec saeculari curatione nec gloria nec altis sedibus sum alligatus, arbitror scire tuam sanctitatem. licet enim et nihil aliud, ipsa tamen solitudo ciuitatis quam gubernare sortitus sum, sufficit hanc me philosophiam docere; non solum enim solitudinem, sed etiam plurimos habet rerum tumultus qui possunt facere pigros etiam eos qui eis ualde gaudent. nemo igitur tuae persuadeat sanctitati quod ego episcopalem sedem cupiens, conhibendo oculos meos, tamquam orthodoxas suscepi Aegyptiacas litteras. ut enim cum ipsa ueritate dicam, saepius eas perlegi et subtiliter discussi et haeretica illas amaritudine liberatas esse inueni et timui quandam maculam eis imponere, et certe in odio habens quam alius quidam patrem illarum tamquam auctorem tumultuum existentem orbis terrarum, et spero nullas poenas sustinere huius gratia in die iudicii, quoniam intentionem iustus iudex exquirat. his uero quae aduersus tuam sanctitatem iniuste et contra leges facta sunt, nec si ambas meas manus aliquis incideret, patiar consentire, diuina uidelicet gratia me adiuuante et infirmitatem animae subportante. et hoc certum etiam exigentibus per litteras feci. direxi uero etiam tuae sanctitati quae rescripsimus ad ea quae scripsit nobis, ut cognoscas quod nullum nos tempus propter diuinam uirtutem mutauit nec multipedes uel uersipelliones docuit, quorum hi quidem petras, illi uero folia per colorem imitantur.

PG 83, 1485 A—

1488 A ep. 172

10

Sur II 552

15

L V 507

20

25

Vniuersam fraternitatem quae tecum est, in domino ego et qui mecum sunt, plurimum salutamus.

106 THEODORETI AD IOHANNEM EPISCOPVM ANTIOCHIAE

PG 83, 1484 A—B

ep. 171

30

Quia omnia sapienter gubernat deus et nostrae prouidens concordiae et populorum procurans salutem, congregari nos in unum praeparauit et consonantes sibi omnium

8—28 *alia uersio Latina ext. in Collect. Palat. 43 [ACO I 5 p. 170 sq.], alia in Collect. Casin. 208 [ACO I 4 p. 149 sq.]* 20—22 *consentire adf. Pelag. 125* 30—135, 9 *alia uersio Latina ext. in Collect. Casin. 183 [ACO I 4 p. 131]; Graece ext. in Collect. Athen. 128 [ACO I 1, 7 p. 163].*

N s (b)

2 comoedia] nichomediae N deluserunt — comoediae om. N 4 ecclesia aemula N
6 Item epistula eiusdem sceleratissimi Theodoriti directa Nestorio iam in exilio pro sua perfidia constituto, qua satisfacit non honoris amore, sed ipsa ueritate compulsus probasse se dogma beati Cyrilli, quem uocat Aegyptium, in damnatione uero eiusdem Nestorii nullo modo praebere consensum. *Coll. Pal.* Item om. s
11 gubernare] uernas N 12 hanc om. N 14 persuadeat tuae *trp. s* 17 illa N 18 tumultum s multū N 21 manus meas *trp. s* incidet s 23 et om. N 25 propter] praeter N multipedes] uulpedes N 26 petrus N ille N uero om. s imitatur N
28 plurima N 30 quia omnia] quoniam s b 31 congregare s

ostendit uoluntates. communiter enim perlegentes Aegyptiacas litteras et examinantes earum subtiliter sensum inuenimus consonantes dictis a nobis eas quae inde directae sunt, et palam contrarias duodecim capitulis quibus usque ad praesens, ut alienis a pietate, repugnantes permansimus. nam illa quidem habebant carnaliter carnem factum esse dei uerbum et per substantiam unitatem et conuentum per unitatem naturalem et deum uerbum primogenitum factum ex mortuis, abdicabant autem et uocum diuisionem quae de domino factae sunt, et alia uero ad haec habebant apostolicis quidem seminibus aliena, haereticorum autem germina zizaniorum. quae autem nunc directae sunt, euangelica generositate decorantur.

PG 83, 1489B— 107
1492 A ep. 180

ITEM THEODORETI AD IOHANNEM ARCHIEPISCOPVM ANTIOCHIAE EPISTOLA SCRIPTA, 10
CVM MORTVVS ESSET CYRILLVS ARCHIEPISCOPVS ALEXANDRIAE

Sero tandem et uix malus homo defunctus est; boni enim et benigni ante tempus inde demigrant, mali uero in multo tempore uitam producant. et arbitror omnium dispensatorem bonorum prouidentem celerius quam tempus est, humanis tribulationibus eos abducere et tamquam uictores liberare luctationibus et in meliorem uitam transducere; quae uita praemium propositum est his qui pro uirtute luctantur, fine et tristitia et sollicitudine libera. malitiae autem amatores et operatores diutius concedit praesenti uita frui, ut aut satietatem caperent malignitatis et uirtutem postea discerent aut poenas darent et in hoc saeculo pro molestia suorum morum longo tempore amaris et malis uitae praesentis fluctibus aestuantes. illum uero miserum nec ad similitudinem aliorum dimisit nostrarum animarum gubernator diutius eorum potiri quae uidentur esse delectabilia, sed crescentem quotidie uiri malignitatem sciens et corpori ecclesiae nocentem quasi quandam pestem amputauit et abstulit obprobrium a filiis Israel. laetificauit quidem superstites illius discessio, contristauit autem forsitan mortuos et timor est, ne praegrauati eius conuersatione iterum ad nos remittant uel illos diffugiat qui eum abducunt, sicut ille tyrannus Cynici Luciani. procurandum igitur est et oportet tuam sanctitatem maxime hanc suscipere festinantiam et iubere collegio mortuos absportantium lapidem aliquem maximum et grauissimum sepulchro inponere, ne iterum huc perueniret et instabilem uoluntatem iterum demonstraret. infernis noua dogmata adferat; ibi diu noctuque sicut uult sermocinetur. non enim timemus, ne et illos diuideret aduersus pietatem publice adloquens et morte circumdans naturam immortalem. lapidabunt enim eum non solum qui diuina eruditi sunt, sed etiam et Nemroth et Pharaon et Sennacherip et si quis eorum similis est dei impugnator. sed enim sine causa multa loquor; silet enim miser inuitus. egredietur enim, dicit, spiritus eius et reuertetur in puluerem suum; in illo die peribunt omnes cogitationes eius. iste autem et aliud habet silentium; nuda enim illius facta alligant linguam, obstruunt os, frenant sensum, silere faciunt, in terram in-

10—136, 15 hanc epistolam aut ad Domnum Antiochenum scriptam esse aut falso de Cyrillo accipiam Petrus de Marca demonstrauit, quia Iohannes obiit ante Cyrillum [M VIII 430, cf. 295].

N s (b)

2 directa N	5 subsistentiam s	7 diuisionum N	8 seminibus om. s	9 directa N
10 Item om. s	15 adducere N	liberare luctationibus]	uera reluctationibus N	et ² om. N
16 uitae N	reluctantur N	18 aut ¹] autem N	19 molestia] laetitia N	morum om. N
20 aestuantes] stantibus N	25 pergrauati N	26 cuniciluciani N	cynicilitiani b Cyni	
Ciliciam s	28 oportancium N	29 et om. N	31 et ¹ om. N	diuideret] diuidere & N
32 diuinā N	33 Nemrod s	Sennacherib s	deo N	34 loquar s
et om. N	nudata s	37 lingua N	os] hos N	36 eius om. s

clinare cogunt. ideo plango miserum et ploro; nec enim puram mihi delectationem fecit mortis eius nuntiatio, sed dolore permixtam. laetor enim et iucundor eiusmodi pestilentia commune ecclesiae uidens liberatum; contristor autem et ploro cogitans quod nec requiem malorum miserabilis suscepit, sed maiora et peiora pertentans defunctus est. somniauit enim, sicut dicunt, et regiam urbem perturbare et piis iterum dogmatibus repugnare et tuam sanctitatem accusare utpote ea colentem. sed uidit dominus et non despexit; inmisit autem fimum in os eius et frenum in labia eius et auertit eum in terram ex qua sumptus est. fiat autem orationibus tuae sanctitatis, ut misericordiam et ueniam consequatur et uincat immensa dei clementia illius malignitatem. rogo autem tuam sanctitatem soluere nobis animae tumultus; plurimae enim et diuersae famae circumsonant nos et perturbant communes calamitates adnuntiantes. quidam autem et tuam reuerentiam proficisci dicunt ad comitatum sine uoluntate; et usque nunc despiciebam utpote falsa ista quae diuulgantur. quoniam uero uidi sola eademque omnes dicentes, necessarium existimaui ueritatem a tua discere sanctitate, ut uel rideamus utpote falsa aut ut uera merito lugeamus.

cf. Is. 37, 29

cf. Gen. 3, 19

108 ITERVM POST MORTEM BEATI CYRILLI IDEM THEODORETVS IN ALLOCVTIONE DICTA M VIII 297
ANTIOCHIAE PRAESENTE DOMNO INSVLTANS MORTI EIVS HAEC DICIT

cf. Ioh. 7, 42

cf. Rom. 1, 3

cf. Gal. 3, 16

cf. Ioh. 2, 21

Nemo neminem cogit iam blasphemare. ubi sunt dicentes quod deus est qui crucifixus est? non crucifigitur deus; homo crucifixus est Iesus Christus qui ex semine est Dauid, filius Abrahae. homo est qui mortuus est, Iesus Christus; deus autem uerbum resuscitauit suum templum. qui ex semine est Dauid, sicut Dauid est; homo hominem generat. qui autem natura filius dei est, hic est deus uerbum. Christus autem est filius Dauid, sed templum est filii dei. non iam est contentio. Oriens et Aegyptus sub uno iugo est; mortua est inuidia et cum ea obruta est contentio. requiescant Theopascitae.

109 ET ITERVM IN ALIA ALLOCVTIONE SIC DIXIT

Palpauit Thomas eum qui resurrexit, et adorauit eum qui suscitauit.

110 Sancta synodus dixit: Et ex his quae Theodoretus impie conscripsit, miranda est subtilitas sancti Calchedonensis concilii; sciens enim eius blasphemias prius quidem multis saepius usa est contra eum exclamationibus, postea uero non aliter eum suscepisset, nisi prius anathematizasset Nestorium et eius blasphemias, pro quibus antea scripsit defendens eas. cum itaque et quae de his proposita sunt, finem acceperunt, alio die de reliquo capitulo nobis quaestio proponetur.

18—25 alia uersio Latina ext. in Collect. Palat. 50 [ACO I 5 p. 173, 5—11]; cf. quae ad illum locum adnot. Schwartz.

N s (b)

2 dolere N 4 suscepit s 7 uidet s dominus] deus s os] hos N 8 terra s
9/10 malignitate N 11 circumsonatos et perturbantur N et nos et s nos et b
12 comitatu N 13 uoluntate eius quae nunc N despiciebant N 14 sela N solea b estimaui N
16 et iterum s 18 iam cogit trp. s 21 qui ex semine est Dauid] qui est ex Dauid s
sicut Dauid est] sicut idem Dauid ante praedixit Coll. Pal. 24 ea] eo s 25 Theopathitae s
Theopachitae b 27 resuscitauit N 30 usa est om. N 32 eam N ea b di N finem
autem N subscr. EXPLICIT CONSENSVS V INCIPIT CONSS VI N

M VIII 297 1 Imperii domni Iustiniani \overline{pp} aug
L V 509 anno XXVII \overline{p} \overline{c} Basili \overline{u} \overline{c} anno XII die XIV Kal Iun indictione I
Sur II 553 consistentibus in secretario uenerabilis episcopii huius regiae ciuitatis
d. 19. Mai. I Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae,
a. 553 II Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis, 5
III Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis,
IIII Stephano religiosissimo episcopo Raphiae,
V Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis,
VI Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii sanctissimi
episcopi Hierosolymitani, 10
VII Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente Heliae
beatissimi episcopi Thessalonicensis,
VIII Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae prouinciae,
IIIII Andrea religiosissimo episcopo Ephesi,
X Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi religiosissimi 15
episcopi Karthaginis uel uniuersis religiosis episcopis quorum uocabula in prima
reperies sessione

Sur II 554 2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: Scit
M VIII 298 uestra sancta synodus quod praecedenti die post quaestionem factam de Theodoreti
conscriptis promissistis alio die et quod superest examinare capitulum, id est epistolam 20
Sur II 555 quae dicitur Ibae. hoc ipsum igitur suggerimus ad quod placuerit.

3 Sancta synodus dixit: Quae iam gesta sunt, relegantur.

4 Quo facto sancta synodus dixit: Quoniam piissimus imperator his quae ad nos
scripsit, et hoc adiecit quod uindicare quidam conantes epistolam quam Ibas scripsisse
dicitur, praesumunt dicere susceptam eam esse a sancto Calchedonensi concilio, uerbis 25

N s (b)

1 IMPI DOMN² IUSTINIANI N IMPERII DOMINI IUSTINIANI s PERPETVI s AA N
AVGVSTI s 2 post consulatum s uic N uiri clariß. s XVI N 14 s kl N Calendas Iunias s
indic prima N 3 uenerabiles ep^{ci} N uenerabilibus episcopis s 4 numeros I—X exhib. N con-
stantinopolitanae N 5 Apollinario N s 8 tyberiadis N 9 Sozusae om. N Sozysae s
agentem N 10 hierosolimitani N 11 Heracliae s heracliae N Eliae s 12 tesalonicensis N
13 capadociae N prouinciae om. N 15 Tuniensis s agente om. N 15/16 religiosissimo
epo N 16 kartaginis N Chartaginis s uel —17 sessione om. s b totum catalogum adferentes
17 post sessione add. qui cum consedisent N 18 scit] sicut N 20 conscripta N de epistula N
21 a quod N 22 iesta N 23 his] inis N 25 eam om. N calcaedonense N

usi unius uel duorum religiosissimorum episcoporum qui in eodem sancto concilio conuenerunt, quasi pro eadem epistola dictis, cum alii omnes non eiusdem facti sint uoluntatis, necessarium esse putamus proposita quaestione recitationem ad Marim Persam scriptae epistolae fieri.

5 Et cum suscepisset Theodorus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit 5

EPISTOLA IBAE EPISCOPI SCRIPTA AD MARIM PERSAM

1 Compendiose autem sapientiae tuae lucidae, quae per pauca multa cognoscit, qualia ante hoc et nunc facta sunt, manifestare festinauimus scientes quia haec tuae reuerentiae scribentes omnibus per tuum studium qui ibi sunt, fuerint manifesta quae a nobis scribuntur, quia nullam inmutationem a deo datae scripturae acceperunt. 10
2 facio autem initium causae ex uerbis quae et ipse cognoscis. factum est certamen, ex quo tua reuerentia hic fuit, duobus hominibus istis Nestorio et Cyrillo et conscripserunt contra se uerba nocibilia quae scandala erant audientibus. Nestorius enim dixit in suis libris, sicut et tua reuerentia cognoscit, quod beata Maria dei genetrix non est, ut putaretur pluribus de secta Pauli Samosatani esse dicentis hominem purum 15
3 esse Christum. Cyrillus autem uolens uerba Nestorii refutare lubricauit et inuentus est cecidisse in dogma Apolinarii. conscripsit enim et iste similiter illi quod ipse deus uerbum factus est homo, ut non sit differentia inter templum et inhabitantem in eo. conscripsit enim XII capitula quae puto et tuam reuerentiam cognouisse, quod una natura est deitatis et humanitatis domini nostri Iesu Christi et quod non 20
oportet, inquit, diuidere uoces dictas, quas aut ipse dominus pro se dixit aut euangelistae de ipso. omni autem impietate ea plena sunt et antequam nos dicamus, sicut et tua sanctitas cognoscit. quomodo enim possibile est accipi uerbum quod ab initio est, pro templo quod ex Maria natum est, aut illud: minorasti eum paulo minus ab angelis, de deitate unigeniti dictum fuisse? ecclesia enim sic dicit, sicut et tua 25
reuerentia cognoscit, et ab initio edocta est et firmata diuina doctrina ex uerbis beatissimorum patrum: duae naturae, una uirtus, una persona, quod est unus filius dominus L V 510
4 Iesus Christus. propter hoc certamen uictores et pii imperatores iusserunt primates episcoporum in Ephesenam ciuitatem congregari et sub omnibus libros Nestorii et Cyrilli iudicari. antequam autem omnes episcopi qui iussi sunt congregari, in Ephesum peruenirent, antecedens idem Cyrillus aures omnium ueneno obcaecanti oculos 30

cf. Ioh. 1, 1
Hebr. 2, 7
(Ps. 8, 6)

7—140, 23 alia uersio Latina (sc. uersio antiqua) totius epistolae ext. in Gest. Conc. Chalced. act. X [XI] 138 [ACO II 3, 3 p. 39 [478] sq.]; aliam praeb. Facund. VI 3 [PL 67, 662 D—665 B]; aliam Pelag. diac. In defens. III cap. I. V p. 36 sq. (Devreesse), cf. L. Abramowski, Vigil. Christ. 10 (1956) p. 173 sq.; Graece ext. in Gest. Conc. Chalced. act. XI 138 [ACO II 1, 3 p. 32 [391] sq.]; uersio Syriaca ext. in Gest. Conc. Ephes. alterius [Flemming, Abhdlg. d. Gött. Ges. d. Wiss., N. F. XV Nr. 1 p. 48, 12—52, 9] 11 facio —19 in eo adf. Facund. VII 4 [PL 67, 689 A—B] 16—17 adf. Pelag. in ep. III 97 17—22 adf. Facund. VI 4 [PL 67, 669 D; 670 B] 23—25 repet. in hac eadem actione p. 178, 7—9 25—28 adf. Facund. II 3 et VII 1 [PL 67, 566 B—C; 683 B] 28—139, 8 adf. Facund. VII 2 [PL 67, 685 A—C].

N s (b)

1 usi] ut si N qui] quae N 2 sint s sunt N 4 Persam om. s 5 theodolus corr. N reuerentissimus om. N 6 Interpretatio epistolae quae dicitur ab Iba episcopo scripta esse ad Marim Persam s 10 uobis N quia N qui s 18 habitantem N (sed cf. 140, 20) 22 omnia N 29 Ephesinam s 31 obcaecans obcaecantis N

sapientium obtinuit; inuenit autem causam ex odio contra Nestorium. et antequam in synodum perueniret uir sanctissimus et reuerentissimus archiepiscopus Iohannes, de episcopatu Nestorium deiecerunt iudicio et inquisitione non facta. post duos autem dies deiectionis eius uenimus in Ephesum et, cum didicissemus quod in deiectione Nestorii quae ab his facta est, XII capitula conscripta a Cyrillo contraria constituta fidei uerae proposuerunt et confirmauerunt et eis consenserunt utpote uerae fidei consonantibus, omnes Orientales episcopi ipsum Cyrillum deiecerunt, contra autem alios episcopos qui consenserunt capitulis, excommunicationem statuerunt. et post hanc confusionem unusquisque in suam ciuitatem reuersus est. Nestorius autem, quoniam odio habebatur suae ciuitati et maioribus in ea constitutis, illuc reuerti non potuit. et mansit synodus Orientalis non communicans episcopis communicantibus Cyrillo. et propter haec tribulatio multa inter eos facta est et in certamina episcopi ad episcopos facti sunt et populi ad populos; et quae scripta sunt, opere impleta sunt, quia erunt inimici hominis domestici eius. et ex hoc maleloquia multa contra nos facta sunt tam paganorum quam haereticorum; nec enim audebat aliquis de ciuitate in ciuitatem et a prouincia in prouinciam ire, sed unusquisque proximum ut inimicum persequabatur. multi autem non habentes timorem dei ante oculos occasione zeli pro ecclesiis, quam habebant inimicitiam occultam in corde suo, ad effectum perducere festinauerunt. quorum unus ex ipsis est nostrae ciuitatis tyrannus quem et ipse non ignoras, qui occasione fidei non solum cum eo uiuentes persequitur, sed etiam eos qui dudum ad dominum abierunt. qui unus ex ipsis est beatus Theodorus praedicator ueritatis et doctor ecclesiae, non solum in uita sua haereticos percussit in ueram suam fidem, sed etiam post mortem arma spiritalia in suis libris filiis ecclesiae dereliquit, sicut et tua reuerentia cum eo collocuta cognouit et ex his quae ab eo conscripta sunt, credidit. istum ausus est qui omnia audet in ecclesia, manifeste anathematizare, qui propter zelum dei non solum suam ciuitatem ab errore in ueritatem conuertit, sed etiam longe positas ecclesias erudiuit sua doctrina. et de codicibus autem eius multa ubique inuestigatio facta est, non quia fidei uerae alieni fuerunt, (uidi enim quod uiuentem illum frequenter laudabat et in codicibus eius legebat), sed propter inimicitiam occultam quam habebat ad eum, quoniam conuicit eum manifeste in synodo. istis autem malis inter eos tenentibus et unoquoque,

M VIII 300

Sur II 556

1—11 cf. Iustiniani ep. adu. III capitula 54 [E. Schwartz, Abhdlg. d. Bayer. Ak. d. Wiss. N. F. 18 (1939), 47 sq.; 60, 36 sq.] 1—3 adf. Pelag. in ep. III 98 8—11 adf. Facund. VII 4 [PL 67, 689 D] 9—11 adf. Vigil. in Const. 265 et Pelag. in ep. III 100 17—27 adf. Facund. II 3 [PL 67, 565 D—566 A] 19—26 anathematizare cf. Iustiniani ep. adu. III capitula 54 [p. 61, 7—14] 20 quem —27 adf. Facund. VII 7 [PL 67, 704 C].

N s (b)

1 causam] clausam b clausas s 3 inquisitione] quaestione s 5 nesthorii N contraria N contra s 6 praeposuerunt b 7 Orientis s 7/8 et contra alios s 9 in sua ciuitate N 12 certamine s 14 erunt N s ἔστωσαν uersio Graeca mala eloquia N 15 audeat N 16 de] ae N sed iam b 21 qui² N s quorum ceterae uersiones 24 collocata N 27 positas Facund. et Gest. Conc. Chalced. codd. Φ^a PU existentes ceteri codd. [ACO II 3, 3 p. 41[480], 25[6] (τὰς μακρὰν οὐσας ἐκκλησίας uersionis Graecae plurimi codd.) aegrotantes Ns (=νοσσοῦσας E. Schwartz, cf. ACO II 1,3 p. 33 [392], 34[5]) 28 non] nam N 29 fuerant s

ut uolebat, sicut scriptum est, eunte deus noster adorandus qui semper sua clementia curat ecclesiam, excitauit fidelissimi et uictoris imperatoris cor mittere uirum magnum et cognitum de suo palatio, qui compelleret uirum religiosissimum et sanctissimum archiepiscopum Orientis domnum Iohannem conciliari Cyrillo; ab ipso enim episcopatu deiectus erat. et postquam suscepit litteras imperatoris, direxit sanctissimum et reuerentissimum Paulum episcopum Emesae, scribens per eum ueram fidem et mandans ei quod, si isti fidei consenserit Cyrillus et anathematizauerit dicentes quod deitas passa est, et dicentes quod una natura est deitatis et humanitatis, ut ei communicet, uoluit autem dominus semper curans pro sua ecclesia sanguine suo redempta et cor Aegyptii mollire, ut sine uexatione fidei consentiret et ut eam susciperet et omnes extra eam credentes anathematizaret. et cum communicassent inuicem, certamen de medio ablatum est et pax in ecclesia facta est et non iam de cetero in ea discidium, sed pax sicut prius est. quae autem sunt uerba a uiro sanctissimo et reuerentissimo archiepiscopo Iohanne scripta et quae rescripta suscepit a Cyrillo, ipsas epistolas huic quae ad tuam reuerentiam scripta est, coniungens direxi tuae reuerentiae, ut legens cognoscas et omnibus fratribus nostris pacem amantibus adnunties quia certamen iam cessauit et medius paries ablatus est inimicitiae et, qui inordinate contra uiuentes et mortuos inruerunt, in confusione sunt satisfaciens pro suis culpis et contraria priori suae doctrinae docentes. non enim praesumit aliquis dicere quod una est natura deitatis et humanitatis, sed confitentur in templum et inhabitantem in eo, qui est unus filius Iesus Christus. haec autem scripsi tuae reuerentiae ex multo affectu quem habeo ad te, confidens quod tua sanctitas noctu dieque in doctrina dei teipsum exerces, ut et multis prodesse.

cf. Eph. 2, 14

6 Sancta synodus dixit: Scimus Proclum religiosae memoriae litteris usum esse ad Iohannem reuerentissimae memoriae Antiochenum episcopum, in quibus scripsit apud se accusatum esse Ibam eo quod Nestorii dogmata diligit et quaedam ex impiis Theodori capitulis in Syrorum transtulit linguam et haec scripta ubique transmisit. relegatur igitur praedicta epistola ad praesentem quaestionem respiciens.

7 Et cum suscepisset Calonymus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

EPISTOLA PROCLI EPISCOPI CONSTANTINOPOLITANI AD IOHANNEM EPISCOPVM ANTIOCHIAE PG 65, 873 B—876 C ep. 3

1 Arbitror te cognoscere, religiosissime, magis autem certe scio non quamlibet a deo colligere mercedem eos qui indormitabili mentis oculo ecclesiasticis inuigilant necessitatibus nocte dieque procurare et consulere, quatenus bene quidem regatur omne quantum populi familiariter coniunctum est, et a reprobis zizaniis pura sit orthodoxa fides, prouidentiam autem mereatur hoc quod secundum praesumptionem

5—8 *adf. Facund. VI 4 [PL 67, 670 C]* 19—21 *adf. Facund. VII 7 [PL 67, 702 D]* 30 sq. *cf. Schwartz, Konzilstudien 29 n. 1.*

N s (b)

3 cognitum]	conditum N	4 dominum s	6 emisaeae N	10 ut et <i>trp. b</i> et ¹ <i>om. s</i>
12 dissidium s	16 legans N	patribus s	19 suae] suo N	21 scripsit N 22 ad] a N
sanctitatis N	diuque b	27 scripta] scripsit et s scripsit b	28 recipiens N	29 cal-
nimus N	35 est <i>om. N</i>	zizaneis N		

interim aduersariorum habeat morbum, ut et id in eundem sensum et oboedientiam transferatur maxime diuina clamante scriptura: qui eduxit dignum ab indigno, cf. Ier. 15, 19 sicut os meum erit. si enim negligere proximos labentes ad deteriora et socordia praepositi rapinam factos faucibus lupi uoracis hominum inrecusabilis damnationis experimentum minitatur dormitanti, mercennarium, sed non pastorem, desidiosum et cf. Ioh. 10, 12 dissolutum scriptura uocante, quomodo non per omnia iustum est studiosum quidem 6 in talibus persequi, desidiosum autem in urgentibus effugitare? in eodem enim utraque similia ad uituperationem existunt et inrecusabilia ad condemnationem et hoc quod, ex quibus aliquis ipse neglegenter uiuit, uidentes adhortatur in aemulationem L V 512 deteriorum et quod peccantes in fidem et delinquentes in uitam non statim corrigit, 10 licet despiciens, extra tale supplicium non est constitutus. eiusmodi autem exemplum 2 non ex me refingo, sed ex diuinis scripturis eruditus scribo. Heli ille aetate fati- cf. 1 Sam. gatus et in Silo pertinentia ad legem sacrificans ipse quidem non operabatur quae 2, 12 sq. pueri audebant, cooperabatur autem illis per quae non prohibebat peccantes, quoniam secundum ueram rationem non prohibere flagitia agenti cognatum est. et iterum 15 pueri actionibus gradum iniuriantes indignos se per quae peccabant, sacerdotio demon- cf. Rom. 1, 32 strantes non solum eis quibus operabantur, cadebant, sed enim et ad peccandum alios euocabant imaginem peccati sese aemulantibus proponentes. propter quod cf. 1 Sam. pariter inlatum est supplicium et eis qui impia fecerunt, et ei qui non prohibuit. patri 4, 10, 11 enim ad uirtutem nocuit socordia, filiis autem perniciem intulit inemendatio et senex 20 in iuuenum tempestate naufragium passus est, pro quibus adfectum non gubernauit 3 increpatione. ita oportet, religiosissime, eum qui sortitus est praeesse populo et tenere habenas sacerdotii, non solum procurare, quomodo ipse probus appareat, sed Sur II 557 ut et hoc quod ab ipso docetur, sit purum ab omni uituperatione. hoc enim quod prius est, etsi mirandum, sed non tale quale est hoc quod post illud dictum est, quanto 25 illud quidem in unum solum perficientem ea quae ad uirtutem pertinent, concludit, hoc autem multos prouidentia saluos faciens per singulos pietatis induitur confidentiam. ad quid autem haec dico? quod multi inclamant hic religiosissimum Edessenorum episcopum Ibam, non solum quidam clerici Edesseni et monachi, sed enim etiam pri- mates et clari militia, quibus rectae fidei calidus zelus accenditur, quia tantum diligit 30 Nestorii insaniam, ut et quaedam capitula quae subposui scripto a nobis ad Armenios tomo et direxi tuae reuerentiae, quae sunt stulta et profana et omni plena impietate, transferret uoce Syrorum et transmitteret ubique et multis simpliciorum inconsiderato auditu laesionem perniciosorum susipientibus persuaderet sapere sicut abdicatum est 4 dei ecclesiae. quae quando post lectionem cognoueris, festinare digneris cum omni 35 alacritate eum compellere tomo quidem scripto ad Armenios subscribere, uaniloquium

12 Heli —22 increpatione Graece ext. in cod. Paris. gr. 1115 fol. 39^r et in cod. Ambros. gr. E 94 sup. fol. 219^r 28—142, 2 aliter uersa habentur in act. V p. 112, 9—19.

N s (b)

1 id om. s	4 factores N	faucis N	5 minantur b	sed om. s	6 quidem om. N
7 urgentibus N	9 uiuentes N	13 Sylo N	14 per quae b]	per quam N	postquam s
81' ὧν uersio Graeca	15 prohibendi flagitia agendi cognitum N	16 graduum N	18 sese] se N		
19 et ¹ om. N	20 inemendationē N	23 quomodo ipse om. N	24 docetur N]	dicitur s	
25 illū corr. N	est ³ om. s	quanto] quam N	26 solum] locum N	pertinet N	
27 confidentias N	28 haec om. s	aedesenorum N	30 cleri militiam b	31 nesturii N	
subposuit N	armaenios N	33 transmittere N	34 addicatum b	35 post N] per s	
36 Thomoqu descripto rad. corr. N					

autem, magis uero monstriiloquium uel, quod est uerius dicere, Iudaicam impietatem capitulorum illorum condemnantem uiua uoce et sua manu anathematizare dementiam. flagitium enim est uirum non manifeste ostendi qualis est. si quidem enim capitulorum illorum, quod non credo, morbum habeat, defendat; si adest instabilibus cogitationibus fidei uerborum tenor, quomodo duos dicit filios, unum quidem ante saecula, 5 alterum autem in ultimis? uel quomodo Christus alter praeter deum uerbum? uel quomodo super terram uisum et cum hominibus conuersatum calumniatur purum aliquem sicut unum ex coitu natis, sed non ipsum qui est sine principio et increabilis, ad quem non aestimabitur alter secundum prophetam? si enim 10 et uisus est carne, sed ille erat incarnatus qui omni quidem principio superior, omni autem passione liber, omni autem translatione et immutatione alienus, qui ex patre L V 513 splenduit super sensum et ex uirgine ortus est super rationem, qui hoc quod est creabile, in deitate non admittit et hoc quod est phantasiae, in carne reicit, qui secundum ueritatem et deus est et factus est homo et illud quidem quod erat, permansit, hoc M VIII 303 autem quod factus est, et saluum fecit. hic igitur est unus filius unigenitus. sed 15 non ita quidam peruersa mente et cogitationis dementia capitulorum istorum genitores 5 facti impiorum abortiuorum et sibi perniciosorum patres apparuerunt. deinde si memoratus comminister Ibas cognoscit ea quae ad detractionem legentium et audientium euomita sunt capitula, sicut et arbitror eum prudentem constitutum et a pueritia diuinis scripturis nutritum abominari ea et reicere, confidenti uoce et non erubescere 20 fronte quod in anima sapit, ostendat omnia subiecta ad Armenios epistolae capitula abiciens et calcans utpote diabolicae insaniae inuentiones constituta et omnia anathemate digna esse iudicans, ut de uiro hoc uerum scientes qui hic sunt omnes, iam indiscre- 6 tam confidenter cogitationem ad illum habeant. nec enim oportet, religiosissime, sicut et ipse nobis consenties, eos despicere qui sine causa laeduntur ad deteriora impetum 25 habentes, sed plurimam facere rationem eorum qui scandalizantur, ut indiscretio extendatur in omnes concordia horrescentes maxime terribilissimam illam in euangeliiis condemnationem quae pro uno humilium scandalizato infertur audentibus uel despicientibus. si enim et beatus Paulus exempla bonorum operum sacerdotes esse legi- 30 time statuit, quomodo non magis fidei auctores et doctores, sine qua placere impossibile est? nam aliae quidem uirtutes, utpote ex moribus perfectionem accipientes, naturam habent ad emendationem doctricem, fides autem sola quae est natura et ratione super- 35 ior, utpote huic propinquans quod semper est et natura <in>intellegibile et inoccupabile deprehensione, et omni uirtute melior est per hoc solum cedens caritati, quod qui 7 creditur deus, propter solam caritatem homo factus est. rogo igitur, studium adsit 35 effectui. cognosce enim, religiosissime, quod non alii cuidam gratificabitur memoratus episcopus Ibas obsecundans praesenti epistolae, quantum sibi ipsi. habebit enim non solum eos qui nunc de ipso dubitant, mirantes eum, sed etiam sanctissimum

15 hic — 23 iudicans *aliter uersa habentur in act. V p. 112, 21—28.*

N s (b)

1 uero] uere s	2 sua] salua s	3 ostendit N	5 uelborum b uel uerborum s	7 cum
om. s b	omnibus b	9 alter] autem N	15 et om. s	18 destructionem s
23 hoc] hos N	25 consentiens N	consentientes b	27 cum concordia s	cumcordia b
28 aufer- tur N	29 si] sic corr. N	et om. s	31 quaedam s	quidam b
32 doctri- nam N	33 intellegibile N	s inintellegibile scribam	34 et] est et N	caedans N
35 scolam N	caritatis N	adsit s b] sit N	36 effectum s	affectum b
37/38 habet enim ibi N				
38 sedenim etiam s				

nostrum patrem presbyterum et archimandritam Dalmatium nimium honorantem et mirantem, si uideant sapientem ea quae piae fidei sunt. modo enim, utpote super aliis eo uulgato, memoratus sanctissimus propter caritatem non mediocriter laceratur, quod ii qui debent in diuinioribus praedicari, in aduersis accusantur siue zelo dicentium siue inuidia criminantium. propter quod et Theodotum reuerentissimum nostrae ecclesiae diaconum ad tuam cum chartis reuerentiam direxi, ut cognoscas, religiosissime, quod non contemptibilem, sed studiosam existimo causae perfectionem.

M VIII 304

8 Sancta synodus dixit: Omnibus manifestum esse putamus ex epistola a Proclo religiosae memoriae scripta quod non libera est ab accusatione apud eum proposita ad Marim Persam epistola. namque Nestorium uindicat et impia Theodori con-
 10 scripta per omnia comprobant, quae sanctae memoriae Proclus praecepit eum anathematizare utpote duos filios per haec colentem. consequens autem et ceterorum examinationem procedere, quae ad praesens capitulum pertinent.

Sur II 558

L V 514

9 Et cum surrexissent Theodorus Caesareae Cappadociae episcopus, Andreas
 1 Ephesi, Megethius Heracliae Thraciae et Eusebius Tyri, dixerunt: Commonemus
 15 uestram sanctitatem subtiliter scientem quod, antequam sancta synodus Calchedone congregaretur, multis uicibus dignoscitur Ibas accusatus propter impia capitula et dogmata inserta epistolae quam ipse ad Marim Persam scripsisse dicitur. et primo quidem aliqui clerici ecclesiae Edessenae ciuitatis et militantes, cum ad regiam urbem peruenissent, interpellauerunt piae recordationis Theodosium et Proclum sanctae
 20 memoriae episcopum tunc Constantinopolitanae urbis aduersus eundem Ibam eo quod dicebatur Nestorii defendere impietatem et capitula impia Theodori transtulisse in linguam Syrorum et ubique transmisisse, de quibus etiam scripsit sanctae memoriae Proclus, sicut cognouistis, ad Iohannem episcopum Antiochia, ut compelleret Ibam
 2 recedere ab impietate Nestorii capitulorumque Theodori, de qua accusabatur. cum
 25 uero a scriptis Procli religiosae memoriae nulla emendatio pro querimoniis accusatorum facta est, defuncto Iohanne interpellauerunt Domnum eius successorem iterum Ibam accusantes. quoniam autem non eos Domnus suscepisset, iterum idem accusatores occupata regia urbe de isdem interpellauerunt memoratum piae recordationis Theodosium et Flauianum sanctae memoriae tunc episcopum Constantinopolitanae urbis
 30 factum post Proclum sanctae memoriae. et precibus susceptis tam diuinae recordationis Theodosius quam Flauianus sanctae memoriae delegauerunt examinationem de quibus Ibas accusabatur, Photio episcopo Tyri et Eustathio episcopo Berytiorum ciuitatis, et deputati sunt executores causae ab imperatore quidem diuinae recordationis Theodosio Damascius tribunus, imperialibus litteris hoc ei permittentibus, a
 35 Flauiano uero sanctae memoriae Eulogius diaconus Constantinopolitanae sanctae ecclesiae cum eius litteris factis ad Photium et Eustathium. qui executores cum ad
 M VIII 305 Tyrum peruenissent, duxerunt Ibam et eius accusatores Photio et Eustathio episcopis.

Ns (b)

2 uideat s	4 praedicare s	5 nostri N	6 diaconus N	8 ad N	proculo N ut
solet (sed cf. 31)	10 nam s	impii s	12 duo s	filios om. s	13 pertinet N
14 surrexisset s	capadociae N	15 Megetius N	eracliae trachiae N	et om. s	16 scientes N
calcaedone N	18 persa N	22 et om. s	22/23 in linguam] lingua s		25 impietate N
26 adscriptis N	religiosissimae s	29 occupare N	33 Ibas om. N	tyriae N	et om. N
Eustatio N Eutychio s	ueritiorum N	37 fotium N	eustathium N		38 duxerunt N
deduxerunt s	eustatio N				

accusatores igitur Ibae tam alias blasphemias quam impiam epistolam ad criminandum eundem Ibam proposuerunt, quae super aliis insertis ei blasphemias sanctum quidem Cyrillum haereticum uocat et impia eius duodecim capitula, primam uero Ephesenam sanctam synodum reprobatur tamquam sine examinatione et quaestione Nestorio ab ea 4 condemnato. Ibas igitur propositam super his accusationem effugiens et satisfaciens 5 inquit nihil eiusmodi de sancto Cyrillo dixisse, postquam Orientalibus unitus esset. impia autem epistola per illa quae in ea continentur, post unitatem scripta esse ostenditur. apparet igitur Ibas per hoc quod dicit nihil aduersus Cyrillum post unitatem dixisse, abnegans epistolam. Photius uero et Eustathius non eiusmodi abnegatione contenti perspexerunt per suam definitionem Ibam ad Edessam peruenire et manifeste 10 in ecclesia anathematizare Nestorium et impia eius dogmata quae impia epistola uindicabat, et Ephesenam primam synodum ab eadem impia epistola reprobata suscipere tamquam a sancto spiritu congregatam et aequalem eam habere sanctae 5 synodo trecentorum decem et octo sanctorum patrum. cum haec ita iudicata L V 515 essent et finem non suscepissent, sicut est inuenire ex his quae postea mota sunt, eicitur 15 Ibas ab episcopatu nec non etiam Domnus Antiochiae episcopus, accusati tamquam sanctum Cyrillum et ab eo praedicatam rectam fidem iniuriantes et reprobantes. et in loco quidem Domni ordinatur Maximus, in loco uero Ibae Nonnus Edessenae ecclesiae a Maximo ordinatur. inde sanctissimis episcopis in uniuersalem sanctam synodum Calchedone conuocatis non uocatus est Ibas, sed Nonnus in sancta synodo 20 consedit ut Edessenae ecclesiae episcopus, qui etiam postea cum sua Osrohena synodo ad Leonem pia recordationis interrogantem de Calchedonensi concilio et aliis quibusdam rescribens pars fuit eorum qui encyclias epistolas scripserunt.

6 post pronuntiatam igitur de fide definitionem a sancto Calchedonensi concilio causa de Iba mouetur. et priori uice in his quae contra eum mouebantur, uolens 25 querimonias eorum de quibus accusabatur, euitare ipse quidem usus est iudicio Photii et Eustathii, accusator uero gestis apud eos habitis nec non impia epistola etiam apud Calchedonensem synodum recitata. iterum effugiens Ibas de ea accusationem statim postea recitatam, nulla interlocutione de hoc facta, subripiens idem Ibas dixit: Iubeat uestra clementia litteras recitari clericorum Edessenae ciuitatis, ut cognoscatis quod 30 alienus sum eorum quae mihi inferuntur. et utitur magis litteris clericorum Edessenae 7 ciuitatis, ubique timens pro impia epistola accusationem. et quod ueritatem docuimus, cognoscit uestra sancta synodus in memoria tenens etiam alia et maxime gesta Calchedone confecta. mirari igitur est quomodo his ita subsecutis et manifesta M VIII 306 impietate constituta quae in epistola continetur, quam etiam ipse Ibas abnegauit, 35 defendere istam aliqui conantur nomine sancti Calchedonensis concilii non tamquam

29 Iubeat — 31 inferuntur ext. Graece et Latine in *Gest. Conc. Chalced. act. X (XI)* 139 [ACO II 1, 3 p. 34 [393], 28—30; ACO II 3.3 p. 43 [482], 3—5]; adf. *Vigil. ep. adu. III capitula* 72; 78 [ACO IV 2 p. 151. 152] nec non *Facund. V 2* [PL 67, 636 A].

N s (b)

1 aliae N	3 uocant N	12 uindicat N	et om. N	reprobata N	18 loco ² locum N
19 inde s unde N	23 encyclias s b	qui in concylio eūcyclicis eplas N	24 dī fide N		
quae a N	25 uice] uoce N	26 querimonias eorum] quaerimoniarum N	26/27 ipse —		
Eustathii in marg. adnot. N	26 photinó N	28 accusatione N	29 post eā N	nullā	
interlocutionē N	hoc] hac N	subsapiens s	30 cognosceretis s	35 constitutae N	
continentur N					

- Sur II 559 pro illa curam habentes, sed suam confirmantes impietatem. astutia enim haeretica
utentes ex interlocutionibus de Iba factis in gestis apud Calchedonensem sanctam
synodum habitis una quidem siue secunda utuntur prolata quasi pro epistola ad Marim
8 Persam scripta, temptant uero etiam alias falso interpretari. necessarium igitur esse
putauimus uestrae beatitudini etiam haec scienti manifesta facere quae ad hoc per- 5
tinent illo certo constituto quod in conciliis non unius uel secundi interlocutionem
adtere oportet, sed haec quae communiter ab omnibus uel amplioribus definiuntur.
uerum etiam si aliquis subtiliter requisierit et ea quae ab uno uel secundo quasi pro
eadem epistola dicta sunt, planissimam in ipsis inueniet epistolae electionem. cum
enim etiam ipsi conprobassent iudicium Photii et Eustathii, nihil aliud est quam 10
condemnare impiam epistolam. nam aduersus eam et quae in ea continentur, pro-
nuntiatum est Photii et Eustathii iudicium, per quod iussus est Ibas suscipere Ephese-
nam primam sanctam synodum ab impia epistola reprobata et anathematizare
auctorem malignae impietatis Nestorium et sequaces eius, quos defendebat eadem impia
epistola. hoc autem iudicium Photii et Eustathii etiam omnes episcopi secuti per- 15
9 spexerunt ipsum anathematizare Nestorium et impia eius dogmata. Iuuenalis
L V 516 uero Hierosolymitanae ciuitatis episcopus ut de haeresi paenitentiam agentem Ibam
ueniam et clementiam maxime propter senectutem meruisse interlocutus est secundum
ecclesiae traditionem; quam interlocutionem ita aperte prolatam aduersus impiam
10 epistolam male interpretari non recusauerunt eius defensores. Thalassius uero 20
Caesareae primae Cappadociae episcopus aperte ostendit in sua interlocutione quod
numquam suscepisset Ibam, nisi pollicitus esset anathematizare ea quae ab accusatori-
bus eius in scriptis aduersus eum deposita sunt. certum autem est quod accusatores
11 Ibae epistolam protulerunt ad Marim Persam scriptam in eius accusationem. Iohan-
nes uero Sebastiae episcopus et Seleucus Amasiae et Constantinus Meletinae et Patri- 25
cius Tyanensium et Petrus Gangrorum et Atarbii Trapezuntensium uicem agens
Dorothei Neocaesareae, omnes metropolitani, pariter simul interlocuti eo quod abne-
gauit Ibas illa quae ei inferebantur ab aduersariis eius, quorum pars magna est epistolae,
perspexerunt suscipi eum. habet autem interlocutio sic: Definitio religiosissimorum
episcoporum Photii et Eustathii innocentem ostendit reuerentissimum Ibam; simili- 30
ter autem et abnegatio eius promptiores nos ad suscipiendum eum constituit. placet
enim semper Christi misericordia.
- M VIII 307 12 si igitur et Iuuenalis tamquam ab aliqua haeresi paenitentiam agentem Ibam
suscipi perspexit et Thalassius et nominati metropolitani tamquam in gestis apud
Photium habitis abnegantem ea quae ab aduersariis eius inferebantur, id est prolatam 35
ad accusationem eius epistolam ad Marim Persam scriptam, et omnes religiosissimi

16 sq. cf. *Graece et Latine in Gest. Conc. Chalced. act. X (XI) 164; 165; 174 [ACO II 1, 3 p. 40 [399] sq.; ACO II 3, 3 p. 49 [488] sq.]; cf. et Vigil. Const. 241/42; 249; 271/72 nec non Vigil. ep. adu. III capitula 120; 116 [ACO IV 2 p. 160. 159].*

N s (b)

1 enim om. N	3 secundā N	4 scriptā N	falsas s	9 eandem N	10 eustathii N
13 epistola] aeclesia N	14 quos] quae s	15 photi N	eustathi N	16 Iuuenalius N	
17 hierosolimitanae N	18 et] ad N	est] es N	20 Talasius N	uero om. s	
21 caesariae N	24/25 iohannem N	25 sebasthae N	seleucius N	26 atardius N	
Atharbii s	27 neocaesarii N	pariter] aperte N	interlocuti sunt N s	28 ei om. N	
referēbantur N	epistola s	29 eum om. s	32 Christi] XPO N	33 sic N	34 perspexi N
talasius N	nomina N	35 habetis N	prolata N		

episcopi perspexerunt eum anathematizare Nestorium qui ab epistola defenditur, quomodo praesumunt istius defensores calumniari interlocutionem Eunomii quasi partem quidem condemnantem epistolae, partem autem comprobantem, cum tota epistola impietatis plena est? unde et Ibas eam abnegauit eo quod dicit quia post unitatem non inuenior dixisse aliquid aduersus sanctum Cyrillum, nec non etiam Photio et Eustathio ad eiusmodi abnegationem dicentibus quod sufficit abnegatio haereseos ad pietatem. si uero aliquis concedat, prout illi dicunt, priora quidem epistolae impia esse, ultima uero recta esse, nec sic epistola effugiet debitam sibi condemnationem. in omnibus enim haeresibus, licet contigerit quaedam haereticos recta dicere, non ideo impia condemnatione liberantur. hic uero nullam partem epistolae apparet Eunomius conprobasse; contrarius enim utique per hoc ipse sibi inueniretur eadem conlaudans et uituperans. habet autem interlocutio Eunomii sic:

- 13 „Ex recitatis ostenditur reuerentissimus Ibas innocens esse. de quibus enim uisus est inculpari tamquam maledixisset sancto Cyrillo, in posterioribus recte confessus recusauit illa de quibus inculpatus est. unde et ego, si anathematizet Nestorium et Eutychem et impia eorum dogmata et consentiat eis quae a religiosissimo episcopo Leone scripta sunt et huic uniuersali synodo, dignum esse episcopatu iudico.“ ex his Eunomius ostenditur quod eiusmodi fecit interlocutionem gesta apud Photium et Eustathium habita adtendens, in quibus apparet Ibas confessus quod ante unitatem quidem factam inter beatum Cyrillum et Orientales cum aliis ei maledixit; post unitatem uero non inuenitur, sicut dicit, dixisse aliquid aduersus sanctum Cyrillum. qui uero dicunt priora quidem epistolae impia esse, ultima autem recta, calumniatores demonstrantur. posteriora enim inserta epistolae maiore impietate plena sunt, sanctae memoriae Cyrillum et similia ei sapientes iniuriantia et omnino impiam sectam Nestorii uindicantia. propter haec enim omnes simul episcopi consonanter post factas interlocutiones exclamauerunt: „Nestorium modo anathematizet. dogma eius modo anathematizet. et sic Ibas Nestorio anathematizato et Eutyche et impiis eorum dogmatibus nec non etiam anathematizatis omnibus non ita sapientibus sicut sapit sancta synodus, susceptus est.“ ostenditur igitur Ibas etiam inde quod non solum abnegauit, sed etiam anathematizauit epistolam contrariam per omnia constitutam expositae definitioni a sancto Calchedonensi concilio, sicut et uestra beatitudo per inquisitionem inueniet.

- 10 Sancta synodus dixit: Scimus et nos haec ita subsecuta esse; tamen cautius aestimantes talia iudicare ex his quae in antecedentibus sanctis synodis disposita sunt, et scientes quod et in Ephesena prima sancta synodo de epistolis sancti Cyrilli et in

13—18 *Graece et Latine ext. in Gest. Chalced. act. X (XI) 173 [ACO II 1, 3 p. 41 [400], 23—29; II 3, 3 p. 51 [490], 7—12]; adj. Vigil. et in Const. 248; 270 et in ep. adu. III capitula 120 [ACO IV 2 p. 160] et Facund. V 1; VI 1; VII 5 [PL 67, 631 B; 658 B; 694 A] nec non Iustiniani ep. adu. III capitula 64, p. 65, 23 (Schwartz) 26—29 cf. Graece et Latine in Gest. Chalced. act. X (XI) 179; 180 [ACO II 1, 3 p. 42 [401], 9—15; II 3, 3 p. 52 [491], 7—13]; cf. Vigil. Const. 252/53.*

N s (b)

1 episcopi om. N	3 condempnauit N	4 addicit b	14 maledixisse N	16 euthy-
cem N Eutychem s	19 habitam N	20 munitiorem N	21 inueniuntur s	22 autem]
esse s	23 maiori s	25 uindicare N	26 consonantes N	28 euticete N eorum] eius N
29 sic susceptus N	32 inuenit N	33 subiecta N	cautius] cauta satis N	35 et ² om. s
effesenā N				

ipso Calchedonensi concilio de epistola sanctae memoriae papae Leonis quaedam mota sunt, necessarium esse putamus ex his quae in praedictis sanctis synodis gesta sunt, partes illas quae haec continent, manifestari, ut pro ampliore subtilitate et inde instructi sic propositorum disceputationem faciamus.

11 Et cum suscepisset Calonymus reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit 5

PARS GESTORVM QVAE IN PRIMA EPHESENA SANCTA SYNODO HABITA SVNT PRO
EPISTOLIS SANCTAE MEMORIAE CYRILLI

1 Petrus presbyter Alexandriae et primicerius notariorum dixit: Habemus prae
manibus sanctissimi et reuerentissimi Cyrilli archiepiscopi epistolam scriptam ad
reuerentissimum Nestorium, suasionis et admonitionis plenam, utpote non recte sa- 10
piente eo; quam, si iusserit uestra sanctitas, legam.

2 Acacius episcopus Meletinae dixit: Quoniam religiosissimus et reuerentissimus
presbyter Petrus principium sermonis faciens dixit missa esse quaedam a reueren-
tissimo et sanctissimo episcopo Cyrillo ad reuerentissimum Nestorium utpote non recta
doctrina utentem, consequens est et haec legi. 15

12 Et prolata est epistola sanctae memoriae Cyrilli in Epheso ita habens

Pusey VI 2 sq.
ep. 4

REVERENTISSIMO ET DEI CVLTORI ET CONSACERDOTI NESTORIO CYRILLVS IN
DOMINO SALVTEM

1 Oblocuntur quidam, sicut audio, de mea opinione apud tuam reuerentiam, et hoc
frequentius, conuentus maxime nobilium obseruantes, utpote delectare tuum aesti- 20
mantes auditum, et inconsultas emittunt uoces, laesi quidem nihil, conuicti autem, et
hoc utiliter, unus quidem quia caecos laedebat et pauperes, alter uero quod contra
matrem tetendit gladium, alius autem quod cum ancilla aurum furatus sit alienum et
huiusmodi semper habens opinionem quam non optet aliquis contingere aliquibus
etiam ualde inimicis. uerumtamen non mihi multus de talibus sermo est, ut non 25

L V 518

ultra dominum et doctorem neque super patres existentis in me breuitatis extendam
mensuram. non enim possibile est prauorum inportunitates euitare, si quo modo quis
2 eligat uiuere. sed illi quidem maledictione et amaritudine plenum habentes os reddent cf. Rom. 3, 14
omnium iudici rationem. conuertar autem rursus ego ad hoc quod me magis con-
decet, et commemorabo etiam nunc ut fratrem in Christo doctrinae uerbum et fidei 30

M VIII 309

8—15; 19—159, 32 ext. Graece in Collect. Vatic. 44—49 [ACO I 1, 2 p. 13—36], Latine in Collect.
Veron. 12, 29—16 [ACO I 2 p. 36—45], unde haec uersio desumpta est 19—149, 29 aliae uersiones Latinae
ext. in Collect. Casin. 6 [ACO I 3 p. 20 sq.], Collect. Palat. 26 et Quesnel. 66 [ACO I 5 p. 49 sq.; 337 sq.], conc.
Chalced. act. I 240 et II 18 [ACO II 3, 1 p. 82 sq.; II 3, 2 p. 7 [266] sq.], Graece ext. in Collect. Vatic. 4
[ACO I 1, 1 p. 25 sq.], Collect. Seguer. 11, Athen. 12, U 3 et E 3 [ACO I 1, 7 p. 4; 32; 171; 172], conc.
Chalced. act. I 240 et III 18 [ACO II 1, 1 p. 104 sq.; II 1, 2 p. 80 [276], 29—35].

N s (b)

2 putauimus s	3 ampliora N	instructam s	5 calonymus N	6 effesena N
sancta om. N	8 notarius s	9 epistola N	10/11 sapientem eum N	12 Acatius N
13 dixit] ait s Coll. Ver.	15 et haec legi om. N	17 reuerentissimo — dei om. N	et ² om. N	
20 utpote] ut puto s Coll. Ver.	23 gladium om. N	alienum et] alienus esset N	24 oportet N	
27 quo N quoquo s	30 cūmemorabo N	commonebo in marg. adnot. s	uerbo N	

cf. Matth. 18,6 sensum cum omni cautela facere ad populos, cogitare etiam quia scandalizare unum solum ex pusillis credentibus in Christum intolerabilem habet indignationem. si autem multitudo sit tanta credentium, quomodo non omni arte necesse est ut oporteat prudentius auferre scandala et sanum fidei dilatare sermonem quaerentibus ueritatem? erit autem hoc et ualde recte, si sanctorum patrum legentes libros magni eos
 cf. 2 Cor. 13, 5 aestimare festinemus et probantes nosmet ipsos, si sumus in fide, secundum quod scriptum est, illorum rectis et inreprehensibilibus sectis nostros intellectus optime coniungamus.

3 ait igitur sancta et magna synodus ipsum ex deo et patre naturaliter genitum filium unigenitum, ex deo uero deum uerum, lumen de lumine, per quem omnia fecit pater, descendisse, incarnari, humanari, pati, resurgere tertia die et ascendere ad caelos.

haec et nos sequi oportet uerba et dogmata cogitantes quid incarnari et humanari significet ex deo uerbum. non enim dicimus quia uerbi natura conuersa facta est caro, neque quia in totum hominem qui est ex anima et corpore, translata est; illud autem magis quia carnem animatam anima rationabili uniens uerbum sibi secundum substantiam ineffabiliter et incomprehensibiliter factus est homo et appellatus est filius hominis non secundum uoluntatem solum aut complacitum, sed neque ut in assumptione personae solius et quia differunt quidem quae ad unitatem ueram conlatae naturae, unus autem ex utrisque Christus et filius, non quasi differentia naturarum ablata propter adunationem, perfecerunt autem magis nobis unum dominum et Christum et filium deitatis et humanitatis per ineffabilem et arcanum adunationis concursum.

4 sic etiam dicitur, cum ante saecula habeat essentiam et genitus sit ex patre, nasci etiam secundum carnem ex muliere, non quasi diuina eius natura in sancta uirgine initium ut esset, acceperit, neque quod indiguerit necessario propter se secunda natiuitate post eam quae ex patre est, (est enim fatuum simulque indoctum existentem ante omnia saecula et consempternum patri dicere opus habere, ut esset, secundum initium); quoniam autem propter nos et propter nostram salutem uniens sibi secundum subsistentiam humanitatem processit ex muliere, ob hoc dicitur nasci carnaliter. non enim primum homo natus est communis de sancta uirgine et sic descendit in eum uerbum, sed ex ipsa uulua adunatam sustinuisse dicitur natiuitatem carnalem, utpote

5 suae carnis natiuitatem faciens propriam. sic dicimus eum et pati et resurgere, non quasi quod dei uerbum passum sit in sua natura aut plagas aut perforaturas clauorum aut quaecumque alia uulnera, (inpassibilis enim est deitas, quia et incorporea est), sed quoniam quod factum est eius proprium corpus, passum est haec, iterum ipse dicitur pati pro nobis; erat enim inpassibilis in corpore passibili. secundum eundem autem

9-149,26 *adf. Leo in ep. ad Leonem imp. 27 [ACO II 4 p. 129 sq.]* 9-11 *resurgere adf. Nestorius in ep. ad Cyrillum infra p. 150,31-151,3; cf. quae illo loco notauimus* 13-149,22 *ratio Graece ext. in Collect. Dioscor. 66,57 [Cod. Vatic gr. 1431, p. 45 sq. (Schwartz)]* 13-20 *adunationem adf. Ioh. Maxent. lib. fidei 11 [ACO IV 2 p. 5]* 18 *quia -21 adf. Flavianus in ep. ad Leonem [ACO II 1,1 p. 39; II 2,1 p. 23; II 3,1 p. 10] et Collect. Dioscor. 66,6 [l.c., p. 33]* 18 *quia -20 adunationem ext. in Flor. Chalced. 12 [ACO II 1,3 p. 115 [474], 26-28; II 3,3 p. 121 [560], 16-19], adf. Innoc. Maron. in ep. ad Thomam 39 [ACO IV 2 p. 176, 15-17].*

N s (b)

3 sit] sunt s tantā N om. s credentium] moerentium s 4 querentibus N 7 reprehensibilibus N sectis N s Coll. Ver., sed cf. δόξαις Conc. Chalced. act. I 240 [ACO II 1,1 p. 105] definitis Conc. Chalced. act. I 240 [ACO II 3,1 p. 83] institutis Coll. Quesnel. (in marg. adnot. s) dictis et inreprehensibilibus definitis Coll. Pal. 26 [ACO I 5 p. 50, 9] 9 et² om. s 13 deo uerbo s 15 sibi secundum sibi N 16 subsistentiam s et¹ om. N 17 solam s aut] et b 18 deferunt N 21 arcanum] adsanum N carum b 24 secundam natiuitatem N 25 factum N 30 adunitam s 35 passibilis N eundem scripsi sec. Coll. Ver.] eum s om. N

modum et in moriendo intellegimus. immortale etenim secundum naturam et incorruptibile et uita et uiuificans est dei uerbum; quoniam autem proprium eius iterum corpus gratia dei, secundum quod ait Paulus, pro omnibus gustauit mortem, cf. Hebr. 2, 9
 L V 519 dicitur ipse pati pro nobis mortem, non quasi quod in experimentum mortis uenerit quod attinet ad eius naturam, (nefas est istud dicere aut sentire), sed, sicut nuper dixi, 5
 caro eius gustauit mortem. sic et resurgente carne eius iterum resurrectio eius dicitur, non quasi quod ceciderit in corruptionem, absit, sed quia iterum eius resurrexit corpus.
 6 sic Christum unum et dominum confitemur, non quasi hominem coadorantes uerbo, ut non sectionis phantasia introducatur, cum dicitur 'con', sed unum et eundem adorantes, quia non alienum est a uerbo corpus eius, cum quo et ipsi consedit patri, 10
 non ut duobus iterum considentibus filiis, sed ut uno secundum unionem cum propria carne. si autem secundum substantiam unionem uel quasi impossibilem aut indecoram recusamus, incidimus ut duos dicamus filios. omnino enim necesse est distinguere et dicere hominem quidem specialiter filii uocatione honoratum, specialiter autem iterum dei uerbum filiationis nomen et rem naturaliter habentem. non ergo 15
 7 diuidendus est in duos filios unus dominus Iesus Christus. proderit autem nullo modo rectae fidei rationi ita dicere, licet personarum unionem diuulgent quidam. non enim dixit scriptura quia uerbum hominis personam aduniuit sibi, sed quia factum Ioh. 1, 14
 est caro. quod uero caro factum est uerbum, nihil aliud est nisi quia similiter cf. Hebr. 2, 14
 nobis participauit sanguinem et carnem propriumque corpus nostrum fecit et processit 20
 homo ex muliere non abiciens esse deus et ex deo nasci patre, sed in adsumptione carnis permanens quod erat. hoc adnuntiat ubique integrae fidei ratio; ita reperie-
 tur sanctos sapuisse patres; sic praesumpserunt dei genetricem dicere sanctam uir-
 ginem, non quod uerbi natura aut deitatis eius initium ut esset, accepit a sancta uirgine,
 sed ut nato ex ipsa sancto corpore, animato etiam rationabiliter, cui et secundum 25
 subsistentiam adunitum uerbum nasci dicitur secundum carnem. haec et nunc ex
 dilectione quae in Christo est, scribo petens ut fratrem et contestans coram deo et cf. 1 Tim. 5, 21
 electis angelis haec nobiscum et sapere et docere, ut custodiatur ecclesiarum pax et
 concordiae et dilectionis uinculum indissolubile permaneat sacerdotibus dei.

8 Cyrillus episcopus Alexandriae dixit: Audiuit sancta et magna haec synodus 30
 quae scripsi reuerentissimo Nestorio defendens rectam fidem. certus autem sum
 quia nullo modo egressus inuenior a rectae fidei ratione aut praetergressus expositum
 a sancta et magna synodo quae illo tempore in Nicaea congregata est, symbolum; et
 peto uestram sanctitatem dicere, utrum recte et inreprehensibiliter et consonanter
 sanctae illi synodo talia scripserim an non. 35

2 quoniam - 6 ext. in conc. Chalced. act. III (II) 24 [ACO II 1, 2 p. 82 [278], 8—11; II 3, 2 p. 15 [274], 16—20] 30—150, 14 ext. in conc. Chalced. act. I 241—244 [ACO II 1, 1 p. 106 sq.; II 3, 1 p. 85 sq.].

N s (b)

1 immortalem N s 2 incorruptibilis N 4 uenerit Coll. Ver. uenit N s 5 ad]
 ab N natura N nefas est] stuporis enim est s insania in marg. adnot. s 6 eius?] ipsius s
 9 ut] et s con om. N sed ut s et om. N 10 est om. N 12 subsistentiam s 14 honorant N
 16 proderit autem] pro ueritatē N 18 non enim] nom N adunauit N 19 simili N
 20 proprium corpus nostrum corpus N 21 et om. N 22 adnuntiet N 22/23 reperiemus s b
 23 dicere om. s 24 uerbi] uera N ut om. s accepta s 28 nobiscum] nobis N
 pax] populos N 29 concordia N indisruptum s 32 recta s rationē N

- 9 Iuuenalis episcopus Hierosolymorum dixit: Perlecta sancta fide quae in Nicaea, et epistola sanctissimi et reuerentissimi episcopi Cyrilli et quae a sancta synodo exposita sunt, consona inueniuntur; et his piis dogmatibus consentio et haec probo.
- 10 Firmus episcopus Caesareae Cappadociae dixit: Conpendiose et capitulariter dicta a sancta synodo quae in Nicaea <congregata> est, exponens tua reuerentia subtiliter et ante pedes manifestiorem nobis et liquidiorem comprehensionem expositae fidei fecit, ut nihil sit in dictis ambiguum, omnibus sibi inuicem consonantibus et fide firmata. his igitur integre se habentibus et inconuertibiliter et nullam innouationem inferentibus et ego consentio eandem gloriam a sanctissimis episcopis meis patribus suscipiens.
- 11 Memnon episcopus Ephesi metropoleos dixit: Fidei expositae a sanctis patribus trecentis decem et octo Nicaeae congregatis consona et epistola quae lecta est, sanctissimi et reuerentissimi patris Cyrilli continet, quibus consentimus atque probamus nihil minus inuenientes neque dissonans.
- 13 1 Et postquam dixerunt centum uiginti quattuor episcopi consonanter, in fine ita scriptum est: Et omnes qui supra scripti sunt episcopi, eadem deponunt et sic credunt, sicut patres exposuerunt et epistola sanctissimi archiepiscopi Cyrilli scripta ad Nestorium episcopum manifestat.
- 2 Palladius Amasiae episcopus dixit: Consequens est et epistolam reuerentissimi Nestorii relegi, cuius mentionem fecit in initio religiosissimus Petrus presbyter, ut cognoscamus si et illa consonans est his quae exposita sunt a sanctis patribus in Nicaea. et relecta est
- 3 VENERABILI ET REVERENTISSIMO COMMINISTRO CYRILLO NESTORIVS IN DOMINO SALVTEM
- 1 Iniurias quidem quae contra nos sunt, mirandarum tuarum litterarum dimitto utpote medicinali patientia dignas, dilata rerum ipsarum responsione usque ad tempus idoneum; quod autem taciturnitatem non patitur, quasi magnum ferat, si taceatur, periculum, hoc, ut possibile est, non ad multiloquium tendens compendiosam narrationem facere temptabo obscurae et indigestae loquacitatis cauens fastidium. incipiam autem a sapientissimis tuae dilectionis uocibus, ipsas isdem sermonibus adponens. quae sunt igitur admirandae tuarum litterarum doctrinae uoces? „Sancta inquit et

15—16 cf. quae in Collect. Veron. 14, 12—18 [ACO I 2 p. 39 sq.] adferuntur 23—154, 5 aliae versiones Latinae ext. in Collect. Casin. 7 [ACO I 3 p. 23 sq.], in Collect. Palat. 25 [ACO I 5 p. 46 sq.]; Graece ext. in Collect. Vatic. 5 [ACO I 1, 1 p. 29 sq.], Collect. Seguer. 12 et Athen. 13 [ACO I 1, 7 p. 4; 32] 31—151, 3 ext. in hac eadem act. p. 148, 9—11.

N s (b)

1 hierosolimorum N quae] qui N 2 sancta] scō N 4 capadotiae N 5 sancta] scō N congregata scripsi 6 manifestiorem Coll. Turon. [cf. ACO I 2 p. 39, 25] manifestam rem N s 7 fide] fidei s 9 gloriam N Coll. Ver. fidem s doctrinam Conc. Chalced. act. I 243 [ACO II 3, 1 p. 86] δόξαν uersio Graeca 11 Memnon N 12 consona et s (cf. σύμφωνα καὶ uersio Graeca) consonat N 13 atque] et quae Coll. Ver. nihilo s 21 et illa si trp. N 22 relecta N 23 ministratori N 28 multiloquiam N 29 cadens N

magna synodus ipsum ex deo et patre secundum naturam genitum filium unigenitum, ex deo uero deum uerum, lumen de lumine, per quem omnia fecit pater, descendisse, 2 incarnari, humanari, pati, resurgere.“ haec sunt tuae reuerentiae uerba et cognoscis forte tua. audi uero et a nobis fraternam pro pietate admonitionem et quam magnus ille Paulus amato a se Timotheo contestatus est: adtende lectionem, 1 Tim. 4, 13. 16 consolationem, doctrinam. hoc enim faciens et teipsum saluum facies et audientes te. quid autem uult hoc quod dico „adttende“? quia sanctorum ex superficie legens traditionem uenia dignam ignorantiam ignorasti, eos passibilem dixisse arbitratus patri consempternum uerbum. inspice autem, si placet, dicta diligentius et diuinum illum reperies patrum chorum non consubstantialem 10 deitatem passibilem dicentes nec recens natam patri consempternam nec resurrexisse eam quae solum templum suscitauit. et si mihi aures in fraternam medellam prae- bueris ipsas tibi sanctorum patrum uoces apponens, a calumnia quae contra illos est, 3 liberabo et ab illa quae contra diuinas scripturas per illos est. credo igitur et in dominum nostrum Iesum Christum filium eius unigenitum. considera quomodo 15 dominus et Iesus Christus et unigenitus et filius primum ponentes, communia deitatis et humanitatis ut fundamenta nomina, tunc humanationis et passionis et resurrectionis supraedificant traditionem, ut nominibus naturae utriusque communibus quibusdam significatiuis propositis neque filiationis proprietates secentur neque ea quae naturarum sunt, in filiationis singularitate confusionis exterminatione periclitentur. 20 4 in hoc enim eis eruditior Paulus factus est, qui humanationis diuinae mentionem faciens et ea quae passionis sunt, inlaturus prius ponens Christus, commune, sicut paulo ante dixi, naturarum nomen, infert dictum utrisque condecens naturis. quid enim dixit? hoc sapiatis in uobis, quod et in Christo Iesu, qui cum in forma dei Phil. 2, 5—8 esset, non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo; sed, ne per 25 singula discurram, oboediens factus est usque ad mortem, mortem autem crucis. quoniam enim memoriam mortis facturum erat, ne deum uerbum ex hoc quisquam passibile suspicetur, ponit Christus tamquam impassibilis et passibilis substantiae in singulari persona appellationem significatiuam, quatenus et impassibilis Christus et passibilis sine periculo uocetur, impassibilis quidem deitate, passibilis autem 30 corporis natura.

12 et — 20 alia uersio Latina ext. in Collect. Casin. 291, 11 [ACO I 4 p. 216, 36—217, 2] 15 sq. cf. uersionem Graecam in Collect. Vatic. 5, 3 [ACO I 1, 1 p. 29, 28—30, 4]: Σκόπησον ὅπως τὸ κύριος καὶ Ἰησοῦς καὶ Χριστὸς καὶ μονογενὴς καὶ υἱὸς πρότερον θέντες τὰ κοινὰ τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος ὡς θεμελίους ὀνόματα τότε τὴν τῆς ἐνανθρωπήσεως καὶ τῆς ἀναστάσεως καὶ τοῦ πάθους ἐπικοδομοῦσι παράδοσιν, ἵνα τῶν ὀνομάτων τῆς φύσεως ἐκατέρας κοινῶν τινων σημαντικῶν προκειμένων μήτε τὰ τῆς υἱότητος καὶ κυριότητος πέμνηται μήτε τὰ τῶν φύσεων ἐν τῷ τῆς υἱότητος μοναδικῷ συγχύσεως ἀφανισμῷ κινδυνεύῃ.

Ns (b)

4 fraterna proprietate N admonitione N quam] qua b 5 amator N 6 doctrinae s b 8 ex superficie] transitorie s uenia dignam Coll. Ver. ueni ad dignam N s 9 placent N 10 reperiens N 11 patrum N 12 solum N fraterna medella N 14 per] pro N 17 nominat humanationis N et passionis om. N 18 nominibus] omnibus b non naturae N 19 filiationis et proprietatis Coll. Ver. proprietates — 20 filiationis om. N 19 secetur Coll. Ver. 19/20 ea quae naturarum sunt Labbé ea quae om. s b naturam b sunt om. s b 20 confessionis N periclitetur N s b Coll. Ver. periclitentur Coll. Casin. 21 qui] quod s 23 concedens N quidem indixit N 24 sapiatis s sapiatur N 25 se om. s aequalis s 27 factus N 28 Christum s 29 appellationum significatiua s 30 sine] si N deitatem N 31 naturā N

5 multa de hoc potens dicere et primum quidem [quod] non natiuitatem in dispensatione, sed humanationem sanctos illos patres commemorasse, promissionem breuiloqui a me in principiis factam refrenantem sentio sermonem et ad secundum tuae dilectionis pergentem capitulum, in quo naturarum quidem laudabam diuisionem secundum humanationis et deitatis rationem et earum in unius personae coniunctionem et [quod] 5 deum uerbum secunda ex muliere dicere non eguisse natiuitate et passionis incapabilem profiteri deitatem. orthodoxa enim, ut ueritas habet, haec huiusmodi sunt et omnium haeresium malis sectis circa dominicas naturas contraria. reliqua autem si quidem aliquam sapientiam occultam inferebant legentium auribus incomprehensibilem, tuae est diligentiae scire; mihi enim uidebantur prima peruertere. in primis enim in- 10 passibilem praedicatum et secundae natiuitatis incapabilem, iterum passibilem et recens creatum nescio quo modo intulit, quasi secundum naturam deo uerbo accidentibus templi copulatione corruptis: aut parum aliquid hominibus putatur, quod sine peccato templum et a diuina inseparabile natura pro peccatoribus natiuitatem et Ioh. 2, 19 mortem sustinisset, aut non credi debeat dominica uox ad Iudaeos clamans: solu- 15 te templum hoc et in tribus diebus suscitabo illud, non: solu te diuinitatem meam et in tribus diebus resurget. iterum et hic latius uolens dicere promissionis meae memoria contrahor; dicendum est tamen breui sermone me utente. ubique diuina scriptura, quandoque memoriam facit dominicae dispensationis, natiuitatem nobis aut passionem non deitatis, sed humanationis Christi tradidit, ut uocetur secundum scrupu- 20 losam appellationem sancta uirgo Christi genetrix, non dei genetrix. et audi haec euangelis clamantibus: liber, ait, generationis Iesu Christi, filii Dauid, filii Abraham; et certum est quia Dauid filius deus uerbum non erat. accipe, si placet, et aliud testimonium: Iacob autem genuit Ioseph uirum Mariae, ex qua natus est Iesus qui dicitur Christus. considera iterum alteram adtestantem 25 nos uocem: Iesu uero generatio ita est. desponsata enim matre eius Maria Ioseph, inuenta est in utero habens de spiritu sancto. creaturam uero spiritus quis utique unigeniti aestimabit deitatem? quid oportet dicere quia mater Iesu erat ibi, et rursus: cum Maria matre Iesu, et: quod in ea L V 522

Ioh. 2, 1
Act. 1, 14
Matth. 1, 20

1—7 cf. uersionem Graecam in Collect. Vatic. 5 [ACO I 1, 1 p. 30, 15—21]: Πολλὰ λέγειν περὶ τοῦτου δυνάμενος καὶ πρῶτόν γε τὸ μὴδὲ γεννήσεως ἐπὶ τῆς οἰκονομίας, ἀλλ' ἐνανθρωπήσεως τοὺς ἁγίους ἐκείνους μνημονεύσαι πατέρας, τὴν τῆς βραχυλογίας ἐν προοιμίοις ὑπόσχεσιν χαλινοῦσαν τὸν λόγον αἰσθάνομαι καὶ πρὸς τὸ δεύτερον τῆς σῆς ἀγάπης κινοῦσαν κεφάλαιον, ἐν ᾧ τὴν μὲν τῶν φύσεων ἐπήνουν διαίρεσιν κατὰ τὸν τῆς ἀνθρωπότητος καὶ θεότητος λόγον καὶ τὴν τούτων εἰς ἑνὸς προσώπου συνάφειαν καὶ τὸ τὸν θεὸν λόγον δευτέρως ἐκ γυναικὸς μὴ φάσκειν δεδεῆσθαι γεννήσεως καὶ τὸ πάθους ἄδεκτον ὁμολογεῖν τὴν θεότητα. 18 ubique — 21 genetrix² alia uersio Latina ext. in Collect. Casin. 291, 13 [ACO I 4 p. 217, 26—29] 23 et — erat adf. Rusticus c. Acephalos [PL 67, 1245 A].

N s (b)

1 potest N quod N Coll. Ver. om. s natiuitate N 2 sanctos] quos N 2/3 promissione loqui N 3 sentio s] sententiae N ad om. N 4 secundum — 5 rationem om. N 5 quod om. s b 6 dicerent N s b Coll. Ver. natiuitatē N 7 sunt] suum N 8 si quidem] si qua autem siquidem N 9/10 incomprehensibilem Labbé, Schwartz [ACO I 2 p. 42, 11/12] incomprehensibile est tuae diligentiae N s Coll. Ver. 9 tuae] fort. meae in marg. adnot. Sur. 13 copulationē N 14 inseparabili N 15 sustinet s credi debeat] crediderit s dominica ... clamans N] quod dominica ... clamat s 17 persurget N 18 contraor N contra hos Coll. Ver. conticeo s conticear b breuem sermonis b 20/21 scripulosam N 21 audit N 26 uoce N 28 estimauit N 29 quia] quod s

Sur II 563 natum est, ex spiritu sancto est, et: accipe puerum et matrem eius et
fuge in Aegyptum, et: de filio eius qui factus est ex semine Dauid secundum
carnem, et de passione rursus quia deus suum filium misit in similitudinem
carnis peccati et de peccato condemnauit peccatum in carne, et iterum:
7 Christus mortuus est pro peccatis nostris, et Christo passo carne, et
M VIII 314 hoc est, non deitas, sed corpus meum, quod pro uobis frangitur, et mille aliis
uocibus attestantibus hominum genus, non filii putare deitatem recentem aut passionis
corporeae capabilem, sed coniunctam naturae deitatis carnem. unde et dominum
Dauid Christus semetipsum et filium nominat. quid enim, ait, uobis uidetur de
Christo? cuius est filius? dicunt ei: Dauid. respondit Iesus et dixit
eis: quomodo ergo Dauid in spiritu dominum eum uocat dicens: dixit
dominus domino meo: sede a dextris meis? utpote filius existens omnino
Dauid secundum carnem, secundum deitatem autem dominus. esse quidem deitatis
filii corpus templum et templum secundum summam quandam et diuinam unitum
coniunctionem, ut quae sunt corporis, deitas propria ducat, bonum est confiteri et
euangelicis traditionibus dignum; nomini uero proprietatis adscribere et carnis pro-
prietates, natiuitatem dico et passionem et mortem, aut errantis est, frater, intelle-
gentiae secundum paganos aut desipientis Apolinarii et Arrii et quae sunt aliarum
aegrotantium haeresium, magis autem si quid est illis grauius. necesse est enim
huiusmodi qui proprietatis nomine adtrahuntur, et lactationis consortem propter
proprietatem deum uerbum facere et paulatim incrementi participem et pauoris tem-
pore passionis, auxilio etiam angelico indigentem. et taceo circumcisionem et sacri-
ficiu[m] et sudores et esuritionem, quae propter nos carni contigerunt, adorabilia contin-
gentia, in deitate uero haec false suscepta et nobis tamquam calumniatoribus iustae
8 condemnationis causa sunt. hae sunt sanctorum patrum traditiones, haec diuina-
rum scripturarum praecepta; sic quispiam et quae sunt misericordiae diuinae et quae
sunt auctoritatis diuinae, loquitur: haec meditare, in his esto, ut tuus profectus
manifestus sit omnibus, Paulus ad omnes dicit. quod uero pro scandalizatis curam
geras, bene facis esse sollicitus et gratulamur diuinorum curam gerenti animae tuae et de
nobis sollicitae. cognosce autem deceptum esse temetipsum ab eis qui hic a sancta
synodo depositi sunt utpote sapientes ea quae Manichaeorum sunt, aut certe forsitan a
dilectionis tuae clericis. quae sunt enim ecclesiae, cotidie proficiunt et populorum
tanta multitudo crescit per gratiam Christi, ut uidentes multitudines quae sunt,
prophetae clament: implebitur terra ad cognoscendum dominum quasi aqua
multa cooperire maria. principes uero incredibile gaudium habent [etiam quae
regni sunt] inluminato dogmate. et ut compendiose dicam, illam in omnibus haeresi-
bus quae contra deum certant et contra ecclesiae recta dogmata, cotidie quis reperiet
apud nos uocem impleri: domus Saul ibat et infirmabatur et domus Dauid
ibat et confortabatur.

13—22 indigentem *adf. Rusticus* [PL 67, 1245 A—B].

N s (b)

6 est <i>om. s</i>	9 semetipsum]	semel ipso <i>N</i>	10 respondit eis <i>N</i>	11 eis <i>om. N</i>
14 unitam <i>s</i>	18 desipiens <i>N</i>	20 iactationis <i>N</i>	22 auxilium <i>N</i>	23 sudoris <i>N</i>
esuritionum <i>N</i>	esuriem <i>Coll. Ver.</i>	24 susceptae <i>N</i>	et] a <i>N</i>	25 hae] haec <i>N</i>
misericordiae —	27 sunt <i>om. N</i>	27 diuinae <i>om. Coll. Ver.</i>	loquitur]	26 sic] si <i>N</i>
28 in omnibus <i>N</i>	30 sancto <i>N</i>	31 ea quae] eaq: que <i>N</i>	a <i>om. N s</i>	32 quae] qui <i>s</i>
35 princeps <i>N</i>	principes et etiam quae regni sunt	<i>ditlographia: iam notauerat Schwartz</i> [ACO I 2 p. 43, 24]		
36 illam <i>Schwartz l. c. illa N s</i>	38 uoce <i>s uocē N</i>	39 confortabatur]	firmabatur <i>Coll. Ver.</i>	

- 1 Cor. II, 16 9 hae a nobis utpote a fratribus ad fratrem suasiones sunt. si uero aliquis contendit, clamabit per nos ad huiusmodi Paulus: nos talem consuetudinem non habemus nec ecclesia dei. omnem quae tecum est in Christo, fraternitatem ego et qui tecum sunt, plurimum salutamus. saluus et pro nobis orans permanes, domine honoratissime et dei cultor. M VIII 315
L V 523
- 4 Cyrillus episcopus Alexandriae dixit: Quid uidetur sanctae huic et magnae synodo de nuper lecta epistola? putas, uidetur et ipsa consona esse definitae fidei in synodo sanctorum patrum qui illo tempore congregati sunt in Nicaea urbe, an non? 6
- 5 Iuuenalis episcopus Hierosolymorum dixit: Nullo modo consona existit piaefidei expositae a sanctis patribus qui in Nicaea fuerunt, et anathematizo ita credentes; et aliena omnia haec existunt ab orthodoxa fide. 10
- 6 Flavianus episcopus Philippensium dixit: Quae sunt in relecta epistola, simul omnia pugnancia existunt omnino et aliena procul dubio ab exposita fide in Nicaea a sanctissimis patribus et alienos esse a recta fide ita credentes iudicamus.
- 7 Firmus episcopus Caesareae Cappadociae dixit: Formam pietatis adponens in principiis epistolae, procedente sermone nullo modo suum sensum obumbrare ualens, nudum a uelamine suum apposuit sensum dissentientem a fide sanctorum patrum trecentorum decem et octo et epistolae sanctissimi Cyrilli episcopi contraria habentem. 15
- 8 Valerianus episcopus Iconii dixit: Omnibus conspicua est epistolae aduersitas reuerentissimi Nestorii non solum fidei sanctorum patrum Nicaeae et epistolae reuerentissimi et sanctissimi archiepiscopi Cyrilli dissonans, sed nec sibi conueniens. 20
- 14 1 Et cum interlocuti essent sequenter triginta tres episcopi, omnes episcopi simul clamauerunt: Qui non anathematizat Nestorium, anathema sit. istum recta fides anathematizat. istum sancta synodus anathematizat. qui communicat Nestorio, anathema sit. omnes anathematizamus epistolam et dogmata Nestorii. haere-
ticum Nestorium omnes anathematizamus. communicantes Nestorio omnes anathematizamus. impiam fidem Nestorii omnes anathematizamus. impium dogma Nestorii omnes anathematizamus. impium Nestorium omnes anathematizamus. omnis mundus anathematizat impiam sectam Nestorii. qui hunc non anathematizat, anathema sit. hunc recta fides anathematizat. hunc sancta synodus anathematizat. qui communicat Nestorio, anathema sit. 25
Sur II 564
30
- 2 Iuuenalis episcopus Hierosolymorum dixit: Legantur et litterae reuerentissimi et sanctissimi archiepiscopi Romanorum Caelestini, quas destinauit de fide.

N s (b)

1 hae a] quae N 3 ecclesiae s omnemque N 8 nicaeā urbē N Nicaea s 9 hierosolymorum N 10 anathematizentur s anathematize b 11 et om. s *Coll. Ver.* aliena enim haec omnia s omnia om. *Coll. Ver.* 15 capadociae N 16 uolens N 18 et² om. N 19 Iconi] comi N epistola et diuersitas s 20 sed et N 22 sequentes N post episcopi¹ ANATHEMA NESTORII N 24 anathematizet¹ N 25 epistola N 30 hunc¹ — 31 sit om. s 32 et¹ om. N 32/33 et sanctissimi om. N

M VIII 316 15

INCIPIT EPISTOLA CAELESTINI EPISCOPI VRBIS ROMAE AD NESTORIVM

PL 50, 469 B— 1

Dilectissimo fratri Nestorio Caelestinus

483 C

JK 374

Aliquantis diebus uitae nostrae post nefandum et saepe damnatum dogma Pelagii
atque Caelestii catholica fides quietem habuit, quando eos cum suae disputationis
sequacibus telo unitae sententiae Occidens Oriensque percussit. denique sanctae
recordationis Atticus, catholicae magister fidei et uere beato Iohanni etiam ad ista
successor, eos ita persecutus est pro rege communi, ut his ne standi quidem illic copia
praestaretur. mansit nos post eius exitum sollicitudo uel maxima, cum, successor
eius utrum etiam in eius fidem succederet, quaereremus, quia difficile est continuari
quae bona sunt; nam sibi saepe alternis uicibus aduersa succedunt. habuimus tamen

L V 524

post hunc a quo eramus continuo deserendi, sanctum Sisinnium celebratum simplici-
tate et sanctitate collegam eam fidem quam inuenerat, praedicantem. legerat pro-
fecto simplex sanctitas et sancta simplicitas timendum magis quam alte sibi esse
sapiendum et alibi altiora scrutanda non esse et iterum: si quis aliud praedica-
uerit quam quod praedicamus, anathema sit. hoc tamen exeunte de saeculo
cum se sollicitudo nostra in tantum, in quantum ei dominus permisit, extenderet,
laetificauit animum nostrum uenientium narratio nuntiorum, quam mox firmauit
eorum qui interfuerunt ordinationi tuae, relatio collegarum qui tibi testimonii tantum

tulerunt, quantum ferri huic debuit, qui aliunde uidebatur electus. tanta ante opinione
uixisti, ut tuis te aliena ciuitas inuideret; tanto nunc horrore uitaris, ut tui in aliis ui-
deant, qualiter fuerint liberati. dudum sumpsimus tuas epistolas quibus in angusto
nihil potuimus dare responsi; erat enim in Latinum sermo uertendus. quod cum,
licet sero, facimus, sancti fratris et coepiscopi mei Cyrilli probatissimi sacerdotis per
filium meum Posidonium diaconum talia de te scripta suscepimus, quibus his qui de
tua ordinatione rettulerant, perisse suum testimonium doleremus. bonis enim prin-
cipiis tuis malus, quantum uidemus, successit euentus; bonis, inquam, principiis, quae
apud nos ita celebrata fuerant, ut responsum dantes ad relationem fratrum nos face-
remus participes gaudiorum. sed considerantes nunc et querelam de te praedicti
fratris et interpretatas tandem epistolas tuas, apertas blasphemias continentes, illud
nobis apostolicum uidemus esse dicendum: uellem mutare uocem meam, quia
confundor in uobis. quin immo mutauimus, nisi de praecipiti se reuocet impius
disputator; necesse est enim malum ex nobis ipsis, sicut praecipitur, auferamus.

M VIII 317

legimus ergo epistolarum tenorem et eos libros quos illustri uiro filio meo Antiocho
reddente suscepimus. in his quidem nobis uestigatus, deprehensus et tentus quodam
multiloquio labebaris, dum uera inuoluis obscuris, rursus utraque confundens uel

2—159,27 eandem uersionem praeb. Collect. Veron. 2 [ACO I 2 p. 7 sq.], cf. etiam Collect. Casin. 10 [ACO I 3 p. 37]; Graece ext. in Collect. Vatic. 10 [ACO I 1, 1 p. 77 sq.], Collect. Seguiet. 16 et Athen. 7 [ACO I 1, 7 p. 5; 32].

N s (b)

1 incipit om. s	urbis om. s	4 Caelestini N	6 etiam om. N	7 etiam eos N	8/9 successor
eius] successoribus N	9 eius] suus s	10 quae] qd N	uocibus N	15 quod om. N	praedi-
cauimus s	16 extendere N	19 abinde s	21 fuerant s	24 Possidonium N s	qui]
quae N	27 fuerunt N	relationum N	28 et om. N	de te om. s	29 fratres N
30 immutare s	31 mutari N	praecipiti]	praecipitiis s	se reuocet s	seruocaret N
33 epistolarem s	quos om. N	anthiocho N	Antiochio s	34 temptus N	35 labebaris N
utbaris s					

- ep. 3. 4 confiteris negata uel niteris negare confessa. sed in epistolis tuis apertam non tam de fide nostra quam de te tulisti sententiam, uolens de deo uerbo aliter quam fides habet 5 omnium, disputare. ecce in quam de te uocamur sententiam. ecce quae tuarum sunt beneficia nouitatum. postquam ignoratus electus es et cognitus accusaris, iam nunc cum illo gentium doctore dicendum est: nam quid oremus, secundum 5 quod oportet, nescimus. nonne haec ecclesiae illi uerba conueniunt, quae probatos sibi uiros, non notitiam tuam, sed famam secuta, contempsit? impositum est opinioni bene de te credentium. quis enim intra ouile uellus rapacem lupum putaret abscondi? uox est eiusdem apostoli: oportet enim <et> haereses esse, ut probati manifesti fiant. aperi aures tuas et eius ad Timotheum uel Titum dictos 10 audito sermones; quid his aliud praecepit quam ut nouitates uitent uocum profanas? ad impietatem quippe ista proficiunt, quae semper spinas et tribulos intulerunt. Timotheum certe etiam rogasse se dicit, ut Ephesi remanens denuntiaret quibusdam, ne quis aliter praedicaret. ante oculos mihi Hieremiae prophetae uerba sunt: horribilia, inquit, facta sunt super terram; prophetae iniquitatem prophe- 15 tant. haec, dicas uolo, quasi ignota te transeunt aut quasi nota contemnis? si quasi ignota te transeunt, non sit pudoris rectum discere, quando timori non fuit L V 525 docere peruersum; si quasi nota contemnis, intellege te inexcusabilem fore, cum a te commissi tibi talenti quaesierit ille rationem, qui per nos de hoc sancto fenore suo Matth. 25, 14 lucrum semper expectat. aspice quae poena illum maneat qui abscondit acceptum, 20 qui integrum certe restituit quod accepit. unde euidenter aduerte, quod sit et quale 7 periculum nec hoc quod acceperis, reddidisse. an tu domino nostro dicturus es: quos dedisti mihi, custodiui, cum sic scindi in partes audiamus eius ecclesiam? qua conscientia uiuis paene ab omnibus in hac ciuitate desertus? optaueram eos tunc fuisse tam cautos quam nunc sunt, cum sibi desiderant subueniri. unde tibi 25 in has quaestiones uerba dirigere, quas sit blasphemum cogitasse? unde in populos haec episcopo praedicare, quibus uirginei partus reuerentia saucietur? non debent ueteris fidei puritatem blasphema in deum uerba turbare. quis umquam non dignus Sur II 565 est anathemate iudicatus uel adiciens uel retrahens fidei? plene etenim et manifeste tradita ab apostolis nobis nec augmentum nec inminutionem requirunt. legimus M VIII 318 18. 19 libris nostris non addi debere nec retrahi; magna quippe et addentem et retrahentem poena constringit. 31
- 8 unde cauterium paramus et ferrum, quia ultra non erunt fouenda uulnera quae merentur abscindi; scimus certe maiora uitia maiore semper dolore sanari. inter multa quae a te impie praedicata uniuersalis recusat ecclesia, symbolo ab apostolis 35 tradito plangimus haec uerba fuisse sublata, quae nobis totius uitae spem salutisque promittunt. quod quare fiat, locuntur epistolae tuae, de quibus nulla dubitatio est, ep. 3. 4

26 unde — 32 *adf. Eutyches* [ACO II 2, 1 p. 41].

N s (b)

1 confiteri N	3 uocamus N	4 eiectus est N	6 illa b	7 secutā N	9 oportere s
enim] etiam s	et addidi	11 auditos N	euitent s	16 te om. N	17 timoris Coll.
Ver.	18 contemnit s	18/19 a te] ante N	19 commissai b	talentum N	talentan b
quaesiuierint b	sancto fenore suo]	sanctum foenus uel s	22 es om. s	24 poenae N	26 dili-
gere N	sic N	cogitasset N	28 uteris fide N	non] ora N	29 detrahens s
30 legibus N	31 nostris libris s	nec] non N	retrai N b	detrahi s	detrahentem s
34 abscidi N	maiores semper dolores N				

quia eas ipse misisti, quas in manus nostras nolueramus uenire, ne de tanti cogeremur sceleris genere iudicare. omnium disputationum tuarum uias breuis earum sermo conclusit. extendisti te latius, multis anfractibus circuisti; sero tamen diuerso itinere peruenisti ad impium constitutum. scimus quid ille cauerit, qui praecepit contentiones et pugnas legis esse uitandas; sunt enim, inquit, inutiles et uanae. quod igitur uanum et inutile iudicatur, nemo dubitet minime profuturum. Tit. 3, 9
6

9 itaque quamuis iam frater Cyrillus secundis te epistolis suis adserat esse conuictum, intellegas uolo post primam et secundam illius et hanc correctionem nostram quam constat esse iam tertiam, ab uniuersitate collegii et conuentu Christianorum te prorsus esse seiunctum, nisi mox quae male dicta sunt, corrigantur, nisi in eam uiam redeas quam se Christus esse testatur. male in hunc arma desperatione mouisti, qui te super familiam suam uelut fidelem prudentemque seruum permiserat ante constitui; perit tibi huius officii beatitudo promissa. non solum non das cibum in tempore, uerum etiam ueneno interficis quos ille suo sanguine et sua morte quaesiuit; uenenum namque est sub tuis labiis, quae maledictionis et amaritudinis plena uidemus, cum cf. Ioh. 14, 6
11
cf. Matth. 24,
45 sq.
cf. Ps. 13, 3
15

10 contra eum qui suauis est, niteris disputare. ubi est diligentia pastoralis? pastor bonus animam suam ponit pro ouibus suis, mercenarius uero est, qui eas lupis dimittit et tradit. quid hic tu pastor acturus es, qui dominicum gregem pro lupis ipse discerpis? ad quae iam grex sanctus saepta confugiet, si intra ouilia ecclesiae saucietur? qua futurus est tuitioe defensio qui te patitur pro custode raptorem? et alias, inquit dominus, habeo oues, quae non sunt ex hoc ouili; et illas oportet me adducere. ille alias se promittit adducere; tibi pereunt quas habebas, si quidem certum sit, quoties ista contingunt, non oues pastoribus, sed magis ouibus perire pastores. et uocem, inquit, meam audient. quare? ut fiat unus grex. ad illius uocem fiat unus grex, ad tuam autem interficitur aut fugatur. durum est, ut cf. Ps. 33, 9
Ioh. 10, 11, 12
20
Ioh. 10, 16
Ioh. 10, 16
25

M VIII 319 11 in te de actibus apostolorum beati Pauli uerba conueniant: ego, inquit, scio quia intrabunt post discessum meum lupi graues in uos, non parcentes gregi. et ex uobis ipsis exurgent homines loquentes peruersa, ut abducant discipulos post se. haec a te aliis quam tibi dicta uelimus; docenda enim tibi fuerant, non discenda, quae dicimus. nam quis ferat doceri episcopum, qualiter esse debeat Christianus? diligenter aspice, in quam conditionem uoceris: arcesseris, argueris, accusaris. quid horum conuenit sacerdoti? duris dura responsio, si tamen uicissitudo est uerbis blaphemiam uindicare. an tibi a nobis existimas esse parcendum, cum animae tuae ita ipse non parcas, ut omnibus uelis et praeteritis et 12 praesentibus et futuris beneficium salutis auferre? persequar plane boni domini mei fidelis seruus inimicos, cum propheta adserat eos odio se odisse perfecto. moneor rursus altero loquente, ne parcam. quem hic ego respiciam? cui honoris aliquid seruem? quando agitur, ut mihi totius spei meae causa tollatur? ipsius in euange- Act. 20, 29, 30
30
35
cf. Ps. 138, 22
cf. Deut. 13, 8

N s (b)

1 eas ipse] et si p̄ N de om. N cogeremus N 2 sermo] inferno N 4 illic habuerit N praecipit s 7 asserit s conuentum N conuictum b 10 seiunctum] conuinctum N 12 constituit N 13 dans N 15 uidemus corr. Coll. Ver. [ACO I 2 p. 9, 27] uideamus N s 16 est² Coll. Ver., om. N s diligentia N 16/17 pastor bonus] pastoribus N 19 quae s quem N 20 qua] quis s es N 21 ex] de s 25 alius N unus fit grex s interficitur scripsi inficitur N s aut uel N 28/29 adducant N 29 ad te N 31 arcesseris s b arcesseris N inccesseris Coll. Ver. 32 sacerdotio N 33 blasphema s estimas N 35 boni om. N 36 seruum N adserat om. s pfecto N 38 agitur] igitur N

- cf. Matth. 10, 37 lio uerba sunt domini, quibus ait non sibi patrem, non matrem, non filios, non aliquam necessitudinem debere praeponi. est enim talis frequenter pietas ex qua nascatur impietas, cum uincente carnis affectu caritati illi quae deus est, caritas praeponitur
- cf. 1 Ioh. 4, 16 corporalis. eius intuitu aliquibus saepe deferimus; at cum in hunc tenditur, qui est ipsa dilectio, necesse est nec illa seruentur, quorum auctor uocatur ad causam. 5
- 18 expergiscere tandem, quia non sunt istae dicendae uigiliae quas non exhibes, custodiae, sed rapinae. dormire te uoluimus in hoc quod praedicas, et uigilare ad hoc quod inpugnās. <quid dico?> leuius certe [te] ferremus, si in utroque dormires. nemo tibi perditus esset, nemo quaesitus; nullo animarum dispendio maereret ecclesia, nullo conpendio laetaretur; satis ei esset, si hanc sponso suo ita ut suscepas, resignares. 10
- cf. 1 Cor. 3, 10, 11 14 sed quid multis immoror? loquente architecto Paulo frustra per te superaedificatum aliquid quaero, in quo non inueni fundamentum. audio uim maximam catholice sentientes quibus nos communicamus, clericos sustinere ita, ut his etiam ciuitas interdicta dicatur. laetamur eos praemium confessionis acquirere, sed dolemus quod
- cf. Act. 9 episcopo persequente. beatus apostolus Paulus persecutorem praedicatore mu- 15
- 15 tauit; nefas est maximum praedicatorem persecutorem mutatum dicere. digere in numerum retro haereticos qui huiusmodi quaestiones ecclesiis intulerunt. quis unquam de hoc certamine uictor reuertitur? habes certe tuae ciuitatis exemplum: Paulus ciuis Samosatenus occupata Antiochena ecclesia cum aliqua praedicaret, collegit suorum seminum messem. reliquos inuentores malorum ecclesiis occupatis sententiae 20
- censura semper non dispar eiecit; hos quoque haereticos, de quibus nos uelut eorum M VIII 320 quae gesta sunt, nescius consulere uoluisti, sedibus suis iniusta dicentes expulit iusta Sur II 566 damnatio. quos illic inuenisse requiem non putamus esse mirandum; inuenerunt enim impiam praedicationem, cuius comparatione se existiment innocentes. L V 527
- 16 hoc loco, quia opportunitas sermonis exposcit, tacere non possumus quod stupe- 25
- mus. legimus quam bene teneas originale peccatum, qualiter ipsam naturam adserueris debetricem et eum debitum merito reddere qui descenderit de genere debitoris. quid tecum faciunt qui sunt haec negando damnati? nunquam sine suspicione ea quae sibi sunt aduersa, conueniunt; eicerentur denique, si tibi quoque similiter displicerent. cur tamen nunc ea quae in hos tunc sunt acta, quaeruntur, cum certum sit 30
- illinc ad nos catholico tunc antistite Attico gesta directa? cur non sanctae memoriae Sisinnius ista quaesiuit? quia utique sub decessore suo probauerat eos iuste damnatos. defleant infelices spe se hominum fuisse deceptos, quibus iam potuit propter communionem sola poenitentia subuenire. ecce scire de his incipis, si [qua] ante nescisti. causam tuam magis modo quam aliorum catholica et festina 35
- Luc. 4, 23 deliberatione curato, quia conuenienter dicimus: medice, cura teipsum, qui aliis desideras subuenire. aegritudinis tuae qualitas non recipit aut praestari permittit

N s (b)

1 aliqua N 2 tali N 3 deus] dñs N 4 intu N in om. N 7 uolumus s uelimus Coll. Ver., cf. quae Schwartz adnot. ACO I 2 p. 10, 24 8 quid dico Baluz. ex uersione Graeca adiunxit leuius certe te ferremus s te om. Coll. Lat. et Graec. in utroque te ferremus N dormies s 9 mereretur N 10 laetare N 12 inuenio Coll. Ver. ὁρῶ Coll. Vat. catholicos N καθολικὸς Coll. Vat. 15 praedicatorē N 16 persecutorē N dicere s om. N 16/17 digere in numerum N Coll. Ver. enumera s 19 antiocaeum N collegit] collectis N 24 comparatione se] comparationes N 26 peccato N 27 debito N 28 quid] qui N ea] mea N 30 hos] hoc N 34 sola N s solam Coll. Ver. incepisti s 35 si qua om. s qua om. b catholicae N et om. N 37 praestare N

17 inducias. Alexandrinae ecclesiae sacerdotis fidem et probauimus et probamus; et tu admonitus per eum rursus senti nobiscum, si uis esse nobiscum. cui fratri si a te praebeatur adsensus, damnatis omnibus quae hucusque sensisti, statim haec uolumus praedices quae ipsum uideas praedicare. nos et quod contra fas est, etiam sacerdotes uolumus esse correctos; quibus ut praemissa conuentione consulimus, ita in hos necesse est damnationis sententiam, si abutuntur nostra salubri admonitione, firmemus. hoc tamen erit post damnationem prauī dogmatis plenum correctionis indicium, si reuocentur omnes ad ecclesiam, qui propter Christum caput eius uidentur exclusi. reuocentur omnes, quos, nisi fiat quod dicimus, eiciendus eiecit, quamuis in nostra communione sunt isti in quos talis cognoscitur extitisse.

18 ad clerum quoque ecclesiae Constantinopolitanae uel omnes qui censentur nomine Christiano, qualia necessitas exigit scripta direximus, ut si in peruersae disputationis obstinatione persistis nec haec quae frater Cyrillus nobiscum praedicat, praedicaris, a nostro collegio, cum quibus tibi non potest esse communio, te intellegant separatum, scituri et exemplo iam cauti, qualiter animae suae decocto et maturo iudicio debeant providere. aperte igitur hanc nostram scias esse sententiam, ut nisi de deo Christo nostro ea praedices, quae et Romana et Alexandrina et uniuersalis ecclesia catholica tenet, sicut et sacrosancta Constantinopolitanae urbis ecclesia ad te usque optime tenuit, et hanc perfidam nouitatem quae hoc quod uenerabilis scriptura coniungit, nititur separare, intra decimum diem a primo innotescentis tibi huius conuentionis die numerandum aperta et scripta professione damnaueris, <noueris> ab uniuersalis te ecclesiae catholicae communione deiectum.

quam formam ad te nostri iudicii per memoratum filium meum Posidonium diaconum cum omnibus chartis ad sanctum consacerdotem meum memoratae Alexandrinae urbis antistitem qui ad nos super hoc ipso plenius rettulit, destinaui, ut agat uice nostra quatenus statutum nostrum uel tibi uel uniuersis fratribus innotescat, quia omnes debent nosse quod agitur, quotiens omnium causa tractatur.

L V 528 19 Petrus presbyter Alexandriae et primicerius notariorum dixit: His quae lecta sunt, consona rescripsit sanctitas reuerentissimi episcopi nostri Cyrilli, quae et prae manibus habemus et, si iubet uestra reuerentia, legimus.

20 Flauianus episcopus Philippensium dixit: Lecta et haec inserantur gestis.

21 Petrus presbyter et primicerius notariorum legit

160, 1-166, 23 ext. Latine in Collect. Veron. 17, 1-12 [ACO I 2 p. 45 sq.], Collect. Casin. 8 [ACO I 3 p. 26 sq.], Collect. Palat. 56 et Sichard. 1 [ACO I 5 p. 182; 247] et aliter uersa a Dionysio Exiguo [ACO I 5 p. 236 sq.], Graece in Collect. Vatic. 6 et 49 [ACO I 1, 1 p. 33 sq.; I 1, 2 p. 36], Collect. Segurier. 13, Athen. 23 et U 5 [ACO I 1, 7 p. 4; 33; 172].

N s (b)

1	inditias N	3	praebetur s Coll. Ver. δέδοται Coll. Vat.	sentisti N	haec] hanc N	
3/4	uolumus esse correctā. Ipsum uideas praedicare s	4	praedicare ad nos. et N	5	correptos N	
hos Coll. Ver.]	hoc N nos s	8	excludi N	8/9	reuocentur omnes om. s	
(cf. uersionem Graecam)	quod N s	quod N Coll. Ver.	quos s	quamuīs om. s	10 sunt]	
sicut s	in] an s	12/13	dispositionis N	13	persistes s	
et N	sacrosanctae N	ecclesia ²] ecclesiae N	19	per fidem s	uenerabili N	
noueris Coll. Ver.	22	ecclesia N	23	posidonium N s	25	ipso om. s
					26	statum N

REVERENTISSIMO ET SANCTISSIMO COMMINISTRO NESTORIO CYRILLVS ET QVAE Pusey VI 12 sq.
CONVENIT SYNODVS ALEXANDRIAE DE AEGYPTIACA DIOCESI, IN DOMINO SALVTM ep. 17

Matth. 10, 37 1 Saluatore nostro aperte dicente: qui diligit patrem aut matrem super me,
non est me dignus, et qui diligit filium uel filiam super me, non est me
dignus, quid patiamur nos qui a tua reuerentia exigimur te diligere super saluatorem 5
omnium nostrum? quis nos in die iudicii iuuare poterit aut quam inueniemus ex-
cusationem, qui silentium ita longum dileximus de factis a te contra ipsum blasphe-
miis? et si quidem temetipsum solum laederes talia sapiens et docens, minus utique
curae esset. quoniam uero omnem scandalizasti ecclesiam et fermentum insolitae 10
haereseos et extraneae iniecisti populis et non ibi solummodo constitutis, sed enim
etiam his qui ubique sunt, (circumducti sunt etenim tuarum expositionum codices),
Matth. 10, 34-35 quae iam pro nostra taciturnitate sufficiet ratio aut quomodo non necessarium est
meminisse dicentis Christi: non putaueritis quia ueni mittere pacem super
terram; non ueni mittere pacem, sed gladium; ueni enim diuidere ho-
minem contra patrem suum et filiam contra matrem suam? cum enim 15
fides laeditur, ualeat quidem ut irrita et infirma circa parentes reuerentia, quiescat
autem et quae in filios et fratres est adfectionis lex, et piis iam melior sit mors quam
uita, ut meliorem resurrectionem mereantur secundum quod scriptum est.

2 ecce igitur una cum synodo quae in magna Roma congregata est, praesidente ei M VIII 322
sanctissimo et reuerentissimo fratre et comministro nostro Caelestino episcopo, etiam 20
tertia te hac contestamur epistola adhortantes desistere a prauis sic et distortis dog-
matibus quae et sapis et doces, pro his autem eligere rectam fidem quae ecclesiis ab Sur II 567
cf. Luc. 1, 2 initio tradita est per sanctos apostolos et euangelistas qui et perspectores et ministri
uerbi facti sunt. aut si hoc non egerit tua reuerentia secundum statutas indutias in
ep. 10 litteris memoratis sanctissimi et reuerentissimi comministri nostri Romanae urbis
episcopi Caelestini, cognosce te ipsum nullam communionem habentem nobiscum
neque locum aut uerbum inter sacerdotes dei et episcopos. nec enim possibile est
despicere nos ecclesias sic perturbatas et scandalizatos populos et rectam fidem di-
spretam et dissipatos a te greges, qui saluare debueras, si quidem esses secundum nos
rectae gloriae amator sanctorum patrum inuestigans pietatem. omnibus autem a tua 30
reuerentia separatis propter fidem uel depositis tam clericis quam laicis communica-
tores sumus omnes. nec enim iustum est illos qui recte sapere cognouerunt, tuis
condemnari sententiis, quia bene facientes contradixerunt tibi. hoc enim ipsum
ep. 3, 2 indicasti in epistola quae scripta est a te ad magnae Romae sanctissimum coepiscopum
nostrum Caelestinum. non sufficiet autem tuae reuerentiae confiteri solum fidei 35
symbolum quod expositum est illo tempore in sancto spiritu a sancta et magna synodo
tunc temporis congregata in Nicaenorum ciuitate, — (intellexisti enim et interpretatus es L V 529
illud non recte, distorte autem magis, quamuis confitearis uoce dictionem), — sed enim
consequens est in scriptis et cum iureiurando confiteri quia et anathematizas quidem
tua scelerata et abominanda dogmata, sapiens autem et docebis ea quae et nos omnes qui 40
per Occidentem et Orientem episcopi et doctores et populis praesidentes sumus. con-

1 sq. cf. quae notauit p. 159.

N s (b)

5 patiemur s	6 quis] qui N	diem N	inueniemur N	7 direximus N	a] ad N
10 iniectus N	ibi] sibi N	enim om. s	11 his om. N	12 aut] ut N	13 non quia N
14 diuidere] uidere N	17 est] esse N	adfectionis N	18 memoriolem b	19 congre-	
gatū N	ei om. s	21 hac om. N	21/22 dogmaticus N	25 nostri om. N	26 cognosce
te] cognoscite N	habere s	30 ad tua N	34 aepistolam N	episcopum s	37 congre-
gatam N	40 quae nos et nos N	41 et ³ om. N			

sensit autem et Romana sancta synodus et nos omnes ut recte habentibus et inreprehensibiliter epistolis ad tuam reuerentiam scriptis ab Alexandrina ecclesia. subiecimus autem his nostris litteris quae te oporteat sapere et docere et a quibus abstinere conuenit. haec enim est catholicae et apostolicae ecclesiae fides cui consentiunt omnes et qui in Occidente sunt et qui in Oriente episcopi:

3 credimus in unum deum patrem omnipotentem, omnium uisibilium et inuisibilium factorem, et in unum dominum Iesum Christum filium dei, natum de patre unigenitum, hoc est de substantia patris, deum ex deo, lumen ex lumine, deum uerum ex deo uero, natum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt quae in caelo et in terra sunt, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit et incarnatus est et homo factus et passus est et resurrexit tertio die et ascendit in caelos uenturus iudicare uiuos et mortuos, et in spiritum sanctum.

M VIII 323

eos autem qui dicunt: „erat aliquando quando non erat“, et „priusquam nasceretur, non erat“, et quia ex non extantibus factus est aut ex alia substantia aut essentia, dicentes conuertibilem esse aut mutabilem filium dei, eos anathematizat catholica et apostolica ecclesia.

sequentes autem ubique sanctorum patrum confessiones quas fecerunt loquente in eis sancto spiritu, et sensuum qui in eis sunt, inuestigantes intentionem, tamquam regalem semitam ambulantes, dicimus quod ipse unigenitus dei uerbum qui ex ipsa natus est patris substantia, qui ex deo uero deus uerus, lumen de lumine, per quem omnia facta sunt quae in caelo et in terra sunt, propter nostram salutem descendit et semetipsum dedit in exinanitionem et incarnatus est et homo factus est, hoc est carnem accepit de sancta uirgine et suam eam fecit ex utero et secundum nos pertulit natiuitatem et processit homo ex muliere, non hoc quod erat, amittens, sed, quamuis factus est in adsumptione carnis et sanguinis, et sic mansit quod erat, deus uidelicet natura et ueritate. neque autem carnem dicimus in deitatis naturam esse conuersam neque in naturam carnis ineffabilem dei uerbi translatam esse naturam. inconuertibilis enim est et immutabilis omnino, idem ipse semper manens secundum scripturas. cum uideretur autem et infans et pannis inuolutus adhuc et in sinu genetricis uirginis, et tunc omnem implebat creaturam ut deus et considebat genitori. diuinitas etenim sine quantitate et sine mensura est et circumterminationem non suscipit. unitum autem esse carni secundum substantiam confitentes uerbum unum adoramus filium et dominum Iesum Christum, neque per partem ponentes et diuidentes hominem et deum utpote coniunctos sibi inuicem dignitatis et auctoritatis unitione, (nouitas enim uocis hoc est et aliud nihil), neque uerbum quod ex deo est, specialiter Christum nominantes et simili modo specialiter quasi Christum alterum eum qui ex muliere est, sed unum solum scientes Christum uerbum quod ex deo patre est, cum sua carne. tunc enim humaniter iunctus est nobiscum, ipse dans his qui digni sunt, accipere spiritum et non ad mensuram, sicut dicit beatus euangelista Iohannes. sed neque illud dicimus quia habitauit deus uerbum quasi in homine quodam de sancta uirgine nato, ut non deifer homo intellegatur Christus. si enim et habitauit in nobis deus uerbum,

L V 530

N s (b)

2 epistolis] episcopis N 7 factorem] creatorem *Coll. Ver.* 8 de] ex s 11 humanatus *Coll. Ver.* 17 consessiones s 17/18 loquente ei N 18 et inuestigantes N 20 qui] quia s 22 examinationem N 31 circumterminatione N suscepit s b 32 subsistentiam s 38 unctus s κέχρισται *Coll. Vat.* 40 qui habitabit b deus om. b natum N 41 sic N deus om. N

- Col. 2, 9 dictum est autem etiam in Christo quod habitabat omnis plenitudo deitatis corporaliter, sed tamen consideramus quia factus caro non sicut in sanctis habitare dicitur, eodem modo et in eo factam esse habitationem pronuntiamus; sed unitus secundum naturam et non in carnem mutatus talem fecit habitationem, qualem utique habere
 5 dicitur et hominis anima in suo corpore. unus igitur Christus et filius et dominus, M VIII 324
 non uelut coniunctionem simpliciter habente homine ad deum per unitatem dignitatis Sur II 568
 uel auctoritatis; non enim aequalitas honoris unit naturas. ecce enim Petrus et 7
 Iohannes aequales quidem honore sibi sunt eo quod et apostoli et sancti discipuli, uerumtamen duo unus non sunt. neque quidem secundum appositionem intellegimus modum coniunctionis, — non sufficit enim hoc ad unionem naturalem — 10
 1 Cor. 6, 17 neque quasi secundum participationem seruilem factam esse coniunctionem dicimus, sicutnos adhaerentes domino secundum quod scriptum est, unus spiritus sumus ad eum, magis autem coniunctionis nomen recusamus, quia non potest significare unionem; sed nec deum aut dominum Christi uerbum quod ex patre est, nominamus, ne iterum aperte incidamus in duo unum Christum et filium et dominum et blasphemiae 15
 crimen incurramus deum et dominum sibi ipsum facientes. unitum enim, sicut praediximus, dei uerbum carni secundum subsistentiam deus quidem est omnium, dominatur autem uniuersitati. neque uero ipse sui seruus est aut dominus; stultum
 cf. Ioh. 20, 17 enim est, magis autem et impium sic sapere uel dicere. dixit enim deum suum patrem, cum sit deus natura et de substantia eius; sed non ignorauimus quia, cum esset deus, et 20
 cf. Gal. 4, 4 hoc quod decet, exinanitionis mensuris, sub deo nobiscum semetipsum esse dicit. sic factus est et sub lege, cum certe locutus esset ipse legem et legislator existeret ut deus. 24
 6 recusamus autem dicere de Christo: „Propter eum qui induit, eum qui indutus est, Loofs, Nest.
 ueneror; propter inuisibilem adoro eum qui uisibilis est“. horribile est ad hoc p. 262, 3. 4
 etiam illud dicere quod „ille qui adsumptus est, ei qui adsumpsit, coappellatur deus“. ibid. II. 12
 qui enim haec dicit, incidit iterum in duos Christos et duos filios et hominem separatim ponit et deum similiter. denegat enim euidenter unitatem, per quam non ut alter quidam alteri coadoratur neque quidem coappellatur deus, sed unus intellegitur 30
 Christus Iesus filius unigenitus una adoratione uenerandus cum sua carne. confitemur autem quia ipse qui ex deo patre natus est filius et deus unigenitus, cum utique secundum naturam suam impassibilis esset, carne passus est pro nobis secundum scripturas et erat in crucifixo corpore, suae carnis impassibiliter proprias faciens pas- L V 531
 siones. gratia autem dei et pro omnibus gustauit mortem, dans ei suum 35
 cf. Ioh. 11, 25 corpus, quamuis secundum naturam ipse sit uita et resurrectio. ut enim ineffabili

25—26 ext. in hac eadem act. p. 180, 13—14, cf. quae illo loco notauimus; Graece ext. in Cyrilli c. Nest. l. 2, 12 [ACO I 1, 6 p. 8; 50] 27 ille-deus ext. in Collect. Veron. 17, 26, 15 [ACO I 2 p. 62], Collect. Casin. 24, 108 [ACO I 3 p. 78], Collect. Palat. 38, 72 [ACO I 5 p. 108], conc. Chalced. act. I 944, 15 [ACO II 3, 1 p. 226], Graece in Collect. Vatic. 60, 15 [ACO I 1, 2 p. 49], Collect. Athen. 78, 15 [ACO I 1, 7 p. 109] et Cyrilli c. Nest. l. 2, 13 [ACO I 1, 6 p. 8; 51].

N s (b)

1 habitat s	2 considerantes b	factus est corr. b	4 carne N	fecit — qualem
om. N facit s b	ubique N	6 coniunctione s	habentem N	hominē N
naturas om. b	9 quidem] qui N	11 seruilem N s	adiectualem Coll. Ver.	7 non —
uersio Graeca)	14 aut dominum om. b	quo N	17 substantiam b	18 dominator N
seruis N	19 deum om. s	22 suis N	24 est om. N	26 horribilis N
— filios om. s	31 una —	32 unigenitus om. N	28 Christum s	et ¹

- M VIII 325 uirtute calcans mortem in prima sua carne fieret primogenitus ex mortuis et primitiae dormientium et uiam faceret etiam humanae naturae ad incorruptionis recursum, gratia dei, sicut modo diximus, pro omnibus gustauit mortem, tertio autem die resurrexit, cum infernum spoliasset. unde licet dicatur per hominem facta resurrectio mortuorum, sed intellegimus hominem factum ex deo patre uerbum et solutam esse per eum mortis potestatem; ueniet autem in tempore ut unus filius et dominus in gloria patris, ut iudicet mundum secundum iustitiam, sicut scriptum est. Col. 1, 18
1 Cor. 15, 20
Hebr. 2, 9
1 Cor. 15, 21
5
Act. 17, 31
- 7 necessario uero et illud adiciemus. adnuntiantes enim secundum carnem mortem unigeniti filii dei, hoc est Iesu Christi, et ex mortuis resurrectionem et ad caelos ascensionem confitentes sine sanguine in ecclesiis ministerium celebramus. accedimus etiam ita ad mysticas benedictiones et sanctificamur participes facti tam sanctae carnis quam uenerabilis sanguinis omnium nostrum saluatoris Christi et non ut carnem communem accipientes, absit, neque quidem ut uiri sanctificati et coniuncti uerbo secundum unionem dignitatis uel etiam quasi inhabitationem diuinam habentis, sed ut uiuificam uere et suam ipsius uerbi. uita enim existens secundum naturam ut deus, quoniam factus est unum cum sua carne, uiuificam eam ostendit. itaque licet ad nos dicat: amen, amen dico uobis, nisi manducaueritis carnem filii hominis et biberitis eius sanguinem, non ut hominis secundum nos unius et hanc esse aestimamus — quomodo enim hominis caro uiuifica erit secundum naturam suam? — sed ut propriam uere factam eius qui propter nos et filius hominis factus et appellatus est. Ioh. 6, 53
20
- 8 euangelicas autem saluatoris nostri uoces nec subsistentiis duabus neque quidem personis diuidimus. nec enim est duplex unus et solus Christus, licet ex duabus intellegatur et diuersis rebus in unionem indiuiduam coadunatus sicut certe et homo ex anima intellegitur et corpore et non duplex magis, sed unus ex utroque. sed humanas etiam et praeterea diuinas uoces ab uno dictas esse existimamus recte sapientes. quando enim diuina dicitur de ipso: qui uidet me, uidet et patrem et: ego et pater unum sumus, diuinam eius et ineffabilem intellegimus naturam, secundum quam et unum est ad suum patrem propter identitatem substantiae, imago etiam et figura et splendor gloriae eius. quando autem humanitatis mensuram non dedignans Iudaeos alloquitur: modo me quaeritis interficere hominem, qui ueritatem uobis locutus sum, iterum nihilo minus ipsum qui in aequalitate et similitudine est patris, deum uerbum et ex humanitatis eius mensuris agnoscimus. si enim est necessarium credere quia deus existens natura factus est caro siue homo animatus anima rationali, qualem utique habeat rationem erubescere quosdam in uocibus eius, si factae sunt homini condecetes? si enim recuset homini decentia uerba, quis est qui coegit eum fieri secundum nos hominem? qui uero descendit propter nos in spontaneam exinanitionem, ob quam causam recusaret exinanitioni conuenientia uerba? uni igitur personae omnes uoces euangelii insertae applicandae sunt, id est
- Sur II 569
M VIII 326
L V 532
- 23—164, 2 *ad f.* Cyrillus in *Apol. c. Orient.* 45 [*ACO* I 1, 7 p. 43 sq.; I 5 p. 125] 23—24 *cf.* Rusticus c. *Acephalos* [*PL* 67, 1174 B].

Ns (b)

2 incorreptionis N	4 resurrexit] reuixit N	expoliasset N	12 ita om. N	19 hanc]
hunc N	21 filii N	23 nec] non N	24 ex om. N	25 in om. N
27 aestimamus N ut solet	28 diuine s	29 et ²] ut s	30 identitatem] idem unitatem N	coadunatis N
34 deus N	sic N	37 recuset N	dicentia N	40 insertas aplicandum est N

- cf. 1 Cor. 8, 6 uni substantiae incarnati uerbi. dominus enim unus Iesus Christus secundum scrip-
 cf. Hebr. 3, 1 9 turas. sin autem uocetur apostolus et princeps sacerdotum confessionis nostrae
 utpote sacrificans deo et patri fidei confessionem quae a nobis ipsi et per ipsum deo
 et patri offertur nec non et sancto spiritui, iterum ipsum esse dicimus ex deo secundum
 naturam filium unigenitum et non homini adtribuemus praeter ipsum alteri sacer- 5
 1 Tim. 2, 5 dotii nomen et ipsam rem. factus est enim mediator dei et hominum et conciliator
 Eph. 5, 2 in pace, semetipsum dedicans in odorem suauitatis deo et patri. nam et dicebat:
 Hebr. 10, 5—7 sacrificium et oblationem noluisti, holocaustomata et de peccato non
 (Ps. 39, 7—9) tibi complacuerunt, corpus autem perfecisti mihi. tunc dixi: ecce
 uenio. in capite libri scriptum est de me facere, deus, uoluntatem 10
 cf. Eph. 5, 2 tuam. obtulit enim pro nobis in odorem suauitatis suum corpus et non magis pro
 se ipso. qua enim indigeret oblatione uel sacrificio pro se superior omni peccato existi-
 Rom. 3, 23 stens ut deus? si enim omnes peccauerunt et deest illis gloria dei secundum
 quod facti sumus nos prompti ad transgressionem et infirmata est humana natura
 in peccato, ipse uero non ita, et uincimur ob hoc gloria eius, quomodo iam erit ambiguum 15
 quia immolatus est propter nos et pro nobis agnus uerus? et dicere quia obtulit
 semetipsum pro se et pro nobis, nullo modo excedit impietatis crimina. deliquit enim
 cf. Is. 53, 9 nullo modo neque fecit peccatum: qua ergo opus habuit oblatione, dum peccatum non
 cf. 1 Petr. 2, 22 esset, pro quo merito fieret? cum autem dicit de spiritu: ille me glorificabit,
 Ioh. 16, 14 10 intellegentes recte non ut gloria indigentem alterius dicimus unum Christum et filium 20
 a sancto spiritu gloriam accipere, quia nec potior eo est nec supra eum spiritus ipsius est.
 quoniam autem ad demonstrationem suae diuinitatis utebatur suo spiritu magna
 operatione, glorificatus esse ab eo dicit uelut si quidam homo dicat de insita sibi forti-
 tudine, forsitan uel disciplina qualibet, quia glorificabunt me. quamuis enim est in
 substantia speciali spiritus — et intellegitur separatim secundum quod spiritus est et 25
 Ioh. 16, 13 non est filius — sed tamen non est alienus ab eo: spiritus enim ueritatis nominatur
 cf. Ioh. 14, 6 et est Christus ueritas et effunditur ab eo sicut et ex deo et patre. operatus igitur
 spiritus et per manus sanctorum apostolorum miracula post ascensum domini nostri
 Iesu Christi ad caelos glorificauit eum. creditus est enim, quia deus secundum natu-
 Ioh. 16, 14 ram est, iterum ipse operans per suum spiritum. propter hoc et dicebat: de meo 30
 accipiet et adnuntiabit uobis. et non dicimus quod ex participatione sapiens
 est spiritus et potens; omnino enim perfectus est et non deest illi quodcumque bonum.
 cf. 1 Cor. 1, 24 quoniam autem patris uirtutis et sapientiae quae est filius, spiritus est, uere est sapien- M VIII 327
 11 tia et uirtus. quoniam uero deum unitum carni secundum subsistentiam sancta
 uirgo genuit carnaliter, ideo et dei genetricem dicimus eam, non quia uerbi natura 35
 Ioh. 1, 1 essentiae suae initium habeat ex carne — erat enim in principio et deus erat
 uerbum et uerbum erat apud deum et ipse est saeculorum factor consempternus
 patri et omnium opifex — sed, sicut iam praediximus, quoniam secundum subsistentiam

Ns (b)

1 subsistentiae s	6 est om. N	9 complacuerunt s placuit N complacuit b complacuisti Coll.
Ver. 12 omnis peccator N	14 transgressiones b	informata s 15 uincitur ab hoc
gloria eius N uincimur (egemus in marg.) ob hoc gloriae eius s indigemus ob hoc gloria eius Coll. Ver. ἡττώ- μεθα διὰ τοῦτο τῆς δόξης αὐτοῦ Coll. Vat.	16 et ¹] ut N	17 crimina om. N delinquit N
18 qua] quia N	19 autem] aut N	glorificauit N s (sed cf. 24 glorificabunt) 21 quia nec]
qui ante N	eo om. N	est ² om. s 22 utebatur om. N 23 dicitur s ueluti s
sibi] homo N	25 subsistentia s	specialis N 26 ab eo spiritus. Spiritus N ueritatis]
nouitatis N	27 operatur N operatus est Coll. Ver. est del. Schwartz (cf. Coll. Vat.)	28 manum s
31 nuntiabit s	32 illi] alio N	bonam N 33 sapientia N est ³] et N 37 saecu- lorum] caelorum s

- uniens sibi humanum et ex ipso utero natiuitatem sustinuit carnalem, non quia indigebat necessario propter propriam naturam et generatione temporali et in ultimis saeculi temporibus, sed ut ipsum essentiae nostrae benedicat initium et eo quod peperit eum mulier, cesset iam contra omne genus humanum maledictio, transmittens ad mortem terrena nostra corpora, et illud quod dictum est: in tristitia paries filios, per ipsum destructum uerum ostenderet, quod per prophetae uocem dictum est: deuorauit mors praeualens, et iterum: abstulit deus omnem lacrimam ab omni facie. propter hanc enim causam dicimus eum dispensatiue et ipsas benedixisse nuptias et uenisse uocatum in Canan Galilaeae una cum apostolis.
- 12 haec sapere edocti sumus tam a sanctis apostolis quam euangelistis et ab omni diuina scriptura et ex beatissimorum patrum uera confessione; in his omnibus et tuam reuerentiam consentire oportet sine omni dolo. quae uero sunt necessario anathematizare tuam reuerentiam, subiecta sunt huic nostrae epistolae.
- Sur II 570 I Si quis non confitetur deum esse secundum ueritatem Emmanuhel et propter hoc dei genetricem sanctam uirginem, (genuit enim carnaliter carnem factum uerbum quod est ex deo), anathema sit.
- II Si quis non confitetur carni secundum subsistentiam unitum esse uerbum quod est ex deo patre, et unum esse Christum cum sua carne, eundem ipsum uidelicet deum simul et hominem, anathema sit.
- III Si quis in uno Christo diuidit substantias post adunationem, sola iungens eas coniunctione quae est secundum dignitatem uel auctoritatem aut potentiam, et non magis concursu secundum naturalem unionem, anathema sit.
- IV Si quis [in] personis duabus seu subsistentiis diuidit uoces in euangelicis uel apostolicis scriptis de Christo a sanctis dictas aut ab ipso de se et quasdam quidem ut homini praeter deum uerbum intellegendo specialiter applicat, quasdam uero ut deo decentes soli uerbo qui est ex deo patre, ascribit, anathema sit.
- V Si quis audet dicere hominem deiferum esse Christum et non magis deum esse secundum ueritatem ut unum natura filium, secundum quod ipsum uerbum factum est caro et communicauit similiter nobis sanguini et carni, anathema sit.
- M VIII 328 VI Si quis dicit deum aut dominum Christi esse uerbum quod ex deo patre est, et non magis eundem confitetur simul deum et hominem esse, utpote facto carne uerbo secundum scripturas, anathema sit.
- VII Si quis ait tamquam hominem purum operationem suscepisse ex deo uerbo Iesum et unigeniti gloria circumdatum esse tamquam alterum praeter deum uerbum hominem existentem, anathema sit.

14—166, 23 ext. in Collect. Veron. 17, 12 [ACO I 2 p. 50 sq.], correctā in Collect. Casin. 8, 12 [ACO I 3 p. 33 sq.]; aliae uersiones Latinae ext. in Collect. Palat. 37; 39, 5—105; 40, 4—87; 56 [ACO I 5 p. 71 sq.; 117 sq.; 143 sq.; 182 sq.], in ep. Synodica a Dionysio translata 12 [ACO I 5 p. 242 sq.], in Collect. Sichard. 4, 9—115; 6 [ACO I 5 p. 252 sq.; 288 sq.]; Graece ext. in Collect. Vatic. 6, 12; 148, 4—31; 169, 11—89 [ACO I 1, 1 p. 40 sq.; I 1, 5 p. 16 sq.; I 1, 6 p. 111 sq.] et in Collect. Athen. 24, 5—105 [ACO I 1, 7 p. 34 sq.]; uersio Syriaca ex cod. Mus. Brit. 14557 a P. Bedjan edita est [Nestorius, Le livre d'Héraclide de Damas, p. 523—542].

N s (b)

1 humanum b humano N humanam naturam s 2 et² om. N 4 post mulier add. adunitum carni Coll. Ver. (cf. Coll. Vat.) humanum] hominum s 6 destructā N 9 Cana s 12 sunt om. s necessario oportet s (α δέ ἐστιν ἀναγκαῖον ἀναθεματίζσαι Coll. Vat.) 14 numeros I—XII exhib. in marg. N s XII anathematismi Cyrilli ante Si quis s 15 factam N 17 carnem N 20 iunges N 22 esse concursum N 23 in¹ om. N 26 dicentes N 29 sanguinis N carnis N 30 Christum s 34 altero N

VIII

Si quis audet dicere hominem receptum adorari oportere cum deo uerbo et glorificari et coappellari ut alterum cum altero — nam qui addit 'cum', manifeste ostendit alterum cum altero adorari — et non magis una adoratione honorificat Emmanuhel et unam ei glorificationem refert propter hoc quod uerbum factum est caro, anathema sit. L V 534

Ioh. 1, 14

VIII

Si quis ait unum dominum Iesum Christum glorificatum esse a spiritu quasi aliena uirtute ab illo data utentem et ab ipso accepisse ut posset operari contra spiritus immundos et adimplere in hominibus deitatis miracula, et non magis eius esse spiritum dicit, per quem et operatus est deitatis miracula, anathema sit.

Hebr. 3, 1 X

Eph. 5, 2

Principem sacerdotum et apostolum confessionis nostrae factum esse Christum diuina dicit scriptura: obtulit enim semetipsum pro nobis in odorem suauitatis deo et patri. si quis ergo principem sacerdotum et apostolum nobis factum esse dicit non ipsum deum uerbum, quando factus est caro et secundum nos homo, sed ut alterum praeter ipsum specialiter hominem ex muliere, aut si quis dicit et pro se ipso obtulisse semetipsum oblationem et non magis pro nobis solis — nec enim indiget oblatione qui nescit peccatum — anathema sit. 10 15

XI

Si quis non confitetur domini carnem uiuificam esse et propriam ipsius uerbi quod est ex deo patre, sed ut altero quodam praeter ipsum coniuncto ei secundum dignitatem siue ut solam diuinam inhabitationem habente et non magis uiuificam, sicut dixi, quia facta est caro propria uerbi quod omnia uiuificare ualet, anathema sit. 20

cf. 1 Petr. 4, 1 XII

Col. 1, 18

Si quis non confitetur dei uerbum passum carne et crucifixum esse carne et mortem gustasse carne, factum etiam primogenitum ex mortuis secundum quod uita est et uiuificus ut deus, anathema sit.

- 16 Et conlatione facta eorum quae a sanctis patribus dicta sunt, et eorum quae Cyrillus religiosae memoriae in prolatis duabus epistolis scripsit ad epistolam Nestorii et testimonia eiusdem Nestorii prolata, et sic manifestata impietate Nestorii facta est depositio eius. M VIII 329 25 et haec quidem est pars gestorum quae Ephesi acta sunt.

Pars autem gestorum quae Calchedone habita sunt de epistola sanctae memoriae Leonis, ita habet

17 EX TERTIA ACTIONE EORVM QVAE CALCHEDONE ACTA SVNT

30

Magnificentissimi et gloriosissimi iudices et amplissimus senatus dixerunt: Priore conuentu de damnatione beatae memoriae Flauiani et Eusebii religiosissimi episcopi inquisitio facta est et omnibus nobis manifestum est constitutum quam iuste et secundum consequentiam prouenit examinatio, et ostensi sunt tunc crudeliter et non decenter damnati. quae nobis igitur uisa sunt super hoc capitulo fieri oportere, tunc per interlocutiones uobis manifesta facta sunt, nunc autem quaerendum et iudicandum, ut uera fides contineatur, pro qua maxime et concilium factum est. scientes igitur quia et deo rationem reddituri estis tam pro propriis animabus singuli uestrum quam et pro nostris omnibus, qui et doceri quae ad religionem pertinent, recte desidera-

31—167, 7 ext. in act. III (II) 2 [ACO II 1, 2 p. 77 [273] sq.; II 3, 2 p. 4 [263], 8—24].

N s (b)

1 adorare N 2 addidit N cum²] eum N 6 dominum] deum N 14 aut] et s
15 indigeret s 16 oblationē N 17 domini] dñi N 19 habitationem N habentem N
20 dixi N s diximus Coll. Ver. (cf. Coll. Vat.) 26 manifesta N 31 magnificentissimi — dixerunt
om. N 33 iniuste N 38 ratione N 39 et¹ om. s

L V 535 mus et omnem ambiguitatem auferri ex omnium sanctorum patrum concordia et consensu et consona expositione et doctrina, festinate sine ullo timore et gratia atque inimicitia fidem puram exponere ita ut qui uidentur non eadem cum omnibus sapere, per ueritatis agnitionem ad concordiam reuocentur. scire enim uos uolumus quia tam sacratissimus et piissimus terrae orbis dominus quam nos catholicam fidem a sanctis trecentis decem et octo et a sanctis centum quinquaginta nec non etiam et a ceteris sanctissimis et gloriosissimis patribus traditam custodimus et secundum ipsam credimus.

18 Et recitato symbolo trecentorum decem et octo sanctorum patrum nec non et expositione centum quinquaginta sanctorum patrum et epistolis sanctae memoriae Cyrilli oblata est legenda et epistola sanctae memoriae Leonis, quae sic habet

19 DILECTISSIMO FRATRI FLAVIANO LEO EPISCOPVS

PL 54, 755 A— 1 Lectis dilectionis tuae litteris quas miramur fuisse tam seras, et gestorum episcop-
781 A ep. 28 palium ordine recensito tandem quid apud uos scandali contigerit atque contra inte-
JK 423 gritatem fidei exortum fuisset, agnouimus et quae prius uidebantur occulta, nunc nobis
M VIII 330 reserata patuerunt. quibus Eutyches qui presbyteri nomine honorabilis uidebatur, multum imprudens et nimis imperitus ostenditur, ut etiam de ipso dictum sit a propheta: noluit intellegere ut bene ageret; iniquitatem meditatus est in cubili suo. quid autem iniquius quam impia sapere et sapientioribus doctioribusque non credere? sed in hanc insipientiam cadunt qui, cum ad cognoscendam ueritatem aliquo impediuntur obscuro, non ad propheticas uoces, non ad apostolicas literas nec ad euangelicas auctoritates, sed ad semet ipsos recurrunt et ideo magistri erroris existunt, quia ueritatis discipuli non fuerunt. quam enim eruditionem de sacris noui et ueteris testamenti paginis adquisiuit, qui nec ipsius quidem symboli initia comprehendit? et quod per totum mundum omnium regenerandorum uoce depromitur, istius adhuc senis corde non capitur? nesciens igitur quid deberet de dei uerbi incarnatione sentire, nec uolens ad promerendum lumen intelligentiae in sanctarum scripturarum latitudine laborare, illam saltem communem et indiscretam confessionem sollicito recepisset auditu, qua fidelium uniuersitas profitetur credere se in deum patrem omnipotentem et in Christum Iesum filium eius unicum, dominum nostrum, qui natus est de spiritu sancto et Maria uirgine, quibus tribus sententiis omnium fere haereticorum machinae destruuntur. cum enim deus et omnipotens et pater creditur, consempternus eidem filius demonstratur, in nullo a patre differens, quia de deo deus, de omnipotente omnipotens, de aeterno natus est coaeternus, non posterior tempore, non inferior potestate, non dissimilis gloria, non diuisus essentia. idem uero sempiterni genitoris unigenitus sempiternus natus est de spiritu sancto et Maria uirgine; quae natiuitas temporalis illi natiuitati diuinae et sempiternae nihil minuit,

11—172, 28 ext. in *Collect. Nouar.* 5 [ACO II 2, 1 p. 24 sq.], *Graece in Epist. Collect. M II* [ACO II 1, 1 p. 10 sq.]; cf. *conc. Chalced. act. III (II)* 22 [ACO II 1, 2 p. 81 [277], 20; II 3, 2 p. 14 [273], 29], *Epist. ante gesta Collect.* 7 [ACO II 3, 1 p. 9], *Collect. Ratisb. 5 et Corbei.* 3 [ACO II 4 p. 135; 155], *Ioh. Maxent.* [ACO IV 2 p. 14] 11—22 ext. in *Vigilii ep. adu. III capit.* 15 [ACO IV 2 p. 141] 31—168, 1 inpendit *adf. Ioh. Maxent. lib. fidei* 23 [ACO IV 2 p. 8].

N s (b)

3 omnibus] hominibus N 4 tam] iam N 5 terris orbe N 6 et³ om. N 7 custodia-
mus N 8 recitatos N et³ om. s 9 epistola N 14 uidebatur occultū N 15 eutices N
praesbiterii N 18 doctoribusque N 24 generandorum N 24/25 uoces edepromitur N
25 debere N 26 dei incarnatione uerbis N 27 ullam salutem N 28 recepissee N quā N
31 aeternus pater s 35 et] de N 36 et sempiternae om. s

- nihil contulit, sed totum se reparando homini qui erat deceptus, inpendit, ut et mortem uinceret et diabolus qui mortis habebat imperium, sua uirtute destrueret. non enim superare possemus peccati et mortis auctorem, nisi naturam nostram ille susciperet et suam faceret, quem nec peccatum contaminare nec mors potuit detinere. conceptus quippe est de spiritu sancto intra uterum uirginis matris quae illum ita salua uirginitate edidit, quemadmodum salua uirginitate concepit. sed si de hoc Christianae fidei fonte purissimo sincerum intellectum haurire non poterat, quia splendorem perspicuae ueritatis obcaecatione sibi propria tenebrarat, doctrinae se euangelicae subdidisset et dicente Matthaeo: liber generationis Iesu Christi, filii Dauid, filii Abraham, apostolicae quoque praedicationis expetisset instructum et legens in epistola ad Romanos: Paulus seruus Iesu Christi, uocatus apostolus, segregatus in euangelium dei quod ante promiserat per prophetas suos in scripturis sanctis de filio suo qui factus est ei ex semine Dauid, secundum carnem, ad propheticas paginas piam sollicitudinem contulisset et inueniens promissionem dei ad Abraham dicentis: in semine tuo benedicentur omnes gentes, ne de huius seminis proprietate dubitaret, secutus fuisset apostolum dicentem: Abrahamae dictae sunt promissiones et semini eius. non dicit: et seminibus, quasi in multis, sed quasi in uno: et semini tuo, quod est Christus. Esaias quoque praedicationem interiore adprehendisset auditu dicentis: ecce uirgo in utero accipiet et pariet filium et uocabitur nomen eius Emmanuel, quod est interpretatum nobiscum deus, eiusdemque prophetae fideliter uerba legisset: puer natus est nobis, filius datus est nobis, cuius potestas super humeros eius, et uocabunt nomen eius: magni consilii angelus, admirabilis, consiliarius, deus fortis, princeps pacis, pater futuri saeculi; nec frustratoria eloquentia ita uerbum diceret carnem factum, ut editus utero uirginis Christus haberet formam hominis et non haberet materni corporis ueritatem. an forte ideo putauit dominum Iesum Christum non nostrae esse naturae, quia missus ad beatam Mariam angelus ait: spiritus sanctus superueniet in te et uirtus altissimi obumbrabit tibi; ideoque quod nascetur ex te sanctum, uocabitur filius dei, ut, quia conceptus uirginis diuini fuit operis, non de natura concipientis fuerit caro concepti? sed non ita intellegenda est illa generatio singulariter mirabilis et mirabiliter singularis, ut per nouitatem creationis proprietas remota sit generis. fecunditatem enim uirginis spiritus sanctus dedit, ueritas autem corporis sumpta de corpore est et aedificante sibi sapientia domum uerbum caro factum est et habitauit in nobis, hoc est in ea carne quam sumpsit ex homine et quam spiritu uitae rationabilis animauit. salua igitur proprietate utriusque naturae et in unam coeunte personam suscepta est a maiestate humilitas, a uirtute infirmitas, ab aeternitate mortalitas, et ad resoluendum conditionis nostrae debitum natura inuiolabilis naturae est unita passibili, ut quod nostris reme-

N s (b)

1 totam Coll. Nou.	homine N	4 contaminaret N	8 praecipuae N	10 praedicationem N
12 euangelio N	13 ei om. s	15 promissione N	17 dictae] date N	19 interiorē N
et auditū N	20 accipit b concipiet s	uocabunt s	21 est om. N	interpretatur N
22 et filius s	25 frustratorie loquens s (et ceterae uersiones)	dicere N	26 ueritatem] rem N	27 an] ante N
28 ait] ut N	29 obumbravit N	30 concepit N	31 carnem corr. N	intellegendū N
31/32 singulariter] singularis N	33 uirgini s	36 homine] hoc etiam N	38 mortalitas] mors N	ad om. N
39 inuiolabili N	natura N	nostris N		

diis congruebat, unus atque idem mediator dei et hominum homo Christus 1 Tim. 2, 5
 Iesus et mori posset ex uno et mori non posset ex altero. in integra ergo ueri hominis
 perfectaue natura uerus natus est deus, totus in suis, totus in nostris. nostra autem
 dicimus, quae in nobis ab initio creator condidit et quae reparanda suscepit; nam illa
 quae deceptor intulit et homo deceptus admisit, nullum habuerunt in saluatore uesti- 5
 gium. nec quia communionem humanarum subiit infirmitatum, ideo nostrorum fuit
 particeps delictorum. adsumpsit formam serui sine sorde peccati, humana augens, cf. Phil. 2, 7;
 diuina non minuens, quia exinanitio illa qua se inuisibilis uisibilem prae- buit et creator Hebr. 4, 15
 ac dominus omnium rerum unus uoluit esse mortalium, inclinatio fuit miserationis,
 non defectio potestatis. proinde qui manens in forma dei fecit hominem, in forma 10
 serui factus est homo; tenet enim sine defectu proprietatem suam utraque natura et
 sicut formam serui dei forma non adimit, ita formam dei serui forma non minuit.
 nam quia gloriabatur diabolus hominem sua fraude deceptum diuinis caruisse muneri-
 bus et immortalitatis dote nudatum duram mortis subisse sententiam seque in malis
 suis quoddam de praeuicatoris consortio inuenisse solatium, deum quoque iustitiae 15
 exigente ratione erga hominem quem tanto honore condiderat, propriam mutasse
 sententiam, opus fuit secreti dispensatione consilii, ut incommutabilis deus cuius
 uoluntas non potest sua benignitate priuari, primam erga nos dispositionem pietatis
 suae sacramento occultiore compleret et homo diabolicae iniquitatis uersutia actus in
 4 culpam contra dei propositum non periret. ingreditur ergo haec mundi infima 20
 filius dei de caelesti sede descendens et a paterna gloria non recedens, nouo or-
 dine, noua natiuitate generatus; nouo ordine, quia inuisibilis in suis, uisibilis est fac-
 tus in nostris; incomprehensibilis uoluit comprehendere; ante tempora manens esse
 coepit ex tempore; uniuersitatis dominus formam seruilem obumbrata maiestatis
 suae immensitate suscepit; impassibilis deus non dedignatus est homo esse passi- 25
 bilis et immortalis mortis legibus subiacere; noua autem natiuitate generatus, quia
 inuiolata uirginitas concupiscentiam nesciuit, carnis materiam ministrauit. ad-
 sumpta igitur est de matre domini natura, non culpa; nec in domino Iesu Christo ex
 utero uirginis genito, quia natiuitas est mirabilis, ideo nostri est natura dissimilis.
 qui enim uerus deus, idem uerus est homo. et nullum est in hac unitate mendacium, 30
 dum inuicem sunt et humilitas hominis et altitudo deitatis. sicut enim deus non mu-
 tatur miseratione, ita homo non consumitur dignitate. agit enim utraque forma cum
 alterius communionem quod proprium est, uerbo scilicet operante quod uerbi est, et
 carne exequente quod carnis est. unum horum coruscat miraculis, aliud succumbit
 iniuriis. et sicut uerbum ab aequalitate paternae gloriae non recedit, ita caro naturam 35
 nostri generis non relinquit; unus enim idemque est, [quod saepe dicendum est], uere
 dei filius et uere hominis filius: deus per id quod in principio erat uerbum et uer- Ioh. 1, 1
 bum erat apud deum et deus erat uerbum, homo per id quod uerbum caro Ioh. 1, 14
 factum est et habitauit in nobis; deus per id quod omnia per ipsum facta Ioh. 1, 3
 sunt et sine ipso factum est nihil, homo per id quod factus est ex mu- Gal. 4, 4
 liere, factus sub lege. natiuitas carnis manifestatio est humanae naturae, 41

Ns(b)

1 congruae N	hominem N	5 saluatoris N	6 ne N	communem N	infir-
mitas N	7 forma N	8 qua] qui ex quae corr. N	9 inclinatus N	10 hominem, idem in s	
12 forma ^{1 et a}] formā N	adimit] audiuit N	13 quia om. N	14 seque] sed quae N		
16 quem in s	mutasset N	17 secrederenti N	dei N	18 ergo N	expositionem b
22 quia] qua N	in suis uisibilis om. N	24 cepit N	27 et carnis N	28 culpa nec] cul-	
pante N	ex om. N	29 nostri N nostra b om. s	natura est trp. s b	31 dum in inuicem s	
34 subcondit N	36 generis] geris N	reliquit s	quod — est om. N	41 factus est s	

partus uirginis diuinae est uirtutis indicium; infantia paruuli ostenditur humilitate cunarum, magnitudo altissimi declaratur uocibus angelorum. similis est rudimentis hominum quem Herodes impie molitur occidere, sed dominus est omnium, quem magi gaudent suppliciter adorare; iam cum ad praecursoris sui Iohannis baptismum uenit, ne lateret quod carnis uelamine diuinitas tegeretur, uox patris de caelo intonans dixit: hic est filius meus dilectus, in quo mihi bene complacuit? quem itaque sicut hominem diaboli temptat astutia, eidem sicut deo angelica famulantur officia. esurire, sitire, lassescere atque dormire euidenter humanum est, sed quinque panibus quinque milia hominum satiare et largiri Samaritanae aquam uiuam, cuius haustus bibenti praestet, ne ultra iam sitiatur, supra dorsum maris plantis non demergentibus ambulare et elationes fluctuum increpata tempestate consternere sine ambiguitate diuinum est. sicut ergo, ut multa praeteream, non eiusdem naturae est flere miserationis adfectu amicum mortuum et eundem remoto quatruiduanae agere sepulturae ad uocis imperium excitare rediuium aut in ligno pendere et in noctem luce conuersa omnia elementa tremefacere aut clauis transfixum esse et paradisi portas fidei latronis aperire, ita non eiusdem naturae est dicere: ego et pater unum sumus et dicere: pater maior me est. quamuis enim in domino Iesu Christo dei et hominis una persona sit, aliud tamen est unde in utroque communis est contumelia, aliud unde communis est gloria. de nostro enim illi est minor patre humanitas, de patre illi est aequalis cum patre diuinitas. propter hanc ergo unitatem personae in utraque natura intellegendam et filius hominis legitur descendisse de caelo, cum filius dei carnem de ea uirgine de qua est natus, adsumpserit, et rursus filius dei crucifixus dicitur ac sepultus, cum haec non in diuinitate ipsa qua unigenitus consempternus et consubstantialis est patri, sed in naturae humanae sit infirmitate perpeusus. unde unigenitum filium dei crucifixum et sepultum omnes etiam in symbolo confitemur secundum illud apostoli dictum: si enim cognouissent, numquam dominum maiestatis crucifixissent. cum autem ipse dominus noster atque saluator fidem discipulorum suis interrogationibus erudiret, quem, inquit, dicunt homines esse filium hominis? cumque illi diuersas aliorum opiniones retexissent: uos, ait, quem me dicitis esse? me utique, qui sum filius hominis et quem in forma serui atque in ueritate carnis aspicitis, quem esse me dicitis? ubi beatus Petrus diuinitus inspiratus et confessione sua omnibus gentibus profuturus: tu es, inquit, Christus filius dei uiui, nec inmerito beatus est pronuntiatus a domino et a principali petra soliditatem et uirtutis traxit et nominis, qui per reuelationem patris eundem et dei filium est confessus et Christum, quia unum horum sine alio receptum non proderat ad salutem et aequalis erat periculi dominum Iesum Christum aut deum tantummodo sine homine aut sine deo solum hominem credidisse. post resurrectionem uero domini, quae utique ueri corporis fuit, quia non alter est resuscitatus quam qui fuerat crucifixus et mortuus, quid aliud quadraginta dierum mora gestum est quam ut fidei nostrae integritas ab omni caligine mundaretur? conloquens enim cum discipulis suis et cohabitans atque conuescens et pertractari se diligenti curiosoque

N s (b)

1 diuini N	4 cum om. N	5 a carnis N	6 est om. N	complacuit N s	7 dia-
bolica s	9 samaritani N	10 haustus] ab istis N	uiuenti N s	11 dimergentibus N sub-	
sidentibus s	12 ut] et N	13 adfectū N	14 in ¹ om. N	17 enim om. N	18 una] humana N
20 aequalis] aequalitas N	ergo om. s	21 intellegenda N	legitur] intellegitur N		
26 apostoli dictum] apostolicum N	27 magestatis N	28 quem me N	31 ubi] cui N	32 pro-	
futuram N	36 qualis N	41 diligente s			

- contactu ab eis quos dubietas perstringebat, admittens ideo et clausis ostiis ad discipulos introibat et flatu suo dabat spiritum sanctum et donato intellegentiae lumine sanctarum scripturarum occulta pandebat et rursus idem uulnus lateris, fixuras clauorum et omnia recentissimae passionis signa monstrabat dicens: uidete manus meas et pedes, quia ego ipse sum, palpate et uidete, quia spiritus carnem et ossa non habet sicut me uidetis habere, ut agnosceretur in eo proprietates diuinae humanaeque naturae indiuidua permanere et ita sciremus uerbum non hoc esse quod carnem, et ut unum dei filium et uerbum confiteremur et carnem. quo fidei sacramento Eutyches iste nimium existimandus est uacuum, qui naturam nostram in unigenito dei nec per humilitatem mortalitatis nec per gloriam resurrectionis agnouit nec sententiam beati apostoli et euangelistae Iohannis expauit dicentis: omnis spiritus qui confitetur Iesum Christum in carne uenisse, ex deo est, et omnis spiritus qui soluit Iesum Christum, ex deo non est, et hic est antichristus. quid autem est soluere Iesum nisi humanam ab eo separare naturam et sacramentum per quod unum saluati sumus, impudentissimis uacuare figmentis? caligans uero circa naturam corporis Christi necesse est ut etiam in passione eius eadem obcaecatione desipiat. nam si crucem domini non putat falsam et susceptum pro mundi salute supplicium uerum fuisse non dubitat, cuius credit mortem, agnoscat et carnem. nec diffiteatur nostri corporis hominem quem cognoscit fuisse passibilem, quoniam negatio uerae carnis negatio est etiam corporeae passionis. si ergo Christianam suscipit fidem et a praedicatione euangelii suum non auertit auditum, uideat quae natura transfixa clauis pependerit in crucis ligno, et aperto per militis lanceam latere crucifixi intellegat unde sanguis et aqua fluxerit, ut ecclesia dei et lauacro rigaretur et poculo. audiat beatum Petrum apostolum praedicantem quod sanctificatio spiritus per aspersionem fit sanguinis Christi, nec transitorie legat eiusdem apostoli uerba dicentis: scientes quod non corruptibilibus argento et auro redempti estis de uana uestra conuersatione paternae traditionis, sed precioso sanguine quasi agni incontaminati et immaculati Iesu Christi. beati quoque Iohannis apostoli testimonio non resistat dicentis: et sanguis Iesu Christi filii dei emundat nos ab omni peccato; et iterum: haec est uictoria quae uincit mundum, fides nostra. quis est qui uincit mundum nisi qui credit quoniam Iesus est filius dei? hic est qui uenit per aquam et sanguinem, Iesus Christus, non in aqua solum, sed in aqua et sanguine, et spiritus est qui testificatur quoniam Christus est ueritas, quia tres sunt qui testimonium dant, spiritus, aqua et sanguis, et hi tres unum sunt, spiritus utique sanctificationis et sanguis redemptionis et aqua baptismatis, quae tria unum sunt et indiuidua manent nihilque eorum a sui conexione seiungitur, quia catholica ecclesia hac fide uiuit ac proficit, ut nec sine uera diuinitate humanitas, nec sine uera credatur humanitate diuinitas.
- 6 cum autem ad interlocutionem examinis uestri Eutyches responderit dicens: 40

N s (b)

2 introiuit *N* 3 sacrarum *s* figuras *N* 4 uidete — 5 sum *om. N* 7 indiuiduae *N*
 et *om. N* 8 ut *om. N* confitemur *N* 9 quod *N* sacramentum *N* 10 deo *N*
 14 humanū *N* 15 sacramentum fidei *s* 16 corpus *N* 19 diffidatur *N* 21 suscepit *N*
 23 effluxerint *s* 24 audiat et *s* Petrum *om. N* 25 fit] sic *b* 26 non *om. N* 30 san-
 guinis *N* Christi *om. s* 31 uicit¹ *s* uicit² *N s* 33/34 per aquam et sanguinem *s*
 34 Christus] spiritus *s et uers. Gr.* 36 hii *N om. s* sanguinis² *N* 40 exanimis *N* eutyches *N*

„confiteor ex duabus naturis fuisse dominum nostrum ante adunationem, post uero adunationem unam naturam confiteor“, miror tam absurdam tamque peruersam professionem nulla iudicantium increpatione reprehensam et sermonem nimis insipientem nimisque blasphemum ita omisum, quasi nihil quod offenderet, esset auditum, cum tam impie duarum naturarum ante incarnationem unigenitus dei filius fuisse dicatur quam nefarie, postquam uerbum caro factum est, natura in eo singularis adseritur.

quod ne Eutyches ideo uel recte uel tolerabiliter aestimet dictum, quia nulla uestra est sententia confutatum, dilectionis tuae diligentiam commonemus, frater karissime, ut, si per inspirationem misericordiae dei ad satisfactionem causa perducitur, imprudentia hominis imperiti etiam ab hac sensus sui peste purgetur. qui quidem, sicut gestorum ordo patefecit, bene coeperat a sua persuasione discedere, cum uestra sententia coartatus profiteretur se dicere quod ante non dixerat, et ei fidei adquiescere cuius prius fuisset alienus; sed cum anathematizando impio dogmati nolisset praebere consensum, intellexit eum fraternitas uestra in sua manere perfidia dignumque esse qui iudicium condemnationis exciperet. de quo si fideliter atque utiliter dolet et, quam recte mota sit episcopalis auctoritas, uel sero agnoscit uel si ad satisfactionis plenitudinem omnia quae ab eo male sunt sensa, uiua uoce et praesenti subscriptione damnauerit, non erit reprehensibilis erga correctum quantacumque miseratio, quia dominus noster uerus et bonus pastor qui animam suam posuit pro ouibus suis et qui uenit animas hominum saluare, non perdere, imitatores nos suae uult esse pietatis, ut peccantes quidem iustitia coerceat, conuersos autem misericordia non repellat. tunc enim demum fructuosissime fides uera defenditur, quando etiam a sectatoribus suis opinio falsa damnatur.

ad omnem uero causam pie ac fideliter exequendam fratres nostros Iulium episcopum et Renatum presbyterum tituli sancti Clementis, sed et filium meum Hilarium diaconum uice nostra direximus, quibus Dulcitium notarium nostrum, cuius fides nobis est saepe probata, sociauius confidentes adfuturum diuinitatis auxilium, ut is qui errauerat, damnata sensus sui prauitate saluetur.

20 ITEM EX EADEM ACTIONE

1 Atticus reuerentissimus episcopus Nicopolitanae ciuitatis dixit: Quoniam praestitit magnificentia uestra suarum aurium facilitatem cum patientia, precamur et indutias dari nobis, ut intra paucos dies tranquilla mente et inturbato animo quae deo placent, a sanctis patribus ordinentur. quoniam uero nunc domini nostri sanctissimi patris et archiepiscopi Leonis adornantis apostolicam sedem lecta est epistola, oportet uero et beatae memoriae Cyrilli epistolam scriptam ad Nestorium, in qua iubet eum

1 confiteor — 2 confiteor cf. *Gesta contra Eutychen* 145 [ACO II 2, 1 p. 17] 2 miror — 10 purgetur adf. *Facund.* II 6 [PL 67, 580 C—D] 30—173, 7 ext. in *Gest. Chalced. act.* III (II) 29—31 [ACO II 1, 2 p. 82 [278], 37—83 [279], 11; II 3, 2 p. 16 [275], 12—24].

N s (b)

2 peruersam eius s	4 omisum] emissum <i>Fac.</i>	esset] esse <i>Fac.</i>	5 incarnationem] ad-
unationem <i>Fac.</i>	9 spirationem N	perducatur N	10 imprudentia] in presentia N
sen-	16 recta emota N	agnoscit N cognoscit s	18 irrepraehensibilis s
su N	25 rauennatum N	tituli sancti Clementis <i>om.</i> N	24 Iuli-
anum s	29 Item <i>om.</i> s	30 Atticus N	nichopolitanae N
esset N	33 et ea a sanctis N	nostri et s	34 patres N
turbato s			35 cyrillū N
			27 est saepe]
			31 suorum N
			32 et non

consentire XII capitulis, et hanc dare nobis, ut in tempore disceptationis parati inueniamur.

2 Reuerentissimi episcopi clamauerunt: Si iubetis dari nobis indutias, petimus patres perscrutari.

3 Magnificentissimi iudices et amplissimus senatus dixerunt: Differatur audientia usque ad quinque dies, ut inter hos conueniens uestra sanctitas ad sanctissimum archiepiscopum Anatolium communiter de fide tractetis, ut qui dubitant, doceantur.

21 EX QVARTA ACTIONE EIVSDEM SANCTI CONCILII

cf. act. I 1072
(1075)

Sur II 575 Magnificentissimi et gloriosissimi iudices et amplissimus senatus dixerunt: Vnusquisque reuerentissimorum episcoporum huius praesentis sancti concilii quomodo credit, per scripturam sine aliquo metu, deum prae oculis habens festinet exponere, sciens quia sacratissimus et piissimus noster dominus secundum expositionem sanctorum patrum trecentorum decem et octo et secundum expositionem sanctorum <patrum> centum quinquaginta qui post haec collecti sunt, et secundum canonicas epistolas et expositiones sanctorum patrum Gregorii, Basilii, Hilarii, Athanasii, Ambrosii et Cyrilli canonicas duas epistolas quae sunt in primo Epheseno publicatae concilio atque firmatae, credit nullo modo ab eorum fide recedens. nam et reuerentissimus archiepiscopus senioris Romae Leo pro contentione quae ab Eutyche infideliter contra catholicam religionem facta est, uidetur ad reuerentissimae memoriae Flauianum epistolam direxisse.

20

M VIII 337 22 ET POST ALIA

1 Gloriosissimi iudices et amplissimus senatus dixerunt: Quoniam sancta euangelia posita a reuerentia uestra perspeximus, singuli reuerentissimi episcopi qui conuenerunt, doceant si expositio trecentorum decem et octo sanctorum patrum qui olim in Nicaea collecti sunt, et post haec centum quinquaginta qui in regia congregati sunt ciuitate, consonat epistolae reuerentissimi Leonis papae.

2 Anatolius reuerentissimus episcopus regiae Constantinopolis dixit: Epistola sanctissimi et apostolici archiepiscopi Leonis consonat symbolo trecentorum decem et octo sanctorum patrum qui apud Nicaeam, et centum quinquaginta qui apud Constantinopolim postea sunt collecti, qui eandem confirmauerunt fidem, sed et iis quae in Epheso sub beatissimo et sanctissimo Cyrillo gesta sunt ab uniuersali et sancto concilio, quando maledictum Nestorium condemnauit. quapropter consensi et eidem epistolae libenter subscripsi.

Paschasinus et Lucensius uiri reuerentissimi episcopi et Bonifatius uir reuerentis-

9—20 ext. in conc. Chalced. act. IV 3 [ACO II 1, 2 p. 92 [288] sq.; II 3, 2 p. 104 [363], 17—29]
22—174, 15 ext. in act. IV 8—9 [ACO II 1, 2 p. 93 [289] sq.; II 3, 2 p. 106 [365], 4—30] 27—174, 13
adj. Vigilius in ep. adu. III capit. 91 [ACO IV 2 p. 154 sq.].

N s (b)

1 dari s 3 donare N 7 anatholium N tracteris N 13 patrum¹ om. N patrum²
om. N s 14 secundum om. N et² om. N 16 primo] principio N 18 euticae N
22 quoniam] quam N euangelica N 25 et om. N 26 epistola N 27 et anatholius N
Constantinopolis s constantinopolitanae N 30 postea] post eam N iis] in his N 34 Lu-
censius N Lucentius Vig^s

simus presbyter, uicarii sedis apostolicae, per Paschasinum dixerunt: Manifestum est nec poterit dubitari unam fidem beatissimi papae sedis apostolicae rectoris Leonis cum trecentorum decem et octo apud Nicaeam patrum concordare atque seruari, sed et centum quinquaginta apud Constantinopolim congregatorum sacerdotum qui eandem fidem firmauerunt, sed et Cyrilli sanctae recordationis uiri apud Ephesum, quando Nestorius pro suo errore damnatus est, statuta in nullo penitus discordare. ideoque etiam beatissimi papae epistola quae eandem fidem exposuisse pro erroris Eutychis causa dinoscitur, uno sensu unoque spiritu uidetur illi fidei esse coniuncta. 5

Maximus reuerentissimus episcopus Antiochiae Syriae dixit: Concordat epistola sanctissimi archiepiscopi regiae urbis Romae Leonis expositionibus trecentorum decem et octo apud Nicaeam sanctorum patrum et centum quinquaginta apud Constantinopolim nouam Romam et in Epheso a sanctissimo episcopo Cyrillo expositae fidei, et subscripsi. 10

Stephanus reuerentissimus episcopus Ephesi dixit: Consonat; et subscripsi.

Diogenes reuerentissimus episcopus Cyzici dixit: Consonat; et subscripsi. 15

23 Et cum omnes sequenter eadem interlocuti essent, omnes reuerentissimi episcopi clamauerunt: Omnes consentimus. omnes confitemur. omnes similiter credimus. omnes eadem sapimus. sic sapimus. sic credimus.

24 Sancta synodus dixit: Ex his quae recitata sunt, manifestum factum est quomodo sanctae synodi ea quae apud eas proferuntur, probare solent. cum enim illi uiri sanctissimi qui recitatas epistolas scripserunt, sic splenduerunt, tamen epistolarum earum comprobationem non simpliciter nec sine inquisitione fecerunt, nisi per omnia cognouissent consonare eas expositioni et doctrinae sanctorum patrum, ad quam et collatio facta est. unde omnes qui in synodo fuerunt, una uoce et consonantia 20
M VIII 338
L V 542
usi sunt. hanc igitur regulam sequentes perspicimus recitari definitionem pro fide expositam a sancto Chalcedonensi concilio. 25

25 Et cum suscepisset Stephanus reuerentissimus diaconus et notarius et instrumentarius, recitauit

1 Sancta et magna et uniuersalis synodus quae secundum gratiam dei et decretum piissimorum imperatorum Valentiniani et Marciani augustorum congregata est in Calchedonensi ciuitate metropoli prouinciae Bithyniae in basilica sanctae ac triumphatricis martyris Euphemiae, statuit quae subter comprehensa sunt 30

16 omnes^a —18 ext. in conc. Chalced. act. IV 11 [ACO II 1, 2 p. 109 [305], 11—13; II 3, 2 p. 113 [372], 4—6] 29—177, 29 ext. in conc. Chalced. act. V 30 (31)—34 [ACO II 1, 2 p. 126 [322] sq.; II 3, 2 p. 134 [393] sq.] et act. VI 8 [ACO II 1, 2 p. 141 [337], 9—15; II 3, 2 p. 153 [412] sq.]; aliae uersiones Latinae ext. in Collect. Veron. 1—3 [ACO II 2, 2 p. 105 [197] sq.], in Collect. Vatic. 5 [ACO II 2, 2 p. 11 [103] sq.], in Collect. Dionys. aucta [ACO II 2, 2 p. 63 [155] sq.], in Collect. Hisp. act. VI 7—11 [ACO II 2, 2 p. 83 [175] sq.], in Vigil. ep. adu. III capitula 1—14 [ACO IV 2 p. 138 sq.]; uersio Syriaca ext. in Epitoma operis Timothei Aeluri contra synodum Chalcedonensem [Patrologia Orientalis 13 p. 218 sq. (F. Nau)].

N s (b)

1 per	—2 apostolicae om. N	5 et om. N	10 urbis om. s	12 episcopo om. s
15 cyzicii N	16 sequentes N	20 eos N	22 eorum N	24 et om. N
30 marchiani N	31 bithyniae N	ac om. N		26 a om. N

Dominus et saluator noster Iesus Christus fidei agnitione proprios confirmandis discipulos ait: pacem meam do uobis, pacem meam relinquo uobis, ut nulla fidei dissensio inter proximos oriatur, sed ex aequo ueritatis praedicatio ostendatur. sed quia non desinit malignus in ipsis pietatis seminibus zizania sua inserere et noui quiddam aduersus ueritatem semper excogitare, idcirco dominus noster humano generi solito cupiens providere piissimum hunc et fidelissimum imperatorem erexit ad zelum, qui undique sacerdotum pontifices ad se conuocauit, ut gratia domini nostri Iesu Christi cooperante omnem mendacii pestilentiam ab ouibus Christi remoueat easque ueritatis germinibus reficiat. quod et communi decreto peregrinus erroris quidem sectam abicientes et puram et rectam patrum fidem renouantes, trecentorum decem et octo patrum symbolum omnibus praedicantes et uelut suos patres alios centum quinquaginta huic piissimo titulo consentientes notauimus, qui post haec in amplissima urbe Constantinopolitana conuenientes etiam ipsi eandem fidem consignauerunt. statuimus igitur ordinem et omnes fidei formulas custodientes et nos etiam sanctae synodi dudum Ephesi factae, cuius fuerunt auctores uenerabilis memoriae Caelestinus Romanae urbis et Cyrillus Alexandrinae ecclesiae sacerdotes, ut praefulgeat quidem recta et inculpabilis fidei expositio trecentorum decem et octo sanctorum ac beatissimorum patrum qui in Nicaea sub Constantino pia memoriae imperatore conuenerunt, obtinere autem et centum quinquaginta sanctorum patrum qui in urbe Constantinopolitana conuenerunt, decretum ad peremptionem quidem sectarum tunc pullulantium, confirmationem uero ipsius catholicae atque apostolicae nostrae fidei.

2 SYMBOLVM TRECENTORVM DECEM ET OCTO SANCTORVM PATRVM QVI IN NICAEA CONVENERVNT

Credimus in unum deum, patrem omnipotentem, omnium uisibilem et inuisibilem conditorem; et in unum dominum Iesum Christum, filium dei, de patre natum unigenitum, hoc est de substantia patris, deum ex deo, lumen ex lumine, deum uerum ex deo uero, natum non factum, hominioni patri, hoc est eiusdem cum patre substantiae, per quem omnia facta sunt, quae in caelo et quae in terra, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit et incarnatus et homo factus passus est et resurrexit tertio die et ascendit in caelos, inde uenturus iudicare uiuos et mortuos, et in sanctum spiritum.

eos autem qui dicunt: „erat aliquando, quando non erat“ et: „antequam nasceretur, non erat“, et quia ex non extantibus factus est, aut ex alia subsistentia uel substantia dicunt esse aut conuertibilem aut mutabilem filium dei, anathematizat catholica et apostolica ecclesia.

14—23 *adj. Vigil. in ep. adu. III capitula* 96 [ACO IV 2 p. 155]
24, 28 [ACO I 3 p. 60 sq.].

24—35 *ext. in Collect. Casin.*

N [usque ad 20 pullulantium] s (b)

1 agnitionē N propriis N 2 discipulis N ut ne ulla N 3 aequo] quo N ueritas N
6 solite s 11 suos patres b suos fratres N uos patres s (scil. domesticos [Conc. Chalc. act. VI 8; Vigil. ep. 3] aut proprios [Conc. Chalc. act. V 31]) 13 constantinopolitano N conuenientes centum
quinquaginta N 15 factae est N 19/20 constantinopolitano N 20 a peremptione N sec-
tarum om. N tunc] hunc N 21 confirmationem —176, 18 ueritatis om. N 22 INCIPIT
Symbolum s

8 SYMBOLVM CENTVM QVINQVAGINTA PATRVM

Credimus in unum deum patrem omnipotentem, factorem caeli et terrae, uisibilium omnium et inuisibilium; et in unum dominum nostrum Iesum Christum filium dei unigenitum, ex patre natum ante omnia saecula, deum ex deo, lumen ex lumine, deum uerum ex deo uero, natum non factum, homousion patri, hoc est eiusdem cum patre substantiae, per quem omnia facta sunt, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit et incarnatus est de spiritu sancto et Maria uirgine, homo factus crucifixus est pro nobis sub Pontio Pilato et sepultus tertio die resurrexit, ascendit in caelos, sedet ad dexteram patris, iterum uenturus est in gloria iudicare uiuos et mortuos, cuius regni non erit finis, et in spiritum sanctum dominum et uiuificantem, ex patre procedentem, cum patre et filio coadorandum et conglorificandum, qui locutus est per prophetas, in unam catholicam et apostolicam ecclesiam. confitemur unum baptisma in remissionem peccatorum. expectamus resurrectionem mortuorum et uitam futuri saeculi. amen.

- 4 Sufficeret quidem ad plenissimam pietatis agnitionem et confirmationem sapientissimum hoc et salutare diuinae gratiae symbolum; de patre enim et filio et spiritu sancto doctrinam perfectam edocet et incarnationem domini fideliter suscipientibus manifestat. sed quoniam hi qui praedicationem ueritatis destruere nituntur, quasdam per proprias haereses uocum nouitates parturiunt, — quidam enim dominicae dispensationis mysterium pro nobis actum audentes corrumpere et uocabulum theotocos, quod est dei genetrix, in uirgine denegantes, alii autem temperamentum confusionemque inducentes et unam esse naturam carnis et deitatis insensate componentes, passibilem unigeniti diuinam naturam tali confusione prodigiose diuulgant, — idcirco omnem aduersus ueritatem obponendam ab ipsis machinationem uolens excludere haec sancta et magna et uniuersalis synodus antiquam praedicationem immobilem docens statuit praecipue trecentorum decem et octo sanctorum patrum fidem incontaminatam manere. et propter eos qui spiritui sancto aduersantur, patrum paulo posteriore tempore in urbe Constantinopolitana centum quinquaginta conuenientium de substantia spiritus sancti traditam doctrinam conroboraui, quam etiam illi omnibus insinuaerunt, non quod praecedentibus aliquid deesset, adicientes, sed de spiritu sancto eorundem intellectum aduersus eos qui deitatis eius dominationem nituntur adimere, scripturarum testimoniis plenius manifestantes. propter eos sane qui dispensationis mysterium temptant corrumpere et purum hominem esse, qui ex sancta uirgine natus est, impudenter diuulgant, beatissimi Cyrilli Alexandrinae quondam ecclesiae sacerdotis synodicas epistolas tam ad Nestorium quam ad ceteros per Orientem congruas suscepit ad confutationem quidem Nestorianae amentiae, interpretationem uero eorum qui religioso zelo salutaris symboli cupiunt intellectum. quibus et epistolam sancti et beatissimi primae sedis archiepiscopi Leonis scriptam ad Flauianum sanctae recordationis archiepiscopum ad perimendam Eutychis malignitatem quaeque magni

32—36 amentiae *adf. Vigil. in ep. adu. III capitula 96.*

N [inde a 18 destruere] s (b)

2 et] ac s	7 et ²] ex s	9 in ¹] ad s	15 plenissimam s plenam <i>Conc. Chalc.</i>	19 here-
sis N	20 audientes N	theotocus b	21 autem om. N	24 sanctae N
27/28 paulo posteriore patrum tempore <i>trp.</i> N	31 qui deitatis] fideitatis N	34 quoddam N		
37 salutaris] saluatoris N	37/38 sanctae et beatissimae N	38 primae om. N		

Petri confessioni concordat, et communem quandam paginam existentem contra eos qui male credunt, ad confirmationem catholicae religionis euidenter subiunxit. nam et eos qui in duos filios dispensationis dominicae mysterium scindere moliuntur, excratur et eos qui passibilem diuinitatem unigeniti filii audent asserere, de concilio sacerdotum expellit et eos qui in duabus naturis Christi temperamentum uel confusionem argumentantur, auersatur et, qui caelestem aut alterius cuiuscumque substantiae existere formam serui quam ex nobis adsumpsit, insaniendo asserunt, procul abicit et eos qui duas quidem ante adunationem naturas domini delirant, unam uero post adunationem confingunt, anathema facit.

Sur II 577

consentientes igitur sanctis patribus unum eundemque filium confiteri dominum nostrum Iesum Christum consona uoce pariter edocemus, perfectum eundem in diuinitate, perfectum eundem in humanitate, deum uerum et hominem uerum, eundem ex anima rationali et ex corpore, secundum diuinitatem unius cum patre naturae, secundum humanitatem eundem unius naturae nobiscum, per omnia similem nobis absque peccato, ante saecula quidem ex patre natum secundum diuinitatem, in nouissimis uero diebus eundem propter nos et nostram salutem ex Maria uirgine dei genetrice secundum humanitatem, unum eundemque Christum filium dominum unigenitum in duabus naturis inconfuse inmutabiliter indiuisse inseparabiliter cognoscendum, in nullo naturarum differentia propter unitatem perimenda, magis autem salua utriusque naturae proprietate et in una persona unaque substantia concurrente, non in duabus personis partiendum uel diuidendum, sed unum eundemque filium unigenitum deum uerbum dominum Iesum Christum, sicut ab exordio prophetae de eo et ipse nos Iesus Christus erudiuit et patrum nobis tradidit symbolum. his itaque cum omni undique subtilitate et diligentia a nobis ordinatis statuit sancta et uniuersalis synodus aliam fidem nulli licere proferre aut scribere aut componere aut sapere aut docere aliter. qui autem audent aut exponere aliam fidem aut proferre aut docere aut tradere aliud symbolum uolentibus conuerti ad scientiam ueritatis ex gentibus aut [ex] Iudaeis uel haereticis quibuscumque, si quidem episcopi aut clerici fuerint, alienos esse episcopos ab episcopatu et clericos a clero, si uero monachi uel laici fuerint, anathema fieri.

M VIII 341

26 Sancta synodus dixit: Nunc necessarium nobis esse uidetur conferre epistolam quam Ibas scripsisse dicitur, cum definitione pro fide a Calchedonensi concilio prolata et insuper ad ea quae ibi acta sunt, nec non etiam cum his quae sancti patres scripserunt, considerare autem et quae consonanter praedictae epistolae et a Theodoro et Theodoreto nec non et Nestorio haereticis exposita sunt.

27 Notarii dixerunt: Ea quae pro his annotastis, prae manibus habemus.

28 Sancta synodus dixit: Recitentur.

23—29 *adf. Vigil. in ep. adu. III capitula 99.*

N s (b)

1 Petri] patris N	confessione N	2 qui non N	5 repellit s	duas naturas N
8 delirant] declarant s fabulantur Vig ^e	11 et docemus N	13 ex om. s	15 nouis N	16 et
nostram] et propter nostram N	18 in nullo s (οὐδαμοῦ uers. Graec.) nullū N	19 differentia N		
differentias s	humanitatem s	perimendā N perimendas s	20 subsistentia s	24 et ² om. N
27 ex gentibus] exigentibus N	ex ² om. N	29 si] sin N	31 a om. s	33 et ² om. N
a om. s	34 Theodoreto — et om. s	35 annotatis N	36 recitetur N	

Acta conciliorum oecumenicorum IV, 1

23

29 Et cum accepisset Thomas reuerentissimus diaconus et notarius, recitauit

L V 545

1 Calchedonensis sancta synodus in definitione quam de fide fecit, praedicat deum
uerbum natum et hominem factum esse, qui est dominus noster Iesus Christus, unus de
sancta trinitate; epistola eos qui deum uerbum incarnatum et hominem factum esse
dicunt, haereticos et Apolinaristas uocat. 1 sancta Calchedonensis synodus dei gene- 6
tricem sanctam uirginem Mariam praedicat. epistola autem sanctam uirginem Mariam
abnegat dei genetricem esse; dicit enim: „Quomodo possibile est accipi deum uerbum
cf. Ioh. 1, 1
Hebr. 2, 7
(Ps. 8, 6) qui ab initio est, pro templo ex Maria nato, aut illud: minorasti eum paulo minus
ab angelis, de deitate unigeniti dici“, cum diuina scriptura et sancti patres et do-
ctores ecclesiae exinanitionem et minorationem dei uerbi incarnati esse dicunt. 10

2 Iterum Calchedonensis sancta synodus in definitione quam pro fide exposuit,
omnes sequi se dicit formas sancti Epheseni primi concilii et Nestorium anathematizat.
epistola autem iniuriat Ephesenam primam sanctam synodum et Nestorium defendit
tamquam sine examinatione et quaestione ab ea damnatum.

3 Calchedonensis sancta synodus Cyrillum sanctae memoriae patrem et doctorem 15
sibi adscribit et suscipit synodicas eius epistolas, quarum uni duodecim capitula sub-
posita sunt, ex quibus Nestorius condemnatus est. epistola autem de Nestorio quidem,
qui tanta blasphemauit et condemnatus est, dicit quod putatus est quibusdam de secta
Pauli Samosateni esse, Cyrillum autem sanctae memoriae haereticum uocat et dicit
de eo quod lapsus est in Apolinarii dogma eo quod dicit quod ipse deus uerbum homo 20
factus est; et cum impia uocasset duodecim capitula, dicit quod in eis unam naturam M VIII 342
dixit Cyrillus deitatis et humanitatis domini nostri Iesu Christi, ut non sit differentia
inter templum et eum qui in templo habitat. ex quibus manifeste ostenditur
scriptor epistolae quod duas introducens personas accusat sanctum Cyrillum qui
secutus est anteriores sanctos patres et doctores ecclesiae et duarum naturarum se- 25
cundum subsistentiam unitatem edocuit, quod non unam naturam deitatis et humani-
tatis domini nostri Iesu Christi significat, sed quod deus uerbum incarnatus homo
factus est. qui enim impietatem Theodori et Nestorii insertam epistolae uindicant,
diuisionem diligentes et propter hoc duas personas introducentes accusant unitatem
quae secundum subsistentiam est. hanc autem faciunt accusationem contra huiusmodi 30
confessionem, quoniam diuisionem non suscipit. certum etenim est quod unitas
secundum subsistentiam inconfusa et indiuisa custodit ea quae conuenerunt, ex quibus
ineffabilis unitio facta est.

4 Iterum impiae scriptor epistolae, uolens secundum Theodori et Nestorii impie- 35
tatem separatim deo uerbo et separatim homini euangelicas et apostolicas uoces diui-
dere, accusat sanctae memoriae Cyrillum eo quod non secundum eorum insaniam per
partes duabus personis uoces diuidit. quod autem sanctae memoriae Cyrillus uocum

2 sq. cf. *conc. Chalced. act. XI (X) 138 [ACO II 1, 3 p. 32 [391] sq.; II 3, 3 p. 39 [478] sq.]*; cf. in
hac eadem act. p. 138 sq. 7—9 alia uersio Latina ext. in hac eadem act. p. 138, 23—25.

N s (b)

2 quam] sua N 3 natum] incarnatum s et om. s 4 trinitate] unitate N 5 et om. N
9 dici, cum om. s dicit enim b 12 sequi] qui N formam N 15 sancta] sanctae N pa-
trem om. s doctorum N 16 suscepit N 18 qui tanta] quinta N quanta b de om. N
23 inter] in N manifesto N 26 et docuit N non om. N 31 suscepit N

- L V 546 quidem scit differentiam in uno domino nostro Iesu Christo deo uerbo incarnato, non
 Sur II 578 autem diuidit eas per partes et distribuit separatim deo uerbo et separatim homini,
 cf. ACO I 1, 6 euidenter in suis expositionibus ita scribit: „Vocum autem differentiam nullo modo
 p. 123, 11 interimimus, licet interdiximus diuidere eas ut filio separatim deo uerbo qui ex patre
 est, et ut homini iterum separatim filio intellegendo, qui ex muliere est“. ex quibus 5
 ostenditur scriptor epistolae haereticus et calumniator.
- 5 Iterum Calchedone congregati sancti patres consonanter in gestis apud eos habitis
 confitentur ita credere sicut exposuit sanctae memoriae Cyrillus, et anathematizant
 eos qui ita non credunt; epistola de eo et qui similia ei sapiunt, dicit quod in confusione
 et poenitentia sunt contraria priori suae doctrinae docentes. 10
- 6 Calchedonense sanctum concilium in definitione quam de fide exposuit, anathe-
 matizat eos qui aliud symbolum praeter quod exposuerunt trecenti decem et octo
 sancti patres, componunt aut tradunt. epistola laudat Theodorum qui super alias
 innumerabiles blasphemias ausus est et impium exponere symbolum, in quo alium
 dicit deum uerbum et alium Christum, et anathematizat idem Theodorus eos qui non 15
 secundum sceleratum quasi symbolum ipsius sapiunt, ut secundum insaniam ipsius
 omnes sanctos patres et doctores ecclesiae condemnaret. hoc autem impium Theodori
 symbolum in Epheseno primo concilio prolatum anathematizatum est cum suo scrip-
 tore.
- M VIII 343 7 Iterum Calchedonensis sancta synodus Domnum Antiochiae episcopum eo quod 20
 PG 83, 1409 C scripsit debere taceri duodecim capitula sanctae memoriae Cyrilli, et post mortem
 Theodoreti condemnauit, cum confirmasset condemnationem eius et suscepisset Maximi ordina-
 tionem. si igitur propter duodecim capitula Domnus condemnatus est, quomodo
 dicere praesumunt quidam epistolam quae impia eadem duodecim capitula dicit,
 susceptam esse a sancto Calchedonensi concilio? 25
- 8 Sancti patres et doctores ecclesiae, quos secuta est sancta Calchedonensis synodus,
 differentiam deitatis et humanitatis significare uolentes, duas dicentes naturas, uni-
 tatem earum secundum subsistentiam confitentur, quod est unus dominus Iesus
 Christus dei uerbum, incarnatus et homo factus. scriptor autem epistolae dicens
 duas naturas et unam uirtutem et unam personam et unum filium et non confitens 30
 quod deus uerbum in carne natus et homo factus est — quod est duarum naturarum
 secundum subsistentiam unitas, cuius duas naturas dicit — sed certum est quod pro
 personis naturas ponit et adfectualem unitatem dicit secundum Theodorum et Nesto-
 rium impios, quos defendit et laudat scriptor epistolae. et isti enim duas personas et
 duos Christos et duos filios dicentes, suam impietatem obumbrare uolentes duas naturas 35
 et unum filium dixerunt. dicit enim impius Nestorius in epistola ad Alexandrum
 Hierapolitanum episcopum eadem ei sapientem haec: „Oportet manere naturas in suis
 proprietatibus et sic per mirabilem et omnem rationem excedentem unitatem unam
 intellegi gloriam et unum confiteri filium“; et iterum: „Non duas personas unam
 personam facimus, sed una appellatione Christi duas naturas simul significamus“. 40
 L V 547 Theodorus autem, sicut praediximus, adfectualem unitatem dicens et naturas pro

20—25 cf. *Vigilii ep. adu. III cap. 87—88, Pelag. diac. In defensione III cap. p. 63 (Devreesse), Iustiniani Γράμματα 67, p. 66 sq. (Schwartz).*

N s (b)

1 scit] scis N	nostro om. N	4 interemimus s	7 consonantes N	9 dicit om. N
10 prioris N	14 aliud s	15 aliud s	17 omnes] deum N	18 anathematizandum N
21 tacere N	24 duodecim] dicit N	28 confitemur N	31 incarnatus s	et om. N
40 faciamus N	41 natura N			

personis siue subsistentiis accipiens ita dicit in undecimo libro de incarnatione: „Ad haec itaque sufficiunt quidem et quae diximus, ubi et naturarum differentiam ostendimus et personae unitatem et quod secundum naturas iste quidem beneficium accipit, ille autem beneficium dat, certa constituta unitate ex qua indiuisse ab uniuerſa creatura honor impletur“. oportet considerare quod, cum naturas dixisset, et ad personas peruenit, inferens quod iste quidem beneficium dat, ille autem beneficium accipit, per solum honorem duarum personarum unitatem dicens, sicut et Nestorius unum filium secundum gloriam confitetur.

- 9 Quomodo autem et Nestorius duas dicit naturas et quod pro personis eas accipit, licet uideatur unum dicere filium, euidenter ex eius blasphemii demonstratur, quas sanctae memoriae Cyrillus contra eum in Epheso protulit ita habentes: „Propter hoc et Christus deus uerbum nominatur, quoniam habet coniunctionem ad Christum perpetuam“. et in aliis Nestorius dicit: „Propter eum qui induit, eum qui indutus est, adoro; propter eum qui occultus est, eum qui apparet, adoro. inseparabilis ab eo qui apparet, deus est; propter hoc eius qui inseparabilis est, honorem non separo, separo naturas, sed unio in adoratione“. et iterum: „Quoniam enim filius homo est et deus, dicit: destinauit filium suum factum ex muliere, ut cum audieris factum ex muliere, deinde uideris nomen adpositum quod duas naturas significat, ut natiuitatem ex Maria uirgine filium quidem uoces — filium etenim dei peperit et Christotocos uirgo — sed quoniam filius dei duplex est secundum naturas, non genuit quidem filium dei, sed genuit humanitatem quae est filius propter coniunctum ei filium“. Theodorus autem in octauo de incarnatione libro et ipse naturas pro personis accipiens ita dicit: „Sicut et dominus de uiro et muliere dicit quod iam non sunt duo, sed una caro, dicamus et nos rationabiliter secundum unitatis rationem quoniam non sunt duae personae, sed una, scilicet naturis discretis. sicut enim ibi non nocet numero dualitatis unam dici carnem — certum est enim secundum quod una dicitur — ita et hic non nocet naturarum differentiae personae unitas. quando etenim naturas discernimus, perfectam naturam dei uerbi dicimus et perfectam personam — nec enim sine persona est subsistentiam dicere — perfectam autem et hominis naturam et personam similiter. quando autem ad coniunctionem respicimus, unam personam tunc dicimus“.
- 10 Insuper epistola dicit oportere confiteri in templum et in eum qui in templo habitat, quod euidenter duas introducit personas. sed et Nestorius isdem usus uerbis ita dicit: „Eamus igitur et naturas confitentes et coniunctionem naturarum constringentes et dignitatem quidem dicentes unam et dominationem unam templi et qui

1 — 5 cf. Sachau 49 11—13 perpetuam adf. Cyrillus in ep. ad Acac. Melit. II [ACO I 1, 4 p. 25; I 3 p. 199] et Innoc. Maron. 14 [ACO IV 2 p. 71] 13 Propter — 16 adoratione ext. in Collect. Veron. 17, 26, 15 [ACO I 2 p. 61 sq.], Collect. Casin. 24, 108 [ACO I 3 p. 78], Collect. Palat. 38, 72 [ACO I 5 p. 108], conc. Chalced. act. I 944, 15 [ACO II 3, 1 p. 225]; Graece in Collect. Vatic. 60, 15 [ACO I 1, 2 p. 49] et Collect. Athen. 78, 15 [ACO I 1, 7 p. 109] 13 Propter — 14 adoro² ext. in hac eadem. act. p. 162, 25—26 19 filium²—22 adf. Innoc. Maron. 13 [ACO IV 2 p. 71] 23—31 ext. in act. IV p. 57, 5—13; cf. quae illo loco notauit.

N s (b)

1 de om. N 4 dat om. N 5 et om. N 7 filium om. N 10 uidetur s 12 dei N 14 adoro² — 15 apparet om. N 16 unio adorationem N b 19 etenim] enim N 20 Christotho- cas N 21 coniunctionem N 23 et¹ om. N 26 quod] quid s 30 respiciamus N 33/34 usus est uerbis ita dicens s 35 dicentes] habentes N

cf. Loofs Nest.
p. 222, 29—223, 4

in templo habitat, duas autem naturas“. et iterum idem dicit: „Dominus enim et templum est propter coniunctam ei dominationem“. ex his autem Nestorii uerbis et ex his quae in epistola continentur, manifestum est quod alium dicunt Christum quem templum uocant, et alium deum uerbum quem dicunt habitare in templo, ut secundum impietatem eorum adfectualem dicentium unitatem nulla sit differentia inter Christum et fideles homines, de quibus dixit apostolus: uos templum dei estis et spiritus dei habitat in uobis. 1 Cor. 3, 16

11 Quoniam uero et unam uirtutem in duabus naturis dicit scriptor epistolae, hoc et Theodorus et Nestorius dicunt, quos laudat et defendit. Theodorus quidem in duodecimo libro eiusdem opusculi ita dicens: „Ad haec autem beatus apostolus respondens conatur ostendere quomodo particeps est diuini honoris et quod eo fruitur non propter suam naturam, sed propter inhabitantem uirtutem“. oportet et considerare quod purum hominem dicunt Christum non propter suam honorandum naturam, sed propter in eo habitantem uirtutem. Nestorius autem de dicto in euangelio quod simile est regnum caelorum homini regi, ita dicit: „Coniunctionis et dignitatis et ad quod uidetur potentiae et diuinae filiationis et ipsius nominis Christi non est diuisio, rationis autem deitatis et humanitatis est diuisio“. hanc autem impietatem unitatis quae secundum uirtutem est, beatus Cyrillus interimens ita dicit: „Si quis dicit per coniunctionem secundum dignitatem uel auctoritatem uel potentiam siue uirtutem et non magis conuentu qui est secundum unitatem naturalem, unionem factam esse, anathema sit“. hanc doctrinam accepimus a sanctis patribus, per quam condemnant eos qui non confitentur quod deus uerbum carni animatae anima rationabili et intellectuali secundum subsistentiam unitus est, sed dicunt unitatem factam esse secundum dignitatem et auctoritatem et uirtutem. una enim uirtus et una gloria uel dignitas non, sicut scriptor epistolae et Theodorus et Nestorius impie exposuerunt, in diuersis naturis dicitur, sed in diuersis personis eundem honorem et dignitatem et aequalitatem habentibus, quod in sancta trinitate confitemur.

30 Sancta synodus dixit: Ostendit manifeste facta collatio quod contraria per omnia est epistola quam Ibas scripsisse dicitur, definitioni quam pro recta fide sancta Calchedonensis synodus pronuntiauit. unde et procedentes omnes exegerunt Ibam anathematizare Nestorium quem uindicabat impia epistola, et insuper impia eius dogmata et subscribere definitioni quam pro fide exposuerunt, ad refutanda certe ea quae praedicta epistola uindicabat. et haec fecerunt pro nullo habentes ea quae ab uno uel duobus de eadem epistola dicta sunt, qui et ipsi eiusdem omnibus facti uoluntatis Ibam susceperunt, cum paenitentiam egisset et Nestorium anathematizasset et subscripsisset definitioni ab eodem sancto concilio expositae.

31 Omnes episcopi exclamauerunt: Haec omnes diximus. epistola haeretica est. epistolam quae dicitur Ibae, omnes condemnamus. istam omnes anathematizamus. epistola aliena a synodo est. epistola contraria definitioni est. tota epistola haere-

15—17 Graece adf. Cyrill. c. Nestor. 2, 6 [ACO I 1, 6 p. 42, 1—3], Latine Marius Merc. in Collect. Palat. 29, 17 [ACO I 5 p. 59, 10—11] 18—21 cf. Cyrilli anath. III, in hac eadem act. p. 165, 20—22.

N s (b)

1 idem om. s	3 in om. N	4 templo] templum N	ut] et s	9 dicit N	11 quod
eo] quo dō N	12 habitantem N	et om. N	13 dicit N	honorandam N	16 nomini N
19 secundum] uel N	20 conuentū N	unctionem N	21 accepi s	quam] quem N	
condempnat N	25 impii N	28 ostenditur N	32 certa N	33 uindicat s	34 de]
pro s	37 clamauerunt N	38 ista N	39 a om. s		

tica est. tota epistola blasphema est. qui hanc non anathematizat, haereticus est; qui istam suscipit, haereticus est. epistolam definitio sancti Calchedonensis concilii condemnauit. qui eam suscipit, non confitetur deum uerbum hominem factum esse. qui eam suscipit, Cyrillum non suscipit. definitio Calchedonensis concilii epistolam quae Ibae dicitur, eiecit. unus Nestorius, unus Theodorus. anathema 5 Theodoro et Nestorio et epistolae quae dicitur Ibae. qui epistolam suscipit, Cyrillum reicit. qui epistolam suscipit, Calchedonenses sanctos patres reicit. Calchedonensis synodi et Cyrilli aeterna memoria. sanctarum quattuor synodorum aeterna memoria. qui non anathematizat epistolam, Calchedonensem synodum iniuriat. multis annis L V 549 imperatorem. orthodoxum imperatorem multis annis. 10

32 Et post istas exclamationes sancta synodus dixit: Sufficiente quaestione quae pro tribus capitulis facta est, alio die quod agendum est, consideremus.

N s (b)

1 hanc] haec *N* 2 istum *N* definitionē *N* sanctae *s* 5 anathemat *N* 6 quae]
qui *N* 8 aeternā memoriā¹ *N* sanctorum *N* 11 sufficienter *N* questiones *N* 12 factae
sunt *N* *postscr.* EXPLICIT CONSESSIO SEXTA INCIPIT SEPTIMA *N*

- M VIII 345 1 Imperii domini nostri Iustiniani pp̄ auḡ
 L V 549 anno XXVII p̄ c̄ Basiliū uc̄ anno XII die VII Kal Iun̄ indictione I
 Sur II 579 consistentibus in secretario uenerabilis episcopii huius regiae ciuitatis
 d. 26. m. Mai. 1 Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae Romae
 a. 553 2 Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciuitatis 5
 3 Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis
 Sur II 580 4 Stephano religiosissimo episcopo Raphiae
 5 Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis
 6 Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eustochii sanctissimi
 episcopi Hierosolymitani
 7 Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente Heliae beatis- 10
 simi episcopi Thessalonicensis
 8 Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae prouinciae
 9 Andrea religiosissimo episcopo Ephesi
 10 Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi religiosissimi 15
 episcopi Karthaginis et ceteris episcopis quorum nomina in prima sessione in-
 ueniuntur,
 Sur II 581 2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit:
 M VIII 347 Superiore die collecta uestra sancta synodus quaedam egit de epistola quae dicitur
 Ibae, et promisit altera die quae agenda sunt, examinare. et suggerimus ad quod 20
 placuerit.
 3 Sancta synodus dixit: Quae iam acta sunt, relegantur. et relecta sunt.
 4 Et priusquam aliquid apud sanctam synodum ageretur, Constantinus gloriosis-
 simus quaestor sacri palatii missus a piissimo imperatore et ingressus ita dixit:

N s (b)

1 IMP̄I DOMINI NRI IVSTINIANI PERPETVO AVGVSTO N IMPERII DOMINI IVSTINIANI
 PERPETVI AVGVSTI s 2 post consolatū N post consolatū s basili N uiro clarissimo N
 uiri claris. s III NON IVN N decimo octauo Kalendas Iunias s VII Kalendas Iunias Labbé ind̄
 prima N Indictione prima s 3 uenerabilis ep̄i N uenerabilibus episcopis s 4 eutytiō N
 5 Apollinario N s 6 Domino N 8 thiberiadis N 9 Sozusae om. N Sozysae s agente N
 eusthochii N 11 agentē N haeliae N Eliae s 12 thesalonicensis N 13 capadociae N
 15 Tuneiensi s agentē N 16 Carthaginis s et — 16/17 inueniuntur om. s ceteros episcopos
 enumerans sicut in act. II III ceteri ep̄i N 18 diaconus N reuerentissimorum om. s b
 19 de] pro N 20 altero s b ad hoc quod s b 22 quae iam] QVEDAM N 24 impi N

1 Certum est uestrae beatitudini, quantum semper studium habuit inuictissimus
imperator, ut dubitatio quae exorta est pro tribus capitulis, finem accipiat, pro quibus
uobis disceptatio est, et calumnia ex his facta ut dei ecclesia liberetur, non ignorans
uestrae rectitudinem sanctitatis et quam pro istis capitulis uoluntatem habetis, sed ut
etiam synodice de tribus capitulis sententia proferatur. ergo non intermisit et Vigilium 5
religiosissimum adhortari uobiscum <con>uenire et congruum rectae fidei tribus istis
capitulis finem imponere. ille uero multociens quidem in scriptis secreto suam uolun-
tatem manifestauit condemnans ista capitula, quod et sine scriptis saepius dixit coram
piissimo imperatore, praesentibus quidem gloriosissimis iudicibus, praesentibus autem

1 sq. *duae uersiones inter se nonnullis locis ualde differentes extant, altera quam praebet N [fol. 175^u sq.],* 10

1 *altera autem quae apud s et b exhibetur:* Certum est uestrae beatitudini, quantum semper studium uictor
habuit imperator, ut finem contentio a quibusdam exorta de tribus capitulis, quae nunc apud uos requi-
runtur, susciperet et calumnia pro his illata liberaretur sancta dei ecclesia, non tamquam ignorans in dog-
matibus rectitudinem uestrae sanctitatis et uoluntatem quam de his quae mouentur, habetis, sed ut etiam
2 synodice de his tribus capitulis definitio constituatur. et Vigilium uero religiosissimum adhortatus 15
est una uobiscum conuenire et istorum capitulorum quaestioni rectae fidei conuenientem finem imponere.
ille uero saepius in scripturis suam manifestauit uoluntatem, condemnans praedicta tria capitula; quod
etiam et sine scriptis saepius dixit coram piissimo domino, praesentibus quidem gloriosissimis iudicibus,
praesentibus uero quamplurimis de uestra sancta synodo, et non intermisit semper anathematizans de-
fensores Theodori Mopsuesteni et epistolam quae dicitur Ibae, et conscripta Theodoret, quae aduersus 20
rectam fidem et duodecim capitula sancti Cyrilli exposuit. communiter uero conuenire inuitatus et hoc
3 facere una cum uestra sancta synodo pollicitus est per seipsum facere et dare piissimo domino. ut
igitur etiam ea quae saepius ab ipso facta sunt ad condemnationem trium capitulorum, uos audientes
alacriores efficiamini de his formam celeriter proferre, direxit per me uestrae sanctitati condemnationem ab
ipso Vigilio religiosissimo prolatam aduersus Rusticum et Sebastianum diaconos Romanae sanctae ecclesiae 25
et alios quosdam nec non etiam litteras, alias quidem ad Valentinianum religiosissimum Scythiae episcopum
ab ipso scriptas, alias uero ad Aurelium religiosissimum qui praesidet Arelati uenerandae ecclesiae quae
prima est sanctarum Galliae ecclesiarum, omnibus translatis ad Graecam linguam ad faciliorem scientiam
uestrae sanctitatis, per quas manifestum facit idem religiosissimus Vigilius quod per totum tempus eorundem
trium capitulorum impietatem auersatur. et illud uero pars est eorum quae permisit mihi piissimus 30
4 dominus uestrae asserere beatitudini. quoniam illi qui istorum impietatem capitulorum applicare dei
ecclesiae festinant, dicere tentauerunt ad piissimum dominum quod decet eius pietatem custodire statum
ecclesiae, qui tenuit sub diuinae recordationis patre suo, uolens piissimus dominus ostendere uestrae beatitu-
dini, qualem etiam ipse diuinae recordationis pater eius uoluntatem habuit de his quae nunc proposita sunt,
sacram epistolam ab illo scriptam ad Hypatium, tum magistrum militum Orientis, direxit uestrae beatitu- 35
dini, ut cognoscatis quod uoluntatem a patre diuinae recordationis de his acceptam semper custodit, uerum-
tamen pro recta fide zelum multiplicauit. cum enim suggessissent ab Oriente quidam Iustino pia re-
cordationis quod clerici uenerandae ecclesiae Cyri imaginem Theodoriti rhedae imposuerunt et in praedic-
tam ciuitatem psallentes introduxerunt, Sergius uero tunc ciuitatis episcopus collectionem celebrauit Sur II 582
Theodori et Diodori et Theodoriti et Nestorii tamquam unius sanctorum martyrum, litteris usus est ad 40
Hypatium magistrum militum tunc Orientis, ut hoc requireret et ad imperium referret. et his ita habere
demonstratis eiectus est ab episcopatu Sergius et usque ad mortem ita permansit, sicut omnes quidem
Theopolitanae sanctae ecclesiae clerici sciunt et Dionysius uero religiosissimus episcopus Seleuciensis
ecclesiae et Hermisigenes reuerentissimus presbyter uenerandae ecclesiae regiae urbis nec non etiam Hiera-
clius reuerentissimus presbyter Theopolitanae sanctissimae ecclesiae, scientes quod usque ad mortem 45
permansit Sergius extra sanctam ecclesiam propter condemnationem de his contra illum tunc factam.
deceat igitur uestram sanctam synodum, cum omnia cognouerit, mirari quidem piissimi domini patientiam,
festinare uero celerem imponere causae finem, ne per longiorem dilationem maius scandalum simplicioribus
efficiatur et permaneant haeretici semper sanctissimae ecclesiae adscribentes istorum impietatem capitu-
lorum. 50

N [s (b)]

2 qua N 6 adhortari scripsi] orthodoxe N (cf. adhortatus est s) conuenire scripsi]
uenire N 9 impr N

plurimis ex uestro sancto concilio, et numquam intermisit anathematizans eos qui uindicant Theodorum Mopsuestenum et epistolam quae dicitur Ibae, et Theodoreticonscripta contra rectam fidem et duodecim capitula sancti Cyrilli. communiter uero conuenire et hoc cum uestro sancto concilio facere hactenus distulit, cum piissimus dominus per suos iudices quorum ego ipse pars fui, adhortatus ipsum <esset> communiter conuenire uobiscum et ea synodice quaerere et fini tradere competenti, sicut et factis inter uos et illum scriptis continetur, — quod si hoc non uoluerit, manifestam suam facere uoluntatem, si trium istorum capitulorum impietatem uindicat. ille uero conuenire quidem hactenus distulit, sicut et uestrae sanctitati cognitum est.

2 hesterna autem die destinauit Seruumdei reuerentissimum subdiaconum Romanae sanctae ecclesiae, per quem ad se uocauit Vilisarium et Cethegum gloriosissimos patricios nec non et Iustinum et Constantianum gloriosissimos consulares et Theodorum et Benignum et Focam religiosissimos episcopos, utpote per eos aliquod responsum piissimo imperatori missurus. qui et abierunt. et paulo post reuersi suggererunt piissimo domino quod fuimus apud Vigilium religiosissimum episcopum et dixit ad nos quod propterea uos conuocauimus quod scitis ea quae in mediis istis diebus mota sunt. quoniam igitur feci chartam pro tribus capitulis quae mouentur, scriptam ad piissimum imperatorem, dignemini eam relegere et ad eius serenitatem proferre. nos autem cum haec audissemus et uidissemus chartam ad uestram serenitatem scriptam, diximus ad ipsum quod nos chartam ad piissimum imperatorem scriptam sine iussione ipsius suscipere omnino non possumus; habes autem diacones responsales per quos licet tibi eam destinare. ille autem dixit ad nos ut sciatis quia ego chartam feci. nos autem episcopi respondimus ad ipsum: Si secundum quod scriptis placuit inter nos et uestram beatitudinem et sanctissimos patriarchas et religiosissimos episcopos, iubetis conuenire et pro tribus capitulis disceptare et formam cum omnibus dare rectae fidei conuenientem, sicut et sancti apostoli et sancti patres et quattuor concilia fecerunt communi quaestione exorta, et caput et patrem et primos uos habemus. si autem ad piissimum imperatorem fecit chartam uestra sanctitas, habetis responsorios, sicut dictum est, et per illos eam destinate. et cum haec a nobis audisset, misit Seruumdei subdiaconum qui expectat uestrae serenitatis responsum. et cum haec pietas eius audisset, et mandauit per praedictos religiosissimos et gloriosissimos uiros memorato subdiacono renuntiari Vigilio religiosissimo quod nos quidem inuitauimus eum conuenire una cum beatissimis patriarchis et ceteris religiosissimis episcopis et communiter cum ipsis de tribus istis capitulis tam examinare quam iudicare. cum autem hoc recusasti, dicis uero quaedam solus scripsisse per te de his tribus capitulis, si quidem condemnasti ea consonanter his quae iam facta ante sunt, habemus multa talia scripta quae fecisti, et altero non indigemus; si autem aliquid contrarium his quae iam ante facta sunt, in praesenti fecisti, tu te ipsum per tua scripta condemnas a rectis desistens dogmatibus et impietatem defendens. et quomodo a te habemus talem chartam suscipere? et hoc dato responso a piissimo imperatore per eundem diaconum a se scriptam chartam iam non destinauit. et haec omnia certa sine scriptis facta sunt et uestrae beatitudini.

3 propter hoc igitur necessarium esse putauit, priusquam finis perfectus a uobis tribus capitulis imponeretur, chartas quasdam uestro sancto manifestare concilio,

N

1 ex scripsi] et N 5 ego] ergo N esset addidi 11 caetaegum N 20 impr N
22 quia corr. N 28 impr N 38 per tua] perpetua N

quas et ab initio scribens ad uos destinare promisit. et eas prae manibus habemus, quarum una quidem ad piissimum imperatorem manu Vigilii religiosissimi scripta est, alia uero ad piaae recordationis Theodoram dominam nostram facta, alterius quidem scripta manu, subscripta autem ab eodem religiosissimo uiro; in quibus utrisque manifeste est inuenire in priorum istorum capitulorum condemnationem. est autem et depositio quam fecit in Rusticum suum cognatum et Sebastianum diaconos Romanae sanctae ecclesiae et alios quosdam, et aliae insuper epistolae, alia quidem ad Valentinianum religiosissimum episcopum Scythiae, alia autem ad Aurelium religiosissimum praesulem Arelatensis ecclesiae quae prima est sanctarum ecclesiarum quae in Gallia sunt; per quas iterum manifestum fecit idem religiosissimus Vigilius quod in ea permanet uoluntate de condemnatione capitulorum.

4 quoniam autem scit uestra beatitudo quod et Iudicatum idem uir religiosissimus <ad> Menam sanctae memoriae huius regiae ciuitatis factum archiepiscopum destinauit manifeste praedicta capitula condemnans et uerbis quibusdam dubiis in eo scriptis promittebat quidem eorum emendationem facere, ut munda undique eorundem capitulorum condemnatio sit, dicebat autem non posse aliter hoc facere nisi recipiat quod fecisset, cum ad omnes Iudicatum directum fuisset ecclesias, multis pro eo motis idem uir religiosissimus paratum se esse dicebat terribilia sacramenta subire quod recipiens praedictum Iudicatum puram trium capitulorum faciet condemnationem. quod ut piissimus imperator, licet difficiliter, tulit et alienum et non conueniens esse putabat sacerdotes talia sacramenta subire, tamen ex eius instantia uictus <est> iuramenta scriptis suscipere. misit ergo et istam chartulam ad uestrum sanctum concilium, ut post insinuationem iterum mihi reddatur, apud quem ipsius pietas aestimauerit custodiendam.

5 ne autem ea quae hodie subsecuta sunt, uestram latere beatitudinem possint, piissimus imperator conuocatis reuerentissimis episcopis Occidentalibus nec non clericis eiusdem religiosissimi Vigilii, insuper autem et Vincentio reuerentissimo episcopo Claudiopolitano misit ad eos Cethegum gloriosissimum patricium et Petrum gloriosissimum patricium et magistrum officiorum et Patricium gloriosissimum patricium et me ipsum una cum eis. et omnibus praesentibus cognouerunt quidem sua signacula eidem chartae imposita Vincentius religiosissimus et Seruusdei reuerentissimus subdiaconus. quibus disruptis lecta est ante omnes charta et cognouit seriem Vincentius reuerentissimus et confessus est quod ipse administrauit negotio subdiaconis Romanae sanctae ecclesiae tunc connumeratus.

6 et hoc autem iussit mihi piissimus imperator ad uestram beatitudinem dicere. quoniam Vigilius religiosissimus et clerici eius frequenter ad piissimum dominum dicebant quod decet eius serenitatem statum ecclesiae seruare, qui temporibus piaae recordationis patris eius obtinebat, uolens piissimus imperator ostendere uestrae beatitudini, quam et piaae recordationis pater eius de his quae nunc mouentur, uoluntatem habebat, diuinam epistolam ab illo scriptam ad Hypatium tunc magistrum militum Orientis misit uestrae beatitudini, ut ex hac cognoscatis quod piaae recordationis patris sui uoluntatem sibi traditam non tantum hactenus custodiuit, sed etiam zelum circa

N

2 quorum N	3 factā N	4 scriptā manū N	8 scythiae N	13 ad om. N	moenam N
14 eos N	15 ut] et N	19 purum N (sed cf. 15)	21 est addidi	28/29 patritium N	
ut solet	39 quae] qui N	40 ypatium N	42 suae N		

rectam fidem amplificauit. cum enim quidam Orientales suggessissent Iustino piaie recordationis quod clerici Cyrensis uenerabilis ecclesiae Theodreti imaginem currui imposuerunt et in praedictam ciuitatem psallentes introduxerunt et Sergius tunc temporis episcopus collectam celebrauit Theodori et Diodori et Theodreti et Nestorii cuiusdam quasi unius de sanctis martyribus, litteras destinauit ad Hypatium magistrum militum tunc temporis[bu]s Orientis, ut ea requirat et suggerat. quo facto eiectus quidem est ab episcopatu Sergius et usque ad mortem in tali mansit infamia, sicut cognoscunt omnes quidem Theopolitani clerici, praesertim uero Dionysius religiosissimus episcopus Seleucia sanctae ecclesiae et Hermisigenes reuerentissimus presbyter sanctae ecclesiae huius regiae urbis et Heraclius uir reuerentissimus presbyter Theopolitanae sanctae ecclesiae, quod usque ad mortem Sergius permansit sacerdotio eiectus propter condemnationem tunc temporis contra eum factam.

M VIII 351

7 decet igitur uestram sanctam synodum omnia cognoscentem mirari quidem pietatem domini, festinare autem celerem causae finem imponere, ne per longiores <dilationes> scandalum simplicioribus augetur et permaneant haeretici diutius istorum capitulorum impietatem sanctae dei ecclesiae applicantes. sed audite chartas a piissimo destinatas imperatore, ne quid uos lateret ex his quae de isto negotio adsecuta sunt.

L V 550

Sur II 582 5 Sancta synodus dixit: Chartae quarum gloriosissimus quaestor mentionem fecit, recitentur.

20

6 Et cum suscepisset Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum, recitauit

IN NOMINE PATRIS ET FILII ET SPVS SCI VIGILIUS EPS SANCTAE ECCLESIAE CATHOLICAE VRBIS ROMAE scribens manu mea totam hanc chartam dico

JK 920

Nos semper per uirtutem sanctae trinitatis haeretici numquam fuimus neque sumus. iura uero quae a deo donata sunt sedi me<ae>, exigo. hoc ergo ne faciat existimare uestram pietatem quia haeticos defendo. ecce enim satisfaciens uestro inuicto imperio, anathematizans epistolam Ibae quae dicitur ad Marim Persam missa, anathematizans et dogmata Theodreti, anathematizans Theodorum qui fuit episcopus Mopsuestiae, sicut alienum semper illum fuisse ab ecclesiis et sanctorum patrum aduersarium, qui non confitetur incarnatum deum uerbum, id est Christum, esse unam subsistentiam et unam personam et unam operationem, anathematizamus. et si quis dicit alium passum et alium miracula facientem et non confitetur unius eiusdemque miracula atque passiones quas uoluntarie perpessus est carne quae est

23 — 188, 21 has Vigilii epistolas ad Iustinianum et ad Theodoram directas, quas non praebent s (b), falsas siue falsatas esse in codicibus, ubi exhibebantur, concilium VI in actione XIII statuit et eas anathematizauit [Mansi XI 595 D—E] 31—34 uersio Graeca nec non alia Latina ext. in actis concilii VI [Mansi XI 225/26 D; 589 E — 592 D].

N, s (b) [inde a 19 usque ad 22]

5 unus N ypatium N 8 dionisius N 9 reuerenter N 15 dilationes addidi (cf. 184, 48)
17 impr N ex ante adsecuta adnot. N 19 quorum N facit s 23 SPV N 26 saedis N
meae scripsi] me N 28 inuicta N 29 missa N 34 carni N

nobis consubstantialis, quod graece dicitur homousion, animata anima rationabili et intellegibili, hunc anathematizat et sancta nostra ecclesia et nos ipsi.

7 ITEM EX ALIA CHARTA RECITATVM EST

In nomine patris et filii et spūs scī

Nos semper per uirtutem sanctae trinitatis haeretici numquam fuimus aliquando JK 921
neque sumus, absit, sed ex infantia et Christiani et orthodoxi et fuimus et sumus. 6
iura uero, quae a deo donata sunt nostrae sedi, neque concessi neque concedo, sed
quamdiu uiuo, quae iusta sunt iura sedis meae, exigo. hoc ergo ne faciat existimare
pietatem uestram quia haeticos defendo. ecce enim ad satisfactionem uestro inuicto
imperio subscripsi in hac charta anathematizans et epistolam Ibae quae dicitur ad 10
Marim Persam directa, anathematizans uero et dogmata Theodoreti, anathematizans
autem et Theodorum qui fuit episcopus Mopsuestiae, sicut alienum semper ecclesiae et
sanctorum <patrum aduersarium>, et eos qui non confitentur incarnatum deum uer-
bum, id est Christum, esse <unam> subsistentiam et unam personam et unam eius opera-
tionem, anathematizamus. et si quis dicit alium passum et alium qui miracula fecit, 15
et non confitetur unius eiusdemque miracula siue passiones quas uoluntarie passus
<est> carne nostrae consubstantiali, id est homousion, animata anima rationabili et
intellectuali, talem anathematizat et sancta nostra ecclesia et nos.

Iuuante xpō dñō nro Vigilus episcopus sanctae ecclesiae catholicae urbis Romae
huic chartulae a me factae subscripsi, legens quae supra scripta sunt, consensi et 20
anathematizans subscripsi.

8 ITEM EX ALIA CHARTA RECITATVM EST

Vigilius episcopus Rustico et Sebastiano

1 Diu uobis, Rustice et Sebastiane, canonibus et <...> decessorum nostrorum con- JK 927
gruentem ultionem inferre pro apostolica moderatione distulimus. sed quia doctoris 25
gentium in cordis uestri duritia, (quod a nobis cum nimia tristitia dicitur), uerba
uidemus impleta, quibus ait: nescitis quia patientia dei ad paenitentiam uos
Rom 2, 4. 5 adducit? tu autem secundum duritiam tuam et inpaenitens cor the-
saurizas tibi iram in die irae, et ut excessus uestros ex plurimis paucos interim,
in quantum possumus, designemus, uenientibus nobis hic in regiam ciuitatem tu, 30
Rustice, dum aliqua nobis ignorantibus legeres quae hominem loci tui omnino legere
non decebat, et plura committere dicereris, quae etiam nostram, si te non prohibuisse-
mus, quod absit, opinionem atque animam laedere potuissent, dicente quoque de te nobis
L V 551 aliqua Paulo diacono etiam te praesente, sicut oportuit, et pro adfinitate qua nobis a
germano quem dileximus, iungebaris, et pro eo quod nos te ad Leuiticum prouexeramus M VIII 352
officium, frequenter et secrete paterna monuimus karitate, ut, si ea quae de te diceban- 36

N, s (b) [inde a 23]

1 nobiscū substantialis N	7 sedae N	11 directā N	13 patrum aduersarium addidi
(cf. p. 187, 31)	14 unam ¹ addidi	17 est addidi	24 constitutis seu quoddam simile deesse uidetur
24/25 congregantem N	25 ultione N	qua N	26 cum nimia s cōmodica N
29 et om. s	paucos om. N	31 hominem] omnem N	32 diceris corr. N
36 secrete om. N	monuimus N		nrūm N

tur, ex aliqua parte cognosceres, a talibus temperares, ne, quia dei causam indiscussam non pateremur qualibet ratione relinquere, canonicum in te iudicium per nos proueniret. tu autem non solum admonitionem nostram audire maliuolo spiritu noluisti, sed etiam, sicut scriptum est: argue sapientem, et amabit te, stultum, et odio habebit te, et iterum: noluit intellegere, ut bene ageret; iniquitatem meditatus est in cubili suo, ad hoc malitia tua perducta est, ut nostra admonitione contempta in odium potius prosilires et occasionem quaereres quatenus causa capitulorum, id est de dictis Theodori Mopsuesteni eiusque persona, sed et epistola quae ab Iba ad Marim Persam perhibetur scripta, nec non et dictorum Theodoreti quae contra rectam fidem et epistolam beatae recordationis Cyrilli synodicam ad Nestorium cum duodecim capitulis, quam et sancta synodus Ephesena prima suscepit et beata Calchedonensis synodus ad conuincendas Nestorii uesanas in definitione fidei legitur posuisse <...>. quae te etiam instante certum est flagitata ita ut filiis nostris Sapato et Paulo diaconibus, sed et Surgentio notariorum primicerio clamitares dicens non solum nomen et scripta Theodori Mopsuesteni a nobis debere damnari, sed et territorium ipsum ubi positus est, et si ossa eius euulsa quispiam de sepultura eiceret et cum eodem territorio incenderet, 2 gratanter acciperes. et cum necesse esset, ut negotium quod fuerat in iudicio nostro perductum, te etiam quam maxime inter alios tam sacrati ordinis quam sequentis consentiente sententia finiretur, (quod constat effectum), et quid de eodem Iudicato feceris, quomodo etiam in palatio ut fratri nostro Menae, ad quem scripseramus, celeriter traderetur, institeris, nulli habetur incertum ita ut filio nostro Surgentio primicerio petenti schedam ipsam Iudicati nostri, ut apud se pro loco suo secundum consuetudinem retineret, per multos dies dare penitus noluisses, donec exemplaria per plurimos sacerdotes ac laicos, sed et per gloriosum uirum Turranium magistrum militum aliosque laicos in Africana prouincia destinares, quod in ecclesia nostra a diacono 3 nunquam factum est, ac nobis etiam nescientibus eius exemplaria destinares. nam et sabbato sancto, quo ipsum te, sicut praefati sumus, imminente protulimus Iudicatum, in ecclesia nobiscum processisse et communicasse et officium tuum impluisse cognosceris, cum et eodem die reuertens ab ecclesia coepiscopo nostro, quantum perhibet, Iuliano hoc dices quia melius fieri non potuit quam quod factum est Iudicatum, et hortareris, ut deus oraretur, ne quod factum est tolleretur; quod etiam succedente dominico die paschae similiter effecisti et diu in eadem perdurando sententia alios, ut 4 Iudicatum nostrum libenti animo sequerentur, nihilo minus hortabaris. nam dum Antiochenae ecclesiae apocrisiariis eiusdem Iudicati exemplaria nos dare petentibus differremus et hoc magis iustum esse praedictis apocrisiariis diceremus, ut a fratre nostro Mena potius exemplaria peterent, ad quem a nobis uidebatur fuisse prolatum, tu autem publica uoce deposceres dicens domnum Leonem ita de epistola sua diuersis exemplaria destinasse, nos facere id debere similiter asserendo, quia metueres <ne>, nisi

Prou. 9, 8

Ps. 35, 4, 5

6

10

15

20

25

30

35

M VIII 353

L V 552

Sur II 583

N s (b)

2 pateremus N	per nos in te iudicium <i>trp.</i> s	prouenire N	4 adamabit s	8 mobsu-
esteni N	ibā N	9 scriptā N	theodori et <i>corr.</i> N	11 calcedonensis N
12 <i>uerbum</i>	13 adstante N	sepato N	diaconis s diaconus b	14 Surgentio <i>om.</i> N
nomen et] non est N	15 territorium eius s	16 quisquam s	incederet N	17 acci-
peres N s accipere te <i>scribam</i>	18 tam <i>om.</i> N	19 consentientibus N	sententiā N	
20 moenae N	21 haberetur N	22 petentis N	scedam credam N	24 Tyrannum s
Tyrannium b	25 Africana prouincia N s (<i>cf. p.</i> 190, 19)	26 est] esse N	27 quo] quod N	
28 ecclesiam s	nobiscum] sessum s	29 cum <i>scripsi</i>] nam N s	31 neque s	32 senten-
tiā N	33/34 antiochenae N	35 et] sed s	36 moena N	37 dōnū N dominum s
Leonem <i>om.</i> N	38 id <i>om.</i> s	ne <i>addidi</i>		

uniuersitas Iudicati nostri exemplaria de scrinio nostro edita non teneret, qualibet ratione postea forsitan celaretur; nam dum occasionem euntis ad Siciliam reperisses et Iudicatum nostrum laudesque eius, ubi etiam filii nostri diacones primiceriusque tecum manifestum est subscripsisse, filiis nostris Pelagio diacono aliisque dirigere uoluisses, pro cautela ne ab aliquo inueniri forsitan potuisset, nobis etiam ignorantibus, in membrana conscriptum et in breuitate quadruplicatum, litteris scriptum minutissimis, destinasti. nam et Vincentio secundae regionis subdiacono iterum et a nobis postea ad Siciliam directo, per eum filio nostro Pelagio diacono similiter scripsisti. sed quia ita memoratus subdiaconus prospere nauigauit, ut illum qui in membrana scriptum portauerat, praecedere potuisset, quantum nobis retulit, ea quae in 5 membrana scripseras, Pelagius diaconus ipso praesente percepit. ergo dum et te prae omnibus imminente prolatum fuerit Iudicatum et tanta in eius Iudicati laude succensus per multum tempus scripseris fecerisue, ut numquam te crederemus ab hac posse rectitudine deuiare, inmutatum te subito post haec quadam animi leuitate uulgante opinione comperimus et cum aduersariis ecclesiae, qui contra Iudicati nostri seriem nitebantur et a nobis sunt per Iudicati ipsius tenorem a communione suspensi, 15 secrete tractare. et dum filius noster diaconus Paulus ad Italiam discedere uoluisset, posteaquam et ad eum peruenit quod scandalum ecclesiae in communione adhuc nostra positus secrete et hic et in Africana prouincia, ubi antea defendendo et laudando Iudicatum nostrum eius exemplaria destinasti, facere nitebaris, tunc tibi coepit insistere et dicere ut, si uerum esset, prodere debuisses quod tu conuictus celare minime potuisti. tunc uero memoratus nobis coepit imminere diaconus, ut aut corrigere te ab his quae inlicite faciebas, sub nostra praesentia clericorumque promitteres aut certe petitionem aduersum te et uarietatem tuam atque fallaciam ab eo factam, quam et prae manibus gerebat, debuissimus accipere. ad hoc es propria uoluntate perductus, 25 ut tactis euangeliiis sacramenta praestares et uerba tua a notariis scripta in nostro teneantur scrinio, quibus inter alia legeris promisisse te numquam a nostro penitus obsequio discessurum. posteaquam uero peior te Sebastianus pro solo scandalo faciendo, sicut et initia ipsius uenientis in Constantinopolim monstrauerunt et exitus peior edocuit, noscitur aduenisse, ita ut mox tui inmemor sacramenti coniurationem inter uos contra statuta canonum nobis ignorantibus facientes in apertum uterque prorumperetis scandalum. 30

sed ut tua, Sebastiane, non in quantum sunt, sed in quantum referre possumus, mala quae feceris, diuersi cognoscant et iuste te, nam magis tarde, canonicam aduertant subisse sententiam, ad tuae ordinationis ueniamus initia. absentibus filiis nostris diaconibus Pelagio, Anatolio atque Stephano a nobis postulasti, ut ad tempus pro implendo officio absentium loco diaconum te interim faceremus. quod ideo tibi ad praesens speranti concessimus, quia ante ordinationem tuam cautionem nobis propria uoluntate legeris emisisse, quam et testibus roborasti, et tactis euangeliiis iuramentum corporaliter praestitisti, ut, quidquid tibi a nobis pro ecclesiastica utilitate fuisset iniunctum, fideliter et sine aliqua fraude compleres, officium uero locumque 40

N s (b)

1 non om. s editaon teneret b	2 reperisset N	3 diaconus s	6 membrano N	8 et
om. s	10 membrano N	scripta s	11 membrano N	15 quia b
19 africanā prouinciā N	21 producere s	25 es] ex N	26 tacti N	notario s
29 Constantinopoli s	32 priorumperetis N	34 aduertat N	36 diaconis s	Pelagio om. s
anatholio N	37 absentem N	38 sperati N	39 propriā uoluntatē N	

diaconatus sine aliquo uitio, sine aliqua superbia, sine aliquo neglectu, donec reuertentur diaconi memorati aut quanto te tempore in Leuitarum uoluissimus ordine ministrare, cum omni humilitate et studio sine neglectu modis omnibus impleturum, in eadem cautione tua rursus adiciens quod, si de his omnibus quae cum sacramento tactis corporaliter euangeliiis promisisti, aliquid minus implesses, tunc a sancta esses 5
 9 colla submittere, tu tibi anathema manu propria scribendo dixisti. tunc ergo ad praesens factus es sub ea qua sperabas et pollicitus fueras, conditione diaconus. postea uero, ut a nobis ad Dalmatiarum patrimonium mittereris, summis precibus postulasti; quod nos securi, quia talem feceras cautionem, animo libenti concessimus. qui dum 10
 in Salonitana urbe pro ordinatione patrimonii aduenisses, quantum ad nos postea est plurimorum relatione perductum, illicitis te et a sede apostolica prohibitis ordinationibus miscuisti et quos Honorius tunc praedictae ciuitatis episcopus contra consuetudinem Romanae uel suae ecclesiae et sedis apostolicae constituta sacris ordinibus applicauerat, non solum prohibere penitus noluisti, sed nec nobis ex hac causa uel 15
 scripto referre uel, quando Thessalonicae nobis occurreras, memor conscientiae tuae ne uerbo quidem suggerere uoluisti et cum illis tamquam cum legitimo et rationabili ordine factis cupiditatis spiritu adqueuisti procedere et eorum socius es communionis uenialitate repertus. iterum de Thessalonica ad Dalmatias patrimonii regendi causa remissus es, ex qua prouincia frequenti te auctoritate monuimus ut non ante discederes, 20
 nisi omnes secundum pollicitationem tuam tam de Dalmatiarum patrimonio quam de Sur II 584 10 Praeualitano colligeres pensiones. sed tu omnia praetermittens ad Constantinopolitanam urbem pro solo faciendo uenire scandalo festinasti, quantum et sequens exitus declarauit. relegens tamen Constituti nostri seriem quam de praefatis capitulis ad Menam huius ciuitatis antistitem dedisse relegimur, in conspectu diaconorum subdiaconorumque uel uniuersorum clericorum publica uoce clamabas, ut de caelo Iudicatum nostrum ordinatum atque prolatum omnibus, sicut praefati sumus, clericis loquereris. dicta uero Theodori Mopsuesteni adserebas te in Romana urbe inter aliquos codices inuenisse, quae confirmabas omni execratione et blasphemiiis esse completa. haec dicendo in nostro obsequio et in ecclesia publice et in Placidias officium diaconatus implebas. 30
 natiuitatis Christi dei domini et saluatoris nostri secundum carnem praeterito anno dies aduenit. uocauimus te, quia ad nos quae supra meminimus te fecisse in Dalmatiis, de M VIII 356 recenti peruenerunt, et, sicut oportuit, diximus tibi, si cum illis qui contra sedis apostolicae constituta in sacratis sunt applicati ordinibus, processisti aut eorum te communioni, L V 554 sicut dicitur, sociasti, necesse est nobis ut, si nos deus ad nostram dignatur ecclesiam 35
 reuocare, quaeramus ista et ueritatem manifestius cognoscentes secundum canones 11 uindicemus. tu uero conscientiae tuae reatu perterritus, quia contra apostolica feceras constituta, occasionem tibi discedendi dissimulans requirebas. nam cum te pro certo mandato cum Iohanne episcopo et Surgentio primicerio atque Saturnino consiliario nostro ad Menam fratrem nostrum huius ciuitatis antistitem misissemus, 40

N s (b)

1 diaconi s	2 te om. N	ordinē N	ordinationem b	ordinatione s	4 cautionem N	tua
om. s	5 si aliquid N	8 es] ei N	quam s	15 applicuerat N	noluisti N	16 quando]
quomodo N	18 factus N	es] ee N	18/19 cūmunionisue	malignitate N	19 de om. s	
20 es] ē N	21 de ^a om. N	25 moenam N	relegimus s	26 laudabas s	32 quia] qui N	
34 sacrati N	36 si ista N	ueritate N	37 uindicamus N	tu] ut N	38 discendi N	
te om. N	39 mandata s	40 consulario s	moenam N			

reuersus in Placidias multis praesentibus et officium diaconii tu et Rusticus ex more complestis et, quando clementissimus princeps dominus filius noster, ut alia die ad ecclesiam procedere deberemus, referendarium destinauit, ut ei promitteremus, cum aliis diaconibus et clericis nos tu et Rusticus fuistis hortati. nam et ad refectionem pariter in nostra mensa ambo fuisse simili ratione probamini. sed sicut Iudas, postquam buccellam accepit, de traditione domini cogitauit, ita et uos nocturnis horis 5
 12 pro concitando scandalo ecclesiae discessistis. nos autem alio die mandauimus uobis, ut aut procederetis locum diaconi ex more complentes aut a communione uos cognosceretis fuisse suspensos, tu uero, Sebastiane, his quos inter alios miseramus, fratribus nostris Iohanni et Iuliano episcopis hoc, quantum renuntiauerunt, dixisti: Ego Iudicatum quod papa protulit, sequor, si tamen in illis uindicat, qui contra Iudicatum faciunt. nam et simili eis, quantum perhibent, ratione dixisti in tantum ut diceres uenisse ibi Lampridium et Felicem monachos qui nostrum Iudicatum suscipere noluerunt, et mandasse uos eis: Non uos possumus uidere, quia uos aliam causam habetis 10
 13 et nos aliam. postea uero ad hoc nequitia uestra peruenit, ut excommunicatis communicare contra canones superbo praesumeretis spiritu, id est memoratis uel aliis quos pro hoc quod contra Iudicatum nostrum scripserant, per eiusdem Iudicati seriem constabat iam a nobis communione suspensos; cui Iudicato, sicut supra meminimus, 15
 14 uos adqueiuisse et consensisse et communicasse catholica probauit ecclesia. unde constat uos secundum regulas canonum iuste damnari. definiunt enim canones: Si quis excommunicatus ante audientiam communicare praesumpserit, ipse in se damnationem protulit. item placuit uniuerso concilio, ut qui excommunicatus fuerit pro suo neglectu, siue episcopus siue quilibet clericus, et tempore excommunicationis suae ante audientiam communicare praesumpserit, ipse in se damnationis iudicetur 20
 15 protulisse sententiam. adiecistis etiam execranda superbia, quae nec leguntur nec sine sui pontificis iussione aliquando ordinis uestri homines praesumpserunt, auctoritatem uobis praedicationis contra omnem consuetudinem uel canones uindicare, Ephesinae primae synodi impugnationem et exprobrationem, sed et beatae recordationis Cyrilli, blasphemias quoque contra Iesum Christum dominum nostrum dictas simili defendentes insania et per omnes prouincias fallaciter scribentes nos aliquid commisisse quod reperiatur aduersum definitioni sanctae Calchedonensis synodi quae praecedentium se trium, id est Nicaenae, Constantinopolitanae atque Ephesinae primae, 30
 16 concordat fidei synodorum. ita ergo cunctorum animos qui uestram malitiam nescierunt, sed tamquam a Romanis diaconibus suscipientes scripta simpliciter crediderunt, ad tantum scelus operatio fallaciae uestrae peruertit, ut humanus sanguis in aliquibus locis intra ecclesiam, quod dici nefas est, funderetur, et omnem legem ecclesiasticam 36

M VIII 357

26

30

L V 555

36

20 si — 25 sententiam canonem 29 conc. Carthag. adf. Dionysius Exiguus [Ad. Strewe, *Die Canonesammlung des Dionysius Exiguus in der ersten Redaktion: Arbeiten zur Kirchengeschichte*, herausg. von E. Hirsch u. H. Lietzmann 16 (1931) p. 83, 12—16 (can. XXX); cf. PL 67, 192 B].

N s (b)

1 reuersus om. N	diaconi s	2 noster] nrt N	3 referendarum N	4 diaconis s	fuis-
setis N	5 probabimini s	iuda N	6 noctis s	7 dissentistis N	mandauimus scribam]
mandantes N s	8 ut aut] ita ut N	9 sebastiano N	11 illius N	illis s b (cf. 193, 21)	qui]
quo N	12 ut diceret] iudiceres N	13 lampraedium N	Lampredium s	15 excōmunicati N	
16 praesumere N	18 cōmunicare N	23 et ex N	25 legitur N	29 Iesum om. N	
Christum om. s	31 calcedonensis N	33 concordiae N	34 a om. N	diaconis s	
35 peruertit coniciam]	peruenit N s				

- superbo spiritu conculcare uoluistis, sanctarum quoque regularum consequentiam iniuriis adfecistis impia et quae non sunt licita, per uniuersas contra nos prouincias fallaciter indicando. nuper etiam malis uestris addentes peiora prioribus domnum Leonem prodecessorem nostrum in Theodori Mopsuesteni dictis quae contra rectam fidem legitur scripsisse, consensum praeuisse atque firmasse dato scripto ad Christianissimum principem dominum filium nostrum ausi fuistis adstruere. absit ergo quemlibet credere Christianum quod aliquid tale quod contra rectam fidem a quolibet inueniatur scriptum, illius tanti praesulis sanctitas suscepisset, quippe qui in uniuersis epistolis suis et Nestorium et Eutychem uel eis similia sapientes pari legitur sententia condemnasse. in quo memorato scripto etiam contra diuinas scripturas non solum pontificibus multis, sed etiam, quod dici nefas est, ipsi quoque principi sacrilegas iniurias inrogare tentastis, quatenus ignorantem Christianum populum diabolica amplius deciperetis astutia.
- haec ergo sustinentes diu et per multa temporis spatia patientia sacerdotali resecare distulimus credentes uos forsitan resipisci et ab inlicitis temperare. sed quia semel et secundo adhortatione nostra per fratres nostros episcopos, id est Iohannem Marsicanum et Iulianum Cingulanum uel Sapatum filium nostrum atque diaconum, nec non et per gloriosum uirum patricium Cethegum et religiosum uirum item filium nostrum Senatorem aliosque filios nostros commoniti noluistis audire et neque ad ecclesiam neque ad nos reuerti, sicut omnia facitis, uoluistis detestanda superbia, et ideo necesse nobis est in uobis canonice uindicare, ne uideamur scripturarum diuinarum increpationibus subiacere. scriptum est enim: uidebas furem et concurrebas cum eo et cum adulteris portionem tuam ponebas; et ipse dominus ac saluator noster dicit quod si oculus tuus dexter scandalizat te, erue eum et proice abs te: expedit enim tibi, ut pereat unum membrum, quam totum corpus mittatur in gehennam. et quoniam iste intellectus magis de officiis ecclesiarum uel proximis non recte agentibus et scandala in ecclesiis mittentibus sano sensu debet aptari, sicut et alibi nos admonet dicens: oportet uenire scandala, sed uae illi per quem ueniunt, et beatus apostolus simili praedicat ratione: utinam et abscindantur qui uos conturbant, et iterum sancta scriptura nos commonet dicens: eice pestilentem de concilio et exiet cum eo iurgium, oportet ergo nos iam post tantas admonitiones in uobis, Rustice et Sebastiane, per auctoritatem beati Petri cuius nos dominus sibi uoluit uice seruire, regulariter uindicare propterea ne, si iam diutius differamus, omnis ecclesiasticus ordo soluatur. ideoque, quod a nobis cum gemitu, sed cum beati Petri auctoritate dicendum est, pro suprascriptis excessibus alienos uos a diaconii esse honore decernimus et omni ministerio officii Leuitici praedictum uobis honorem auferentes penitus submouemus nullam ulterius licentiam habentes, ut ex Leuitico nomine aut gradu aliquid facere praesumatis uel sub nomine diaconorum scribendo iterum dei conturbetis ecclesiam, quippe qui ex apostolica auctoritate et patrum regulis, contra quas multa spiritu superbo atque inreligioso fecistis, uos olim dignos damnatione praesenti auctoritate deponimus.

N s (b)

1 uoluisti N 4 prodecessorem N praedecessorem s dicti N 5 firmasse om. N
 7 quod¹ om. N 8 suscepisse N 9 suis om. N euticem N 12 quasi N 14 enim
 ergo b diu et] om. s debet b multis temporibus N temporibus b 16 adorationē nrām N
 17 diaconem N 18 patricium — uirum² om. N item] idē N 20 decertanda N
 22 simul currebas s 23 ac om. N 25 membrum tuum s 26 gehenna N 30 abscindantur N
 nos om. N 32 in] iam in N 33 nos om. N 36 diaconi s

- 20 et ut uniuersi nos haec pro loco, in quo nos deus esse uoluit, et auctoritate beati Petri apostoli recte fecisse cognoscant, canonum constituta posuimus, quae sancta Calchedonensis synodus apud se relecta laudauit. „Aetius archidiaconus relegit: Si quis presbyter aut diaconus suum contemnens episcopum a communione semetipsum suspendit ecclesiae et secretius collectam fecit et altare constituit et noluit euocanti episcopo consentire et noluerit eidem adquiescere neque oboedire et prius et secundo uocanti, hunc omnino damnari nec umquam hunc curationem mereri nec recipere eum posse honorem; si autem permanserit turbas faciens et seditiones ecclesiae, per extraneam potestatem tamquam seditiosum debere comprimi. Omnes reuerentissimi episcopi clamauerunt: Haec iusta regula; haec regula patrum.“ 10
- 21 pariter statuentes ut, si nobis uiuentibus, sicut optamus, sub humilitate et mansuetudine canonice paenitentes matrem recognoueritis ecclesiam, competens a nobis uenia concedatur, si uero, quod non optamus, sub regulari paenitentia ad matrem ecclesiam consueta distuleritis redire superbia, conciliorum in uobis, quorum regulas posuimus, censura seruetur, ut nullus post transitum nostrum uos contra Constitutum nostrum quod ex beati Petri cuius locum, licet inmeriti, gerimus, auctoritate proferimus canonum regulas exequentes, in ecclesiastico gradu audeat reuocare. 10- M VIII 359
- 22 hannem, Gerontium, Seuerinum, Importunum, Iohannem atque Deusdedit, quos constat uestrae coniurationis et conspirationis esse participes, quos nos putantes bonos militare ecclesiae cui deo praesidemus auctore, nostro tempore feceramus, tamen ut et ipsi possint et diuersi cognoscere, de subdiaconorum et notariorum uel defensorum officio praesenti se sententia nouerint fuisse depositos et nullum penitus in ecclesia nostra gradum ulterius detinere, nisi forte, sicut praefati sumus, nobis in hac luce superstitibus et ipsi paenitentiae canonicae colla submiserint. Felicem etiam monachum Afrum qui Gillitano monasterio dicitur praefuisse et leuitate sua atque inconstantia congregationem eiusdem monasterii per diuersa loca, certum est, dispersisse et uestrae prauitatis incentor est, cum uniuersis qui eum uel uos tam clerici uel monachi quam laici post praesentia interdicta in aliqua uestra societate polluerint aut consensum consiliumque praebuerint, regularem in his quae item superius legitur, constituimus manere sententiam, quatenus in his remediis ordine seruato canonico nullus praesumat pacem quam dominus diligit, ulterius ecclesiae perturbare. praesentem autem sententiam per Iohannem Marsicanum, Zacchaeum Squillacenum, Iulianum Cingulanum fratres et coepiscopos nostros, sed et Sapatum atque Petrum filios nostros diaconos nec non et filium nostrum Surgentium primicerium notariorum atque Seruumdei subdiaconum regionis primae nec non et Vincentium subdiaconum regionis secundae nostrae cui deo auctore praesidemus, ecclesiae uobis noscimur transmisisse. 36

3 Si —10 patrum *ext. in Gest. Chalced. act. II* 90—91 [ACO II 3, 2 p. 124 [383], 15—22; Graece ACO II 1, 2 p. 118 [314], 10—17].

N s (b)

3 calcedonae N	aetius N	Etius s	5 collectum N	facit s	euocante N
7 uocati N	12 competenter s	15 uos <i>om. s</i>	16 ex] est N	17/18 Iohannes N	18 in-
portunum N	iohannes N	19 potentes s	22 sententiā N	nullam N	28 aliquo
uestrae N uestra se s	polluerunt N	29 concylium N	praebuer N	idem N	30 ca-
nonico <i>om. N</i>	31 quem N	alterius N	32 zaceum N	Syllacoenum s	scillacenum b
33 adeque N	36 deo auctore <i>om. s</i>				

L V 557 9 ITEM EX ALIA CARTVLA RECITATVM EST

JK 924

Dilectissimo fratri Valentiniano episcopo de Tomis prouinciae Scythiae Vigilius

- 1 Fraternitatis tuae relegentes scripta pontificalem in uobis sollicitudinem inesse gratanter accepimus, quia prophetica tibi possunt uerba competenter aptari, quibus ait: saluabo gregem meum et suscitabo super eum pastorem qui pascat eum, seruum meum. oportet ergo caritatem tuam ea quoque domini nostri uerba sectari, per quae dicit: speculatorem te posui domui Israhel et audies de ore meo uerbum et adnuntiabis eis ex me, et conuocatos eos quos scandalizari diuersis rumoribus retulisti, incessanter hortari, ne per hos forsitan seducantur, qui sub praetextu catholico nequissimo spiritu simplicium Christianorum corda fallacia sua decipere moliuntur et patris sui diaboli consuetudinem maligno sectantes spiritu ecclesiam tibi commissam diuersis mendacibus scriptis conturbare desiderant, quibus apostolica lectio congruenter aptatur dicens: rogo autem uos, fratres, ut obseruetis eos qui dissensiones et offendicula praeter doctrinam quam uos didicistis, faciunt, et declinate ab illis; et infra: et per dulces sermones et benedictiones seducunt corda innocentium; uestra autem oboedientia in omni loco diuulgata est, quatenus fraternitatis uestrae adhortatione saepe commoniti nulla fideles eorum animos a rectitudine uiae quae Christus est, qui ait: ego sum uia, ueritas et uita, qualibet maligna adnuntiatione submoueant. sed si, quod non oportet, ab aduersariis conturbati aliquid, quod deus auertat, contra fidem factum forte formidant, cum mansuetudine qua conuenit Christianis, prophetica uerba sectentur dicentis: interroga patrem tuum, et adnuntiabit tibi, [seniores tuos, et dicent tibi]; et alius propheta: labia sacerdotis custodiunt scientiam et legem requirunt ex ore eius. et quoniam Basilianus inlustris et magnificus uir, filius noster, cum his qui pro actibus tuae fraternitatis ecclesiae in Constantinopoli obseruant, pari ratione dixisse noscuntur etiam hoc dei inimicos fuisse mentitos quod personae episcoporum Ibae atque Theodoreti in nostro, quod absit, fuissent Iudicato damnatae, legant ergo quae de causa quae hic mota est, ad fratrem nostrum Menam Constantinopolitanae urbis episcopum scribentes legimur definisse, et tunc cognoscunt nihil a nobis deo nos custodiente commissum uel certe dispositum quod contra fidem praedicationemque uenerandarum quattuor synodorum, [quae pro una eademque fide definita sunt], id est Nicaenae, Constantinopolitanae, Ephesenae primae et Calchedonensis, reperiatur aduersum aut unius ex his qui definitioni superscriptae Calchedonensis fidei subscripserunt, tangat iniuriam uel quod decessorum praecessorumque nostrorum inueniatur, quod absit, constitutis forte contrarium, sed in omnibus apostolicae sedis praesulum et beatae recordationis papae Leonis et praedictarum synodorum aduersariis <nos> restituisse. fraternitatem autem uestram

Ns (b)

1 charta s 2 PATRI N thomis N scythiae N 3 relegens N 7 dixit s 9 ortare N
 18 quae] qua N 19 et ueritas s submoueant coniciam] submoueant N s 20 quod¹] quod si
 quod N 21 forte om. N quae s b xpianos N b 22/23 seniores — tibi om. N
 23 labia om. N sacerdotes N 24 Basinianus s 26 constantinopoli N hoc om. N
 27 personā N 28 damnati N 29 moenam N 31 uenerandorum N 31/32 quae — sunt
 deleui, sed cf. p. 197, 10/11 33 calcedonensis N 34 iniuria N 35 constitutus N 37 nos
 addidi restituisse N

credimus non latere inimicos fidei Christianae hoc semper saeculari et reprobanda
molitos astutia, ut euangelistas quattuor contraria sibi, quod absit, dixisse monstrarent;
quibus a sanctis patribus per euangeliorum concordiae libros est caelesti sapientia L V 558
3 contradictum. quod nunc quoque sancti Calchedonensis concilii aduersarii, inter
quos etiam Rusticum et Sebastianum comperimus istius auctores scandali, quos olim 5
pro meritis suis a sacra communione suspendimus, in quibus nos, si non resipuerint
celeriter, fraternitas tua cognoscat canonicam sententiam prolaturus, qui sub praetextu
falsae defensionis student, ut eandem synodum contra praedictas tres synodos dixisse,
quod absit, ostendant. quibus haec conantibus prophetae dicta consonanter aptantur
Ier. 8, 8. 9 dicentis: uere mendacium operatus est stilus mendax scribarum. uerbum 10
Ier. 9, 5 domini proiecerunt et sapientia nulla est in eis. docuerunt enim lin-
guam suam loqui mendacium; ut inique agerent, laborauerunt. quibus,
Ps. 8, 3 si non paenituerint, ueniet psalmistae inuocata sententia dicentis: ut destruas
inimicum et defensorem. credimus enim catholicis ecclesiae filiis ea quae tunc M VIII 361
ad fratrem et coepiscopum nostrum Menam scripsimus, id est de blasphemii Theodori 15
Mopsuesteni eiusque persona uel de epistola quae ad Marim Persam scripta ab Iba
dicitur, et scriptis Theodoretii quae contra rectam fidem et duodecim capitula sancti
Cyrilli facta sunt, abunde posse sufficere, quippe dum in Constituto nostro superius
designato possit diligenter agnosci quia in ipsa definitione fidei quam sancti Calchedo-
nensis concilii sacerdotes secundum praecedentes eam tres alias sanctas synodos pro- 20
tulerunt, non aliquid mutauerunt, sed laudantes omnia quae a superioribus acta sunt,
4 sancta definitione sua perpetuo robore firmauerunt. tamen si post haec aliquis,
quod non credimus, dubitare uoluerit, hortamur, ut cum tuae fraternitatis ordinatione
ad nos uenire festinet, quatenus lucida admonitione cognoscat omnia quae decessorum
nostrorum et antefatarum quattuor synodorum sunt de una eademque fide acta scripta- 25
que temporibus, a nobis inuiolabiliter fuisse seruata. qua ratione percepta sublato,
sicut oportet, de Christianissimis animis scandalo pax deo placita in eius ecclesia in-
5 libata perduret. hoc quoque fraternitatem tuam credimus adhortandam, ne
ulterius praedictorum Rustici et Sebastiani aut illorum qui prauae eorum praesumptio-
nis probantur esse participes, scripta suscipiat, sed et uniuersos ad tuam pertinentes 30
ordinationem commoneas, ne uel ipsi a praedictis relegant aliquid destinatum uel
falsitati eorum ulterius animum suae credulitatis adcommodent. deus te incolomem Sur II 587
custodiat, frater karissime.

DATA XV KL APRIL IMPERII DOMINI IVSTINIANI PP AVG ANNO XXIII PC BASILII VC d. 18. m. Mart.
ANNO VIII per Iohannem presbyterum et apocrisarium. et ipse direxit eam per Maxen- a. 550
tium hominem suum. 36

N s (b)

1 reprouanda s (reprobanda in marg.) 2 et ut N monstruit N 3 euangeli-
corum N est] et N 4 post quoque addam conantur uel simile ei uerbum finitum 5 auctorē N
6 in] cum N 8 eundem N 11 domini nostri s 13 psalmistae] plusiuste N 15 quo
epm N moenam N 16 scriptā N 17 scriptis] scripta N s 18 abeunde N 20 secū N
alios sanctos sinodos N 22 suo perpetuo honore robore N sua perpetuo roborare s hac N
24 festinent N cognoscant N 27 in om. N 28 adhortandum N 29 praua N 30 sus-
cipiet N 31 commonens N 32 falsitatis N alterius N adcommodat N 34 Dat. s
Kal.s Aprilis s impi dom N perpetuo AVG N perpetui Augusti s post con N
post consulatum s basili N uc om. N uiri clarissimi s 35 anno XVIII N anno IXs

10 ITEM EX ALIA CHARTA RECITATVM EST

- JK 925 1 Dilectissimo fratri et coepiscopo Aureliano Arelatensi Vigilius. Fraternitatis
 uestrae litteras pridie Iduum Iuliarum [die] Anastasio deferente suscepimus et gratias
 referimus diuinae clementiae, quia sollicitudinem uestram in fidei causa uel in nostrae
 opinione personae sacris legimus conuenire mandatis, ut digne caritati tuae uerba dei 5
 L V 559 et conuenienter aptentur, quibus ait: elegi te sacerdotem ex omnibus, ut ascendas ad cf. I Sam. 2, 28
 2 altare meum et portes coram me nomen magnum cunctis diebus uitae tuae. necesse
 M VIII 362 ergo nobis est caritatis uestrae sollicitudinem breui interim, quantum pro temporis
 qualitate potuimus, releuare conloquio, quatenus modis omnibus confidatis nihil nos
 penitus admisisse quod decessorum nostrorum constitutis uel sanctae quae una eadem- 10
 que est, fidei quattuor synodorum, id est Nicaenae, Constantinopolitanae, Ephesenae
 primae atque Calchedonensis, inueniatur, quod absit, esse contrarium aut quod ad
 personarum iniuriam pertineat, quae definitioni eiusdem sanctae fidei subscripserunt,
 uel sanctorum prodecessorum nostrorum Caelestini, Xysti, Leonis aliorumque prae- 15
 cedentium atque sequentium definitis reperiatur aduersum, sed a nobis omnibus prae-
 dictis synodis unam uenerationem unamque fidei credulitatem indubitabiliter ex-
 hiberi. et eos qui omnes supra scriptas quattuor synodos in rectitudine fidei non
 secuntur uel unam ex ipsis uel omnes in fide reprobant aut reprobare aut iniuriare uel
 repudiare nituntur, abicimus, sed et ea quae in eiusdem sanctae fidei iniuriam uerbo
 dicta uel reperiuntur scripta, anathematizanda execrandaque iudicauimus et con- 20
 stituimus iudicanda, simili poena plectentes etiam eos qui fidem beati Cyrilli, quam
 sanctae recordationis Leo praecessor noster ad praecessores uestros aliosque datis
 probauit et laudauit scriptis et Calchedonensis ueneranda synodus legitur pro-
 tulisse, aliorumque patrum quos apostolicae sedis praesules susceperunt atque
 3 secuti sunt, execranda superbia impiam uocauerunt. fraternitas ergo tua, quem 25
 apostolicae sedis per nos constat esse uicarium, uniuersis episcopis innotescat, ut nullis
 aut falsis scriptis aut mendacibus uerbis aut nuntiis qualibet ratione turbentur, sed
 potius primi apostolorum, sicut conuenit, uerba sectentur dicentis: aduersarius I Petr. 5, 8, 9
 uester diabolus ut leo rugiens circuit quaerens quem deuoret; cui re-
 sistite fortes in fide, et quod item doctor gentium dicit apostolus: rogo autem Rom. 16, 17
 uos, fratres, ut obseruetis eos qui dissensiones et offencicula praeter 31
 doctrinam quam uos didicistis, faciunt, et declinate ab illis, in domino con-
 fidentes, quia, sicut praefati sumus, ab apostolis fidem traditam et a praedictis sanctis

2—198, 29 ext. et in *Collect. epistularum ecclesiae Arelatensis* (codd. Paris. Lat. 2777, fol. 34^r—36^r [A], Paris. Lat. 3849, fol. 37 [B], Paris. Lat. 5537, fol. 67^u—71^u [C], cf. Paris. Lat. 16331 et Paris. Lat. 341 bibl. Paris. Armament.), ed. W. Gundlach in *Monum. Germ. Hist. Epist. III*, p. 67, 14—68, 35; uarias nisi grauioris momenti lectiones non notauit.

N s (b) A B C

2 et coepiscopo om. s Gu. Aureliano episcopo s 3 Idus Iulias s die om. s sus-
 cipimus Gu. 4 quia] qui N 5 opinionis N relegimus s 6 elegi te] elegit s omnibus]
 uobis A C ut] ait s ascendens s 8 pro om. N 9 potuerimus C reuelare N con-
 fidens N 12 calcedonensis N aut om. N 14 praedeceessorum s xisti N Syxti Gu.
 16 indubitant N 18 sequantur s reprobant] reprobā N reprauant s reprauare N s B
 19 abicimus N 20 dictā N uel om. N 21 quam A C quem s cuius N B cui b 22 pro-
 decessor Gu. praedeceessor s praedececessores C 23 et probauit Gu. calcaedonensis N calchi-
 donensis Gu. ueneranda sancta s 23/24 praetulisse Gu. 25 impiam om. N impia s 27 aut³
 om. N 30 idem N Gu. 33 a om. N

quattuor conciliis declaratam et a decessoribus nostris et ab antedictis patribus prae-
dicatam atque inuolabiliter custoditam sincera uoluntate tenuimus, tenemus, uene-
rati sumus, ueneramur atque defendimus et contra eam facientes apostolica auctori-
tate damnamus. sed quanta possumus per filium nostrum Anastasium de his quae
gesta sunt, breuiter nos indicare necesse est. et cum nos dominus filius noster
cf. Prou. 21, 1 clementissimus imperator, sicut promisit, deo qui cor eius tenet, iuuante reuerti prae-
ceperit, hominem qui uobis ad singula subtiliter innotescat, deo propitio destinamus. M VIII 363
quod ideo adhuc non fecimus, quia et hiemis asperitas et Italiae quae uos non latet,
necessitas praepediuit, donec serenissimus princeps, sicut desiderat, domino auxiliante
cf. Prou. 18, 19 subueniat. illud quoque credimus sperandum ut, quia scriptum est: frater fratrem
Act. 4, 32 adiuuans exaltabitur, et sicut de credentibus in domino actuum apostolorum scriptura
testatur quia erat credentibus in domino cor unum et anima una, ut sit fraternitas
uestra in hac quoque parte sollicita et glorioso filio nostro Childiberto regi, quem
Christianitatis studio uenerationem integram sedi apostolicae cui nos deus praeesse
uoluit, cognouimus exhibere, supplicare non desinas, quatenus in tanta rerum necessi-
tate circa ecclesiam dei sollicitudinem suam, sicut confidimus, Christiana deuotione
persoluat, ut, quia Gothi cum rege suo in ciuitate Romana perhibentur ingressi, hoc
ei dignetur scribere, ne se in ecclesiae nostrae praeiudicio, quippe uelut alienae legis,
inmisceat et aliquid faciat aut fieri aliqua ratione permittat, unde catholica possit
ecclesia perturbari. dignum enim est et catholico, sicut est, regi conueniens, ut
cf. Is. 49, 18 fidem ecclesiae, in qua deus illum uoluit baptizari, omni debeat uirtute defendere.
cf. 1 Sam. 2, 30 scriptum est enim: uiuo ego, dicit dominus, quia glorificantes me glorificabo. festina
ergo, frater carissime, ut in sancta fidei sinceritate persistens ecclesiarum pacem, quae
uel a deo per sacerdotii meritum tibi commissa est uel a nobis per apostolicam auctori-
tatem uicaria potestate mandatur, competenti sollicitudine, deo propitiante, custodias
et uicarium te sedis nostrae dignis deo manifestes operibus. deus te conseruet,
frater karissime.

DATA III KL MAI IMPERII DOMINI IUSTINIANI PP AVG ANNO XXIII P C BASILII d. 29. m. Apr.
V C ANNO NONO per hominem quem Anastasius direxit. a. 550

11 ITEM EX ALIA CHARTA RECITATVM EST

30

Iurauit beatissimus papa Vigilius domino piissimo imperatori in praesentia JK 926
nostra, id est mei, episcopi Caesareae Cappadociae Theodori, et mei, patricii Cethegi,
per uirtutem sanctam clauorum, ex quibus crucifixus est dominus deus noster Iesus
Christus, et per sancta quattuor euangelia ita per istam uirtutem sancti freni et

N, s (b) A B C [usque ad 29]

2/3 ueneratissimus N	3 ea N Gu.	5 nos ¹ om. N	6 eius] ipsius s Gu.	7 ad] a N
de propitio N	destinabimus Gu. festinamus N	9 domino sibi s Gu.	auxiliante om. s	
10 credidimus Gu.	11 apostolicorum s C	13 parte om. N	Childeberto s Gu.	16 suam
om. s	et confidimus s Gu.	17 goti N	18 ei Gu. eis N s B	19 qualibet
s Gu.	20 est ² om. N	21 fidem et ecclesiam s Gu.	22 me om. N	24 per ¹] pro N B C
merito A C	24/25 pro apostolica auctoritate Gu.	26 uicariam N	manifestis N A	
operibus suscipe N	conseruet] incolumem custodiat Gu.	28 Dat. III Kal. Maias s	imperii	
domini nostri s IMPR DŌM N imperante domino Iustiniano Gu.	perpetui Augusti s	XXIII]		
XXIII N uicesimoquarto s	post consulatum s Gu.	BASILII N Gu.	29 V C] VRC N uiri	
clarissimi s Gu.	octauo s	per — direxit om. Gu.	32 caesariae N	33 scām N sanctorum

scribam

per ista sancta quattuor euangelia quod cum pietate uestra uno animo, una uoluntate hoc uelle, hoc conari, ita agere, quantum possumus, ut ista tria capitula, id est Theodorus Mopsuestenus cum scriptis suis et epistola quae dicitur Ibae, et conscripta Theodoretī contra orthodoxam fidem et contra duodecim capitula sancti Cyrilli dicta condemnentur et anathematizentur, et nihil pro his capitulis neque per me neque per eos quibus credere possum ex ordine clericatus aut laicis, contra uoluntatem pietatis uestrae aut agere aut loqui aut consilia dare secretius. et si quis mihi aliquid contrarium dixerit aut de istis capitulis aut de fide aut contra rem publicam, istum sine mortis periculo pietati uestrae manifestabo et quae mihi locutus est, ita ut propter locum meum personam meam non prodas. et me ista custodiente pietatem uestram honorem meum in omnibus seruare promisisti, sed et personam opinionemque meam custodire et cum dei adiutorio defendere, sed et priuilegia ecclesiae meae seruare. sed ut chartulae istae nulli ostendantur, nihilominus promisistis. promitto praeterea quod in ista causa trium capitulorum, quodcumque debet fieri, communiter tractamus et quod utile nobis uisum fuerit, hoc faciamus cum adiutorio dei.

M VIII 364

d. 15. m. Aug.
a. 550

Datum est hoc iuramentum quinto decimo die mensis Augusti in dñ XIII imperii domini Iustiniani anno XXIII nouies ꝑc Basilii ūc.

Ego Theodorus misericordia dei episcopus Caesareae Cappadociae huic chartulae iuramenti testis subscripsi. Flavius Cethegus gloriosus uir patricius huic chartulae iuramenti testis subscripsi.

12 ITEM EX ALIA CHARTVLA RECITATVM EST

Sur II 588

Lecta sunt nobis gesta confecta apud Antiochenae ciuitatis defensorem, quibus inferebantur testimonia militum significantium, ut compendiose dicamus, quod, priusquam Sergius reuerentissimus Cyrestenam ciuitatem accederet, quidam, id est Andronicus presbyter et defensor et Georgius diaconus, accipientes imaginem Theodoretī qui undique inculpatur propter fidei errorem, currui imposuerunt et in Cyrestenam ciuitatem introduxerunt psallentes et ostendentes quod eiusdem illi sectae sunt. Sergius autem postea cum ciuitatem accessisset, et collectionem celebrauit ipsius Theodoretī et Diodori et Theodori nec non et Nestorii cuiusdam quem martyrem esse dixit, cum prouincia nullum habeat martyrium huic appellationi conueniens. euidenter igitur mirati sumus primo quidem, si latuerunt tuam eminentiam talia gesta in ciuitate confecta, deinde, si, cum cognouisses quod factum est, non sine dilatione quaestionem fecisti negotii, maxime cum ibi degere Sergius diceretur et cum Paulo reuerentissimo esse. uerum etiam lecta sunt nobis paulo post gesta confecta apud Cyrestenae ciuitatis defensorem, quae reuerentissimi responsales Sergii reuerentissimi adduxerunt multorum uoces continentia quod nulla umquam nec praedicata est nec facta est collectio in Nestorii cuiusdam nomine. super haec autem gesta et preces audiuius tam ipsius Sergii quam reliquorum episcoporum Eufratensis prouinciae, qui repellunt ubique Nestorii nomen et declinare quidem eius sectam confitentur, consentire autem

N, s (b) [inde a 21]

2/3 theodorum mopsuestenū N 3 epistolā N 13 ut scripsi] et N 16/17 impri dom N
17 basili N 18 caesareae N 19 cetegus N 21 charta s ita recitatum est s 23 infere-
batur N 26 in currum eam imposuerunt s 27 et ostendentes om. N 28 accepisset s 29 et
Theodori om. N 30 habebat s martyrium s martyrem N 32 deinde om. N 33 ibi om. s
34 cyrestenem corr. N 35 responsales — reuerentissimi² om. N adduxerunt] dixerunt s 36 quod]
quae N in nulla N praedicatū N 39 quidem qui N secta N

sanctis quattuor conciliis. sancimus igitur nihil subtilitatis uel studii eminentiam
tuam relinquere, sed conuocare quidem sine dilatione Cyrestenae ciuitatis episcopum M VIII 365
ibi degentem, sicut audiuius, trahere autem ad se milites etiam, qui testimonia in
gestis Antiochiae confectis praestitisse inueniuntur de numero tertio Stabilisianorum,
nec non etiam Andronicum et Georgium, qui ea quae de imagine dicta sunt, fecisse di- L V 561
cuntur, et singula cum subtilitate requirere, hoc est si, quod dicitur de imagine, factum 6
est et si psalmum cuius mentio gestis Antiochiae confectis inserta est, psallentes ad
imaginis honorem praecedebant et si Sergius reuerentissimus, cum haec postea cognouis-
set, et clericos admisit et diuinis eis communicauit mysteriis et si collectionem Theodo-
reti et Theodori et Diodori praedicari fecit aut celebrari concessit et si hoc idem factum 10
est et in Nestorii nomine, et omnem circumire uiam tua magnitudo festinet, ut nihil
subtilitatis possit latere. ne autem eminentia tua nostram tantummodo timeret
indignationem, sed etiam dei iram, non piget nos et iuramentum ei inponere in nomine
domini et saluatoris Christi dei nostri, ad quem talia pertinent, ut ipsam ueritatem
undique requiras. et si quidem inueniantur milites per omnia falsa dixisse et 15
neque pro imagine neque pro collectione uera dixisse, non tantum ea quae in Nestorium
referuntur, sed etiam illa quae in Theodoretum et Theodorum et Diodorum, mox
fortissimo numero eiciantur, in quo noscuntur militare, et omnibus tormentis eorum
corpora crucientur. si autem ueritatem in suis depositionibus dixerunt siue pro
immagine siue pro collectione uel Nestorii uel aliorum trium, de omnibus nobis suggere, 20
ut cognoscere possimus eos qui in ueram et immaculatam quam et nos colimus, fidem
peccauerunt. ne quid autem ex his quae nobis lecta sunt, tuam magnitudinem
lateat, iussimus eadem gesta quae Cyri confecta sunt et ad nos relata, nec non rescripta
eorum quae Antiochiae confecta sunt, tibi transmitti, ut post confecta omnia quae
iussimus, iterum nobis remittantur ipsa quae in Cyro confecta sunt. pro hac 25
etenim causa destinauimus Thomam deuotissimum agentem in rebus et subadiuuam. d. 7. m. Aug.
legi. a. 520

DATA VII IDVS AVG CONSTANTINOPOLI RVSTICO VC COS.

- 13 Sancta synodus dixit: Euidenter et nunc deum placans intentio piissimi et
tranquillissimi imperatoris ostensa est, qui omnia semper fecit et facit, quae sanctam 30
ecclesiam et recta dogmata conseruant, qui et modo recitatas chartas direxit mani-
festantes et ipsas, quod nec latuit aliquem, alienam ab initio esse istorum capitulorum
impietatis sanctam dei ecclesiam. et Christianissimus quidem imperator mercedem
pro his habebit de Christo magno deo qui talia multiplicare solet. nos autem,
orationes cotidianas facientes pro eius serenitate, pro tribus capitulis altero die adiuuan- 35
te deo synodicam sententiam proferemus.
- 14 Constantinus gloriosissimus quaestor dixit: Dum intersum sancto uestro con- M VIII 366
cilio propter recitationem chartarum quae apud uos insinuae sunt, piissimus im-

N, s (b) [usque ad 36]

1 igitur] autem N	4 antiocaenae N	Staplisianorum b	8 postea] inter post et ea repet.
7 Antiochiae — 8 honorem s	9 eis corr. N s	19 cruciarentur N	20 suggerere N
21 poterimus N potuerimus b	22 nobis om. N	23 lateant N	25 cyro N
VII Id. August. s	CONSTAN N Constantinopol. s	VCO COMO N uiro clarissimo Cons. s	28 Dat.
quia N	31 conseruat N	qui om. N	34 de] in N
			36 proferimus N

perator formam destinavit ad uestram sanctam synodum de Vigiliis nomine, ne iam sacris diptychis ecclesiae inferatur propter impietatem quam uindicavit, nec et recitetur uobis et conseruetur tam in ecclesia huius regiae ciuitatis quam in ceteris ecclesiis quae et uobis et reliquis episcopis creditae sunt in re publica a deo ei com-
missa. audientes autem formam iterum cognoscetis per eam, quantum serenissimus
imperator unitatem sanctarum ecclesiarum et puritatem sanctorum mysteriorum pro-
curat.

15 Sancta synodus dixit: Sacra forma competenter suscepta recitetur.

16 Et cum suscepisset Stephanus diaconus notarius et instrumentarius, recitavit

IN NOMINE DNI IHV XPI Imperator C. Fl. Iustinianus Alamannicus Gothicus
Francicus Germanicus Anticus Alanicus Vandalicus Africanus pius felix inclitus
uictor ac triumphator semper augustus beatissimis archiepiscopis et patriarchis
Eutychio Constantinopolitano, Apolinario Alexandrino, Domnino Theopolitano, Stepha-
no Georgio et Damiano religiosissimis episcopis uicem agentibus Eustochii beatissimi
archiepiscopi Hierosolymitani et patriarchae, et ceteris religiosissimis episcopis ex
diuersis prouinciis in hac regia ciuitate degentibus.

1 Vna Christianis salus est puro corde et bona conscientia et fide non ficta accedere
ad communionem sanctorum sacramentorum; ex hac etenim unusquisque remissionem
sperat peccatorum, participationem mysteriorum dignatus a sacerdotibus recte deum
colentibus. haec ideo diximus, quoniam quidam Nestorii impietatem colentes appli-
care eam dei ecclesiae conantur per Theodorum Mopsuestenum et impia eius conscripta
nec non per ea quae impie conscripsit Theodoretus et contra rectam fidem et Ephese-
nam primam synodum et contra sanctum Cyrillum et XII eius capitula et pro defen-
sione Nestorii et Theodori impiorum, et super haec et per impiam epistolam quam Ibas
ad Marim Persam scripsisse dicitur, quae super alias insertas ei blasphemias eos qui
confitentur deum uerbum hominem factum esse, haereticos uocat et Ephesenam pri-
mam synodum reprobatur tamquam sine examinatione et quaestione ab ea Nestorio con-
demnato et sanctae memoriae Cyrillum haereticum uocat et impia duodecim eius
capitula dicit, Theodorum autem et Nestorium haereticos uindicat et laudat. etiam
quidem de hoc ex multo tempore quibusdam motis et uestra religiositas et alii plures
2 sacerdotes istorum capitulorum impietatem aliena rectae fidei esse iudicatis. quando
uero religiosissimus papa antiquioris Romae ad istam magnam ciuitatem peruenit,
omnia ista manifestata sunt. et cum haec examinasset, et condemnauit et satisfac-
tionem in scriptis exposuit tam nobis quam pia recordationis tunc coniugi nostrae;
nec enim patiebamur nec ab eo nec alio quocumque inuiolatam communionem susci-
pere, qui non istam impietatem condemnat. sed et sacramenta terribilia in scriptis
iurauit, ut in eadem permaneret uoluntate, in condemnatione et anathemate praedic-
torum trium capitulorum et nullo modo uel tempore conaretur aliquid ad refutationem
condemnationis praedictorum impiorum trium capitulorum. quod autem sine
scriptis saepius condemnauit impia tria capitula coram gloriosissimis iudicibus et
religiosissimis episcopis, et plures ex uobis qui conuenistis, cognoscunt. et haec

M VIII 367

N

3 ecclesiam N 3/4 ceteras ecclesias N 10/11 gōt frānc germān ant alān uandl afric N
13 Eutychio N apollinario N 14 Eustochii N 15 hierosolimitani N 20 quoniam]
quō corr. N quidē N 22 et² addidi 24 quam] quae N 25 dicit N ei scribam] eis N
31 uindicatis N 34 coniungi N 37 uoluntatē N

agens permansit septem annos. postea uero et scripta inter uos et illum proces-
 serunt, in quibus inuicem confessi estis conuenire et synodice praedictorum capitulo-
 rum facere condemnationem. et postea inuitatus tam a nobis quam a uestra reli-
 giosa synodo communiter quidem conuenire recusauit, contrarius autem factus est
 suae uoluntatis ea defendens quae Nestorii et Theodori sequaces sapiunt. praeterea ⁵
 ipse semetipsum alienum catholicae ecclesiae fecit defendens praedictorum capitulorum
⁸ impietatem, separans autem semet ipsum a uestra communione. his igitur ab eo
 factis alienum Christianis iudicauimus nomen ipsius sacris diptychis non recitari,
 ne eo modo inueniamur Nestorii et Theodori impietati communicantes. unde prius
 quidem sine scriptis hoc manifestum uobis fecimus, nunc uero et in scriptis certum uobis ¹⁰
 facimus per nostros †prae eius nomen sacris diptychis iam non inferatur. unitatem
 uero ad apostolicam sedem et nos seruamus et certum est quod et uos custodietis.
 nec enim Vigiliis nec cuiuscumque alterius ad peiora transmutatio [et] paci ecclesiarum
 nocere potest. diuinitas uos saluet per multos annos, sancti ac religiosissimi patres.

DATA PRIDIE ID. IUL. CALCHEDONE IMPERANTE DOM̄NO IUSTINIANO PP̄ AV̄G ANNO ^{d. 14. m. Iul.}
 XXVII P̄ C̄ BASILII V̄C ANNO DVODECIMO. ^{a. 553}

¹⁷ Sancta synodus dixit: Et quae nunc piissimo imperatori uisa sunt, congrua sunt ¹⁷
 laboribus quos pro unitate sanctarum ecclesiarum pertulit. seruemus itaque unita-
 tem ad apostolicam sacrosanctae ecclesiae sedem antiquioris Romae, omnia secundum
 tenorem lectarum apicum peragentes. de proposita uero quaestione quod iam ²⁰
 promisimus procedat.

N

4 contrarius scribam] contrariae *N* 11 per — prae] per nostros iudices quod coniciam
 13 transmutati et paci *N* 15 calcedona *N* domno *N* aḡ *N* 16 post c̄ basyli *N* uiro
 clarissimo *N* duocecimo *N* 17 impr̄ *N* 21 procedant *N* *subscr.* EXPLICIT Sessio
 VII INCIPIT OCTAVA *N*

M VIII 367	I	Imperante domno Iustiniano pp̄ auḡ	
L V 561		anno XXVII p̄ c̄ Basiliū c̄ anno XII die IIII Non̄ Iun̄ indictione I	
Sur II 588		considentibus in secretario uenerabilis episcopii huius regiae ciui-	
d. 2. m. Iun.		tatis	
a. 553	I	Eutychio sanctissimo patriarcha regiae Constantinopolis nouae	5
		Romae	
	II	Apolinario sanctissimo archiepiscopo Alexandrinae magnae ciui-	
		tatis	
	III	Domnino sanctissimo patriarcha Theopolitanae magnae ciuitatis	
L V 562	IIII	Stephano religiosissimo episcopo Raphiae	10
M VIII 368	V	Georgio religiosissimo episcopo Tiberiadis	
	VI	Damiano religiosissimo episcopo Sozusae uicem agentibus Eusto-	
		chii sanctissimi episcopi Hierosolymitani	
Sur II 589	VII	Benigno religiosissimo episcopo Heracliae Pelagoniae uicem agente	
		Heliae beatissimi episcopi Thessalonicensis	15
	VIII	Theodoro religiosissimo episcopo Caesareae primae Cappadociae	
		prouinciae	
	VIII	Andrea religiosissimo episcopo Ephesi	
	X	Sextiliano religiosissimo episcopo Tuneiensi uicem agente Primosi	
		religiosissimi episcopi Carthaginis	20
	XI	Megethio religiosissimo episcopo Heracliae Thraciae	
	XII	Anastasio religiosissimo episcopo Tabiae uicem agente Dorothei	
		religiosissimi episcopi Ancyrae	
	XIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Iliensi uicem agente Euprep̄ii	
		religiosissimi episcopi Cyzicenae ciuitatis	25
	XIIII	Eusebio religiosissimo episcopo Tyri	
	XV	Iohanne religiosissimo episcopo Nicomediae	
	XVI	Stephano religiosissimo episcopo Nicaeae	
	XVII	Constantino religiosissimo episcopo Calchedonensi	

N s (b)

1 IMPERANTE DOMNO IVSTINANO PERPETVO auḡ *N* Imperii Domini Iustiniani Perpetui
Augusti *s* 2 post consulatum *Ns* basili *N* uiri clariss. *s* XII] duodecimo *N* IIII] 4. *s*
NOS *N* Nonas *s* Iunias *s* IND prima *N* 3 uenerabilibus episcopis *s* 5 Eutycio *N*
numeros I—CXLVIII adnot. *N* 7 Apollinario *Ns* 9 Domino *N* 11 tyberiadis *N* 12 Sozu-
sae om. *N* agentem *N ut solet* 12/13 Eusthocii *N* 13 herosolimitani *N* 15 eliae *N s*
16 primae om. *N* capadociae *N* 19 Tuniensi *s* 21 Megetio *N* trachiae *N*
22 Anastasio *N* 24 Iohanni *N* aliense *N* 26 Eusebio uiro *N* tyrii *N* 27 Iohanni *N*
29 calcedonensis *N*

	XVIII	Petro religiosissimo episcopo Tarsi	
	XVIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Cucusorum uicem	
	XX	agente Palladii religiosissimi episcopi Melitenae	
20	XXI	Iohanne religiosissimo episcopo Caesareae Palaestinae	
21	XXII	Pompeiano religiosissimo episcopo Byzacii	5
22	XXIII	Amazonio religiosissimo episcopo Edessae	
23	XXIII	Alexandro religiosissimo episcopo Gangrorum	
24	XXV	Thoma religiosissimo episcopo Apamiae Syriae	
25	XXVI	Euphranta religiosissimo episcopo Tyanorum	
26	XXVII	Theodoro religiosissimo episcopo Hierapolis Syriae	10
27	XXVIII	Bosporio religiosissimo episcopo Neocaesareae	
28	XXVIII	Iohanne religiosissimo episcopo Bostrae	
29		Philippo religiosissimo episcopo Myrorum	
	XXX	Theodoro religiosissimo episcopo Seleucia <Isauriae>	
	XXXI	Iuliano religiosissimo episcopo Sardiensi	15
	XXXII	Theodoro religiosissimo episcopo Gortynae	
	XXXIII	Eustathio religiosissimo episcopo Damasci	
	XXXIII	Theodosio religiosissimo episcopo Rhodi	
	XXXV	Firmo religiosissimo episcopo Tipasensi Africanae prouinciae	
	XXXVI	Theodoro religiosissimo episcopo Antiochia Pisidiae	20
	XXXVII	Phoca religiosissimo episcopo Staliensi	
	XXXVIII	Eulogio religiosissimo episcopo Pergae	
	XXXVIII	Seueriano religiosissimo episcopo Aphrodisiadis	
	XL	Cyriaco religiosissimo episcopo Amidae	
	XLI	Seuero religiosissimo episcopo Synnadorum	25
42	XLI	Petro religiosissimo episcopo Sidae	
	XLIII	Abramio religiosissimo episcopo Sergiopolitano	
44	XLII	Asignio reuerentissimo episcopo Traianopolitano uicem agente	
	XLIII	Iohannis religiosissimi episcopi Laodiciae Phrygiae Pacatianae	
45	XLIII	Iohanne religiosissimo episcopo Adrianopolitano Thraciae	30
46	XLV	† Cresconio religiosissimo episcopo Cuiculi	
47	XLVI	Theodosio religiosissimo episcopo Iustinianopolitano secundae Cappadociae	
48	XLVII	Stephano religiosissimo episcopo Laodiciae siue Theodoriadis	
49	XLVIII	Auxanone religiosissimo episcopo Hierapolis Phrygiae	35
50	XLVIII	Eustathio religiosissimo episcopo Maximianopolitano	
51	L	Aetherio religiosissimo episcopo Anazarbi	
52	LI	Dometio religiosissimo episcopo Chalcidis	

Ns (b)

1 tyrsi N	2 religiosissimo N	cursorum N	3 meletinae N	numerum XX falso
adnot. N	6 Amazonio N	aedese N	9 Eufranta N	thyanorum N
neocaesariae N	12 bosre N	13 mirorum N	numerum om. N	14/15 Theodoro—
Sardiensi om. s	14 Isauriae om. N	15 sardicensi N	16 Theodoto s	gortinae N
17 Eustatio N	18 rodi N	19 tipatensi N	Potipason s	20 phisidie N
23 frodisiadis N	25 sindanorum N	26 syde N	XLI iterum adnot. N	27 Abrahamio s
27—29 XLIII XLII XLIII adnot. N	28 religiosissimo N	29 episcopo N	Phrygiae om. N	
31 Cresco s	35 Auxiano N	frigiae N	36 Eustatio N	Eustachio s
38 Domitio N	chalcididis N			37 anatzarei N

53 LII	Valeriano religiosissimo episcopo Obbensi Africanae prouinciae	
54 LIII	Dionysio religiosissimo episcopo Seleucia Syriae	
55 LIIII	Theodoro religiosissimo episcopo Dryziparon	
56 LV	Seuero religiosissimo episcopo Pompeiopolitano Paphlagoniae	
57 LVI	Georgio religiosissimo episcopo Iustinianocypselon	5
58 LVII	Romano reuerentissimo episcopo Gabalon	
59 LVIII	Georgio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Armeniae	
60 LVIIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Nysae	
61 LX	Basilio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Camulianorum	
62 LXI	Iohanne reuerentissimo episcopo Barcutorum	10
63 LXII	Cresconio reuerentissimo episcopo Zattarensi prouinciae Numidiae	
64 LXIII	Sergio reuerentissimo episcopo Cynon secundae Aegypti	
65 LXIIII	Christophoro reuerentissimo episcopo Arcadiopolitano Asiae	
66 LXV	Theodosio reuerentissimo episcopo Bibli	
67 LXVI	Leontio reuerentissimo episcopo Arcae	15
68 LXVII	Iohanne reuerentissimo episcopo Myrinae	
69 LXVIII	Alexandro reuerentissimo episcopo Amphipolitano	
70 LXVIIII	Stephano reuerentissimo episcopo Clysmatis	
71 LXX	Thoma reuerentissimo episcopo Berissae	
72 LXXI	Aristodemo reuerentissimo episcopo Philomelii	20
73 LXXII	Thalelao reuerentissimo episcopo Adrianopolitano Pisidiae	
74 LXXIII	Theoctisto reuerentissimo episcopo Erythron	
75 LXXIIII	Diogeniano reuerentissimo episcopo Sozopolitano	
76 LXXV	Basso reuerentissimo episcopo Tamiathensi	
77 LXXVI	Anatolio reuerentissimo episcopo Cymae	25
78 LXXVII	Diogene reuerentissimo episcopo Cratae	
79 LXXVIII	Restituto reuerentissimo episcopo Mileuitano Africanae prouinciae	
80 LXXVIIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano Aegypti	
81 LXXX	Aemiliano reuerentissimo episcopo Antipyrgi	
82 LXXXI	Theoctisto reuerentissimo episcopo Prusae	30
83 LXXXII	Georgio reuerentissimo episcopo Ptolomaidis	
84 LXXXIII	Sotero reuerentissimo episcopo Aulonis	
85 LXXXIIII	Zosimo reuerentissimo episcopo Antandri	
86 LXXXV	Cypriano reuerentissimo episcopo Coryci	
87 LXXXVI	Helia reuerentissimo episcopo Diocletianopolitano	35
88 LXXXVII	Theona reuerentissimo episcopo Cuson	

Ns(b)

1 Obbae s	2 Dionisi N	seleucio N	3 driziparon N	Dryziparon — 4 epis-
copo om. s	4 paflagoniae N	5 Iustinianae Cypselon s	6 religiosissimo N	gabadon N
7 Gregorio s	religiosissimo N	8 nisae N Nyssae s	9 episcopo om. s	10 byrcusorum N
11 zatzarensis N	13 archadiopolitano N s	14 Bybli s	15 archae N	16 mirenae N
18 clismatis N	20 polomelii N	21 Thaleleo N Thallelao s	phisidia N	22 eritron N
23 Diogene N	24 Byssos N	tamiatense N Tannatensi s	25 Anattholio N	cyne N
27 Mileon s	28 Aegypti om. N	29 Emiliano N	antyphyrgi N	post Antipyrgi add. s:
Conone reuerendissimo episcopo	*Magoëdensi (quippe qui subscripserit: p. 227, 28)			30 rusae N
31 ptholomaidis N Ptolemaidis s	32 Sotthero N	tumonis corr. N		33 antandre N
34 corici N	35 Heliae N Elia s	36 cussion N s		

89	LXXXVIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Limyron	
90	LXXXVIII	Gennadio reuerentissimo episcopo Zenonopolitano	
91	XC	Asyncretio reuerentissimo episcopo Aradi	
92	XCI	Stephano reuerentissimo episcopo Botryon	
93	XCII	Philippo reuerentissimo episcopo Phelli	5
94	XCIII	Mena reuerentissimo episcopo de Myriangelis	
95	XCIII	Genethlio reuerentissimo episcopo Dorylai	
96	XCV	Thoma reuerentissimo episcopo Constantinae	
97	XCVI	Theodoro reuerentissimo episcopo Leontopolitano	
98	XCVII	Seuero reuerentissimo episcopo Taborum	10
99	XCVIII	Theoctisto reuerentissimo episcopo Alicarnasi	
100	XCVIII	Cosma reuerentissimo episcopo Malli	
101	C	Dionysio reuerentissimo episcopo Megarensi	
102	CI	Callinico reuerentissimo episcopo Opuntis	
103	CII	Paschasio reuerentissimo episcopo Aegii	15
104	CIII	Erasimo reuerentissimo episcopo Cibyrae	
105	CIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Neocaesareae Euphratensis	Sur II 590
106	CV	Nonno reuerentissimo episcopo Dausarorum	
107	CVI	Stephano reuerentissimo episcopo Balaneon	
108	CVII	Thoma reuerentissimo episcopo Circesii	20
109	CVIII	Anatolio reuerentissimo episcopo Sebastae	
110	CVIII	Constantino reuerentissimo episcopo Midaii	
111	CX	Macario reuerentissimo episcopo Prymnessi	
112	CXI	Megalo reuerentissimo episcopo Miri	
113	CXII	Thalelaeo reuerentissimo episcopo Isindorum	25
114	CXIII	Niceta reuerentissimo episcopo Epiphaniae	
115	CXIII	Alexandro reuerentissimo episcopo Dionysii	
116	CXV	Pelagio reuerentissimo episcopo Azanon	
117	CXVI	Hierone reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Phrygiae	
118	CXVII	Glauco reuerentissimo episcopo Alion	30
119	CXVIII	Procopio reuerentissimo episcopo de Antino	
120	CXVIII	Petro reuerentissimo episcopo Dometiopolitano	
121		Iohanne reuerentissimo episcopo Coloniae	
122		Vranio reuerentissimo episcopo Tralliensi	
123	CXX	Iohanne reuerentissimo episcopo Cerasuntis	35
124	CXXI	Phronimo reuerentissimo episcopo Synaii	
125	CXXII	Macedonio reuerentissimo episcopo Iustinianopolitano Bithyniae	
126	CXXIII	Ecdicio reuerentissimo episcopo Teni	

N s (b)

1	lymiron <i>N s</i>	2	Cennadio <i>N</i>	zenopolitano <i>N</i>	3	Asincretio <i>N</i>	4	botrion <i>N</i>	
5	felli <i>N</i>	6	Moena <i>N</i>	demiri angelis <i>N</i>	7	dorlai <i>N</i>	11	alicāasse <i>N</i> Halicarnasi <i>s</i>	
13	magarense <i>N</i>	14	Calanico <i>N</i>	15	Pascasio <i>N</i>	egii <i>N</i>	16	Erasino <i>N</i> Erasmo <i>s</i> cybi-	
rae <i>N</i>	17	neocesariae euphratensi <i>N</i>	18	saudandorum <i>N</i>	19	balaneorum <i>N</i>	20	cyr-	
cisii <i>N s</i>	21	Anattholio <i>N</i>	23	Machario <i>N</i>	priminensi <i>N</i>	Prymnesiae <i>s</i>	25	Tha-	
leleo <i>N</i>	Thallelaeo <i>s</i>	ysindorum <i>N</i>	Isyndorum <i>s</i>	27	dionysi <i>N s</i>	29	frigiae <i>N</i>		
30	Clauco <i>N</i>	31	Antinoi <i>s</i>	33/34	Iohanne — Tralliensi <i>s, om. N</i> (<i>uterque ceteris actionibus adfuit et canonibus subscripsit, p. 229, 24 et 30</i>)	35	caerasintis <i>N</i>	36	Fronimo <i>N</i> synali <i>N</i>

127 CXXIIII	Eulogio reuerentissimo episcopo Danaborum	
128 CXXV	Theodoro reuerentissimo episcopo Coradeon	
129 CXXVI	Helpidophoro reuerentissimo episcopo Anastasiopolitano Cariae	
130 CXXVII	Cyrione reuerentissimo episcopo Dadimorum	
131 CXXVIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Laodiciae	5
132 CXXVIII	Sila reuerentissimo episcopo Tiberiopolitano	
133 CXXX	Diogene reuerentissimo episcopo Augustopolitano	
134 CXXXI	Theodoro reuerentissimo episcopo Ingilon	
135 CXXXII	Iuliano reuerentissimo episcopo Zeugmatis	
136 CXXXIII	Dorymenio reuerentissimo episcopo Adraon	10
137 CXXXIII	Iohanne reuerentissimo episcopo Leri	
138 CXXXV	Theodoro reuerentissimo episcopo Gargaron	
139 CXXXVI	Theodoro reuerentissimo episcopo Comanorum	
140 CXXXVII	Rufino reuerentissimo episcopo Sebastiae Armeniae	
141 CXXXVIII	Conone reuerentissimo episcopo Semneon	15
142 CXXXVIII	Cyriaco reuerentissimo episcopo Casatorum	
143 CXL	Sisinnio reuerentissimo episcopo Praeneti	
144 CXLI	Iuliano reuerentissimo episcopo Batnon	
145 CXLII	Anastasio reuerentissimo episcopo Rachlae	
146 CXLIII	Theodoro reuerentissimo episcopo Porthmi	20
147 CXLIII	Paulo reuerentissimo episcopo Stectorii	
148 CXLV	Stephano reuerentissimo episcopo Amasiae	
149 CXLVI	Paulo reuerentissimo episcopo Adrassi	
150 CXLVII	Euandro reuerentissimo episcopo Cnidi	
151 CXLVIII	Mena reuerentissimo episcopo Carpathi	25

2 Diodorus archidiaconus et primicerius reuerentissimorum notariorum dixit: Scit uestra sancta synodus quod ante aliquantos dies in diuersis conuentionibus acta sunt quaedam apud uos de Theodoro Mopsuesteno et quae impie conscripsit Theodoretus, et <de> impia epistola quae dicitur Ibae ad Marim Persam conscripta, et quod in ultima actione promisit uestra sancta synodus perfectam et synodicam sententiam 30 inponere his quae examinantur. quoniam igitur ad hoc ipsum conuenistis, suggerimus ad quod placuerit.

3 Sancta synodus dixit: Ea quae de propositis quaestionibus apud nos acta sunt, manifestentur.

4 Et post lectionem cum suscepisset Calonymus reuerentissimus diaconus et 35 notarius sententiam, recitauit

N s (b)

1 danadorum N	2 cordeon N	3 Helpido N	6 Sylā N	tyberiopolitano N	
8 Ingelon s	9 zerginatis N	10 Dorumenio N	11 aeri N	12 Garoarōn s	16 ca-
ratorum N	17 Sysinnio N	18 batthōn N	19 raclae N	20 Theodoto N	portyni N
21 stectori N	24 Euandrio N	cinidi N	25 Maena N	carpatii N	26 scit]
sicut N	27 aliquot s	29 de addidi	conscriptā N	33 de om. N	p̄positis N
35 calonymus N					

cf. Matth. 25, 1

14—30

Magno deo et saluatore nostro Iesu Christo secundum parabolam in euangeliiis dictam pro uniuscuiusque uiribus talenta distribuyente et operam eorum opportuno tempore exigente si is qui creditum sibi unum talentum sine diminutione seruauit, eo quod non operatus est et amplificauit hoc quod sibi creditum est, condemnatur, quanto maiori et terribili iudicio subiacet qui non solum de se ipso neglexerit, sed etiam aliis scandali et perturbationis causam praeberit, cum sit omnibus fidelibus manifestum quod, quando de fide ratio mouetur, non solum impius condemnatur, sed etiam ille qui potest quidem prohibere impietatem, negligit uero aliorum correptionem. et nos igitur, quibus regere ecclesiam domini creditum est, timentes maledictionem quae imminet his qui neglegenter opera domini faciunt, festinamus bonum fidei semen purum conseruare ab impietatis zizaniis quae ab inimico inseminantur.

cf. Ier. 48, 10

cf. Matth. 13,

24 sq.

M VIII 369

10

2 quoniam igitur uidebamus quod Nestorii sequaces conati sunt per Theodorum impium qui Mopsuestiae fuit episcopus, et impia eius conscripta et insuper per ea quae impie Theodoretus conscripsit, et per epistolam sceleratam quae ab Iba dicitur ad Marim Persam scripta esse, suam impietatem dei ecclesiae applicare, ideo ad eorum quae mouebantur, correptionem surreximus et pro dei uoluntate et iussione piissimi imperatoris uocati ad hanc regiam urbem conuenimus.

3 et quia contigit Vigilium in hac regia urbe degere et [cum] omnibus interesse debere quae de his tribus capitulis mota sunt, et tam sine scriptis quam in scriptis ea saepius condemnasse, postea tamen et consensit in scriptis in concilium conuenire et disceptare una nobiscum de his tribus capitulis, ut definitio communiter ab omnibus nobis praebeatur fidei rectae conueniens, piissimus imperator secundum quod inter nos placuit, tam ipsum quam nos hortatus est communiter conuenire, eo quod sacerdotes decet communibus quaestionibus finem communem imponere. unde necessario petiuimus ipsius reuerentiam scriptas suas promissiones adimplere; nec enim iustum esse amplius scandalum pro tribus istis capitulis crescere et dei ecclesiam conturbari. cum autem saepius et a nobis omnibus inuitatus et insuper a gloriosissimis iudicibus missis ad ipsum a piissimo imperatore distulit tales petitiones et admonitiones audire et conuenire, ad memoriam eius perduximus magna illa apostolorum exempla et patrum traditiones. licet enim sancti spiritus gratia et circa singulos apostolos abundaret, ut non indigerent alieno consilio ad ea quae agenda erant, non tamen aliter uoluerunt de eo quod mouebatur, si oporteret gentes circumcidi, definire, priusquam communiter congregati diuinarum scripturarum testimoniis unusquisque sua dicta confirmauerunt. itaque communiter omnes de eo sententiam protulerunt ad gentes scribentes et pronuntiando dicentes quod in unum nobis congregatis uisum est

Sur II 591

L V 563

Act. 15, 25. 28—29

1—11 uersio Graeca ext. in codd. Paris. gr. 1115, fol. 38^u—39^r et Ambros. gr. E 94 sup., fol. 219^r; edidi in *Append. II* 1, p. 239, 3—14 (I) 1—2 dictam adj. Euagrius, h. e. IV 38 [ed. Bidez-Parmentier p. 188, 8—9] 12—15 applicare cf. act. I p. 10, 24—28.

N s (b), Γ [usque ad 11]

2 opera N τὴν ἐργασίαν Γ	4 quantum b	5 se om. s	neglexerit] necn N	7 moue-
atur s	8 potest] post N	10 festinemus N σπουδὴν ποιοῦμεθα Γ	13 per om. N	14 quam
Ibas N	16 correptione N correctionem s	17 regia urbe N	18—19 sunt] Et quia contingit	
Vigilium religiosissimum in hac regia urbe degentem omnibus interesse quae his tribus capitulis annotata				
sunt s	18 cum deleui	19 et quae N	de om. b	scriptis ² scripturis s
22 recte N s	uos N	27 cum — 29 conuenire om. s (sed cf. quae p. 209, 19 sq. praeb. s)	20 concilio s	29 et
pro his ad memoriam s	34 itaque] unde s b	omnes om. s	35 et — congregatis om. s	

spiritui sancto et nobis nihil aliud imponere uobis oneris praeter quae necessaria sunt, ut abstineatis ab immolaticijs simulacrorum et sanguine et suffocato et fornicatione.

4 sed et sancti patres qui per tempora in sanctis quattuor concilijs conuenerunt, antiquis exemplis utentes communiter de exortis haeresibus et quaestionibus dispo- 5
suerunt certo constituto quod in communibus disceptationibus, cum proponuntur quae
M VIII 370 ex utraque parte discutienda sunt, ueritatis lumen tenebras expellit mendacii.

5 nec enim potest aliquis in fidei causa uniuersitati ecclesiae praeiudicium facere, cum unusquisque proximi adiutorio indiget, sicut in prouerbijs dicit Salomon: frater Prou. 18, 19
fratri adiutorium praestans exaltabitur sicut ciuitas munita, ualet 10
uero sicut regnum fundatum, et iterum in Ecclesiaste dicit: optimi duo quam Eccl. 4, 9—10
unus, quibus est merces bona in labore ipsorum, quia si ceciderit unus, eriget eum socius eius. et uae illi uni cum ceciderit, et non est secundus qui eum erigat; et iterum: et si praeualuerit unus, duo resistunt ei; et: Eccl. 4, 12
spartum triplex non facile rumpitur. sed etiam ipse dominus dicit: amen Matth. 18,
dico uobis, si duo ex uobis conuenerint super terram, de omni re quam- 19—20
cumque petieritis, continget uobis a patre meo qui in caelis est. ubi- 17
cumque enim fuerint duo aut tres collecti in nomine meo, ego cum eis
6 sum in medio ipsorum. cum autem et post huius modi exemplorum commemora-
tionem distulit una nobiscum conuenire, apostoli admonitiones in corde habentes quod 20
unusquisque pro se rationem reddet deo, timentes autem et iudicium imminens Rom. 14, 12
eis qui uel unum ex minimis scandalizant, quanto magis imperatorem ita Christianissi-
mum et populos et ecclesias totas, et quod dictum est a deo ad Paulum, ne timeas, sed cf. Matth. 18, 6
loquere et ne taceas, quoniam ego sum tecum, et nemo poterit nocere Act. 18, 9—10
tibi, congregati ante omnia compendiose confessi sumus fidem illam tenere, quam 25
dominus noster Iesus Christus uerus deus tradidit sanctis suis apostolis et per eos
sanctis ecclesijs, et qui post illos fuerunt sancti patres et doctores ecclesiae, creditis sibi
7 populis tradiderunt. tenere autem et seruare et praedicare sanctis ecclesijs confessi
sumus hanc fidei confessionem, quam latius exposuerunt trecenti decem et octo sancti
patres Nicaeae congregati qui sanctum mathema siue symbolum tradiderunt, insuper 30
autem et quae centum quinquaginta Constantinopoli collecti exposuerunt, qui eandem
fidei confessionem secuti sunt et eam explanauerunt, et ducentorum sanctorum patrum
prius Ephesi collectorum pro eadem fide consensum et quae a sexcentis triginta Calche-
done congregatis definita sunt pro una eademque fide, quam et ipsi secuti praedicaue-
runt. eos autem qui pro tempore condemnati uel anathematizati a catholica ecclesia 35
et praedictis quattuor concilijs sunt, confessi sumus condemnatos et anathematizatos
habere.

25 confessi — 37 cf. act. III p. 37, 2—12.

N s (b)

1 praeterquam s 2 necessario s sunt om. s immolatis s 7 ex utraque] extra N
8—9 cum] nec enim potest in communibus de fide disceptationibus aliter ueritas manifestari, cum s
9 psalomon N 12 quia — 15 rumpitur om. s 16 duobus N conuenerit N 17 petie-
rint s uobis] illis s 19 cum — 20 habentes] cum autem saepius et a nobis omnibus inuitatus et
insuper gloriosissimis iudicijs missis ad ipsum a piissimo imperatore [hucusque cf. quae p. 208, 27—28
praeb. N] promisit per se ipsum de iisdem tribus capitulis sententiam proferre, huiusmodi responso audito,
apostoli nos admonitiones in corde habentes etc. s 23 est om. s 26 et per eos qui N 30 nicea N
31 quae om. s in Constantinopoli s Constantinopolim N 33 eandem N

- 8 cumque haec ita confessi sumus, initium fecimus examinationis trium capitulo-
rum. et proposuimus prius de Theodoro Mopsuesteno. et cum in medio prolatae
sunt blasphemiae codicibus eius insertae, mirati sumus dei in his patientiam, quod M VIII 371
non diuino igni statim incensa est lingua et mens quae haec eructauit; et numquam L V 564
concessissemus procedere lectorem praedictarum blasphemiarum, pro sola memoria 5
illarum indignationem dei timentes, utpote unaquaque blasphemia magnitudine impietatis antecedentem superante et mentem auditoris funditus permouente, nisi eos qui talibus blasphemis gloriantur, uideremus indigere confusione per manifestationem earum eis inferenda, ut nos omnes zelo blasphemiarum contra deum expositarum incensi et in medio lectionis et post ipsam inclamationes et anathematismos contra 10 Theodorum ut uiuentem et praesentem faceremus „propitius sis, domine“, dicentes, „nec daemones ausi sunt talia contra te loqui“.
- 9 o intolerabilem linguam illam, o prauitatem uiri, o altam illam manum quam extendit contra creatorem suum! scripturas scire miser ille pollicitus non meminit Osee prophetae dicentis: uae illis, quoniam exilierunt a me. famosi facti sunt, 15 quia impii fuerunt in me. iniqua locuti sunt aduersum me et aduersum me excogitantes locuti sunt pessima. ideo cadent in framea propter improbitatem linguae suae. hic contemptus eorum in sinu eorum, quia Osee 8, 1 transierunt testamentum meum et aduersus legem meam impie egerunt. istis Theodorus impiis merito subicitur. prophetias enim quae de Christo 20 sunt, reiciens festinauit dispensationis pro nostra salute magnum mysterium, quantum ad se pertinet, reprobare, fabulas tantummodo ad risum propositas gentibus diuina eloquia multis modis conatus ostendere, et contempsit tam alias propheticas pronuntiationes contra impios factas et quod dixit diuinus Habacuc de his qui mendaciter docent: uae qui adaequat proximum sibi euersione turbata et inebriat eum, ut inspi- 25 ciat speluncas eorum, id est tenebrosas et omnino a luce alienas doctrinas eorum. Sur II 592
- 10 et quid oportet multa dicere? liceat uolentibus codices impii Theodori prae manibus accipere uel quae ex impiis codicibus eius gestis apud nos habitis inserta sunt impia capita, et inuenire nimiam insaniam eius qui talia dixit. ulterius enim procedere et iterum memoria repetere nefanda illa ueremur. 30
- 11 recitata nobis sunt et quaedam a sanctis patribus contra illum et omnes haereticos superantem eius insaniam conscripta et insuper historiae et leges imperiales illius impietatem ab initio diuulgantes.
- 12 et quoniam post haec omnia impietatis illius defensores, iniuriis contra creatorem suum dictis gloriantes, dicebant non oportere eum post mortem anathematizare, licet 35 cognosceremus ecclesiasticam de impiis traditionem quod et post mortem haeretici anathematizantur, tamen necessarium putauimus et de hoc perscrutari. et fertur in gestis, quomodo diuersi haeretici et post mortem anathematizati sunt. et per multa manifestatum est apud nos quod, qui haec dicunt, nullam curam dei iudiciorum M VIII 372

10—12 cf. *act. IIII* p. 56, 11—16; 72, 10—22.

N s (b)

3 eius om. s	mirati] irati N	patientia N	5 consensimus N	6/7 magnitudinē pietatis N
7 superantem N	funditus et permouentē N	7/8 qui eos trp. N	8 confusionē N	9 in-
ferendā N	10 ipsas N	11 ut] et N	deus domine N	14 pollicitur N
18 conten-	sinus N	20 impius s	prophaetas N	22 risum] iussum N
tus N	25 euersionē turbatā N	25/26 spiciat N	26 a om. N	29 insaniam et
cuc N	uae] o N	32 conscriptā N	34 impietati N	39 iudiciorum s
nefanda illa quae dixit s	alterius N			

- faciunt nec apostolorum pronuntiationum nec paternarum traditionum. libenter
utique interrogemus eos, quid dicant de domino dicente de seipso: qui crediderit Ioh. 3, 18
in eum, non iudicatur; qui autem non crediderit in eum, iam iudicatus
est, quia non credit in nomine unigeniti filii dei, et apostolo clamante:
licet nos, aut angelus de caelo euangelizauerit uobis praeterquam Gal. 1, 8—9
<quod> euangelizauimus uobis, anathema sit; sicut praediximus, et 6
nunc iterum dico: si quis uobis euangelizauerit praeterquam quod
accepistis, anathema sit. domino enim quod iam iudicatus est, dicente
et apostolo etiam angelos, si docerent praeter quod euangelizati sumus, anathemati-
zante, quomodo praesumunt dicere qui omnia audent, de uiuis tantummodo haec dicta 10
esse? aut ignorant, magis autem scientes ignorare confingunt quod iudicium anathe-
matis nihil aliud est nisi separatio a deo, quod impius, licet non uerbo ab aliquo susce-
pisset, tamen anathema re ipsa sibi infert per suam impietatem semetipsum a uera uita
13 separans? quid autem dicunt et ad apostolum iterum dicentem: haereticum ho- Tit. 3, 10. 11
minem post unam et secundam correctionem euita sciens quoniam 15
peruersus est huiusmodi homo et peccat et est a semetipso damnatus?
quibus consonantia sanctae memoriae Cyrillus in libris quos contra Theodorum scripsit,
ita dicit: „Euitandi sunt illi qui tam pessimis culpis detinentur, siue in uiuis sunt siue
non; a nocente enim semper refugere necessarium est et non ad personam magis re-
14 spicere, sed ad hoc quod deo placet“. et iterum idem sanctae memoriae Cyrillus scrip- 20
sit ad Iohannem episcopum Antiochiae et congregatam ibi synodum de Theodoro ut-
pote una cum Nestorio anathematizato; ita dicit: „Erat igitur necessarium claram nos
propterea ducere festiuitatem, expulsa certe omni uoce a quocumque dicta quae con-
sonat Nestorii blasphemiiis. processit enim aduersus omnes qui eadem sapiunt uel
sapuerunt aliquando, quod absolute nos et uestra sanctitas dixit: anathematizamus 25
illos qui dicunt filios duos et duos Christos. unus enim, ut dictum est, praedicatur a
nobis et a uobis Christus et filius et dominus unigenitus dei uerbum in similitudine
hominum factus et habitu inuentus ut homo, secundum uocem sapientissimi
Pauli“.
- 15 sed etiam in epistola ad Alexandrum et Martinianum et Iohannem et Paregorium 30
et Maximum prebyteros et patres monachorum et eos qui cum ipsis erant solitariam
uitam exercentes, ita dicit: „Iam quidem et sancta synodus Ephesi secundum dei uolun- PG 77, 293 C
tatem congregata contra Nestorianam perfidiam iusta et subtili prolata sententia et
aliorum uaniloquia, qui uel postea futuri sunt uel iam fuerunt eadem illi sapientes et
dicere uel scribere tale aliquid praesumentes, una cum ipso condemnauit aequalem 35
condemnationem eis imponens. consequens enim erat, uno semel pro suis tam profanis
uaniloquiis condemnato, non contra unum tantum uenire, sed, ut ita dicam, contra
omnem eorum haerese[m] siue calumniam quam fecerunt contra pia ecclesiae dogmata,
- M VIII 373

18 euitandi — 20 placet cf. act. V p. 101, 20—22 22 erat — 29 cf. act. V p. 107, 5—11 et quae
eo loco notauit 32 Iam — 212, 3 cf. act. V p. 88, 18—27; 101, 29—102, 5 et quae illis locis notauit.

N s (b)

1 apostolicarum s 2 qui dicunt N 4 credit N (cf. Vulg.) crediderit s 6 quod addidi
9 et] e N 12 quot N 14 ad om. N 18 et uitandi N qui ad tam N sunt²] sint N
20/21 scribens s 22 nos om. s 23 expulso s et a N 24 eandem N 26 unum N
27 a om. s dei — 28 inuentus om. s 30 peragorium N 34 uel qui trp. N eadem et N
37 condemnato] cf. inculpato p. 88, 23; 101, 33 38 pia] impiae N pia b (sed cf. Coll. Wint. 1, 5
[ACO I 5 p. 344, 32]: [sua] pia)

duos colentes filios et diuidentes indiuiduum et anthropolatriae crimen inferentes caelo et terrae. adorat enim nobiscum supernorum spirituum sancta multitudo unum dominum Iesum Christum“.

16 sed etiam Augustini religiosae memoriae, qui inter Africanos episcopos splenduit, diuersae epistolae recitatae sunt significantes quod oportet haereticos et post mortem 5 anathematizari.

17 talem autem ecclesiasticam traditionem et alii Africani reuerentissimi episcopi seruauerunt. sed et Romana sancta ecclesia quosdam episcopos et post mortem anathematizauit, licet pro fide in uita sua non essent accusati. et utrumque apud nos habita gesta significant. 10

18 sed quoniam euidentissime ueritatem impugnantes Theodori et illius impietatis discipuli quaedam uerba sanctae memoriae Cyrilli et Procli proferre conantur quasi pro Theodore scripta, opportunum est propositis aptare uerba prophetae dicentis quia rectae sunt uiae domini, et iusti ambulabunt in eis; impii autem infirmabuntur in eis. nam et isti male excipientes ea quae bene et opportune a sanctis istis patribus scripta sunt, et excusantes excusationes in peccatis haec uerba 15 proferunt. apparent enim patres non liberantes anathemate Theodorum, sed dispensatiue talibus quibusdam utentes uerbis propter defensores Nestorii et eius impietatis, ut ab huiusmodi errore eos abstrahentes ad perfectum deducerent et docerent non solum discipulum impietatis Nestorium addicere, sed etiam doctorem eius Theodorum. 20 itaque et ipsis dispensationis uerbis suam patres intentionem ostendunt de eo quod oportet anathematizari Theodorum, sicut per plurima in gestis apud nos habitis demonstratum est ex his quae ad condemnationem Theodori et eius impietatis Cyrillus et Proclus sanctae memoriae scripserunt. et talem dispensationem in diuina scriptura est inuenire et hoc et Paulus apostolus in principio praedicationis fecisse ostenditur 25 propter eos qui ex Hebraeis erant, Timotheum circumcidens, ut per hanc dispensationem et condescensionem ad perfectum deduceret eos. unde postea interdicens circumcisionem ad Galatas ita scribit: ecce ego Paulus dico uobis quia, si circumcidimini, Christus uobis nihil prodest. inuenimus autem et illud quod solent haeretici facere, et a Theodori defensoribus factum. quaedam enim ex his quae sancti 30 patres scripserunt, circumcidentes, quaedam uero falsa ex semetipsis componentes et confingentes Cyrilli sanctae memoriae epistolam conabantur, quasi ex testimonio patrum, praedictum impium Theodorum anathemate liberare; in quibus et ipsis ueritas demonstrata est, his quidem quae circumcisa erant, per sequentiam anteriorum et posteriorum perlectis, mendacio autem falsitatis per collationem eorum quae uera erant, per omnia conuicto. in omnibus autem istis, qui talia uana locuntur, secundum quod 36 scriptum est, confidunt falsis et locuntur uana, quia concipiunt dolorem et pariunt iniquitatem, telam araneae texentes.

19 his ita de Theodoro et eius impietate discussis pauca et ex his quae impie a Theodoretto conscripta sunt contra rectam fidem et duodecim capitula sancti Cyrilli et 40

N s (b)

2 adorant <i>N</i>	5 oporteret <i>N</i>	11 oppugnantes <i>N</i>	illius] ipsius <i>s</i>	12 proculi <i>N</i>
14 ambulant <i>s</i>	18/19 impietatibus <i>N</i>	19 ab <i>om.</i> <i>N</i> et <i>b</i>	20 doctores <i>N</i>	21 et in ipsis <i>s</i>
25 et ¹] ad <i>s</i>	27 eos deduceret <i>trp.</i> <i>s</i>	eos] cor <i>N</i>	28 galattas <i>N</i>	scripsit <i>s</i> quia] quod <i>s</i>
30 enim uero <i>b</i>	32 epistola <i>s</i>	quasi <i>om.</i> <i>N</i>	34 quidam <i>N</i>	qui circumcisi <i>N</i>
38 tela <i>N</i>	39 sic pauca <i>N</i>			

contra Ephesenam primam synodum, nec non quaedam ad defensionem Theodori et Nestorii impiorum ab eo conscripta ad satisfactionem legentium in gestis apud nos confectis recitari et inseri perspeximus, ut sciant omnes quod iuste isti eiciuntur et anathematizantur.

20 tertio loco epistola quam dicitur Ibas ad Marim Persam scripsisse, ad examinationem proposita necessarium esse perspeximus et eam recitari. statim igitur ex ipsa lectione impietas ei inserta omnibus manifestata est.

21 et oporteret quidem, usque ad hoc quaestione facta, condemnationem et anathematismum praedictorum trium capitulorum facere; sed quia Theodori et Nestorii impiorum defensores alio modo machinabantur confirmare eorum personas et impietatem et dicebant istam impiam epistolam quae laudat et defendit Theodorum et Nestorium et eorum impietatem, susceptam esse a sancto Calchedonensi concilio, necessarium esse putauimus per omnia ostendere liberam esse sanctam synodum ab impietate quae in epistola continetur, eo quod, qui talia dicunt, non fauore sancti

22 concilii hoc faciunt, sed ut per eius nomen suam impietatem confirmarent. et ostendebatur in gestis quod et anterioribus temporibus accusatus est Ibas propter eandem

L V 567 impietatem quae et in epistola continetur, primo quidem apud Proclum sanctae memoriae episcopum Constantinopolitanum, postea uero apud Theodosium piaae recordationis et Flavianum qui post Proclum episcopus ordinatus est, qui et causae examinationem delegauerunt Photio episcopo Tyri et Eustathio episcopo Berytiorum ciuitatis. postea

23 uero inculpatu idem Ibas ab episcopatu eiectus est. his ita subsecutis, quomodo praesumunt aliqui dicere istam impiam epistolam susceptam esse a sancto Calchedonensi concilio per omnia contrariam constitutam his quae de fide a praedictis sanctis tribus synodis definita sunt, quas per omnia secutum est sanctum Calchedonense con-

24 cilium? tamen ne quaecumque remaneret occasio eis qui tales calumnias applicant sancto Calchedonensi concilio, recitari perspeximus ea quae apud sanctas synodos Ephesenam primam et Calchedonensem pro epistolis sanctae memoriae Cyrilli et religiosae memoriae papae antiquioris Romae Leonis mota sunt. et cum ex his accepissemus quod non aliter oportet suscipi quae ab aliquo scribuntur, nisi prius rectae fidei sanctorum patrum consonare demonstrantur, interlocuti sumus recitari et definitionem quae de

M VIII 375 fide exposita est a sancto Calchedonensi concilio, ut conferantur quae in epistola et

25 quae in definitione continentur. quo facto demonstratum est contrariam per omnia epistolam esse his quae <in> definitione continentur. nam definitio quidem consonat his quae iudicata sunt pro una eademque fide tam a trecentis decem et octo sanctis patribus quam a centum quinquaginta et his qui prius Ephesi conuenerunt; impia autem

26 epistola illa continet quae Theodorus et Nestorius haeretici blasphemauerunt, et defendit eos et doctores sibi adscribit, sanctos autem patres haereticos uocat. et illud autem omnibus facimus manifestum quod nec partes interlocutionum unius uel secundi, quibus utuntur Theodori et Nestorii sequaces, praeterire sustinimus, sed et istis et aliis omnibus interlocutionibus in medio prolatis et his quae eis continentur, 40 consideratis inuenimus quod non aliter passi sunt praedictum Ibam suscipere, prius-

N s (b)

2 conscriptis N	5 epistolam quae N	6 ppositā N	19 est om. N	20 Fotio N
tyrii N	eustatio N	ueritiorum N	21 deiectus s eiustus exp. et suprascr. eiectus N	
22 aliquid N	23 per —24 est] eamque per omnia secutum esse s	24 calcedonensē N		
25 tamen] tantae N	quacumque N	26 sancta synodus N	31 conferentur N	epistolae N
33 in om. Ns (sed cf. 213, 32)	37 defendet N			

quam exegissent eum Nestorium et impia eius dogmata quae in epistola uindicantur, anathematizare. et hoc fecerunt tam alii religiosi episcopi praedicti sancti concilii quam illi duo quorum interlocutionibus quidam uti conantur. hoc enim et in Theodoretto obseruauerunt; et exegerunt eum anathematizare ea pro quibus accusabatur. si igitur Ibas non alio modo suscipere sustinuissent, nisi impietatem quae in epistola continebatur, condemnasset et subscripsisset definitioni quae pro fide a sancto concilio data est, quomodo conantur dicere susceptam esse impiam epistolam ab eodem sancto concilio? quae enim, ut uere dicamus, participatio est iustitiae et iniquitatis? et quae societas est luci cum tenebris? quae autem conuentio est Christi cum Belial? aut quae pars est fideli cum infideli? quae autem est commixtio templo dei cum idolis?

2 Cor. 6, 14—16

Sur II 594

5

10

27 repetitis igitur omnibus quae apud nos acta sunt, iterum confitemur quod suscipimus sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam, Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae pro una eademque fide definierunt, praedicauimus et praedicamus. eos autem qui haec non suscipiunt, alienos catholicae ecclesiae iudicamus. condemnamus autem et anathematizamus una cum aliis omnibus haereticis qui condemnati et anathematizati sunt a praedictis sanctis quattuor conciliis et a sancta catholica et apostolica ecclesia, et Theodorum qui Mopsuestiae episcopus fuit, et impia eius conscripta et quae impie Theodoretus conscripsit contra rectam fidem et contra duodecim capitula sancti Cyrilli et contra Ephesenam primam synodum, et quae ad defensionem Theodori et Nestorii ab eo scripta sunt. super haec anathematizamus et impiam epistolam quam dicitur Ibas ad Marim Persam scripsisse, quae denegat deum uerbum de sancta dei genetrice et semper uirgine Maria incarnatum hominem factum esse et sanctae memoriae Cyrillum qui recte docuit, tamquam haereticum et similiter Apolinario scribentem criminatur et inculpat quidem Ephesenam primam synodum, tamquam sine examinatione et quaestione Nestorio ab ea deposito, et duodecim capitula sancti Cyrilli impia et contraria rectae fidei uocat, defendit autem Theodorum et Nestorium et impia eorum dogmata et conscripta. praedicta igitur tria capitula anathematizamus, id est Theodorum impium Mopsuestenum cum nefandis eius conscriptis et quae impie Theodoretus conscripsit, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et defensores eorum et qui scripserunt uel qui scribunt ad defensionem eorum uel recta ea dicere praesumunt uel omnino impietatem eorum nomine sanctorum patrum aut sancti Calchedonensis concilii defenderunt aut defendere conantur.

L V 568

15

M VIII 376

20

25

30

28 his ita cum omni subtilitate dispositis, in memoria tenentes promissiones de sancta ecclesia factas eius qui dixit quod portae inferni non praeualebunt aduersus eam, id est haereticorum mortiferae linguae, recordantes autem et quae per Oseam de ea prophetata sunt, in quibus dicit: et sponsabo te in fide mihi et cognosces dominum, haereticorum quidem effrenatas linguas et eorum impiissima conscripta et eosdem ipsos haereticos qui usque ad mortem in sua impietate permanserunt, patri mendacii diabolo connumerantes illis dicemus: ecce omnes uos ignem accen-

Matth. 16, 18

Osee 2, 20

Is. 50, 11

35

40

16 condemnamus — 28 conscripta uersionem Graecam edidi in Append. II 2, p. 239, 15—240, 2; cf. Vigili epist. II ad Eutyrium 9—10, p. 247, 2—24 21—28 cf. can. XIV, p. 219, 23 sq.

N s(b), Γ [inde a 16 usque ad 28]

5 sic N	6 continetur s	10 cum ¹ ad N	infidele N	14 et ² om. s	15 alienos a N
16 omnibus aliis trp. s	22 impia epistola N	24 qui recte docuit om. Γ	25 et similiter		
Apolinario scribentem om. Γ	26 πρώτης ἀγίας Γ	27 sancti Cyrilli capitula trp. s			
31 qui ² om. s	35 memoriā N	36 eius] et s	38 oseae N		mihi in fide trp. s
41 mendacis N	illos N				

ditis et conualescere facitis flammam ignis; ambulabitis in lumine ignis uestri et per flammam quam accendistis. nos autem mandatum habentes
per rectam doctrinam exhortari populum et loqui in cor Hierusalem, id est dei ec-
clesiam, merito seminare quidem in iustitia festinamus, uindemiantes autem fructum
uitae et inluminantes nobis ipsis lumen scientiae ex diuinis scripturis et patrum doc-
trina necessarium esse putauimus capitulis comprehendere et praedicationem ueritatis
et haereticorum nec non eorum impietatis condemnationem.

cf. Tit. 1, 9
cf. Is. 40, 2
cf. Osee 10, 12
5

5

I

M VIII 375 Si quis non confitetur patris et filii et spiritus sancti unam naturam siue sub-
L V 567 stantiam et unam uirtutem et potestatem, trinitatem consubstantialem, unam deita- 10
M VIII 378 tem in tribus subsistentiis siue personis adorandam, talis anathema sit. unus enim 1 Cor. 8, 6
L V 570 deus et pater, ex quo omnia, et unus dominus Iesus Christus, per quem
omnia, et unus spiritus sanctus, in quo omnia.

II

Si quis non confitetur dei uerbi duas esse natiuitates, unam quidem ante saecula 15
ex patre sine tempore incorporaliter, alteram uero in ultimis diebus eiusdem ipsius qui
de caelis descendit et incarnatus de sancta gloriosa dei genetrice et semper uirgine
Maria natus est ex ipsa, talis anathema sit.

III

Si quis dicit alium esse deum uerbum qui miracula fecit, et alium Christum qui 20
passus est, uel deum uerbum cum Christo esse nascente de muliere uel in ipso esse ut
alterum in altero, sed non unum eundemque dominum nostrum Iesum Christum, dei
uerbum incarnatum et hominem factum, et eiusdem ipsius et miracula et passiones
quas uoluntarie carne sustinuit, talis anathema sit.

III

25

Si quis dicit secundum gratiam uel secundum operationem uel secundum digni-
tatem uel secundum aequalitatem honoris uel secundum auctoritatem aut relationem
aut affectum aut uirtutem unionem dei uerbi ad hominem factam esse uel secundum
bonam uoluntatem, quasi quod placuit deo uerbo homo eo quod bene uisum est ei de

8 sq. canonum eandem uersionem praeb. codd. Lat. Ambros. S 33 sup., fol. 78^r—82^u (A) et Vercell. CXI, fol. 57^r—61^r (V); aliam uersionem Latinam praeb. concil. Lateran. (a. 649) [Mansi X 1045 D—1053 E]; uersionem Graecam edidi in Append. III, p. 240 sq.

N s (b), G A V I [inde a 9]

1 ambulantes N 2 accenditis s accenditis b 3 doctrinam rectam trp. s 4 autem om. s
7 eorum om. N 8 numeros I—III om. N, numeros V—XII recte, numeros XIII, XV, XVI (XIII omisso)
falso in marg. adnot. N inscr. Canones G numeros I sq. omittens INCIP [INCIPIT V] CAPITVL A XIII
SCORVM PATRV M SVB IVSTINIANO IMPERATORE [IMPR V] HABITA IN CONSTANTINOPOLI
CONGREGATORVM CENTVM QVINQVAGINTA A V 9 patri et filio G spū N V 11 tri-
bus] quibus G subsistentis G 17 caelo A V et gloriosa G 18 natus est om. N 20 dei
uerbum b 21 Christo] christum G nascendi N nascenti G de] ex G 22 sed] et s
23 et factum G et³ om. G s 29 bona V quasi complacuit V

ipso, sicut Theodorus insaniens dicit, uel secundum homonymiam, per quam Nestoriani deum uerbum filium et Christum uocantes et hominem separatim Christum et filium nominantes et duas personas euidenter dicentes per solam nominationem et honorem et dignitatem et adorationem unam personam et unum filium et unum Christum confingunt dicere, sed non confitetur unitatem dei uerbi ad carnem animatam anima rationabili et intellectuali secundum compositionem siue secundum subsistentiam factam esse, sicut sancti patres docuerunt, et ideo unam eius subsistentiam compositam, qui est dominus noster Iesus Christus, unus de sancta trinitate, talis anathema sit. cum enim multis modis unitas intellegitur, qui impietatem Apollinarii et Eutychetis secuntur, interemptionem eorum quae conuenerunt colentes, unionem secundum confusionem dicunt, Theodori autem et Nestorii sequaces diuisione gaudentes affectualem unitatem introducunt. sancta uero dei ecclesia utriusque perfidiae impietatem reiciens unionem dei uerbi ad carnem secundum compositionem confitetur, quod est secundum subsistentiam. unio enim per compositionem in mysterio Christi non solum inconfusa ea quae conuenerunt, conseruat, sed nec diuisionem suscipit.

Sur II 595

6

10

M VIII 379

L V 571

15

V

Si quis unam subsistentiam domini nostri Iesu Christi sic intellegit tamquam suscipientem plurimarum subsistentiarum significationem et per hoc introducere conatur in mysterio Christi duas subsistentias seu duas personas et duarum personarum quas introducit, unam personam dicit secundum dignitatem et honorem et adorationem, sicut Theodorus et Nestorius insanientes conscripserunt, et calumniatur sanctam Calchedonensem synodum utpote secundum istum impium intellectum unius subsistentiae utentem uocabulo, sed non confitetur dei uerbum carni secundum subsistentiam unitum esse et propter hoc unam eius subsistentiam seu unam personam et sic et sanctum Calchedonense concilium unam subsistentiam domini nostri Iesu Christi confessum esse, talis anathema sit. nec enim adiectionem personae uel subsistentiae suscepit sancta trinitas et incarnato uno de sancta trinitate deo uerbo.

VI

Si quis abusive, sed non uere, dei genetricem dicit sanctam gloriosam semper uirginem Mariam uel secundum relationem, quasi homine puro nato, sed non deo uerbo incarnato et nato ex ipsa, referenda autem, sicut illi dicunt, hominis natiuitate ad deum uerbum eo quod cum homine erat nascente, et calumniatur sanctam Calchedonensem synodum tamquam secundum istum impium intellectum quem Theodorus execrandus

NGA V s (b) Γ

1 nestoriā G 2 Ἰησοῦν καὶ Χριστὸν καλοῦντες Γ uocant esse hominem N 3 per
solam] personā G 5 confitentur N A V s 6 intellectualis G substantiam G factam —
7 subsistentiam om. N 7 ei G substantiam G 9 unitas om. G apollinarii N s apol-
linarii G apollinaris V ex apollinaris corr. apollinarii A eutychetis N eutichetis A V 10 unita-
tem G qualiter scā ecclā unitā ditatē ad dī uerbi incarnationē confiteatur V in marg. alia manus
11 unitate V 12 uero om. s perfidiam G impiaetate V 13/14 subsistentionem G
14 uniti N in om. G non solum] nrō ihū G inconfuse s 17 substantiam G 18 sub-
stantiarum G 19 substantias G 21 calumniatur A V Γ calumniantur NG s 22 utpote]
tanquam s unus G 23 carnis G initum G 24 eius om. G consubsisten-
tiam G sicūt corr. A sicut V 24/25 calcedonensē N 25 substantiam G 26 sub-
sistentiam G 27 et] ex s deo om. V 29 sed] et s 30 hominē N 31 ex] et G
preferenda A V homines V natiuitatem N

adinuenit, dei genetricem uirginem dicentem uel qui hominis genetricem eam uocat aut Christotocon, tamquam si Christus deus non esset, sed non proprie et uere dei genetricem ipsam confitetur eo quod ipse qui ante saecula ex patre natus est deus uerbum, in ultimis diebus ex ipsa incarnatus et natus est, et sic pie et sanctam Calchedonensem synodum dei genetricem eam esse confessam, talis anathema sit.

5

M VIII 382

VII

L V 574

Si quis in duabus naturis dicens non ut in deitate et humanitate unum dominum nostrum Iesum Christum cognosci confitetur, ut per hoc significet differentiam naturarum, ex quibus inconfuse ineffabilis unio facta est neque deo uerbo in carnis naturam transmutato neque carne in uerbi naturam transducta, (manet enim utrumque hoc quod est secundum naturam, etiam facta unitate secundum subsistentiam), sed pro diuisione per partem talem excipit uocem in mysterio Christi uel numerum naturarum confitendo in eodem domino nostro Iesu Christo deo uerbo incarnato non intellectu tantummodo differentiam excipit eorum ex quibus et compositus est, non interemptam propter unitatem, (unus enim ex utroque et per unum utraque), sed in hoc numero utitur, ut separatim unaquaque natura suam habente subsistentiam, talis anathema sit.

10

15

VIII

Si quis ex duabus naturis deitatis et humanitatis confitens unitatem factam esse uel unam naturam dei uerbi incarnatam dicens non sic ea excipit, sicut patres docuerunt quod ex diuina natura et humana unitione secundum subsistentiam facta unus Christus effectus est, sed ex talibus uocibus unam naturam siue substantiam deitatis et carnis Christi introducere conatur, talis anathema sit. secundum subsistentiam enim dicentes unigenitum deum uerbum carni unitum esse non confusionem aliquam naturarum in se inuicem factam esse dicimus, sed magis permanente utraque hoc quod est, unitum esse carni deum uerbum intellegimus. propter quod et unus est Christus deus et homo, idem ipse consubstantialis patri secundum deitatem et consubstantialis nobis idem ipse secundum humanitatem. aequaliter enim et eos qui per partem diuidunt uel incidunt, et eos qui confundunt diuinae dispensationis mysterium Christi, reicit et anathematizat dei ecclesia.

20

25

VIII

30

Si quis in duabus naturis adorari dicit Christum, ex quo duae adorationes introducuntur separatim deo uerbo et separatim homini, uel si quis ad interemptionem carnis uel ad confusionem deitatis et humanitatis uel unam naturam siue substantiam

NGAVS(b)Γ

1 hominis] omnis G eam om. G s 2 xp̄o pthocon N Christotocon, tamquam si] xp̄o contra
quam si G post Christotocon add. id est Christi genetricem s sed] et s 3 deum N deus —
4 natus est V bis 7 in deitatem V humanitatē G 8/9 naturam G 9 ex] in s est
facta trp. G 10 transmutatio G carnē N in om. N 11 secundum¹ om. G s natura s
12 exceptit G 13 intellectum G tantu modo V 14 exceptit N eorum NGAV earum s
nonteremptā G 15 unus] unum N 16 habentē N habentem V 18 unitatem G bis
19 sic] si N eā A eam V exceptit N 20 factā N 21 deitatis om. G lacuna uacua
relicta 22 conantur N 24 permanentē N 25 deum] dei N 28 uel eos N 29 dei
om. G 31 in om. N duae] duas s 31/32 introducunt G s 32 separatim¹ — et om. N
adteremptionem G 33 carnis om. G s uel² om. s

eorum quae conuenerunt, introducens sic Christum adorat, sed non una adoratione deum M VIII 383
uerbum incarnatum cum propria ipsius carne adorat, sicut ab initio dei ecclesiae traditum est, talis anathema sit.

X

Si quis non confitetur dominum nostrum Iesum Christum qui crucifixus est carne, L V 575
1 Cor. 2, 8 deum esse uerum et dominum gloriae et unum de sancta trinitate, talis anathema sit. 6

XI

Si quis non anathematizat Arrium, Eunomium, Macedonium, Apollinarium, Nestorium, Eutychem, Origenem cum impiis eorum conscriptis et alios omnes haereticos qui condemnati et anathematizati sunt a sancta catholica et apostolica ecclesia et a 10
praedictis sanctis quattuor conciliis, et eos qui similia praedictis haereticis sapuerunt Sur II 596
uel sapiunt et usque ad mortem in sua impietate permanserunt uel permanent, talis anathema sit.

XII

Si quis defendit impium Theodorum Mopsuestenum qui dixit alium esse deum 15
uerbum et alium Christum a passionibus animae et desideriiis carnis molestias patientem et a deterioribus paulatim recedentem et sic ex profectu operum melioratum et a conuersatione immaculatum factum et tamquam purum hominem baptizatum esse in nomine patris et filii et spiritus sancti et per baptismum sancti spiritus gratiam accepisse et filiationem meruisse et ad similitudinem imperialis imaginis in personam dei uerbi 20
adorari et post resurrectionem immutabilem cogitationibus et impeccabilem omnino factum fuisse, — et iterum dixit idem impius Theodorus talem factam esse unionem dei uerbi ad Christum, qualem dixit apostolus de uiro et muliere: erunt duo in carne una, et super alias innumerabiles blasphemias ausus est dicere quod post resurrectionem, cum insufflasset dominus discipulis et dixisset: accipite spiritum sanctum, 25
non dedit eis spiritum sanctum, sed figuratim tantummodo insufflauit; iste enim et confessionem quam fecit Thomas, cum palpasset manus et latus domini post resurrectionem, dicens: dominus meus et deus meus, inquit non esse dictam a Thoma de Christo, (nec enim dicit Theodorus deum esse Christum), sed ad miraculum resurrectionis stupefactum Thomam glorificasse deum qui Christum resuscitauit. et, quod 30
peius est, etiam in interpretatione quam in Actus apostolorum scripsit, Theodorus M VIII 386

15—220, 5 can. XII—XIII adf. decurtatos Facund., ep. fidei cath. in defensione III cap. [PL 67, 870 B—C] 15—219, 11 can. XII Graece adf. decurtatum [Demetrius Cydonius], de processione spiritus sancti [PG 154, 937 B—C] = Manuel Caleca, adu. Graecos de process. s. spiritus [PG 152, 119 D—120 A] 15 alium — 219, 4 cf. Vigili epist. adu. tria capitula 157—160 [A C O IV 2 p. 166, 26—45]; uersio Graeca ext. in Vigili epist. II ad Eutychem [Append. IIII, p. 246, 21—41] 22—24; 24—26; 26—30; 30—219, 4 cf. act. IIII p. 57, 4 sq.; 49, 27 sq.; 50, 11 sq.; 50, 24 sq.

NG A V s (b) Γ

1 introducentes N non om. N 2 cum om. G ecclesia N 8 arriū et N calcedonium N machedonium A V apollinarium N A V s 9 eutychem N euticen A V horigenem G 10 condempti V a¹ et V 11/12 rapuerunt uel rapiunt G 12 suam pietate V tales N 13 sint N 15 mopsueterum G deum esse trp. N 16 molestiis G 18 consonatione G *consonatione s (in marg. conuersatione coniciens) et s Vig. ut N G A V (cf. Γ p. 243, 3—4: οὕτως . . . ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον βαπτισθῆναι κτλ.; cf. et p. 246, 24/25: καὶ ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον βαπτισθῆναι) in et G 19 spiritus¹ spū N scī sps trp. G spiritus¹ — baptisma om. A et³ — spiritus² om. V 20 adfiliationem G Vig. affiliationem A V persona s 21 peccabilem G 22 factum] facto V dicit G 23 duo om. G 24 super] per N 24/25 resurrectione G 25 discipulis om. G dixit isset G 27 confessione V Thomas fecit trp. N palparet N 28 dicens om. G meus¹ om. G esset V dictum N s ad thoma V 29 dicit om. N 29/30 resurrectionem G 31 in¹ om. N G interpretationē N actibus G Vig.

L V 578

similem fecit Christum Platoni et Manichaeo et Epicuro et Marcioni, dicens quod, sicut illorum unusquisque ex dogmate quod inuenit, suos discipulos fecit uocari Platonicos et Manichaeos et Epicureos et Marcionistas, simili modo et, cum Christus dogma inuenisset, ex ipso Christianos uocari. —

si quis igitur defendit praedictum impium Theodorum et impia eius conscripta, in quibus tam praedictas quam alias innumerabiles blasphemias effudit contra magnum deum et saluatorem nostrum Iesum Christum, sed non anathematizat eum et impia eius conscripta et omnes qui suscipiunt uel defendunt eum et dicunt orthodoxe eum exposuisse et qui scripserunt pro eo et eadem illi sapuerunt uel qui scribunt pro eo uel impiis eius conscriptis, et eos qui similia illi sapiunt uel aliquando sapuerunt et usque ad mortem permanserunt uel permanent in tali impietate, talis anathema sit. 5 10

XIII

Si quis defendit impia Theodoretī conscripta quae contra rectam fidem et contra primam Ephesenam sanctam synodum et sanctum Cyrillum et duodecim eius capitula exposuit, et omnia quae conscripsit pro Theodoro et Nestorio impiis et pro aliis qui eadem praedictis Theodoro et Nestorio sapuerunt, defendens eos et eorum impietatem et propter hoc impios uocans doctores ecclesiae, qui unitatem secundum subsistentiam dei uerbi ad carnem confitentur, sed non anathematizat ea et eos qui similia eis sapuerunt uel sapiunt, insuper autem et omnes qui scripserunt contra rectam fidem et sanctum Cyrillum et duodecim eius capitula et usque ad mortem in tali impietate permanserunt, talis anathema sit. 15 20

XIV

Si quis defendit epistolam quam dicitur Ibas ad Marim Persam haereticum scripsisse, quae abnegat quidem deum uerbum de sancta dei genetrice et semper uirgine Maria incarnatum hominem factum esse, dicit autem purum hominem ex ipsa natum esse, quem templum uocat, ut alius sit deus uerbum et alius homo, et sanctum Cyrillum qui rectam fidem Christianorum praedicauit, tamquam haereticum et similiter Apollinario impio scripsisse criminatur et inculpat primam Ephesenam sanctam synodum tamquam sine examinatione et quaestione Nestorium condemnantem, — et duodecim capitula sancti Cyrilli impia et contraria rectae fidei uocat eadem impia epistola et defendit Theodorum et Nestorium et impia eorum dogmata et conscripta, — si quis 25 30

M VIII 387

13—21 *can. XIII adf. decuratum Manuel Caleca, adu. Graecos de process. s. spiritus* [PG 152, 89 D—90 A]; cf. [Demetrius Cydonius], *de process. spiritus sancti* [PG 154, 956 D—957 A] 23 epistolam—31 conscripta cf. *Vigilii epist. adu. tria capitula* 149 [ACO IV 2 p. 165, 15—24].

N G A V s (b) I'

1 manicheo N G A V	epicoro N	martioni G V	2 dogmata G	3 manicheos
N G A V	epicurius G epicoreos N	4 ipsos V	5 XIII in marg. adnot. N	praedictum om. G
7 nostrum om. G s	sed] et s	8 orthodoxo N	9 rapuerunt G	qui ² om. G s scribunt]
scripserunt N	scribant b	10 eius om. G	11 uel permanent om. G I'	tales N sint N
12 XV in marg. adnot. N	13 impietate G	theodorēti corr. A	Theodoriti V, s ut solet	descripta N
14 et ephesenam V	epheram G	Ephesinam s ut solet	eius] ep̄s G	15 que exposuit N
16 cum predictis N	rapuerunt G	defendens — impietatem cf. I' p. 244, 1		
17 impiorum G	18 sed] et s	ea] eā V τὰ εἰρημένα ἀσεβῆ γράμματα I'	18/19 rapuerunt G	
19 rapiunt G	20 eius om. G	21 tales N	sint N	22 XVI in marg. adnot. N
maram G marin A V	23/24 scribere G	24 quae] qui N	quae — semper om. G	deum]
dei b	dei om. N	25 purum esse N	27/28 Apollinario N A V s	28 primum G
scām synodū sca N	31 et ³ om. N			

igitur memoratam impiam epistolam defendit, sed non anathematizat eam et defensores eius et eos qui dicunt eam rectam esse uel partem eius, et eos qui scripserunt uel scribunt pro ea uel pro impietate quae in ea continetur, et praesumunt eam defendere uel insertam ei impietatem nomine sanctorum patrum uel sancti Calchedonensis concilii et in his usque ad mortem permanent, talis anathema sit. L V 579

5

Cum igitur haec ita recte confessi sumus, quae tradita nobis sunt tam a diuinis scripturis quam a sanctorum patrum doctrina et ab his quae definita sunt de una eademque fide a praedictis sanctis quattuor conciliis, facta autem a nobis et condemnatione contra haereticos et eorum impietatem nec non etiam contra eos qui defenderunt uel defendunt praedicta impia tria capitula et permanserunt in suo errore uel qui permanent, si quis conatus fuerit contra haec quae pie disposuimus, uel tradere uel docere uel scribere, si quidem episcopus uel clericus sit, iste tamquam aliena a sacerdotibus et statu ecclesiastico faciens denudabitur episcopatu uel clericatu; si autem monachus uel laicus sit, anathematizabitur. 10

6 1 Eutychius misericordia dei episcopus Constantinopoleos nouae Romae: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi. 15
Sur II 597

2 Apollinarius misericordia dei episcopus Alexandriae: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi. 25
M VIII 390

3 Domninus misericordia dei episcopus Theopolitanae ciuitatis: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent,

6—14 *adfertur decurtatum in act. IIII concil. Lateran. [Mansi X 1060 A—B].*

NG s(b), A V [usque ad 14], Γ [usque ad 24]

1 sed] et s	καὶ Γ	3 pro eo V	4 ei om. G	nomina N	in scī G	calcedo-
nensi N	5 tales N	sint N	7 doctrinē G	diffinita A V	8 a ² om. G s	8/9 con-
demnationē N	10 uel ¹ qui V	qui om. G	11 deposuimus G	uel tradere N bis		
12 a om. NG A V	14 post anathematizabitur: Et subscripserunt omnes A V			EXPLICIUNT		
CAPITVLA XIII SCORV PATRVM CL A V	EPPLICIT CONCYLIVS QVINTVS INCIPIVNT SVB-					
SCRIPTIONES EPISCOPORVM N	15 Eutichius N	17/18 nicenū constantinopolitanū et ephe-				
senū primū et calcedonensē N ut solet	18 et ¹ om. s	effesenam G	eadem G	19 et ¹ om. G		
22 theodorus G	quae] qui N	23 eis] ei N	subscripserunt G	24 Apollinarius N s		
alexandrine G	praeposita G	25 confidens G	26 scōs N	et om. N	30 unā N	
eius om. G	theodorus G	31 ei N	34 praeposita G	confidens G	sicut] ut NG s	

et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

M VIII 389

4 Stephanus misericordia dei episcopus Rapheotanae ciuitatis, uicem agens Eustochii sanctissimi patriarchae Hierosolymitanae ciuitatis una cum Georgio et Damiano religiosissimis episcopis: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

5 Georgius misericordia dei episcopus Tiberiadis, agens uicem Eustochii sanctissimi patriarchae Hierosolymitanae ciuitatis una cum Stephano et Damiano religiosissimis episcopis: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

6 Damianus misericordia dei episcopus Sozytanae ciuitatis, agens uicem Eustochii sanctissimi patriarchae Hierosolymitanae ciuitatis una cum Stephano et Georgio religiosissimis episcopis: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum

NG s(b)

1 scōs N	2 et ¹ om. N	5 eius impiis <i>trp.</i> N G	impia G	theodorus G
6 impia epistola N	dicit G	7 ei N eis et G	8 raphōtanae <i>corr.</i> N	8/9 eustochii N
10 pposita G	sicut] ut N	11 scōs N	12 et ¹ om. N	15 una cum impiis] et
impia N	16 conscripta N	theodorus G	17 ei N	18 tyberiadis N eustocii N
19 hierosolymite G	21 scōs N	21/22 nicanenum constantinopolitanum ephesenum primum N		
23 scriptum] dictum N	24 impia] omnia N	26 impiae N G	theodorus G	praedictum]
supra dictum G	27 eis om. N	28 dei om. G	sotitane G zositane N	28/29 Eustochii om. N
30 pposita G	31 scōs N	32 et ¹ om. N	et Ephesenam om. G	

conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

7 Benignus misericordia dei episcopus Heracleotanae ciuitatis quae est primae Macedoniae, agens uicem Heliae sanctissimi archiepiscopi Thessalonicensium ciuitatis, tam pro illo quam etiam pro me: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

8 Theodorus misericordia dei episcopus Caesareae primae Cappadociae: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

9 Andreas misericordia dei episcopus Ephesi: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

10 Sextilianus misericordia dei episcopus ecclesiae catholicae Tuneiensis agens uicem Primosi archiepiscopi Iustinianae Carthaginis totiusque concilii prouinciae proconsularis, tam pro illo uel illis quam pro me ipso: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas

N [usque ad 31] G s(b)

1 piis G	2 theodorus G	3 ei N	4 haeracleotanae N	hierocleotane G	Heraclea-
tanae s	6 pposita G	7 supra scripta capitula G	scōs N	8 nicenum constantino-	
politanum N	et ¹ om. N	ephesenum primum N	12 theodorus G	13 ei N	ra-
puerunt et rapiunt G	14 cesariae G	primae om. N	capadotiae N	15 quae — omnia	
om. G	16 scōs N	16/17 nicenam et ephesenam politanam et ephesenam primam G		nice-	
num constantinopolitanum N	17 et ¹ om. N	18 et in ipsis omnibus permanens sicut supra scrip-		tum est in marg. adnot. N	21 theodorus G
	22 ei N	23 gratia Christi G s	pposita G		
24 sicut — et ¹ om. G	25 scōs N	nicenum N	et om. N	26 et ¹ om. G	29 theo-
dorus G	conscripsit om. N	30 dicit G	ei N	31 ET SVBSCRIPTI. EXPLICIT SYNO-	
DVS QVINTA N	32 dei om. G	tuniensis G s	33 Iustinianae om. s	34 pposita G	

quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

11 Megethius gratia Christi episcopus sanctae dei catholicae ecclesiae ciuitatis Heracliae Thraciae: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est 10 Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam 15 epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

L V 581

12 Anastasius misericordia dei episcopus Tabianensium ciuitatis agens uicem Dorothei religiosissimi episcopi Ancyranorum metropoleos: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam 20 primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et. 25 sapiunt. et subscripsi.

13 Iohannes misericordia dei episcopus Iliorum ciuitatis agens uicem Euprepri religiosissimi episcopi Cyzicenorum metropoleos: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et 30 Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et 35 subscripsi.

14 Eusebius misericordia dei episcopus Tyrionum metropoleos: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et ana- 40

G s (b)

4 qui fuit om. G 6 eis] eius G et³] uel s rapuerunt et rapiunt G 6/7 et subscripsi om. G 8 Christi] dei s 9 Heracleae s Thraciae om. G 11 Ephesinam s 15 theodorus G 17 ciuitatē G 18 pposita G 21 quae om. G 24 theodorus G 25 impiam eius G qui om. G 28 zicenorum G pposita G 29 et² om. G 31 quae ab ipsis om. G 34 theodorus G 41 omnibus his omnibus G

thematizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

15 Iohannes humilis episcopus Nicomediensium metropoleos: Decreui quae pro- Sur II 599
posita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, 6
et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephe-
senam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt,
et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super
alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae 10
episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscrip-
sit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sa-
puerunt et sapiunt. et subscripsi.

16 Stephanus misericordia dei episcopus Nicaenorum metropoleos: Decreui quae
proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata conti- 15
nent, et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam
et Ephesenam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide defi-
nita sunt, et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathe-
matizo super alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit
Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodo- 20
retus conscripsit, sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui
similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

17 Constantinus misericordia dei episcopus sanctae dei ecclesiae Calchedonen-
sium metropolitanae ciuitatis: Decreui quae proposita sunt, et confitens sic habere,
sicut omnia supra capitula et dogmata continent, et suscipiens sanctas quattuor syno- 25
dos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephesenam primam et Calchedonensem,
et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt, et in his omnibus permanens, sicut
supra scriptum est, condemno et anathematizo super alios haereticos et impia eorum
conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae episcopus, una cum impiis eius
conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit, sicut praedictum est, et 30
impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et sub-
scripsi.

18 Petrus misericordia dei episcopus Tarsi metropolitanae ciuitatis: Decreui quae
proposita sunt, et confitens sic habere, sicut omnia supra capitula et dogmata continent, 35
et suscipiens sanctas quattuor synodos, id est Nicaenam, Constantinopolitanam et Ephe-
senam primam et Calchedonensem, et quae ab ipsis de una eademque fide definita sunt,
et in his omnibus permanens, sicut supra scriptum est, condemno et anathematizo super
alios haereticos et impia eorum conscripta Theodorum impium qui fuit Mopsuestiae
episcopus, una cum impiis eius conscriptis et omnia quae impie Theodoretus conscripsit,

G s (b)

2/3 theodorus G	4 rapuerunt et rapiunt G	11 theodorus G	12/13 rapuerunt et
rapiunt G	17 ab ipsis om. G	20 eius conscriptis] et conscripsit G	20/21 theodorus G
21 sicut praedictum est G bis	24 metropolita G	ciuitatis — sic om. G	25 omnia om. G
29 mopstueste G	30 theodorus G	39 conscriptis om. G	theodorus G conscripsit om. G

sicut praedictum est, et impiam epistolam quae dicitur Ibae, et qui similia eis sapuerunt et sapiunt. et subscripsi.

M VIII 390

- 19 Iohannes misericordia dei episcopus Cucusenorum ciuitatis agens uicem Pal-
ladii religiosissimi episcopi Melitenorum metropoleos. similiter.
- 20 Iohannes misericordia dei episcopus Caesareae Palaestinae. similiter. 5
- 21 Pompeianus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae ciuitatis
Victorianae prouinciae Byzacenaе. similiter.
- 22 Amazonius gratia Christi episcopus Edessenorum metropolitanae ciuitatis.
similiter.
- 23 Alexander misericordia dei episcopus Gangrenorum metropoleos. similiter. 10
- 24 Thomas misericordia dei episcopus Apamenorum metropolitanae ciuitatis.
similiter.
- 25 Euphrantas misericordia dei episcopus Tyanensium metropoleos. similiter.
- 26 Theodorus misericordia dei episcopus Hierapolitanorum apud Euphratem
metropoleos. similiter. 15
- 27 Bosporius patientia dei episcopus Neocaesariensium metropoleos. similiter.
- 28 Iohannes misericordia dei episcopus Bostrenorum metropoleos. similiter.
- 29 Philippus misericordia dei episcopus Myrensiū metropoleos Lyciae pro-
uinciae. similiter.
- 30 Theodorus misericordia dei episcopus Seleuciensium apud Isauros metropo- 20
leos. similiter.
- 31 Iulianus misericordia dei episcopus Sardianorum metropoleos Lydiae pro-
uinciae. similiter.
- 32 Theodorus misericordia dei episcopus Gortynae, quae est metropolis Creten-
sium prouinciae. similiter. 25
- 33 Eustathius misericordia dei episcopus Damasci metropolitanae ciuitatis.
similiter.
- 34 Theodosius misericordia dei episcopus Rhodiorum metropoleos. similiter.
- 35 Theodorus misericordia dei episcopus Antiochensium metropoleos Pisidiae
prouinciae. similiter. 30
- 36 Eulogius misericordia dei episcopus Pergenorū metropolitanae ciuitatis
Pamphyliae prouinciae. similiter.
- 37 Cyriacus misericordia dei episcopus Amidenorum metropoleos. similiter.
- 38 Seuerianus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Aphrodisi-
adis Carensium prouinciae. similiter. 35
- 39 Seuerus misericordia dei episcopus Synnadensium metropoleos Phrygiae Salu-
taris prouinciae. similiter.

G s (b)

3 coausenorum G	4 militanorum G	5 cesariae G	7 uizacene G	8 edesenorum G
10 dei om. G	grangrenorum G s	13 Eufrantas G	Tyanensium om. G	14 dei nostri
episcopus Gorgitanae b (sed cf. 24)	hierapolitanarum G	eufrantā G	16 Bosporenos G	
Bosphorius s	18 Lydiae s b	20 Theodotus G s	seleucensium G s	hisauros G
24 ep̄s	26 Eustachius G	28 Theodorus G	hrodiorum G	29 antiocensiū G
29/30 Pisidiae prouinciae om. b	32 phamphilie G	33 Amydenorum s	aminedorum G	
34 Seuerianus subscr. ante Cyriacum G	34/35 aphrosidiadis G	35 similiter om. G		
36 synnadensium G	phrigie G	36/37 salutarie G	Salutariae s	37 similiter om. G

- 40 Petrus misericordia dei episcopus Sidetanorum metropoleos Pamphylicae prouinciae. similiter.
- 41 Abramius misericordia dei episcopus Sergiopoleos metropolitanae ciuitatis. similiter.
- 42 Asignius misericordia dei episcopus Traianopolitanorum ciuitatis agens uicem Iohannis religiosissimi episcopi Laodicensium metropoleos Phrygiae Pacatianaе prouinciae. similiter. 5
M VIII 391
L V 582
- 43 Iohannes gratia Christi episcopus Adrianopolitanorum metropoleos Haemimontanorum prouinciae. similiter. Sur II 600
- 44 Iohannes misericordia dei episcopus Maronitanorum metropoleos Rhodopiae prouinciae. similiter. 10
- 45 Theodosius misericordia dei episcopus Iustinianopolitanorum metropoleos secundae Cappadocum prouinciae. similiter.
- 46 Stephanus misericordia dei episcopus Laodiciae metropoleos Theodorianorum prouinciae. similiter. 15
- 47 Auxanon misericordia dei episcopus Hierapolitanorum metropoleos. similiter.
- 48 Eustathius misericordia dei episcopus Maximianopolitanorum metropoleos. similiter.
- 49 Paulus misericordia dei episcopus Aeniorum metropoleos Rhodopiae prouinciae. similiter. 20
- 50 Dometius misericordia dei episcopus Chalcidensium ciuitatis. similiter.
- 51 Aetherius misericordia dei episcopus Anazarbensium siue Iustinianopolitanorum metropoleos. similiter.
- 52 Valerianus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae ciuitatis Obbae prouinciae proconsularis. similiter. 25
- 53 Dionysius misericordia dei episcopus Seleucia ciuitatis. similiter.
- 54 Theodorus misericordia dei episcopus Dryziparenorum metropoleos. similiter.
- 55 Seuerus misericordia dei episcopus Pompeiopolitanorum ciuitatis Paphlagoniae prouinciae. similiter.
- 56 Georgius misericordia dei episcopus nouae Iustinianae Cypselitanorum ciuitatis. similiter. 30
- 57 Crescens misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae Cuiculitanae prouinciae Numidiae. similiter.
- 58 Romanus misericordia dei episcopus Gabalorum. similiter.
- 59 Georgius misericordia dei episcopus Iustinianopolitanorum ciuitatis magnae Armeniae prouinciae. similiter. 35
- 60 Iohannes misericordia dei episcopus Nysenorum ciuitatis. similiter.

G s (b)

1 phamphilie <i>G</i>	1/2 prouincie est <i>G</i>	3 Abrahamius <i>G s</i>	dei <i>om. G</i>	4 similiter
<i>om. G</i>	5 tranupolitanorum <i>G b</i>	Tranapolitanorum <i>s</i>	8 hadriapolitanorum <i>G</i>	8/9 eminentiorū <i>G s</i>
emimontiorum <i>b</i>	Thraciae <i>in marg. s</i>	10 rodie <i>G</i>	Rhodiae <i>s, cf. 19 et p. 231, 2/3; Rhodope</i>	
est nomen prouinciae	12 Theodorus <i>G</i>	13 Cappadociae <i>b</i>	16 Auxano <i>G</i>	similiter
<i>om. G</i>	17 Eustachius <i>G</i>	18 similiter <i>om. G</i>	19 Aemorum <i>s</i>	rodosie <i>G</i>
20 similiter <i>om. G</i>	21 calcidensium <i>G</i>	27 episcopus <i>om. G</i>	driciparenorum <i>G</i>	28/29 paphalagonie <i>G</i>
30 cyprelitanorum <i>G</i>	32 Crescus <i>s</i>	35 Gregorius <i>G s; sed cf. act. II p. 22, 2</i>	37 nyseorum <i>G</i>	Nysseorum <i>s</i>
histimanopolitanorū <i>G</i>	36 armeniorum <i>b</i>			

M VIII 392

L V 583

- 61 Basilius misericordia dei episcopus nouae Iustinianae Camulianensium. similiter.
 62 Iohannes misericordia dei episcopus Iustinianopolitanorum siue Barcusenae ciuitatis. similiter.
 63 Sergius misericordia dei episcopus nouae Iustinianae secundae Aegyptiorum. 5 similiter.
 64 Christophorus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Arcadiopoleos Asianorum prouinciae. similiter.
 65 Stephanus misericordia dei episcopus Clysmatis. similiter.
 66 Theodosius misericordia dei episcopus Bibliorum ciuitatis. similiter. 10
 67 Leontius misericordia dei episcopus Arcae Armeniae. similiter.
 68 Iohannes misericordia dei episcopus Myrinae prouinciae Asiae. similiter.
 69 Alexander episcopus Amphipoleos primae Macedoniae. similiter.
 70 Thomas gratia Christi episcopus sanctae ecclesiae Berissorum ciuitatis. similiter. 15
 71 Theodorus misericordia dei episcopus Leontopoleos. similiter.
 72 Aemilianus misericordia dei episcopus Antipyrgi ciuitatis. similiter.
 73 Aristodemus misericordia dei episcopus Philomensium ciuitatis. similiter.
 74 Thalelaeus misericordia dei episcopus Adrianopolitanorum Pisidiae prouinciae. similiter. 20
 75 Theoctistus misericordia dei episcopus Erythron ciuitatis prouinciae Asiae. similiter.
 76 Diogenianus misericordia dei episcopus Sozopolitanorum ciuitatis Pisidiae prouinciae. similiter.
 77 Bassus misericordia dei episcopus Tamiatheos. similiter. 25
 78 Anatolius misericordia dei episcopus Cymaeorum ciuitatis prouinciae Asanae. similiter.
 79 Conon humilis episcopus Magydensium ciuitatis Pamphylicae prouinciae. similiter.
 80 Diogenes misericordia dei episcopus Cratianorum ciuitatis. similiter. 30
 81 Theoctistus humillissimus episcopus Prusae ciuitatis. similiter.
 82 Georgius misericordia dei episcopus Ptolomaidos. similiter.
 83 Helias misericordia dei episcopus Diocletianopoleos. similiter.
 84 Theonas misericordia dei episcopus Cusitanorum ciuitatis. similiter.
 85 Theodorus misericordia dei episcopus Limyrensiū ciuitatis Lyciae prouin- 35 ciae. similiter.

G s (b)

1 camuliaensium G 3 parcusene G 4 similiter om. G 7 archadiopoleos G s 8 similiter om. G 10 Theodorus G Bybliorum s 11 Leoncius G arcis G anmenie G
 Armeniae primae b 12 mirines G Myrines s 13 Macedoniae] armeniae G s 14 uerissorum G 17 Aemelianus G 18 misericordia dei *abhinc usque ad* 23 om. G philomensium G
 19 Thalleus G Thallelaeus s hadrianopolitanorum G 25 tannatheos G 26 misericordia dei om. G cymeorum G 28 Magoëdensium s Magidensium b phamphilie G 29 similiter om. G 30 misericordia dei om. G gratianorum G 31 humillimus s ep̄ scoporum prusce G 32 Ptolemaidos s 33 Elias s Diocletianopoleos — 34 episcopus om. G
 34 cussitanorum G s 35 misericordia dei om. G] humilis b lymirensium G s

- 86 Zosimus misericordia dei episcopus Antandrensiū ciuitatis. similiter.
 87 Asyncretius misericordia dei episcopus Aradiū ciuitatis. similiter.
 88 Stephanus misericordia dei episcopus Botryenōrum. similiter.
 89 Philippus humilis episcopus Phellitanōrum ciuitatis. similiter.
 90 Menas misericordia dei episcopus Myriangeli. similiter. 5
 91 Cyprianus misericordia dei episcopus Coryceotānōrum ciuitatis. similiter.
 92 Restitutus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae ciuitatis
 Milei prouinciae Numidiaē. similiter.
 93 Thomas misericordia dei episcopus Constantineōrum ciuitatis Osroenōrum
 prouinciae. similiter. 10
 94 Theodorus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Helenopoleos. simi-
 liter.
 95 Seuerus misericordia dei episcopus Taborum. similiter.
 96 Theoctistus misericordia dei episcopus Alicarnensium ciuitatis Cariae pro- M VIII 393
 uinciae. similiter. 15
 97 Thomas misericordia dei episcopus Circesii. similiter. Sur II 601
 98 Soterus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Aulonensium. similiter.
 99 Gennadius misericordia dei episcopus Zenonopolitanōrum ciuitatis Pamphy-
 liae prouinciae. similiter.
 100 Cosmas humilis episcopus Malleotanōrum ciuitatis. similiter. 20
 101 Dionysius misericordia dei episcopus Megarensium ciuitatis. similiter.
 102 Callinicus misericordia dei episcopus Opuntiorū ciuitatis. similiter.
 103 Paschasius misericordia Christi episcopus sanctae ecclesiae Aegii ciuitatis.
 similiter.
 104 Erasmus misericordia dei episcopus Cibyritanōrum ciuitatis. similiter. 25
 105 Sergius misericordia dei episcopus Himereos. similiter.
 106 Iohannes misericordia dei episcopus Neocaesareae Euphratensis. similiter.
 107 Thallelaeus misericordia dei episcopus Isindon Pamphyliāe prouinciae. simi-
 liter.
 108 Cresconius misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae municipii 30
 Zattarensis prouinciae Numidiaē. similiter.
 109 Anatolius humilis episcopus Sebastenōrum ciuitatis. similiter.
 110 Nonnus misericordia dei episcopus Dausaron. similiter.
 111 Stephanus misericordia dei episcopus Balaneotanōrum. similiter.

G s (b)

1 misericordia dei om. G	2 Asincretius G	misericordia dei G bis	similiter om. G
4 humilis om. G] misericordia dei b	6 Cyprianus G	7 Restutus G s	misericordia dei om. G
8 Miley b Mileon s	9 misericordia dei om. G	constantieorū G Constantinorum s	14 miseri-
cordia dei om. G	Halicarnassensium s	16 circensii G	18 misericordia dei om. G
18/19 phamphilie G	19 similiter om. G	21 Dionisius G	22 dei] domini Christi s
casius G	misericordia Christi om. G	egii G	25 Erasmus — similiter om. G
Erasmus s	Cybiratanorum s	27 misericordia dei om. G	neoesarie G
28 Talleleus G	Thallelaeus s	misericordia dei om. G	Isindorum s
30 misericordia dei om. G	31 zattarensi G	Zatarensis s	32 similiter om. G
cordia dei trp. G s	dauron G s		33 ep miseri-

- 112 Victor misericordia dei episcopus catholicae ecclesiae municipii Sinna pro-
uinciae proconsularis. similiter.
- 113 Constantinus misericordia dei episcopus Midaii. similiter.
- 114 Macarius misericordia dei episcopus Prymnesiorum ciuitatis Phrygiae Salu-
taris prouinciae. similiter. 5
- L V 584 115 Mega[lu]s misericordia dei episcopus Mirenorum ciuitatis Phrygiae Salutaris
prouinciae. similiter.
- 116 Genethlius misericordia dei episcopus Dorylaii. similiter.
- 117 Cresciturus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae ciuitatis
Bossae prouinciae proconsularis. similiter. 10
- 118 Niceta misericordia dei episcopus Epiphaniensium ciuitatis secundae Cili-
ciae prouinciae. similiter.
- 119 Alexander misericordia dei episcopus Dionysii ciuitatis. similiter.
- 120 Pelagius misericordia dei episcopus Azanorum ciuitatis prouinciae Phrygiae
Pacatianae. similiter. 15
- 121 Hieron misericordia dei episcopus Anastasiopolitanorum ciuitatis Phrygiae
Pacatianae prouinciae. similiter.
- 122 Glaucus misericordia dei episcopus Alionorum ciuitatis <Phrygiae> Pacatia-
nae prouinciae. similiter.
- M VIII 394 123 Procopius misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Antinoi Thebae 20
ciuitatis. similiter.
- 124 Petrus misericordia dei episcopus Dometiopolitanorum ciuitatis Isauriae
prouinciae. similiter.
- 125 Iohannes misericordia dei episcopus Colonensium siue Theodoriadis ciui-
tatis. similiter. 25
- 126 Phronimus misericordia dei episcopus Synaitanorum Phrygiae Pacatianae
prouinciae. similiter.
- 127 Iohannes misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Dorostoli ciuitatis.
similiter.
- 128 Vranus misericordia dei episcopus Trallenorum ciuitatis Lydiae prouinciae. 30
similiter.
- 129 Iohannes misericordia dei episcopus Cerasenorum ciuitatis Lydiae prouin-
ciae. similiter.
- 130 Macedonius misericordia dei episcopus nouae Iustinianae Bithyniae pro-
uinciae. similiter. 35
- 131 Ecdicius misericordia dei episcopus Teni insulae. similiter.

G s (b)

- 1 misericordia dei *usque ad* 26 om. G 2 similiter om. G 3 midei G *Midai s 4 Mar-
carius G pmnestorjū G phrigie G 6/7 Megalus misericordia dei episcopus Myrenorum
ciuitatis Phrygiae salutaris prouinciae similiter s, om. G; *sed cf. 138 et Chrysos, Bischofslisten p. 46—49*
10 bosset G 11 Niceta G s ephanensium G 11/12 Ciliciae] alicie G 13 dionysi G s
14/15 frigie pacatione G 16 phrigie G 17 similiter om. G 18 Glaucos G alienorum G
Phrygiae om. G s b 20 Antenon s antenoi G b 22 domitiopolitanorum G s hisaurie G
24 ep̄ scolonsium G 26 Phronimi G Phronymus s sinnaitarum G Simaitanorum s frigie G
28 Iohanne G 30 Vramus G 31 similiter om. G 32 Caesarenorum s 33 similiter om. G
34 Macedomus G bythinie G 35 similiter om. G

- 132 Eulogius misericordia dei episcopus Danabon ciuitatis. similiter.
 133 Theodorus misericordia dei episcopus Coradensium ciuitatis. similiter.
 134 Helpidophorus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Anastasiopoleos Cariae prouinciae. similiter.
 135 Cyriorum misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Dadimorum. similiter. 5
 136 Theodorus misericordia dei episcopus Laodicensium ciuitatis. similiter.
 137 Silas misericordia dei episcopus Tiberiupoleos <Phrygiae> Pacatianae prouinciae. similiter.
 138 Megas misericordia dei episcopus Mirenorum ciuitatis agens uicem Diogenis religiosissimi episcopi Augustopolitanae ciuitatis. similiter. 10
 139 Theodorus misericordia dei episcopus Ingilon ciuitatis. similiter.
 140 Iulianus misericordia dei episcopus ciuitatis Zeugmatis. similiter.
 141 Dorymenes misericordia dei episcopus ciuitatis Adraon Arabiae prouinciae. similiter.
 142 Iohannes misericordia dei episcopus Leri ciuitatis. similiter. 15
 143 Theodorus misericordia dei episcopus clarae Gargarensium ciuitatis. similiter.
 144 Theodorus misericordia dei episcopus Comanensium ciuitatis secundae Armeniae prouinciae. similiter.
 145 Rufinus misericordia dei episcopus Sebastianorum metropoleos. similiter. 20
 146 Conon misericordia dei episcopus Semneatanorum ciuitatis. similiter.
 147 Cyriacus <misericordia dei> episcopus sanctae ecclesiae Casatanorum ciuitatis. similiter.
 148 Sisinnius misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Praeneti ciuitatis. similiter. 25
 149 Iulianus misericordia dei episcopus Batnon ciuitatis. similiter.
 150 Anastasius misericordia dei episcopus Rachlenorum ciuitatis prouinciae Tyriorum. similiter.
 151 Theodorus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Porthmi Graeciae prouinciae. similiter. Sur II 602 30
 152 Paulus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Stectorii ciuitatis Pentaliticae regionis Phrygiae Salutaris prouinciae. similiter. L V 585
 153 Stephanus misericordia dei episcopus Amasenorum clarae metropoleos. M VIII 395
 154 Paulus misericordia dei episcopus Adrasenorum ciuitatis. similiter. 35
 155 Euander humilis episcopus sanctae dei ecclesiae Cnidi ciuitatis. similiter.

G s (b)

1 dabon G s	Danabon b	3 Elpidophorus G	Elpidophorus s	misericordia dei om. G
4 casie G	6 Theodorus G	7 Silas b	misericordia dei om. G	Tiberiupoleos s Phrygiae om. G s
15 liri G	16 Theodorus —	17 similiter om. s	Gangrensis b	18 misericordia dei om. G
21 semeatanorum G	22 misericordia dei om. G s	24 Sisinnus G	27 misericordia dei om. G	
29 ep̄ xpi G	ecclesiae om. G	porthini graecie G	30 similiter om. G	31 rectorii G
32 frigie G	33 clara G	34 similiter om. G		

- 156 Menas peccator et humilis episcopus Carpathiorum insularum. similiter.
 157 Eleusinius misericordia dei episcopus Traianopolitanorum metropoleos Rhodopiae prouinciae. similiter.
 L V 586 158 Sabatius misericordia dei episcopus Arcadiopoleos. similiter.
 159 Stephanus misericordia dei episcopus metropoleos Iustinianae nouae siue Darasi. similiter. 5
 M VIII 396 160 Stephanus misericordia dei episcopus Chersonis. similiter.
 161 Cyprianus misericordia dei episcopus Adrianutheron ciuitatis. similiter.
 162 Iohannes misericordia dei episcopus Apamenorum ciuitatis Pisidiae prouinciae. similiter. 10
 163 Leontius misericordia dei episcopus Amadessenorum ciuitatis. similiter.
 164 Theodorus gratia Christi episcopus Bizyenorum metropoleos. similiter.
 165 Paulus misericordia dei episcopus Anchiali ciuitatis. similiter.
 166 Conon misericordia dei episcopus Adrianitanae ciuitatis. similiter.

G s (b)

1 carpadorum *G* Carpathorum *s* 2 Eleusimus *G* misericordia dei *om. G* tralano
 politanorū *G* 2/3 rodopie *G* Rhodopiae *s* similiter *om. G* 4 Sabbatius *s* archadii
 ipoleos *G* Archadiopoleos *s* 5 misericordia dei *om. G* iustimane *G* 8 Ciprianus *G* simi-
 liter *om. G* 10 similiter *om. G* 12 Byzienorum *s* similiter *om. G* 14 *post* similiter
adnot.: Explicit. In hac synodo sederunt episcopi CLXV *s* Explicit. In hac synodo sederunt Episcopi
 CLXVI *b*

APPENDIX

VERSIONES GRAECAE

- I 1 Eutychii epistula ad Vigilium (cf. p. 15, 2—16, 15)
 - 2 Vigili epistula I ad Eutychium (cf. p. 16, 17—18, 14)
- II Sententiae dogmaticae
 - 1 pars prior (cf. p. 208, 1—11)
 - 2 pars posterior (cf. p. 214, 16—28)
- III Canones (cf. p. 215—220)
- IIII Vigili epistula II ad Eutychium
- V Canones XV (contra Origenem siue Origenistas)

- Π = codex Parisinus gr. 1115 a. 1276
A = codex Arundelianus 529 a. 1111
I = codex Athous monasterii Iwiron gr. 381 s. XV
Z = codex Ambrosianus E 94 sup. s. XIII
Ω = codex Ambrosianus F 48 sup. s. XII
Φ = codex Ambrosianus B 107 sup. s. XII—XIII
M = codex Venetus Marcianus gr. 226 s. XIII—XVIII
Λ = codex Vaticanus gr. 1455 a. 1299
O = codex Vindobonensis hist. gr. 7 s. XII—XIII

M VIII 185

Τῶι τὰ πάντα ἀγιωτάτῳ καὶ μακαριωτάτῳ κυρίῳ ἀδελφῶι καὶ συλλειτουργῶι
 1 Βιγίλιῳ Εὐτύχιῳ. Εἰδότες ὁπόσων ἀγαθῶν αἰτία ἐστὶν ἡ τοῦ θεοῦ εἰρήνη φρου-
 ροῦσα τὰς καρδίας καὶ τὰ νοήματα τῶν πιστῶν καὶ συνάγουσα αὐτοὺς εἰς τὸ ἐν καὶ τὸ
 αὐτὸ φρονεῖν ἐν τῇ περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως ὁμολογίᾳ καὶ τῇ τῶν θείων ἐντολῶν κατορ-
 θώσει καὶ τὸν θεὸν εὐμενῇ καθιστῶσα τοῖς εἰς τὰ ὀρθὰ ὁμονοοῦσι, διὰ τοῦτο σπουδάζοντες 5
 τὴν ἑνωσιν φυλάξαι πρὸς τὴν καθολικὴν καθέδραν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος φανερόν
 ποιοῦμεν, ὅτι αἱ ἡμεῖς ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν τὴν πίστιν τὴν ἐξ ἀρχῆς παραδοθεῖσαν
 ὑπὸ τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῖς ἀγίοις ἀποστόλοις καὶ παρ'
 ἐκείνων ἐν παντὶ τῶι κόσμῳ κηρυχθεῖσαν καὶ ὑπὸ τῶν ἁγίων πατέρων σαφηνισθεῖσαν
 καὶ μάλιστα ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ἁγίαις τέτρασι συνόδοις συνελθόντων, οἷς διὰ παντός καὶ 10
 ἐν πᾶσιν ἀκολουθοῦμεν καὶ δεχόμεθα, τουτέστι τοὺς τριακοσίους δέκα καὶ ὀκτὼ ἁγίους
 πατέρας τοὺς ἐν Νικαίᾳ συνελθόντας καὶ τὸ ἅγιον σύμβολον ἦτοι μάθημα τῆς πίστεως
 ἐκθεμένους καὶ τὴν Ἀρείου μαριαν ἀναθεματίσαντας καὶ τοὺς ταύτην φρονήσαντας ἢ φρο-
 νοῦντας. δεχόμεθα δὲ καὶ τοὺς ῥν ἁγίους πατέρας τοὺς ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθόντας,
 οἵτινες τὸ αὐτὸ ἅγιον μάθημα ἐσαφήνισαν καὶ τὰ περὶ τῆς θεότητος τοῦ ἁγίου πνεύματος 15
 ἐτράνωσαν καὶ τὴν αἵρεσιν Μακεδονίου τοῦ πνευματομάχου καὶ τὸν ἄσεβῃ Ἀπολινάριον
 κατέκριναν μετὰ τῶν τὰ αὐτὰ ἐκείνοις φρονησάντων ἢ φρονούντων. δεχόμεθα δὲ καὶ τοὺς
 σ' ἁγίους πατέρας τοὺς ἐν τῇ κατ' Ἐφεσον πρώτῃ συνόδῳ ἀθροισθέντας, οἵτινες διὰ
 πάντων ἠκολούθησαν τῶι αὐτῷ ἁγίῳ συμβόλῳ ἦτοι μαθήματι καὶ κατέκριναν
 Νεστόριον τὸν ἄσεβῃ καὶ τὰ μυσαρὰ αὐτοῦ δόγματα καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτῷ ὀδεδήποτε 20
 φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας. πρὸς τούτοις δὲ δεχόμεθα καὶ τοὺς χλ' ἁγίους πατέρας τοὺς
 ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντας, οἵτινες καὶ αὐτοὶ διὰ πάντων συνήνεσαν ταῖς προρρηθείσαις

Eutychii epistulam ad Vigilium praebent codd. Paris. gr. 1115, fol. 31^u—32^u (Π) et Arundel. 529, fol. 75^u—77^u (A) et Athous Iwiron 381, fol. 308^u—309^u (I); Latine ext. p. 15, 2—16, 15 2—236, 22 cf. p. 237, 1—238, 5 5 διὰ τοῦτο — 236, 4 ἐκκλησίαις adferuntur in sessione Ferrariensi III (V) concilii Florentini [ed. I. Gill S. I., Concilium Florentinum, ser. B, vol. V 1 (Romae 1953) p. 78—80] (φ).

Π Α Ι, φ [inde a 5 διὰ τοῦτο]

inscr. Ἐκ τοῦ δευτέρου βιβλίου τῶν πρακτικῶν (ἐκ τῶν ὑπομνημάτων ΠΑ) τῆς ἁγίας καὶ (om. ΠΑ) οἰκουμενικῆς ἐκ συνόδου. Ἐπιστολὴ (om. Π) εὐτυχίου ἀρχιεπισκόπου κωνσταντινουπόλεως πρὸς βιγίλιον (Βιγίλιον Α υγιλλιον Π) πάπαν ῥώμης ΠΑΙ 2 υγιλλίῳ Π υιηγλίῳ Α Ἰδόντες Π, cf. p. 237, 1 et uers. Lat. 2/3 φρονούσα Π 6 καθολικὴν] ἀποστολικὴν Αφ et p. 237, 5 et uers. Lat. ἡμετέρας Α 7 ἡμεῖς αἱ τρφ. φ 9 ὑπὸ] ἀπὸ Αφ καὶ ἀπὸ — 10 μάλιστα in calce Α 9 ἁγίων om. Ι 10 ἁγίαις] ἄλλαις φ διὰ πάντων Αφ et p. 237, 9 11 ἐν ἅπασιν φ et p. 237, 9 11/12 ἁγίων πατέρων Π 13 ἀποκηρύξαντας καὶ ἀναθεματίσαντας φ ταύτην φ 16 ἀπολινάριον Π 18 σ' διακοσίους Ιφ πρώτῃ] τρίτῃ φ *suprascr.* Ι 19 καὶ om. Π 21 δὲ om. Πφ χλ' ἑξακοσίους τριάκοντα φ 22 καλχηδόνι Α ut solet προρρηθείσαις Α

ἀγίαις τρισὶ συνόδοις καὶ ἡκολούθησαν τῷ προειρημένῳ συμβόλῳ ἥτοι μαθήματι τῷ παρὰ τῶν τῇ ἁγίων πατέρων ἐκτεθέντι καὶ ὑπὸ τῶν ρν ἁγίων πατέρων σαφηνισθέντι καὶ ἀνεθεμάτισαν τοὺς ἕτερον παρὰ τὸ εἰρημένον σύμβολον τολμῶντας διδάσκειν ἢ ἐκτίθεσθαι ἢ παραδιδόναι ταῖς ἀγίαις τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαις. κατέκριναν δὲ καὶ ἀνεθεμάτισαν καὶ Εὐτυχῇ καὶ Νεστόριον καὶ τὰ ἀσεβῆ αὐτῶν δόγματα καὶ τοὺς τὰ ὁμοία αὐτοῖς φρονή-
 2 σαντας ἢ φρονοῦντας. τούτων οὕτως ἐχόντων δῆλον ποιοῦμεν, ὅτι πάντα τὰ ὑπὸ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων κριθέντα τε καὶ ὀρισθέντα καὶ ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν, ἐπειδὴ, εἰ καὶ κατὰ διαφόρους χρόνους αἱ εἰρημέναι ἀγίαι τέσσαρες σύνοδοι ἐγένοντο, ὁμως μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ὁμολογίαν τῆς πίστεως ἐφύλαξαν καὶ ἐκήρυξαν. δεχόμεθα δὲ καὶ περιπτυσσόμεθα καὶ τὰς ἐπιστολὰς τῶν προέδρων τῆς ἐν Ῥώμῃ ἀποστολικῆς
 3 καὶ περὶ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ἢ μιᾶς ἐξ αὐτῶν. ὁπότε τοῖνυν τὰ προειρημένα πάντα καὶ ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν καὶ ἐν τούτοις συμφωνοῦμεν ἀλλήλοις, ἀναγκαῖόν ἐστιν ἀντιβληθῆναι περὶ τῶν τριῶν κεφαλαίων, περὶ ὧν τισι ζητήσις ἀνεφύη. καὶ διὰ τοῦτο αἰτοῦμεν προκαθημένης ἡμῶν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος ἀταράχως καὶ μετὰ ἱερα-
 15 τικῆς πραιότητος τῶν ἁγίων προκειμένων εὐαγγελίων τὰ αὐτὰ κεφάλαια ἐν μέσῳ προτιθέμενα κοινῶι τρακτάτωι ζητηθῆναι καὶ ἀντιβληθῆναι καὶ πέρας ἐπιτεθῆναι τῇ ζητήσει θεοῦ ἀρέσκον καὶ σύμφωνον τοῖς παρὰ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ὀρισθεῖσιν, ἐπειδὴ εἰς αὐξήσιν τῆς εἰρήνης καὶ εἰς ὁμόνοιαν τῶν ἐκκλησιῶν συντελεῖ τὸ πάσης διχονοίας ἐκ μέσου ἀναιρουμένης τὰ ὑπὸ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ὀρισθέντα ἀσάλευτα τηρη-
 20 θῆναι τοῦ σεβάσματος τῶν ἁγίων συνόδων ἐν ᾧ πασι φυλαττομένου. τούτοις δὲ καὶ ὑπεσημηνάμεθα.

καὶ ὑπογραφῇ. ἔρρωμένος ἐν κυρίῳ ὑπερέχου ἡμῶν, ἁγιώτατε καὶ μακαριώτατε ἀδελφέ. ἐγὼ Εὐτύχιος ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως νέας Ῥώμης πᾶσι τοῖς προγεγραμμένοις ὑπέγραψα.

Ὁ αὐτὸς λίβελλος ἐγένετο καὶ παρὰ Ἀπολιναρίου τοῦ ὁσιωτάτου ἀρχιεπισκόπου τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως καὶ Δομνίνου τοῦ ὁσιωτάτου ἀρχιεπισκόπου τῆς Θεουπολιτῶν καὶ τῶν ὑπ' αὐτοὺς θεοφιλεστάτων ἐπισκόπων τῶν καὶ ἐνδημούντων ταύτῃ τῇ βασιλίδι πόλει πρὸς τὸν αὐτὸν ὁσιώτατον Βιγίλιον.

I2

VIGILII EPISTULA I AD EUTYCHIVM

Ps. 125, 2 1 Τῷ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ Εὐτυχίῳ καὶ τοῖς ὑπὸ σὲ ἐπισκόποις Βιγίλιος. Ἐπλη- JK 932
 ρώθη χαρὰς τὸ στόμα ἡμῶν καὶ ἡ γλῶσσα ἡμῶν ἀγαλλιάσεως, ὅτι τῆς συγχύ- 31
 σεως τοῦ διχονοεῖν περιαιρεθείσης τὴν εἰρήνην ὁ θεὸς τῇ αὐτοῦ ἀποκατέστησεν ἐκκλησίαι,
 Ps. 132, 1 ἵνα πληρωθῇ τὸ γεγραμμένον· ἰδοὺ δὴ τί καλὸν ἢ τί τερπνὸν ἄλλ' ἢ τὸ κατοικεῖν
 ἀδελφοὺς ἐπὶ τὸ αὐτό; πάνυ γὰρ ἡμᾶς ἐν κυρίῳ ἀγαλλιᾶσθαι προσήκει, ὅτι περ ἐγγρά-
 35 φως ἡμῖν προσηνέχθη πληροφορία τῆς ὑμετέρας ἀγάπης, ἥς ἡ δύναμις οὕτως ἔχει·

30 sq. *Vigilii epist. ad Eutychium ext. in codd. Paris. gr. 1115, fol. 32^u—34^r (Π) et Arundel. 529, fol. 77^u—80^u (A) et Athos Iwiron 381, fol. 309^u—311^r (I); uersio Latina ext. p. 16, 17—18, 14; cf. quae eo loco notauī.*

ΠΑ Ι, φ [usque ad 4 ἐκκλησίαις]

1 προρρηθέντι Π 2 τῇ om. I 3 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ 4 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ 5 τεσσάρων] 6 I τε om. I 7 εἰ om. Π 8 καὶ om. Π 9 διαντιβληθῆναι ΠΑ 10 ἡμῶν om. I 11 18 τεσσάρων] 12 I 20 τεσσάρων] 13 I 23 καὶ om. A 24 καὶ ὑπογραφῇ om. I 25 προγεγραμμένης A 26 μεγαλοπόλεως Π 27 ταύτῃ om. I 28 υἱγίλιον Π υἱγίλιον A 29 inser. ἀντίγραφον ἐπιστολῆς Βιγιλίου (υἱγίλιου Π) τοῦ ὁσιωτάτου πάπα πρὸς εὐτύχιον τὸν ἀγιώ- 30 ταντον ἀρχιεπίσκοπον κωνσταντινουπόλεως καὶ τὴν ὑπ' αὐτὸν σύνοδον ΠΑΙ 31 34/35 ἐγγράφος I corr. ex ἐγγράφῳ A 32 ἡμῶν Π 33 ὑμετέρας Π

- 2 1 Εἰδότες ὁπόσων ἀγαθῶν αἰτία ἐστὶν ἡ τοῦ θεοῦ εἰρήνη φρουροῦσα τὰς καρδίας καὶ τὰ νοήματα τῶν πιστῶν καὶ συνάγουσα [τούς] αὐτοὺς εἰς τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν τῇ περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως ὁμολογίᾳ καὶ τῇ τῶν ἐντολῶν κατορθώσει καὶ τὸν θεὸν εὐμενῇ καθιστῶσα τοῖς εἰς τὰ ὀρθὰ ὁμονοοῦσι, διὰ τοῦτο σπουδάζοντες τὴν ἔνωσιν φυλάξαι πρὸς τὴν ἀποστολικὴν καθέδραν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος φανερόν ποιοῦμεν, ὅτι ἡμεῖς αἰὲ ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν τὴν πίστιν τὴν ἐξ ἀρχῆς παραδοθεῖσαν ὑπὸ τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις καὶ παρ' ἐκείνων ἐν παντὶ τῷ κόσμῳ κηρυχθεῖσαν καὶ ὑπὸ τῶν ἁγίων πατέρων σαφηνισθεῖσαν καὶ μάλιστα ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ἁγίαις τέτρασι συνόδοις συνελθόντων, οἷς διὰ πάντων καὶ ἐν ἅπασιν ἀκολουθοῦμεν καὶ δεχόμεθα, τουτέστι τοὺς τῇ ἁγίους πατέρας τοὺς ἐν Νικαίᾳ συνελθόντας καὶ τὸ ἅγιον σύμβολον ἥτοι μάθημα τῆς πίστεως ἐκθεμένους καὶ τὴν Ἀρείου μανίαν ἀναθεματίζοντας καὶ τοὺς ταύτην φρονήσαντας ἢ φρονούντας· δεχόμεθα δὲ καὶ τοὺς ῥν ἁγίους πατέρας τοὺς ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθόντας, οἵτινες τὸ αὐτὸ ἅγιον μάθημα ἐσαφήνισαν καὶ τὰ περὶ τῆς θεότητος τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐτράνωσαν καὶ τὴν αἵρεσιν Μακεδονίου τοῦ πνευματομάχου καὶ τὸν ἄσεβῃ Ἀπολινάριον κατέκριναν μετὰ τῶν τὰ αὐτὰ ἐκείνοις φρονησάντων ἢ φρονούντων. δεχόμεθα δὲ καὶ τοὺς διακοσίους ἁγίους πατέρας τοὺς ἐν τῇ κατ' Ἐφεσον πρώτῃ συνόδῳ ἀθροισθέντας, οἵτινες διὰ πάντων ἠκολούθησαν τῷ αὐτῷ ἁγίῳ συμβόλῳ ἥτοι μαθήματι καὶ κατέκριναν Νεστόριον τὸν ἄσεβῃ καὶ τὰ μυστὰ αὐτοῦ δόγματα καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτῷ ὁδεγήσαντες ἢ φρονοῦντας. πρὸς τούτοις δὲ δεχόμεθα καὶ τοὺς χλ ἁγίους πατέρας τοὺς ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντας, οἵτινες καὶ αὐτοὶ διὰ πάντων συνήνεσαν ταῖς προρρηθείσαις ἁγίαις τρισὶ συνόδοις καὶ ἠκολούθησαν τῷ προειρημένῳ συμβόλῳ ἥτοι μαθήματι τῷ παρὰ τῶν τῇ ἁγίων πατέρων ἐκτεθέντι καὶ ὑπὸ τῶν ῥν ἁγίων πατέρων σαφηνισθέντι καὶ ἀνεθεμάτισαν τοὺς ἕτερον παρὰ τὸ εἰρημένον σύμβολον τολμῶντας διδάσκειν ἢ ἐκτίθεσθαι ἢ παραδιδόναι ταῖς ἁγίαις τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαις. κατέκριναν δὲ καὶ ἀνεθεμάτισαν καὶ Εὐτυχῇ καὶ Νεστόριον καὶ τὰ ἄσεβῃ αὐτῶν δόγματα καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτοῖς φρονήσαντας ἢ φρονούντας. τούτων οὕτως ἐχόντων δῆλον ποιοῦμεν, ὅτι πάντα τὰ ὑπὸ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων κριθέντα τε καὶ ὀρισθέντα καὶ ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν, ἐπειδὴ, εἰ καὶ κατὰ διαφόρους χρόνους αἱ εἰρημέναι ἁγαί τέσσαρες σύνοδοι ἐγένοντο, ὁμῶς μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ὁμολογίαν τῆς πίστεως ἐφυλάξαν καὶ ἐκήρυξαν. δεχόμεθα δὲ καὶ περιπτυσσόμεθα καὶ τὰς ἐπιστολὰς τῶν προέδρων τῆς ἐν Ῥώμῃ ἀποστολικῆς καθέδρας τῶν τε ἄλλων καὶ Λέοντος τοῦ ἐν ἁγίοις τὰς περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως γεγραμμένας καὶ περὶ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ἢ μιᾶς ἐξ αὐτῶν. ὁπότε τοίνυν τὰ προειρημένα πάντα καὶ ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν καὶ ἐν τούτοις συμφωνοῦμεν ἀλλήλοις, ἀναγκαῖόν ἐστιν ἀντιβληθῆναι περὶ τῶν τριῶν κεφαλαίων, περὶ ὧν τισι ζήτησις ἀνεφύη. καὶ διὰ τοῦτο αἰτοῦμεν προκαθημένης ἡμῶν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος ἀταράχως καὶ μετὰ ἱερατικῆς πραιότητος τῶν ἁγίων προκειμένων εὐαγγελίων τὰ αὐτὰ κεφάλαια ἐν μέσῳ προτιθέμενα κοινῶι τρακτάτωι

4 διὰ τοῦτο — 25 ἐκκλησίαις cf. *quae ad p. 235, 5—236, 4 notavi.*

Π Α Ι, φ [*inde a 4 διὰ τοῦτο usque ad 25 ἐκκλησίαις*]

2 τοὺς ΠΑ om. I, cf. <i>et p. 235, 3</i>	3 θεῶν ἐντολῶν <i>p. 235, 4</i>	εὐμενᾶ A	5 ὑμῶν Π
8 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑφ	9 ἁγίαις] ἄλλαις φ	10 τριακοσίους δέκα καὶ ὀκτὼ A I	καὶ ἁγίους I
12 ἀποκηρύξαντας καὶ ἀναθεματίζοντας φ	ταύτην] αὐτὴν φ	ῥν] ἑκατὸν πενήκοντα A	
17 πρώτῃ] τρίτῃ φ	20 δὲ om. φ	χλ] ἑξακοσίους τριάκοντα Aφ	22 συμπολίου Π
τῇ] τῇ καὶ ὀκτὼ I	τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ A	23 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ	ῥν] ἑκατὸν πενήκοντα A
καὶ ἀνεθεμάτισαν — 25 δὲ om. I	24 ἡ ¹ om. Π	27 προειρημένων] πρὸ A om. I	
28 τεσσάρων] δ I	36 ἡμῶν om. A (<i>lacuna erasa</i>) I	37 ἐμμέσω Π	

ζητηθῆναι καὶ ἀντιβληθῆναι καὶ πέρας ἐπιτεθῆναι τῇ ζητήσει θεῶι ἀρέσκον καὶ συμφωνοῦν τοῖς παρὰ τῶν ἁγίων <τεσσάρων> συνόδων ὀρισθεῖσιν, ἐπειδὴ εἰς αὐξήσιν τῆς εἰρήνης καὶ εἰς ὁμόνοιαν τῶν ἐκκλησιῶν συντείνει τὸ πάσης διχονοίας ἐκ μέσου ἀναιρουμένης τὰ ὑπὸ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ὀρισθέντα ἀσάλευτα τηρηθῆναι τοῦ σεβάσματος τῶν ἁγίων συνόδων ἐν ᾗ πασι φυλαττομένου. τούτοις δὲ καὶ ὑπεστημηνάμεθα.

5

3 Ταύτης τῆς ὀρθοδόξου ὁμολογίας τὴν φαιδρότητα ἀσμένως περιπτυσσόμενοι τὰ αὐτὰ ἡμεῖς διὰ πάντων καὶ ἐν ᾗ πασιν ἀποδεχόμενοι φυλάξιν τε καὶ ἀνωμότητος τηρήσιν τοῦ θεοῦ ἡμῶν προηγουμένου ἐπαγγελλόμεθα· ἀπάντων τοίνυν τῶν τῇ ὑμετέροις περιεχομένων ὁμολογίαι ἐν τῇ οἰκείᾳ δυνάμει εἰς τὸ διηνεκές μενόντων ἡγήτησεν ἡ ἀδελφότης ὑμῶν, ὥστε ἡμῶν προκαθημένων περὶ τῶν τριῶν κεφαλαίων, ἐξ ὧν ζήτησις ἀνεφύη, ἀταράχως τε καὶ μετὰ ἱερατικῆς πραιότητος τῶν ἁγίων προκειμένων εὐαγγελίων συγκριθῆναι καὶ τέλος τῇ ζητήσει ταύτῃ τῷ θεῷ ἀρέσκον καὶ συμβαῖνον τοῖς παρὰ τῶν μνημονευθεισῶν τεσσάρων ἁγίων συνόδων ὀρισθεῖσιν ἐπιτεθῆναι, ἵνα πάσης ἐκ μέσου διχονοίας ἀναιρουμένης τὰ ὑπὸ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ὀρισθέντα ἀσάλευτα φυλαχθῇ τοῦ σεβάσματος τῶν αὐτῶν συνόδων ἐν ᾗ πασι φυλαττομένου. ἡνπερ ὁμολογίαν τῶν πατρικῶν παραδόσεων μνημονεύουσιν καὶ αὐταῖς ἀκολουθοῦσιν τοῦτο μὲν ἐν τῇ ὑμῶν ἀδελφότητι, τοῦτο δὲ ἐν ᾗ πασι τοῖς τὰ ὅμοια ὁμολογήσασί τε καὶ ὁμολογοῦσι παντὸς ἐπαίνου πεπληρωμένην κρίνομεν καὶ ἡμετέρους ἐξ αὐτοῦ τοῦ πράγματος ὀληθῶς ἀδελφοὺς ἐπιγινώσκομεν. ὅθεν τὴν τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίαν ἱκετεύομεν, ὥστε πάντας ἡμᾶς ἐν ταύτῃ τῇ ὁμολογίᾳ καὶ ταῖς πατρικαῖς παραδόσεσιν ἐμμένοντας ἀξίους εὐρεθῆναι τοῦ ἐπαγγέλματος ἡμῶν καὶ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς θείας κρίσεως ἐπ' οὐδεμιᾷ παραβάσει τῶν πατρικῶν διατυπώσεων ὑπευθύνους εὐρεθῆναι. 4 τούτων οὕτως εἰρημένων τῆς ὑμετέρας αἰτήσεως τὸν πόθον ἐγκωκότες ἐπενεύσαμεν, ἵνα περὶ τῶν τριῶν κεφαλαίων, ἐξ ὧν ζήτησις ἀνεφύη, γινομένης κανονικῆς συνόδου καὶ τοῦ δικαίου φυλαττομένου ἐν μέσῳ [τῶν] προκειμένων τῶν ἁγίων εὐαγγελίων ἅμα τοῖς ἐνωθεῖσιν ἡμῖν ἀδελφοῖς σύγκρισιν ποιησώμεθα καὶ τέλος δοθῇ τῷ θεῷ ἀρέσκον καὶ συμβαῖνον τοῖς παρὰ τῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ὀρισθεῖσιν, εἰδότες δηλαδὴ, καθάπερ καὶ ἡ τῆς κοινῆς ὁμολογίας μαρτυρία δείκνυσιν, ὡς τῶν μνημονευθεισῶν τεσσάρων συνόδων ἐν ᾗ πασι τὸ σέβας φυλάττεται. ὑπογραφή. ὁ θεὸς σὲ ὑγιῇ διαφυλάξει, ἀδελφὲ τιμιώτατε.

29

ἔδόθη πρὸς ἑπτὰ εἰδῶν Ἰανουαρίων βασιλείας τοῦ δεσπότη τοῦ Ἰουστινιανοῦ τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου ἔτους εἰκοστοεβδόμου μετὰ τὴν ὑπατείαν Βασιλείου τοῦ λαμπροτάτου ἔτους δωδεκάτου.

d. 7. m. Ian.

a. 553

5 Τῷ αὐτῷ τύπῳ ἔγραψε καὶ πρὸς Ἀπολινάριον τὸν ὀσιώτατον ἀρχιεπίσκοπον τῆς Ἀλεξανδρέως μεγαλοπόλεως καὶ πρὸς Δομνῖνον τὸν ὀσιώτατον ἀρχιεπίσκοπον τῆς Θεουπολιτῶν καὶ τὴν ὑπ' αὐτοὺς σύνοδον.

35

ΠΑΙ

1 ἐπιζητηθῆναι τῇ συζητήσει Π 2 τεσσάρων *om.* ΠΑΙ 6 αὐτὰ καὶ I 9 μενόντων] μόνον τῶν Π *ex* μόνον τῶν *corr.* Α ὥστε] ὃ ὅτε Π 10 ἐξ] *cf. p.* 237, 35 περὶ 12/13 τεσσάρων] δ I 14 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ τεσσάρων] δ I 24 ἐμμέσω Π τῶν¹ Π *om.* ΑΙ 25 ποιησώμεθα Α 28 ὑπογραφή *om.* I 30 ἐπτὰ] VIII *uers. Lat.* 31 ὑπατίαν ΠΑ βελισαρίου I 32 δωδεκάτου] ιβ I

II

SENTENTIA SYNODICA

M VIII 368

Τῆς ἁγίας καὶ οἰκουμενικῆς ἑ συνόδου ἐκ τῆς ἡ πράξεως κατὰ Θεοδώρου ἐπισκόπου
γενομένου Μοψουεστίας.

1 Ἡ ἁγία σύνοδος εἶπε· Τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ τὴν cf. Matth. 25,
ἐν τοῖς εὐαγγελίοις παραβολὴν πρὸς τὴν ἐκάστου δύναμιν τὰ τάλαντα διανείμαντος καὶ 14—30
τὴν ἐργασίαν τούτων ἐν καιρῷ τῷ δέοντι ἀπαιτοῦντος, εἰ ὁ πιστευθεὶς τὸ ἐν τάλαντον 5
καὶ φυλάξας ἀμείων, ἐφ' ᾧ οὐκ εἰργάσατο καὶ ἐπλεόνασε τὸ πιστευθὲν, καταδικάζεται, 5
πόσωι μείζονι καὶ φοβερώι κρίματι ὑπόκειται ὁ μὴ μόνων τῶν καθ' ἑαυτὸν ἀμελήσας, ἀλλὰ 5
καὶ ἑτέροις σκανδάλου καὶ ταραχῆς γενόμενος αἴτιος, προδήλου πᾶσι τοῖς εὐσεβέσι καθε- 10
στῶτος ὥς, ἡνίκα περὶ πίστεως λόγος κινεῖται, οὐ μόνον ὥς ἀσεβὴς κατακρίνεται, ἀλλὰ 10
καὶ ὥς δυνάμενος μὲν κωλύσαι τὴν ἀσεβειαν, ἀμελήσας δὲ περὶ τὴν τῶν ἑτέρων διόρθωσιν. 10
καὶ ἡμεῖς τοῖνυν ποιμαίνειν πιστευθέντες τὴν ἐκκλησίαν τοῦ κυρίου, εὐλαβούμενοι τὴν κατὰ 10
ραν τὴν ἀπειλουμένην τοῖς ἀμελῶς τὰ ἔργα κυρίου ποιοῦσι, σπουδὴν ποιούμεθα τὸ καλὸν 10
τῆς πίστεως σπέρμα διαφυλάξαι καθαρὸν ἀπὸ τῶν τοῦ ἐχθροῦ ἐπισπειρομένων τῆς ἀσε- 10
βείας ζιζανίων. cf. Matth. 13, 24 sq.

2 Κατακρίνομεν δὲ καὶ ἀναθεματίζομεν πρὸς τοῖς ἄλλοις ἅπασιν αἰρετικοῖς τοῖς κατα- 15
κριθεῖσι καὶ ἀναθεματισθεῖσι παρὰ τῶν εἰρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων καὶ ἀπὸ τῆς 15
ἁγίας καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας καὶ Θεόδωρον τὸν γενόμενον ἐπίσκοπον 15
Μοψουεστίας καὶ τὰ ἀσεβῆ αὐτοῦ συγγράμματα καὶ τὰ ἀσεβῶς συγγραφέντα παρὰ Θεο- 15
δωρήτου κατὰ τε τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τῶν δώδεκα κεφαλαίων τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου 15
καὶ τῆς ἐν Ἐφέσῳ ἁγίας πρώτης συνόδου, καὶ ὅσα ὑπὲρ συνηγορίας Θεοδώρου καὶ 20
Νεστορίου αὐτῷ γέγραπται. καὶ πρὸς τούτοις ἀναθεματίζομεν καὶ τὴν ἀσεβῆ ἐπιστολὴν 20
τὴν λεγομένην παρὰ Ἰβᾶ γεγράφθαι πρὸς Μάριν τὸν Πέρσην, τὴν ἀρνούμενην τὸν θεὸν 20
λόγον ἐκ τῆς ἁγίας Μαρίας τῆς θεοτόκου σαρκωθέντα ἄνθρωπον γεγενῆσθαι καὶ τὸν θεο- 20
πέσιον Κύριλλον ὥς αἰρετικὸν διαβάλλουσαν καὶ μεμφομένην μὲν τὴν ἐν Ἐφέσῳ πρώτην 20
ἁγίαν σύνοδον ὥς χωρὶς κρίσεως καὶ ζητήσεως Νεστόριον καθελοῦσαν καὶ τὰ δώδεκα 25

1—14 *initium sententiae dogmaticae ext. in codd. Paris. gr. 1115, fol. 38^u—39^r (Π) et Ambros. gr. E 94 sup., fol. 219^r (Z), cf. et in praefatione p. XXV; Latine ext. p. 208, 1—11 3 Τοῦ — 4 παραβολὴν adf. Euagrius, h. e. IV 38 [ed. Bidez-Parmentier p. 188, 8—9] 15—240, 2 adf. Georgius Monachus, Chronicon [ed. C. de Boor, vol. II p. 640, 3—21] et Georgius Cedrenus, Compendium historiarum [PG 121, 729 D—732 A]; Latine ext. p. 214, 16—28 15—22 Πέρσην adf. Euagrius, h. e. IV 38 [ed. Bidez-Parmentier p. 188, 10—21] 15—21 γέγραπται ext. in definitione apocristiariorum Gregorii papae IX [Mansi XXIII 65/66 A—B] (Aφoc.).*

Π Ζ [usque ad 14]

1 καὶ om. Z 2 μοψουεστίας ΠΖ 3 Ἡ om. Π 3/4 κατὰ τῶν εὐαγγελικῶν παρα-
βολῶν Z 4 ἐν om. Π τὸ τάλαντον Z 5 εἰ] αἰε Π 6 τὸ — 7 φοβερώι om. Z 7 τῷ
κρίματι Z καθ' ἑαυτῶν Z 9 ὥς ἡνίκα] ὀπηνίκα Z πίστεως om. Z 12 τὴν om. Z
ἀπειλούμενοι Z τὰ ἔργα ποιοῦσι τοῦ κυρίου trp. Z σπουδὰς Z 13 τῶν om. Z τῆς² τῶν Z
15 *inscr.* λέγει γὰρ ἡ πέμπτη ἁγία καὶ καθολικὴ σύνοδος ἐν πράξει ὁγδόῃ οὕτως Aφoc. 16 παρὰ] ὑπὸ
Georg., Cedr. παρὰ τε Aφoc. 16/17 καὶ ἀπὸ τῆς ἁγίας καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας om.
Georg., Cedr. 17 ἁγίας om. Aφoc. καὶ ἀποστολικῆς om. Aφoc. τὸν om. Cedr. λεγόμενον
Euagr. 18 Μοψουεστίας Georg. ἀσεβῆ] δυσσεβῆ Georg., Cedr. καὶ² — Θεοδωρήτου] καὶ μέντοι
καὶ τὰ κακῶς παρὰ Θεοδωρήτου συγγραφέντα Georg., Cedr. 20 πρώτης] τρίτης Aφoc. 21 αὐτοῦ
Aφoc. καὶ¹ om. Georg., Cedr. 23 Μαρίας τῆς θεοτόκου] παρθένου τῆς θεοτόκου Μαρίας Cedr., cf.
dei genetrice et semper uirgine Maria uers. Lat.

κεφάλαια τοῦ μακαρίου Κυρίλλου διαπτύουσιν, ἐκδικοῦσιν δὲ τὸν Νεστόριον καὶ Θεόδωρον καὶ τὰ θεοστυγῇ αὐτῶν συγγράμματα τε καὶ δόγματα.

III

CANONES

- 1 Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ πατρός καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος μίαν φύσιν ἦτοι οὐσίαν Μ VIII 376
 μίαν τε δύναμιν καὶ ἐξουσίαν, τριάδα ὁμοούσιον, μίαν θεότητα ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν ἡγουν L V 568
 1 Cor. 8, 6 προσώποις προσκυνουμένην, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. εἰς γὰρ θεὸς καὶ πατήρ, ἐξ L V 569
 οὐ τὰ πάντα, καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα, καὶ ἐν πνεύμα Μ VIII 377
 ᾧον, ἐν ᾧ τὰ πάντα. 7
- Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ τοῦ θεοῦ λόγου εἶναι τὰς δύο γεννήσεις, τὴν τε πρὸ αἰώνων ἐκ
 τοῦ πατρὸς ἀχρόνως καὶ ἀσωμάτως τὴν τε ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν τοῦ αὐτοῦ κατελ-
 θόντος ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντος ἐκ τῆς ἁγίας ἐνδόξου θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου 10
 Μαρίας καὶ γεννηθέντος ἐξ αὐτῆς, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.
- 3 Εἴ τις λέγει ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον τὸν θαυματουργήσαντα καὶ ἄλλον τὸν
 cf. Gal. 4, 4 Χριστὸν τὸν παθόντα ἢ τὸν θεὸν λόγον συνεῖναι λέγει τῷ Χριστῷ γενομένῳ ἐκ γυναικὸς
 ἢ ἐν αὐτῷ εἶναι ὡς ἄλλον ἐν ἄλλῳ, ἀλλ' οὐχ ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν
 Χριστὸν τὸν τοῦ θεοῦ λόγον σαρκωθέντα καὶ ἐνανθρωπήσαντα καὶ τοῦ αὐτοῦ τὰ τε θαύ- 15
 ματα καὶ τὰ πάθη, ἅπερ ἐκουσίως ὑπέμεινε σαρκί, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.
- 4 Εἴ τις λέγει κατὰ χάριν ἢ κατὰ ἐνέργειαν ἢ κατὰ ἀξίαν ἢ κατὰ ἰσοτιμίαν ἢ κατὰ
 αὐθεντίαν ἢ ἀναφοράν ἢ σχέσιν ἢ δύναμιν τὴν ἔνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς ἄνθρωπον
 γεγενῆσθαι ἢ κατὰ εὐδοκίαν, ὡς ἀρεσθέντος τοῦ θεοῦ λόγου τοῦ ἀνθρώπου ἀπὸ τοῦ εὖ

3 sq. *Canonum uersio Graeca ext. in codd. Paris. gr. 1115, fol. 34^r—36^u (Π), Arundel. 529, fol. 82^u—87^r (Α), Iwiron 381, fol. 311^r—314^u (Ι), Ambros. B 107 sup., fol. 43^u—44^r (Φ), Ambros. E 94 sup., fol. 235^r—235^u (Ζ), Ambros. F 48 sup., fol. 85^u—87^r (Ω), Marcian. 226, fol. 43^u—44^r (Μ) et in concil. Lateran. (cod. Vatic. gr. 1455, fol. 97^r—100^r = Λ) [Mansi X 1045 sq. (μ)], cf. et in praefatione p. XXVI. Latine ext. p. 215—220; quae ratio intercedat inter huius concilii canones et XIII anathematismos a Iustiniano in edicto de recta fide [p. 90—95 (Schwartz)] similiter prolato, in praefatione notavi.*

Π Ω Φ Μ Ι Ζ Λ μ [inde a 3], Α [3 ΕΙ — πνεύματος]

1 τὸν om. Georg., Cedr. 2 post δόγματα praeb. Georg., Cedr.: διὸ δὴ τοίνυν τὰς μὲν τῶν
 αἰρετικῶν τούτων καὶ πάντων ἀθυροστόμους γλώσσας καὶ τὰς τούτων ἀσεβεστάτους συγγραφὰς αὐτοὺς
 τε τοὺς αἰρετικούς τοὺς μέχρι τέλους ἐμείναντας τῇ οἰκείᾳ κακοδοσίᾳ καὶ πονηρίᾳ μετὰ τοῦ (τοῦ om.
 Cedr.) πατρὸς τοῦ ψεύδους εἰκότως διαβόλου συναριθμοῦντες ἐροῦμεν· πορεύεσθε τῷ φωτὶ τοῦ πυρὸς ὑμῶν
 καὶ τῇ φλογί, ἣ ἐξεκαύσατε. 3 inscr. Ἐκ τῆς ὁγδόης πράξεως τῆς ἁγίας οἰκουμενικῆς ἑ συνόδου
 κατὰ Θεοδώρου ἐπισκόπου γενομένου Μομφουεστίας Π Κεφάλαια δογματικὰ τῆς ἁγίας οἰκουμενικῆς
 ἑ συνόδου τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει γενομένης (πέμπτης ἐν Κ. γενομένης συνόδου Α) κατὰ Θεοδώρου
 ἐπισκόπου γενομένου (γεναιμένου Α) μομφουεστίας Ω Φ Μ Ι Ζ Α *Ὁρος κεφαλαιώδης τῆς ἁγίας
 πέμπτης συνόδου τῆς ἐπὶ Ἰουστινιανοῦ τοῦ τῆς θείας λήξεως ἀθροισθείσης ἐν Κωνσταντινουπόλει μ ἦτοι
 οὐσίαν om. Ζ 5 εἰς — 7 πάντα om. Ω 10 ἐκ τῆς om. Μ ἐνδόξου] καὶ Ζ 11 ὁ τοιοῦτος om. Ω Φ Μ Ζ
 13 γινωμένῳ Ι γεννωμένῳ Λ 17 κατὰ ἀταξίαν Π 18 πρὸς τὸν ΙΖ 19 τῷ ἀνθρώπῳ
 Ω Φ Μ Ι Ζ Λ μ

καὶ καλῶς δόξαι αὐτῷ περὶ αὐτοῦ, καθὼς Θεόδωρος μαινόμενος λέγει, ἢ κατὰ ὁμωνυμίαν, καθ' ἣν οἱ Νεστοριανοὶ τὸν θεὸν λόγον Ἰησοῦν καὶ Χριστὸν καλοῦντες καὶ τὸν ἄνθρωπον κεχωρισμένως Χριστὸν καὶ υἱὸν ὀνομάζοντες καὶ δύο πρόσωπα προφανῶς λέγοντες κατὰ μόνην τὴν προσηγορίαν καὶ τιμὴν καὶ ἀξίαν καὶ προσκύνησιν καὶ ἐν πρόσωπον καὶ ἓνα Χριστὸν ὑποκρίνονται λέγειν, ἀλλ' οὐχ ὁμολογεῖ τὴν ἔνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς σάρκα 5 ἐμψυχωμένην ψυχῇ λογικῇ καὶ νοεῖν κατὰ σύνθεσιν ἡγουν καθ' ὑπόστασιν γεγενῆσθαι, καθὼς οἱ ἅγιοι πατέρες ἐδίδαξαν, καὶ διὰ τοῦτο μίαν αὐτοῦ τὴν ὑπόστασιν, ὃ ἐστὶν ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, εἰς τῆς ἁγίας τριάδος, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. πολυτρόπως γὰρ νοουμένης τῆς ἐνώσεως οἱ μὲν τῇ ἀσεβείᾳ Ἀπολιναρίου καὶ Εὐτυχοῦς ἀκολουθοῦντες τῷ ἀφανισμῷ τῶν συνελθόντων προσκείμενοι τὴν κατὰ σύγχυσιν ἔνωσιν πρεσβεύουσιν, οἱ 10 δὲ τὰ Θεοδώρου καὶ Νεστορίου φρονούντες τῇ διαιρέσει χαίροντες σχετικὴν τὴν ἔνωσιν ἐπεισάγουσιν. ἡ μέντοι ἁγία τοῦ θεοῦ ἐκκλησία ἐκατέρας αἱρέσεως τὴν ἀσέβειαν ἀποβαλλομένη τὴν ἔνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὴν σάρκα κατὰ σύνθεσιν ὁμολογεῖ, ὅπερ ἐστὶ καθ' ὑπόστασιν. ἡ γὰρ κατὰ σύνθεσιν ἔνωσις ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου οὐ μόνον ἀσύγχυτα τὰ συνελθόντα διαφυλάττει, ἀλλ' οὐδὲ διαίρεσιν ἐπιδέχεται. 15

L V 572

M VIII 380

5 Εἴ τις τὴν μίαν ὑπόστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ οὕτως ἐκλαμβάνει ὡς ἐπιδεχομένην πολλῶν ὑποστάσεων σημασίαν καὶ διὰ τοῦτου εἰσάγειν ἐπιχειρεῖ ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου δύο ὑποστάσεις ἥτοι δύο πρόσωπα καὶ τῶν παρ' αὐτοῦ εἰσαγομένων δύο προσώπων ἐν πρόσωπον λέγει κατὰ ἀξίαν καὶ τιμὴν καὶ προσκύνησιν, καθάπερ Θεόδωρος καὶ Νεστόριος μαινόμενοι συνεγράψαντο, καὶ συκοφαντεῖ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι 20 σύνοδον ὡς κατὰ ταύτην τὴν ἀσεβῆ ἔννοιαν χρησαμένην τῷ τῆς μιᾶς ὑποστάσεως ῥήματι, ἀλλὰ μὴ ὁμολογεῖ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον σαρκὶ καθ' ὑπόστασιν ἐνωθῆναι καὶ διὰ τοῦτο μίαν αὐτοῦ τὴν ὑπόστασιν ἥτοι ἐν πρόσωπον, οὕτω τε καὶ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον μίαν ὑπόστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμολογῆσαι, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα 25 ἔστω. οὔτε γὰρ προσθήκην προσώπου ἡγουν ὑποστάσεως ἐπεδέξατο ἡ ἁγία τριάς καὶ σαρκωθέντος τοῦ ἐνὸς τῆς ἁγίας τριάδος θεοῦ λόγου.

6 Εἴ τις καταχρηστικῶς, ἀλλ' οὐκ ἀληθῶς θεοτόκον λέγει τὴν ἁγίαν ἐνδοξον ἀειπάρθενον Μαρίαν ἢ κατὰ ἀναφορὰν ὡς ἀνθρώπου ψιλοῦ γεννηθέντος, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ θεοῦ λόγου σαρκωθέντος <καὶ γεννηθέντος> ἐξ αὐτῆς, ἀναφερομένης δὲ κατ' ἐκείνους τῆς τοῦ 30 ἀνθρώπου γεννήσεως ἐπὶ τὸν θεὸν λόγον ὡς συνόντα τῷ ἀνθρώπῳ γεννωμένῳ, καὶ συκοφαντεῖ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον ὡς κατὰ ταύτην τὴν ἀσεβῆ ἐπινοηθεῖσαν παρὰ Θεοδώρου ἔννοιαν θεοτόκον τὴν παρθένον εἰποῦσαν, ἢ εἴ τις ἀνθρωποτόκον αὐτὴν καλεῖ ἢ Χριστοτόκον ὡς τοῦ Χριστοῦ μὴ ὄντος θεοῦ, ἀλλὰ μὴ κυρίως καὶ κατὰ ἀλήθειαν θεοτόκον αὐτὴν ὁμολογεῖ διὰ τὸ τὸν πρὸ τῶν αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα θεὸν 35 λόγον ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν ἐξ αὐτῆς σαρκωθῆναι καὶ γεννηθῆναι οὕτω τε εὐσεβῶς καὶ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον θεοτόκον αὐτὴν ὁμολογῆσαι, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Π Ι Λ μ, Ω Φ Μ Ζ [usque ad 15]

2 καθὼς Λ μ καὶ¹ om. Ζ μ καὶ² — 3 ὀνομάζοντες om. Μ κεχωρισμένος Φ
6 ἐμψυχωμένην Ι Λ τῇ ψυχῇ μ 7 ἅγιοι om. Ω Φ Μ Ζ δ] ὅς Ω 7/8 ὅς ἐστιν αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν Λ μ
8 ὁ εἰς Λ μ τῆς τριάδος τῆς ἁγίας *trp.* Ζ 10 ἀφορισμῷ Ω τῶν om. Φ Ζ προκείμενοι Π τὴν
ἐνωσιν Π 13 θεοῦ om. Ζ 14 γὰρ om. Ζ 15 φυλάττει Ω Μ Ζ οὐδὲ] οὔτε Λ μ *post*
ἐπιδέχεται *des.* Ω Φ Μ Ζ 23 καλχηδόνι Ι 29 σαρκωθέντος καὶ τῆς ἐξ αὐτῆς Π σαρκωθέντος
ἐξ αὐτῆς Ι Λ μ, *sed cf. incarnato et nato ex ipsa uers. Lat.* κατ' ἐκείνου Π, *sed cf. sicut illi dicunt*
uers. Lat. 31 συκοφαντεῖν Π 34 διὰ τὸ τῶν πρὸ αἰώνων Π Ι 36 καλχηδόνι Ι

- 7 Εἴ τις ἐν δύο φύσεσι λέγων μὴ ὡς ἐν θεότητι καὶ ἀνθρωπότητι τὸν ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν γνωρίζεσθαι ὁμολογεῖ, ἵνα διὰ τοῦτου σημάνῃ τὴν διαφορὰν τῶν φύσεων, ἐξ ὧν ἀσυγχύτως ἡ ἄφραστος ἔνωσις γέγονεν, οὔτε τοῦ λόγου εἰς τὴν τῆς σαρκὸς μεταποιηθέντος φύσιν οὔτε τῆς σαρκὸς πρὸς τὴν τοῦ λόγου φύσιν μεταχωρησάσης, (μένει γὰρ ἑκάτερον, ὅπερ ἐστὶ τῇ φύσει, καὶ γενομένης τῆς ἐνώσεως καθ' ὑπόστασιν), ἀλλ' ἐπὶ 5 διαίρειται τῇ ἀνὰ μέρος τὴν τοιαύτην λαμβάνει φωνὴν ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου ἢ τὸν ἀριθμὸν τῶν φύσεων ὁμολογῶν ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἐνὸς κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ λόγου σαρκωθέντος μὴ τῇ θεωρίαι μόνῃ τὴν διαφορὰν τούτων λαμβάνει, ἐξ ὧν καὶ συνετέθη, οὐκ ἀναιρουμένην διὰ τὴν ἔνωσιν, (εἰς γὰρ ἐξ ἀμφοῖν καὶ δι' ἐνὸς ἀμφοτέρα), ἀλλ' ἐπὶ τούτῳ κέχρηται τῷ ἀριθμῷ, ὡς κεχωρισμένας καὶ ἰδιοῦποστάτους εἶναι τὰς 10 φύσεις, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.
- 8 Εἴ τις ἐκ δύο φύσεων θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος ὁμολογῶν τὴν ἔνωσιν γεγενῆσθαι ἢ μίαν φύσιν τοῦ θεοῦ λόγου σεσαρκωμένην λέγων μὴ οὕτως αὐτὰ λαμβάνει, καθάπερ οἱ ἄγιοι πατέρες ἐδίδασκαν, ὅτι ἐκ τῆς θείας φύσεως καὶ τῆς ἀνθρωπίνης τῆς ἐνώσεως καθ' ὑπόστασιν γενομένης εἰς Χριστὸς ἀπετελέσθη, ἀλλ' ἐκ τῶν τοιούτων φωνῶν μίαν φύσιν 15 ἦτοι οὐσίαν θεότητος καὶ σαρκὸς τοῦ Χριστοῦ εἰσάγειν ἐπιχειρεῖ, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. καθ' ὑπόστασιν γὰρ λέγοντες σαρκὶ τὸν μονογενῆ λόγον ἠνώσθαι οὐκ ἀνάχυσιν τινα τὴν εἰς ἀλλήλους τῶν φύσεων πεπραχθεὶ φαμεν, μενούσης δὲ μᾶλλον ἑκατέρας τοῦτο ὅπερ ἐστίν, ἠνώσθαι σαρκὶ νοοῦμεν τὸν λόγον· διὸ καὶ εἰς ἐστὶν ὁ Χριστὸς θεὸς καὶ ἄνθρωπος, ὁ αὐτὸς ὁμοούσιος τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιος ἡμῖν ὁ αὐτὸς κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα· ἐπ' Ἰσῆς γὰρ καὶ τοὺς ἀνὰ μέρος διαιροῦντας ἦτοι τέμνοντας καὶ τοὺς συγχέοντας 20 τὸ τῆς θείας οἰκονομίας μυστήριον τοῦ Χριστοῦ ἀποστρέφεται καὶ ἀναθεματίζει ἢ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ.
- 9 Εἴ τις προσκυνεῖσθαι ἐν δυὶ φύσεσι λέγει τὸν Χριστόν, ἐξ οὗ δύο προσκυνήσεις εἰσάγονται ἰδία τῷ θεῷ λόγῳ καὶ ἰδία τῷ ἀνθρώπῳ, ἢ εἴ τις ἐπὶ ἀναιρέσει τῆς σαρκὸς 25 ἢ ἐπὶ συγχύσει τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος ἢ μίαν φύσιν ἡγουν οὐσίαν τῶν συνελθόντων τερατευόμενος οὕτω προσκυνεῖ τὸν Χριστόν, ἀλλ' οὐχὶ μιᾷ προσκυνήσει τὸν θεὸν λόγον σαρκωθέντα μετὰ τῆς ἰδίας αὐτοῦ σαρκὸς προσκυνεῖ, καθάπερ ἡ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ M VIII 384 παρέλαβεν ἐξ ἀρχῆς, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.
- 10 Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ τὸν ἐσταυρωμένον σαρκὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν θεὸν L V 576
I Cor. 2, 8 εἶναι ἀληθινὸν καὶ κύριον τῆς δόξης καὶ ἕνα τῆς ἁγίας τριάδος, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. 31
- 11 Εἴ τις μὴ ἀναθεματίζει Ἀρειὸν, Εὐνόμιον, Μακεδόنيον, Ἀπολινάριον, Νεστόριον, Εὐτυχεᾶ καὶ Ὠριγένην μετὰ τῶν ἀσεβῶν αὐτῶν συγγραμμάτων καὶ τοὺς ἄλλους πάντας αἰρετικούς τοὺς κατακριθέντας καὶ ἀναθεματισθέντας ὑπὸ τῆς ἁγίας καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων καὶ τοὺς τὰ ὅμοια 35 τῶν προειρημένων αἰρετικῶν φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας καὶ μέχρι τέλους τῇ οἰκείᾳ ἀσεβείᾳ ἐμμέναντας, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

I—II *adfertur in epist. I Agathonis papae in actis concil. Constantinop. III [Mansi XI 256] (= κ).*

Π, A [*inde a 2* σημάνη], I Λ μ, κ [*usque ad 11*]

2 γνωρίζεται Π σημάνει A σημαίνει μκ 5/6 ἐπεὶ διαίρειται Π ἐπειδὴ αἰρέσει Λμ 7 καὶ ἐνὸς I 8 σαρκωθέντος θεοῦ λόγου *trp.* I 9 ἀνηρημένην Λμκ 10 ἐπεὶ Λμ εἶναι] εἰ καὶ Π 11 φύσεις λέγων Λμ 12 Εἴ] Ἡ A γεγενῆσθαι A *ut solet* 13 λαμβάνει ΑΛμ καὶ οἱ Π 17 σαρκὶ *om.* Π 18 ἀλλήλας ΑΛμ τοῦτο *om.* Π 25 ἀναιρέσει] διαίρεισει Λμ 26 ἐπὶ *om.* Λμ ἡ^a *om.* ΙΑ 30 οὐκ A θεὸν *om.* Π 32 Νεστόριον *om.* I 35 ἀγίων — 36 προειρημένων *repet.* Π *om.* I

- 12 Εἴ τις ἀντιποιεῖται Θεοδώρου τοῦ ἀσεβοῦς τοῦ Μοψουεστίας τοῦ εἰπόντος ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν Χριστὸν ὑπὸ παθῶν ψυχῆς καὶ τῶν τῆς σαρκὸς ἐπιθυμιῶν ἐνοχλούμενον καὶ τῶν χειρόνων κατὰ μικρὸν χωριζόμενον καὶ οὕτως ἐκ προκοπῆς ἔργων βελτιωθέντα καὶ ἐκ πολιτείας ἁμωμον καταστάντα ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον βαπτισθῆναι εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος καὶ διὰ τοῦ βαπτίσματος τὴν χάριν τοῦ ἁγίου πνεύματος λαβεῖν καὶ υἰοθεσίας ἀξιοθῆναι καὶ κατ' ἰσότητά βασιλικῆς εἰκόνης εἰς πρόσωπον τοῦ θεοῦ λόγου προσκυνεῖσθαι καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἄτρεπτον ταῖς ἐννοίαις καὶ ἀναμάρτητον παντελῶς γενέσθαι· καὶ πάλιν εἰρηκότος τοῦ αὐτοῦ ἀσεβοῦς Θεοδώρου τὴν ἔνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὸν Χριστὸν τοιαύτην γεγενῆσθαι, οἷαν εἶπεν ὁ ἀπόστολος ἐπὶ ἄνδρὸς καὶ γυναικός· ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν, καὶ πρὸς ταῖς ἄλλαις ἀριθμήτοις αὐτοῦ βλασφημίαις τολμήσαντος εἰπεῖν, ὅτι μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐμφυσήσας ὁ κύριος τοῖς μαθηταῖς καὶ εἰπὼν· λάβετε πνεῦμα ἅγιον, οὐ δέδωκεν αὐτοῖς πνεῦμα ἅγιον, ἀλλὰ σχήματι μόνον ἐνεφύσησε· οὗτος δὲ καὶ τὴν ὁμολογίαν Θωμᾶ τὴν ἐπὶ τῇ ψηλαφήσει τῶν χειρῶν καὶ τῆς πλευρᾶς τοῦ κυρίου μετὰ τὴν ἀνάστασιν, τὸ ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου, εἶπε μὴ εἰρῆσθαι περὶ τοῦ Χριστοῦ παρὰ τοῦ Θωμᾶ, (οὐδὲ γὰρ αὐτὸν εἶναι λέγει τὸν Χριστὸν θεόν), ἀλλ' ἐπὶ τῷ παραδόξῳ τῆς ἀναστάσεως ἐκπλαγέντα τὸν Θωμᾶν ὑμνήσαι τὸν θεὸν τὸν ἐγείραντα τὸν Χριστόν· τὸ δὲ χεῖρον, καὶ ἐν τῇ τῶν πράξεων τῶν ἀποστόλων γενομένη παρ' αὐτοῦ δῆθεν ἐρμηνεῖαι συγκρίνων ὁ αὐτὸς Θεόδωρος τὸν Χριστὸν Πλάτῳ καὶ Μανιχαίῳ καὶ Ἐπικουρίῳ καὶ Μαρκίῳ λέγει, ὅτι, ὥσπερ ἐκείνων ἕκαστος εὐράμενος οἰκεῖον δόγμα τοὺς αὐτῷ μαθητεύσαντας πεποίθηκε καλεῖσθαι Πλατωνικούς καὶ Μανιχαίους καὶ Ἐπικουρίους καὶ Μαρκιωνιστάς, τὸν ὁμοιον τρόπον καὶ τοῦ Χριστοῦ εὐραμένου τὸ δόγμα ἐξ αὐτοῦ τοὺς Χριστιανούς καλεῖσθαι· εἴ τις τοίνυν ἀντιποιεῖται τοῦ εἰρημένου ἀσεβεστάτου Θεοδώρου καὶ τῶν ἀσεβῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων, ἐν οἷς τάς τε εἰρημένους καὶ ἄλλας ἀναριθμήτους βλασφημίας ἐξέχεε κατὰ τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἀλλὰ μὴ ἀναθεματίζει αὐτὸν καὶ τὰ ἀσεβῆ αὐτοῦ συγγράμματα καὶ πάντας τοὺς δεχομένους ἢ καὶ ἐκδικοῦντας αὐτὸν ἢ λέγοντας ὀρθοδόξως αὐτὸν ἐκθέσθαι καὶ τοὺς γράψαντας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ φρονήσαντας ἢ καὶ τοὺς γράφοντας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ τῶν ἀσεβῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτῷ φρονοῦντας ἢ φρονήσαντας πῶποτε καὶ μέχρι τέλους ἐμμείναντας ἢ ἐμμένοντας τῇ τοιαύτῃ ἀσεβείᾳ, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

M VIII 385
L V 577

- 13 Εἴ τις ἀντιποιεῖται τῶν ἀσεβῶν συγγραμμάτων Θεοδωρήτου τῶν κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τῆς ἐν Ἐφέσῳ πρώτης ἀγίας συνόδου καὶ τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου καὶ τῶν δώδεκα αὐτοῦ κεφαλαίων καὶ πάντων, ὧν συνεγράψατο ὑπὲρ Θεοδώρου καὶ Νεστορίου τῶν δυσσεβῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν τὰ αὐτὰ τοῖς προειρημένοις Θεοδώρῳ καὶ Νε-

1—30 *can. XII adj. decurtatum Manuel Caleca; cf. quae ad p. 218, 15—219, 11 notauit*
1 ἄλλον — 22 καλεῖσθαι *adj. Vigilius in epist. II ad Eutychium [Aphrendix IIII, p. 246, 21—41]; Latine ext. in Vigilius epist. adu. tria capitula 157—160 [ACO IV 2 p. 166, 26—45]* 31—244, 6 *can. XIII adj. decurtatum Manuel Caleca; cf. quae ad p. 219, 13—21 notauit.*

ΠΑΙΛμ

1 μοψουεστίας ΠΑ *ut solent* 2 τῶν] τὸν Π 3 χειρόνων] χρόνων I χειρῶν Λ 4 βελτιωθέντα] τελειωθέντα μ βαπτισθέντα Λμ 6 καὶ¹ *om.* μ ἀξιοθῆναι] ἀπολαύειν Λμ 7 προσκυνούμενον Λμ 9 εἶπεν *om.* Π 13 μόνῳ Λμ τὴν² *om.* I 15 οὐδὲ — 16 θεὸν *om.* Π 15 αὐτὸν *om.* A λέγειν A 16 Χριστὸν *om.* ΑΙ τὸν *om.* μ 17 ὅτι καὶ ἐν τῇ ΑΙΛμ τῇ *om.* Π 20 μαθητευθέντας Λμ 21 Ἐπικουρίους ΠΑΛμ 22 οἰκεῖον τὸ Λμ τὸ *om.* Π 26 ἢ λέγοντας ἢ Π 27 τὰ αὐτὰ — 28 αὐτοῦ καὶ *om.* Π 28 αὐτῷ] αὐτῶν Π 29 ἐμμείναντας ἢ ἐμμένοντας] ἐμμένοντας Π 30 ἀσεβεῖαι] αἰρέσει Π ὁ τοιοῦτος *om.* ΠΙ 31 θεοδωρίτου Π *ut solet* ὀρθῆς] ἀληθοῦς Π 32 πρώτης καὶ ἀγίας Π 33 θεοδωρίτου ΠΛμ 34 τῶν²] ὑπὲρ Π αὐτὰ] λοιπὰ Λμ θεοδωρίτῳ Π

στορίῳ φρονησάντων καὶ δεχομένων αὐτοὺς καὶ τὴν αὐτῶν ἀσεβειαν, καὶ διὰ τοῦτο ἀσεβεῖς καλεῖ τοὺς τῆς ἐκκλησίας διδασκάλους τοὺς καθ' ὑπόστασιν τὴν ἔνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὴν σάρκα ὁμολογοῦντας, ἀλλὰ μὴ ἀναθεματίζει τὰ εἰρημένα ἀσεβῆ συγγράμματα καὶ τοὺς τὰ ὅμοια τούτοις φρονήσαντας ἢ φρονούντας καὶ πάντας δὲ τοὺς γράψαντας κατὰ τῆς ὁρθῆς πίστεως ἢ τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου καὶ τῶν δώδεκα αὐτοῦ κεφαλαίων καὶ ἐν τῇ 5 τοιαύτῃ ἀσεβείᾳ τελευτήσαντας, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

- 14 Εἴ τις ἀντιποιεῖται τῆς ἐπιστολῆς τῆς λεγομένης παρὰ Ἰβᾶ γεγράφθαι πρὸς Μάριν τὸν Πέρσην, τῆς ἀρνούμενης μὲν τὸν θεὸν λόγον ἐκ τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας σαρκωθέντα ἄνθρωπον γεγενῆσθαι, λεγούσης δὲ ψιλὸν ἄνθρωπον ἐξ αὐτῆς γεννηθῆναι, ὃν ναὸν ἀποκαλεῖ, ὡς ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν ἄνθρωπον, καὶ 10 τὸν ἐν ἁγίοις Κύριλλον τὴν ὁρθὴν τῶν Χριστιανῶν πίστιν κηρύξαντα διαβαλλούσης ὡς αἰρετικὸν καὶ ὁμοίως Ἀπολιναρίῳ τῷ δυσσεβεῖ γράψαντα καὶ μεμφομένης τὴν ἐν Ἐφέσῳ M VIII 388 πρώτην ἁγίαν σύνοδον ὡς χωρὶς κρίσεως καὶ ζητήσεως Νεστόριον καθελοῦσαν, — καὶ τὰ δώδεκα κεφάλαια τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου ἀσεβῆ καὶ ἐναντία τῇ ὁρθῇ πίστει ἀποκαλεῖ ἢ αὐτὴ ἀσεβὴς ἐπιστολὴ καὶ ἐκδικεῖ Θεόδωρον καὶ Νεστόριον καὶ τὰ ἀσεβῆ αὐτῶν δόγματα 15 καὶ συγγράμματα — εἴ τις τοίνυν τῆς εἰρημένης ἀσεβοῦς ἐπιστολῆς ἀντιποιεῖται καὶ μὴ L V 580 ἀναθεματίζει αὐτὴν καὶ τοὺς ἀντιποιομένους αὐτῆς καὶ λέγοντας αὐτὴν ὁρθὴν εἶναι ἢ μέρος αὐτῆς καὶ γράψαντας ἢ καὶ γράφοντας ὑπὲρ αὐτῆς ἢ τῶν περιεχομένων αὐτῇ ἀσεβειῶν καὶ τολμῶντας ταύτην ἐκδικεῖν ἢ τὰς περιεχομένας αὐτῇ ἀσεβείας ὀνόματι τῶν ἁγίων πατέρων ἢ τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου καὶ τούτοις μέχρι τέλους ἐμμέναντας, 20 ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Τούτων τοίνυν οὕτως ὁμολογηθέντων, ἃ καὶ παρελάβομεν ἐκ τῆς θείας γραφῆς καὶ τῆς τῶν ἁγίων πατέρων διδασκαλίας καὶ τῶν ὀρισθέντων περὶ τῆς μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς πίστεως παρὰ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων, γενομένης δὲ καὶ παρ' ἡμῶν τῆς ἐπὶ τοῖς αἰρετικοῖς καὶ τῆς τούτων ἀσεβείας, πρὸς γε καὶ τῆς τῶν ἐκδικησάντων ἢ ἐκδικούντων 25 τὰ εἰρημένα τρία κεφάλαια καὶ ἐναπομεινάντων ἢ καὶ ἀπομενόντων τῇ οἰκείᾳ πλάνῃ κατακρίσεως, εἴ τις ἐπιχειρήσῃ ὑπεναντία τοῖς παρ' ἡμῶν εὐσεβῶς διατυπωθεῖσι παραδοῦναι ἢ διδάξαι ἢ γράψαι, εἰ μὲν ἐπίσκοπος εἴη ἢ ἐν κλήρῳ ἀναφερόμενος, ὁ τοιοῦτος ἀλλότρια ἱερέων καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς καταστάσεως πράττων γυμνωθήσεται τῆς ἐπισκοπῆς ἢ τοῦ κλήρου, εἰ δὲ μοναχὸς ἢ λαϊκός, ἀναθεματισθήσεται. αἱ ὑπογραφαί. 30

Εὐτύχιος ἐλέω θεοῦ ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως νέας Ῥώμης· ἐψηφισάμην τὰ προκείμενα καὶ ὁμολογῶ οὕτως ἔχειν, ὡς πάντα τὰ προγεγραμμένα κεφάλαιά τε καὶ δόγματα περιέχει, καὶ δεχόμενος τὰς ἁγίας τέσσαρας συνόδους, τουτέστι τὴν ἐν Νικαίᾳ καὶ τὴν ἐν Κωνσταντινουπόλει καὶ τὴν ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον καὶ τὴν ἐν Χαλκηδόνι, καὶ τὰ παρ' αὐτῶν περὶ τῆς μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς πίστεως ὀρισθέντα καὶ πᾶσι τούτοις ἐμμένων, 35

7 τῆς ἐπιστολῆς — 16 συγγράμματα ext. in Vigiliis epist. adu. tria capitula 149 [A C O IV 2 p. 165, 15—24]; cf. p. 247, 9—18 22—30 adjertur decurtatum in act. IIII concil. Lateran. [Mansi X 1060 A—B].

Π Α Ι, Λ μ [usque ad 30 ἀναθεματισθήσεται]

1 φρονούντων Π	δεχόντων Π	δεξαμένων Λμ	δέχεται Α	αὐτοὺς om. Λμ	αὐτοὺς τε
ΑΙ διὰ τοῦτο] δι' αὐτῶν τοὺς Π	2 τοὺς καθ' ὑπόστασιν] ὡς Λμ	3 πρὸς τὴν σάρκα			
om. Π φρονούντας καὶ ὁμολογοῦντας Π	ἀλλὰ μὴ] καὶ εἴπερ οὐκ Π	5 καί] ἢ Π	7 μά-		
ρην Π 14 ἀποκαλεῖ] καλεῖ μ	17 αὐτῆς] αὐτὴν Π	17/18 ἢ μέρος om. Π	lacuna		
relicta 18 αὐτῆς] αὐτῇ Π αὐτὴν Α	ἡ ¹ om. Π	καί ² om. Λμ	19 ταύτην] αὐτὴν		
Λμ 20 τούτοις] τούτους Π	22 ὁμολογηθέντων παρ' ἡμῶν Λμ	24 τεσσάρων] δ Ι	25 τού-		
των] αὐτῶν Π	πρὸς δέ γε Ι	26 καί ² om. Π	27 ἐπιχειρήσει Λμ	28 εἰ — ἀναφερό-	
μενος om. Ι	ἡ ³ om. Α	29 ἀλλότριος μ	30 λαϊκός εἴη Λμ	αἱ ὑπογραφαί] ὑπογραφή	
Ι om. Π	31 ἐλέει Α	ἐψηλαφησάμην ΠΙ	34 ἐν ² om. Π		

καθὼς προέγραπται, κατακρίνω καὶ ἀναθεματίζω πρὸς τοῖς ἄλλοις αἰρετικοῖς καὶ τοῖς ἀσεβέσιν αὐτῶν συγγράμμασι Θεόδωρον τὸν ἀσεβῆ τὸν Μοψουεστίας γενόμενον ἐπίσκοπον μετὰ τῶν ἀσεβῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων καὶ πάντα τὰ ἀσεβῶς συγγραφέντα Θεοδωρήτῳ, καθ' ὃ προείρηται, καὶ τὴν ἀσεβῆ ἐπιστολὴν τὴν λεγομένην Ἰβὰ καὶ τοὺς τὰ ὅμοια τούτοις φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας. καὶ ὑπέγραψα.

5

M VIII 389

Ἀπολινάριος ἐλέω θεοῦ ἐπίσκοπος Ἀλεξανδρείας
Δομνῖνος ἐλέω θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς Θεουπολιτῶν
Ὅμοίως καὶ οἱ λοιποὶ ἐπίσκοποι ὑπέγραψαν.

III

VIGILII EPISTVLA II AD EUTYCHIVM

M VIII 413

Τῷ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ Εὐτυχίῳ Βιγίλιος

JK 936 1

Τὰ σκάνδαλα ἅπερ ὁ τοῦ ἀνθρωπίνου γένους ἐχθρὸς τῷ σύμπαντι κόσμῳ διή- 10
γειρεν, οὐδεὶς ἄγνοεῖ, οὕτως ὡς τὸ οἰκεῖον βούλημα πρὸς τὸ ἀνατρέψαι τὴν τοῦ θεοῦ ἐκ-
κλησίαν ἐν ὅλῃ τῇ οἰκουμένῃ διακειμένην ἕκαστον φαύλου σκοποῦ τυγχάνοντα πλη-
ρῶσαι, οἷω δῆποτε τρόπῳ σπουδάζοντα οὐ μόνον ἐξ ὀνόματος ἰδίου, ἀλλὰ καὶ ἐξ ἡμετέρου
καὶ ἐξ ἄλλων διὰ τοῦ λέγειν ἢ τοῦ γράφειν διάφορα πλάσασθαι, πεποίηκεν εἰς τοσοῦτον, 15
ὅτι ἡμᾶς μετὰ τῶν ἀδελφῶν καὶ συνεπισκόπων ἡμῶν ἐν τῇ βασιλίδι πόλει διάγοντας καὶ
ἴσῳ σεβάσματι τὰς τέσσαρας συνόδους ἐκδικοῦντας καὶ ἐν τῇ τῶν τεσσάρων συνόδων μιᾷ
καὶ τῇ αὐτῇ πίστει ἀμώμως διατελοῦντας τοῖς σοφίσμασι τῆς οὕτω πονηρᾶς αὐτῶν παν-
ουργίας ἐπεχείρησε διελεῖν, ὥστε ἡμᾶς τοὺς ἐν μιᾷ πίστει ὁμόφρονας γεγονότας καὶ ὄντας, 20
■ καταφρονήσαντας τῆς ἀδελφικῆς ἀγάπης, εἰς διχόνοιαν ἀπαχθῆναι. ἀλλ' ἐπειδὴ Χριστὸς
ὁ θεὸς ἡμῶν, ὅς ἐστι φῶς ἀληθινόν, ὃν σκότος οὐ καταλαμβάνει, πάσης συγχύσεως τῆς
ἡμῶν διανοίας ἀποκινηθείσης πρὸς εἰρήνην τὴν οἰκουμενικὴν ἀνεκαλέσατο ἐκκλησίαν, 25
οὕτως ὥστε τὰ ὀφείλοντα διατυπωθῆναι παρ' ἡμῶν ἀποκαλύπτοντος τοῦ κυρίου καὶ
τῆς ἀληθείας ἀνιχνευθείσης σωτηριωδῶς πληρωθῆναι, διὰ τοῦτο γνωσκέτω ὑμῶν ἡ
σύμπασα ἀδελφότης, ὅτι περ τὰς τέσσαρας συνόδους, τουτέστι τὴν ἐν Νικαίᾳ, τὴν ἐν
Κωνσταντινουπόλει, τὴν ἐν Ἐφέσῳ πρώτην καὶ τὴν ἐν Χαλκηδόνι, ἅμα τοῖς ἡμῶν ἀδελφοῖς 25
ἐν πᾶσι καὶ δεχόμεθα καὶ θεοφιλεῖ διανοίαι προσκυνοῦμεν καὶ ὁμοφύχως φυλάττομεν καὶ,
οἵτινες δῆποτε ταῖς αὐταῖς ἀγίαις συνόδοις ἐν πᾶσι τοῖς ὑπ' αὐτῶν περὶ τῆς ἀγίας πίστεως
ὀρισθεῖσιν οὐκ ἀκολουθοῦσι, τούτους ἄλλοτρίους τοῦ συλλόγου τῆς ἀγίας καὶ καθολικῆς

cf. Ioh. 1, 9
I Ioh. 1, 5

Haec epistula Vigilii ad Eutychium ext. in codd. Parisino gr. 1115, fol. 36^u—38^u (Π) et Arundel. 529, fol. 87^r—91^r (A) et Athoo Iwiron 381, fol. 314^r—316^r (I).

ΠΑΙ

1 ἄλλοις ἅπασιν I 6 ἔλεει A 7 ἔλεει A 9 *inscr.* Βιγίλιου (βιγιλίου Π) ἀρχιεπι-
σκόπου ῥώμης πρὸς εὐτύχιον ἀρχιεπίσκοπον κωνσταντινουπόλεως καὶ πᾶσαν (*om.* Π) τὴν προκειμένην
ἀγίαν σύνοδον ΠΑΙ βιγίλλιος Π 16 τεσσάρων τούτων ΠΑ 21 τὴν οἰκουμένην ἀνεκα-
λέσατο καὶ ἐκκλησίαν Π 23 ἢ *addidit in marg.* A *om.* Π 25 καλχηδόνι ΑΙ ἅμα τοῖς]
σὺν αὐτοῖς Π 27 εἴτινες Α τὰς αὐτὰς ἀγίας συνόδους ΠΑ

- 3 ἐκκλησίας κρίνομεν. διὰ τοῦτο τὴν ὑμῶν ἀδελφότητα τὸ παρ' ἡμῶν γινόμενον εἰδέναι
βουλόμενοι τούτοις τοῖς γράμμασι κατάδηλον αὐτῇ ποιούμεν, ἐπειδὴ οὐδενὶ ἀμφίβολόν
ἐστίν, ὅποσα κεκίνηται περὶ τῶν τριῶν κεφαλαίων, τουτέστι περὶ Θεοδώρου τοῦ ποτε
Μοψουεστίας ἐπισκόπου καὶ τῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῶν Θεο- M VIII 416
δωρήτου συγγραμμάτων καὶ τῆς ἐπιστολῆς τῆς λεγομένης παρὰ Ἰβὰ γεγράφθαι πρὸς
Μάριν τὸν Πέρσην, καὶ διάφορα περὶ τῶν αὐτῶν κεφαλαίων γεγνηταί τε καὶ γέγραπται· 6
- 4 καὶ διὰ τοῦτο εἶγε ἐν παντὶ πράγματι ὁ τῆς σοφίας λόγος ἀπαιτεῖ τὸ ζητηθὲν ἀναψηλαφᾶσ-
θαι καὶ οὐκ αἰδῶς εἶναι ὀφείλει, ὥστε τῇ σπουδῇ τῆς ἀληθείας τὸ παρὰ τὴν ἀρχὴν μὲν
παραλειφθὲν, εὗρεθὲν δὲ μετὰ ταῦτα δημοσιευθῆναι, πόσω γε μᾶλλον ταῖς ἐκκλησιαστικαῖς
ὑποθέσεσι τοῦτο ἀρμόζει φυλάττεσθαι; ὁπότε δὴλόν ἐστι τοὺς ἡμῶν πατέρας καὶ μάλιστα 10
τὸν μακαριώτατον Αὐγουστίνον, τὸν ἐκλάμπαντα ἐν τοῖς θεοῖς λόγοις τῆς Ῥωμαϊκῆς
εὐγλωττίας διδάσκαλον, ἀναψηλαφῆσαι τε τοὺς οἰκείους λόγους καὶ διορθώσασθαι τὰ
αὐτῷ εἰρημένα καὶ τὰ παραλειφθέντα, μετὰ ταῦτα δὲ εὗρεθέντα προστεθεικέναι, καὶ
ἡμεῖς ὁμοίως τοῖς τοιούτοις ὑποδείγμασι προτραπέντες ἐν τῇ ὑποθέσει τῶν μνημονευ-
θέντων τριῶν κεφαλαίων οὐδέποτε ἀπέστημεν δι' ἐρεῦνης γινόμενοι, τί περὶ τούτων τῶν 15
προειρημένων τριῶν κεφαλαίων ἐν τοῖς τῶν ἡμετέρων πατέρων γράμμασι δύνηται τὸ
5 ἀληθέστερον εὗρεθῆναι. ὅθεν φανερόν γέγονε διὰ καθαρᾶς ἀληθείας ἐν τοῖς εἰρημένοις Θεοδώ-
ρου τοῦ Μοψουεστίας λόγοις τοῖς πανταχοῦ στηλιτευομένοις τὰ ἐναντία τῇ ὀρθῇ πίστει
καὶ ταῖς διδασκαλαῖς τῶν ἁγίων πατέρων περιέχεσθαι, ἀμέλει τε καὶ οἱ ἅγιοι πατέρες κατ'
αὐτοῦ γράφοντες ἰδίους λόγους πρὸς διδασκαλίαν τῆς ἁγίας ἐκκλησίας καταλελοίπασι. 20
καὶ γὰρ ἐν ταῖς ἄλλαις αὐτοῦ βλασφημίαις φανερώς αὐτὸν εἰρηκέναι εὐρίσκομεν ἄλλον
εἶναι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν Χριστὸν ὑπὸ τῶν τῆς ψυχῆς παθῶν καὶ τῶν τῆς σαρκὸς
ἐπιθυμιῶν ἐνοχλούμενον καὶ τῶν χειρόνων κατὰ μικρὸν ἀφιστάμενον πρὸς τὰ κρεῖττονα
τῇ προκοπῇ τῶν ἔργων ἐληλυθέναι καὶ τῇ πολιτείᾳ ἄμωμον γινόμενον καὶ ὡς ψιλὸν
ἄνθρωπον βαπτισθῆναι ἐν ὀνόματι πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος καὶ διὰ τοῦ 25
βαπτίσματος τὴν χάριν τοῦ ἁγίου πνεύματος εἰληφέναι καὶ υἱοθεσίας ἡξιώσθαι καὶ καθ'
ὁμοίωσιν βασιλικῆς εἰκόνης εἰς πρόσωπον τοῦ θεοῦ λόγου τὸν Χριστὸν προσκυνεῖσθαι
καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἄτρεπτον ταῖς ἐννοίαις καὶ παντελῶς ἀναμάρτητον γεγενῆσθαι.
- 6 πρὸς τούτοις εἶπε τοιαύτην γεγενῆσθαι τὴν ἔνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὸν Χριστόν,
I Cor. 6, 16 ὁποῖαν ὁ ἀπόστολος εἶπε περὶ τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῆς γυναικὸς· ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα 30
Ioh. 20, 22 μίαν, καὶ ὅτι μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐμφυσήσας ὁ κύριος τοῖς μαθηταῖς καὶ εἰπὼν· λάβετε
7 πνεῦμα ἅγιον, οὐ δέδωκεν αὐτοῖς πνεῦμα ἅγιον. ὁμοίως καὶ τοῦτο ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὅτι
τὴν ὁμολογίαν, ἣν Θωμᾶς ἐποίησατο ψηλαφήσας τὰς χεῖρας καὶ τὴν πλευρὰν τοῦ κυρίου
Ioh. 20, 28 μετὰ τὴν ἀνάστασιν λέγων· ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου, μὴ εἰρήσθαι ὑπὸ τοῦ Θωμᾶ
περὶ τοῦ Χριστοῦ, (οὐδὲ γὰρ λέγει Θεόδωρος θεὸν εἶναι τὸν Χριστόν), ἀλλὰ πρὸς τὰ 35
θαύματα τῆς ἀναστάσεως ἐκπλαγέντα τὸν Θωμᾶν δοξάσαι τὸν θεὸν καὶ ταῦτα εἰρηκέναι.
- 8 τὸ δὲ χεῖρον ἔτι μὴν καὶ ἐν τῇ ἐρμηνείᾳ, ἣν δῆθεν ἐν ταῖς πράξεσι τῶν ἀποστόλων ἔγραψεν,
ὁ αὐτὸς Θεόδωρος ὁμοιον ἐποίησατο τὸν Χριστὸν Πλάτῳ καὶ Μανιχαίῳ καὶ Ἐπικούρῳ
καὶ Μαρκίῳ λέγων ὅτι, ὥσπερ ἕκαστος ἐκείνων ἐκ τοῦ οἰκείου οὐ εὗρατο δόγματος, τοὺς
ἰδίους μαθητὰς ἐκάλεσε Πλατωνικοὺς καὶ Μανιχαίους καὶ Ἐπικουρείους καὶ Μαρκιωνιστάς, M VIII 417
τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ὁ Χριστὸς τὸ δόγμα εὐρηκὼς ἐξ αὐτοῦ τοὺς Χριστιανούς ἐκάλεσεν. 41

13 καὶ ἡμεῖς — 41 ἐκάλεσεν *ext. in Vigiliis epist. adu. tria capitula 156—160 [ACO IV 2 p. 166, 21—45]* 21 ἄλλον — 41 ἐκάλεσεν *ext. in can. XII concilii quinti [Appendix III, p. 243, 1—22], Latine p. 218, 15—219, 4.*

ΠΑΙ

16 συγγράμμασι ΑΙ δύνηται τὸ] δύναίτο Α 17 προειρημένοις ΑΙ 19 ἀμέλει τε]
ἀμελείτο Π ἀμέλη Ι ἀμέλει Α (ἀμέλλη τοι *in marg.*) 24 τὴν προκοπὴν Π καὶ¹ *om.* Ι 28 εὐ-
νοαίς Ι 34 ὑπὸ *om.* Π 39 οὐ *om.* ΠΑ ἡῦρατο Α 40 ἰδ[ίους] οἰκείους Π ἐπι-
κούρους ΠΑ

- διὰ ταῦτα τοίνυν σύμπασα γινωσκέτω ἡ καθολικὴ ἐκκλησία δικαίως ἡμᾶς καὶ ἀνεπιλήπτως
 9 πρὸς τὰ περιεχόμενα ταύτηι ἡμῶν τῇ διατυπώσει ἐληλυθέναι. ὅθεν κατακρίνομεν καὶ
 ἀναθεματίζομεν ὁμοίως τοῖς ἄλλοις πᾶσιν αἰρετικοῖς τοῖς κατακριθεῖσι καὶ ἀναθεματισθεῖσιν,
 ὡς φανερόν ἐστιν, ὑπὸ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων καὶ ὑπὸ τῆς καθο-
 λικῆς ἐκκλησίας καὶ Θεόδωρον τὸν ποτε Μοφουεστίας ἐπίσκοπον καὶ τὰ τοῦτου ἀσεβῆ 5
 συγγράμματα, οὐδὲν ἦττον καὶ τὰ παρὰ Θεοδωρήτου συγγραφέντα κατὰ τῆς ὀρθῆς
 πίστεως καὶ κατὰ τῶν δώδεκα κεφαλαίων τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου καὶ κατὰ τῆς ἐν Ἐφέσῳ
 πρώτης συνόδου καὶ τὰ πρὸς ἐκδίκησιν Θεοδώρου καὶ Νεστορίου ὑπ' αὐτοῦ συγγραφέντα.
 10 πρὸς τοῦτοις ἀναθεματίζομεν καὶ κατακρίνομεν τὴν ἐπιστολὴν τὴν πρὸς Μάριν τὸν Πέροσιν
 τὸν αἰρετικὸν παρὰ Ἰβᾶ γεγράφθαι λεγομένην, ἥτις τὸν θεὸν λόγον ἐκ τῆς ἁγίας θεοτόκου 10
 καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας σαρκωθέντα ἄνθρωπον γεγενῆσθαι ἀπαρνέεται, ψιλὸν δὲ ἄνθρω-
 πον ἐξ αὐτῆς γεννηθῆναι λέγει, ὃν ναὸν προσαγορεύει, ὥστε ἐκ τούτου ἄλλον νοεῖσθαι τὸν
 θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν Χριστόν· καὶ τὸν ἅγιον δὲ Κύριλλον, τὸν τῆς ὀρθῆς πίστεως
 διδασκαλὸν τε καὶ κήρυκα, ὡς αἰρετικὸν καὶ ὅμοιον Ἀπολιναρίου γράψαντα διαβάλλει καὶ
 καταγινώσκει τῆς ἐν Ἐφέσῳ πρώτης συνόδου ὡς χωρὶς κρίσεώς τε καὶ ζητήσεως τὸν 15
 Νεστόριον κατακρινάσης καὶ τὰ δώδεκα κεφάλαια τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου ἀσεβῆ καὶ
 ἐναντία τῇ ὀρθῇ πίστει ἀποκαλεῖ ἡ αὐτὴ ἐπιστολή, ἐκδικεῖ δὲ Θεόδωρον καὶ Νεστόριον καὶ
 τὰ ἀσεβῆ αὐτῶν δόγματα καὶ συγγράμματα. τὰ προειρημένα τοίνυν τρία ἀσεβῆ κεφάλαια
 ἀναθεματίζομεν καὶ κατακρίνομεν, τουτέστι τὸν ἀσεβῆ Θεόδωρον τὸν Μοφουεστίας μετὰ
 τῶν ἀσεβῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων καὶ ἅπερ ἀσεβῶς Θεοδώρητος συνεγράψατο, καὶ τὴν 20
 ἐπιστολὴν τὴν λεγομένην παρὰ Ἰβᾶ γεγράφθαι, ἥτις αἱ εἰρημέναι ἀνωτέρω ἀθέμιτοι
 περιέχονται βλασφημίαι, καὶ τὸν ὄντινα δῆποτε ταῦτα ἐν οἷω δῆποτε χρόνῳ πιστεύοντα
 ὀφείλιν δεχθῆναι ἢ ἐκδικηθῆναι ἢ ἐπιχειροῦντά ποτε τὴν παροῦσαν κατάκρισιν ἀνατρέψαι,
 11 τῷ ὁμοίῳ ἀναθέματι ὑποβάλλομεν. τοὺς δέ, ὅσοι φυλάττοντες τὴν ὀρθὴν πίστιν τὴν
 ὑπὸ τῶν προειρημένων τεσσάρων συνόδων κηρυχθεῖσαν τὰ μνημονευθέντα τρία κεφάλαια 25
 κατέκριναν ἤγουν κατακρίνουσιν, ἀδελφοὺς καὶ συνιερεῖς ὀριζόμεθα. ἅτινα δῆποτε εἴτε
 παρ' ἐμοῦ εἴτε παρ' ἄλλων πρὸς ἐκδίκησιν τῶν προειρημένων τριῶν κεφαλαίων γεγένηται,
 τῇ διατυπώσει τοῦ παρόντος ἡμῶν γράμματος καταργοῦμεν· πάσας γὰρ τὰς ἐμφορομέ-
 νας ἀνωτέρω βλασφημίας ἀπέστω τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἵνα τις εἴποι ὅτι αἱ προειρη-
 μέναι τέσσαρες σύνοδοι ἢ μία ἐξ αὐτῶν ἐδέξατο ἢ τοὺς τὰ ὅμοια φρονοῦντας καὶ ἀκολου- 30
 θοῦντας· δηλοῦται ὄντως ὅτι περ ὑπὸ τῶν μνημονευθέντων ἁγίων πατέρων καὶ μάλιστα
 ὑπὸ τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου οὐδεὶς περὶ οὗ ὑποψία τις γέγονεν, ἐδέχθη, εἰ μὴ ὅς
 ἀπεβάλετο τὰς ἀνωτέρω ἐμπεριεχομένας βλασφημίας ἤγουν τὰ ὅμοια ταύταις ἢ τὴν
 αἵρεσιν περὶ ἧς ὑποπτος γέγονεν, ἢ τὰς βλασφημίας ἀπηρνήσατο καὶ κατέκρινε, περὶ ὧν ἐν
 ὑπονοίαι γέγονεν.

35

Ὁ θεὸς σε ὑγιῇ διαφυλάττοι, ἀδελφε τιμιώτατε.

Ἐδόθη τῇι πρὸ ἐξ εἰδῶν Δεκεμβρίων βασιλείας τοῦ δεσπότης ἡμῶν Ἰουστινιανοῦ
 τοῦ αἰωνίου αὐγούστου ἔτους εἰκοστοῦ ἑβδόμου μετὰ τὴν ὑπατείαν Βασιλείου τοῦ
 λαμπροτάτου ἔτους δωδεκάτου.

1—8; 9—18; 18—35 *ext. in Vigilii epist. adu. tria capitula* 164; 149; 165/6 [ACO IV 2 p. 167,
 25—34; p. 165, 15—24; p. 168, 3—18] 9—18 *cf. can. XIV, p. 244, 7—16.*

ΠΑΙ

4 ὡς] ὥστε ΠΑ ὑπὸ¹] ἀπὸ ΠΑ προειρημένων *om.* I τεσσάρων] δ I ὑπὸ²] ἀπὸ ΠΑ 7 δώδεκα] ιβ I 13 τὸν³ *om.* ΠΑ 14 ἀπολιναρίω I 16 δώδεκα] ιβ I 22 ταῦ-
 τα] τὰ ΠΑ 25 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ τεσσάρων] δ I 27 εἰρημένων AI 30 τέσσαρες] δ I
 31 ὄντος I ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ 32 ὑπὸ] ἀπὸ ΠΑ 35 ὑπογραφὴ *in marg.* ΠΑ 38 εἰκοσ-
 τοεβδόμου Π ὑπατίαν ΠΑ βελισαρίου I 39 δωδεκάτου] ιϚ A *post* δωδεκάτου *adnot.*
 ΠΑ: τέλος βιβλίου ἢ τῆς ἁγίας συνόδου τῆς ἐν κωνσταντινουπόλει συναρχιερέως· χριστὲ ὁ θεός, δόξα σοι·
 ἀμήν.

V

CANONES XV (CONTRA ORIGENEM SIVE ORIGENISTAS)

Τῶν ἁγίων ῥξε πατέρων τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει ἁγίας πέμπτης συνόδου κανόνες M VIII 396
δεκαπέντε

- 1 Εἴ τις τὴν μυθώδη προὔπαρξιν τῶν ψυχῶν καὶ τὴν ταύτῃ ἐπομένῃν τερατώδη ἀπο-
κατάστασιν πρεσβεύει, ἀνάθεμα ἔστω.
- 2 Εἴ τις λέγει πάντων τῶν λογικῶν τὴν παραγωγὴν νόας ἀσωμάτων καὶ αὐλοὺς γε- 5
γονένοι διχα παντὸς ἀριθμοῦ καὶ ὀνόματος, ὡς ἐνάδα πάντων τούτων γενέσθαι τῇ ταυ-
τότητι τῆς οὐσίας καὶ δυνάμεως καὶ ἐνεργείας καὶ τῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγον ἐνώσει τε καὶ
γνώσει· κόρον δὲ αὐτοὺς λαβεῖν τῆς θείας θεωρίας καὶ πρὸς τὸ χεῖρον τραπήναι κατὰ τὴν
ἐκάστου ἀναλογίαν τῆς ἐπὶ τοῦτο ῥοπῆς καὶ εἰληφέναι σώματα λεπτομερέστερα ἢ παχύ- 10
τερα καὶ ὄνομα κληρώσασθαι διὰ τὸ ὡς ὀνομάτων οὕτω καὶ σωμάτων διαφορὰς εἶναι τῶν
ἄνω δυνάμεων· καὶ ἐντεῦθεν τοὺς μὲν χερουβίμ, τοὺς δὲ σεραφίμ, τοὺς δὲ ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας
ἢ κυριότητας ἢ θρόνους καὶ ἀγγέλους καὶ ὅσα ἐστὶν οὐράνια τάγματα γεγονέναι τε καὶ
ὀνομασθῆναι, ἀνάθεμα ἔστω.
- 3 Εἴ τις λέγει τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας καὶ αὐτὰ τῆς αὐτῆς τῶν λο-
γικῶν ἐνάδος ὄντα ἐκ παρατροπῆς τῆς ἐπὶ τὸ χεῖρον γεγονέναι τοῦτο, ὅπερ εἰσὶν, ἀνάθεμα 15
ἔστω.
- 4 Εἴ τις λέγει τὰ λογικὰ τὰ τῆς θείας ἀγάπης ἀποφυγέντα σώμασι παχυτέροις τοῖς
καθ' ἡμᾶς ἐνδεθῆναι καὶ ἀνθρώπους ὀνομασθῆναι, τὰ δὲ ἐπὶ τὸ ἄκρον τῆς κακίας ἐλληλα-
κότα ψυχροῖς καὶ ζοφεροῖς ἐνδεθῆναι σώμασι καὶ δαίμονας ἢ πνευματικὰ τῆς πονηρίας M VIII 397
εἶναι τε καὶ καλεῖσθαι, ἀνάθεμα ἔστω. 20
- 5 Εἴ τις λέγει ἐξ ἀγγελικῆς καταστάσεως καὶ ἀρχαγγελικῆς ψυχικὴν κατάστασιν γί-
νεσθαι, ἐκ δὲ ψυχῆς δαιμονιώδη καὶ ἀνθρωπίνην, ἐκ δὲ ἀνθρωπίνης ἀγγέλους πάλιν καὶ
δαίμονας γίνεσθαι καὶ ἕκαστον τάγμα τῶν οὐρανίων δυνάμεων ἢ ὅλον ἐκ τῶν κάτω ἢ ἐκ
τῶν ἄνω ἢ ἐκ τῶν ἄνω καὶ τῶν κάτω συνεστηκέναι, ἀνάθεμα ἔστω.
- 6 Εἴ τις λέγει διττὸν πεφνηνέναι τὸ γένος τῶν δαιμόνων συγκροτούμενον ἐκ τε ψυχῶν 25
ἀνθρωπίνων καὶ ἐκ κρειττόνων καταπιπτόντων εἰς τοῦτο πνευμάτων· ἓνα δὲ νοῦν ἐκ πάσης
τῆς διῆθεν ἐνάδος τῶν λογικῶν ἀκίνητον μείναι τῆς θείας ἀγάπης καὶ θεωρίας, ὃν Χριστὸν
καὶ βασιλέα γεγονότα πάντων τῶν λογικῶν παραγαγεῖν πᾶσαν τὴν σωματικὴν φύσιν,
οὐρανόν τε καὶ γῆν καὶ τὰ ἐν μέσῳ· καὶ ὅτι ὁ κόσμος πρεσβύτερα τῆς ὑπάρξεως αὐτοῦ
στοιχεῖα ἔχων ἐνυπόστατα, ξηρόν, ὑγρόν, θερμόν, ψυχρόν, καὶ τὴν ἰδέαν, πρὸς ἣν ἀπετυ- 30
πώθη, οὕτως γέγονε· καὶ ὅτι οὐχ ἡ παναγία καὶ ὁμοούσιος τριάς ἐδημιούργησε τὸν κόσ-
μον καὶ διὰ τοῦτό ἐστι γενητός, ἀλλ' ὁ νοῦς, ὃν φασι, δημιουργικὸς προϋπάρχων τοῦ
κόσμου καὶ τὸ εἶναι αὐτῷ τῷ κόσμῳ παρέχων γενητὸν ἀνέδειξεν, ἀνάθεμα ἔστω.

*Canones contra Origenem siue Origenistas praebet cod. Vindobon. hist. gr. 7, fol. 84^v—86^r [O];
cf. F. Diekamp, Die origenistischen Streitigkeiten im 6. Jahrhundert und das 5. allgemeine Concil, Münster 1899,
p. 90—96 Quae ratio intersit inter hos anathematismos et Iustiniani formam contra Origenem scriptam,
quam Georgius Monachus [ed. C. de Boor, Lipsiae 1904, vol. II, p. 630 sq.] et Georgius Cedrenus [PG 131,
720 D sq.] tradiderunt, uel Iustiniani edictum contra Origenem [ACO III p. 213 sq.], demonstrauit Diekamp,
l. c. p. 83—97 Nonnullas doctrinae damnatae sententias ad Euagrii Pontici Κεφάλαια Γνωστικὰ [ed. A.
Guillaumont, Les six centuries des 'Kephalaia gnostica' d'Évagre le Pontique, Patrologia Orientalis, vol. 28, 1
(Paris 1958) p. 91 sq.] pertinere A. Guillaumont adseruit [Les 'Kephalaia gnostica' d'Évagre le Pontique
(Patristica Sorbonensia 5, Paris 1962, p. 157 sq.)].*

O

7 τῇ Diek.] τῆς O 8 αὐτοὺς Diek.] αὐτὸν O 9 χεῖρον Diek.] χείρων O 12 γε-
γονένοι Diek.] γέγονε O 18 ἐνδεθῆναι Diek.] ἐνδεθῆναι O 19 ἐνδεθῆναι Diek.] ἐνδεθῆναι O
22 ἀνθρωπίνην Diek.] ἀνθρωπίνην O 23 τῶν¹ bis O 33 τὸ Diek.] τῷ O

7 Εἴ τις λέγει Χριστὸν λεγόμενον ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχειν καὶ πρὸ πάντων τῶν αἰώ-
νων ἐνωθέντα τῷ θεῷ λόγῳ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν κενῶσαι ἑαυτὸν πρὸς τὸ ἀνθρώπι-
νον, ἐλεήσαντα τήν, ὡς φασιν, γενομένην πολυσχεδῆ κατάπτωσιν τῶν τῆς αὐτῆς ἐνάδος
καὶ ἐπαναγαγεῖν αὐτοὺς βουλόμενον διὰ πάντων γενέσθαι καὶ σώματα διάφορα μεταμφιά-
σασθαι καὶ ὀνόματα κληρώσασθαι, πάντα πᾶσι γεγεννημένον, ἐν ἀγγέλοις ἄγγελον, ἀλλὰ 5
καὶ ἐν δυνάμεσι δύναμιν καὶ ἐν ἄλλοις τάγμασιν ἢ εἶδεσι τῶν λογικῶν ἁρμονίως ἐκάστοις
μεταμορφῶσθαι, εἴτα παραπλησίως ἡμῖν μετεσχηκέναι σαρκὸς καὶ αἵματος καὶ γεγονέναι
καὶ τοῖς ἀνθρώποις ἄνθρωπον, καὶ μὴ ὁμολογεῖ τὸν θεὸν λόγον κενωθῆναι τε καὶ ἐνανθρω-
πῆσαι, ἀνάθεμα ἔστω.

8 Εἴ τις μὴ λέγει τὸν θεὸν λόγον τὸν ὁμοούσιον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ καὶ ἀγίῳ πνεύ- 10
ματι, τὸν σαρκωθέντα καὶ ἐνανθρωπήσαντα, τὸν ἕνα τῆς ἀγίας τριάδος κυρίως Χριστόν,
ἀλλὰ καταχρηστικῶς διὰ τόν, ὡς φασιν, κενώσαντα ἑαυτὸν νοῦν, ὡς συνημμένον αὐτῷ
τῷ θεῷ λόγῳ καὶ κυρίως λεγόμενον Χριστόν, ἀλλ' ἐκείνον διὰ τοῦτον Χριστὸν καὶ τοῦ-
τον δι' ἐκείνον θεόν, ἀνάθεμα ἔστω.

M VIII 400 9 Εἴ τις λέγει, ὅτι οὐχ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ σαρκωθείς σαρκὶ ἐμψυχωμένῃ ψυχῇ λογικῇ 15
καὶ νοεῖν κατελήλυθεν εἰς τὸν αἶδην καὶ πάλιν εἰς τὸν οὐρανὸν ὁ αὐτὸς ἀναβέβηκεν, ἀλλ' ὁ
παρ' αὐτοῖς λεγόμενος νοῦς, ὃν ἀσεβοῦντες λέγουσι κυρίως Χριστὸν τῇ τῆς μονάδος γνῶ-
σει πεποιημένον, ἀνάθεμα ἔστω.

10 Εἴ τις λέγει, ὡς τὸ τοῦ κυρίου ἐξ ἀναστάσεως σῶμα αἰθέριόν τε καὶ σφαιροειδὲς τῷ 20
σχήματι καὶ ὅτι τὰ τοιαῦτα καὶ τὰ τῶν λοιπῶν ἐξ ἀναστάσεως ἔσται σώματα καὶ ὅτι
αὐτοῦ τοῦ κυρίου πρῶτον ἀποτιθεμένου τὸ ἴδιον αὐτοῦ σῶμα καὶ πάντων ὁμοίως εἰς τὸ
ἀνύπαρκτον χωρήσει ἢ τῶν σωμάτων φύσις, ἀνάθεμα ἔστω.

11 Εἴ τις λέγει, ὅτι ἡ μέλλουσα κρίσις ἀνείρεσιν παντελῇ τῶν σωμάτων σημαίνει καὶ 25
ὅτι τέλος ἐστὶ τοῦ μυθεομένου ἡ αὐλὸς φύσις καὶ οὐδὲν ἐν τῷ μέλλοντι τῶν τῆς ὕλης
ὑπάρξει, ἀλλὰ γυμνὸς ὁ νοῦς, ἔστω ἀνάθεμα.

12 Εἴ τις λέγει, ὅτι ἐνοῦνται τῷ θεῷ λόγῳ οὕτως ἀπαράλλάκτως αἱ τε ἐπουράνιοι 30
δυνάμεις καὶ πάντες οἱ ἄνθρωποι καὶ ὁ διάβολος καὶ τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας, ὡς αὐτὸς
ὁ νοῦς ὁ λεγόμενος παρ' αὐτῶν Χριστὸς καὶ ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων καὶ κενώσας, ὡς φα-
σιν, ἑαυτόν, καὶ πέρας ἔσεσθαι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ, ἀνάθεμα ἔστω.

13 Εἴ τις λέγει, ὡς οὐδὲ μίαν παντελῶς ἔξει ὁ Χριστὸς πρὸς οὐδὲ ἐν τῶν λογικῶν δια- 30
φοράν, οὐδὲ τῇ οὐσίᾳ οὐδὲ τῇ γνώσει οὐδὲ τῇ ἐφ' ἅπαντα δυνάμει ἢ ἐνεργείᾳ, ἀλλὰ
πάντες ἐκ δεξιῶν ἔσονται τοῦ θεοῦ, καθάπερ ὁ παρ' αὐτοῖς Χριστὸς, ὡς καὶ ἐν τῇ παρ'
αὐτῶν μυθεομένῃ προϋπάρξει ἐτύγχανον, ἀνάθεμα ἔστω.

14 Εἴ τις λέγει, ὅτι πάντων τῶν λογικῶν ἐνὰς μία ἔσται, τῶν ὑποστάσεων καὶ τῶν 35
ἀριθμῶν συναναιρουμένων τοῖς σώμασι, καὶ ὅτι τῇ γνώσει τῇ περὶ τῶν λογικῶν ἔπεται
κόσμων τε φθορὰ καὶ σωμάτων ἀπόθεσις καὶ ὀνομάτων <ἀν>αίρεσις <καὶ> ταυτότης ἔσται
τῆς γνώσεως, καθάπερ καὶ τῶν ὑποστάσεων, καὶ ὅτι ἐν τῇ μυθεομένῃ ἀποκαταστάσει
ἔσονται μόνοι γυμνοὶ <οἱ νόες>, καθάπερ καὶ ἐν τῇ παρ' αὐτῶν ληρωδουμένῃ προϋπάρξει
ἐτύγχανον, ἀνάθεμα ἔστω.

15 Εἴ τις λέγει, ὅτι ἡ ἀγωγή τῶν νοῶν ἡ αὐτὴ ἔσται τῇ προτέρᾳ, ὅτε οὐπω ὑποβε- 40
βήκεσαν ἢ καταπεπτώκεισαν, ὡς τὴν ἀρχὴν τὴν αὐτὴν εἶναι τῷ τέλει καὶ τὸ τέλος τῆς
ἀρχῆς μέτρον εἶναι, ἀνάθεμα ἔστω.

Ο

3 πολυσχεδῆ Ο, *om. Dieh.* 16 ἄδην Ο 23 παντελῇ *Dieh.*] παντελεῖ Ο 26 ἐπουράνιοι Ο
30 τῶν *bis* Ο 36 αἰρέσεις Ο *Dieh.* αἵρεσις *Lamb.*, ἀναίρεσις *scribam; cf. 23 et 35 et uersionem*
Syriacam [Euagr. Pont. Keph. Gnost. II 17, p. 67] καὶ³ *add. Dieh.* 38 οἱ νόες *add. Dieh.*

INDICES TOMI QVARTI
VOL. I ET II

1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	24
25	26	27
28	29	30
31	32	33
34	35	36
37	38	39
40	41	42
43	44	45
46	47	48
49	50	51
52	53	54
55	56	57
58	59	60
61	62	63
64	65	66
67	68	69
70	71	72
73	74	75
76	77	78
79	80	81
82	83	84
85	86	87
88	89	90
91	92	93
94	95	96
97	98	99
100	101	102

I VETVS TESTAMENTVM

Genesis

1, 26	II 40, 1 75, 6
1, 31	II 24, 2
2, 7	II 80, 4
3, 16	I 165, 5
3, 19	I 136, 8
3, 22	II 26, 15 42, 4; 6; 9; 12; 13 75, 2; 5 206, 27
3, 24	I 66, 11
4, 5	II 111, 1
9, 25	I 69, 2
10, 8. 9	I 135, 33
17, 2. 22, 17	II 194, 9 204, 30
22, 18	I 168, 15
	II 194, 11 204, 33
28, 15	II 21, 36
32, 30	II 36, 33
39, 23	II 21, 35

Exodus

3, 14	II 90, 28
4, 22	II 194, 7 204, 28
5	I 135, 33
7, 1	II 19, 18
7, 20	II 190, 11 200, 30
10, 22	I 56, 22 75, 22
	II 122, 4
15, 2	II 22, 42
31, 18	II 194, 10 204, 32
33, 20	II 36, 23; 30
34, 16	I 68, 35

Leuiticus

26, 12	II 37, 12
--------	-----------

Numeri

22, 28	II 14, 36
--------	-----------

Deuteronomium

1, 31	II 194, 8
13, 8	I 157, 37
28, 66	II 31, 8 208, 12
32, 7	I 195, 22

Iosue

10, 13	I 56, 24 75, 23
	II 122, 5

1 Samuelis

2, 12sq.	I 141, 12
2, 28	I 197, 6
2, 30	I 198, 22
4, 10. 11	I 141, 18

2 Samuelis

3, 1	I 153, 38
15, 16	I 54, 12
16, 22	I 54, 13

1 Regum

3, 1	I 68, 34
15, 35	II 119, 25

2 Regum

13, 21	I 56, 25 75, 26
	II 122, 7
18, 13--19,	I 135, 33
37	
20, 10. 11	I 56, 24 75, 24
	II 122, 6

Iob

3, 3--26	I 67, 9
32sqq.	I 68, 15
40	I 68, 17
42, 14	I 67, 18

Psalmi

2, 7	I 82, 6
2, 8	I 102, 30
8, 3	I 95, 7 196, 13
8, 4	I 52, 24
8, 5	I 77, 26 83, 18
	II 70, 2 123, 10
8, 5--8	I 48, 2 77, 33 78, 7
8, 6	I 52, 31 138, 24 178, 8
	II 34, 25
13, 3	I 157, 14
15, 2	II 29, 5
15, 10	I 53, 10
16, 5	II 49, 33
18, 5	II 81, 4
19, 6	II 82, 16

19, 10	I 128, 34
20, 2. 3	II 183, 37
21, 2	I 53, 20; 23
21, 17	I 53, 29
21, 18	I 53, 31 54, 4
21, 19	I 53, 18 54, 5
21, 23	II 20, 46
21, 32	II 19, 26
23, 8	II 208, 22
33, 9	I 157, 16
35, 4. 5	I 167, 17 189, 5
	II 141, 16
35, 12	II 50, 7
38, 3	II 108, 39
39, 7—9	I 77, 8 164, 8
39, 7	I 77, 12
44, 7. 8	II 8, 22 20, 31
44, 8	I 58, 15; 18
49, 3	II 36, 25
49, 3—6	II 92, 22
49, 7	II 52, 28; 31
49, 18	I 193, 22
54, 7	II 113, 1
54, 19	II 157, 1
54, 22	II 156, 43
68, 10	I 54, 22
68, 22	I 54, 16; 27
68, 23	I 54, 23
68, 26	I 54, 23
74, 6	I 76, 2 78, 20 94, 27
	III 5; 17
81, 6	I 52, 11
93, 18	II 50, 5
96, 7	I 81, 3
99, 3	II 31, 22
109, 1	I 153, 11
115, 7	II 32, 19
117, 13. 14	II 50, 3
125, 2	I 16, 17 236, 30
	II 111, 36
128, 2	II 44, 22 48, 34 49, 7
132, 1	I 16, 20 236, 33
	II 111, 35
138, 22	I 157, 36
140, 3	I 78, 19 94, 26 III, 16
144, 3	II 80, 15
145, 4	I 135, 34
146, 5	II 39, 43

Prouerbia

8, 22	II 83, 29
9, 1	I 168, 34
	II 12, 6
9, 8	I 189, 4
18, 19	I 198, 10 209, 9
19, 5	II 56, 23
21, 1	I 198, 6
22, 10	I 193, 31

Ecclesiastes

4, 9. 10	I 209, 11
4, 12	I 209, 14

Canticum Canticorum

1, 1	I 69, 8
1, 4	I 69, 10

Sapientia

6, 17	II 16, 20
-------	-----------

Siracides

3, 22	I 155, 14
4, 28	II 14, 30
4, 33	II 51, 24

Isaias

1, 2	I 52, 11
6, 2. 3	II 6, 35 73, 8
7, 14	I 168, 19
	II 193, 13 203, 33
9, 6	I 168, 22
	II 15, 23 19, 6; 15; 22; 24
	83, 25
11, 9	I 153, 34
25, 8	I 165, 6; 7
37, 29	I 136, 7
40, 2	I 215, 3
42, 13. 14	II 92, 31
42, 18	I 82, 17
45, 9	I 83, 31
	II 70, 16
49, 15	II 105, 7
49, 18	I 198, 22
50, 11	I 214, 41
52, 6	II 36, 24
53, 5	II 83, 33; 40
53, 7	II 92, 35
53, 9	I 164, 17
59, 4. 5	I 212, 37
59, 5	II 191, 32 202, 17
63, 1	II 35, 32
64, 4	II 69, 28
66, 15. 16	II 92, 28

Ieremias

1, 5	II 21, 44
2, 12	I 76, 1 III, 4
5, 26	I 101, 17
5, 30. 31	I 156, 14
6, 29	II 112, 31
8, 8. 9	I 196, 10
8, 22	II 113, 18
9, 1	II 112, 42
9, 5	I 196, 11
9, 18	II 112, 43
12, 10	I 133, 17
15, 19	I 141, 2
48, 10	I 208, 9 239, 11
51 [28], 9	II 112, 28

Baruch					7, 13, 16	I 210, 15
	3, 36	I 142, 9			8, 1	I 210, 19
	3, 36—38	II 37, 4	69, 24	191, 2	10, 12	I 215, 4
		201, 21			14, 10	I 212, 13
	3, 38	I 142, 7				
					Ioel	
					2, 8	I 139, 31
Ezekiel					Habacuc	
	3, 17	I 195, 7			1, 2	I 99, 1
	16, 52	I 78, 23	94, 31	III, 20	2, 15	I 210, 24
	34, 4	II 113, 15			3, 3	II 21, 23
	34, 22, 23	I 195, 5				
	44, 28	II 79, 26			Malachias	
					2, 7	I 195, 23
Osee					3, 6	I 161, 27
	2, 20	I 214, 38			3, 8	II 31, 12; 15 208, 15
	5, 1	I 82, 25				

II NOVVM TESTAMENTVM

Euangelium sec. Matthaeum			
I, 1	I 152, 22 168, 9	14, 25	I 170, 11
I, 16	I 152, 24	16, 13	I 170, 28
I, 18	I 152, 26	16, 15	I 170, 29
I, 20	I 152, 29	16, 16	I 54, 30 170, 32
I, 21	II 192, 18 203, 1		II 86, 27
I, 23	I 168, 19	16, 18	I 214, 36
	II 193, 13; 14 203, 33; 35		II 49, 4 105, 28 110, 28
2, 13	I 153, 1 170, 3	16, 19	II 105, 27
	II 18, 41	16, 22. 23	I 46, 17
2, 20	II 18, 43	16, 23	I 48, 30
3, 13	I 81, 21	18, 5. 6	I 142, 28
3, 15	I 131, 21	18, 6	I 148, 1 209, 22
3, 17	I 60, 8—10 170, 6	18, 7	I 193, 28
	II 71, 36 72, 11; 15	18, 19. 20	I 209, 15
4, 1	I 46, 26 170, 7	18, 20	II 111, 4
	II 120, 26	18, 23	I 181, 14
4, 10	II 6, 24 75, 13	19, 6	I 57, 6 180, 23
4, 11	I 55, 13		II 122, 10
5, 11	II 56, 20	19, 12	II 79, 11
5, 14	I 128, 11	21, 15. 16	I 95, 7
5, 19	I 105, 26	21, 42	II 83, 4
5, 23. 24	II 110, 41	22, 2	I 181, 14
5, 29	I 193, 24	22, 42—45	I 95, 6
7, 13. 14	I 105, 28	22, 42—44	I 153, 9
7, 15	I 156, 8	24, 36	I 131, 4
8, 5	I 63, 17		II 83, 5
	II 71, 39	24, 45sq.	I 157, 12
8, 9	I 63, 11	25, 14—30	I 156, 19 208, 1 239, 3
8, 29	II 94, 28	25, 21	II 67, 42
10, 34. 35	I 160, 13	26, 10. 12	II 29, 45
10, 36	I 139, 14	26, 26. 27. 28	II 30, 35
10, 37	I 158, 1 160, 3	26, 39	I 131, 1
11, 27	II 86, 23	27, 35	I 53, 25
11, 29	II 32, 28	27, 45	I 56, 20 75, 20
11, 30	II 109, 12		II 83, 18 122, 1
13, 24	I 208, 10 239, 13	27, 45. 51	I 170, 15
			II 84, 6

27, 46 I 53, 23 130, 33
 27, 51, 52 I 56, 21 75, 21
 II 83, 19 122, 3
 28, 19 II 72, 36

Euangelium sec. Marcum

1, 25 II 83, 34
 2, 5 II 80, 5 83, 35
 3, 24 II 126, 34
 5, 7 II 94, 28
 6, 34 II 206, 9
 8, 23 II 92, 2
 13, 32 I 131, 3
 14, 18 II 41, 5
 16, 5 I 55, 19

Euangelium sec. Lucam

1, 2 I 160, 23
 1, 15 II 80, 14
 1, 30, 31 II 80, 11
 1, 32 II 130, 15
 1, 33 II 81, 19
 1, 35 I 168, 28
 II 130, 12 209, 26
 2, 14 II 108, 24
 2, 52 II 194, 2
 3, 22 I 52, 9; 12
 4, 1 I 47, 1
 II 130, 19
 4, 12 II 82, 7
 4, 14 II 130, 21
 4, 23 I 158, 36
 8, 22sq. I 170, 12
 8, 28 II 94, 28
 9, 56 I 172, 20
 10, 19 I 83, 13
 II 123, 6
 22, 19 I 153, 6
 22, 31, 32 II 105, 20
 22, 43 I 46, 12 48, 31 55, 15
 153, 21
 22, 44 I 46, 7
 23, 43 I 170, 16
 II 83, 21
 23, 45 I 56, 20 75, 20
 24, 4 I 55, 18
 24, 18 II 41, 9
 24, 39 I 171, 4
 II 36, 39 179, 15

Euangelium sec. Iohannem

1, 1 I 138, 23 164, 36 169, 37
 178, 7
 1, 1—3 II 81, 25 90, 30 192, 30
 203, 14
 1, 3 I 169, 39
 II 81, 28
 1, 9 I 245, 20
 II 90, 31
 1, 9, 10 II 81, 28

1, 10, 11 II 81, 30
 1, 12 I 76, 31
 1, 14 I 77, 15 79, 30 149, 18
 161, 41 165, 15; 28; 31;
 33 166, 4 168, 35 169,
 38
 II 8, 7 19, 42 20, 26
 34, 36 81, 31 84, 13;
 15; 18 189, 32 190, 4;
 6; 14 200, 14; 22; 23; 34
 1, 15 II 81, 32
 1, 16 II 37, 41
 1, 18 II 25, 38 36, 20; 30 90, 31
 1, 29 II 81, 34 83, 4
 1, 49 I 55, 1 58, 22
 1, 50, 51 I 55, 20
 2, 1 I 152, 29 165, 9
 2, 9 II 80, 2
 2, 17 I 54, 22
 2, 19 I 47, 31 152, 15
 II 25, 14 29, 40; 43 30, 6
 2, 21 I 136, 21
 II 30, 7; 20
 3, 6 II 15, 25 20, 6
 3, 13 II 11, 35 69, 9 89, 14
 3, 18 I 13, 31 211, 2
 3, 34 I 161, 38
 4, 5sq. I 170, 10
 4, 6, 7 II 84, 3
 4, 24 II 20, 2
 5, 18 II 33, 10 94, 27
 5, 19 II 38, 37 79, 37
 5, 20 II 36, 3
 5, 26 II 86, 6; 21
 6, 1sq. I 170, 9
 6, 38 II 91, 25
 6, 44 II 58, 10
 6, 51 II 89, 28
 6, 53 I 163, 18
 II 25, 16 30, 28
 6, 64 I 89, 23
 II 124, 24
 7, 42 I 79, 32 136, 19
 8, 40 I 163, 32
 II 33, 8 193, 4 203, 22
 8, 58 II 93, 17 194, 1 204, 21
 9, 6 II 80, 3 92, 2 93, 19
 10, 9 II 33, 41
 10, 11 I 172, 19
 10, 11, 12 I 157, 16
 10, 12 I 141, 5
 10, 16 I 157, 21; 24
 II 108, 17
 10, 30 I 163, 28 170, 16
 II 40, 3 82, 9; 10; 11 86,
 11; 19 88, 8; 9; 10; 12
 93, 23
 10, 33 I 75, 11
 10, 36 II 88, 11

10, 37, 38	I 75, 13
11, 25	I 162, 36
	II 33, 17
11, 27	I 55, 3
11, 34	II 93, 18
11, 35	I 170, 13
11, 39, 43	I 170, 14
11, 43, 46	II 80, 6
12, 27	I 131, 2
13, 23	II 41, 6
13, 27	I 192, 5
13, 34	II 45, 6 52, 14
13, 35	II 108, 13
14, 6	I 157, 10 164, 27 195, 19
	II 30, 37
14, 9	I 163, 28
	II 86, 10; 20
14, 10	I 48, 17
	II 38, 7; 33 93, 23 120, 37
14, 11	II 80, 38
14, 16	II 80, 32
14, 23	I 48, 20 52, 4
	II 40, 2 75, 7 121, 3
14, 27	I 175, 2
	II 45, 6 52, 15 108, 12
	138, 9
14, 28	I 170, 17
15, 1	II 83, 4
16, 13	I 164, 26
16, 14	I 164, 19; 30
16, 15	II 86, 21
16, 32	II 21, 29 80, 27
17, 1, 5	II 32, 26
17, 9—11	II 83, 37 91, 18
17, 12	I 156, 23
17, 22, 23	II 88, 16
19, 34	I 171, 22
20, 12	II 83, 22
20, 17	I 49, 17; 22 162, 19
20, 19	I 171, 1
20, 22	I 50, 1 171, 1 218, 25
	243, 12 246, 31
	II 166, 35
20, 26	II 86, 32
20, 27	I 50, 15
	II 121, 9
20, 28	I 50, 12; 19 218, 28 243,
	14 246, 34
	II 36, 36; 42 87, 23; 29
	121, 14 166, 38
20, 29	II 87, 26
21, 16, 17	II 105, 27

Actus Apostolorum

I, 3, 4	I 170, 39
I, 4	I 50, 3
I, 8	I 50, 4
I, 14	I 152, 29
I, 20	I 54, 23

2, 22	II 193, 2 203, 20
2, 23, 24	I 132, 36
2, 31	I 53, 10
2, 36	II 25, 23 31, 31
2, 38	I 51, 3; 8
	II 121, 23; 28
3, 13	II 32, 37
3, 14, 15	II 30, 43
4, 10	II 31, 28
4, 12	II 9, 31
4, 27	II 20, 17
4, 32	I 198, 12
	II 53, 7
9	I 158, 15
9, 4	II 35, 9
10, 36—38	II 21, 10
10, 38	I 58, 12 60, 2 71, 34
	II 15, 30 21, 28; 32 72, 1
	122, 20
13, 18	II 194, 8 204, 29
13, 33	I 82, 8
15, 10	II 119, 14
15, 10, 11	II 10, 2 62, 8
15, 25	I 208, 35
15, 28, 29	I 208, 35
	II 176, 1
16, 1	I 212, 25
16, 3	I 113, 3 212, 25
	II 175, 39
17, 28	II 41, 19
17, 30, 31	I 72, 5
17, 31	I 48, 10 163, 7
	II 193, 2 203, 21
18, 9, 10	I 209, 23
20, 29, 30	I 157, 26
21, 26	I 113, 15
22, 19	II 118, 29

Epistola ad Romanos

I, 1—3	I 168, 11
I, 3	I 59, 4 76, 29 79, 32 136,
	19 153, 2
I, 16	II 175, 2
I, 20	II 80, 8
I, 21	II 192, 2 202, 19
I, 22, 23	I 91, 1
I, 32	I 141, 16
2, 4, 5	I 188, 27
3, 14	I 147, 28
3, 23	I 164, 13
4, 20, 21	II 60, 16
5, 12	II 9, 21 10, 36
8, 3	I 153, 3
8, 9	II 9, 37 195, 1 205, 22
8, 14	I 46, 29
	II 120, 30
8, 26	I 156, 5
8, 29	II 93, 16
8, 32	II 34, 31

8, 35	I 87, 14
	II 107, 43
9, 4. 5	II 194, 6 204, 27
9, 5	I 58, 7 82, 13
	II 7, 37 53, 29 90, 32
	122, 15 194, 25 205, 10
9, 20	I 83, 31
	II 70, 16
10, 2	II 131, 40
10, 6. 7	II 81, 14
11, 6	II 57, 9
11, 9	I 54, 23
11, 20	I 155, 13
11, 35. 36	II 59, 15; 18
12, 3	II 60, 29
14, 12	I 209, 21
16, 17	I 195, 13 197, 30
16, 18. 19	I 195, 15

1 Epistola ad Corinthios

1, 10	II 74, 29 108, 15
1, 11. 12	II 132, 8
1, 13	II 132, 13
1, 23	I 78, 24 94, 32 111, 21
1, 24	I 164, 33
2, 8	I 170, 26 218, 6 242, 31
	II 25, 21 31, 18 208, 20
2, 12	I 70, 24
	II 40, 33
3, 10	II 45, 31
3, 10. 11	I 158, 11
3, 11	I 86, 5
	II 195, 12 205, 32
3, 16	I 181, 6
4, 7	II 58, 23
4, 15	II 19, 27
5, 13	I 155, 32
6, 17	I 162, 12
8, 6	I 107, 8 164, 1 211, 26
	215, 11 240, 5
	II 40, 24; 41 79, 14 80, 33
	87, 9; 10 95, 4 192, 28;
	33 196, 15 203, 12; 17
	207, 1
8, 12	I 78, 21 94, 29 111, 18
9, 26	I 105, 22
10, 2	I 51, 6
	II 121, 26
11, 3	II 76, 6
11, 16	I 154, 1
	II 107, 1
11, 19	I 156, 9
12, 3	II 9, 40 81, 12
12, 6	II 62, 3
12, 8—10	I 66, 28
12, 26	I 76, 24
	II 105, 12 113, 10
12, 27	II 35, 11
12, 31	II 110, 14

13, 1—3	II 110, 17
13, 3	II 188, 16 198, 26
13, 5	II 112, 18
13, 13	II 110, 24
14, 33	II 107, 3
15, 3	I 153, 5
15, 10	II 58, 1
15, 11	II 58, 4
15, 20	I 163, 2
15, 21	I 163, 4
	II 33, 15
15, 27	I 48, 6
15, 33	II 107, 12
15, 45	I 71, 35
15, 47	I 71, 39; 42
	II 89, 24
15, 48. 49	I 72, 1
15, 57	I 60, 26

2 Epistola ad Corinthios

2, 16	II 52, 1
4, 4	I 82, 20
4, 16	II 179, 27
5, 17	II 38, 29
5, 19	II 25, 43 38, 9; 15
5, 21	II 83, 2
6, 14	II 109, 10
6, 14—16	I 214, 8
6, 16	II 37, 12
8, 9	II 8, 21 20, 24 81, 37
11, 29	II 105, 10
12, 2—4	I 95, 18
13, 5	I 148, 6

Epistola ad Galatas

1, 1	II 39, 8; 10
1, 8	II 189, 11 199, 26
1, 8. 9	I 14, 15 211, 5
1, 9	I 155, 14
1, 13—16	II 118, 33
1, 15	II 194, 22 205, 7
2, 11. 12	II 119, 4
2, 14	II 119, 8
2, 21	II 61, 26
3, 7—9	II 107, 5
3, 13	II 83, 3; 8
3, 16	I 136, 20 168, 17
3, 26	I 71, 26
4, 4	I 162, 23 169, 40 180, 17
	240, 13
	II 82, 31; 35; 36; 37
4, 4. 5	I 71, 10
4, 20	I 155, 30
5, 2	I 212, 28
	II 175, 40
5, 2—6	I 113, 6
5, 7—9	II 107, 18
5, 10	II 107, 20
5, 11. 12	I 113, 12

- 5, 12 I 193, 29
II 107, 22 165, 35 168, 26
5, 15 II 107, 23
5, 25, 26 II 107, 25
6, 2 II 107, 27
- Epistola ad Ephesios
- 1, 20, 21 I 71, 13
1, 21 I 78, 29
2, 8 II 59, 1
2, 14 I 85, 18 112, 3 140, 17
II 193, 30 204, 15
2, 15 I 85, 19
3, 14—18 II 107, 28
4, 1—6 II 107, 35
4, 4 II 74, 30
4, 5 II 90, 16 177, 7
5, 2 I 164, 7; II 166, 11
5, 23 II 35, 29
5, 31 I 218, 23 243, 10 246, 30
II 166, 34
6, 23 II 60, 30; 35 62, 4
- Epistola ad Philippenses
- 1, 27, 28 II 195, 13 205, 34
2, 1, 2 II 132, 1
2, 5—8 I 151, 24
2, 6, 7 I 95, 23
II 20, 25 32, 14
2, 7 I 58, 6 107, 10 169, 7
211, 27
II 122, 15 188, 34 190, 4
199, 13 200, 22
2, 7, 8 I 78, 34
2, 9 I 58, 6 62, 23 83, 23
II 70, 7 122, 15
2, 10 I 79, 1
II 190, 33 201, 17
2, 10, 11 I 78, 31
2, 13 II 9, 44
3, 2 II 68, 15
3, 20 II p. XII, 6
4, 3 II 195, 18 205, 38
- Epistola ad Colossenses
- 1, 15 II 86, 3; 9
1, 16, 17 I 90, 29
II 81, 6 125, 11
1, 18 I 83, 25 163, 1 166, 22
II 70, 9
2, 3 II 28, 18
2, 6 II 106, 37
2, 8 I 86, 3
II 84, 21 195, 10 205, 30
2, 9 I 162, 1
II 25, 40 37, 15; 28 38, 13
86, 8; 24
2, 16 I 113, 17
2, 20—22 I 113, 19
- 1 Epistola ad Thessalonicenses
- 2, 7, 8 II 182, 37
5, 21 I 12, 1
II 46, 1
5, 21, 22 I 96, 27
- 2 Epistola ad Thessalonicenses
- 3, 2 II 60, 7 62, 2
- 1 Epistola ad Timotheum
- 1, 3 I 156, 12
1, 7 II 109, 3
2, 5 I 107, 9 164, 6 169, 1
211, 27
II 33, 21
3, 15 I 87, 23
3, 16 I 60, 20 63, 19
4, 2 I 107, 1
4, 12 I 142, 30
4, 13 I 151, 5
4, 15 I 153, 27
4, 16 I 151, 6
5, 21 I 99, 3 149, 27
6, 16 II 36, 21
6, 20 I 86, 1
II 195, 7 205, 28
- 2 Epistola ad Timotheum
- 2, 14 II 44, 33 50, 20 114, 14
2, 16 I 156, 10
2, 23, 24 II 106, 43
3, 1, 2, 5 II 45, 20 55, 32
3, 5 II 157, 2
4, 7, 8 I 87, 17
- Epistola ad Titum
- 1, 9 I 215, 2
1, 9—11 II 51, 28
2, 7 I 142, 30
2, 13 II 33, 23
3, 9 I 156, 11 157, 5
3, 10, 11 I 101, 23 211, 14
- Epistola ad Hebraeos
- 1, 1, 2 I 82, 4
1, 1—4 II 34, 13
1, 2 I 47, 27
1, 3 I 78, 26 90, 27 111, 23
163, 30
II 34, 22 125, 9
1, 5 I 82, 6
1, 6 I 81, 2
1, 9 I 58, 15; 18
2, 6 I 77, 26 83, 18
II 70, 2 123, 11
2, 6—8 I 77, 32 78, 7
2, 6—10 I 48, 1
2, 7 I 52, 31 138, 24 178, 8
II 34, 25

2, 8	I 78, 1	Epistola Iacobi	
2, 9	I 59, 20 78, 4 83, 19 149, 3 162, 35 163, 3	3, 16	II 107, 16
	II 34, 4; 10; 26 70, 3 123, 12	1 Epistola Petri	
2, 10	I 62, 3 79, 10	1, 2	I 171, 25
	II 25, 28 33, 33 34, 7; 11; 27	1, 18, 19	I 171, 26
2, 14	I 77, 13 149, 19 165, 29 168, 2	2, 22	I 164, 18
	II 8, 2 20, 44 35, 28	2, 22—25	I 53, 20
2, 16	I 95, 25	3, 15	I 14, 19 31, 6 89, 1
3, 1	I 164, 2 166, 10		II 106, 34 175, 1
	II 130, 5	3, 18	I 153, 5
4, 15	I 169, 7 177, 14	4, 1	I 153, 6 162, 33 166, 21
5, 7	I 46, 5		II 82, 25 93, 20
5, 10	I 131, 22	5, 8	I 78, 18 94, 25 III, 15
7, 3	I 45, 5; 7		II 107, 46 112, 37
7, 9, 20	II 24, 20	5, 8, 9	I 197, 28
8, 1	I 78, 28	1 Epistola Iohannis	
9, 14	I 60, 21	1, 1, 2	II 36, 8
10, 5—7	I 164, 8	1, 2	II 36, 17
11, 5	II 61, 29	1, 5	I 245, 20
11, 6	I 142, 30	1, 7	I 171, 29
11, 7	II 61, 32	3, 2	II 76, 27
11, 35	I 160, 18	4, 2, 3	I 171, 12
12, 1	I 80, 3	4, 16	I 158, 4
12, 4	II 14, 32	5, 4—8	I 171, 31
12, 14	II 132, 23	Apocalypsis	
13, 8	II 11, 36	1, 5	I 83, 25
13, 18	II 130, 23		II 70, 10
		7, 17	I 165, 8
		22, 13	II 80, 19
		22, 18, 19	I 156, 30

III EPISCOPI

Abrahamius s. u. Abramius	Agnellus (2) Tridenti
Abramius Sergiopolis	II 132, 39 135, 34
I 4, 30 21, 26 33, 30 40, 26 204, 27 226, 3	Alexander (1) Amphipolis
Acacius (1) Constantinopolis	I 5, 24 22, 12 34, 21 41, 13 205, 17 227, 13
II 9, 1 98, 3; 26	Alexander (2) Dionysii
Acacius (2) Melitenae	I 6, 36 23, 17 35, 30 42, 18 206, 27 229, 13
I 86, 27 107, 23 147, 12	Alexander (3) Gangrorum
II 68, 14; 17; 23 123, 36	I 4, 10 21, 6 33, 10 40, 6 204, 7 225, 10
Acephali	Alexander (4) Hierapolis (Euphratensis)
II 12, 13	I 179, 36
Adelphius (Onupheos)	II 129, 19; 22
II 93, 4	Alypius Caesareae (Cappadociae I)
Aemilianus Antipyrgi	II 128, 37; 43
I 6, 1 18, 29 22, 24 24, 23 27, 12; 27 34, 34 41, 25 205, 29 227, 17	Amazonius Edessae
Aetherius (1) Anazarbi	I 4, 9 18, 27 21, 5 24, 21 27, 11; 26 33, 9 40, 5 204, 6 225, 8
I 5, 6 21, 35 34, 3 40, 35 204, 37 226, 22	Ambrosius Mediolani
Aetherius (2) Tyanorum	I 13, 7 37, 24 173, 15
I 100, 3	II 79, 23; 32 80, 10 81, 20 82, 12; 30 83, 1; 24; 30 84, 1; 8 167, 5 172, 21 179, 23; 32
Agnellus (1) Aceli	Amphilochius Iconii
II 132, 40 135, 35	II 95, 10 172, 22

- Anastasius (1) Rachlae
I 7, 33 24, 6 36, 23 43, 8 207, 19 230, 27
- Anastasius (2) Tabiae
I 3, 19 20, 18 32, 18 39, 18 203, 22 223, 17
- Anatolius (1) Constantinopolis
I 173, 7; 27
II 115, 6; 19; 27; 28; 29; 31; 36 116, 32 128, 13; 15; 23; 25 154, 29 158, 11
- Anatolius (2) Cymae
I 5, 32 22, 20 29, 24 30, 3; 10 34, 29 41, 21 205, 25 227, 26
- Anatolius (3) Sebastae
I 6, 30 23, 11 35, 24 42, 12 206, 21 228, 32
- Andreas (1) Ephesi
I 3, 15 18, 25 20, 14 24, 19 27, 10; 24 32, 14 39, 14 73, 15 137, 14 143, 14 183, 14 203, 18 222, 23
- Andreas (2) Flauiaeorum
I 115, 34 116, 34 118, 15 119, 22 128, 9 129, 7
- Andreas (3) Samosatorum
I 133, 19
II 172, 11
- Anthemius Tyanorum
I 100, 3
- Anthimus Trapezuntis
II 169, 11
- Antoninus Roseae
I 115, 35 117, 1 118, 18 119, 23 128, 10 129, 13
- Apolinaristae
I 56, 18 178, 5
II 122, 1 172, 31
- Apolinarius (1) Alexandriae (Aegypti I)
I 3, 5 8, 5; 16 18, 23 20, 5 24, 17 28, 2 32, 5 39, 5 73, 6 137, 5 183, 5 201, 13 203, 7 220, 24 236, 26 238, 33 245, 6
- Apolinarius (2) Laodiceae (Syriae I)
I 9, 3 15, 16 17, 5 44, 1 47, 16 48, 7 84, 20 93, 26 94, 24 95, 12 99, 10 104, 11 113, 31; 37; 38 114, 3; 4; 5; 30 115, 2 132, 2; 12; 24 133, 9 138, 17 153, 18 178, 20 214, 25 216, 9 218, 8 219, 27 235, 16 237, 15 241, 9 242, 32 244, 12 247, 14
II 120, 11 126, 12; 14 145, 3 146, 4 150, 7 153, 12; 41 161, 2 165, 20 172, 13; 14 173, 8 181, 32
- Aristodemus Philomeli
I 5, 27 22, 15 34, 24 41, 16 205, 20 227, 18
- Arriani
I 8, 27 15, 12 17, 1 91, 24 93, 9 96, 32 104, 18
II 12, 37 15, 6 19, 32 26, 2 28, 15 38, 46 39, 16; 20 42, 28 43, 7 79, 1 84, 12 93, 6; 22 167, 13 173, 37 177, 34 180, 17
- Artanius Trapezuntis
II 159, 25
- Asignius Traianopolis (Phrygiae Pacat.)
I 4, 31 21, 27 33, 31 40, 27 204, 28 226, 5
- Asterius (Amaseae)
I 133, 9
- Asyncretius Aradi
I 6, 12 22, 35 35, 6 41, 36 206, 3 228, 2
- Atarbius Trapezuntis
I 145, 26
II 159, 25
- Athanasius Alexandriae (Aegypti I)
I 13, 6 37, 23 87, 7 93, 11 104, 20 107, 15 108, 7; 28 114, 3 115, 17 173, 15
II 5, 15 93, 4; 12; 22 172, 3; 20; 24; 33 173, 15; 39 177, 41 180, 32
- Atticus (1) Constantinopolis
I 155, 6 158, 31
II 10, 42 172, 22
- Atticus (2) Nicopolis (Epiri Veteris)
I 172, 30
- Augustinus Hipponis
I 13, 8 37, 24 102, 13; 20 103, 10; 13; 18; 22 104, 3; 6 212, 4 246, 11
II 4, 33 6, 14 10, 42 46, 14 56, 30; 35; 42 57, 2; 26 58, 19 59, 5 60, 6; 10; 32 62, 4; 12 75, 1; 8; 25; 31 76, 5; 9; 16; 23; 26; 30 77, 3; 8; 12; 17; 20; 26 78, 1; 9; 15; 32 79, 1; 13 110, 29 119, 37 132, 18 197, 4; 11 207, 6; 15; 18 208, 31 209, 17; 24
- Augustus Concordiae
II 132, 40 135, 33
- Aurelianus Arelates
I 11, 25 12, 12 184, 27 186, 8 197, 2
- Aurelius Carthaginis
II 209, 23
- Auxanon Hierapolis (Phrygiae Pacat.)
I 5, 4 21, 33 34, 1 40, 33 204, 35 226, 16
- Auxentius Mopsuestiae
I 121, 29; 32; 35
- Basianus Mopsuestiae
I 121, 29; 32; 35
- Basilius (1) (Antiochia Syriae I)
II 116, 18 117, 4
- Basilius (2) Caesareae (Cappadociae I)
I 13, 6 37, 23 87, 7 107, 16 108, 7; 28 113, 31; 33 115, 17 173, 15
II 95, 10; 16; 20; 25 104, 2 172, 22 195, 17 205, 38
- Basilius (3) Iustinianae Nouae Camulianorum
I 5, 16 22, 4 34, 13 41, 5 104, 31 205, 9 227, 1
- Basilius (4) Seleucia (Isauriae)
II 174, 26
- Bassus Tamiatheos
I 5, 31 22, 19 34, 28 41, 20 205, 24 227, 25
- Benenatus (Iustinianae Primae)
I 30, 8; 17 31, 1
- Benignus Heracleae (Pelagoniae Macedoniae I)
I 3, 11 18, 23 20, 11 24, 18 27, 9; 24 32, 11

39, II 73, 12 104, I; 29 137, II 183, II
185, 13 203, 14 222, 4
Bonifatius I Romae
II 10, 41
Bonifatius II Romae
II 96, 24 97, 2; 25; 34
Bosphorius Doaron
I 99, 20; 24
Bosporius Neocaesareae (Ponti Polemoniacy)
I 4, 14 21, 10 33, 14 40, 10 204, II 225, 16

Caecilianus Carthagini
I 102, 21; 27 103, 6; 20 104, 6; 7
II 119, 39; 43
Caelestinus Romae
I 9, 15 154, 33 155, I; 2 160, 20; 26; 35
175, 15 197, 14
II 8, 37 10, 41 106, II 138, 23 155, 12; 33
156, 7
Caliopius Tyanorum
I 100, 3
Callinicus Opuntis
I 6, 23 23, 4 35, 17 42, 5 206, 14 228, 22
Christophorus Arcadiopolis (Asiae)
I 5, 20 22, 8 34, 17 41, 9 205, 13 227, 7
Conon (1) Hadrianorum (Bithyniae)
I 231, 14
Conon (2) Magydi
I 6, 2 22, 25 34, 33 41, 26 227, 28
Conon (3) Semneon
I 7, 27 24, 2 36, 19 43, 4 207, 15 230, 21
Constantinus (1) Calchedonis
I 4, 3 18, 26 20, 25 24, 20 27, 10; 25 33, 3
39, 25 203, 29 224, 23
Constantinus (2) Melitene
I 145, 25
II 159, 24
Constantinus (3) Midai
I 6, 31 23, 12 35, 25 42, 13 206, 22 229, 3
Cosmas (1) Malli
I 6, 21 23, 2 35, 15 42, 3 206, 12 228, 20
Cosmas (2) Mopsuestiae
I 115, 35 117, 3; 23 118, 19 119, 10; 23
128, 11 129, 15
Crescens s. u. Cresconius
Cresciturus Bossae
I 229, 9
Cresconius (1) Cuiculi
I 4, 34 21, 30 33, 33 40, 30 204, 31 226, 32
Cresconius (2) Zattarorum (Numidia)
I 5, 18 22, 6 34, 15 41, 7 205, 11 228, 30
Cyprianus (1) Carthagini
II 58, 21 91, 21 110, 34 111, 12 132, 19 172,
20 208, 27
Cyprianus (2) Coryci
I 6, 7 22, 30 35, 1 41, 31 205, 34 228, 6
Cyprianus (3) Adrianutheron
I 231, 8

Cyriacus (1) Amidae

I 4, 27 21, 23 33, 27 40, 23 204, 24 225, 33

Cyriacus (2) Casatorum

I 7, 29 24, 3 36, 20 43, 5 207, 16 230, 22

Cyrillus (1) Alexandriae (Aegypti I)

I 9, 15; 19 10, 31 12, 6 13, 8; 36; 38 14, 5
37, 25 38, 3 56, 19 61, 11; 20 74, 3; 14
75, 1; 7 76, 1; 20 77, 25 78, 18 79, 21 80,
21; 23 81, 9 82, 11 84, 34 86, 7; 27 87, 12
88, 1; 4 89, 3 94, 5; 7; 24 95, 1 96, 7; 15;
18 97, 14 101, 7; 23; 28 104, 37 105, 2
106, 19; 20; 23; 28 107, 21 108, 36 109, 19;
21; 25 110, 28; 32; 35; 38 111, 13 112, 29
116, 17; 20; 22 121, 28; 31; 34 122, 24; 35
123, 5; 14; 16; 24; 32 124, 1; 17; 29; 37
125, 5; 13; 20; 22; 29 126, 20 128, 17; 23;
25 129, 33 130, 11; 15 131, 24; 29 132, 31
133, 4 134, 7 135, 11 136, 16 138, 12; 16;
30; 31 139, 5; 7; 12 140, 4; 7; 14 144, 3; 6;
8; 17 146, 5; 14; 20; 22; 24; 35 147, 7; 9;
14; 16; 17 149, 30 150, 2; 13; 17; 23 154,
6; 18; 21 155, 23 157, 7 159, 1; 13; 24; 29
160, 1 166, 25 167, 10 172, 35 173, 15; 31
174, 5; 12 175, 16 176, 34 178, 15; 19; 22;
24; 36; 37 179, 8; 21 180, 11 181, 18
182, 4; 6; 8 184, 21 185, 3 189, 10 192, 29
196, 18 197, 21 199, 4 201, 23; 28 211, 17;
20 212, 12; 23; 32; 40 213, 27 214, 20; 24;
27 219, 14; 20; 26; 30 239, 19; 24 240, 1
243, 32 244, 5; 11; 14 247, 7; 13; 16
II p. XII, 19; 21 3, 23 4, 15 5, 19; 31 7, 46
8, 30; 37 68, 27; 30 106, 12 117, 18 123,
28; 36 124, 8 126, 1; 2; 12; 13; 18 127, 2
129, 11; 29 131, 20 136, 35 138, 23 140, 16
143, 23; 25; 34; 36; 37; 39; 43 144, 20 145,
3; 13; 22 146, 4; 5; 23 147, 38; 41 148, 5
149, 37; 41 150, 1; 5; 7; 10; 12; 13; 18; 21;
22; 25; 27; 30; 35; 38; 39 151, 5 153, 12;
38; 40; 41 154, 6; 33; 31 155, 6; 13; 17;
20; 24; 25; 26; 28; 34 156, 2; 7; 13; 33 157,
8 158, 24 159, 21 160, 19; 31; 32; 36 161,
1; 8; 28 162, 24; 29; 36; 39; 42 163, 1;
3 165, 19; 22 166, 20 167, 33; 40; 43 171,
41 172, 3; 8; 18; 34; 35 173, 14; 15 174, 5;
14; 18 175, 6; 32 176, 9; 14; 26 177, 38
178, 27; 29 179, 21; 39 180, 1 181, 1; 4;
10; 13; 15; 29; 31 182, 4; 10; 16; 17 208,
36

Cyrillus (2) fictus episc. Mopsuestiae

I 122, 27; 36 123, 7; 16; 25; 34 124, 2; 9;
18; 38 125, 6; 14; 23; 31

Cyrion Dadimorum

I 7, 15 23, 32 36, 8 42, 33 207, 4 230, 5

Damasus Romae

II 104, 4 167, 3

Damianus Sozusae

I 3, 9 8, 17 14, 28 20, 9 32, 9 39, 9 73, 10
137, 9 183, 9 201, 14 203, 12 221, 9; 19; 28

- Daniel (Faustinopolis?)
I 87, 10
- Demetrius Philipporum
II 169, 13
- Deodatus Tyanorum
I 100, 3
- Diodorus Tarsi
I 91, 13 92, 27 107, 13 108, 15; 21; 31 109, 16
113, 37 184, 40 187, 4 199, 29 200, 10; 17
II 68, 28 172, 36; 37
- Diogenes (1) Augustopolis (Phrygiae Salut.)
I 7, 18 23, 35 36, 11 42, 36 207, 7 230, 9
- Diogenes (2) Cratiae
I 5, 33 22, 21 34, 30 41, 22 205, 26 227, 30
- Diogenes (3) Cyzici
I 174, 15
II 159, 17
- Diogenianus Sozopolis (Pisidia)
I 5, 30 22, 18 29, 25 30, 12; 23; 26 34, 27
41, 19 205, 23 227, 23
- Dionysius (1) Athenarum (Areopagita)
II 172, 5 173, 13
- Dionysius (2) Megarorum
I 6, 22 23, 3 35, 16 42, 4 206, 13 228, 21
- Dionysius (3) Seleucia (Syriae I)
I 5, 9 21, 38 34, 6 40, 38 184, 43 187, 8
205, 2 226, 26
- Dioscorus (1) Alexandriae (Aegypti I)
II 8, 44 134, 27 136, 28 170, 32; 35 171, 1;
5; 11; 17; 20; 33 175, 26 181, 11
- Dioscorus (2) Romae
I 104, 25; 27
II 3, 5 47, 39 51, 15; 17 52, 25 54, 37; 41; 43
97, 25; 29
- Dometius Chalcidis
I 5, 7 21, 36 34, 4 40, 36 204, 38 226, 21
- Domninus Antiochia (Theopolis Syriae I)
I 3, 6 8, 10; 16 18, 23 20, 6 24, 17 28, 2
32, 6 39, 6 73, 7 137, 6 183, 6 201, 13
203, 9 220, 33 236, 27 238, 34 245, 7
- Domnus Antiochia (Syriae I)
I 136, 17 143, 27; 28 144, 16; 18 179, 20; 23
II 153, 36; 37; 43 154, 3; 4; 8 157, 27 164, 2
- Donatistae
I 102, 20 103, 22
- Dorotheus (1) Ancyrae
I 3, 19 20, 18 32, 18 39, 18 203, 22 223, 18
- Dorotheus (2) Neocaesarea (Ponti Polemoniaca)
I 145, 27
- Dorymenius Adraon
I 7, 21 23, 38 36, 14 42, 39 207, 10 230, 13
- Ecdicius Teni
I 7, 11 23, 28 36, 4 42, 29 206, 38 229, 36
- Eleusinius Traianopolis (Rhodopae)
I 231, 2
- Eleusius chorepiscopus (Cappadociae)
I 99, 11
- Elias s. u. Helias
Elpidophorus s. u. Helpidophorus
- Ephremius Antiochia (Syriae I)
II 183, 1
- Epiphanius Constantinopolis
II 169, 4; 15 170, 3 182, 25 183, 10; 36
- Erasmus Cibyrae
I 6, 25 23, 6 35, 19 42, 7 206, 16 228, 25
- Euander Cnidi
I 7, 38 24, 11 36, 28 43, 13 207, 24 230, 36
- Eulalius chorepiscopus (Cappadociae)
I 99, 11
- Eulogius (1) Danaborum
I 7, 12 23, 29 36, 5 42, 30 207, 1 230, 1
- Eulogius (2) Pergae
I 4, 25 21, 21 33, 25 40, 21 204, 22 225, 31
- Eunomiani
I 96, 33
II 28, 15
- Eunomius (1) (Cyzici)
I 84, 20 85, 12 104, 11 111, 28 132, 2; 17; 21
218, 8 242, 32
II 68, 37 123, 17 136, 27 193, 25 204, 8
- Eunomius (2) Nicomediae
I 146, 2; 11; 12; 18
II 158, 37 160, 9; 17; 23 161, 7 193, 25 204, 8
- Euphrantas Tyanorum
I 4, 12 21, 8 33, 12 40, 8 99, 29 100, 25; 28
204, 9 225, 13
- Euprepis Cyzici
I 3, 21 20, 20 32, 20 39, 20 203, 24 223, 27
- Eupsychius Tyanorum
I 100, 3
- Eusebius (1) Ancyrae
II 149, 14 159, 17
- Eusebius (2) Caesareae Palaestinae I)
II 131, 29; 30; 32; 33
- Eusebius (3) (Dorylaei)
I 166, 32
II 170, 36; 41 171, 1; 9; 15
- Eusebius (4) Nicomediae
I 104, 16; 23
II 102, 42 103, 7; 11; 14; 16; 20; 21 180, 30
- Eusebius (5) Tyri
I 3, 23 18, 26 20, 22 24, 21 27, 11; 25 32, 22
39, 22 143, 15 203, 26 223, 37
- Eustathius (1) Antiochia (Syriae I)
II 180, 32
- Eustathius (2) Beryti
I 143, 33; 37; 38 144, 9; 27 145, 10; 12; 15;
30 146, 6; 19 213, 20
II 141, 35 142, 8 143, 5; 6; 12; 14 144, 2; 29
145, 11 146, 29; 32; 38 147, 1; 4; 35; 36
148, 2; 10; 26; 30; 35; 37 149, 2; 5; 19; 24;
37; 42 151, 2; 4; 10; 13; 16; 24; 40 152, 9;
30; 31 154, 14 157, 19; 21 158, 22; 39
159, 7; 10; 16; 19; 26; 30; 31 160, 25; 28
161, 6; 24; 30; 43 162, 1 163, 12; 17; 28;
32; 36; 37; 41; 43 164, 5; 16; 21; 24; 29;
34 165, 5 181, 22

Eustathius (3) Damasci

I 4, 20 21, 16 33, 20 40, 16 204, 17 225, 26

Eustathius (4) Maximianopolis

I 5, 5 21, 34 34, 2 40, 34 204, 36 226, 17

Eustochius Hierosolymorum

I 3, 9 8, 18 14, 28 20, 9 32, 9 39, 9 73, 10
137, 9 183, 9 201, 14 203, 12 221, 8; 18;
28

Eutychianistae

II 164, 44 170, 30 180, 18

Eutychius Constantinopolis

I 3, 4 8, 4; 16 15, 2 16, 14; 17 18, 22 20, 4
24, 17 28, 1 32, 4 39, 4 73, 5 137, 4 183, 4
201, 13 203, 5 220, 15 235, 2 236, 24; 30
244, 31 245, 9

Faustus (Reiorum)

II 45, 25 56, 25; 34; 37; 43 57, 3; 26; 33
58, 5; 33 59, 23 60, 6; 37 62, 1; 12; 15

Felix (1) I (?) Romae

II 172, 4; 19

Felix (2) IV Romae

II 96, 23; 24; 27 97, 14; 16; 30

Felix (3) Taruisii

II 132, 40 135, 38

Filoxenus s. u. Philoxenus

Firmus (1) Caesareae (Cappadociae I)

I 86, 28 150, 4 154, 15

Firmus (2) Tipasorum

I 4, 22 21, 18 33, 22 40, 18 204, 19

Flauianus (1) Constantinopolis

I 9, 26 13, 29 143, 30; 32; 36 166, 32 167, 11
173, 19 176, 38 213, 19II 5, 42 8, 12 14, 23 98, 10; 31 106, 17 134,
27 140, 20 141, 11 170, 36; 41 171, 1; 9;
15; 17; 33 174, 24; 29; 32; 34 175, 21; 24;
30 209, 4

Flauianus (2) Philipporum

I 154, 12 159, 31

Focas s. u. Phocas

Fonteius Feltriae

II 132, 40 135, 37

Fotius s. u. Photius

Gelasius Romae

II 209, 26

Genethlius Dorylaei

I 6, 16 22, 39 35, 10 41, 40 206, 7 229, 8

Gennadius Zenonopolis

I 6, 11 22, 34 35, 5 41, 35 206, 2 228, 18

Georgius (1) Iustinianocypselon

I 5, 12 21, 41 34, 9 41, 1 205, 5 226, 30

Georgius (2) Iustinianopolis (Armeniae I)

I 5, 14 22, 2 34, 11 41, 3 205, 7 226, 35

Georgius (3) Ptolemaidis (Libyae Super.)

I 6, 4 22, 27 34, 36 41, 28 205, 31 227, 32

Georgius (4) Tiberiadis

I 3, 8 8, 17 14, 28 20, 8 32, 8 39, 8 73, 9
137, 8 183, 8 201, 14 203, 11 221, 9; 18; 29

Germanus (Capuae?), legatus eccl. Romanae

II 3, 5

Glaucus Alion

I 7, 3 23, 20 35, 33 42, 21 206, 30 229, 18

Gregorius (1) (Nazianzenus Sasimorum)

I 13, 6 37, 23 87, 7 96, 9 97, 16; 20; 32; 34
98, 19 99, 31 100, 2; 9; 22; 32 107, 16 108,
7; 28 115, 17 173, 15II 5, 34 93, 30 94, 1; 11; 19; 30 172, 22 179,
22; 25 183, 20 195, 17 205, 38 207, 23
208, 29

Gregorius (2) (Neocaesareae Ponti Polemoniaci)

II 172, 4 173, 9

Gregorius (3) Nyssae

I 13, 7 37, 23 87, 7 93, 3; 25 107, 16 114, 30
115, 1; 13; 17II 95, 16 96, 1; 4; 9 131, 33 172, 22 179, 23;
30 207, 29

Gregorius (4) Romae

II 134, 3 136, 3; 24

Helias (1) (Aquileiae)

II 105, 2 108, 27 112, 16 133, 25; 35

Helias (2) Diocletianopolis (Thebaidis Super.)

I 6, 8 22, 31 35, 2 41, 32 205, 35 227, 33

Helias (3) Thessalonicae

I 3, 12 18, 24 20, 11 24, 18 32, 11 39, 11 73,
12 104, 1 137, 11 183, 11 203, 15 222, 5

Helladius Caesareae (Cappadociae I)

I 99, 20

Hepidophorus Anastasiopolis (Cariae)

I 7, 14 23, 31 36, 7 42, 32 207, 3 230, 3

Hibas s. u. Ibas

Hieron Anastasiopolis (Phrygiae Pacat.)

I 7, 2 23, 19 35, 32 42, 20 206, 29 229, 16

Hilarius Pictaunorum eccl.

I 13, 6 37, 23 173, 15

II 84, 11; 20 85, 3; 12; 18; 23; 34 86, 4; 14;
25; 31 87, 8; 33 88, 14 89, 1; 12 90, 6; 13;
27 91, 5; 12

Himerius Nicomediae

II 129, 17

Honorius Salonarum

I 191, 13

Hormisdas Romae

II 3, 2 44, 8; 10 46, 20 47, 3; 25; 33 48, 4
50, 36; 40 51, 1; 7; 16; 17 54, 33; 35; 36
55, 14

Horontius Vicentiae

II 132, 40 135, 39

Hypatius s. u. Ypatius

Iacobus Mopsuestiae

I 121, 29; 32; 35

Ibas Edessae

- I 10, 33 12, 4 13, 15 14, 1 38, 2 43, 22 104, 15 112, 9; 23 137, 21; 24 138, 6 140, 26 141, 29 142, 18; 37 143, 17; 21; 24; 27; 33; 38 144, 1; 2; 5; 8; 10; 16; 18; 20; 25; 28; 29; 35 145, 2; 12; 17; 22; 24; 28; 30; 33 146, 4; 13; 19; 27; 29 177, 31 178, 24; 34 179, 6; 29; 34 181, 8; 29; 30; 35; 38 182, 5; 6 183, 20 184, 20 185, 2 187, 28 188, 10 189, 8 195, 27 196, 16 199, 3 201, 24 207, 29 208, 14 213, 5; 16; 21; 41 214, 5; 22; 31 219, 23 220, 22; 31 221, 6; 17; 27 222, 3; 13; 21; 30 223, 6; 16; 25; 35 224, 3; 12; 21; 31 225, 1 239, 22 244, 7 245, 4 246, 5 247, 10; 21
- II 110, 12 126, 10; 30 129, 3 133, 11 136, 33 141, 31; 32 142, 1; 2; 18; 24; 29; 30; 33 143, 1; 3; 5; 8; 17; 20; 39; 40; 41; 42; 44 144, 2; 4; 8; 10; 14; 16; 32; 34 145, 2; 5; 7; 11; 14; 18; 19; 21; 23; 24; 27; 30; 33; 40; 41 146, 7; 10; 13; 14; 19; 24; 31; 35; 41 147, 3; 4; 6; 7; 18; 23; 27; 31 148, 7; 12; 21; 23; 27; 28; 31; 32; 35; 39; 42 149, 1; 5; 8; 10; 11; 15; 18; 20; 22; 23; 28; 32; 33; 43 150, 1; 2; 9; 14; 16; 24; 27; 28; 31; 32; 36; 38; 41; 43 151, 5; 9; 11; 12; 14; 16; 22; 24; 27; 29; 35 152, 1; 3; 5; 6; 11; 12; 16; 22; 30; 32; 36; 39 153, 5; 6; 9; 11; 16; 18; 24; 29; 32; 34; 42 154, 2; 3; 9; 12; 16 157, 17; 20; 22; 23; 25; 28; 34 158, 6; 7; 10; 15; 18; 23; 26; 34; 40 159, 7; 8; 11; 12; 15; 20; 22; 27; 29; 36; 40; 41; 42 160, 1; 9; 12; 15; 18; 23; 25; 27; 29; 31; 34; 35 161, 2; 4; 11; 13; 15; 22; 27; 32; 39; 40; 44 162, 3; 8; 10; 12; 16; 20; 22; 26 163, 11; 16; 19; 20; 25; 28; 31; 35; 37; 44 164, 10; 11; 15; 17; 20; 23; 28; 36; 40 165, 2; 10; 11; 16 168, 4 180, 25 181, 20; 21 182, 16

Ingenuinus (Sabionae)

- II 132, 39 135, 29

Innocentius (1) Maroneae

- II 68, 3 74, 34 169, 1

Innocentius (2) Romae

- II 10, 41

Iohannes (1) Adrianopolis (Haemimonti)

- I 4, 33 21, 29 40, 29 204, 30 226, 8

Iohannes (2) Antiochiae (Syriae I)

- I 84, 10 86, 15 104, 37 106, 20; 28 107, 21; 24; 32 109, 22; 36 110, 20 112, 7 114, 17; 19; 22 134, 29 135, 10 139, 2 140, 4; 14; 25; 30 143, 24; 27 211, 21

- II 71, 15; 18; 30 123, 23 126, 17 129, 24 131, 18 144, 20 150, 23 172, 34 176, 24; 26 181, 3; 8; 14; 33

Iohannes (3) Apameae (Pisidiae)

- I 231, 9

Iohannes (4) Barcutorum

- I 5, 17 22, 5 34, 14 41, 6 205, 10 227, 3

Iohannes (5) Bizyae

- II 169, 9

Iohannes (6) Bostrae

- I 4, 15 21, 11 33, 15 40, 11 204, 12 225, 17

Iohannes (7) Caesareae (Palaestinae I)

- I 4, 7 18, 27 21, 3 24, 21 27, 11; 25 33, 7 40, 3 204, 4 225, 5

Iohannes (8) Cerasuntis (Cerasarum)

- I 7, 8 23, 25 36, 1 42, 26 206, 35 229, 32

Iohannes (9) Coloniae (Armeniae I)

- I 7, 6 23, 23 35, 36 42, 24 206, 33 229, 24

Iohannes (10) Constantinae (Osrhoenae)

- II 170, 1

Iohannes (Chrysostomus) (11) Constantinopolis

- I 13, 7; 29 37, 24 90, 7 114, 13; 17; 19; 22 155, 6

- II 124, 32

Iohannes (12) Cucusorum

- I 4, 5 21, 1 33, 5 40, 1 204, 2 225, 3

Iohannes (13) Dorostoli

- I 229, 28

Iohannes (14) Ilii

- I 3, 21 20, 20 32, 20 39, 20 203, 24 223, 27

Iohannes (15) Iustinopolis Anazarbi

- I 115, 34 116, 28 117, 5; 24 118, 10 119, 20; 34 128, 7; 36

Iohannes (16) Laodiceae (Phrygiae Pacat.)

- I 4, 31 21, 27 33, 31 40, 27 204, 29 226, 6

Iohannes (17) Leri

- I 7, 23 23, 39 36, 15 42, 40 207, 11 230, 15

Iohannes (18) Maroneae

- I 226, 10

Iohannes (19) Marsorum eccl. (Valeriae?)

- I 191, 39 192, 10 193, 16 194, 32

Iohannes (20) Mopsuestiae

- I 121, 29; 32; 35

Iohannes (21) Myrinae

- I 5, 23 22, 11 34, 20 41, 12 205, 16 227, 12

Iohannes (22) Neocaesareae (Euphratensis)

- I 6, 26 23, 7 35, 20 42, 8 206, 17 228, 27

Iohannes (23) Nicomediae

- I 4, 1 18, 26 20, 23 24, 20 33, 1 39, 23 203, 27 224, 5

Iohannes (24) Nyssae

- I 5, 15 22, 3 34, 12 41, 4 104, 30 205, 8 226, 37

Iohannes (25) II Romae

- II 206, 2

Iohannes (26) Sebastiae

- I 145, 24

- II 159, 23

Iohannes (27) episcopus (?), legatus eccl. Romanae

- II 3, 5

Iulianus (1) Batnon

- I 7, 32 24, 5 36, 22 43, 7 207, 18 230, 26

Iulianus (2) Cinguli

- I 189, 30 192, 10 193, 17 194, 32

- Iulianus (3) Co (cf. ACO II 6 p. 33 s. u. Ἰουλιανὸς (3) τῆς Κῶ)
 II 73, 30; 32 117, 34; 38 118, 4
- Iulianus (4) Sardium
 I 4, 18 21, 14 33, 18 40, 14 204, 15 225, 22
- Iulianus (5) Zeugmatis
 I 7, 20 23, 37 36, 13 42, 38 207, 9 230, 12
- Iulius (1) (Puteolorum)
 I 172, 24
- Iulius (2) Romae
 II 172, 4; 21; 26 173, 8
- Iunior Veronae
 II 132, 40 135, 36
- Iuuenalis Hierosolymorum
 I 145, 16; 33 150, 1 154, 9; 32
 II 158, 37 160, 10; 13; 24 161, 3 209, 1
- Laurentius Belluni
 II 132, 40 135, 32
- Leo Romae
 I 13, 8 16, 2 17, 21 37, 25 114, 6 146, 17
 147, 1 166, 29 167, 10; 11 172, 34 173, 18;
 26; 28 174, 2; 7; 10 176, 38 189, 37 193, 4;
 8 195, 36 197, 14; 22 213, 28 236, 11 237,
 32
 II 3, 32 4, 17 8, 12; 18; 29 10, 41 14, 23 69,
 32 73, 29; 32 74, 3; 6; 11; 19; 21; 24 98,
 10; 30 106, 14; 17; 20 109, 24; 42 113, 38
 114, 5; 12; 25; 38 115, 5 116, 3; 13; 15; 18
 117, 3; 21; 30 119, 30; 31; 36; 37 126, 12
 128, 3; 18; 19; 25; 32; 46 129, 6 140, 19
 141, 11; 24 154, 22; 27; 30; 38; 42 155, 4;
 14; 16; 18; 24; 25; 26 160, 21 162, 38; 40;
 45 167, 36 209, 1; 4 210, 4
- Leontius (1) Amadassi
 I 231, 11
- Leontius (2) Arcae
 I 5, 22 22, 10 34, 19 41, 11 205, 15 227, 11
- Longinus Tyanorum
 I 100, 4
- Lucensius (Asculi)
 I 173, 34
 II 154, 36
- Macarius Prymnessi
 I 6, 32 23, 13 35, 26 42, 14 206, 23 229, 4
- Macedoniani
 I 15, 15 17, 4
 II 180, 17
- Macedonius (1) (Constantinopolis)
 I 9, 2 85, 13 111, 29 132, 25 218, 8 235, 16
 237, 15 242, 32
 II 98, 6 123, 18 136, 27 193, 26 (204, 10)
- Macedonius (2) Iustinianopolis (Bithyniae)
 I 7, 10 23, 27 36, 3 42, 28 206, 37 229, 34
- Maris Persa (Hardaschir)
 I 10, 33 12, 3 13, 15 14, 1 38, 2 104, 15
 138, 3; 6 143, 10; 18 145, 3; 24; 36 187, 28
 188, 11 189, 8 196, 16 201, 25 207, 29
 208, 15 213, 5 214, 22 219, 23 239, 22
 244, 7 246, 6 247, 9
 II 141, 31; 34; 38 142, 25; 31 143, 1; 26; 37
 145, 4; 22; 31 146, 1; 21 147, 22 148, 5; 15;
 29 149, 8; 35; 41 150, 3; 6; 22 151, 16; 19;
 26; 29; 41 152, 3; 4; 16; 18; 21 153, 10;
 17; 19; 21; 25; 34; 40 154, 11; 15; 18; 24
 155, 19; 27 156, 13; 33; 36; 39 157, 7; 9;
 12; 14; 22; 24; 30; 36; 37 158, 20; 29; 34
 159, 4; 11; 14; 21; 35; 40 160, 9; 34 161, 1;
 5; 14; 26; 27; 38 162, 4; 9; 11; 13; 14; 16;
 19; 23; 28; 34; 35 163, 6; 11; 165, 1; 8; 16;
 24; 28; 37 166, 16 168, 4; 19 181, 27
- Maxentius Iulii
 II 132, 39 135, 31
- Maximianus Constantinopolis
 II 181, 38 182, 18
- Maximinus episc. Arrianorum (Gothorum)
 II 79, 1 207, 15
- Maximus Antiochia (Syriae I)
 I 144, 18; 19 174, 9 179, 22
 II 109, 35 128, 7; 19 153, 37 154, 1 155, 3
 158, 16 161, 19 162, 32; 37 163, 12; 13; 24
 164, 12; 38
- Megalus s. u. Megas
- Megas Miri
 I 6, 33 23, 14 35, 27 42, 15 206, 24 229, 6
 230, 9
- Megethius Heracleae (Europae)
 I 3, 18 18, 25 20, 17 24, 19 27, 10; 25 32, 17
 39, 17 143, 15 203, 21 223, 8
- Memnon Ephesi
 I 150, 11
- Menas (1) Carpathi
 I 7, 39 24, 12 36, 29 43, 14 207, 25 231, 1
- Menas (2) Constantinopolis
 I 186, 13 189, 20; 36 191, 25; 40 195, 29
 196, 15
- Menas (3) Myriangelorum
 I 6, 15 22, 38 35, 9 41, 39 206, 6 228, 5
- Nestoriani
 I 28, 19 110, 11; 30 176, 36 211, 33 216, 1
 241, 2
 II p. XII, 15 10, 6 14, 24; 38 44, 7 47, 39 48,
 18 51, 4 98, 8 143, 24; 36 145, 3 147, 38;
 41 149, 37 157, 12 164, 44 165, 41 166, 5;
 9; 11 167, 36 180, 18 210, 10
- Nestorius Constantinopolis
 I 9, 10; 13; 16; 18; 19; 20; 22; 32; 33 10, 8;
 16; 25; 27; 28; 33; 35 11, 2 13, 13; 37 14,
 4; 6 15, 19; 26 17, 8; 15 28, 41 84, 8; 11;
 12; 25; 26; 29 85, 2 86, 12; 13; 14 87,
 4; 24 88, 19 89, 15 91, 14; 19; 28 92, 6;
 14; 15; 21; 25; 26; 32 96, 20 101, 29 104,
 35 106, 25; 26 107, 6; 18; 19; 30 108, 2; 4;
 22; 24; 26; 29; 32 109, 28; 33 110, 16; 25
 112, 11; 38 130, 12 132, 33 133, 12 134, 6;

- 8 136, 31 138, 12; 13; 16; 29 139, 1;
3; 5; 9 140, 26 141, 31 143, 10; 22; 25 144,
4; 11 145, 14; 16 146, 1; 16; 25; 26; 27
147, 10; 14; 17 149, 31 150, 17; 20; 23
154, 20; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 31 155,
1; 2 158, 32 160, 1 166, 25; 26 172, 35
173, 32 174, 6 176, 35 177, 34 178, 12; 13;
17; 28; 34 179, 33; 36 180, 7; 9; 13; 33
181, 2; 9; 14; 25; 31; 35 182, 5; 6 184, 40
187, 4 189, 10; 12 193, 9 199, 29; 37; 39
200, 11; 16; 20 201, 20; 24; 27; 29 202, 5;
9 208, 12 211, 22; 24 212, 18; 20 213, 2; 9;
12; 36; 39 214, 1; 21; 26; 28 216, 11; 21
218, 8 219, 15; 16; 29; 31 235, 20 236, 5
237, 18; 25 239, 21; 25 240, 1 241, 11; 20
242, 32 243, 33; 34 244, 13; 15 247, 8; 16;
17
II 3, 24 4, 16 5, 19; 31 6, 9 8, 4; 20; 31; 38;
43 12, 10 43, 8 53, 20 68, 6; 9; 11; 32 70,
33; 38 71, 1; 7; 15; 18; 30 98, 24; 32 117,
17 123, 24; 33; 34; 35 124, 6 125, 23; 28;
31; 32 126, 13; 14; 17; 20; 23; 26 129, 15;
18; 21; 25; 27 130, 34 131, 5 136, 28 140,
16; 17 143, 38 144, 17 145, 42 146, 3 148,
6; 13; 15 150, 8 153, 8; 13 154, 34; 41
156, 3; 4; 14 157, 4; 5; 10 158, 24 159, 20;
21; 33 160, 20 164, 19 165, 21; 23; 42; 45
166, 6; 12 167, 19; 34; 39 170, 20 172, 9;
18; 33; 39 173, 22; 24 174, 14 175, 19; 37
176, 12; 14; 22 177, 35 178, 12; 13; 18 180,
27; 39 181, 12; 19; 24; 29; 30 182, 12; 14;
17; 19 183, 21; 22 196, 25 209, 13; 26 210, 2
Niceta Epiphaniae
I 6, 35 23, 16 35, 29 42, 17 115, 34 116, 32
118, 14 119, 21 128, 8 129, 5 206, 26
229, 11
Nonnus (1) Circesii
II 170, 1
Nonnus (2) Dausarorum
I 6, 27 23, 8 35, 21 42, 9 206, 18 228, 33
Nonnus (3) Edessae
I 144, 18; 20
Olympius Mopsuestiae
I 121, 28; 31; 34
Palatinus Mopsuestiae
I 121, 29; 32; 35
Palladius (1) Amasiae
I 150, 19
Palladius (2) Melitenae
I 4, 5 21, 1 33, 5 40, 1 204, 3 225, 3
Paschasinus (Lilybaei)
I 173, 34 174, 1
II 146, 34 154, 36; 37
Paschasius Aegii
I 6, 24 23, 5 35, 18 42, 6 206, 15 228, 23
Patricius Tyanorum
I 145, 25
II 159, 24
Patrophilus Aegearum (Ciliciae II)
I 113, 33
Paulianistae
II 42, 30 43, 7
Paulinus (Antiochia Syriae I)
II 104, 5
Paulus (1) Adrassi
I 7, 37 24, 10 36, 27 43, 12 207, 23 230, 35
Paulus (2) Aeni
I 226, 19
Paulus (3) Anchiali
I 231, 13
Paulus (4) Constantinopolis
II 180, 32
Paulus (5) Emesae
I 140, 6
II 144, 21 177, 5
Paulus (6) Iustinianae Secundae
I 29, 23 30, 18; 24; 28; 33
Paulus (7) Samosatenus (Antiochia Syriae I)
I 83, 8 93, 8; 10; 12; 15 138, 15 158, 19 178,
19
II 39, 38 122, 36 181, 30
Paulus (8) Stectorii
I 7, 35 24, 8 36, 25 43, 10 207, 21 230, 31
Pelagiani
II 10, 6 49, 29
Pelagius (1) Azanon
I 7, 1 23, 18 35, 31 42, 19 206, 28 229, 14
Pelagius (2) II Romae
II 105, 1; 3 108, 26; 27 112, 17
Petrus (1) I Alexandriae (Aegypti I)
II 172, 19
Petrus (2) III Alexandriae (Aegypti I)
II 8, 44
Petrus (3) Antiochia (Syriae I)
II 9, 1
Petrus (4) Dometiopolis
I 7, 5 23, 22 35, 35 42, 23 206, 32 229, 22
Petrus (5) Gangrorum
I 145, 26
II 159, 24
Petrus (6) Sidae
I 4, 29 21, 25 33, 29 40, 25 204, 26 226, 1
Petrus (7) Tarsi
I 4, 4 20, 26 33, 4 39, 26 204, 1 224, 33
Petrus (8) Theodosiopolis (Armeniae ?)
II 169, 27
Philippus (1) Myrorum
I 4, 16 21, 12 33, 16 40, 12 204, 13 225, 18
Philippus (2) Phelli
I 6, 14 22, 37 35, 8 41, 38 206, 5 228, 4
Philoxenus Dulichii
II 169, 27 184, 2

Phocas Staliensis (Stoborum) eccl.

I 4, 24 18, 28 21, 20 24, 22 27, 12; 26 31, 3
33, 24 40, 20 185, 13 204, 21

Photius Tyri

I 143, 33; 37; 38 144, 9; 26 145, 10; 12; 15;
30; 35 146, 5; 19 213, 20
II 141, 35 142, 7 143, 5; 6; 12; 13 144, 2; 29
145, 10 146, 29; 32; 37 147, 1; 4; 34; 36
148, 2; 10; 26; 30; 35; 37 149, 2; 5; 19; 24;
27; 30; 32; 36; 42 151, 2; 4; 10; 13; 15; 23;
40 152, 9; 30; 31 154, 14 157, 19; 20 158,
22; 39 159, 7; 10; 16; 19; 26; 30; 31 160,
25; 28 161, 6; 24; 30; 43 162, 1 163, 11;
17; 28; 32; 35; 37; 41; 43 164, 5; 16; 21;
24; 29; 34 165, 5 181, 22

Phronimus Synai

I 7, 9 23, 26 36, 2 42, 27 206, 36 229, 26

Pompeianus Victoriana (Byzacenae)

I 4, 8 18, 28 21, 4 24, 22 33, 8 40, 4 204, 5
225, 6

Porphyrius Antiochia (Syriae I)

I 93, 6

Possessor episcopus (?) Africae

II 44, 8; 10 46, 20 48, 14; 21 56, 38 62, 11;
16

Primasius (Hadrumeti)

I 29, 22; 31 30, 27; 31

Primos Carthaginis

I 3, 16 20, 15 32, 15 39, 15 73, 16 102, 7
137, 15 183, 15 203, 19 222, 33

Proclus Constantinopolis

I 13, 8 37, 25 83, 3 85, 7; 8; 10; 23 87, 1
105, 30 109, 20; 23; 25 110, 31; 35 111, 25
112, 7; 29 140, 24; 30 143, 8; 11; 20; 24;
26; 31 212, 12; 24 213, 17; 19
II 6, 26 7, 17 65, 1 68, 2; 21; 24; 30; 31; 37;
42 69, 18; 38; 42; 44 72, 8; 21; 26; 32 73,
1; 12; 28 74, 4; 5; 8; 19; 21; 24 122, 32
123, 15 124, 3 187, 2 196, 2; 6; 13 197, 20;
24 208, 3; 5

Procopius (1) Antino(upolis)

I 7, 4 23, 21 35, 34 42, 22 206, 31 229, 20

Procopius (2) Irenopolis (Ciliciae II)

I 115, 35 116, 36 118, 16 119, 22 128, 9
129, 9

Proiectus Naisi

I 29, 23 30, 14; 24; 27; 33

Proterius Alexandria (Aegypti I)

II 173, 4

Protogenes Mopsuestiae

I 121, 28; 31; 34

Rabbulas Edessae

I 87, 12 89, 3 104, 12 139, 20
II 68, 14; 17; 23 124, 8

Redemptus (Ferentiae?)

II 108, 20

Restitutus Mileui

I 5, 34 22, 22 34, 31 41, 23 205, 27 228, 7

Romanus (1) Gabalon

I 5, 13 22, 1 34, 10 41, 2 205, 6 226, 34

Romanus (2) Myrorum

II 159, 17

Rufinus Sebastiae

I 7, 26 24, 1 36, 18 43, 3 207, 14 230, 20

Sabatius Arcadiopolis (Europae)

I 231, 4

Sabinianus Zapparorum

I 29, 23 30, 6; 27; 32

Seleucus Amasiae

I 145, 25

II 159, 23

Sergius (1) Cynon

I 5, 19 22, 7 34, 16 41, 8 205, 12 227, 5

Sergius (2) Cyri

I 184, 39; 42; 46 187, 3; 7; 11 199, 24; 28;
33; 35; 38 200, 2; 8

II 169, 26

Sergius (3) Himeriae

I 228, 26

Seuerianus Aphrodisiadis

I 4, 26 21, 22 33, 26 40, 22 204, 23 225, 34

Seuerus (1) (Antiochia Syriae I)

II 169, 6; 18 173, 10

Seuerus (2) Aquileiae

II 133, 39; 43 134, 3; 8; 11; 18 135, 1; 20 136,
9; 10; 12

Seuerus (3) Pompeiopolis (Paphlagoniae)

I 5, 11 21, 40 34, 8 40, 40 205, 4 226, 28

Seuerus (4) Synnadorum

I 4, 28 21, 24 33, 28 40, 24 204, 25 225, 36

Seuerus (5) Taborum

I 6, 19 22, 42 35, 13 42, 1 206, 10 228, 13

Sextilianus Tunetis

I 3, 16 20, 15 32, 15 39, 15 73, 16 102, 6
137, 15 183, 15 203, 19 222, 32

Silas Tiberiopolis

I 7, 17 23, 34 36, 10 42, 35 207, 6 230, 7

Simeon Mopsuestiae

I 121, 29; 32; 35

Sisinnius (1) Constantinopolis

I 155, 8; 11 158, 32

Sisinnius (2) Praeneti

I 7, 31 24, 4 36, 21 43, 6 207, 17 230, 24

Soterus Aulonis (Epiri Nouae)

I 6, 5 22, 28 34, 37 41, 29 205, 32 228, 17

Sozon Philipporum

II 155, 8

Stephanus (1) Amasiae

I 7, 36 24, 9 36, 26 43, 11 207, 22 230, 33

Stephanus (2) Balaneon

I 6, 28 23, 9 35, 22 42, 10 206, 19 228, 34

Stephanus (3) Botryon

I 6, 13 22, 36 35, 7 41, 37 206, 4 228, 3

- Stephanus (4) Castabaleorum
I 115, 34 116, 31 118, 13 119, 21 128, 8
129, 3
- Stephanus (5) Chersonis
I 231, 7
- Stephanus (6) Clysmatis
I 5, 25 18, 29 22, 13 24, 23 34, 22 41, 14
205, 18 227, 9
- Stephanus (7) Darae
I 231, 5
- Stephanus (8) Ephesi
I 174, 14
II 159, 17
- Stephanus (9) Laodiceae (siue Theodoriadis)
I 5, 3 21, 32 33, 35 40, 32 204, 34 226, 14
- Stephanus (10) Nicaeae
I 4, 2 18, 26 20, 24 24, 20 33, 2 39, 24 203,
28 224, 14
- Stephanus (11) Raphiae
I 3, 7 8, 17 14, 28; 29 20, 7 32, 7 39, 7 73, 8
137, 7 183, 7 201, 13 203, 10 221, 8; 19; 29
- Stephanus (12) Seleucia (Syriae I)
II 169, 11
- Successus Diocaesareae
II p. XII, 19 177, 18 178, 24
- Thalassius Caesareae (Cappadociae I)
I 145, 20; 34
II 128, 40; 44 129, 1 149, 14 158, 38 159, 6
164, 25; 30
- Thalelaeus (1) Adrianopolis (Pisidia)
I 5, 28 22, 16 34, 25 41, 17 205, 21 227, 19
- Thalelaeus (2) Isindorum
I 6, 34 23, 15 35, 28 42, 16 206, 25 228, 28
- Theoctistus (1) Alicarnasi
I 6, 20 23, 1 35, 14 42, 2 206, 11 228, 14
- Theoctistus (2) Erythron
I 5, 29 22, 17 34, 26 41, 18 205, 22 227, 21
- Theoctistus (3) Prusae
I 6, 3 22, 26 34, 35 41, 27 205, 30 227, 31
- Theodoretus Cyri
I 10, 30 12, 5 13, 35; 37 38, 3 43, 22 92, 27
94, 5; 6; 13; 23 95, 1; 29 114, 18 130, 10;
14; 26; 32 131, 10; 24 132, 31 133, 12; 19
134, 6; 9; 29 135, 10 136, 16; 28 137, 19
177, 34 184, 20; 38; 40 185, 2 187, 2; 4; 29
188, 11 189, 9 195, 27 196, 17 199, 3; 25;
27; 28 200, 9; 17 201, 22 207, 28 208, 14
212, 40 214, 3; 19; 30 219, 13 220, 22; 30
221, 5; 16; 26 222, 2; 12; 21; 29 223, 5;
15; 24; 34 224, 2; 11; 20; 30; 39 239, 18
243, 31 245, 4 246, 4 247, 6; 20
II 117, 18 125, 35 129, 11 131, 1; 5; 9; 14
133, 12 136, 35 167, 32; 35; 40 168, 2; 6
172, 11 180, 25; 28; 35 181, 11; 15; 20
182, 16
- Theodorus (1) Antiochia (Pisidia)
I 4, 23 21, 19 33, 23 40, 19 204, 20 225, 29
- Theodorus (2) Bizyae
I 231, 12
- Theodorus (3) Caesareae (Cappadociae I)
I 3, 13 18, 24 20, 13 24, 19 27, 9; 24 32, 13
39, 13 73, 14 104, 30 137, 13 143, 14 183,
13 185, 12 198, 32 199, 18 203, 16 222, 14
- Theodorus (4) Comanorum
I 7, 25 23, 41 36, 17 43, 2 207, 13 230, 18
- Theodorus (5) Coradeon
I 7, 13 23, 30 36, 6 42, 31 207, 2 230, 2
- Theodorus (6) Dryziparon
I 5, 10 21, 39 34, 7 40, 39 205, 3 226, 27
- Theodorus (7) Gargaron
I 7, 24 23, 40 36, 16 43, 1 207, 12 230, 16
- Theodorus (8) Gortynae
I 4, 19 21, 15 33, 19 40, 15 204, 16 225, 24
- Theodorus (9) Hierapolis (Euphratensis)
I 4, 13 21, 9 33, 13 40, 9 204, 10 225, 14
- Theodorus (10) Ingilon
I 7, 19 23, 36 36, 12 42, 37 207, 8 230, 11
- Theodorus (11) Laodiceae (Pisidia)
I 7, 16 23, 33 36, 9 42, 34 207, 5 230, 6
- Theodorus (12) Leontopolis (Augustamnicae II)
I 5, 35 18, 29 22, 23 24, 22 27, 12; 27 34, 32
41, 24 205, 28 227, 16
- Theodorus (13) Leontopolis (Bithyniae)
I 6, 18 22, 41 35, 12 41, 42 206, 9 228, 11
- Theodorus (14) Limyron
I 6, 10 22, 33 29, 24; 29 30, 1 35, 4 41, 34
206, 1 227, 35
- Theodorus (15) I Mopsuestiae
I 10, 27; 33; 35 11, 2; 21 12, 2 13, 13; 16; 37
14, 6 38, 1 43, 20; 23; 25; 27 44, 1 46, 16
47, 16 48, 7 49, 16; 26 50, 10; 23 51, 18
52, 7; 21 53, 3; 28 54, 15; 29 55, 11; 23
56, 11; 12; 13; 15; 18 57, 3; 14 58, 4; 11;
20 59, 3; 9; 12; 18 60, 1; 6; 13 61, 5; 11;
20 62, 1; 8; 14; 20 63, 1; 9; 14; 18 64, 1;
13; 18; 23 65, 8; 14; 23; 29 66, 9; 22 68, 20
70, 14; 15 72, 10; 16; 20; 21; 25 73, 20; 21;
27 74, 3; 5; 24 75, 3; 20 76, 12 77, 26
79, 9 80, 2 81, 5 82, 4; 12 83, 6 84, 4; 11;
19; 25; 31; 33; 36 85, 3; 6; 8; 24 86, 13; 16
87, 3; 6; 8 89, 4; 9 90, 1; 3 91, 5; 14; 20;
28 92, 6; 14; 27; 32 93, 4; 24 94, 5; 6; 9;
13; 24 95, 1; 10; 12; 26; 30; 31 96, 7; 8; 10;
15; 19; 20; 32 97, 14; 16; 31 98, 19 99, 31
100, 34 101, 8 104, 13; 32; 35; 38 105, 11
106, 2; 21; 23; 25 107, 13 108, 3; 4; 6; 8;
9; 12; 15; 21; 27; 29; 31; 34 109, 17; 21;
22; 23 110, 4; 24; 29; 33; 34; 37 111, 1;
2; 13; 25 112, 8; 29 113, 28 114, 13; 14; 15;
16; 19; 22; 24; 25; 28; 31 115, 14; 17; 20;
26; 29; 32 116, 5; 12; 16; 20 117, 10; 12;
18; 28; 30 119, 4 122, 19; 23; 25; 33 123,
3; 12; 15; 22; 31; 33; 39 124, 1; 7; 15; 22;
28; 36 125, 3; 12; 19; 20; 27; 29 126, 5; 9;
15; 18; 26; 31; 36 127, 2; 8; 12; 16; 20; 22;

- 28; 33 128, 1; 4; 15; 22 129, 22; 25; 31;
33; 37 130, 8; 12 139, 22 140, 26 143, 10;
22; 25 177, 33 178, 28; 34 179, 13; 15; 17;
33; 41 180, 22 181, 9; 25 182, 5; 6 184, 20;
40 185, 2 187, 4; 29 188, 12 189, 8; 15
191, 28 193, 4 196, 15 199, 2; 29 200, 10;
17 201, 21; 24; 29 202, 5; 9 207, 28 208, 12
210, 2; 11; 20; 27 211, 17; 21 212, 11; 13;
17; 20; 22; 23; 30; 33; 39 213, 1; 9; 11; 36;
39 214, 18; 21; 28; 29 216, 1; 11; 21; 33
218, 15; 22; 29; 31 219, 5; 15; 16; 31 220,
20; 29 221, 4; 15; 24 222, 1; 11; 19; 28 223,
4; 14; 23; 33 224, 1; 10; 19; 29; 38 239, 1;
17; 20 240, 1 241, 1; 11; 20; 32 243, 1; 8;
18; 23; 33; 34 244, 15 245, 2 246, 3; 17;
35; 38 247, 5; 8; 17; 19
II 6, 9; 27 8, 20; 43 9, 25 68, 9; 21; 23; 24;
28; 32; 36 69, 39; 42; 45 70, 1; 26; 34 71,
13; 19; 31; 33; 35 72, 1; 6; 10; 21 74, 20;
22 110, 12 117, 14 120, 1; 5; 7; 9 121, 8;
17; 35 122, 1; 28; 33; 34 123, 24; 33 124,
6; 13; 28 125, 17; 22; 28; 33 126, 3; 9; 26;
27 131, 7; 10; 15; 18 132, 17 133, 12 136,
33 165, 23; 38; 44 166, 6; 8; 11; 15; 16; 19;
22; 23; 39; 41; 45 167, 1; 2; 6; 8; 11; 27;
31; 34 168, 5 172, 36; 37 196, 7
Theodorus (16) II Mopsuestiae
I 116, 23 121, 29; 32; 35 122, 28 123, 8; 17;
26; 36 124, 3; 10; 19; 23; 31; 39 125, 7; 16;
23; 33 126, 6; 10; 24; 28; 32; 37 127, 4; 9;
13; 24; 29; 34 128, 1; 6; 27 129, 38
Theodorus (17) Porthmi
I 7, 34 24, 7 36, 24 43, 9 207, 20 230, 29
Theodorus (siue Theodotus) (18) Seleucia (Isauriae)
I 4, 17 18, 27 21, 13 24, 21 27, 12; 26 33, 17
40, 13 204, 14 225, 20
Theodorus (19) Tyanorum
I 97, 20; 33 98, 9; 19; 20; 21; 29 99, 18; 21
100, 1; 4; 10; 16; 33
Theodosius (1) Bibli
I 5, 21 22, 9 34, 18 41, 10 205, 14 227, 10
Theodosius (2) Iustinianopolis (Cappadociae II)
I 5, 1 21, 31 33, 34 40, 31 100, 26 204, 32
226, 12
Theodosius (3) Rhodi
I 4, 21 21, 17 33, 21 40, 17 204, 18 225, 28
Theodotus Ancyrae
I 86, 28
Theodotus Seleucia s. u. Theodorus (18) Seleucia
Theognis Nicaeae
I 104, 23
II 103, 29 180, 30
Theonas Cuson
I 6, 9 22, 32 35, 3 41, 33 205, 36 227, 34
Theophilus Alexandriae (Aegypti I)
I 13, 7 37, 24 87, 7 93, 3; 6; 23; 25 107, 16
108, 7 114, 10 115, 1
II 172, 21
Thomas (1) Aegearum (Ciliciae II)
I 115, 34 116, 30 118, 12 119, 20 128, 7
129, 1
Thomas (2) Apameae (Syriae II)
I 4, 11 18, 28 21, 7 24, 22 33, 11 40, 7 204,
8 225, 11
Thomas (3) Berissae
I 5, 26 22, 14 34, 23 41, 15 205, 19 227, 14
Thomas (4) Circesii
I 6, 29 23, 10 35, 23 42, 11 206, 20 228, 16
Thomas (5) Constantinae (Osrhoenae)
I 6, 17 22, 40 35, 11 41, 41 206, 8 228, 9
Thomas (6) Germaniciae
II 169, 27
Thomas (7) Mopsuestiae
I 121, 28; 31; 34
Timotheus (1) II Aelurus Alexandriae (Aegypti I)
II 8, 44
Timotheus (2) II Salafacer Alexandriae (Aegypti I)
II 173, 4
Valentinianus Tomorum
I 11, 25 12, 12 184, 26 186, 7 195, 2
Valerianus (1) Iconii
I 154, 19
II 182, 6
Valerianus (2) Obbae
I 5, 8 21, 37 34, 5 40, 37 205, 1 226, 24
Victor Sinnae
I 229, 1
Vigilius Romae
I 11, 11; 30 12, 18; 21 14, 33 15, 2 16, 17 18,
16; 30; 33; 34 24, 16; 24; 29; 32; 33; 36
26, 45 27, 4; 8; 22; 23 28, 23; 27; 29 29, 2;
3; 17; 19 114, 12 117, 16; 35 128, 33 129,
18 184, 5; 15; 25; 29 185, 15; 32 186, 2; 4;
10; 12; 18; 27; 36 187, 23 188, 19; 23 192,
11 195, 2 197, 2 198, 31 201, 1; 32 202,
13 208, 18 235, 2 236, 29; 30 245, 9
II 101, 2 103, 41 118, 14 133, 13; 16; 20 138,
1
Vincentius Claudiopolis (Honoradiis)
I 186, 27; 31; 32 190, 7; 9 194, 35
Vranus (1) Himeriae
II 142, 8 145, 8 181, 23
Vranus (2) Trallium
I 7, 7 23, 24 35, 37 42, 25 206, 34 229, 30
Vrbicius Alexandriae (Ciliciae II)
I 115, 35 116, 37 118, 17 119, 23 128, 10
129, 11
Xystus III Romae
I 197, 14
Ypatius Ephesi
II 169, 8 170, 27 171, 28 183, 11; 14
Zacchaeus Squillacenus (Scylacii)
I 194, 32

Zosimus (1) Antandri
I 6, 6 22, 29 34, 38 41, 30 205, 33 228, 1
Zosimus (2) I Mopsuestiae
I 121, 28; 31; 34

Zosimus (3) II Mopsuestiae
I 121, 29; 32; 35
Zosimus (4) Romae
II 10, 41

III PRESBYTERI DIACONI MONACHI

Abelius presb. (Armeniae)
II 68, 19
Acoemeti
II 210, 9
Aetius presb.
II 117, 21; 23
Aetius archidiac. Constantinopolitanus
I 194, 3
II 138, 3
Alexander presb. et mon. (Aegypti?)
I 88, 2 211, 30
Ammonius presb. et defensor eccl. Constantino-
politanae
I 29, 25; 30 30, 1
Anastasius presb. et mon. (Aegypti?)
I 88, 2
Anastasius (cleric. Arelatensis?)
I 197, 3 198, 4; 29
Anatolius diac. Romanus
I 190, 36
Andronicus presb. et defensor eccl. Cyrestenae
I 199, 24 200, 5
Aquilinus presb. Theopolitanus
II 170, 5
Arrius (presb.) Alexandrinus
I 8, 23 84, 20 85, 12 91, 23 104, 17 111, 28
132, 2; 16; 21 153, 18 218, 8 235, 13 237,
11 242, 32
II 19, 36 68, 37 98, 5 101, 17 103, 20 123, 17
136, 26 172, 12; 13 173, 17; 39 174, 11
180, 31 193, 24 204, 8
Atticus presb.
II 115, 19
Basilus diac. (Constantinopolitanus)
II 68, 25; 29; 31; 35
Blandus presb., legatus eccl. Romanae
II 3, 6
Bonifatius presb. et uicarius eccl. Romanae
I 173, 34
II 146, 34 154, 36
Bonifatius archidiac. Romanus
s. u. Bonifatius II episc. Romae
Calonymus diac. et notarius eccl. (Constantinopoli-
tanae)
I 43, 30 56, 17 140, 29 147, 5 207, 35
Clidonius presb. (Nazianzenus)
II 5, 35 183, 20

Dalmatius presb. et archimandrita (Constanti-
nopolitanus)
I 143, 1; 3
Deusdedit subdiac. et notarius uel defensor eccl.
Romanae
I 194, 18
Diodorus archidiac. et primicerius notariorum eccl.
Constantinopolitanae
I 8, 1 24, 13; 27 27, 6 36, 30 43, 15 73, 19
96, 6 101, 2 115, 27 137, 18 183, 18 187, 21
207, 26
Dionysius (presb., discipulus Apolinarii Laodicensi?)
II 173, 9
Dionysius mon. (Exiguus)
II p. XI, 42 196, 2
Dioscorus diac., legatus eccl. Romanae
s. u. Dioscorus episc. Romae
Eudoxius presb. Mopsuestenus
I 120, 13 124, 12
Eugenius diac. et defensor eccl. Mopsuestenae
I 119, 38 120, 1
Eulogius (presb.)
II 177, 18; 22
Eulogius diac. Constantinopolitanus
I 143, 36
Eusebius presb. et cimiliarcha s. maioris eccl.
Constantinopolitanae
II 170, 2
Eutyches presb. (et archimandrita Constantino-
polititanus)
I 9, 23; 32 10, 9; 16 15, 26 17, 15 114, 7
146, 16; 28 167, 15 171, 9; 40 172, 7 173,
18 174, 7 176, 39 193, 9 216, 9 218, 9
236, 5 237, 25 241, 9 242, 33
II 8, 44 98, 24; 32 136, 28 140, 20 141, 14
142, 3; 9; 19; 27 145, 9 147, 8; 20 152, 29
153, 33 155, 1 160, 20 170, 20; 31; 34; 35;
37; 38; 42 171, 1; 9; 11; 14; 32 174, 24
175, 27 180, 39 182, 14 183, 21 209, 15; 26
210, 3
Felicianus (monachus?)
II 196, 1
Felix diac., legatus eccl. Romanae
II 3, 5
Felix mon. (Africanus)
I 192, 13 194, 24

- Georgius praepositus monasterii Pasae
I 98, 27 100, 12
- Georgius diac. Cyrestenus
I 199, 25 200, 5
- Gerontius subdiac. et notarius uel defensor eccl.
Romanae
I 194, 18
- Heraclianus presb. Constantinopolitanus
II 170, 3
- Hermisigenes (1) presb. Constantinopolitanus
I 184, 44 187, 9
- Hermisigenes (2) presb. Theopolitanus
II 170, 5
- Hesychius presb. Hierosolymitanus
I 90, 1
II 124, 27 131, 21
- Hieraclius presb. Theopolitanus
I 184, 44 187, 10
- Hieronymus presb. Romanus
II 131, 35
- Hilarius diac. Romanus
I 172, 25
- Importunus subdiac. et notarius uel defensor eccl.
Romanae
I 194, 18
- Iohannes (1) presb. et mon. (Aegypti?)
I 88, 2 211, 30
- Iohannes (2) presb. et apocrisiarius (eccl. Ro-
manae?)
I 196, 35
- Iohannes (3) presb. et cimiliarcha eccl. Mopsu-
estenae
I 120, 9 121, 13; 17 122, 7; 9 123, 19
- Iohannes (1) diac. Mopsuestenus
I 120, 17 125, 1
- Iohannes (2) diac. Mopsuestenus
I 120, 20 125, 17
- Iohannes (1) subdiac. et notarius uel defensor eccl.
Romanae
I 194, 17
- Iohannes (2) subdiac. et notarius uel defensor eccl.
Romanae
I 194, 18
- Iohannes Maxentius mon. (Scythia)
II p. XI, 42 3, 7 10, 6 11, 1; 38 12, 13 14, 24
25, 7; 9 44, 6 46, 19
- Iulianus diac. et notarius eccl. Mopsuestenae
I 119, 3
- Lampo presb. (Alexandrinus?)
I 86, 7
II 123, 28
- Lampridius mon. (Africanus)
I 192, 13
- Laurentius presb. Constantinopolitanus
II 170, 4
- Leontius presb. (Armeniae)
II 68, 19
- Leontius (1) mon. et apocrisiarius monachorum
Hierosolymitanorum
II 170, 5
- Leontius (2) mon. (Scythia)
II p. XI, 42
- Leporius (mon.)
II 209, 23
- Magnus presb. Theopolitanus
II 170, 5
- Magnus (discipulus Apolinarii Laodicensi)
I 9, 3
- Maras (1) (presb.) Edessenus
II 141, 33
- Maras (2) presb. (interpres Vranii episc. Emesae)
II 151, 7
- Martinianus presb. et mon. (Aegypti?)
I 88, 2 101, 27 211, 30
- Martyrius presb. Mopsuestenus
I 120, 5 122, 21
- Maxentius s. u. Iohannes Maxentius
- Maximinus diac. et mon. (Aegypti?)
I 88, 3 211, 31
- Maximus diac. et archimandrita
I 86, 17 107, 26
- Olympius presb. Mopsuestenus
I 120, 8 123, 10
- Origenes (presb. Alexandrinus)
I 114, 10 218, 9 242, 33
II 131, 28; 30; 33; 35; 36
- Paregorius presb. et mon. (Aegypti?)
I 88, 2 211, 30
- Paregorius archidiac. Mopsuestenus
I 120, 16 124, 33
- Pastor (monachus?)
II 196, 1
- Paulus (1) presb. Mopsuestenus
I 120, 6 122, 30
- Paulus (2) presb. Mopsuestenus
I 120, 14 124, 20
- Paulus (1) (diac. Cyrestenus)
I 199, 33
- Paulus (2) diac. Mopsuestenus
I 120, 19 125, 25
- Paulus (3) diac. Romanus
I 188, 34 189, 13 190, 17; 22
- Pelagius diac. Romanus
I 190, 4; 8; 11; 36
- Pelagius (monachus)
I 155, 3
II 9, 8; 25 10, 39 57, 7; 8 59, 10; 22 61, 4
- Petrus (1) presb. et primicerius notariorum Alexan-
drinus
I 147, 8; 13 150, 20 159, 28; 32

- Petrus (2) presb. et defensor eccl. Constantino-
politanae
I 29, 26 30, 4; 10
Petrus diac. Romanus
I 194, 33
Photinus diac. et notarius (eccl. Constantinopoli-
tanae)
I 101, 6 102, 18 130, 13
Posidonius diac. (Romanus?)
I 155, 24 159, 23
Quodultdeus abbas monasterii maioris basilicae b.
Petri apostoli (Romae)
II 108, 21
Redemptus (mon. ? et) notarius eccl. Romanae
II 97, 33
Renatus presb. tituli s. Clementis (Romae)
I 172, 25
Rusticus diac. Romanus
I 11, 17 12, 8 184, 25 186, 6 188, 23; 24; 31
192, 1; 4 193, 32 196, 5; 29
Samuhelus (presb. ?) Edessenus
II 141, 32
Sapatus diac. Romanus
I 189, 13 193, 17 194, 33
Sebastianus diac. Romanus
I 11, 17 12, 9 184, 25 186, 6 188, 23; 24
190, 28; 33 192, 9 193, 32 196, 5; 29
Seruusdei subdiac. regionis primae eccl. Romanae
I 185, 10; 30; 32; 41 186, 31 194, 34
Seuerinus subdiac. et notarius uel defensor eccl.
Romanae
I 194, 18
Stephanus presb. Mopsuestenus
I 120, 7 123, 1
Stephanus (1) diac. et notarius et instrumentarius
(eccl. Constantinopolitanae)
I 8, 12 15, 1 16, 16 174, 27 201, 9
Stephanus (2) diac. Romanus
I 190, 36
Surgentius (diac. Romanus et) primicerius notari-
orum
I 189, 14; 21 191, 39 194, 34
Theodorus (1) presb. et defensor eccl. Constan-
tinopolitanae
I 29, 26 30, 13; 22
Theodorus (2) presb. Mopsuestenus
I 120, 11 123, 37
Theodorus (3) presb. Mopsuestenus
I 120, 15 124, 25
Theodorus (1) diac. et notarius (eccl. Constan-
tinopolitanae)
I 74, 2 115, 32 138, 5
Theodorus (2) diac. Mopsuestenus
I 120, 18
Theodotus diac. Constantinopolitanus
I 143, 5
Theodulus diac. et notarius (eccl. Constantino-
politanae)
I 96, 17 97, 18
Theophilus diac. (Edessenus?)
II 148, 22; 43 149, 25 153, 20; 29 157, 23
162, 18 163, 16; 23
Thomas (1) presb. Mopsuestenus
I 120, 10 123, 28
Thomas (2) presb. Mopsuestenus
I 120, 12 124, 5
Thomas (3) presb. Thessalonicensis
II 169, 1
Thomas (1) diac. Mopsuestenus
I 120, 21 125, 9
Thomas (2) diac. et notarius (eccl. Constantino-
politanae)
I 178, 1
Vincentius subdiac. regionis secundae eccl. Ro-
manae
s. u. Vincentius episc. Claudiopolis

V HAERETICI PHILOSOPHI ET ALII

- Asterius Arrianus
I 133, 9
Basilides (haeret.)
I 104, 9
Caelestius (haeret.)
I 155, 4
II 9, 8; 25 10, 39
Epictetus (philos.)
II 172, 33
Acta conciliorum oecumenicorum IV, 1
Epicurei
I 50, 26 51, 12 219, 3 243, 21 246, 40
II 121, 33 166, 43
Epicurus (philos.)
I 219, 1 243, 19 246, 38
II 166, 42
Iudaei
I 13, 16 52, 10 53, 7 54, 23; 25 55, 2 57, 1
58, 9; 10 68, 31; 34 70, 11 72, 17 75, 10; 29
78, 25 80, 19 82, 14 85, 18 90, 13; 16 94,
33 95, 4; 7 III, 2; 21 II2, 3; 18; 30 142, 1
152, 15 163, 32 177, 27

- II 13, 10 14, 20 25, 19 30, 43 31, 11; 23; 27;
34; 35 32, 26 33, 8; 10; 29 34, 45 35, 1; 2
37, 10 39, 12 51, 26 92, 11 94, 25; 27 96,
6; 11; 12 119, 10; 11 122, 18; 19 125, 3; 7
141, 8 152, 38 156, 27 193, 31 194, 4; 5;
28 197, 14 204, 11; 16; 24 205, 14 208, 18
- Iudaismus
I 85, 15 111, 30
II 118, 31; 34; 36 123, 20 193, 27
- Lucianus (Samosatenus)
I 135, 26
- Mana
I 132, 4; 8 219, 1 243, 19 246, 38
II 166, 42
- Manichaei
I 50, 26 51, 12 153, 31 219, 3 243, 21 246, 40
II 13, 11 14, 21 15, 10 33, 29 42, 41 65, 31
121, 33 166, 43 175, 28 191, 17 201, 37
(204, 10)
- Manichaeus s. u. Mana
- Marcio (haeret.)
I 104, 9 132, 4; 7 219, 1 243, 19 246, 39
II 166, 42
- Marcionistae
I 50, 26 51, 12 219, 3 243, 21 246, 40
II 121, 33 166, 44
- Montanistae
II 65, 31
- Photinus (haeret.)
I 83, 8 90, 3
II 123, 1 124, 28
- Plato (philos.)
I 70, 11 219, 1 243, 19 246, 38
II 166, 42
- Platonici
I 50, 26 51, 12 219, 3 243, 20 246, 40
II 121, 33 166, 43
- Porphyriani
I 91, 24
- Porphyrus (philos.)
I 91, 25
- Sabelliani
II 39, 34 78, 5; 13 173, 36
- Sabellius (haeret.)
II 7, 19 39, 38 42, 33 85, 26 93, 27 174, 9
196, 22
- Samaritae
I 55, 2
II 94, 25
- Simon (haeret.)
I 92, 2; 23
- Simoniani
I 91, 20; 22 92, 23
- Synusiastae
I 68, 18 108, 36
II 122, 1
- Theopaschitae
I 136, 25
- Valentinus (haeret.)
I 104, 8 132, 3; 8

VI AVGVSTI AVGVSTAE REGES

- Basiliscus imp. aug.
II 180, 21
- Childibertus rex
I 198, 13
- Constantinus I imp. aug.
I 8, 22 91, 23 103, 2 104, 21 175, 18
II 101, 1; 3 102, 1 139, 2 155, 36
- (Eudoxia) augusta
I 86, 23
- Gratianus imp. aug.
II 82, 30
- Julianus imp. aug.
II 181, 13
- Iustinianus imp. aug.
I 3, 1 8, 3; 8; 13 14, 26; 31 18, 13 19, 3 20, 1
24, 15 25, 3; 6; 9; 35; 37 26, 4; 8; 10; 11;
20; 24; 27; 35; 38; 42; 43; 44 27, 2; 3; 7;
14; 17; 21; 28; 31 28, 7; 10; 11; 12; 24; 29;
33; 34; 35; 42 29, 5; 8 30, 29 31, 6 32, 1
36, 36 38, 5 39, 1 72, 18; 19 73, 1 100, 5
115, 34 116, 1; 6; 11; 25; 27 117, 21 118, 3;
5 119, 4; 11; 25; 28; 30; 35 122, 18 128, 31;
32 129, 21; 26 137, 1; 23 182, 10 183, 1;
24 184, 2; 9; 12; 18; 22; 31; 32; 33; 47 185,
5; 14; 15; 18; 19; 20; 28; 40 186, 2; 20; 26;
35; 36; 38 187, 14; 17 192, 2 193, 6; 11
196, 34 198, 6; 9; 28; 31 199, 17 200, 30;
33; 38 201, 6; 10 202, 15; 17 203, 1 208,
17; 22; 28 209, 22 238, 30 247, 37
II 101, 1 103, 40 113, 33 118, 12 133, 9 135,
14 166, 2 168, 29 169, 3; 16 170, 10; 26
182, 24 183, 7; 10; 35; 37 206, 16; 22 209,
29
- Iustinus imp. aug.
I 184, 33; 34; 36; 37 186, 38; 39; 41 187, 1
II 51, 13

- Leo imp. aug.
I 10, 5 144, 22
II 110, 3 114, 12; 25; 28 128, 37
- Marcianus imp. aug.
I 9, 27 10, 4 167, 5 173, 12 174, 30 175, 6
II 104, 1 106, 13 109, 28; 33 115, 8; 28 116, 31; 36 117, 33; 36; 39 127, 22; 37; 39 134, 24; 30 138, 5; 13
- Mauricius Tiberius imp. aug.
II 132, 38; 41 133, 8 134, 15; 17; 42 135, 3; 17 136, 1
- Pulcheria augusta
I 86, 23
II 117, 36 118, 3
- Theodora augusta
I 186, 3 201, 34
- Theodosius I imp. aug.
I 9, 2
II 106, 10 134, 22
- Theodosius II imp. aug.
I 9, 13; 21 86, 23 91, 8 92, 13 108, 19; 30 110, 3 138, 28 140, 2; 5 143, 20; 29; 32; 35 213, 18
II 5, 43 125, 17; 30 134, 23 141, 35 174, 30; 33; 35 181, 37 196, 6 205, 41
- (Totila) rex Gothorum
I 198, 17
- Valentinianus III imp. aug.
I 91, 8 92, 13 174, 30
II 125, 17; 30 138, 5 205, 42
- Zeno imp. aug.
II 180, 21

VII OFFICIALES CIVES

- Ablabius (u. i. ?)
II 96, 1 207, 29
- Addaeus ciuis Mopsuestiae
I 121, 1 127, 26
- Ampelius u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Anatolius (1) habitator Mopsuestiae
I 120, 33 127, 6
- Anatolius (2) principalis Mopsuestiae
I 120, 30 126, 30
- Antiochus u. i. (praefectus pr. Orientis)
I 155, 33
- Appius glor. mem. pater Strategii patricii
II 170, 15
- Aristolaus tribunus et notarius Theodosii II imp. aug.
I 140, 2
II 182, 1
- Asterius consul (a. 449)
II 141, 22
- Auienus (Cassiodorus) u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 1
- Auitus u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Basilianus u. i. et magnificus
I 195, 24
- Basilus u. cl., consul (a. 542)
I 3, 2 14, 27 18, 13 20, 2 32, 2 39, 2 73, 2 117, 22 118, 4; 6 137, 2 183, 2 196, 34 198, 28 199, 17 202, 16 203, 2 238, 31 247, 38
II 103, 42 168, 29
- Belisarius u. gl., patricius
I 27, 22 185, 11
- Bonifacius comes (Africae)
I 102, 20
II 119, 38
- Fl. Cethegus u. gl., patricius
I 27, 22 185, 11 186, 28 193, 18 198, 32 199, 19
- Clementinus u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Comitas agens in rebus et pater ciuitatis Mopsuestiae
I 120, 35 127, 15
- Constantianus u. gl., consularis
I 185, 12
- Constantinus u. gl., quaestor sacri palatii
I 27, 8; 19; 20 28, 27; 28 183, 23 187, 19 200, 37
- Cresconius grammaticus
I 103, 22
- Damascius tribunus
I 143, 35
- Dulcitius notarius (eccl. Romanae)
I 172, 26
- Eumolpius u. cl., comes Mopsuestiae
I 118, 27 120, 25 126, 1
- Eusebonas u. cl., palatinus Mopsuestiae
I 118, 29 120, 27 126, 13
- Eustathius cognomine Roda habitator Mopsuestiae
I 120, 32 127, 1

- Fidelis u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Hilarius (natione Africanus?)
II 46, 14 56, 31 60, 10
- Hypatius (1) magister militum Orientis
I 184, 35; 41 186, 40 187, 5
- Hypatius (2) u. cl., tribunus
I 118, 28
- Iohannes (1) lecticiarius Mopsuestiae
I 121, 3 127, 35
- Iohannes (2) tabularius Mopsuestiae
I 120, 37 127, 21
- Irenaeus comes
I 95, 29
- Iustinus u. gl., consularis
I 185, 12
- Fl. Lampadius u. cl., consul (a. 530)
II 98, 1
- Laurentius (civis Romanus)
II 77, 20
- Liberius (1) u. gl., patricius
I 27, 8; 18 28, 25
- Liberius (2) u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 1
- Marcellinus u. cl., tribunus et notarius
I 103, 10
- Marcus praefectianus Mopsuestiae
I 121, 2 127, 31
- Marthannius u. magnificus, comes domesticorum
I 116, 8 117, 19 118, 21 119, 6; 13
- Martinus praefectianus Mopsuestiae
I 120, 31 126, 34
- Maxentius homo Iohannis presb. et apocrisarii
I 196, 35
- Neon s. u. Paulus (2) habitator Mopsuestiae
- Niceta tabularius Mopsuestiae
I 121, 4 128, 3
- Opilio u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Orestes (Fl. O. Rufius Genn. Probus) u. cl., consul (a. 530)
II 98, 2
- Patricius u. gl., patricius
I 27, 8; 19 28, 26 186, 29
- Paulus (1) praefectianus et defensor Mopsuestiae
I 118, 30 119, 16; 17 120, 23 121, 5; 9
- Paulus (2) cognomine Neonis habitator Mopsuestiae
I 119, 1 120, 29 126, 25
- Paulus (3) u. cl., tribunus
I 118, 28
- Petrus u. gl., patricius et magister officiorum
I 27, 8; 18 28, 26; 28 186, 28
- Prosper (Tiro natione Aquitanus)
II 46, 15 56, 31 60, 11
- Protogenes consul (a. 449)
II 141, 23
- Roda s. u. Eustathius habitator Mopsuestiae
- Romanus u. gl., patricius (exarchus Italiae)
II 134, 34
- Rufinus architectus Mopsuestiae
I 120, 34 127, 10
- Rusticius u. cl., consul (a. 520)
I 200, 28
- II 46, 18
- Rusticus u. gl., patricius
I 27, 22
- Saturninus consiliarius Vigili
I 191, 39
- Senator u. i. et magnificus (senator Romanus)
I 193, 19
- II 206, 1
- Seuerinus u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Siluerius u. i. et magnificus (senator Romanus)
II 206, 2
- Stephanus praefectianus Mopsuestiae
I 118, 31 120, 28 126, 17
- Strategius u. gl., patricius, magister officiorum et comes diuinarum largitionum
II 169, 23 170, 9
- Theodorus (1) agens in rebus Mopsuestiae
I 120, 36 127, 18
- Theodorus (2) u. cl., comes Mopsuestiae
I 118, 27 120, 26 126, 8
- Theodorus (3) u. spectabilis, silentarius
I 8, 2; 7; 11 14, 30; 32
- Theodotus (praef. Aegypti ?)
I 104, 22
- Thomas agens in rebus et subadiuu
I 200, 26
- Turranius u. gl., magister militum
I 189, 24
- Vilisarius s. u. Belisarius (Vitalianus) Romanus u. gl., magister militum
II 51, 12
- Zmaragdus u. gl., exarchus Italiae et chartularius sacri palatii
II 105, 15 112, 6 133, 24; 32

VIII CIVITATES

- Acelum (Venetiarum)
cf. Agnellus (1) episc.
- Adraa (Arabiae)
cf. Dorymenius episc.
- Adrassus (Isauriae)
cf. Paulus (1) episc.
- Adrianitana ciuitas s. u. Hadriani
- Adrianopolis (Haemimonti)
cf. Iohannes (1) episc.
- Adrianopolis (Pisidia)
cf. Thalelaeus (1) episc.
- Adrianutherae s. u. Hadrianutherae
- Aegeae (Ciliciae II)
cf. Patrophilus episc.
Thomas (1) episc.
- Aegium (Achaiae)
cf. Paschasius episc.
- Aelia (Capitolina) s. u. Hierosolyma
- Aenus (Rhodopae)
cf. Paulus (2) episc.
- Alexandria (Aegypti I)
cf. Apolinarius (1) episc.
Athanasius episc.
Cyrillus (1) episc.
Dioscorus (1) episc.
Petrus (1) I episc.
Petrus (2) III episc.
Proterius episc.
Theophilus episc.
Timotheus (1) II (Aelurus) episc.
Timotheus (2) II (Salafacer) episc.
et I 24, 23 86, 17 87, 10 159, 1; 17; 24
161, 2
II 68, 26; 35 101, 3 173, 3 182, 3
Alexandrina synodus (a. 430)
I 160, 2
Alexandrini
II 103, 20; 30 170, 15
- Alexandria (Ciliciae II)
cf. Vrbicius episc.
- Alia (Phrygiae Pacat.)
cf. Glaucus episc.
- Alicarnasus (Cariae)
cf. Theoctistus (1) episc.
- Amadassus (Phrygiae Salut.)
cf. Leontius (1) episc.
- Amasea (Helenoponti)
cf. Asterius episc.
Palladius (1) episc.
Seleucus episc.
Stephanus (1) episc.
- Amida (Mesopotamiae)
cf. Cyriacus (1) episc.
- Amphipolis (Macedoniae I)
cf. Alexander (1) episc.
- Anastasiopolis (Cariae)
cf. Helpidophorus episc.
- Anastasiopolis (Phrygiae Pacat.)
cf. Hieron episc.
- Anazarbus s. u. Iustinopolis
- Anchialus (Haemimonti)
cf. Paulus (3) episc.
- Ancyra (Galatiae I)
cf. Dorotheus (1) episc.
Eusebius (1) episc.
Theodotus episc.
- Antandrus (Asiae)
cf. Zosimus (1) episc.
- Antino(upolis) (Thebaidis Infer.)
cf. Procopius (1) episc.
- Antiochia (Pisidia)
cf. Theodorus (1) episc.
- Antiochia (Syriae I)
cf. Basilus (1) episc.
Domninus episc.
Domnus episc.
Ephremius episc.
Eustathius (1) episc.
Iohannes (2) episc.
Maximus episc.
Paulinus episc.
Paulus (7) Samosatenus episc.
Petrus (3) episc.
Porphyrius episc.
Seuerus (1) episc.
et I 83, 18 86, 31 90, 10 110, 2 136, 17
158, 18; 19 184, 43; 45 187, 8; 10
189, 33 199, 22 200, 4; 7; 24
II 69, 46 70, 26; 31; 33 71, 13 119, 4
123, 10 124, 2 125, 1 147, 11 170,
4 181, 13 182, 2
- Antiocheni
I 86, 10 126, 31
II 123, 31
- Antiochenus clericatus
I 90, 5
II 124, 30
- Antipyrgus (Lybiae Infer.)
cf. Aemilianus episc.
- Apamea (Pisidia)
cf. Iohannes (3) episc.
- Apamea (Syriae II)
cf. Thomas (2) episc.
- Aphrodisias (Cariae)
cf. Seuerianus episc.
- Aquileia (Venetiarum)
cf. Helias (1) episc.
Seuerus (2) episc.
et II 133, 39 135, 4; 9; 11; 16; 25
- Aradus (Phoeniciae I)
cf. Asyncretius episc.

- Arca (Armeniae I)
cf. Leontius (2) episc.
- Arcadiopolis (Asiae)
cf. Christophorus episc.
- Arcadiopolis (Europae)
cf. Sabatius episc.
- Arelate (Galliae Viennensis)
cf. Aurelianus episc.
- Arianzus (Cappadociae III)
I 97, 34 98, 1; 6 100, 8; 30
- Augusta (Vindelicorum Raetiae II ?)
II 135, 13
- Augustopolis (Phrygiae Salut.)
cf. Diogenes (1) episc.
- Aulon (Epiri Nouae)
cf. Soterus episc.
- A(e)zani (Phrygiae Pacat.)
cf. Pelagius (1) episc.
- Balanea (Syriae II)
cf. Stephanus (2) episc.
- Barcusa (Phoeniciae Libanensis)
cf. Iohannes (4) episc.
- Batnae (Mesopotamiae)
cf. Iulianus (1) episc.
- Bellunum (Venetiarum)
cf. Laurentius episc.
- Berissa (Armeniae II)
cf. Thomas (3) episc.
- Berytus (Phoeniciae I)
cf. Eustathius (2) episc.
et II 148, 43
- Biblus (Phoeniciae I)
cf. Theodosius (1) episc.
- Bizya (Europae)
cf. Iohannes (5) episc.
Theodorus (2) episc.
- Bossa (Africae Proconsul.)
cf. Cresciturus episc.
- Bostra (Arabiae)
cf. Iohannes (6) episc.
- Botrys (Phoeniciae I)
cf. Stephanus (3) episc.
- Breonensis eccl.
II 135, 13
- Caesarea (Cappadociae I)
cf. Alypius episc.
Basilius (2) episc.
Firmus (1) episc.
Helladius episc.
Thalassius episc.
Theodorus (3) episc.
- Caesarea (Palaestinae I)
cf. Eusebius (2) episc.
Iohannes (7) episc.
- Calchedon s. u. Chalcedon
- Camuliana siue Iustiniana Noua (Cappadociae I)
cf. Basilius (3) episc.
- Carpathus (prou. Insularum)
cf. Menas (1) episc.
- Carthago (Africae Proconsul.)
cf. Aurelius episc.
Caecilianus episc.
Cyprianus (1) episc.
Primosus episc.
- Casata (Pamphyliae)
cf. Cyriacus (2) episc.
- Castabal(e)a (Ciliciae II)
cf. Stephanus (4) episc.
- Cerasae (Lydiae)
cf. Iohannes (8) episc.
- Chalcedon (Bithyniae)
cf. Constantinus (1) episc.
et I 132, 31 133, 3; 12 202, 15
S. Euphemiae basilica
I 174, 32
Chalcedonense concilium uniuersale
I 9, 27; 29; 34 10, 5; 7; 16; 17; 20;
21; 36; 37 12, 40 13, 14; 17 14, 8;
9 15, 21 17, 10 37, 9 136, 29
137, 25 138, 1 143, 16 144, 20; 22;
24; 28; 34; 36 145, 2 146, 17; 29;
31 147, 1 166, 28; 30 173, 8; 10
174, 26; 29 176, 25 177, 25; 31
178, 2; 5; 11; 15 179, 7; 11; 20;
25; 26 181, 29; 36 182, 2; 4; 7; 9
189, 11 192, 31 194, 3 195, 33;
34 196, 4; 8; 19 197, 12; 23 209,
33 213, 12; 13; 15; 22; 24; 26; 27;
31 214, 2; 6; 8; 14; 33 216, 21; 24;
32 217, 4 220, 4; 18; 27 221, 2;
12; 22; 32 222, 8; 17; 26 223, 2;
11; 21; 31; 40 224, 8; 17; 26; 36
235, 22 237, 20 241, 20; 23; 31; 36
244, 20; 34 245, 25 247, 32
II 3, 8; 10; 13; 30; 32 4, 5; 6; 9; 10;
12; 18; 19; 24; 25; 29 5, 38; 40 6,
5; 27 8, 39 10, 11 69, 4 73, 31 98,
8; 29 104, 1 106, 12; 20 109, 22;
24; 26; 27; 32; 37 113, 34; 39; 44
114, 7; 26; 34; 36 115, 5; 7; 9; 12;
13; 17; 20; 22; 30; 32; 35; 37 116,
2; 8; 19; 24; 29; 32; 33; 34; 35 117,
37 118, 1; 9 126, 10; 11; 14; 18;
20; 24; 27; 29; 30; 31; 35; 39 127,
7; 13; 27; 40 128, 5; 6; 8; 17; 18;
20; 24; 33; 39; 41; 42; 43 129, 5;
13; 15; 27 130, 34 131, 4; 5 132,
30 133, 13; 15; 23 134, 15; 25; 31
136, 28 138, 2; 6 140, 6 141, 4; 24;
39 142, 1; 5; 17; 19; 22; 24 143, 9
144, 3 145, 8; 12 147, 8; 9; 13;
15; 30; 34 148, 20; 27; 30; 37; 41
149, 1; 12; 16; 25; 26 151, 2; 14;
20; 38; 40 152, 7; 23; 26; 32 153,
31; 41 154, 6; 8; 18; 20; 26 155,
23; 29; 30 156, 5; 12; 21 157, 13;

- 18; 21; 27; 29; 33; 38; 41 159, 10;
15; 35 160, 22 161, 13; 32 162, 24;
29 163, 16; 28; 35; 36 164, 21; 25;
45 165, 2; 29; 31; 32 166, 18 167,
37; 38; 41; 42; 44 168, 1; 15; 20;
21; 23 170, 18; 29 171, 21; 23; 24;
36; 37; 39 172, 28 173, 21; 23
174, 13 175, 26 178, 40 180, 18; 27;
36 181, 18; 21 182, 10; 13; 15; 18
183, 21 210, 5
- Chalcis (Achaiae)
cf. Dometius episc.
- Cherson (Zichiae)
cf. Stephanus (5) episc.
- Cibyra (Cariae)
cf. Erasmus episc.
- Cingulum (Valeriae)
cf. Iulianus (2) episc.
- Circesium (Osrhoenae)
cf. Nonnus (1) episc.
Thomas (4) episc.
- Claudiopolis (Honoriadis)
cf. Vincentius episc.
- Clysma (Augustamnicae II)
cf. Stephanus (6) episc.
- Cnidus (Cariae)
cf. Euander episc.
- Colonia (Armeniae I)
cf. Iohannes (9) episc.
- Comana (Armeniae I)
cf. Theodorus (4) episc.
- Concordia (Venetiarum)
cf. Augustus episc.
- Constantina (Osrhoenae)
cf. Iohannes (10) episc.
Thomas (5) episc.
- Constantinopolis
cf. Acacius (1) episc.
Anatolius (1) episc.
Atticus (1) episc.
Epiphanius episc.
Eutychius episc.
Flavianus (1) episc.
Iohannes (11) episc.
Macedonius (1) episc.
Maximianus episc.
Menas (2) episc.
Nestorius episc.
Paulus (4) episc.
Proclus episc.
Sisinnius (1) episc.
- et I 8, 19 9, 24 11, 10; 12; 30 12, 17
14, 26 26, 18; 23 29, 21; 26; 31
30, 5; 13 84, 28 105, 15 117, 21
118, 3 131, 29 132, 33 139, 10
143, 19; 29; 36 159, 11; 18 184, 44
187, 10 188, 30 190, 29 191, 22
195, 26 200, 28 201, 3; 16; 32 208,
17; 18 236, 29 245, 15
- II 3, 1 44, 9 48, 13 50, 37 68, 20; 29
70, 36 98, 27 116, 32 126, 22; 23
136, 16 138, 3 164, 4 168, 30 169,
4; 13 181, 39 205, 41
- palatium Hormisdæ
II 169, 16
- secretarium uenerabilis episcopii
I 3, 3 8, 2 18, 31 20, 3 32, 3 39, 3
73, 4 137, 3 183, 3 203, 3
- sancta maior ecclesia
II 170, 3; 16; 22
- Germani domus prope portum Caesarii
I 30, 19
- Marinae domus
I 29, 31
- Maxentiani domus
I 30, 15
- oratorium gl. archangeli Michaelis, quod
est in Choclio
II 183, 41
- Palea (in domo piissimi et tranquillissimi
imperatoris)
I 30, 5
- Placidiana domus
I 191, 30 192, 1
- Constantinopolitana synodus (a. 448)
II 144, 24 170, 40 174, 24
- Constantinopolitanum I concilium uniuer-
sale
I 9, 5; 8; 36 12, 40 15, 14; 23 17, 3;
12 37, 8 167, 6; 9 173, 13; 25; 29
174, 4; 11 175, 13; 19 176, 1; 28
192, 32 195, 32 197, 11 209, 31
213, 35 214, 13 220, 17; 26 221, 1;
12; 22; 32 222, 8; 16; 25 223, 1; 11;
20; 30; 39 224, 7; 16; 26; 35 235,
14 236, 2 237, 13; 23 244, 34 245,
25
II 8, 36 69, 3 98, 6 106, 9 113, 35
132, 31 134, 22 136, 26 138, 20
139, 4; 17 140, 10 141, 26 154, 31;
40 155, 5; 10; 16; 38 156, 8 162,
42 170, 19 180, 17 210, 4
- Constantinopolitanum II concilium uni-
uersale
I 239, 1 248, 1
II 113, 33 118, 12 136, 32
- Corada (Phoeniciae II)
cf. Theodorus (5) episc.
- Corycus (Ciliciae I)
cf. Cyprianus (2) episc.
- Cos (prou. Insularum)
cf. Iulianus (3) episc.
- Cratia (Paphlagoniae)
cf. Diogenes (2) episc.
- Cucusus (Armeniae I)
cf. Iohannes (12) episc.
- Cuicul (Numidiae)
cf. Cresconius (1) episc.

Cusae (Thebaidis Infer.)
cf. Theonas episc.

Cyme (Asiae)
cf. Anatolius episc.

Cyno(polis) (Aegypti II)
cf. Sergius (I) episc.

Cypsela Iustiniana noua (Rhodopae)
cf. Georgius (I) episc.

Cyrestena s. u. Cyrus

Cyrus siue Cyrrhus (Euphratensis)
cf. Sergius (2) episc.
Theodoretus episc.
et I 134, 11 184, 38; 39 187, 2; 3 199,
24; 26; 31; 34 200, 2; 23; 25

Cyzicus (Hellesponti)
cf. Diogenes (3) episc.
Eunomius (I) episc.
Euprepius episc.

Dadima (Mesopotamiae)
cf. Cyrion episc.

Damascus (Phoeniciae Libanensis)
cf. Eustathius (3) episc.

Danaba (Phoeniciae Libanensis)
cf. Eulogius (I) episc.

Dara siue Iustiniana Noua (Mesopotamiae)
cf. Stephanus (7) episc.

Dausara (Mesopotamiae)
cf. Nonnus (2) episc.

Diocaesarea (Isauriae)
cf. Successus episc.

Diocletianopolis (Thebaidis Super.)
cf. Helias (2) episc.

Dionysiopolis (Phrygiae Pacat.)
cf. Alexander (2) episc.

Doara (Cappadociae III)
cf. Bosphorius episc.
et I 100, 4; 7; 14; 29

Dometiopolis (Isauriae)
cf. Petrus (4) episc.

Dorostolum (Moesiae Infer.)
cf. Iohannes (13) episc.

Dorylaeum (Phrygiae Salut.)
cf. Eusebius (3) episc.
Genethlius episc.

Dryzipara (Europae)
cf. Theodorus (6) episc.

Dulichium (Thessaliae)
cf. Philoxenus episc.

Edessa (Osrohoenae)
cf. Amazonius episc.
Ibas episc.
Nonnus (3) episc.
Rabbulas episc.
et I 139, 19 144, 10
II 124, 8 144, 16 148, 25 164, 19
Edesseni clerici
I 112, 10 141, 29 143, 19 144, 30; 31

II 142, 15 151, 17; 25; 36; 38; 42 152,
4; 8; 14; 17; 31 153, 6; 15; 17; 18;
21; 23; 26 157, 22 160, 27 161, 22;
23; 30; 37; 42 162, 1; 10; 12; 15;
17; 25; 30; 34 163, 6; 15; 18; 24;
27; 32; 38; 40 164, 6; 8; 10; 11;
13; 32; 36; 40; 42 165, 4; 6; 8; 10

Edesseni monachi

I 112, 10 141, 29

Emesa (Phoeniciae Libanensis)

cf. Paulus (5) episc.

Ephesus (Asiae)

cf. Andreas (I) episc.

Memnon episc.

Stephanus (8) episc.

Ypatius episc.

et I 9, 25 132, 32 133, 20; 21 138, 30
139, 4 156, 13

II 42, 18 129, 26 181, 34

Ephesenum concilium uniuersale

I 9, 14; 15; 17 10, 31 12, 40 13, 17;
35 14, 3 15, 17 17, 7 37, 8 72, 12
85, 2 88, 19 91, 29 92, 18; 20 101,
29 106, 1; 3 108, 33 109, 28 110,
9; 11 132, 32 138, 29 139, 2 144,
3; 12 145, 12 146, 35 147, 6; 16
149, 30 150, 2 154, 6; 24; 30 166,
27 173, 16; 31 174, 5; 12 175, 15
178, 12; 13 179, 18 180, 11 189, 11
192, 27; 32 195, 32 197, 11 201,
22; 26 209, 33 211, 32 213, 1; 26;
35 214, 13; 20; 26 219, 14; 28 220,
18; 26 221, 1; 12; 22; 32 222, 8;
17; 25 223, 1; 11; 20; 30; 40 224,
7; 17; 26; 35 235, 18 237, 17 239,
20; 24 243, 32 244, 12; 34 245, 25
247, 7; 15

II 3, 24 8, 36 68, 7 69, 3 98, 7 106,
10 113, 36 120, 1; 2; 4 126, 16
127, 1; 6 131, 20 132, 31 134, 23
136, 27 138, 22 141, 26 144, 24
145, 44 146, 2; 8; 10; 11; 22 148,
13 150, 19 154, 33; 41 155, 6; 11;
17; 20; 28; 33 156, 7; 10; 15; 19;
30; 34 157, 9 159, 34 161, 28 162,
23; 29; 36; 39; 42 163, 1; 10 165,
21 166, 20 167, 33; 40; 43 172, 10;
12; 18 173, 20; 22 175, 6 176,
22 179, 24; 37; 38 180, 18 181,
5; 9; 31 183, 21 210, 5

Ephesenum concilium (a. 449)

II 134, 26 141, 37 142, 13; 20; 27; 28;
34 143, 2; 6; 10 147, 9; 20; 28; 31
149, 2; 7; 11; 14; 18; 22 152, 24;
27 153, 30; 31; 36 154, 3; 7; 9 157,
19 170, 33 171, 18; 19; 21; 24; 34

Epiphania (Ciliciae II)

cf. Niceta episc.

Erythrae (Cariae)
cf. Theoctistus (2) episc.

Feltria (Venetiarum)
cf. Fonteius episc.

Flauiaadea (Ciliciae II)
cf. Andreas (2) episc.

Gabala (Syriae I)
cf. Romanus (1) episc.

Gangra (Paphlagoniae)
cf. Alexander (3) episc.
Petrus (5) episc.

Gargara (Asiae)
cf. Theodorus (7) episc.

Germanicia (Ciliciae II)
cf. Thomas (6) episc.

Gortyna (Cretae)
cf. Theodorus (8) episc.

Hadriani (Bithyniae)
cf. Conon (1) episc.

Hadrianutherae (Hellesponti)
cf. Cyprianus (3) episc.

Halicarnassus s. u. Alicarnasus

Helenopolis s. u. Leontopolis (Bithyniae)

Heraclea (Europae)
cf. Megethius episc.

Heraclea Pelagoniae (Macedoniae I)
cf. Benignus episc.

Hierapolis (Euphratensis)
cf. Alexander (4) episc.
Theodorus (9) episc.

Hierapolis (Phrygiae Pacat.)
cf. Auxanon episc.

Hierosolyma
cf. Eustochius episc.
Iuuenalis episc.
et I 50, 3 69, 10 86, 8 90, 1
II 123, 29 124, 27 170, 6 175, 43

Himeria (Osrhoenae)
cf. Sergius (3) episc.
Vranus (1) episc.

Hippo Regius (Numidia)
cf. Augustinus episc.

Iconium (Lycaoniae)
cf. Amphilochius episc.
Valerianus (1) episc.

Ilium (Hellesponti)
cf. Iohannes (14) episc.

Ingila (Mesopotamiae)
cf. Theodorus (10) episc.

Irenopolis (Ciliciae II)
cf. Procopius (2) episc.

Isinda (Pamphyliae)
cf. Thalelaeus (2) episc.

Iulium Carnicum (Venetiarum)
cf. Maxentius episc.

Iustiniana s. u. Carthago

Iustiniana Noua s. u. Camuliana
Iustiniana Noua s. u. Cynopolis
Iustiniana Noua s. u. Dara
Iustiniana Secunda (Macedoniae II)
cf. Paulus (6) episc.
Iustinianocypsela s. u. Cypsela Iustiniana Noua
Iustinianopolis (Armeniae I)
cf. Georgius (2) episc.
Iustinianopolis (Bithyniae)
cf. Macedonius (2) episc.
Iustinianopolis (Cappadociae II)
cf. Theodosius (2) episc.
Iustinianopolis s. u. Barcusa
Iustinianopolis s. u. Mucissus
Iustinopolis (Ciliciae II)
cf. Aetherius (1) episc.
Iohannes (15) episc.

Karthago s. u. Carthago

Kyzicus s. u. Cyzicus

Laodicea (Phrygiae Pacat.)
cf. Iohannes (16) episc.

Laodicea (Pisidia)
cf. Theodorus (11) episc.

Laodicea (Syriae I)
cf. Apolinarius (2) episc.

Laodicea (Theodoriadis)
cf. Stephanus (9) episc.

Leontopolis (Augustamnicae II)
cf. Theodorus (12) episc.

Leontopolis (Bithyniae)
cf. Theodorus (13) episc.

Lerus (prou. Insularum)
cf. Iohannes (17) episc.

Limyra (Lyciae)
cf. Theodorus (14) episc.

Magydus (Pamphyliae)
cf. Conon (2) episc.

Mallus (Ciliciae I)
cf. Cosmas (1) episc.

Maronea (Rhodopae)
cf. Innocentius (1) episc.
Iohannes (18) episc.

Marsorum eccl. (Valeriae)
cf. Iohannes (19) episc.

Maximianopolis (Rhodopae)
cf. Eustathius (4) episc.

Mediolanum (Liguriae)
cf. Ambrosius episc.

Megara (Achaiae)
cf. Dionysius (2) episc.

Melitene (Armeniae I)
cf. Acacius (2) episc.
Constantinus (2) episc.
Palladius (2) episc.

Midaium (Phrygiae Salut.)
cf. Constantinus (3) episc.

- Mileuum (Numidia)
cf. Restitutus episc.
- Mirus (Phrygiae Salut.)
cf. Megas episc.
- Mopsuestia (Ciliciae II)
cf. Auxentius episc.
Basianus episc.
Cosmas (2) episc.
Iacobus episc.
Iohannes (20) episc.
Olympius episc.
Palatinus episc.
Protogenes episc.
Simeon episc.
Theodorus (15) I episc.
Theodorus (16) II episc.
Thomas (7) episc.
Zosimus (2) I episc.
Zosimus (3) II episc.
- et I 83, 7 90, 11 100, 18; 21 116, 7; 22
117, 8; 26 118, 8 119, 9 120, 1
121, 8; 14 122, 31; 34 126, 4 127,
4; 8; 15 128, 5 129, 24; 27 139, 26
II 122, 35 125, 2
- secretarium episcopii
I 118, 8
- Mopsuesteni pontifices
I 116, 19 121, 15; 24 122, 26; 27; 36
123, 6; 24; 34 124, 2; 8; 17; 30 125,
14; 21; 31 126, 11; 20; 22 127, 30
128, 31 129, 36
- Mopsuesteni clerici
I 116, 10 118, 24 119, 15 120, 2
123, 39 124, 13
- Mopsuesteni habitatores
I 116, 11 119, 6 125, 36
- Mopsuestena synodus (a. 550)
I 115, 32—130, 4
- Mucissus siue Iustinianopolis (Cappadociae III)
I 100, 6; 26
- Myra (Lyciae)
cf. Philippus (1) episc.
Romanus (2) episc.
- Myriangeli (Galatiae II)
cf. Menas (3) episc.
- Myrina (Asiae)
cf. Iohannes (21) episc.
- Nais(s)us (Daciae Mediterran.)
cf. Proiectus episc.
- Nazianzus (Cappadociae III)
I 98, 2; 30 100, 5; 7; 9; 18; 29; 30
- Neocaesarea (Euphratensis)
cf. Iohannes (22) episc.
- Neocaesarea (Ponti Polemoniaci)
cf. Bosporius episc.
Dorotheus (2) episc.
Gregorius (2) episc.
- Nicaea (Bithyniae)
cf. Stephanus (10) episc.
Theognis episc.
- Nicaenum concilium uniuersale
I 8, 25; 28 9, 8; 36 12, 39 15, 11; 23
16, 31 17, 12 37, 7 58, 4 72, 14
86, 20; 21 92, 19 93, 9 104, 8; 18;
24 144, 14 149, 33; 35 150, 1; 5;
12; 21 154, 8; 10; 13; 18; 20 160,
37 167, 6; 8 173, 13; 24; 29 174, 3;
11 175, 10; 18; 22 176, 26 179, 12
192, 32 195, 32 197, 11 209, 30
213, 34 214, 13 220, 17; 26 221, 1;
12; 21; 32 222, 8; 16; 25 223, 1;
11; 20; 30; 39 224, 7; 16; 26; 35
235, 11 236, 2 237, 10; 22 244, 33
245, 24
II 8, 35 69, 3 98, 5; 29; 101, 9 103,
17 106, 8 113, 35 114, 6 132, 32
136, 26 138, 18 139, 2; 6 140, 8
141, 26 144, 26 145, 44 148, 14
154, 31; 39 155, 5; 8; 16; 36; 39
156, 8 162, 41 167, 3 170, 19 173,
16; 28 175, 6 176, 21 177, 15 180,
17; 30; 33 195, 16 205, 37 207, 4
210, 4
- Nicomedia (Bithyniae)
cf. Eunomius (2) episc.
Eusebius (4) episc.
Himerius episc.
Iohannes (23) episc.
- et II 102, 1
- Nicopolis (Epiri Veteris)
cf. Atticus (2) episc.
- Nyssa (Cappadociae III)
cf. Gregorius (3) episc.
Iohannes (24) episc.
- Obba (Numidia)
cf. Valerianus (2) episc.
- Opus (Achaiae)
cf. Callinicus episc.
- Pasa (praedium sub Tyanensium positum ciuitate)
I 98, 22; 27 100, 12; 13
- Perge (Pamphyliae)
cf. Eulogius (2) episc.
- Phellus (Lyciae)
cf. Philippus (2) episc.
- Philippi (Macedoniae I)
cf. Demetrius episc.
Flauianus (2) episc.
Sozon episc.
- Philomelium (Pisidia)
cf. Aristodemus episc.
- Pictaunorum eccl. (Aquitaniae II)
cf. Hilarius episc.
- Pompeiopolis (Paphlagoniae)
cf. Seuerus (3) episc.

- Porthmus (Achaiae)
cf. Theodorus (17) episc.
- Praenetus (Bithyniae)
cf. Sisinnius (2) episc.
- Prusa (Bithyniae)
cf. Theoctistus (3) episc.
- Prymnessus (Phrygiae Salut.)
cf. Macarius episc.
- Ptolemais (Libyae Super.)
cf. Georgius (3) episc.
- Rachla (Phoeniciae Libanensis)
cf. Anastasius (1) episc.
- Raphia (Palaestinae I)
cf. Stephanus (11) episc.
- Rauenna (Flaminiae)
II 112, 10 133, 41
- Rhodus (prou. Insularum)
cf. Theodosius (3) episc.
- Roma
cf. Bonifatius I episc.
Bonifatius II episc.
Caelestinus episc.
Damasus episc.
Dioscorus (2) episc.
Felix (1) I episc.
Felix (2) IV episc.
Gelasius episc.
Gregorius (4) episc.
Hormisdas episc.
Innocentius (2) episc.
Iohannes (25) II episc.
Iulius (2) episc.
Leo episc.
Pelagius (2) II episc.
Vigilius episc.
Xystus III episc.
Zosimus (4) episc.
- et I 11, 17; 23 16, 2 17, 20 104, 24 159,
17 184, 25 185, 10 186, 6; 33 191,
14; 28 198, 17 199, 12 202, 19
212, 8 236, 10 237, 31
- II 3, 2 45, 23 46, 13 54, 26; 34; 39
56, 7; 9; 12; 13; 15; 16; 31; 32 97,
3; 4; 30; 33 116, 16 134, 5 135,
1 207, 7 209, 30 210, 5; 10
- Romani
I 104, 27
- Romani diaconi
I 192, 34
- Romani patres
II 173, 31 174, 3
- Romanus populus
II 55, 3; 20; 23; 25 96, 27
- Romanus senatus
II 54, 35; 41 96, 27 97, 17; 23
- Romana synodus (sub Caelestino habita)
I 160, 17 161, 1
- Romana synodus (sub Damaso habita)
II 167, 4
- Romani tituli
II 97, 15
- Romanae eccl. patrimonium Dalmatarum
I 191, 9; 11; 19; 21; 32
- Romanae eccl. patrimonium Praeualitanum
I 191, 22
- Roma Noua s. u. Constantinopolis
- Rosea (Ciliciae II)
cf. Antoninus episc.
- Salonae (Dalmatiae)
cf. Honorius episc.
et I 191, 11
- Samosata (Euphratensis)
cf. Andreas (3) episc.
- Sardes (Lydiae)
cf. Iulianus (4) episc.
- Sasima (Cappadociae I)
cf. Gregorius (1) Nazianzenus episc.
et I 99, 19
- Scylacium (Squillace) (Lucaniae et Bruttiorum)
cf. Zacchaeus episc.
- Sebaste (Palaestinae I)
cf. Anatolius (3) episc.
- Sebastia (Armeniae II)
cf. Iohannes (26) episc.
Rufinus episc.
- Seleucia (Isauriae)
cf. Basilius (4) episc.
Theodorus (18) episc.
- Seleucia (Syriae I)
cf. Dionysius (3) episc.
Stephanus (12) episc.
- Semnea (Pamphyliae)
cf. Conon (3) episc.
- Sergiopolis (Euphratensis)
cf. Abramius episc.
- Side (Pamphyliae)
cf. Petrus (6) episc.
- Sinna (Africae Proconsul.)
cf. Victor episc.
- Sozopolis (Pisidia)
cf. Diogenianus episc.
- Sozusa (Palaestinae I)
cf. Damianus episc.
- Staliensis ciu. (Stobi) (Macedoniae II)
cf. Phocas episc.
- Stectorium (Phrygiae Salut.)
cf. Paulus (8) episc.
- Synaus (Phrygiae Pacat.)
cf. Phronimus episc.
- Synnada (Phrygiae Salut.)
cf. Seuerus (4) episc.
- Tabae (Cariae)
cf. Seuerus (5) episc.

Tabia (Galatiae I)
 cf. Anastasius (2) episc.
 Tamiathis (Arcadiae)
 cf. Bassus episc.
 Tarsus (Ciliciae I)
 cf. Diodorus episc.
 Petrus (7) episc.
 et I 90, 10
 II 125, 1 129, 25
 Taruisium (Venetiarum)
 cf. Felix (3) episc.
 Tenus (prou. Insularum)
 cf. Ecdicius episc.
 Theodosiopolis (Armeniae ?)
 cf. Petrus (8) episc.
 Theopolis s. u. Antiochia (Syriae I)
 Thessalonice (Macedoniae I)
 cf. Helias (3) episc.
 et I 191, 16; 19
 Tiberias (Palaestinae II)
 cf. Georgius (4) episc.
 Tiberiopolis (Phrygiae Pacat.)
 cf. Silas episc.
 Tiburnia (Norici)
 II 135, 13
 Tipasa (Numidiae)
 cf. Firmus (2) episc.
 Tomi (Scythiae)
 cf. Valentinianus episc.
 Traianopolis (Phrygiae Pacat.)
 cf. Asignius episc.
 Traianopolis (Rhodopae)
 cf. Eleusinius episc.
 Tralles (Lydiae)
 cf. Vranus (2) episc.
 Trapezus (Ponti Polemoniacy)
 cf. Anthimus episc.
 Artanius episc.
 Atarbius episc.

Tridentum (Venetiarum)
 cf. Agnellus (2) episc.
 Tunes (Africae Proconsul.)
 cf. Sextilianus episc.
 Tyana (Cappadociae II)
 cf. Aetherius (2) episc.
 Anthemius episc.
 Caliopius episc.
 Deodatus episc.
 Euphrantas episc.
 Eupsychius episc.
 Longinus episc.
 Patricius episc.
 Theodorus (19) episc.
 et I 98, 2; 22 99, 21; 32 100, 4; 13; 14;
 15
 Tyrus (Phoeniciae I)
 cf. Eusebius (5) episc.
 Photius episc.
 et I 143, 38 230, 28
 Verona (Venetiarum)
 cf. Iunior episc.
 Vicentia (Venetiarum)
 cf. Horontius episc.
 Victoriana (Byzacenae)
 cf. Pompeianus episc.
 Zapara (Macedoniae II)
 cf. Sabinianus episc.
 Zattara (Numidiae)
 cf. Cresconius (2) episc.
 Zenonopolis (Isauriae)
 cf. Gennadius episc.
 Zeugma (Euphratensis)
 cf. Iulianus (5) episc.

VIII DIOECESES PROVINCIAE etc.

Aegyptus

I 5, 35 22, 23 34, 32 41, 24 56, 22
 69, 1 75, 22 76, 9 111, 12 133, 26
 136, 24 153, 2 160, 2 205, 28
 II 18, 42; 45; 47 122, 4 170, 15

Aegyptus II

I 5, 19 22, 7 34, 16 41, 8 205, 12
 227, 5

Aegyptii

I 51, 7 68, 33 132, 26 133, 32 134, 15
 135, 1 140, 10
 II 43, 20 121, 27

Africa

I 4, 22 5, 8; 34 21, 18; 37 22, 22 33,
 22 34, 5; 31 40, 18; 37 41, 23 103,

26 104, 8 194, 25 204, 19 205, 1; 27

II 10, 42

Africa Proconsularis

I 102, 6; 10 189, 25 190, 19 222, 33
 226, 25 229, 1; 10

Africana synodus

II 209, 24

Africani episcopi

I 25, 17; 44 29, 22; 32 212, 4; 7
 II 44, 9 56, 38

Gillitanum monasterium Africae

I 194, 25; 26

Arabia

I 69, 12 230, 13

- Armenia
 I 5, 14 7, 26 22, 2 24, 1 34, 11 36, 18
 41, 3 43, 3 86, 1 205, 7 207, 14
 226, 36 227, 11
 II 68, 14; 18 81, 12 122, 32 187, 2
 196, 7 197, 24
 Armenia II
 I 230, 18
 Armenii
 I 83, 2 85, 7; 8; 10; 23 III, 26 II2,
 12; 17; 27 141, 31; 36 142, 21
 II 6, 27 68, 13; 24; 25; 26; 31; 38 69,
 38 72, 8; 26; 32 73, 28 196, 3
- Asia
 I 5, 20 22, 8 34, 17 41, 9 205, 13
 227, 8; 12; 21; 26
 Asiani
 I 133, 32
- Bithynia
 I 7, 10 23, 27 36, 3 42, 28 174, 31
 206, 37 229, 34
 II 138, 6
- Byzacena
 I 4, 8 18, 28 21, 4 24, 22 29, 22 33, 8
 40, 4 204, 5 225, 7
- Cappadocia
 I 18, 25 24, 19 27, 9; 24 86, 28 100,
 20 143, 14 150, 4 154, 15 198, 32
 199, 18
 II 95, 10 128, 38 158, 39 164, 25
 Cappadocia I
 I 3, 13 20, 13 32, 13 39, 13 73, 14
 137, 13 145, 21 183, 13 203, 16
 222, 14
 Cappadocia II
 I 5, 1 21, 31 33, 34 40, 31 100, 19;
 22; 34 204, 32 226, 13
 Cappadoces
 I 98, 1 100, 10
- Caria
 I 7, 14 23, 31 36, 7 42, 32 207, 3
 225, 35 228, 14 230, 4
- Cilicia
 I 85, 4 87, 25 89, 9 113, 35
 II 68, 16 124, 13
 Cilicia I
 I 100, 20
 Cilicia II
 I 83, 7 100, 18; 21; 29; 31 115, 29;
 35 116, 8 117, 25 119, 8; 12 129, 24
 229, 11
 II 122, 36
- Creta
 I 225, 24
- Euphratensis
 I 6, 26 23, 7 35, 20 42, 8 199, 38
 206, 17 225, 14 228, 27
- Galatia
 I 116, 23 122, 29 123, 27; 36 124, 11;
 19; 24; 32 125, 16; 24 126, 6; 12;
 24; 33 127, 5 128, 29 129, 39
 Galata
 I 123, 18 124, 4; 39 125, 7; 33 126,
 28; 37 127, 9; 24; 29; 34 128, 1
- Gallia
 I 11, 26 12, 13 184, 28 186, 10
 Galli episcopi
 II 45, 25 56, 25 135, 10; 13; 16
- Gothi
 I 198, 17
- Graecia
 I 230, 29
 Graeci (gentiles)
 I 110, 26
 II 187, 16 193, 31 206, 25
 Graeci episcopi
 II 98, 3; 26
 Graeci codices
 II 128, 34
 Graeca lingua
 I 92, 11 184, 28 188, 1
 II p. XII, 20 103, 41
 Graecitas
 II 118, 16
- Haemimontus
 I 226, 8
- Hebraeus sermo
 II 131, 36
- Histria
 II 105, 1; 2 108, 27 112, 16 136, 7; 21
- Illyriciana dioecesis
 I 30, 6; 15
 Illyriciani episcopi
 I 25, 17; 44 29, 23
 II 155, 7
- Isauria
 I 4, 17 18, 27 21, 13 33, 17 40, 13
 204, 14 225, 20 229, 22
 II p. XII, 19
- Italia
 I 25, 7; 16; 43 190, 17 198, 8
 II 50, 37 112, 6 134, 33 136, 18; 20
- Langobardi
 II 136, 8
- Latinae prouinciae
 II 118, 14
 Latina lingua
 I 92, 11 155, 22 246, 11
 II 103, 41 196, 3
- Latini homines
 II 118, 16

- Lycia
I 225, 18 227, 35
II 159, 18
- Lydia
I 225, 22 229, 30; 32
- Macedonia I
I 222, 4 227, 13
- Numidia
I 5, 18 22, 6 34, 15 41, 7 205, 11
226, 33 228, 8; 31
- Occidens
I 10, 15 133, 32 155, 5
II 54, 13 173, 35; 36; 37
Occidentales episcopi
I 12, 24 25, 7; 13; 14; 23; 41; 42 160, 41 161, 5 186, 26
II 65, 2 208, 3
- Oriens
I 9, 13 10, 15 89, 6 107, 30 110, 5; 18 136, 23 140, 4 155, 5 173, 35; 37 176, 35 184, 35; 37; 41 186, 41 187, 6
II 54, 13 124, 10 140, 17 156, 3 183, 3
Orientales episcopi
I 25, 5; 13; 36 86, 11; 18; 31 87, 23 106, 6 108, 6; 11; 26 109, 22; 29 110, 32 132, 33 134, 6 139, 7; 11 144, 6 146, 20 160, 41 161, 5 187, 1
II 123, 32 124, 2 149, 16 150, 5; 35; 39 169, 6 170, 10; 25; 31; 33; 37 172, 32 173, 29; 32 174, 15 175, 37 176, 26 177, 3 178, 9; 13 181, 3; 14 183, 34; 40
- Osrhoena
I 144, 21 228, 9
- Palaestina
I 4, 7 18, 27 21, 3 24, 21 27, 11; 26 33, 7 40, 3 204, 4 225, 5
II 129, 22 194, 10 204, 32
Palaestini
I 133, 32
II 59, 10
- Pamphylia
I 225, 32 226, 1 227, 28 228, 18; 28
- Paphlagonia
I 5, 11 21, 40 34, 8 40, 40 205, 4 226, 28
- Pelagonia (Macedoniae I)
I 3, 11 18, 24 20, 11 24, 18 27, 10; 24 32, 11 39, 11 73, 12 104, 1 137, 11 183, 11 203, 14
- Pentapolitica regio
I 230, 31
- Persae
I 83, 2
II 68, 13
- Phoenicia
I 230, 28
II 152, 35
- Phrygia
I 5, 4 7, 2 21, 33 23, 19 34, 1 35, 32 40, 33 42, 20 204, 35 206, 29
Phrygia Pacatiana
I 4, 32 21, 28 33, 32 40, 28 204, 29 226, 6 229, 14; 16; 18; 26 230, 7
Phrygia Salutaris
I 225, 36 229, 4; 6 230, 32
- Pisidia
I 4, 23 5, 28 21, 19 22, 16 30, 12 33, 23 34, 25 40, 19 41, 17 204, 20 205, 21 225, 29 227, 19; 23 231, 9
- Pontici
I 133, 32
II 149, 16
- Praeualis
I 18, 29
- Propontis
I 133, 13
- Raetia II
II 132, 39 135, 29
- Rhodope
I 226, 10; 19 231, 2
- Scythia
I 11, 25 12, 12 184, 26 186, 8 195, 2
II p. XI, 43
Scythae monachi
II 44, 30 47, 3; 4 50, 17; 36; 39 51, 7; 36 52, 3; 15 53, 23 54, 27; 34; 38 55, 13 56, 4; 13
- Sicilia
I 190, 2; 8
- Syria
I 4, 11; 13 5, 9 18, 28 21, 7; 9; 38 24, 22 33, 11; 13 34, 6 40, 7; 9; 38 83, 18 84, 27 85, 4 174, 9 204, 8; 10 205, 2
II 123, 10 129, 22 155, 3 196, 7
- Syri
I 112, 13 140, 27 141, 33 143, 23
II 68, 12 184, 11
- Thebais
I 229, 20
- Theodorias
I 5, 3 21, 32 33, 35 40, 32 204, 34 226, 14 229, 24
- Thracia
I 3, 18 4, 33 18, 25 20, 17 21, 29 24, 20 27, 10; 25 32, 17 39, 17 40, 29 143, 15 203, 21 204, 30 223, 9
- Venetiae
II 132, 39 136, 21

A7447

Acta conciliorum oecumenicorum

Iussu atque mandato Societatis Scientiarum Argentoratensis edidit Eduardus Schwartz. Quart.

Tomus I. Concilium Universale Ephesenum A. 431

Vol. I. Acta Graeca. Pars I—VIII

- Pars I. Collectio Vaticana 1—32. — XXVI, 128 S. Nachdr. (1965) 1927. DM 70,—
Pars II. Collectio Vaticana 33—80. — VII, 110 S. Nachdr. (1959) 1927. DM 52,50
Pars III. Collectio Vaticana 81—119. — V, 104 S. Nachdr. (1959) 1927. DM 57,—
Pars IV. Collectio Vaticana 120—139. — XXVIII, 70 S. Nachdr. (1959) 1928. DM 45,—
Pars V. Collectio Vaticana 140—164. — V, 142 S. Nachdr. (1959) 1927. DM 67,50
Pars VI. Collectio Vaticana 165—172. — VI, 169 S. Nachdr. (1960) 1928. DM 67,50
Pars VII. Collectio Seguierana Collectio Atheniensis. Collectiones minores. — XI, 180 S. Nachdr. (1962) 1929. DM 75,—
Pars VIII. Indices voluminis primi. — 67 S. Nachdr. (1962) 1930. DM 39,—
Vol. II. Collectio Veronensis. — XII, 128 S. Nachdr. (1959) 1925/1926. DM 40,50
Vol. III. Collectionis Casinensis sive Synodici a Rustico Diacono compositi. Pars I. — XXI, 255 S. Nachdr. (1959) 1929. DM 120,—
Vol. IV. Collectionis Casinensis sive Synodici a Rustico Diacono compositi. Pars II. — XX, 270 S. Nachdr. (1965) 1922/1923. DM 140,—
Vol. V. Collectio Palatina. — XVII, 416 S. Nachdr. (1963) 1924/1926. DM 180,—

Tomus II. Concilium Universale Chalcedonense

Vol. I. Acta Graeca

- Pars I. Epistularum collectiones. Actio prima. — XVI, 196 S. Nachdr. (1962) 1933. DM 72,—
Pars II. Actio secunda. Epistularum collectio B. Actiones III—VII.—XIII, 163 S. Nachdr. (1962) 1933. DM 66,—
Pars III. Actiones VIII—XVII. 18—31. — XXX, 154 S. Nachdr. (1965) 1935. DM 80,—
Vol. II. Versiones particulares
Pars I. Collectio Novariensis de re Eutychis. — XII, 92 S. Nachdr. (1962) 1932. DM 43,50
Pars II. Rerum Chalcedonensium collectio Vaticana. Canones et Symbolum. — XX, 119 S. Nachdr. (1962) 1936. DM 52,50
Vol. III. Versio antiqua a Rustico correcta
Pars I. Epistularum ante Gesta collecta. Actio prima. — XVIII, 259 S. Nachdr. (1962) 1935. DM 102,—
Pars II. Actiones II—VI. — VIII, 180 S. Nachdr. (1965) 1936. DM 80,—
Pars III. Actiones VII—XVII. Canones. Appendix. — XXIV, 162 S. Nachdr. (1960) 1937. DM 69,—
Vol. IV. Leonis Papae I epistularum collectiones. — XXXXVII, 192 S. Nachdr. (1962) 1932. DM 93,—
Vol. V. Collectio sangermanensis. — XXII, 167 S. Nachdr. (1962) 1936. DM 72,—
Vol. VI. Prosopographia et Topographia actorum Chalcedonensium et encyclicorum indices. — VI, 159 S. Nachdr. (1962) 1938. DM 63,—

Tomus III. Collectio Sabbaitica contra Acephalos et Origenistas destinata. Insunt acta synodorum Constantinopolitanæ et Hierosolymitanæ a. 536. — XIV, 269 S. Nachdr. (1965) 1940. DM 120,—

Tomus IV. Concilium Universale Constantinopolitanum sub Justiniano Habitum

- Vol. II. Johannis Maxentii libelli — Collectio Codicis Novariensis XXX — Collectio codicis Parisini 1862 — Procli tomus ad Armenios — Johannis Papae II epistula ad viros illustres. — XXXII, 210 S. Nachdr. (1959) 1914. DM 37,50

Walter de Gruyter & Co · Berlin 30

Patristische Texte und Studien

Im Auftrag der Patristischen Kommission der Akademien der Wissenschaften zu Göttingen, Heidelberg, München
und der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz
herausgegeben von K. ALAND und W. SCHNEEMELCHER
Groß-Oktav. Ganzleinen

Eine Antilogie des Eutheros von Tyana

Herausgegeben von MARTIN TETZ. XLVI, 90 Seiten. 1964. DM 36,— (Band 1)

Das Evangelium nach Philippos

Herausgegeben und übersetzt von WALTER C. TILL. VI, 96 Seiten. 1963. DM 36,— (Band 2)

Das Problem der Abhängigkeit des Basilius von Plotin

Quellenuntersuchungen zu seinen Schriften De Spiritu Sancto von HANS DEHNHARD
VIII, 100 Seiten. 1964. DM 28,— (Band 3)

Die 50 geistlichen Homilien des Makarios

Herausgegeben und erläutert von HERMANN DÖRRIS · ERICH KLOSTERMANN † · MATTHIAS KROEGER
LXVIII, 341 Seiten. 1964. DM 72,— (Band 4)

Studien zur Epistula Apostolorum

von MANFRED HORNSCHUH. VIII, 136 Seiten. 1965. DM 38,— (Band 5)

Das kirchenslavische Evangelium des Thomas

von AURELIO DE SANTOS OTERO. VIII, 193 Seiten. 1967. DM 42,— (Band 6)

Die Schriften des Johannes von Damaskos

Herausgegeben vom Byzantinischen Institut der Abtei Scheyern
Etwa 8 Bände

I. Institutio elementaris. Capita philosophica (Dialectica)

Als Anhang: Die philosophischen Stücke aus cod. Oxon. Bodl. Auct. T. I. 6
Besorgt von P. BONIFATIUS KOTTER, O. S. B. XVI, 198 Seiten. 1969. DM 48,— (Band 7)

Gregor von Nyssa und die Messalianer

Die Frage der Priorität zweier altkirchlicher Schriften von REINHART STAATS
VIII, 144 Seiten. 1968. DM 34,— (Band 8)

Amphilochii Iconiensis Iambi ad Seleucum

Edidit EBERHARD OBERG. VIII, 105 Seiten. 1969. DM 28,— (Band 9)

The Hypostasis of the Archons

The Coptic Text with Translation and Commentary

by ROGER AUBREY BULLARD

with a contribution by MARTIN KRAUSE

Royal octavo. XII, 132 pages. 1970. Cloth DM 42,— (Band 10)

Bibliographia Patristica

Internationale Patristische Bibliographie

Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von WILHELM SCHNEEMELCHER

Groß-Oktav. Ganzleinen je Band DM 23,—; ab Band VIII je DM 30,—

Band I (1956) — Band X (1965). 1959—1969.

Walter de Gruyter & Co · Berlin 30

09090
5-01
C
B-T

f
BR
200
A1
A2
t.4
v.1

Acta conciliorum oecumenicorum; iussu atque
mandato Societatis Scientiarum Argentoraten-
sis edidit Eduardus Schwartz [continuavit
Johannes Straub] Berolini, W. de Gruyter,
1914-71.
4v. in 32cm.

Contents.- t.1. Concilium universale Ephesum.-
t.2. Concilium universale Chalcedonense.- t.3.
Collectio Sabbaitica contra Acephalos et Ori-
geniastas destinata.- t.4. Concilium universale
Concilium universale Constantinopolitanum
sub Iustiniano habitum.

A 7447

CCSC/mmb

